

HAUSHALTSSATZUNG UND HAUSHALTSPLAN

2016



Stadt Fulda

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

2016

Fulda, eine moderne Stadt mit großer Tradition

Stadtgeschichte in Stichworten

- 744 Gründung des Klosters Fuldas durch den Benediktinermönch Sturmius im Auftrag Bonifatius
- 751 Bonifatius lässt das Kloster Fulda vom Papst Zacharias unmittelbar dem päpstlichen Stuhl unterstellen
- 754 Beisetzung des heiligen Bonifatius
- 782 Besuch Karls des Großen in Fulda
- 791-819 Bau der zweiten Stiftsbasilika; damals größte Klosterkirche nördlich der Alpen
- 822 Weihung der St.-Michaels-Kirche, eine der ältesten noch erhaltenen Kirchen Deutschlands
- um 970 Bau der ersten Stadtpfarrkirche
- 1019 Verleihung von Markt- und Münzrecht für Fulda
- 1020 Kaiser Heinrich II. und Papst Benedikt VIII weilen in Fulda
- 1114 Fulda auf Münze als Stadt bezeichnet (Civitas)
- 1704-1712 Nach Niederlegung der karolingischen Stiftsbasilika Bau einer neuen Stiftskirche im barocken Stil durch Johann Dientzenhofer
- 1706-1721 Bau des Barockschlosses (früher Residenz der Fürstbäbte und -bischofe, heute Sitz der Stadtverwaltung)
- 1734-1805 Universität mit allen Fakultäten (1805 suspendiert)
- 1802 Im Zuge der Säkularisation endet nach 1058-jähriger Regentschaft die Herrschaft der Fürstbäbte. Das Fürstentum Fulda wird dem Erbprinzen Wilhelm Friedrich von Oranien-Nassau zugesprochen
- 1806 Fulda wird französische Provinz
- 1810 Die Stadt wird Teil des Großherzogtums Frankfurt
- 1816 Fulda wird mit einem Teil des Gebiets der alten Fürstbäbte als Großherzogtum Fulda den kurhessischen Landen eingegliedert und wird 1821 Hauptstadt einer der vier kurhessischen Provinzen
- 1835 Die Stadt erhält eine gewählte Bürgervertretung und einen Oberbürgermeister
- 1866 Fulda wird von den Preußen besetzt und kommt mit Kurhessen an das Königreich Preußen
- 1927 Fulda wird kreisfrei und entwickelt sich zu einem modernen Industrieort
- 1944 Am 11. September schwerer Luftangriff auf die Stadt. Insgesamt fordert der Bombenkrieg 1375 Menschenleben aus der Zivilbevölkerung Fuldas
Nach dem Zweiten Weltkrieg wächst die Einwohnerzahl durch den Zuzug von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen um fast 25%
- 1972 Im Zuge der Gebietsreform werden 24 Stadtumlandgemeinden, die meisten auf freiwilliger Basis, in die Stadt Fulda eingegliedert (01.08.1972)
- 1974 Durch Beschluss des Hessischen Landtags vom 12. März 1974 verliert Fulda zum 01.07. die Kreisfreiheit
Gründung der Fachhochschule Fulda
- 1980 Durch Gesetz des Hess. Landtages vom 10.07.1979 werden der Stadt Fulda im Rahmen eines "Funktionalen Sonderstatus" verschiedene Aufgaben der Kreisstufe zurückübertragen
Papst Johannes-Paul II besucht Fulda
- 1990 Hessentag in Fulda
- 1994 1250-jähriges Stadtjubiläum
1. Hessische Landesgartenschau in Fulda
1. Direktwahl des Oberbürgermeisters durch die Bürgerschaft
- 2002 250 Jahre Bistum Fulda
- 2004 Gedenkfeiern zum 1250. Todestag des heiligen Bonifatius
- 2006 Gedenkfeiern zum 1150. Todestag des Rabanus-Maurus

Einwohnerzahlen

29.10.1946 (Volkszählung)	37.190
06.06.1961 (Volkszählung)	45.131
27.05.1970 (Volkszählung)	45.539
25.05.1987 (Volkszählung)	54.322
30.12.1990	56.289
31.12.1995	60.851
31.12.2001	62.819
31.12.2014	65.540

Bevölkerungsdichte

31.12.1987	522/qkm
31.12.2014	627/qkm

Flächengröße des Stadtgebietes 10.405 ha

Stadtteile 24

Straßennetz

❖ insgesamt	341,55 km
❖ Stadtstraßen	288,53 km

Waldflächen

❖ insgesamt	2.534 ha
❖ Stadtwald	145 ha

Grün- und Parkanlagen

❖ bewirtschaftete Flächen	397 ha
❖ Erholungsflächen	353 ha

Verkehrslage

Unmittelbare Anschlüsse an die BAB Kassel-Fulda-Würzburg A7, A66/B40 Frankfurt-Fulda.

Fulda ist Bundesbahnknotenpunkt, ICE-Station.

Ausgangspunkt von Omnibuslinien zur Rhön und zum Vogelsberg, zentraler Umsteigebahnhof.

Zentralörtliche Bedeutung

Die Stadt Fulda übt Zentralfunktionen in der Planungsregion Nordhessen aus. Sie ist wirtschaftlicher, kultureller und verwaltungsmäßiger Mittelpunkt für ein weites Umland mit ca. 300.000 Bewohnern und als Oberzentrum ausgewiesen.

Soziale Infrastruktur

Fulda bietet eine überdurchschnittlich gut ausgebaute soziale Infrastruktur mit einer Vielzahl stationärer und ambulanter Einrichtungen:

Klinikum Fulda, Herz-Jesu-Krankenhaus, Gesundheitsamt, Alten- und Pflegeheime, Ambulante Dienste, Sanitätsfachhandel, Wohlfahrtsverbände, Hilfsorganisationen, Selbsthilfegruppen, Seniorengruppen, Kindergärten, Beratungsstellen, Notdienste.

• Städt. Jugendzentren	5
• Kindertageseinrichtungen insgesamt/davon städtisch	43/16
• Plätze Ü3 insgesamt/davon städtisch	2.304/1002
• Plätze U3 insgesamt/davon städtisch	402/140
• Hortplätze insgesamt/davon städtisch	55/20
• Turn- u. Sporthallen; Tennis- u. Reithallen	29
• Sportanlagen u. Stadion	39
• Bürgerhäuser incl. Orangerie	22

Wirtschaftsstruktur

u.a. mit Schwerpunkten: Textilindustrie (Automobilausstattung, Bodenbeläge, technische Gewebe und Filze, Filtermedien),

Reifenherstellung, Automobil-Engineering und Design, chemische Industrie, Maschinenbau, Stahlbau, feinmechanische Industrie,

Musikinstrumente, Kunststoffverarbeitung, Druckindustrie, Papier und Pappe verarbeitende Industrie,

Ernährungsindustrie, Personaldienstleistungen sowie städtische und privatgewerbliche Klinik-Betriebe.

Handel, Tourismus und Dienstleistung

Das Oberzentrum Fulda verfügt über einen vollständigen Mix an Handelssortimenten und Dienstleistungen insbesondere in den zentralen Lagen der Innenstadt. Ein wesentlicher Wachstumssektor ist der Tourismus, u. a. mit dem Schwerpunkt Kongress- und Tagungswirtschaft.

❖	Gewerbebetriebe insgesamt	5.700
❖	Gewerbesteuerzahler	1.370

Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.06.2014

❖	Insgesamt	47.655
❖	Männer / Frauen	25.420/22.235
❖	Deutsche / Ausländer	45.282/2.364

❖	Arbeitslosenquote Landkreis Fulda am 31.12.2014	3,9 %
---	---	-------

Tourismus / Fremdenverkehr

❖	Übernachtungen 2014	524.911
❖	Beherbergungsbetriebe	41
❖	Betten	3.288

Schulen

•	Grund- und Hauptschulen	16
•	Förderschulen	4
•	Grund-, Haupt- und Realschulen	1
•	Realschulen	3
•	Gymnasien / Gymnasialzweig	5
•	Berufsschulen (einschl. Berufsfachschulen, Fachschulen und Technikerschule, Fachoberschulen und Berufliche Gymnasien)	4

Kulturelle Einrichtungen/Bildungszentren

Regelmäßige Theatervorstellungen von Gastbühnen (Oper, Operette, Schauspiel, Konzerte). Die Hessische Hochschul- und Landesbibliothek bietet für Hochschule und die Bevölkerung der Region einen vielfältigen Bestand an wissenschaftlicher Fach- und Grundlagenliteratur und enthält auch umfangreiche und wertvolle Sammlungen mittelalterlicher Handschriften. Das Vonderau-Museum und das Dom-Museum bergen besondere Sehenswürdigkeiten. Das Deutsche Feuerwehrmuseum zeigt die Entwicklung des Feuerlöschwesens. Orangerie - Kongressstätte mit fünf Sälen von 20 bis 850 Plätzen, moderne Kegelbahnen, große Sommerterrasse. Mit der Aula der Alten Universität, dem Kulturkeller und dem Innenhof im Vonderau-Museum stehen weitere Räumlichkeiten für kulturelle und sonstige Veranstaltungen zur Verfügung. Volkshochschule. Musikschule. Bonifatiushaus Fulda (Weiterbildungsstätte der Diözese Fulda). Helene-Weber-Haus (Familienbildungsstätte). Kolpinghaus (Bildungszentrum und Jugendwohnheim).

Partnerstädte

- Como (Italien)
- Arles (Frankreich)
- Sergiew Posad (Russland)
- Wilmington/Delaware (USA)
- Leitmeritz (Tschechische Republik)
- Dokkum (Niederlande)

Realsteuerhebesätze

•	Grundsteuer A	220 v. H.
•	Grundsteuer B	330 v. H.
•	Gewerbsteuer	380 v. H.

Gebühren und Tarife

•	Wasserpreis (incl. 7 % MwSt) pro m ³	1,90 €
•	Abwassergebühr: Schmutzwasser pro m ³ /Niederschlagswasser pro m ²	1,98 €/0,45 €

Sonstige Finanz- und Strukturdaten

Pro-Kopf-Verschuldung Kernhaushalt

•	31.12.2014	1.484 €
•	31.12.2015	1.268 €

Inhaltsübersicht

Vorbericht	9
Haushaltssatzung	45
Gesamtplan	
1. Ergebnishaushalt	49
2. Finanzhaushalt	50
3. Haushaltsquerschnitt – Ergebnishaushalt	53
4. Haushaltsquerschnitt – interne Leistungsverrechnung	59
4. Konten-/Ansatzübersicht	67
Sonstige Übersichten	
1. Liste der Wiederholungsveranschlagungen – Investitionen	73
2. Budgetregelungen, Deckungsgrundsätze und -vermerke	75
Teilhaushalte	101
01 Innere Verwaltung	103
02 Sicherheit und Ordnung	161
03 Schulträgeraufgaben	207
04 Kultur und Wissenschaft	245
05 Soziale Leistungen	275
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	299
08 Sportförderung	345
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	359
10 Bauen und Wohnen	385
11 Ver- und Entsorgung	399
12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	409
13 Natur- und Landschaftspflege	435
14 Umweltschutz	457
15 Wirtschaft und Tourismus	465
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	483
Stellenplan	495
<u>Anlagen</u>	
Finanzplan/Investitionsprogramm	603
Übersicht über Verpflichtungsermächtigungen	617
Übersicht über den Stand der Verbindlichkeiten	621
Übersicht über den Stand der Rücklagen und Rückstellungen	625
Übersicht über die den Fraktionen zur Verfügung gestellten Mittel	629
Wirtschaftsplan des Städtischen Klinikums	633
Wirtschaftsplan der Klinikum Fulda Dienstleistungen GmbH	639
Wirtschaftsplan Klinikum Fulda Studienzentrum GmbH	645
Wirtschaftsplan Klinikum Fulda Seniorenzentren GmbH	651
Wirtschaftsplan Klinikum Fulda Energiemanagement GmbH	657
Wirtschaftsplan Medizinisches Versorgungszentrum Osthessen GmbH	663
Wirtschaftsplan Klinikum Gersfeld gGmbH	669
Wirtschaftsplan des EGB Parkstätten, Gas und Wasser Fulda	675
Wirtschaftsplan der proCommunitas GmbH Fulda	681
Haushaltsplan Zweckverband Abwasserverband Fulda	
Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften	

VORBERICHT

zum Haushaltsplan der Stadt Fulda für das Haushaltsjahr 2016

1. Vorbemerkungen

- 1.1 Systematik eines doppischen Haushaltsplanes
- 1.2 Aufbau und Gestaltung doppischer Haushaltsplan in Fulda
- 1.3 Stand der Kostenrechnung und ILV
- 1.4 Bevölkerungsentwicklung/Demographie

2. Überblick Haushaltswirtschaft 2014 und 2015

3. Haushaltswirtschaft 2016

- 3.1 Gesamtüberblick Erträge und Aufwendungen
- 3.2 Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten
- 3.3 Entwicklung der Teilergebnishaushalte der Produktbereiche
- 3.4 Entwicklung der Gebührenhaushalte und Ähnliches
- 3.5 Bedeutende Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

5. Entwicklung des Vermögens

6. Entwicklung der Rücklagen

7. Entwicklung der Rückstellungen

8. Entwicklung der Schulden

9. Wirtschaftliche Ergebnisse des Eigenbetriebes Parkstätten, Energie und Wasser Fulda

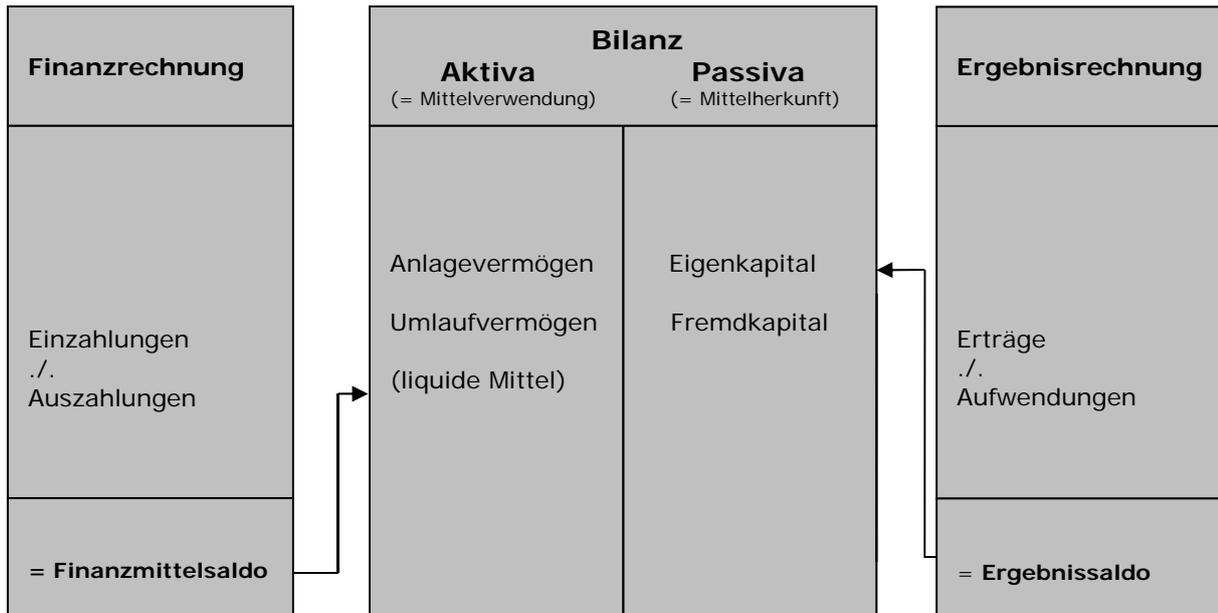
10. Wirtschaftliche Ergebnisse der Beteiligungsunternehmen (an denen die Stadt unmittelbar und mit mehr als 40% beteiligt ist)

1. Vorbemerkungen

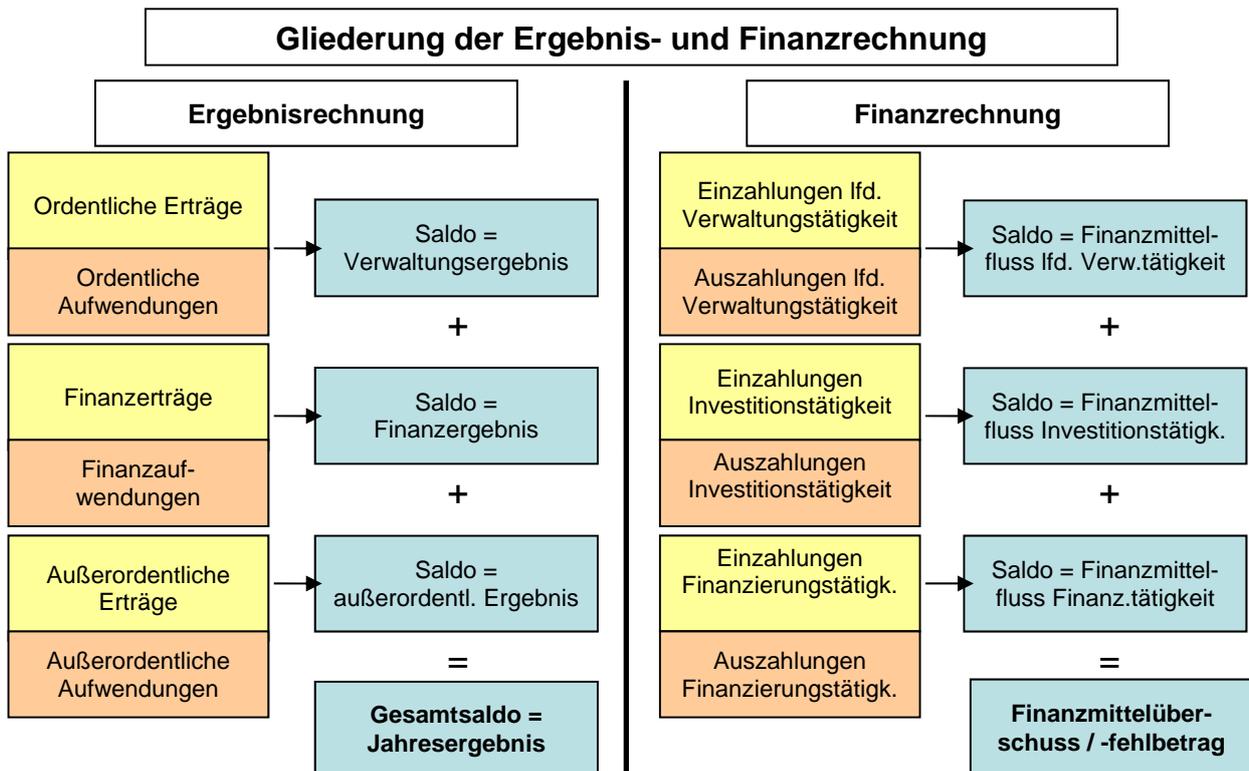
1.1 Systematik eines doppelischen Haushaltsplanes

Die wesentlichen Elemente des Neuen Kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystem (NKRS) sind

- **Ergebnisplan und Ergebnisrechnung**
- **Finanzplan und Finanzrechnung**
- **Vermögensrechnung (Bilanz)**



Die Ergebnisrechnung entspricht der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Sie beinhaltet die Aufwendungen und Erträge. Als Planungsinstrument ist der Ergebnisplan wichtigster Bestandteil des Haushalts. Das in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Jahresergebnis (der Überschuss der Erträge über die Aufwendungen oder der Fehlbetrag) geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderungen des Eigenkapitals der Kommune ab.



Finanzplan und –rechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen. Der Liquiditätssaldo aus der Finanzrechnung bildet die Veränderungen des Bestandes an liquiden Mitteln der Gemeinde in der Bilanz ab.

Die Bilanz als Bestandteil des Jahresabschlusses dokumentiert das Vermögen und dessen Finanzierung durch Eigen- oder Fremdkapital nach. Auf der Aktivseite befindet sich das Anlage- und Umlaufvermögen der Kommune. Auf der Passivseite sind Rückstellungen und Verbindlichkeiten sowie als rechnerische Differenz zwischen Vermögen und Fremdkapital das Eigenkapital ausgewiesen.

Im Haushaltsplan werden der Ergebnis- und der Finanzplan, in denen die Ergebnisse der Verwaltungsleistungen verdichtet abgebildet sind, jeweils in produkt- oder organisationsorientierte Teilergebnis- bzw. Teilfinanzhaushalte gruppiert. Dafür hat der Gesetzgeber eine Mindestgliederung in Form von 16 Produktbereichen verbindlich vorgegeben. Eine weitergehende Differenzierung nach Produktgruppen oder Produkten bzw. nach Organisationseinheiten der Verwaltung ist den Kommunen nach ihren örtlichen Bedürfnissen freigestellt. In den Teilplänen sollen Ziele und Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung sowie ggf. die interne Leistungsverrechnung angegeben werden.

1.2 Aufbau und Gestaltung doppischer Haushaltsplan in Fulda

Die Stadt Fulda bildet auf der Ebene von **15** Produktbereichen (Produktbereich 7 – Gesundheitsdienste ist nicht belegt) jeweils einen Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalt ab. Zusätzlich werden Teilergebnishaushalte, Investitionen und Finanzierungstätigkeiten auf der Ebene von 106 Produkten ausgewiesen. Mit der gewählten Tiefe soll den städtischen Körperschaften und den Bürgern ein erhöhtes Maß an Informationen bereitgestellt werden.

Die Teilergebnis- und Teilfinanzhaushalte der Produktbereiche bilden jeweils ein Budget im Sinne eines Deckungskreises.

Für jedes Produkt wurde ein Produktblatt mit Beschreibung der Verwaltungsleistungen, Auftragsgrundlage, Zielgruppe, Ziele und Kennzahlen erstellt. Der Produktkatalog folgt den Vorgaben des statistischen Produktrahmenplanes, sofern keine örtlichen Besonderheiten oder fachlichen Vorgaben der Ämter bestehen.

In einem "Haushaltsquerschnitt" sind die Erträge und Aufwendungen des Ergebnisplanes sowie die jeweiligen Teil-Salden (Verwaltungsergebnis, Finanzergebnis, a. o. Ergebnis), das Gesamtjahresergebnis und das Ergebnis der ILV auf Produktbereichsebene verdichtet dargestellt. Darüber hinaus wird ein zusätzlicher Querschnitt für die interne Leistungsverrechnung auf Produktebene beigefügt, um die Leistungsbeziehungen transparent zu machen.

1.3 Stand der Kostenrechnung und ILV

Die Personalaufwendungen werden im Verhältnis der Arbeitsleistung für die jeweiligen Tätigkeitsbereiche entsprechend anteilig auf Kostenstellen und Kostenträger und somit letztendlich auf die Produkte verteilt. Diese Personalverteilungsschlüssel sind fest eingerichtet und können unterjährig nicht verändert werden.

Die Zuordnung der zu verteilenden Sachkosten erfolgt ebenfalls nach o. a. Personalschlüsseln, sofern keine andere qualifizierte Verteilung durch die Fachämter vorgegeben wurde.

In der internen Leistungsverrechnung werden die nachfolgenden Serviceleistungen sowie die Gebäude-Abschreibung/Auflösung Sonderposten verrechnet und in den Teilergebnishaushalten abgebildet:

- Betriebsamt (100%)
- Gebäudemanagement (Gebäudeunterhaltung, -bewirtschaftung, Abschreibung, Auflösung von Sonderposten)
- Garten- und Friedhofsamt (begrenzt auf Außenanlagen für Gebäude)
- Druckerei
- IT-Leistungen
- Brandsicherheitsdienst
- Interne Vermietungen
- Öffentliches Grün
- Steuerungsleistungen (begrenzt auf Gebührenhaushalte)

Für alle übrigen nicht per ILV verteilten Leistungen der Querschnittsämter im Produktbereich 01 wurde ein Gemeinkostenzuschlag in Höhe von 7,0 % ermittelt. Dieser kann im Bedarfsfalle als Zuschlag auf die ordentlichen Aufwendungen der Produkte in den Bereichen 02 bis 15 angewandt werden (Vollkosten-/Stückkostenrechnung für Nicht-Gebührenhaushalte).

1.4 Bevölkerungsentwicklung/Demographie

Der demographische Wandel der kommenden Jahrzehnte wird Deutschland tiefgreifend verändern. Es ist allgemein damit zu rechnen, dass die Bevölkerungszahl bei gleichzeitig steigendem Durchschnittsalter weiter sinkt. Dies wird auch die öffentlichen Haushalte und somit die Handlungsfähigkeit des Staates beeinflussen.

Die Hessen Agentur hat daher im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung hessenspezifische Daten und Indikatoren zum demographischen Wandel zusammengestellt und Bevölkerungsschätzungen bis 2030 vorgenommen. Inzwischen wurden die Ergebnisse des Zensus 2011 in die Prognosen eingearbeitet. Diese Schätzungen sollen den Kommunen eine Orientierung geben, um sich aktiv mit den Herausforderungen des demographischen Wandels auseinander zu setzen, Maßnahmen auf den Weg zu bringen, Positives zu stärken und Risiken entgegen zu wirken. Dazu beitragen sollen beispielsweise die Schaffung neuer Baugebiete sowie eine familienfreundliche Politik. Schon bei der Planung von Baumaßnahmen sollte eine mögliche Veränderung der Bevölkerungsstruktur im Blick sein. Für Hessen insgesamt wird danach von einer leicht höheren Lebenserwartung (insbesondere bei Männern) sowie einer sich noch verstärkenden Stadt-Umland-Wanderungsbewegung zu Gunsten der Städte ausgegangen.

Folgende Prognose liegt für die Stadt Fulda mit derzeit 65.540 Einwohnern vor: Bis 2020 wird die Bevölkerung voraussichtlich um 1,3 % wachsen, bis 2030 um weitere 0,5 %. Bei der Altersstruktur wird angenommen, dass der Anteil der 65-jährigen aufwärts bis 2030 um etwa 5,1 % steigt - im Wesentlichen zu Lasten der unter 20-jährigen. Bei aller gebotenen Vorsicht im Umgang mit einer solch langen Vorausschau kann man dennoch davon ausgehen, dass sich in Fulda keine dramatischen Folgen des demographischen Wandels ergeben werden. Gleichwohl wird die Stadt Fulda die weitere Bevölkerungsentwicklung genau beobachten und bei allen relevanten Entscheidungen und Planungen berücksichtigen. Wie sich der derzeit starke Zustrom von Flüchtlingen in der Region langfristig auswirkt, bleibt zunächst abzuwarten.

2. Überblick Haushaltswirtschaft 2014 und 2015

	Ansatz 2014 €	Ergebnis 2014 €	Ansatz 2015 €
Ergebnishaushalt			
ordentliches Ergebnis			
Erträge	157.081.200	170.476.317	165.392.550
Aufwendungen	<u>157.520.050</u>	<u>154.604.013</u>	<u>164.615.900</u>
Überschuss / Fehlbedarf (-)	-438.850	15.872.304	776.650
außerordentliches Ergebnis			
Erträge	2.200	3.345.058	1.500
Aufwendungen	<u>15.000</u>	<u>943.554</u>	<u>10.000</u>
Überschuss / Fehlbedarf (-)	-12.800	2.401.504	-8.500
Jahresergebnis			
Erträge	157.083.400	173.821.375	165.394.050
Aufwendungen	<u>157.535.050</u>	<u>155.547.567</u>	<u>164.625.900</u>
Überschuss / Fehlbedarf (-)	-451.650	18.273.808	768.150
Finanzhaushalt			
Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.301.200	15.929.155	8.409.000
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	24.286.350	13.446.653	11.338.400
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>42.654.100</u>	<u>20.547.298</u>	<u>39.034.850</u>
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-18.367.750	-7.100.645	-27.696.450
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.123.800	4.964.468	8.047.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>12.521.850</u>	<u>12.915.412</u>	<u>13.192.150</u>
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-4.398.050	-7.950.944	-5.145.150
Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	0	9.137.093	0
Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	<u>0</u>	<u>6.442.150</u>	<u>0</u>
Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	2.694.943	0
Überschuss / Fehlbedarf (-)	-16.464.600	3.572.509	-24.432.600

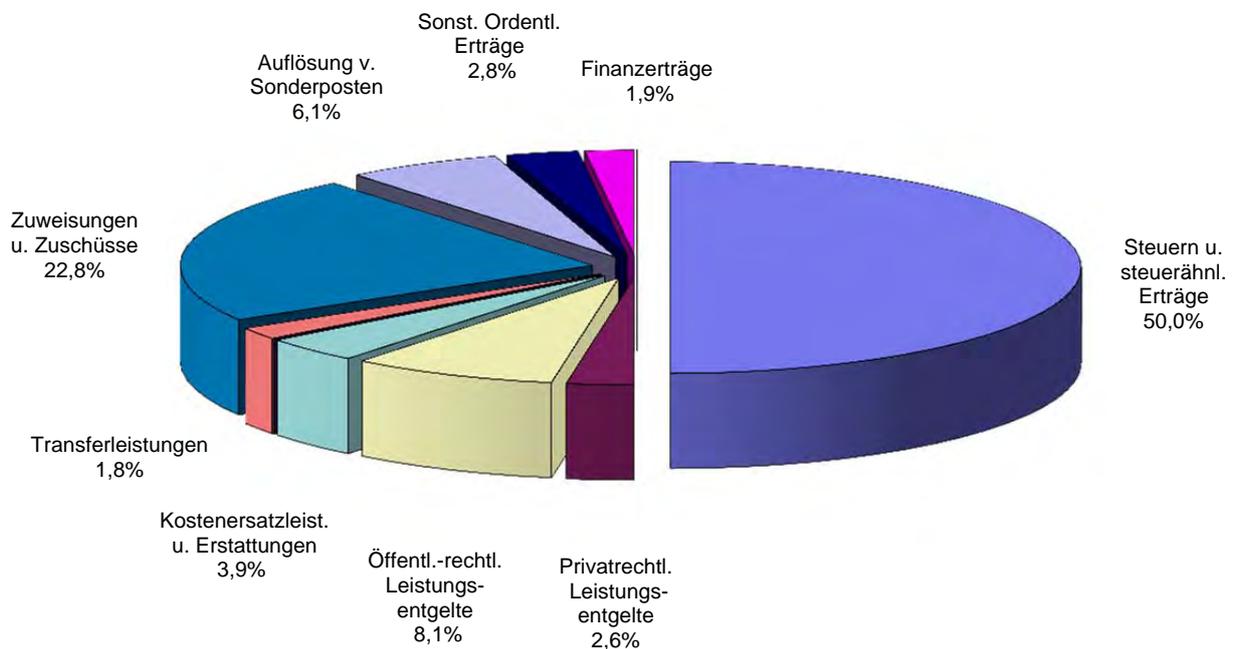
3. Haushaltswirtschaft 2016

3.1 Überblick

Erträge Ergebnishaushalt

170.098.250 €

davon	
Ordentliche Erträge	166.817.200 €
Finanzerträge	3.279.550 €
Außerordentliche Erträge	1.500 €



Aufwendungen Ergebnishaushalt

169.277.600 €

davon

Ordentliche Aufwendungen

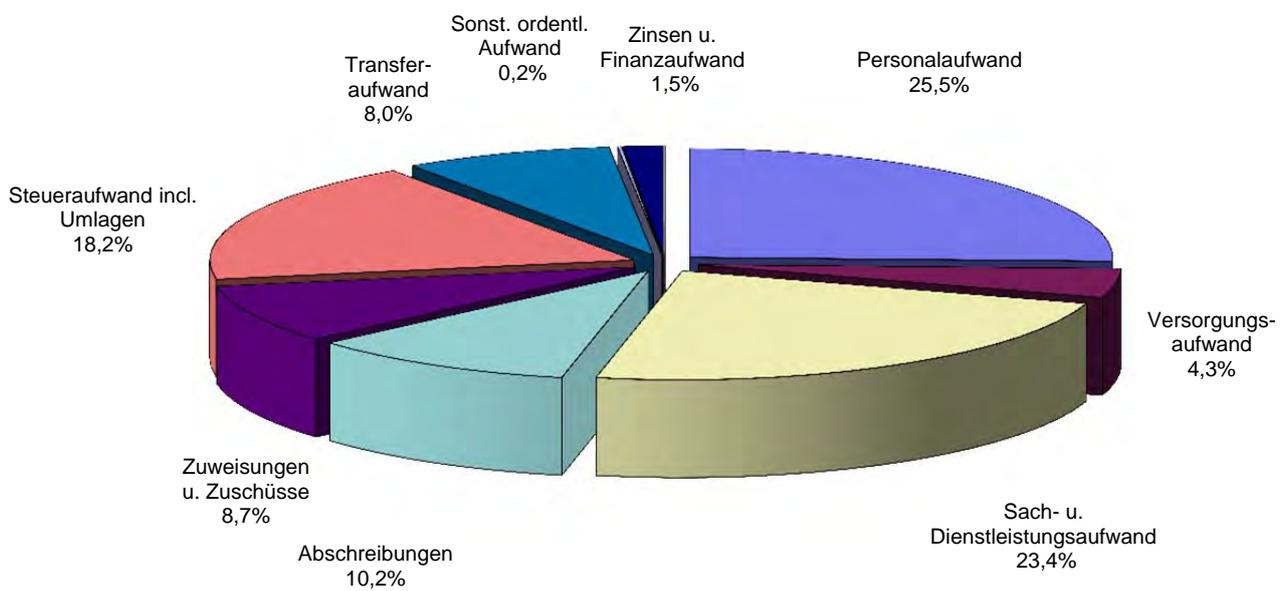
166.719.600 €

Zinsen und Finanzaufwendungen

2.548.000 €

Außerordentliche Aufwendungen

10.000 €



3.2 Entwicklung der wichtigsten Ertrags- und Aufwandsarten 2014 bis 2016

A) Erträge

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	+ Mehr/ ./- Weniger 2016-2015
	€	€	€	€
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.031.643	23.324.000	24.067.000	743.000
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.128.552	5.461.000	6.335.000	874.000
Grundsteuer A + B	9.656.187	9.325.000	9.475.000	150.000
Gewerbesteuer	44.803.900	42.250.000	44.000.000	1.750.000
Sonstige Steuern	1.140.152	1.125.000	1.130.000	5.000
Summe Steuern	83.760.434	81.485.000	85.007.000	3.522.000
Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.737.682	4.554.900	4.468.600	-86.300
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.360.932	13.691.600	13.747.500	55.900
Kostenersatzleistungen und Erstattungen	5.169.371	5.185.650	6.588.950	1.403.300
Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen	49.513	35.000	34.000	-1.000
Erträge aus Transferleistungen	4.152.714	3.881.750	3.112.850	-768.900
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen f. lfd. Zwecke u. allgem. Umlagen	31.291.525	36.337.250	38.719.800	2.382.550
Erträge aus d. Auflösung v. Sonderposten aus Investitionszuweisungen,-zuschüssen u.a.	10.431.117	10.514.800	10.366.250	-148.550
Sonstige ordentliche Erträge	8.038.062	3.899.000	4.772.250	873.250
Finanzerträge	8.484.965	5.807.600	3.279.550	-2.528.050
Außerordentliche Erträge	3.345.058	1.500	1.500	0
Summe	90.060.941	83.909.050	85.091.250	1.182.200
Gesamtsumme	173.821.375	165.394.050	170.098.250	4.704.200

Erläuterungen zu den Erträgen:

Der Anstieg der Gesamterträge um rd. 4,7 Mio. € (+ 2,8%) von 165.394.050 € in 2015 auf 170.098.250 € in 2016 ist hauptsächlich auf eine Verbesserung rd. 1,75 Mio. € bei der Gewerbesteuer, rd. 1,4 Mio. € bei den Kostenersatzleistungen und Erstattungen und rd. 2,4 Mio. € bei den Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen zurückzuführen. Zugleich ist eine Verschlechterung von rd. 2,5 Mio. € bei den Finanzerträgen zu verzeichnen.

Steuern und steuerähnliche Erträge

Die veranschlagten Steuern 2016 in Höhe von 85.007.000 € liegen rd. 3,5 Mio. € (+ 4,3%) über dem Ansatz 2015 von 81.485.000 € und rd. 1,2 Mio. € (+ 1,5%) über dem Ergebnis 2014 von 83.760.434 €.

Die Verbesserung 2016 gegenüber dem Vorjahr beruht auf erwarteten Mehrerträgen von rd. 1,75 Mio. € bei der Gewerbesteuer, rd. 0,7 Mio. € beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, rd. 0,9 Mio. € beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer, rd. 150.000 € bei der Grundsteuer A und B sowie 5.000 € bei der Hundesteuer. Die Kalkulation der Gewerbesteuer basiert auf der Entwicklung der Einnahmen in 2014 und der Steuerschätzung vom November 2015.

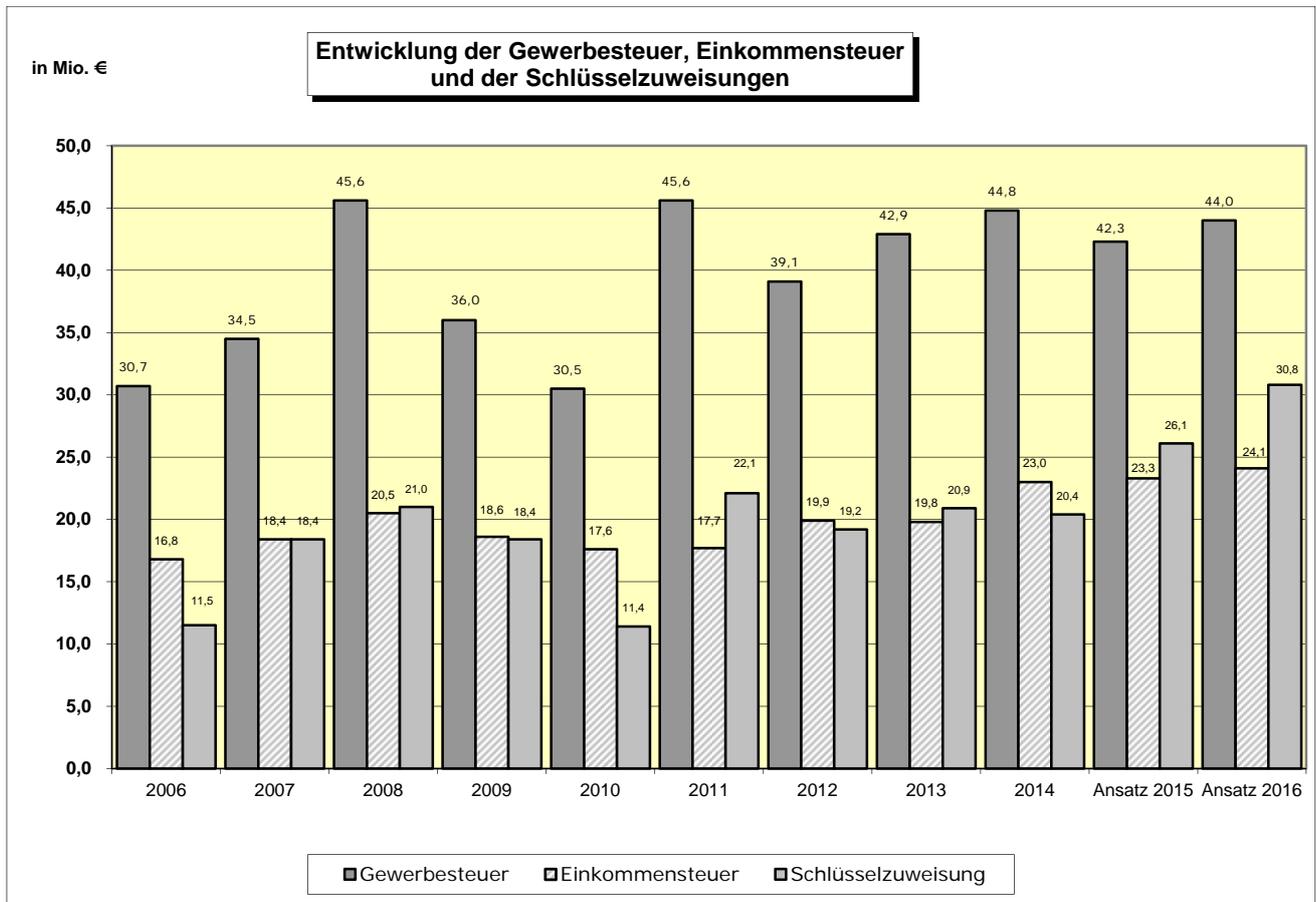
Die Steuern decken in 2016 rd. 50,2% der Aufwendungen des Ergebnishaushalts ab, im Vergleich zu rd. 49,5% im Vorjahr und rd. 53,9% in 2014.

Auf die einzelnen Steuerarten wird nachstehend näher eingegangen.

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Bei den Erträgen aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer kann nach den Orientierungsdaten des HMDI bzw. der Schätzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom November 2015 mit einer Verbesserung gegenüber dem Planjahr 2015 gerechnet werden.

Der Ansatz 2016 in Höhe von 24.067.000 € liegt um rd. 0,7 Mio. € (= 3,2%) über dem kalkulierten Vorjahresansatz von 23.324.000 € und rd. 1,0 Mio. € (= 4,5%) über dem Ergebnis 2014 von 23.031.643 €.



Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Zur Kompensierung der Einnahmeausfälle aus dem Wegfall der Gewerbesteuer zum 01.01.1998 werden die Städte und Gemeinden mit 2,2% an der Umsatzsteuer beteiligt. Nach der Schätzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom November 2015 errechnen sich für 2016 Einnahmen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer von 6.335.000 € gegenüber veranschlagten 5.461.000 € in 2015 und einem Ergebnis von 5.128.552 € in 2014. Gegenüber 2015 beträgt die Verbesserung damit rd. 0,9 Mio. €, gegenüber 2014 rd. 1,2 Mio. €.

Grundsteuer A + B

Das für 2016 kalkulierte Grundsteueraufkommen A und B in Höhe von insgesamt 9.475.000 € liegt 150.000 € über dem Ansatz 2015 von 9.325.000 € und rd. 0,2 Mio. € unter dem Ergebnis 2014 von 9.656.187 €.

Gewerbsteuer

Auf der Grundlage der Entwicklung des Steueraufkommens und unter Berücksichtigung der Prognosewerte aus der Steuerschätzung vom November 2015 werden für das Haushaltsjahr 2016 Gewerbesteuereinnahmen von 44.000.000 € etatisiert, gegenüber einem Ansatz von 42.250.000 € in 2015 und einem Ergebnis von 44.803.900 € in 2014.

Gegenüber der Planzahl 2015 ist ein Anstieg der Erträge aus Gewerbesteuern von 1,75 Mio. € (= 4,1%) zu verzeichnen, gegenüber dem Ergebnis 2014 werden Mindereinnahmen von rd. 0,8 Mio. € (= 1,8%) erwartet.

Bei der Betrachtung des Gewerbesteueraufkommens ist die wieder abzuführende Gewerbesteuerumlage zu berücksichtigen. Maßgeblich für die Höhe der Gewerbesteuerumlage sind das Gewerbesteueraufkommen und der jeweils festgelegte Vervielfältiger. Dieser liegt lt. Steuerschätzung vom November 2015 für das Jahr 2016 unverändert bei 69%. Die Gewerbesteuerumlage berechnet sich wie folgt:

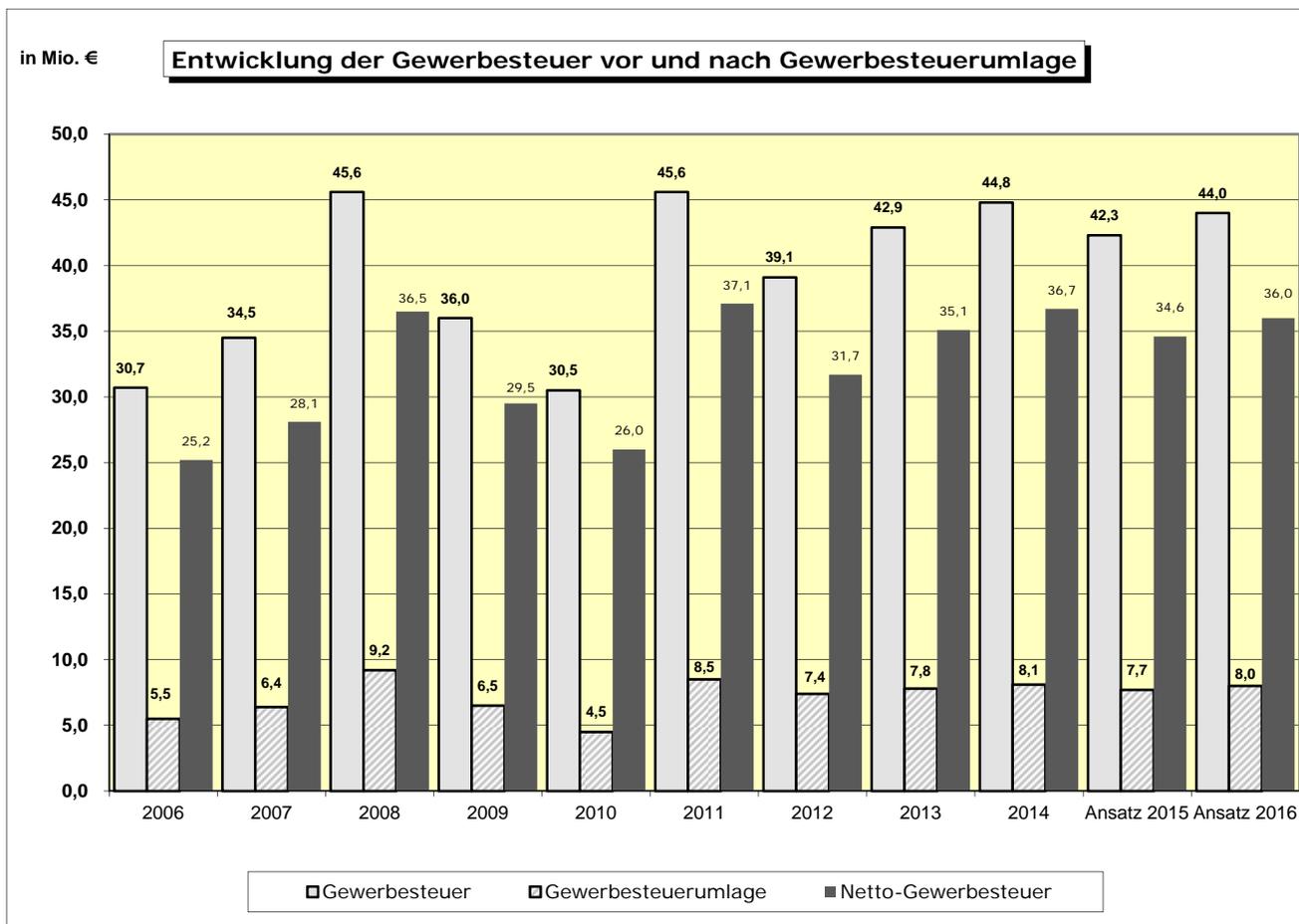
= (Gewerbesteueraufkommen x Vervielfältiger) : Hebesatz

Vervielfältiger:

2013	69 %
2014	69 %
2015	69 %
2016	69 %

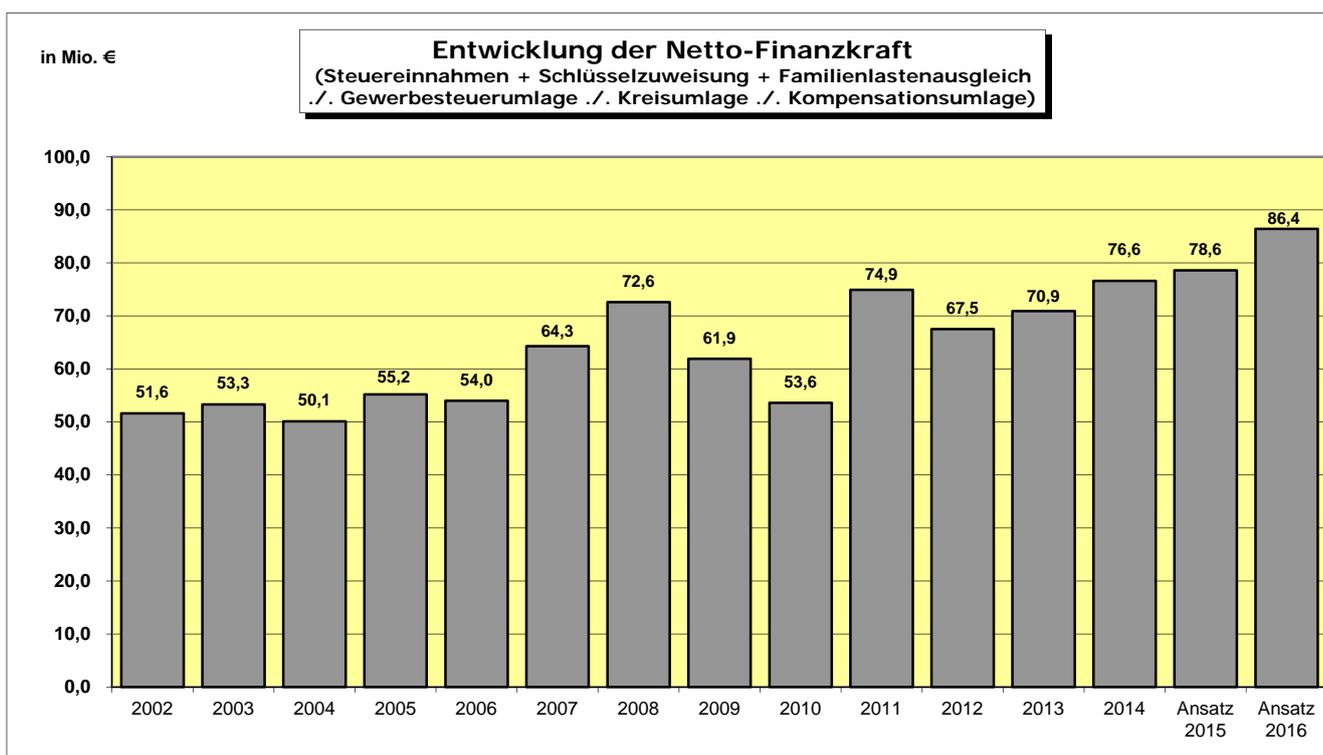
Auf dieser Grundlage wird für das Jahr 2016 eine Gewerbesteuerumlage in Höhe von 7.990.000 € veranschlagt, welche um rd. 0,3 Mio. € (= 4,1%) über dem Planansatz 2015 von 7.675.000 € und um rd. 0,15 Mio. € unter dem Ergebnis 2014 liegt. 2016 sind rd. 18,2% des städtischen Gewerbesteueraufkommens wieder an Bund und Land abzuführen, in 2015 und 2014 waren es ebenfalls rd. 18,2 %.

Das erwartete Netto-Aufkommen (Gewerbesteuereinnahmen ./.. Gewerbesteuerumlage) beträgt für das Jahr 2016 rd. 36,0 Mio. € gegenüber veranschlagten 34,6 Mio. € in 2015 und einem Ergebnis von rd. 36,7 Mio. € in 2014.



Sonstige Steuern

Die sonstigen Steuern beinhalten die Erträge aus Spielapparatesteuer (1.000.000 €) und Hundesteuer (130.000 €); bei der Hundesteuer werden für 2016 aufgrund der Jahresergebnisse gegenüber dem Vorjahr Mehreinnahmen von 5.000 € erwartet.



Privatrechtliche Leistungsentgelte

An Erträgen aus Eintrittsgeldern, Teilnehmerbeiträgen, Erbbauzinsen, Mieten und Pachten, Stadtführungen u. a. werden in 2016 4.468.600 € erwartet, wobei der Hauptanteil von 1,3 Mio. € auf den Ertrag aus der Untervermietung des Stadtbades Esperanto an die RhönEnergie Fulda GmbH entfällt. Der Ansatz 2016 unterschreitet den Vorjahresbetrag von 4.554.900 € um 86.300 € (- 1,9%) und liegt um rd. 0,3 Mio. € unter dem Ergebnis 2014 von 4.737.682 €.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Hierunter fallen die Erträge aus Verwaltungs- und sonstigen Gebühren sowie Buß- und Verwarngelder. Die in 2016 veranschlagten Einnahmen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten in Höhe von 13.747.500 € liegen um rd. 60.000 € (+ 0,4%) über dem Ansatz 2015 von 13.691.600 € und rd. 0,6 Mio. € (- 4,3%) unter dem Ergebnis 2014.

Erwartet werden:

- Erträge aus Abfallgebühren von 4,6 Mio. €
- Verwaltungs- und Benutzungsgebühren von 3,6 Mio. €
- Parkgebühren von 2,2 Mio. €
- Friedhofsgebühren von 1,0 Mio. €
- Buß- und Verwarngelder von 1,4 Mio. €
- Kindertagesstättengebühren von 1,0 Mio. €

Kostenersatzleistungen und Erstattungen

An Erträgen aus Kostenersatzleistungen und Erstattungen sind in 2016 insgesamt 6.588.950 € veranschlagt; sie haben sich damit gegenüber dem Ansatz 2015 in Höhe von 5.185.650 € um rd. 1,4 Mio. € (+ 27,1%) und gegenüber dem Ergebnis 2014 von 5.169.371 € ebenso um rd. 1,4 Mio. € (+ 27,5%) erhöht.

Der Ansatz enthält Erstattungen für Verwaltungs- und Betriebsaufwand, Leistungen des Brandschutzes, der Kindergarten- und der Schulträgerschaft, Obdachlosenunterbringung, Maßnahmen der Verkehrsüberwachung, Straßenunterhaltung u. a. Der Hauptanteil entfällt auf Kostenerstattungen des Landkreises Fulda für Schullastenteile, Gastschulbeiträge, Leitstellendienste der Feuerwache u. ä. in Höhe von insgesamt rd. 4,0 Mio. € sowie auf eine anteilige Personalkostenerstattung des Eigenbetriebes Parkstätten von 0,37 Mio. € für städtische Mitarbeiter, die für den Eigenbetrieb tätig werden.

Der Anstieg in 2016 resultiert mit rd. 0,8 Mio. € im Wesentlichen aus Kostenerstattungen des Landes für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer. Auf der Aufwandseite sind entsprechende Transferleistungen veranschlagt.

Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Hierbei handelt es sich um die finanzielle Abbildung manueller Leistungen (aktivierbare Eigenleistungen) für Investitionsmaßnahmen.

Erträge aus Transferleistungen

An Erträgen aus Transferleistungen errechnen sich für das Jahr 2016 Einnahmen in Höhe von 3.112.850 €, sie liegen damit um rd. 0,8 Mio. € (= 19,8%) unter der Veranschlagung 2015 von 3.881.750 €. Dies resultiert aus dem Wegfall von Ausgleichsleistungen durch Jugendhilfeträger. Gegenüber dem Ergebnis 2014 von 4.152.714 € werden Mindereinnahmen von rd. 1,0 Mio. € erwartet.

Hauptbestandteil der Erträge aus Transferleistungen sind die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz. Die Zahlung beruht auf der Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes in 1996 und damit verbundenen finanziellen Nachteilen der Kommunen. Nach der Schätzung des Arbeitskreises Steuerschätzungen vom November 2015 ist für das Planjahr 2016 gegenüber der aktuellen Entwicklung 2015 eine Minderung von 11,7% zu erwarten. Die veranschlagten Ausgleichsleistungen 2016 in Höhe von 1.432.200 € liegen damit um rd. 190.000 € unter der Planzahl 2015 von 1.621.600 € und um rd. 160.000 € (= 10,0%) unter dem Ergebnis 2014 von 1.592.054 €.

Die sonstigen Erträge aus Transferleistungen umfassen Kostenbeiträge und Erstattungen von Jugendhilfe- und Sozialleistungen durch Bund, Land, Jugend- und Sozialhilfeträger sowie Erstattungen von Unterhaltsverpflichteten. Für 2016 werden 1.680.650 € veranschlagt, 2015 waren es 2.260.150 € und das Ergebnis 2014 beträgt 2.560.661 €.

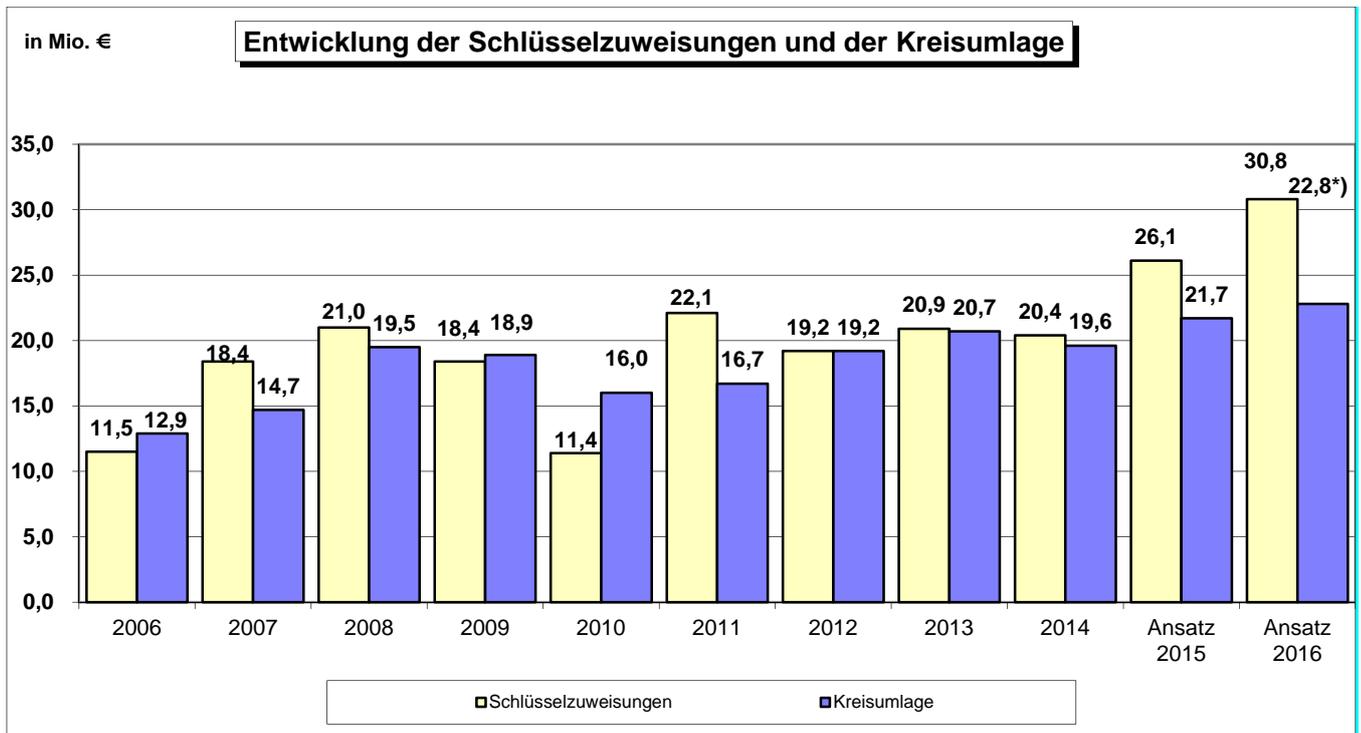
Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen

Die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen entwickeln sich in der Zeitreihe 2014 bis 2016 von einem Ergebnis 2014 in Höhe von 31.291.525 € über kalkulierte Einnahmen in 2015 von 36.337.250 € auf veranschlagte 38.719.800 € im Planjahr 2016. Gegenüber der Planzahl 2015 ist in 2016 eine Verbesserung von rd. 2,4 Mio. € (= 6,6%) zu verzeichnen, im Vergleich zum Ergebnis 2014 ergeben sich in 2016 Mehrerträge von rd. 7,4 Mio. € (= 23,7%). Ursächlich hierfür sind hauptsächlich Schwankungen bei der Schlüsselzuweisung.

Hauptbestandteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen ist die Schlüsselzuweisung aus dem kommunalen Finanzausgleich. Der Ansatz 2016 basiert auf den Mitteilungen des Hess. Finanzministeriums und einem Grundbetrag für kreisangehörige Gemeinden von 1.184,73 € (Grundbetrag 2015 = 1.005,75 € und 2014 = 960,92 €). Die Position ist naturgemäß stark schwankend, da die Schlüsselzuweisung als eine der tragenden Säulen des Haushalts maßgeblich durch das örtliche Steueraufkommen bestimmt wird.

Die Schlüsselzuweisung 2016 für die Stadt Fulda ist im Ergebnishaushalt mit 30.755.150 € veranschlagt worden. Hinzu kommt noch ein im Finanzhaushalt veranschlagter Anteil als allgemeine Investitionspauschale von 1.600.000 €. Somit kann die Stadt Fulda 2016 mit einer Gesamtschlüsselzuweisung von 32.355.150 € rechnen. Hierauf war bis 2015 die mit dem Finanzausgleichsänderungsgesetz 2011 eingeführte Kompensationsumlage (§ 40c FAG) anzurechnen, die von den kreisangehörigen Gemeinden erhoben wurde und die entfallenen Anteile der kreisfreien Städte und Landkreise am Grunderwerbssteueraufkommen ausgleichen sollte. Ab 2016 entfällt die Kompensationsumlage aufgrund der Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs.

Da für 2016 keine Kompensationsumlage zu veranschlagen ist, entspricht das erwartete Netto-Aufkommen (Schlüsselzuweisung ./. Kompensationsumlage) auch der veranschlagten Schlüsselzuweisung in Höhe von 30.755.150 €. Im Vergleich zum Netto-Aufkommen 2015 von 24.887.250 € und zum Netto-Aufkommen 2014 von 18.989.999 € bedeutet dies eine Verbesserung gegenüber 2015 von rd. 5,9 Mio. € (= 23,6%) und eine Verbesserung gegenüber dem Ergebnis 2014 von rd. 11,8 Mio. € (= 62,0%).



*) Die im Ergebnishaushalt 2016 veranschlagte Kreisumlage beträgt 22,2 Mio. €; die Zuführung an die Rückstellung 531.700 €.

An sonstigen Zuweisungen und Zuschüssen werden 7.964.650 € in den Haushalt 2016 eingestellt. Sie liegen damit um rd. 2,2 Mio. € (= 21,9%) unter der Veranschlagung 2015 von 10.198.000 € und rd. 2,9 Mio. € (= 26,6%) unter dem Ergebnis 2014. Die Verschlechterung 2016 gegenüber dem Ansatz 2015 basiert hauptsächlich auf dem Wegfall der Ausgleichsleistungen Schullasten durch die Neuordnung des kommunalen Finanzausgleichs.

Von den Zuweisungen und Zuschüssen des Landes entfallen auf die Ausgaben für

- | | |
|--|------------|
| ➤ die Schulen einschl. Betreuungsangebote | 0,5 Mio. € |
| ➤ die Kindertageseinrichtungen/Kindertagespflege | 2,1 Mio. € |
| ➤ den ÖPNV | 1,5 Mio. € |
| ➤ kommunale Altlastenbeseitigung | 0,9 Mio. € |
| ➤ die Unterhaltung der Kreis- und Landesstraßen | 0,2 Mio. € |

Aus Bundes- und Landesmitteln werden Zuweisungen in Höhe von rd. 0,2 Mio. € für Sanierungsgebiete und von rd. 0,3 Mio. € für Projekte u. ä. im Bereich der Jugendarbeit/Jugendhilfe erwartet.

An Beteiligungen des Landkreises Fulda sind für die Leitfunkstelle Fulda 1,3 Mio. €, für die Musikschule 0,2 Mio. € vorgesehen. Hinzu kommen Erstattungen des Landkreises für die Betreuung behinderter Kinder in Tageseinrichtungen in Höhe von 0,4 Mio. €.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung werden aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen oder Vermögensgegenstände Sonderposten gebildet, die über den Nutzungszeitraum entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Maßnahme/des bezuschussten Gegenstandes aufzulösen sind. Der Ansatz 2016 entspricht dem Niveau des Ergebnisses 2014. Gegenüber der Veranschlagung 2015 sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen im Bereich Straßen um rd. 0,6 Mio. € (= 29,5%) gesunken.

Sonstige ordentliche Erträge

Die errechneten Einnahmen aus sonstigen ordentlichen Erträgen für das Haushaltsjahr 2016 betragen 4.772.250 €; sie liegen damit rd. 0,9 Mio. € (= 22,4%) über dem Ansatz 2015 von 3.899.000 € und rd. 3,3 Mio. € (= 40,6%) unter dem Ergebnis 2014 von 8.038.062 €.

Enthalten sind im Wesentlichen die Konzessionsabgabe der RhönEnergie Fulda GmbH i. H. v. rd. 3,0 Mio. €, ferner Nebenkostenerstattungen aus Vermietung und Verpachtung, Verpflegungskostenbeiträge in städtischen Schul- und Kindertageseinrichtungen, Verkäufe von Publikationen u. ä. sowie Schadensersatzleistungen.

Die Konzessionsabgabe der RhönEnergie Fulda GmbH ist gegenüber den Vorjahren leicht rückläufig.

Finanzerträge

Die Finanzerträge beinhalten vor allem Ausschüttungen aus städtischen Beteiligungen sowie Zins-einnahmen, hauptsächlich aus der Anlage von Kassenmitteln und der Verzinsung von Steuernachforderungen. Die veranschlagten Finanzerträge 2016 in Höhe von 3.279.550 € liegen rd. 2,5 Mio. € (= 43,5%) unter dem Ansatz 2015 in Höhe von 5.807.600 € und rd. 5,2 Mio. € (= 61,4%) unter dem Ergebnis 2014 von 8.484.965 €. Ursächlich für die Verschlechterung gegenüber 2015 ist hauptsächlich die niedrigere Ausschüttung des Eigenbetriebes Parkstätten sowie die geringere Dividende der RhönEnergie Fulda GmbH.

Insgesamt kann die Stadt Fulda im Jahr 2016 mit Einnahmen aus Beteiligungserträgen von rd. 1,5 Mio. € rechnen. Von der RhönEnergie Fulda GmbH (Geschäftsanteil Nr. 4 im Hoheitsvermögen, vormals ÜWAG) wird eine Dividende in Höhe von 0,4 Mio. € sowie über den Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ eine Gewinnausschüttung von 0,8 Mio. € erwartet. Die Gewinnablieferung für den Geschäftsanteil Nr. 5 an der RhönEnergie Fulda GmbH erscheint im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes, über den die Stadt Fulda jedoch eine jährliche Ausschüttung erhält. Die Dividende der RhönEnergie Fulda GmbH ergibt sich auf Basis des Tracking-Stock-Modells. Die kalkulierte Dividende der Sparkasse Fulda beträgt 0,2 Mio. €.

Die Ansätze 2016 für Zinseinnahmen in Höhe von 1.760.550 € liegen rd. 0,2 Mio. € (= 10,1%) über dem Ansatz 2015 in Höhe von 1.598.600 € und rd. 42.000 € (= 2,4%) über dem Ergebnis 2014 von 1.718.907 €. Diese Entwicklung resultiert aus einem gestiegenen Anlagevolumen sowie der Neuausrichtung der Anlagestruktur auf längerfristige Anlageformen trotz derzeitiger Niedrigzinsphase.

Außerordentliche Erträge

Unter den außerordentlichen Erträgen werden Einnahmen aus Spenden, Schenkungen, der Veräußerung von Vermögensgegenständen und aus Grundstücksverkäufen erfasst. Das Ergebnis 2014 in Höhe von 3.345.058 € beinhaltet Erlöse von 0,7 Mio. € aus Grundstücksverkäufen im Rahmen der Erschließungsaufgabe Neuenberg, 0,5 Mio. € Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Instandhaltungen sowie 0,7 Mio. € aus der Auflösung von Zuschüssen aufgrund dem Abriss der Kinderklinik. In 2015 und 2016 sind lediglich geringfügige Ansätze für Sammelaktionen im Bereich der Jugendarbeit gebildet worden.

B) Aufwendungen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	+ Mehr/ ./ . Weniger
	2014	2015	2016	2016-2015
	€	€	€	€
Personalaufwendungen	38.026.263	41.195.250	43.256.300	2.061.050
Versorgungsaufwendungen	7.409.204	7.034.150	7.292.050	257.900
Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen				
- Aufwendungen für proCom- Beschäftigte, Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter	4.424.572	4.598.350	4.551.050	-47.300
- Übrige Sach- und Dienstleistungen	30.377.196	34.191.800	35.055.450	863.650
Abschreibungen	17.868.385	17.818.050	17.332.700	-485.350
Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	12.696.526	13.719.500	14.684.700	965.200
Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	29.281.443	30.700.500	30.808.150	107.650
Transferaufwendungen	10.661.465	11.782.400	13.471.250	1.688.850
Sonstige ordentliche Aufwendungen	228.828	278.250	267.950	-10.300
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.630.131	3.297.650	2.548.000	-749.650
Außerordentliche Aufwendungen	943.554	10.000	10.000	0
Gesamtsumme	155.547.567	164.625.900	169.277.600	4.651.700

Erläuterungen zu den Aufwendungen:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Das Personalbudget 2016 einschließlich der Versorgungsaufwendungen beläuft sich auf 50.548.350 €, das sind 2.318.950 € bzw. 4,8 % mehr gegenüber 2015. Im Vergleich zum Ergebnis 2014 ist ein Mehraufwand von 5.112.883 € (+ 11,3 %) zu verzeichnen.

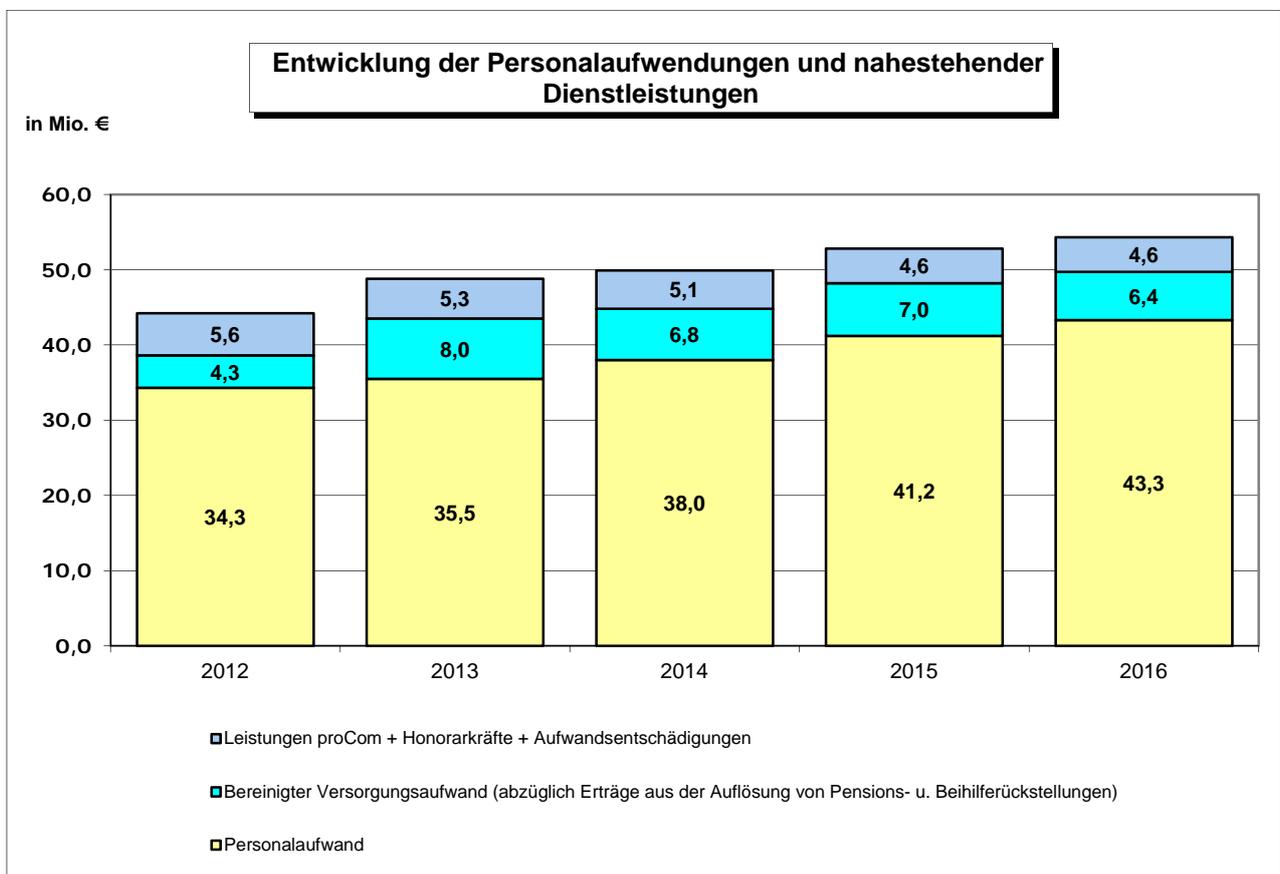
Die Position „Personalaufwendungen“ steigt im Etat 2016 um 2.061.050 €. Das entspricht einem Plus von 5,0 %. Tarifierhöhungen, die Fortführung der Personalübernahmen von der proCommunitas GmbH, neue Stellen sowie Kostensteigerungen bei der Beihilfe wirken sich ansatzerhöhend aus.

Die Position „Versorgungsaufwendungen“ erhöht sich in 2016 gegenüber 2015 um 257.900 € und vermindert sich gegenüber 2014 um 117.154 €. Sie beinhaltet die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen incl. der Aufwendungen an Versorgungskassen.

Seit dem Haushaltsplan 2014 ergibt sich in der Veranschlagung aus Vereinfachungsgründen eine Systemänderung: Die Zahlung der Versorgungsbezüge erfolgt nicht mehr aus der Rückstellung im Finanzhaushalt mit vorheriger Zuführung in gleicher Höhe, sondern direkt als Aufwand im Ergebnishaushalt unter den Versorgungsaufwendungen. Da somit die Zuführung zur Rückstellung für die Zahlbarmachung in gleicher Größenordnung entfällt, bewirkt diese Umstellung keine Veränderung im Volumen der Versorgungsaufwendungen.

Der Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen am Volumen des Gesamtergebnisplanes 2016 beträgt 29,9 %, gegenüber 29,8 % in 2015 und 29,3 % in 2014.

Nach der Systematik des doppelten Kontenplanes werden die Aufwendungen für die Beschäftigten der proCom sowie die Aufwandsentschädigungen für Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter - insgesamt rd. 4,6 Mio. € - unter der Position 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen nachgewiesen.



Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

Unter dieser Position werden eine Vielzahl von Aufwendungen zusammengefasst, insbesondere:

➤ Grundstücks- und Gebäudebewirtschaftung	8,2 Mio. €,
➤ Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen einschl. Straßen, Wege und Plätze	7,4 Mio. €,
➤ Instandhaltung von Einrichtung, Ausstattung u. Fahrzeugen	1,0 Mio. €,
➤ Abfallbeseitigung	4,2 Mio. €,
➤ Aufwandsentschädigungen u. Honorarkräfte (2,0 Mio. €) sowie proCom-Beschäftigte (2,6 Mio. €)	4,6 Mio. €,
➤ Mieten, Pachten, Lizenzen, Planungs- u. Beratungskosten	3,9 Mio. €,
➤ Sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	3,3 Mio. €,
➤ Geschäftsbedarf	2,6 Mio. €,
➤ Rohstoffe und Verbrauchsmaterial	1,3 Mio. €,
➤ Versicherungsbeiträge	1,3 Mio. €.

Das Volumen ist für 2016 mit 39.606.500 € ermittelt worden, das sind rd. 0,8 Mio. € bzw. 2,1 % mehr zum Vergleichswert des Vorjahres. Die Erhöhung ist vor allem bei der Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung zu verzeichnen.

Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzzuweisungen

An Zuweisungen und Zuschüssen sind in 2016 14.684.700 € ausgewiesen. Das sind rd. 1,0 Mio. € mehr gegenüber der Vergleichszahl des Vorjahres. Hiervon entfallen rd. 0,35 Mio. € auf die Kindertagesbetreuung für Betriebskostenzuschüsse und die Weiterleitung von Landesmitteln an freie Träger. Gegenüber dem Ergebnis 2014 beträgt der Mehrbedarf rd. 2,0 Mio. €.

Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen

Hierunter fallen die Kreisumlage und die Gewerbesteuerumlage. Letztere liegt rd. 0,3 Mio. € über dem Vorjahresansatz (siehe Erläuterung zur Gewerbesteuer).

Die Landesregierung wird zum 01.01.2016 eine strukturelle Veränderung des kommunalen Finanzausgleichs herbeiführen. Einzelstädtische Daten des Hessischen Finanzministeriums über die Schlüsselzuweisungen und der damit verbundenen Höhe der Kreisumlage liegen bisher nicht vor. Die Werte für die Kreisumlage beziehen sich auf qualifizierten Schätzungen. Der Ansatz der Kreisumlage 2016 basiert auf dem Kreisumlagehebesatz von 36,55 v. H. Der Ermäßigungssatz für die Stadt beträgt für 2016 43,5 %.

Planung und Buchung der Kreisumlage:

Die Zahlung der Kreisumlage erfolgt ab dem Jahr 2015 aus dem Aufwand (bisher aus Rückstellung). Dies wird planerisch erstmals in 2016 umgesetzt. Sie beträgt 22.232.450 €.

Gemäß § 39 GemHVO und den erläuternden Verwaltungsvorschriften (VV) gehören die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen zu den Pflichtrückstellungen. Nach den VV zu § 39 GemHVO sind Rückstellungen zu bilden, wenn hohe Steuererträge des laufenden Jahres aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs in späteren Jahren zu höheren Umlagezahlungen führen. Mehreinnahmen im Bereich der

Steuern führen in künftigen Haushaltsjahren zu erhöhten Kreisumlagezahlungen. Referenzzeitraum für die Kreisumlage 2016 ist der Zeitraum 01.07.2014 bis 30.06.2015. Die Zuführung zur Rückstellung stellt nichtzahlungswirksamen Aufwand dar, der im Ergebnishaushalt sichtbar wird und in 2016 531.700 Mio. € beträgt.

Transferaufwendungen

Transferleistungen sind Geldleistungen des Staates an bedürftige Personen, die hierfür keine Gegenleistung erbringen. Unter den Transferleistungen stellen die Jugendhilfeleistungen mit 12.665.750 € den größten Posten dar. Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich der Aufwand hier um 1.859.150 €, davon rd. 0,8 Mio. € für die Unterbringung unbegleiteter minderjähriger Ausländer. Insgesamt beläuft sich das Aufwandsvolumen in 2016 auf 13.471.250 € gegenüber 11.782.400 € im Vorjahr und 10.661.465 € in 2014.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Dieser Position ist der Aufwand für Grundsteuer, Kfz-Steuer sowie Ertragssteuern zugeordnet. Das veranschlagte Volumen von 267.950 € liegt um 10.300 € unter dem Vorjahresvergleichswert.

Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Für den Zinsdienst sind in 2016 insgesamt 2.548.000 € veranschlagt, das sind 749.650 € weniger gegenüber dem Vorjahr und 1.082.131 € weniger im Vergleich zum Ergebnis 2014. Dies ist auf die durch Tilgung von Krediten verminderte Restschuld zurückzuführen. Der Anteil der Zinsaufwendungen 2016 an den Aufwendungen des Ergebnishaushaltes beträgt 1,5 % (2015: 2,0 %, 2014: 2,3 %).

Außerordentliche Aufwendungen

Das Ergebnis 2014 basiert im Wesentlichen auf Verlusten aus dem Abgang von Sachanlagen.

3.3 Entwicklung der Teilergebnishaushalte der Produktbereiche

Bezeichnung	Aufwendungen nach ILV 1)		
	Ergebnis 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
01 Innere Verwaltung	17.402.257	18.874.000	19.051.000
02 Sicherheit und Ordnung	10.566.015	11.766.850	11.927.650
03 Schulträgeraufgaben	15.813.250	16.783.250	16.686.250
04 Kultur und Wissenschaft	6.424.122	6.641.200	6.902.350
05 Soziale Leistungen	1.845.238	2.054.100	2.110.000
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	31.895.546	34.790.300	38.056.800
08 Sportförderung	3.363.238	3.451.950	3.723.650
09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen	2.791.481	3.269.600	3.236.100
10 Bauen und Wohnen	1.098.537	1.126.050	1.222.000
11 Ver- und Entsorgung	5.341.841	5.121.600	5.526.800
12 Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV	13.228.291	13.506.450	13.359.900
13 Natur- und Landschaftspflege	4.704.270	5.406.300	5.447.900
14 Umweltschutz	175.555	250.400	296.700
15 Wirtschaft, Tourismus u. Gem.sch.einr.	3.258.292	3.254.450	3.835.050
16 Allgemeine Finanzwirtschaft	<u>37.639.634</u>	<u>38.329.400</u>	<u>37.895.450</u>
	155.547.567	164.625.900	169.277.600

1) Ordentlicher Aufwand + Finanzaufwand + außerordentl. Aufwand + Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen, abzüglich Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Erläuterungen der Abweichungen:

01 Innere Verwaltung

Die Aufwendungen steigen gegenüber dem Ansatz 2015 um rd. 0,16 Mio. €. Ursache hierfür sind im Wesentlichen höhere Personalaufwendungen durch Übernahme von Mitarbeitern. Die Erhöhung um rd. 1,6 Mio. € gegenüber dem Rechnungsergebnis 2014 resultiert im Wesentlichen aus erhöhtem Sach- und Personalaufwand des Gebäudemanagements und des Betriebsamtes.

02 Sicherheit und Ordnung

Das Aufwandsvolumen steigt gegenüber dem Vorjahr um insgesamt rd. 0,2 Mio. €, u. a. wegen höherer Personalaufwendungen aufgrund einer neuen Personalkostenaufschlüsselung im Bereich der Feuerwehr.

03 Schulträgeraufgaben

Gegenüber dem Vorjahresansatz vermindern sich die Aufwendungen um rd. 0,1 Mio. €. Gegenüber dem Ergebnis 2014 ist eine Erhöhung um rd. 0,9 Mio. € zu verzeichnen. Dies ist u. a. auf die Schwankungen bei den Aufwendungen für den Schullastenausgleich und für Gastschulbeiträge zurückzuführen.

04 Kultur und Wissenschaft

Die Aufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahresansatz um 0,25 Mio. €. Ursächlich hierfür sind u. a. höhere Personalaufwendungen aufgrund der Ausweitung der Deputate der Musikschullehrer infolge gestiegener Nachfrage. Darüber hinaus entstehen für die Musikschule höhere Aufwendungen aus der internen Leistungsverrechnung mit dem Gebäudemanagement.

05 Soziale Leistungen

Im Vergleich zum Ansatz 2015 erhöhen sich die Aufwendungen nur geringfügig.

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Der Aufwand liegt rd. 3,3 Mio. € über dem Vorjahresansatz. Gegenüber dem Ergebnis 2014 beträgt der Anstieg rd. 6,2 Mio. €. Steigende Transferaufwendungen und Zuweisungen im Bereich der Jugendhilfesind die Hauptursache für die Erhöhung. Der Personalaufwand steigt infolge von Übernahmen in 2015, zusätzliche Stellen, strukturellen und tariflichen Erhöhungen sowie einer Steigerung bei

Integrationen. Auch bei den Betriebskostenzuschüssen an freie Träger sind Mehraufwendungen zu verzeichnen.

08 Sportförderung

Gegenüber dem Vorjahresansatz steigen die Aufwendungen um rd. 0,27 Mio. €, insbesondere durch höheren Aufwand aus der internen Leistungsverrechnung für Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung und für Leistungen des Betriebsamtes.

09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen

Gegenüber 2015 ist das Aufwandsvolumen nahezu unverändert. Das um rd. 0,4 Mio. € niedrigere Ergebnis 2014 ist vor allem darauf zurückzuführen, dass die Ansätze für Planungsleistungen und Gutachten in 2014 nicht ausgeschöpft wurden.

10 Bauen und Wohnen

Gegenüber 2015 steigt das Aufwandsvolumen geringfügig um rd. 0,1 Mio. €.

11 Ver- und Entsorgung

Die Aufwendungen steigen gegenüber 2015 um rd. 0,4 Mio. € und im Vergleich zum Ergebnis 2014 um rd. 0,2 Mio. €, u. a. aufgrund von höheren Entsorgungskosten im Bereich Wertstoffhof.

12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Gegenüber 2015 verringert sich das Aufwandsvolumen um rd. 0,15 Mio. €, vor allem wegen geringerer Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung des Betriebsamtes für Straßen.

13 Natur- und Landschaftspflege

Gegenüber 2015 ist die Höhe der Aufwendungen nahezu unverändert. Im Vergleich zum Ergebnis 2014 beträgt der Mehraufwand rd. 0,7 Mio. €. Dies ist insbesondere auf gestiegenen Instandhaltungsaufwand im Bereich der öffentlichen Park- und Grünanlagen und der Friedhöfe zurückzuführen.

14 Umweltschutz

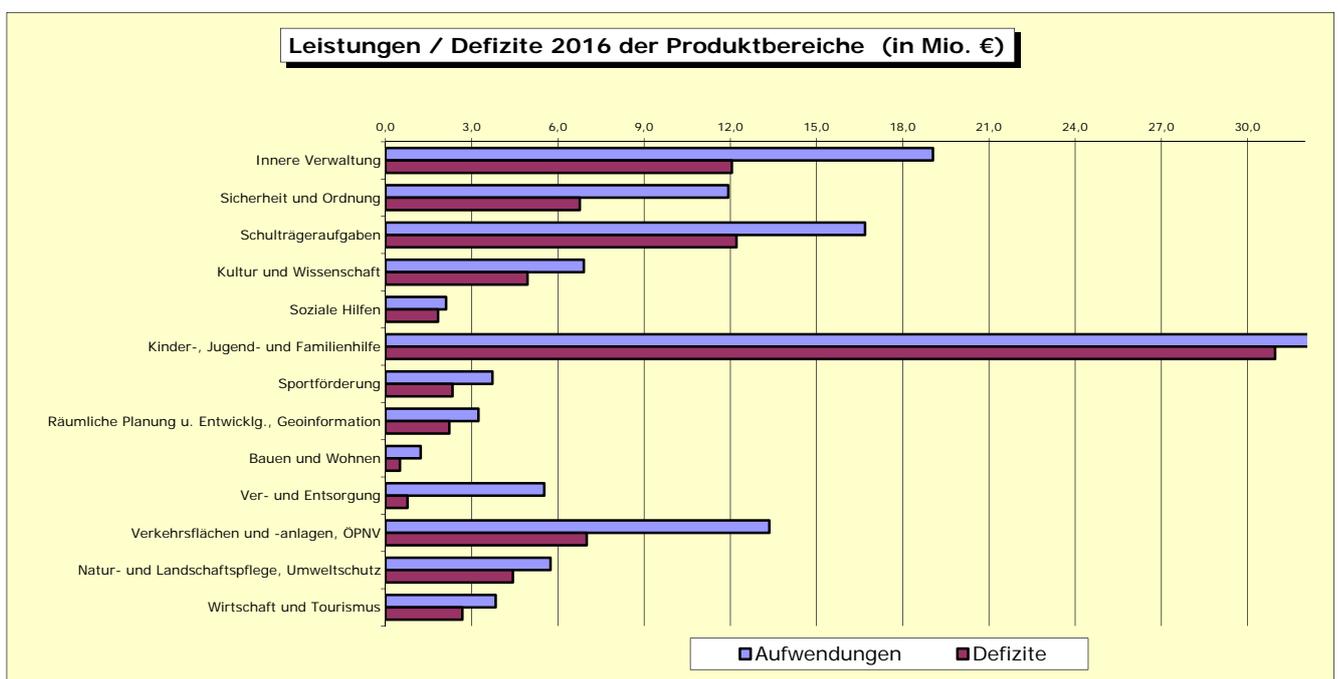
Der Anstieg gegenüber 2014 ist insbesondere auf die Aufwendungen für den neuen Aufgabenbereich des Klimamanagements zurückzuführen.

15 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinschaftseinrichtungen

Im Vergleich zum Ansatz 2015 und zum Ergebnis 2014 erhöhen sich die Aufwendungen um rd. 0,6 Mio. €. Davon entfallen rd. 0,3 Mio. € auf die interne Leistungsverrechnung mit dem Gebäudemangement für Instandhaltungsmaßnahmen an Bürgerhäusern.

16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Die Aufwendungen sinken um rd. 0,4 Mio. € gegenüber 2015 infolge geringerer Zinsaufwendungen.



3.4 Gebührenhaushalte und Ähnliches

Produkt / Kostenträger	Fehlbetrag(-)/Überschuss(+)		Deckungsgrade		
	einschl. kalk. Zinsen		2015 %	2016 %	
	2015 €	2016 €			
Museum	-1.452.750	-1.539.800	1)	31,3	23,0
Schlosstheater	-968.400	-964.700		30,3	31,6
Musikschule	-565.350	-771.150	2)	60,2	52,4
Volkshochschule	-341.400	-356.700		52,8	51,9
Tageseinrichtungen für Kinder	-13.164.350	-14.393.800	3)	22,8	21,7
Abfallwirtschaft	+301.950	-200.650		100,0	95,9
Parken im öffentl. Straßenraum (einschl. Tiefgarage ZOB)	+1.959.500	+1.742.100		507,7	453,4
Städtische Friedhöfe	-751.800	-754.400		66,4	66,1
Gemeinschafts- u. Mehrzweck- häuser (einschl. Orangerie)	-1.400.450	-1.764.750	4)	29,1	24,0
Marktbetrieb	-55.250	-50.600		72,6	75,6

Nachrichtlich:

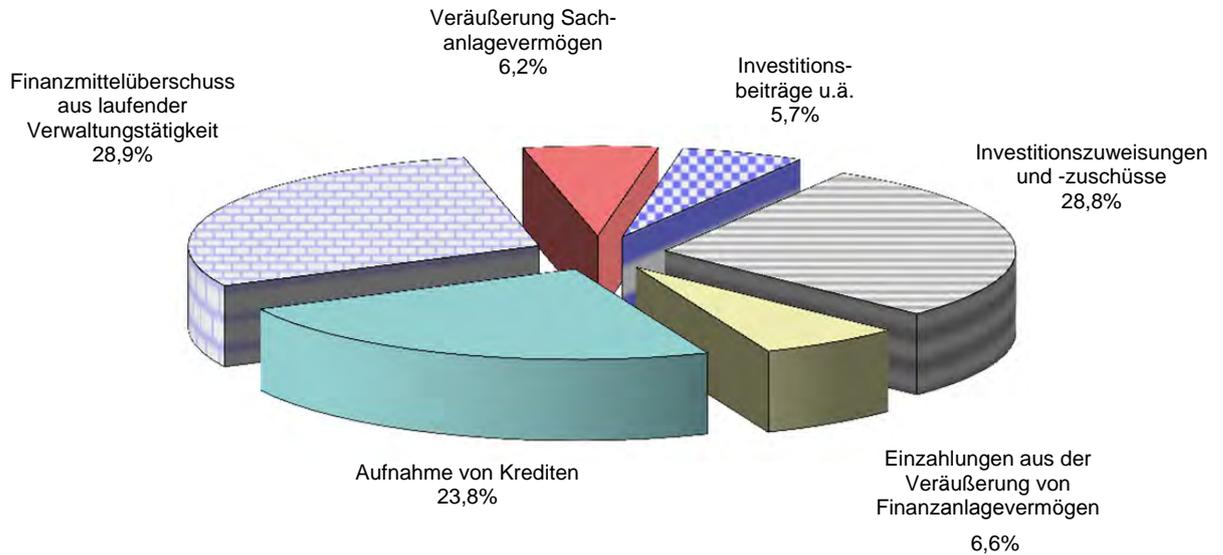
Ergebnis 2014 Sportbad Ziehers nach Steuern	- 525.563 €
Ergebnis 2014 Freibad Rosenau nach Steuern	- 646.860 €
Ergebnis 2014 Stadtbad Esperanto nach Steuern	- 764.000 €

Das Sportbad Ziehers wurde zum 01.01.1999 in das Eigentum der ehemaligen GWV überführt, das Sportbad Rosenau zum 01.01.2005 an die ehemalige GWV veräußert. Die Stadt trägt die jährlichen Fehlbeträge mittelbar über die Verrechnung mit der Gewinnausschüttung der RhönEnergie Fulda GmbH.

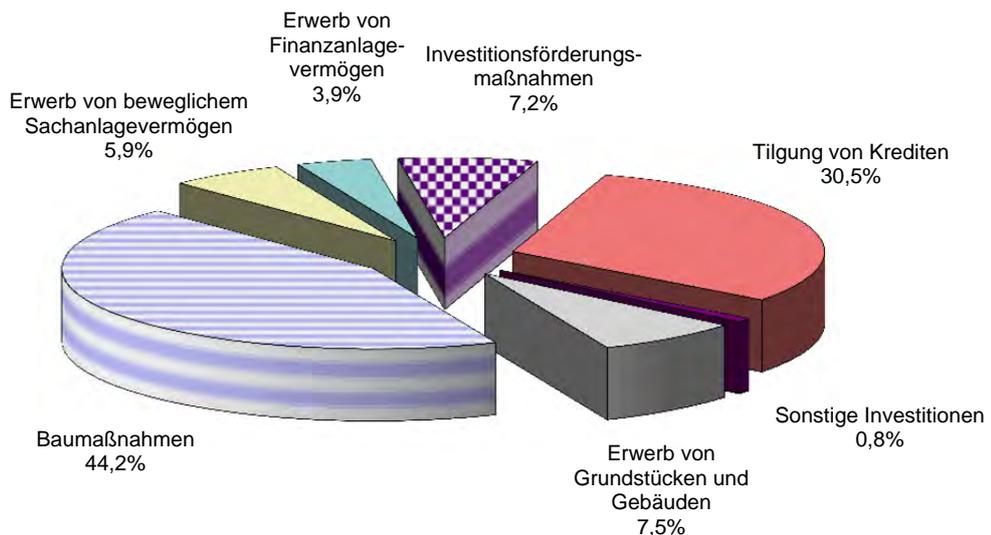
- 1) Geringere Erlöse aus Vermietung und Verpachtung infolge der Umstrukturierung der Pachtbetriebe.
- 2) Ausweitung der Deputate der Musikschullehrer aufgrund gestiegener Nachfrage sowie höhere Aufwendungen des Gebäudemanagements für Bauunterhaltungsmaßnahmen.
- 3) Steigende Personalaufwendungen für die städtischen Einrichtungen, insbesondere infolge der Übernahme von Mitarbeiterinnen in 2015, strukturellen und tariflichen Erhöhungen sowie einer Steigerung bei Integrationen in den Kindertagesstätten. Darüber hinaus Mehraufwand bei den Betriebskostenzuschüssen an freie Träger.
- 4) In 2016 Mehraufwand des Gebäudemanagements für Bauunterhaltungsmaßnahmen an verschiedenen Bürgerhäusern.

3.5 Bedeutende Einzahlungen u. Auszahlungen des Finanzhaushaltes

Finanzhaushalt (Investitionen, Finanzierungstätigkeit und Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit)
– Einzahlungen nach Arten **23.315.650**



Finanzhaushalt (Investitionen und Finanzierungstätigkeit)
– Auszahlungen nach Arten **59.113.150 €**

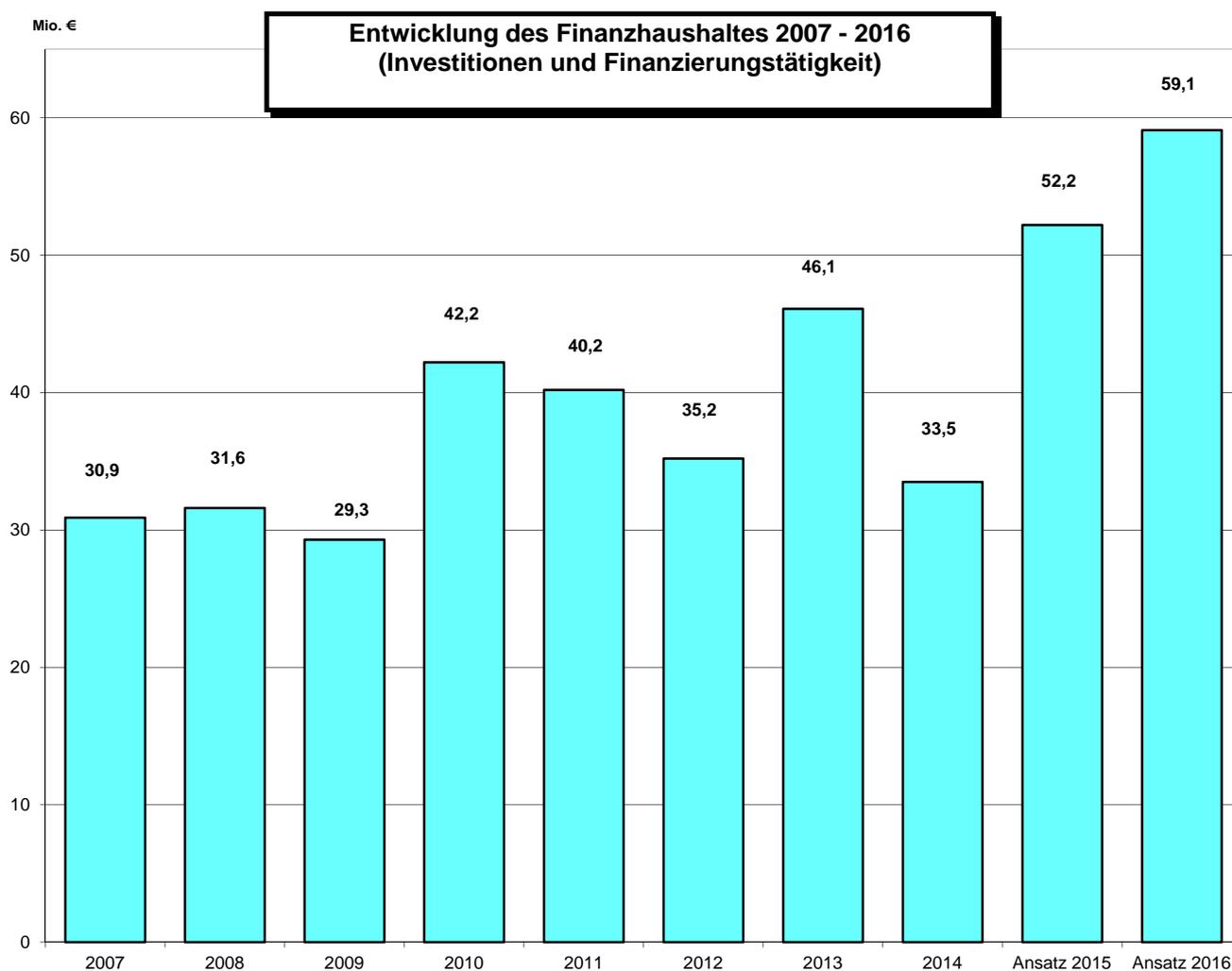


Allgemeine Betrachtung

- Der **Finanzhaushalt** beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen (Cashflow) und gibt damit einen Überblick über die Liquidität. Die zahlungswirksamen Positionen des Ergebnishaushaltes werden einzeln ermittelt und abgebildet. Es wird nach der so genannten direkten Methode das Jahresergebnis (Überschuss oder Fehlbetrag) übernommen.

In den **Teilfinanzhaushalten** werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben nur die Ein- und Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt.

Entwicklung



Das Volumen des Finanzhaushaltes 2016 beläuft sich auf insgesamt 59.113.150 €. Gegenüber dem Vorjahr sind das 6.886.150 € mehr.

Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind 41.101.050 € veranschlagt. Im Vergleich zum laufenden Haushaltsjahr 2015 sind das rd. 2,06 Mio. € mehr.

Investitionsschwerpunkte:

➤ Baumaßnahmen in den Entwicklungsgebieten Projekt Fulda Galerie, Stadtumbau West – Südliche Innenstadt, Aktive Kernbereiche, Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd und Entwicklungsgebiet Fulda-West	4,50 Mio. €
➤ Grunderwerbe	4,46 Mio. €
➤ Straßenbau einschl. Erneuerung/Ergänzung der Straßenbeleuchtung/ÖPNV	8,82 Mio. €
➤ Innere Verwaltung – Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	4,71 Mio. €
➤ Bürgerhäuser	1,60 Mio. €
➤ Wohnungsbauförderung	2,00 Mio. €
➤ Beschaffung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens einschließlich geringwertige Wirtschaftsgüter	3,98 Mio. €
➤ Gewährung von Investitionszuschüssen an Dritte	4,23 Mio. €

Entwicklung der Einzahlungs- und Auszahlungsarten 2015 bis 2016

Einzahlungen	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.118.000	6.726.250
Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	1.228.500	1.336.000
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	1.397.700	1.453.600
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.594.900	1.530.750
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	<u>8.047.000</u>	<u>5.538.000</u>
Zwischensumme	19.385.400	16.584.600
Finanzmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.409.000	6.731.050
Gesamt	<u>27.794.400</u>	<u>23.315.650</u>

Auszahlungen	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.417.000	4.462.000
Baumaßnahmen	26.732.800	26.129.000
Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	2.937.500	3.513.250
Erwerb von Finanzanlagevermögen	1.864.500	2.300.000
Auszahlung für Investitionsförderungsmaßnahmen	2.597.500	4.230.000
Sonstige Investitionen (geringwertige Wirtschaftsgüter)	<u>485.550</u>	<u>466.800</u>
Zwischensumme	39.034.850	41.101.050
Tilgung von Krediten für Investitionen	<u>13.192.150</u>	<u>18.012.100</u>
Gesamt	<u>52.227.000</u>	<u>59.113.150</u>

Verpflichtungsermächtigungen sind in Höhe von 11.350.000 € vorgesehen. Die Einzelermächtigungen sind in der besonderen Anlage zum Haushaltsplan aufgeführt.

Investitionen 2016 und ihre finanziellen Auswirkungen

Die in 2016 veranschlagten Investitionen in Höhe von 41.101.050 € sind im Investitionsprogramm 2015 bis 2019 dargestellt. Sie betreffen folgende Aufgabenbereiche:

Produktbereich	Bauinvestitionen	Investitionsförderungsmaßnahmen	Erwerb v. Finanzanlagen	Erwerb von Grundvermögen	Erwerb v. sonst Sachanlagevermögen einschl. GwG	Gesamtinvestitionen
Innere Verwaltung	4.745.000	0	250.000	0	2.276.900	7.271.900
Sicherheit und Ordnung	1.541.500	42.000	0	0	733.300	2.316.800
Schulträgeraufgaben	4.109.500	0	0	0	504.650	4.614.150
Kultur und Wissenschaft	220.000	0	0	0	151.400	371.400
Soziale Leistungen	0	0	0	0	15.500	15.500
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	357.500	490.000	0	0	133.450	980.950
Sportförderung	50.000	202.000	0	0	7.000	259.000
Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen	4.433.000	660.000	50.000	4.420.000	33.500	9.596.500
Bauen und Wohnen	0	0	2.000.000	0	0	2.000.000
Ver- und Entsorgung	0	2.270.000	0	0	1.650	2.271.650
Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	8.300.500	559.000	0	34.000	4.000	8.897.500
Natur- und Landschaftspflege	600.000	7.000	0	8.000	16.200	631.200
Umweltschutz	0	0	0	0	0	0
Wirtschaft, Tourismus, Gemeinschaftseinrichtungen	1.772.000	0	0	0	52.500	1.824.500
Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	0	0	50.000	50.000
Gesamtsumme	26.129.000	4.230.000	2.300.000	4.462.000	3.980.050	41.101.050

Für die Auszahlungen von 41.101.050 € sind Deckungsmittel wie folgt vorgesehen:

Zuweisungen	6.726.250 €
Beiträge	1.336.000 €
Einzahlungen aus Veräußerungen von Sachanlagevermögen	1.453.600 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen	1.530.750 €
Kredite	5.538.000 €

Der Haushaltsplan 2016 deckt sich mit dem entsprechenden Abschnitt des Finanzplanes.

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll den städtischen Körperschaften eine Orientierungshilfe für die kommunalpolitischen und die finanzwirtschaftlichen Entscheidungen und der Verwaltung ein mehrjähriges Rahmenprogramm zur Verfügung gestellt werden.

Dabei soll insbesondere aufgezeigt werden, wie Erträge und Aufwendungen sich wahrscheinlich entwickeln werden, welche Investitionen mittelfristig anstehen und ob bzw. wie sie nach der Leistungsfähigkeit des Haushalts realisierbar sind.

Die finanzwirtschaftlichen Entscheidungen haben einen hohen kommunalpolitischen Rang, denn durch sie wird die Stadtentwicklung entscheidend bestimmt.

Die Veränderungen für die Erträge und Aufwendungen sind wie folgt angesetzt worden:

	Steigerungsrate gegenüber dem Vorjahr in %		
	2016	2017	2018
Grundsteuer B	1,6	0,8	1,1
Gewerbesteuer	4,1	3,0	2,5
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3,2	5,5	4,9
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 1)	16,0	24,1	-22,4
Schlüsselzuweisung 2)	17,7	-5,3	2,2
Personalaufwendungen	5,0	1,5	1,5
Übrige Aufwendungen	2,7	0,7	1,3

- 1) Die hohe Steigerungsrate in 2016 und 2017 ist durch die Annahme einer weiterhin positiven Entwicklung des Landesaufkommens bei der Umsatzsteuer zu erklären. In 2016 trägt zusätzlich der Einmaleffekt eines besseren Verteilungsschlüssels am Landesaufkommen zur Steigerung bei. Die Berechnung der Steigerungsrate basiert auf den Prognosewerten der November Steuerschätzung 2015.
- 2) Durch die Neuregelung des Kommunalen Finanzausgleich 2016 erhält die Stadt Fulda im Vergleich zu 2015 höhere Schlüsselzuweisungen. Dies ist ursächlich für den sprunghaften Anstieg der Steigerungsrate 2016.

Der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2015 – 2019 wurden die Steuerschätzungen vom November 2015 unter Berücksichtigung einzelstädtischer Einschätzungen und Entwicklungen sowie die vom HMdI vorgegebenen Orientierungsdaten (Finanzplanungserlass) zu Grunde gelegt.

Daten der Ergebnis- und Finanzplanung

	Ergebnisplan			Finanzhaushalt/Investitionen		
	Erträge €	Aufwendungen €	Saldo €	Einzahlungen €	Auszahlungen €	Saldo €
2015	165.395	-164.627	768	27.795	-52.227	-24.432
2016	170.099	-169.278	821	23.316	-59.113	-35.797
2017	171.836	-170.384	1.452	21.193	-26.986	-5.793
2018	173.553	-172.472	1.080	17.575	-16.513	1.062
2019	175.535	-174.603	933	17.464	-12.271	5.193
	856.418	-851.364	5.054	107.343	-167.110	-59.767

Zusammenfassende Wertung

Für die Jahre 2015 bis 2019 weist der Ergebnisplan einen Überschuss von rd. 5,054 Mio. € aus. Der Planungszeitraum weist Investitionen von 119,24 Mio. € und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgung von Krediten) von rd. 47,87 Mio. €, insgesamt 167,11 Mio. € aus. Unter Berücksichtigung der Investitionszuweisungen und sonstigen Einzahlungen ergibt sich für 2015 und 2016 eine Deckungslücke von rd. 34,67 Mio. €, die über Kredite zu schließen wäre. Inwieweit Kreditaufnahmen endgültig erforderlich werden, ist von der tatsächlichen Umsetzung der Investitionen abhängig. Zudem können liquide Mittel zur Finanzierung eingesetzt werden.

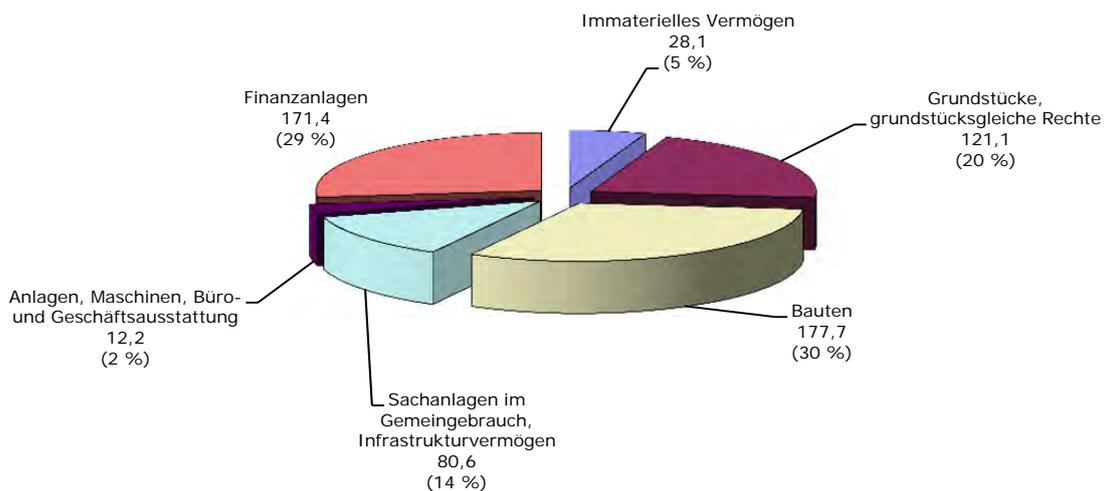
5. Entwicklung des Vermögens

Basisdaten des den derzeitigen Abschreibungen zugrunde liegenden Anlagevermögens

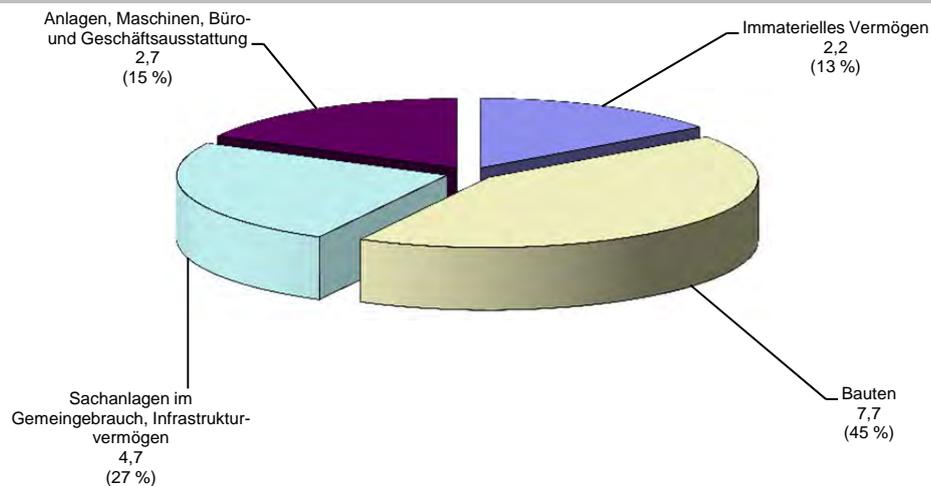
Das immaterielle Vermögen und die Sachanlagen werden nach den Vorgaben des Landes Hessen zu fortgeführten Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet (jeweilige Vorjahreswerte + Zugänge - Abgänge - Abschreibungen). Die Finanzanlagen sind nach der Eigenkapitalspiegelbildmethode (anteiliges Kapital + anteilige Rücklagen +/- anteilige Ergebnisvorträge) bewertet worden.

Es ergeben sich folgende Vermögenswerte und Abschreibungen:

Anlagevermögen - in Mio. € und % - insgesamt: 591,1 Mio. €



Abschreibung - in Mio. € und % - insgesamt: 17,3 Mio. €



Die Auflösung der Sonderposten (erhaltene investive Zuschüsse und Straßenbeiträge) wirkt gegenläufig zur Abschreibung des immateriellen Vermögens und der Sachanlagen, d. h. ergebnisverbessernd. Die Sonderposten werden konkreten Anlagegütern zugeordnet und parallel zu diesen abgeschrieben. Die nicht zuzuordnenden Posten werden entsprechend der Nutzungsdauer des Anlagetyps aufgelöst. Bei den Pauschalzuschüssen wird die gesetzlich zulässige Auflösung von 10% vorgenommen. Das Volumen der Auflösung beträgt 10,4 Mio. €.

6. Entwicklung der Rücklagen

Die doppischen Rücklagen stellen in der Bilanz Bestandteile des Eigenkapitals dar. Insofern sind damit nicht automatisch liquide Mittel verbunden. Falls die doppischen Rücklagen mit Finanzmitteln unterlegt werden, schlagen sich diese auf der Aktivseite der Bilanz im Umlaufvermögen (flüssige Mittel) nieder.

Die Entwicklung der Rücklagen zum Beginn 2015, zum Beginn und Ende 2016 ist der Übersicht der Rücklagen und Rückstellungen zu entnehmen.

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses inkludiert die frühere (kamerale) allgemeine Rücklage und dient dem Ausgleich doppischer Fehlbeträge. Sie wird nach Ablauf des Haushaltsjahres 2015 voraussichtlich rd. 98,7 Mio. € betragen. Darin enthalten sind rd. 19,5 Mio. €, die im Zuge des Jahresabschlusses 2014 von der Rückstellung für die Kreisumlage (weitgehend aufgelöst) in die Rücklage umgebucht wurden. Die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses wird nach Ende des Jahres 2015 voraussichtlich rd. 39,7 Mio. € betragen und die Gebührenausgleichsrücklage Müllbeseitigung rd. 1,16 Mio. €.

7. Entwicklung der Rückstellungen

Gemäß § 39 GemHVO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und Aufwendungen bestimmte Pflichtrückstellungen zu bilden, weitere sind fakultativ. Sie stellen bilanzielle Passivpositionen dar und zählen zum Fremdkapital. Ebenso wie die Rücklagen sind auch sie nicht automatisch mit liquiden Mitteln verbunden.

Zum 01.01.2016 hat die Stadt Fulda folgende Rückstellungen:

- für Pensionsverpflichtungen
- für Beihilfeverpflichtungen
- für Verpflichtungen aus Altersteilzeit
- für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien
- für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs
- für sonstige Verpflichtungen (Prüfung Jahresabschlüsse, Prozesskosten, unterlassene Instandhaltung)

Die Höhe jeder Rückstellung zum Beginn 2015, zum Beginn und Ende 2016 ist der Übersicht der Rücklagen und Rückstellungen zu entnehmen.

In dem folgenden Rückstellungsspiegel ist die Entwicklung der jeweiligen Rückstellung im Jahr 2016 dargestellt:

Rückstellungsspiegel zum 31.12.2016					
Rückstellung	Gesamtbetrag Vorjahr	Bewegungen im Haushaltsjahr			Gesamtbetrag Haushaltsjahr
		Zuführung im Ergebnishaushalt	Entnahme im Finanzaushalt	Auflösung im Ergebnishaushalt	
		€	€	€	
Pensionen	46.533.602,00	1.732.500,00	0,00	758.850,00	47.507.252,00
Beihilfen	5.773.813,00	238.200,00	0,00	92.750,00	5.919.263,00
Altersteilzeit	1.217.778,00	0,00	648.350,00	0,00	569.428,00
Abfalldeponien	2.872.489,24	0,00	2.000.000,00	0,00	872.489,24
Finanzausgleich	2.005.868,00	531.700,00	0,00	0,00	2.537.568,00
Sonstige	715.723,35	0,00	0,00	0,00	715.723,35
Gesamtsumme	59.119.273,59	2.502.400,00	2.648.350,00	851.600,00	58.121.723,59



• rückstellungserhöhend
• ergebniswirksam
• liquiditätsneutral

• rückstellungsmindernd
• ergebnisneutral
• liquiditätsmindernd

• rückstellungsmindernd
• ergebniswirksam
• liquiditätsneutral

Allgemein ist zu den Rückstellungen anzumerken, dass diese jedes Jahr aktualisiert werden müssen. Im Rückstellungsspiegel werden jeweils die aktualisierten Werte abgebildet. Daher ist ein Abgleich mit den Zahlen aus dem Vorbericht des Vorjahres nicht möglich.

8. Entwicklung der Schulden

Schulden Kernhaushalt (in 1.000 €)

	Land davon		IF-Darl. Abt. C €	Kreditmarkt davon KfW- Darlehen		Kredit- schulden insgesamt €	Leasing, Verren- tungen €	Gesamt- summe €	pro Kopf €
	IF-Darl. Abt. A+B €	Sonstige €		Sonstige €					
Ende 2014	14.753	329	15.020	6.987	59.395	96.484	763	97.247	1.484
Ende 2015 1)	13.732	317	14.995	4.021	49.298	82.363	711	83.074	1.268
Ende 2016 1)2)	12.701	304	14.025	3.086	40.035	70.151	714	70.865	1.081
<u>nachrichtlich:</u>									
Ende 2016 1) ohne neue Kredit- marktmittel i.e.S.	12.701	304	14.025	3.086	35.035	65.151	714	65.865	1.005

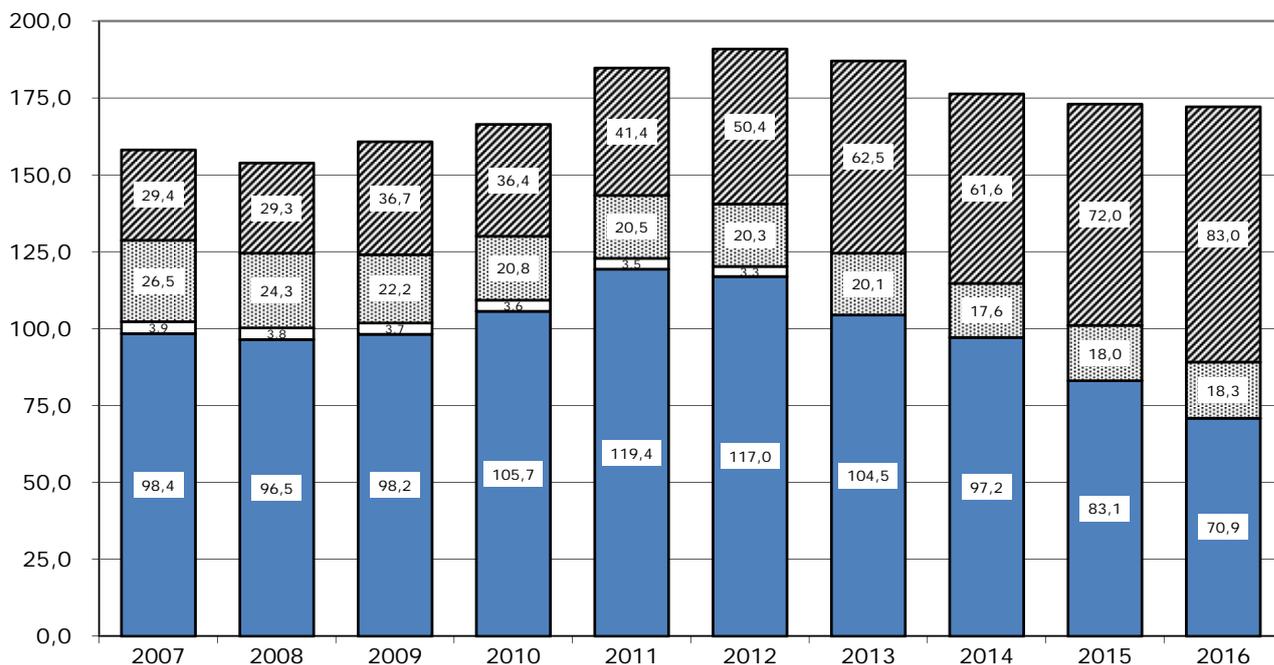
Erläuterungen:

- 1) Voraussichtlicher Ist-Stand
- 2) Einschließlich der planmäßigen Kreditermächtigung 2016 in Höhe von 5.538.000 €
(davon IF-Darlehen Abt. B 538.000 € und Kreditmarkt im engeren Sinne 5.000.000 €).

Basis der Pro-Kopf-Verschuldung ist die Einwohnerzahl zum 31.12.2014 laut Stat. Landesamt (65.540 Ew.). Die tatsächliche Einwohnerzahl zum 31.12.2014 beträgt 66.042 mit entsprechender Auswirkung auf die Pro-Kopf-Verschuldung.

in Mio. €

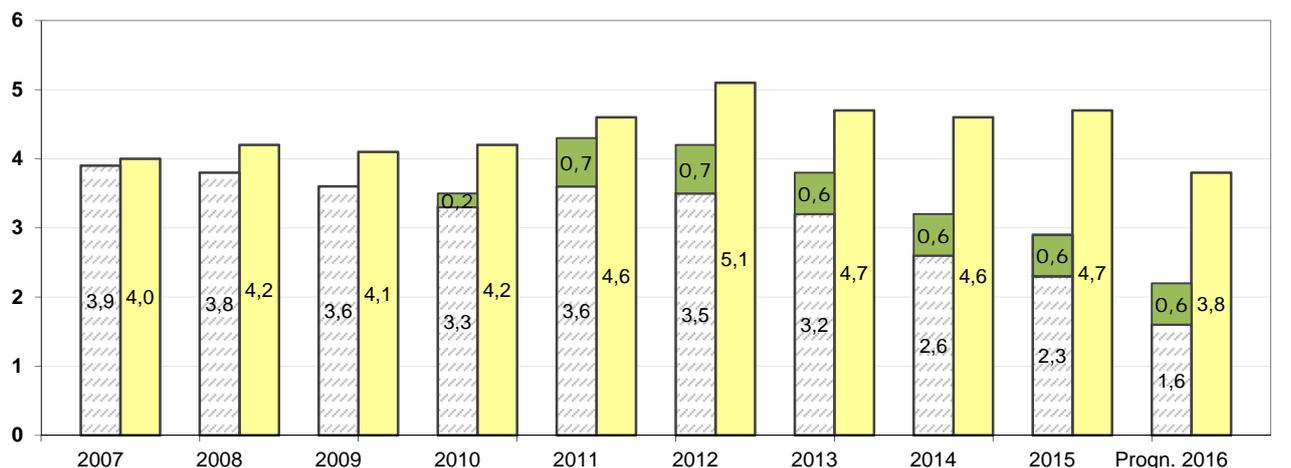
Entwicklung Gesamtschulden



■ Kernhaushalt □ EigBtr Parkstätten ▨ Anteil Abwasserverband ▩ Anteil Beteiligungen

in Mio. €

Entwicklung des Schuldendienstes



(ohne kreditäbnl. Rechtsgesch., wie z. B. Leasing, Erst. aus weitergeleiteten Darlehen, innere Darlehen) ■ Zinsdienstumlage ▨ Zinsen ■ Tilgung

Erläuterung zu den Tilgungen 2008 - 2016

zzgl. außerordentliche Tilgungen:

2008	5.910.646,92 €
2009	3.349.049,34 €
2010	2.977.578,75 €
2011	3.393.553,34 €
2012	0,00 €
2013	8.708.721,34 €
2014	5.087.200,63 €
2015 (voraussichtl.)	9.451.233,71 €
2016 (voraussichtl.)	<u>11.529.627,59 €</u>
insgesamt	50.407.611,62 €

9. Wirtschaftliche Ergebnisse des Eigenbetriebes Parkstätten, Energie und Wasser Fulda

In 1991 wurden die privatrechtlich betriebenen städtischen Parkeinrichtungen in das Sondervermögen Eigenbetrieb "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda" ausgegliedert.

Mit Wirkung zum 01.01.2007 wurde der als Betrieb gewerblicher Art eingestufte Regiebetrieb „Außenparkplätze“ in den Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ integriert.

Die Jahresergebnisse des Sondervermögens stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

	Ergebnis 2013 €	Ergebnis 2014 €	Ansatz 2015 €
Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“	5.668.383	1.930.021	951.200

Das Ergebnis 2015 des Eigenbetriebes „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ wird nach derzeitigem Stand leicht über dem Planergebnis 2015 liegen.

Für die voraussehbaren Einnahmen und Ausgaben des Wirtschaftsjahres 2016 wurde für den Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ ein Wirtschaftsplan aufgestellt, der dem Haushaltsplan der Stadt als Anlage beigefügt ist.

Aus dem Sondervermögen ergeben sich folgende Auswirkungen auf den allgemeinen Haushalt der Stadt Fulda:

		Ergebnis 2014 €	Ansatz 2015 €	Ansatz 2016 €
Erträge				
Ausschüttung	Eigenbetrieb Parkstätten	5.347.569	3.232.000	841.750
Grundsteuer	Eigenbetrieb Parkstätten	42.737	48.000	44.200
Verwaltungskostenbeiträge	Eigenbetrieb Parkstätten	69.998	75.000	57.290
Personalkostenerstattung	Eigenbetrieb Parkstätten	339.484	367.000	372.850
Aufwendungen				
Zinsen Verrechnungskonto	Eigenbetrieb Parkstätten	91.377	105.000	50.000
Sachkostenerstattung	Eigenbetrieb Parkstätten	25.667	33.000	27.000

10. Wirtschaftliche Ergebnisse der Beteiligungsunternehmen (an denen die Stadt unmittelbar und mit mehr als 40% beteiligt ist)

Klinikum Fulda g AG	(100 %, Gründung in 2004)
proCommunitas GmbH Fulda	(100 %, Gründung in 2003)
RhönEnergie Fulda GmbH	(40,9 %, ab 01.01.2013)

Ab 01.01.2013 (nach Verschmelzung von der Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH und der Überlandwerk Fulda AG) hält die Stadt Fulda Geschäftsanteile an der neu entstandenen Rhön-Energie Fulda GmbH, welche insgesamt 40,9 % des Stammkapitals der Gesellschaft umfassen.

Davon hält die Stadt Fulda einen Anteil von 18,02 % (Geschäftsanteil Nr. 4, vormals Anteil an der Überlandwerk Fulda AG) unmittelbar im allgemeinen Vermögen. Ein weiterer Geschäftsanteil von 22,88 % (Geschäftsanteil Nr. 5, vormals Anteil an der Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH) wird im Sondervermögen Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ gehalten. Gewinnabführungen aus dem Geschäftsanteil Nr. 5 fließen daher in das Sondervermögen ein und wirken sich nur mittelbar auf den städtischen Haushalt aus.

Die Jahresergebnisse stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (-) 2013	Jahresüberschuss/ -fehlbetrag(-) 2014	Ansatz 2015
	€	€	€
Klinikum Fulda gAG	-1.916.507,98	365.239,00	575.000
ProCommunitas GmbH Fulda	17.503,85	17.207,72	12.000
RhönEnergie Fulda GmbH	-5.422.725,39	18.004.561,67	10.727.000

Für die voraussehbaren Entwicklungen des Wirtschaftsjahres 2016 wurden für die Gesellschaften, an denen die Stadt Fulda zu mehr als 50 v. H. beteiligt ist, Wirtschaftspläne aufgestellt, die dem Haushaltsplan als Anlage beigefügt sind. Zu den weiteren rechtlichen und wirtschaftlichen Eckdaten verweisen wir auf den Beteiligungsbericht.

Aus den Beteiligungen ergeben sich die folgenden wesentlichen Auswirkungen auf den allgemeinen Haushalt der Stadt Fulda:

		Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
		€	€	€
Erträge				
Nießbrauch	Klinikum Fulda gAG	248.644,00	248.650,00	248.650
Zinsen Darlehen	Klinikum Fulda gAG	102.149,00	101.950,00	62.200
Dividende	RhönEnergie Fulda GmbH	1.098.363,73	675.000,00	415.000
Konzessionsabgabe	RhönEnergie Fulda GmbH	3.004.129,10	3.037.000,00	3.027.000

Fulda, 11. Dezember 2015
Der Magistrat der Stadt Fulda

gez. Dr. Wingefeld

Oberbürgermeister

Haushaltssatzung der Stadt Fulda für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 92 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2015 (GVBl. I S. 158, 188), hat die Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2015 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

im **Ergebnishaushalt**

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	170.096.750 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>169.267.600 €</u>
mit einem Überschuss von	829.150 €

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.500 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>10.000 €</u>
mit einem Fehlbedarf von	-8.500 €

im Jahresergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	170.098.250 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>169.277.600 €</u>
mit einem Überschuss von	820.650 €

im **Finanzhaushalt**

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	6.731.050 €
--	-------------

und dem Gesamtbetrag

der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.046.600 €
der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>41.101.050 €</u>
des Finanzmittelflusses aus Investitionstätigkeit von	-30.054.450 €

der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	5.538.000 €
der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<u>18.012.100 €</u>
des Finanzmittelflusses aus Finanzierungstätigkeit von	-12.474.100 €

mit einem Zahlungsmittelbedarf von	-35.797.500 €
------------------------------------	---------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2016 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 5.538.000 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2016 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 11.350.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2016 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf | 220 v.H. |
| b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 330 v.H. |
| 2. Gewerbesteuer auf | 380 v.H. |

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

Fulda, den 11.12.2015

Der Magistrat
gez. Dr. Wingenfeld
Oberbürgermeister

Gesamtplan

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.737.681,64	4.554.900	4.468.600
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.360.932,42	13.691.600	13.747.500
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.169.371,02	5.185.650	6.588.950
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	49.513,10	35.000	34.000
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	83.760.434,32	81.485.000	85.007.000
06	Erträge aus Transferleistungen	4.152.714,28	3.881.750	3.112.850
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	31.291.525,14	36.337.250	38.719.800
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	10.431.117,41	10.514.800	10.366.250
09	Sonstige ordentliche Erträge	8.038.062,10	3.899.000	4.772.250
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	161.991.351,43	159.584.950	166.817.200
11	Personalaufwendungen	-38.026.262,73	-41.195.250	-43.256.300
12	Versorgungsaufwendungen	-7.409.203,81	-7.034.150	-7.292.050
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, davon	-34.801.767,92	-38.790.150	-39.606.500
	Aufwendungen für Material	-1.723.529,22	-2.099.250	-2.133.050
	Energie, Wasser, Abwasser	-6.008.919,63	-6.864.900	-6.515.650
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-7.416.181,75	-8.218.850	-8.769.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-3.267.394,14	-3.844.950	-4.235.050
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-16.385.743,18	-17.762.200	-17.953.250
14	Abschreibungen	-17.868.384,85	-17.818.050	-17.332.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-12.696.525,84	-13.719.500	-14.684.700
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-29.281.443,20	-30.700.500	-30.808.150
17	Transferaufwendungen	-10.661.465,49	-11.782.400	-13.471.250
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-228.828,44	-278.250	-267.950
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-150.973.882,28	-161.318.250	-166.719.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	11.017.469,15	-1.733.300	97.600
21	Finanzerträge	8.484.965,48	5.807.600	3.279.550
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-3.630.131,10	-3.297.650	-2.548.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	4.854.834,38	2.509.950	731.550
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	15.872.303,53	776.650	829.150
25	Außerordentliche Erträge	3.345.058,37	1.500	1.500
26	Außerordentliche Aufwendungen	-943.553,66	-10.000	-10.000
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	2.401.504,71	-8.500	-8.500
28	Jahresergebnis (Pos.24 und Pos.27)	18.273.808,24	768.150	820.650

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.006.386,25	4.306.250	4.219.950
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.551.091,65	13.305.600	13.358.500
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	5.427.939,40	5.220.650	6.622.950
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	81.850.268,12	81.485.000	85.007.000
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	3.696.497,27	3.881.750	3.112.850
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	30.869.357,54	36.337.250	38.719.800
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	3.401.904,37	5.807.600	3.149.550
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige a.o. Einzahlungen, nicht aus Investitionstätigkeit	4.434.563,60	3.900.500	3.922.150
09	SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	149.238.008,20	154.244.600	158.112.750
10	Personalauszahlungen	-38.753.503,80	-41.999.700	-43.904.650
11	Versorgungsauszahlungen	-5.425.584,05	-5.027.400	-5.321.350
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.278.216,33	-40.253.250	-41.069.600
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-10.900.593,42	-11.782.400	-13.471.250
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausgaben	-13.245.843,10	-13.719.500	-14.684.700
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-27.035.768,07	-29.603.200	-30.276.450
16	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-3.425.171,66	-3.161.900	-2.375.750
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige a.o. Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionen ergeben	-244.172,99	-288.250	-277.950
18	SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-133.308.853,42	-145.835.600	-151.381.700
19	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.929.154,78	8.409.000	6.731.050
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Investitionszuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	8.527.442,18	8.346.500	8.062.250
21	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	2.886.402,42	1.397.000	1.453.600
22	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	2.032.808,35	1.594.900	1.530.750
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	13.446.652,95	11.338.400	11.046.600
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.001.397,02	-4.453.800	-4.462.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.465.624,26	-26.732.800	-26.129.000
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-4.048.374,41	-5.983.750	-8.210.050
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-6.031.901,95	-1.864.500	-2.300.000
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.547.297,64	-39.034.850	-41.101.050
29	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-7.100.644,69	-27.696.450	-30.054.450
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	4.964.467,83	8.047.000	5.538.000
31	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	-12.915.411,73	-13.192.150	-18.012.100

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Finanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-7.950.943,90	-5.145.150	-12.474.100
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	9.137.093,09	0	0
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-6.442.149,80	0	0
35	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	2.694.943,29	0	0
36	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres	3.572.509,48	-24.432.600	-35.797.500
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0
38	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	3.572.509,48	-24.432.600	-35.797.500

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

**auf
Produktgruppenebene**

Nr.	Bezeichnung:	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Verwaltungs- ergebnis	Finanzerträge	Finanz- aufwendungen	Finanz- ergebnis
01	Innere Verwaltung						
	01-10 Gremienarbeit und Repräsentationsaufgaben	48.900	-2.177.950	-2.129.050	0	0	0
	01-11 Innere Verwaltungsangelegenheiten	120.550	-3.438.500	-3.317.950	0	0	0
	01-12 Finanzverwaltung	132.400	-2.011.800	-1.879.400	1.321.000	0	1.321.000
	01-13 Örtliche Prüfung	46.000	-454.500	-408.500	0	0	0
	01-14 Zentrale Dienste	163.900	-3.592.900	-3.429.000	0	0	0
	01-15 Gebäudemanagement	4.936.750	-22.012.800	-17.076.050	0	-14.500	-14.500
	01-16 Betriebsamtsleistungen	230.150	-9.866.550	-9.636.400	0	0	0
	Summe Produktbereich 01	5.678.650	-43.555.000	-37.876.350	1.321.000	-14.500	1.306.500
02	Sicherheit und Ordnung						
	02-10 Wahlen und Statistik	50	-266.650	-266.600	0	0	0
	02-20 Ordnungsaufgaben	1.996.900	-2.833.700	-836.800	0	0	0
	02-21 Leistungen des Bürgerbüros	617.000	-1.372.850	-755.850	0	0	0
	02-30 Brandschutz	1.849.750	-5.609.900	-3.760.150	0	-4.500	-4.500
	02-40 Rettungsdienst	694.600	-694.600	0	0	0	0
	02-50 Katastrophenschutz	9.000	-25.250	-16.250	0	0	0
	Summe Produktbereich 02	5.167.300	-10.802.950	-5.635.650	0	-4.500	-4.500
03	Schulträgeraufgaben						
	03-10 Grundschulen	35.400	-624.250	-588.850	0	0	0
	03-11 Kombinierte Grund- und Hauptschulen	39.850	-260.850	-221.000	0	0	0
	03-20 Realschulen	162.700	-693.400	-530.700	0	0	0
	03-30 Gymnasien	1.335.100	-988.750	346.350	0	0	0
	03-40 Kombinierte Grund-, Haupt- und Realschulen	61.800	-259.000	-197.200	0	0	0
	03-50 Förderschulen	331.500	-484.400	-152.900	0	0	0
	03-60 Berufliche Schulen	1.876.100	-1.879.350	-3.250	0	0	0
	03-80 Sonstige schulische Aufgaben	2.500	-1.203.400	-1.200.900	0	0	0
	03-90 Schulische Betreuung	625.750	-784.450	-158.700	0	0	0
	Summe Produktbereich 03	4.470.700	-7.177.850	-2.707.150	0	0	0
04	Kultur und Wissenschaft						
	04-10 Museen, Sammlungen und Archiveleistungen	184.600	-1.110.250	-925.650	0	0	0
	04-20 Theater	435.200	-942.950	-507.750	0	0	0
	04-30 Musikpflege	49.100	-219.750	-170.650	0	0	0
	04-40 Musikschule	847.000	-1.325.650	-478.650	0	0	0
	04-50 Volkshochschule	383.650	-716.400	-332.750	0	0	0
	04-60 Büchereien	35.000	-423.500	-388.500	0	0	0
	04-70 Heimat- und Kulturpflege	23.850	-823.450	-799.600	0	0	0
	Summe Produktbereich 04	1.958.400	-5.561.950	-3.603.550	0	0	0
05	Soziale Leistungen						
	05-10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage	13.100	-545.200	-532.100	0	0	0
	05-20 Seniorenarbeit, Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit	15.100	-689.650	-674.550	0	0	0
	05-30 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	21.000	-99.050	-78.050	0	0	0
	05-40 Hilfen bei Wohnproblemen	233.450	-557.600	-324.150	0	0	0
	Summe Produktbereich 05	282.650	-1.891.500	-1.608.850	0	0	0
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe						
	06-10 Soziale Infrastruktur	221.000	-774.450	-553.450	1.500	0	1.500
	06-20 Kinder- und Jugendförderung	301.300	-2.546.400	-2.245.100	0	0	0
	06-30 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	4.198.400	-17.056.200	-12.857.800	0	0	0
	06-40 Jugend- und Familienhilfen	2.370.850	-15.197.800	-12.826.950	0	0	0
	Summe Produktbereich 06	7.091.550	-35.574.850	-28.483.300	1.500	0	1.500

Nr.	Ordentl. Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis	Jahresergebnis vor ILV	ILV Erlöse	ILV Aufwand	ILV Ergebnis	Jahresergebnis nach ILV
01									
01-10	-2.129.050	0	0	0	-2.129.050	125.450	-229.150	-103.700	-2.232.750
01-11	-3.317.950	0	0	0	-3.317.950	149.800	-130.650	19.150	-3.298.800
01-12	-558.400	0	0	0	-558.400	242.850	-117.700	125.150	-433.250
01-13	-408.500	0	0	0	-408.500	72.450	-18.000	54.450	-354.050
01-14	-3.429.000	0	0	0	-3.429.000	2.881.950	-42.350	2.839.600	-589.400
01-15	-17.090.550	0	0	0	-17.090.550	16.080.100	-3.583.200	12.496.900	-4.593.650
01-16	-9.636.400	0	0	0	-9.636.400	9.582.350	-495.400	9.086.950	-549.450
	-36.569.850	0	0	0	-36.569.850	29.134.950	-4.616.450	24.518.500	-12.051.350
02									
02-10	-266.600	0	0	0	-266.600	0	-20.950	-20.950	-287.550
02-20	-836.800	0	0	0	-836.800	2.100	-203.850	-201.750	-1.038.550
02-21	-755.850	0	0	0	-755.850	0	-155.250	-155.250	-911.100
02-30	-3.764.650	0	0	0	-3.764.650	68.000	-807.550	-739.550	-4.504.200
02-40	0	0	0	0	0	0	0	0	0
02-50	-16.250	0	0	0	-16.250	0	-2.700	-2.700	-18.950
	-5.640.150	0	0	0	-5.640.150	70.100	-1.190.300	-1.120.200	-6.760.350
03									
03-10	-588.850	0	0	0	-588.850	144.800	-2.737.300	-2.592.500	-3.181.350
03-11	-221.000	0	0	0	-221.000	39.650	-917.750	-878.100	-1.099.100
03-20	-530.700	0	0	0	-530.700	98.750	-710.400	-611.650	-1.142.350
03-30	346.350	0	0	0	346.350	147.200	-1.584.100	-1.436.900	-1.090.550
03-40	-197.200	0	0	0	-197.200	58.450	-619.750	-561.300	-758.500
03-50	-152.900	0	0	0	-152.900	9.150	-962.350	-953.200	-1.106.100
03-60	-3.250	0	0	0	-3.250	464.800	-2.868.200	-2.403.400	-2.406.650
03-80	-1.200.900	0	0	0	-1.200.900	0	-9.000	-9.000	-1.209.900
03-90	-158.700	0	0	0	-158.700	0	-62.350	-62.350	-221.050
	-2.707.150	0	0	0	-2.707.150	962.800	-10.471.200	-9.508.400	-12.215.550
04									
04-10	-925.650	0	0	0	-925.650	280.050	-787.600	-507.550	-1.433.200
04-20	-507.750	0	0	0	-507.750	15.900	-358.100	-342.200	-849.950
04-30	-170.650	0	0	0	-170.650	0	-7.400	-7.400	-178.050
04-40	-478.650	0	0	0	-478.650	2.000	-253.800	-251.800	-730.450
04-50	-332.750	0	0	0	-332.750	1.000	-24.350	-23.350	-356.100
04-60	-388.500	0	0	0	-388.500	55.600	-152.750	-97.150	-485.650
04-70	-799.600	0	0	0	-799.600	0	-110.950	-110.950	-910.550
	-3.603.550	0	0	0	-3.603.550	354.550	-1.694.950	-1.340.400	-4.943.950
05									
05-10	-532.100	0	0	0	-532.100	0	-23.250	-23.250	-555.350
05-20	-674.550	0	0	0	-674.550	0	-24.500	-24.500	-699.050
05-30	-78.050	0	0	0	-78.050	3.800	-44.800	-41.000	-119.050
05-40	-324.150	0	0	0	-324.150	0	-129.750	-129.750	-453.900
	-1.608.850	0	0	0	-1.608.850	3.800	-222.300	-218.500	-1.827.350
06									
06-10	-551.950	0	0	0	-551.950	0	-12.950	-12.950	-564.900
06-20	-2.245.100	1.500	0	1.500	-2.243.600	0	-769.750	-769.750	-3.013.350
06-30	-12.857.800	0	0	0	-12.857.800	150.750	-1.781.950	-1.631.200	-14.489.000
06-40	-12.826.950	0	0	0	-12.826.950	0	-68.050	-68.050	-12.895.000
	-28.481.800	1.500	0	1.500	-28.480.300	150.750	-2.632.700	-2.481.950	-30.962.250

Nr.	Bezeichnung:	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Verwaltungs- ergebnis	Finanzerträge	Finanz- aufwendungen	Finanz- ergebnis
08	Sportförderung						
	08-10 Förderung des Sports	3.500	-330.200	-326.700	0	0	0
	08-20 Sport und Baden	1.387.050	-1.869.450	-482.400	0	0	0
	Summe Produktbereich 08	1.390.550	-2.199.650	-809.100	0	0	0
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen						
	09-10 Stadtentwicklung	707.250	-2.048.900	-1.341.650	1.750	0	1.750
	09-11 Bereitstellung Geobasisdaten, Wertermittlung, Liegenschaftsverwaltung	306.300	-1.011.900	-705.600	0	0	0
	Summe Produktbereich 09	1.013.550	-3.060.800	-2.047.250	1.750	0	1.750
10	Bauen und Wohnen						
	10-10 Bauordnung	520.300	-719.950	-199.650	0	0	0
	10-20 Wohnbauförderung	0	-93.900	-93.900	161.350	0	161.350
	10-30 Denkmalschutz und -pflege	38.400	-374.100	-335.700	0	0	0
	Summe Produktbereich 10	558.700	-1.187.950	-629.250	161.350	0	161.350
11	Ver- und Entsorgung						
	11-10 Abfallwirtschaft	4.712.400	-4.534.850	177.550	11.000	0	11.000
	11-20 Stadtentwässerung	38.500	-611.000	-572.500	0	0	0
	Summe Produktbereich 11	4.750.900	-5.145.850	-394.950	11.000	0	11.000
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV						
	12-10 Gemeindestraßen	1.477.400	-6.683.200	-5.205.800	1.300	0	1.300
	12-20 Kreisstraßen	98.750	-454.850	-356.100	0	0	0
	12-30 Landesstraßen	319.600	-1.512.700	-1.193.100	0	0	0
	12-40 Bundesstraßen	64.600	-295.900	-231.300	0	0	0
	12-60 Unterhaltung und Betrieb von Parkeinrichtungen	2.607.950	-785.450	1.822.500	1.650	0	1.650
	12-70 Öffentlicher Personennahverkehr	1.784.950	-816.750	968.200	0	0	0
	Summe Produktbereich 12	6.353.250	-10.548.850	-4.195.600	2.950	0	2.950
13	Natur- und Landschaftspflege						
	13-10 Öffentliches Grün und Landschaftsbau	75.650	-1.187.100	-1.111.450	0	0	0
	13-20 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	28.850	-183.600	-154.750	0	0	0
	13-30 Friedhofs- und Bestattungswesen	1.049.850	-652.600	397.250	0	0	0
	13-40 Naturschutz und Landschaftspflege	2.000	-160.800	-158.800	0	0	0
	13-50 Land- und Forstwirtschaft	38.450	-44.000	-5.550	0	0	0
	Summe Produktbereich 13	1.194.800	-2.228.100	-1.033.300	0	0	0
14	Umweltschutz						
	14-10 Umweltschutzmaßnahmen	119.050	-290.450	-171.400	0	0	0
	Summe Produktbereich 14	119.050	-290.450	-171.400	0	0	0
15	Wirtschaft und Tourismus						
	15-10 Wirtschaftsförderung	47.000	-684.450	-637.450	0	0	0
	15-20 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen	360.900	-171.450	189.450	0	0	0
	15-21 Marktbetrieb	157.150	-93.550	63.600	0	0	0
	15-30 Tourismus	593.500	-1.177.950	-584.450	0	0	0
	Summe Produktbereich 15	1.158.550	-2.127.400	-968.850	0	0	0
16	Allgemeine Finanzwirtschaft						
	16-10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen	119.822.500	-31.135.550	88.686.950	261.000	-566.800	-305.800
	16-20 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	5.806.100	-4.230.900	1.575.200	1.519.000	-1.962.200	-443.200
	Summe Produktbereich 16	125.628.600	-35.366.450	90.262.150	1.780.000	-2.529.000	-749.000
Gesamt		166.817.200	-166.719.600	97.600	3.279.550	-2.548.000	731.550

Nr.	Ordentl. Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis	Jahresergebnis vor ILV	ILV Erlöse	ILV Aufwand	ILV Ergebnis	Jahresergebnis nach ILV
08									
08-10	-326.700	0	0	0	-326.700	0	-10.800	-10.800	-337.500
08-20	-482.400	0	0	0	-482.400	29.550	-1.542.750	-1.513.200	-1.995.600
	-809.100	0	0	0	-809.100	29.550	-1.553.550	-1.524.000	-2.333.100
09									
09-10	-1.339.900	0	-10.000	-10.000	-1.349.900	0	-84.900	-84.900	-1.434.800
09-11	-705.600	0	0	0	-705.600	0	-80.400	-80.400	-786.000
	-2.045.500	0	-10.000	-10.000	-2.055.500	0	-165.300	-165.300	-2.220.800
10									
10-10	-199.650	0	0	0	-199.650	0	-23.800	-23.800	-223.450
10-20	67.450	0	0	0	67.450	0	-1.650	-1.650	65.800
10-30	-335.700	0	0	0	-335.700	0	-8.600	-8.600	-344.300
	-467.900	0	0	0	-467.900	0	-34.050	-34.050	-501.950
11									
11-10	188.550	0	0	0	188.550	500	-378.800	-378.300	-189.750
11-20	-572.500	0	0	0	-572.500	0	-2.650	-2.650	-575.150
	-383.950	0	0	0	-383.950	500	-381.450	-380.950	-764.900
12									
12-10	-5.204.500	0	0	0	-5.204.500	24.000	-2.298.600	-2.274.600	-7.479.100
12-20	-356.100	0	0	0	-356.100	0	-92.450	-92.450	-448.550
12-30	-1.193.100	0	0	0	-1.193.100	0	-289.150	-289.150	-1.482.250
12-40	-231.300	0	0	0	-231.300	0	-82.900	-82.900	-314.200
12-60	1.824.150	0	0	0	1.824.150	0	-60.600	-60.600	1.763.550
12-70	968.200	0	0	0	968.200	0	-11.350	-11.350	956.850
	-4.192.650	0	0	0	-4.192.650	24.000	-2.835.050	-2.811.050	-7.003.700
13									
13-10	-1.111.450	0	0	0	-1.111.450	5.500	-2.101.550	-2.096.050	-3.207.500
13-20	-154.750	0	0	0	-154.750	0	-91.200	-91.200	-245.950
13-30	397.250	0	0	0	397.250	422.800	-1.440.650	-1.017.850	-620.600
13-40	-158.800	0	0	0	-158.800	0	-11.650	-11.650	-170.450
13-50	-5.550	0	0	0	-5.550	0	-3.050	-3.050	-8.600
	-1.033.300	0	0	0	-1.033.300	428.300	-3.648.100	-3.219.800	-4.253.100
14									
14-10	-171.400	0	0	0	-171.400	18.950	-25.200	-6.250	-177.650
	-171.400	0	0	0	-171.400	18.950	-25.200	-6.250	-177.650
15									
15-10	-637.450	0	0	0	-637.450	0	-221.700	-221.700	-859.150
15-20	189.450	0	0	0	189.450	197.850	-1.547.450	-1.349.600	-1.160.150
15-21	63.600	0	0	0	63.600	0	-114.200	-114.200	-50.600
15-30	-584.450	0	0	0	-584.450	1.000	-23.150	-22.150	-606.600
	-968.850	0	0	0	-968.850	198.850	-1.906.500	-1.707.650	-2.676.500
16									
16-10	88.381.150	0	0	0	88.381.150	0	0	0	88.381.150
16-20	1.132.000	0	0	0	1.132.000	0	0	0	1.132.000
	89.513.150	0	0	0	89.513.150	0	0	0	89.513.150
	829.150	1.500	-10.000	-8.500	820.650	31.377.100	-31.377.100	0	820.650

Haushaltsquerschnitt interne Leistungsverrechnung

**auf
Produktebene**

Nr.	Bezeichnung:	Erlöse aus interner Leistungsverrechnung						
		Gebäude- unterhaltung	Gebäude- betrieb	Abschreibung/ Sonderposten	Betriebsamt	Informations- technik	Mieten	Verwaltungs- kostenbeiträge
01 Innere Verwaltung								
01-10-10	Gremienarbeit	0	0	0	0	0	0	125.450
01-10-20	Repräsentationsaufgaben	0	0	0	0	0	0	0
01-11-10	Zentrales Controlling	0	0	0	0	0	0	0
01-11-20	Personal- und Organisationsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	133.050
01-11-30	Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit	0	0	0	0	0	0	8.550
01-11-40	Rechtsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	8.200
01-11-50	Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer	0	0	0	0	0	0	0
01-11-60	Personalratsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
01-12-10	Finanzverwaltung	0	0	0	0	0	0	121.800
01-12-20	Finanzbuchhaltung (Zahlbarmachung), Liquiditäts- und Forderungsmanagement	0	0	0	0	0	0	121.050
01-13-10	Rechnungsprüfung	0	0	0	0	0	0	72.450
01-14-10	EDV-Service	0	0	0	0	2.815.750	0	0
01-14-20	Sonstige zentrale Dienste	0	0	0	0	0	0	66.200
01-15-10	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0	0	4.931.400	0	0	0	0
01-15-20	Gebäudeunterhaltung	4.230.300	0	0	0	0	0	134.950
01-15-30	Gebäudebetrieb	0	6.579.400	0	0	0	0	64.100
01-15-40	Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen	0	0	0	0	0	48.650	91.300
01-16-10	Serviceleistungen des Betriebsamtes	0	0	0	9.217.000	0	365.350	0
Summe Produktbereich 01		4.230.300	6.579.400	4.931.400	9.217.000	2.815.750	414.000	947.100
02 Sicherheit und Ordnung								
02-10-10	Statistik	0	0	0	0	0	0	0
02-10-20	Wahlen	0	0	0	0	0	0	0
02-20-10	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	0	0	0	0	0	600
02-20-20	Ausländerangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
02-20-30	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
02-20-40	Straßenverkehrsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
02-20-50	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
02-21-10	Meldewesen/Passwesen	0	0	0	0	0	0	0
02-21-20	Personenstandswesen	0	0	0	0	0	0	0
02-21-30	Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung	0	0	0	0	0	0	0
02-30-10	Gefahrenabwehr	0	0	57.900	0	0	6.100	0
02-30-30	Service für Dritte/Genehmigungen	0	0	0	0	0	0	0
02-50-10	Katastrophen-/Zivilschutz	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 02		0	0	57.900	0	0	6.100	600
03 Schulträgeraufgaben								
03-10-10	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	0	0	127.800	0	0	17.000	0
03-11-10	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und Hauptschulen	0	0	37.250	0	0	2.400	0
03-20-10	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen	0	0	92.750	0	0	6.000	0
03-30-10	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien	0	0	144.000	0	0	3.200	0
03-40-10	Bereitstellung und Betrieb von kombinierte Grund-, Haupt- und Realschulen	0	0	58.450	0	0	0	0
03-50-10	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen	0	0	5.650	0	0	3.500	0
03-60-10	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen	0	0	412.500	0	0	0	52.300
03-80-10	Besondere schülerbezogene Leistungen	0	0	0	0	0	0	0
03-90-10	Betreuungsklasse, Pädagogische Mittagsbetreuung	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 03		0	0	878.400	0	0	32.100	52.300
04 Kultur und Wissenschaft								
04-10-10	Museum	0	0	217.400	0	0	62.650	0
04-10-20	Archivierung und Dokumentation	0	0	0	0	0	0	0

			Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung								
Nr.	Sonstige ILV	Erlöse insgesamt	Gebäudeunterhaltung	Gebäudebetrieb	Abschreibung/Sonderposten	Betriebsamt	Informations-technik	Mieten	Verwaltungskostenbeitr.	sonstige ILV	Aufwand insgesamt
01											
01-10-10	0	125.450	-900	-1.500	0	-71.200	-45.250	-46.650	0	0	-165.500
01-10-20	0	0	0	0	0	-40.700	-18.850	-3.400	0	-700	-63.650
01-11-10	0	0	0	0	0	-250	-15.900	0	0	0	-16.150
01-11-20	0	133.050	0	0	0	-9.300	-54.500	0	0	0	-63.800
01-11-30	0	8.550	0	0	0	-3.000	-14.050	0	0	0	-17.050
01-11-40	0	8.200	0	0	0	-400	-6.150	0	0	0	-6.550
01-11-50	0	0	0	0	0	-5.000	-2.900	-9.600	0	0	-17.500
01-11-60	0	0	0	0	0	-3.500	-5.800	0	0	-300	-9.600
01-12-10	0	121.800	0	0	0	-2.500	-62.350	0	0	0	-64.850
01-12-20	0	121.050	0	0	0	-8.000	-44.850	0	0	0	-52.850
01-13-10	0	72.450	0	0	0	-500	-17.500	0	0	0	-18.000
01-14-10	0	2.815.750	0	0	0	-5.000	-1.050	0	0	0	-6.050
01-14-20	0	66.200	0	0	0	-950	-35.350	0	0	0	-36.300
01-15-10	0	4.931.400	0	0	-1.499.700	-500	-50.550	0	0	0	-1.550.750
01-15-20	0	4.365.250	-40.400	0	0	-1.357.450	-41.250	0	0	0	-1.439.100
01-15-30	0	6.643.500	0	0	0	-244.500	-7.450	0	0	0	-251.950
01-15-40	0	139.950	0	0	0	-650	-5.850	-279.700	-55.200	0	-341.400
01-16-10	0	9.582.350	-52.150	-213.550	-63.800	0	-37.000	0	-128.900	0	-495.400
	0	29.134.950	-93.450	-215.050	-1.563.500	-1.753.400	-466.600	-339.350	-184.100	-1.000	-4.616.450
02											
02-10-10	0	0	0	0	0	0	-8.400	0	0	0	-8.400
02-10-20	0	0	0	0	0	-10.000	-1.700	-850	0	0	-12.550
02-20-10	1.500	2.100	0	0	0	-48.000	-14.300	-900	0	0	-63.200
02-20-20	0	0	0	0	0	0	-1.000	0	0	0	-1.000
02-20-30	0	0	0	0	0	-300	-6.500	0	0	0	-6.800
02-20-40	0	0	0	0	0	-30.000	-101.950	0	0	0	-131.950
02-20-50	0	0	0	0	0	-100	-800	0	0	0	-900
02-21-10	0	0	0	0	0	-500	-50.900	0	0	0	-51.400
02-21-20	0	0	0	0	0	-1.200	-40.750	0	0	0	-41.950
02-21-30	0	0	0	0	0	-6.000	-55.900	0	0	0	-61.900
02-30-10	4.000	68.000	-172.950	-259.950	-183.300	-4.500	-110.400	-28.100	0	0	-759.200
02-30-30	0	0	0	0	0	0	-48.350	0	0	0	-48.350
02-50-10	0	0	0	0	0	0	-2.700	0	0	0	-2.700
	5.500	70.100	-172.950	-259.950	-183.300	-100.600	-443.650	-29.850	0	0	-1.190.300
03											
03-10-10	0	144.800	-702.050	-1.124.500	-670.550	-38.350	-171.250	-30.600	0	0	-2.737.300
03-11-10	0	39.650	-426.600	-321.550	-105.600	-14.000	-50.000	0	0	0	-917.750
03-20-10	0	98.750	-156.700	-245.850	-269.600	-4.900	-33.350	0	0	0	-710.400
03-30-10	0	147.200	-184.400	-779.250	-454.000	-34.700	-131.750	0	0	0	-1.584.100
03-40-10	0	58.450	-120.400	-256.450	-156.950	-15.300	-70.650	0	0	0	-619.750
03-50-10	0	9.150	-188.850	-442.350	-259.750	-19.900	-51.500	0	0	0	-962.350
03-60-10	0	464.800	-267.600	-1.038.000	-746.000	-7.000	-671.300	0	-138.300	0	-2.868.200
03-80-10	0	0	0	0	0	-9.000	0	0	0	0	-9.000
03-90-10	0	0	0	0	0	0	-60.350	0	0	-2.000	-62.350
	0	962.800	-2.046.600	-4.207.950	-2.662.450	-143.150	-1.240.150	-30.600	-138.300	-2.000	-10.471.200
04											
04-10-10	0	280.050	-74.900	-219.450	-334.750	-6.100	-45.200	-40.300	-40.400	-600	-761.700
04-10-20	0	0	0	0	0	-6.000	-19.900	0	0	0	-25.900

Nr.	Bezeichnung:	Erlöse aus interner Leistungsverrechnung						
		Gebäude- unterhaltung	Gebäude- betrieb	Abschreibung/ Sonderposten	Betriebsamt	Informations- technik	Mieten	Verwaltungs- kostenbeiträge
04-20-10	Schlosstheater	0	0	15.900	0	0	0	0
04-30-10	Konzerte	0	0	0	0	0	0	0
04-40-10	Musikschulunterricht	0	0	0	0	0	0	0
04-50-10	Bildungsangebote der Volkshochschule	0	0	0	0	0	0	0
04-60-10	Bibliothekarische Versorgung	0	0	55.600	0	0	0	0
04-70-10	Sonstige städtische Kulturarbeit	0	0	0	0	0	0	0
04-70-20	Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 04		0	0	288.900	0	0	62.650	0
05 Soziale Leistungen								
05-10-10	Sicherung Lebensunterhalt	0	0	0	0	0	0	0
05-20-10	Seniorenarbeit	0	0	0	0	0	0	0
05-20-20	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen	0	0	0	0	0	0	0
05-30-10	Sonstige sozialen Hilfen und Leistungen für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten	0	0	900	0	0	2.900	0
05-40-10	Bereitstellung von Unterkünften und Einrichtungen für Wohnungslose (Übernachtungsheim)	0	0	0	0	0	0	0
05-40-20	Hilfen zum Erhalt und zur Erlangung einer Wohnung	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 05		0	0	900	0	0	2.900	0
06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe								
06-10-10	Förderung der sozialen Infrastruktur	0	0	0	0	0	0	0
06-10-20	Jugendhilfeplanung und Netzwerksarbeit	0	0	0	0	0	0	0
06-20-10	Gruppenfreizeiten	0	0	0	0	0	0	0
06-20-20	Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	0	0	0	0	0	0	0
06-20-30	Spielplätze	0	0	0	0	0	0	0
06-20-40	Kinder- und Jugendbildung	0	0	0	0	0	0	0
06-30-10	Kindertagesbetreuung	0	0	123.650	0	0	27.100	0
06-40-10	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen	0	0	0	0	0	0	0
06-40-20	Inobhutnahme	0	0	0	0	0	0	0
06-40-30	Unterhaltsvorschussleistungen	0	0	0	0	0	0	0
06-40-40	Vormundschaften und Beistandschaften	0	0	0	0	0	0	0
06-40-50	Förderung der Erziehung in der Familie	0	0	0	0	0	0	0
06-40-60	Beratung und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 06		0	0	123.650	0	0	27.100	0
08 Sportförderung								
08-10-10	Förderung des Sports	0	0	0	0	0	0	0
08-20-10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen	0	0	18.300	0	0	11.250	0
08-20-20	Bereitstellung von Bademöglichkeiten	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 08		0	0	18.300	0	0	11.250	0
09 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformationen								
09-10-10	Stadtplanung	0	0	0	0	0	0	0
09-10-20	Verkehrsplanung	0	0	0	0	0	0	0
09-10-30	Landschaftsplanung	0	0	0	0	0	0	0
09-10-40	Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten	0	0	0	0	0	0	0
09-11-10	Vermessung, Geobasisdaten und Bodenverkehr	0	0	0	0	0	0	0
09-11-20	Gutachterausschuss	0	0	0	0	0	0	0
09-11-30	Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 09		0	0	0	0	0	0	0

			Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung								
Nr.	Sonstige ILV	Erlöse insgesamt	Gebäudeunterhaltung	Gebäudebetrieb	Abschreibung/Sonderposten	Betriebsamt	Informationstechnik	Mieten	Verwaltungskostenbeitr.	sonstige ILV	Aufwand insgesamt
04-20-10	0	15.900	-54.400	-143.700	-96.450	-23.300	-5.450	0	-30.800	-4.000	-358.100
04-30-10	0	0	0	0	0	-6.000	-1.400	0	0	0	-7.400
04-40-10	2.000	2.000	-125.950	-39.100	-23.500	-3.000	-19.650	0	-42.200	-400	-253.800
04-50-10	1.000	1.000	0	0	0	-1.750	-22.100	-500	0	0	-24.350
04-60-10	0	55.600	-11.300	-31.250	-110.200	0	0	0	0	0	-152.750
04-70-10	0	0	0	0	0	-71.000	-27.100	-3.800	0	0	-101.900
04-70-20	0	0	0	0	0	-7.500	-1.550	0	0	0	-9.050
05	3.000	354.550	-266.550	-433.500	-564.900	-124.650	-142.350	-44.600	-113.400	-5.000	-1.694.950
05-10-10	0	0	0	0	0	-1.000	-22.250	0	0	0	-23.250
05-20-10	0	0	0	0	0	-4.000	-3.500	-1.500	0	0	-9.000
05-20-20	0	0	0	0	0	-500	-15.000	0	0	0	-15.500
05-30-10	0	3.800	-28.900	-4.350	-3.150	-700	-7.700	0	0	0	-44.800
05-40-10	0	0	0	0	0	-500	-7.450	0	0	0	-7.950
05-40-20	0	0	-30.950	-60.650	-4.900	-8.500	-3.900	0	-12.900	0	-121.800
06	0	3.800	-59.850	-65.000	-8.050	-15.200	-59.800	-1.500	-12.900	0	-222.300
06-10-10	0	0	0	0	0	0	-3.100	0	0	0	-3.100
06-10-20	0	0	0	0	0	-3.300	-6.550	0	0	0	-9.850
06-20-10	0	0	0	0	0	-6.300	0	0	0	0	-6.300
06-20-20	0	0	-20.300	-46.500	-50.200	-17.700	-58.200	-178.450	0	0	-371.350
06-20-30	0	0	0	0	0	-387.000	-1.950	0	0	0	-388.950
06-20-40	0	0	0	0	0	-1.000	-2.150	0	0	0	-3.150
06-30-10	0	150.750	-509.900	-486.050	-510.400	-11.150	-54.050	0	-210.400	0	-1.781.950
06-40-10	0	0	0	0	0	-9.100	-29.650	0	0	0	-38.750
06-40-20	0	0	0	0	0	0	-7.300	0	0	0	-7.300
06-40-30	0	0	0	0	0	0	-7.400	0	0	0	-7.400
06-40-40	0	0	0	0	0	0	-12.050	0	0	0	-12.050
06-40-50	0	0	0	0	0	0	-2.300	0	0	0	-2.300
06-40-60	0	0	0	0	0	-250	0	0	0	0	-250
08	0	150.750	-530.200	-532.550	-560.600	-435.800	-184.700	-178.450	-210.400	0	-2.632.700
08-10-10	0	0	0	0	0	-500	-10.300	0	0	0	-10.800
08-20-10	0	29.550	-377.550	-410.050	-167.900	-530.000	-4.850	-39.700	0	0	-1.530.050
08-20-20	0	0	0	0	0	-500	0	0	-12.200	0	-12.700
09	0	29.550	-377.550	-410.050	-167.900	-531.000	-15.150	-39.700	-12.200	0	-1.553.550
09-10-10	0	0	0	0	0	-1.500	-26.450	0	0	0	-27.950
09-10-20	0	0	0	0	0	0	-8.300	0	0	0	-8.300
09-10-30	0	0	0	0	0	0	-800	0	0	0	-800
09-10-40	0	0	0	0	0	-11.500	-17.700	0	-18.650	0	-47.850
09-11-10	0	0	0	0	0	-7.500	-15.150	0	0	0	-22.650
09-11-20	0	0	0	0	0	0	-6.050	0	0	0	-6.050
09-11-30	0	0	0	0	0	-2.000	-23.300	0	-26.400	0	-51.700
	0	0	0	0	0	-22.500	-97.750	0	-45.050	0	-165.300

Nr.	Bezeichnung:	Erlöse aus interner Leistungsverrechnung						
		Gebäude- unterhaltung	Gebäude- betrieb	Abschreibung/ Sonderposten	Betriebsamt	Informations- technik	Mieten	Verwaltungs- kostenbeiträge
10 Bauen und Wohnen								
10-10-10	Bauordnung	0	0	0	0	0	0	0
10-20-10	Wohnbauförderung	0	0	0	0	0	0	0
10-30-10	Denkmalschutz- und -pflege	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 10		0	0	0	0	0	0	0
11 Ver- und Entsorgung								
11-10-10	Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
11-20-10	Stadtentwässerung	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 11		0	0	0	0	0	0	0
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV								
12-10-10	Bereitstellung von Verkehrs- und Erschließungsanlagen - Gemeindestraßen	0	0	0	0	0	0	0
12-20-10	Bereitstellung von Verkehrs- und Erschließungsanlagen - Kreisstraßen	0	0	0	0	0	0	0
12-30-10	Bereitstellung von Verkehrs- und Erschließungsanlagen - Landesstraßen	0	0	0	0	0	0	0
12-40-10	Bereitstellung von Verkehrs- und Erschließungsanlagen - Bundesstraßen	0	0	0	0	0	0	0
12-60-10	Parken im Stadtgebiet	0	0	0	0	0	0	0
12-70-10	Bereitstellung ÖPNV	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 12		0	0	0	0	0	0	0
13 Natur- und Landschaftspflege								
13-10-10	Öffentliche Park- und Grünanlagen	0	0	0	0	0	0	0
13-10-20	Kleingartenwesen	0	0	5.500	0	0	0	0
13-20-10	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen	0	0	0	0	0	0	0
13-30-10	Städtische Friedhöfe	0	0	0	0	0	0	0
13-40-10	Naturschutz	0	0	0	0	0	0	0
13-50-10	Land- und Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 13		0	0	5.500	0	0	0	0
14 Umweltschutz								
14-10-10	Umweltschutzmaßnahmen	0	0	18.950	0	0	0	0
Summe Produktbereich 14		0	0	18.950	0	0	0	0
15 Wirtschaft und Tourismus								
15-10-10	Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement	0	0	0	0	0	0	0
15-10-20	Allgemeines Stadtmarketing, Messen	0	0	0	0	0	0	0
15-20-10	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen	0	0	47.300	0	0	150.550	0
15-21-10	Marktbetrieb	0	0	0	0	0	0	0
15-30-10	Fremdenverkehrsangelegenheiten	0	0	0	0	0	0	0
Summe Produktbereich 15		0	0	47.300	0	0	150.550	0
Gesamt		4.230.300	6.579.400	6.371.200	9.217.000	2.815.750	706.650	1.000.000

			Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung								
Nr.	Sonstige ILV	Erlöse insgesamt	Gebäudeunterhaltung	Gebäudebetrieb	Abschreibung/Sonderposten	Betriebsamt	Informationstechnik	Mieten	Verwaltungskostenbeitr.	sonstige ILV	Aufwand insgesamt
10											
10-10-10	0	0	0	0	0	-6.000	-17.800	0	0	0	-23.800
10-20-10	0	0	0	0	0	0	-1.650	0	0	0	-1.650
10-30-10	0	0	0	0	0	0	-8.600	0	0	0	-8.600
	0	0	0	0	0	-6.000	-28.050	0	0	0	-34.050
11											
11-10-10	500	500	0	0	0	-278.800	-26.600	-11.450	-61.950	0	-378.800
11-20-10	0	0	0	0	0	0	-2.650	0	0	0	-2.650
	500	500	0	0	0	-278.800	-29.250	-11.450	-61.950	0	-381.450
12											
12-10-10	24.000	24.000	-1.000	-3.500	0	-2.280.800	-11.400	-1.900	0	0	-2.298.600
12-20-10	0	0	0	0	0	-88.500	-3.950	0	0	0	-92.450
12-30-10	0	0	0	0	0	-286.400	-2.750	0	0	0	-289.150
12-40-10	0	0	0	0	0	-81.300	-1.600	0	0	0	-82.900
12-60-10	0	0	0	0	0	-27.100	-5.400	0	-28.100	0	-60.600
12-70-10	0	0	0	0	0	-2.500	-8.850	0	0	0	-11.350
	24.000	24.000	-1.000	-3.500	0	-2.766.600	-33.950	-1.900	-28.100	0	-2.835.050
13											
13-10-10	0	0	0	0	0	-1.622.700	-28.650	-12.400	0	-423.300	-2.087.050
13-10-20	0	5.500	0	0	-6.600	-6.600	-1.300	0	0	0	-14.500
13-20-10	0	0	0	0	0	-90.000	-1.200	0	0	0	-91.200
13-30-10	422.800	422.800	-77.650	-76.700	-85.900	-1.140.500	-17.000	0	-42.900	0	-1.440.650
13-40-10	0	0	0	0	0	-10.000	-1.650	0	0	0	-11.650
13-50-10	0	0	0	0	0	0	-3.050	0	0	0	-3.050
	422.800	428.300	-77.650	-76.700	-92.500	-2.869.800	-52.850	-12.400	-42.900	-423.300	-3.648.100
14											
14-10-10	0	18.950	0	0	-21.600	-1.500	-2.100	0	0	0	-25.200
	0	18.950	0	0	-21.600	-1.500	-2.100	0	0	0	-25.200
15											
15-10-10	0	0	0	0	0	-62.500	-800	-550	0	-1.500	-65.350
15-10-20	0	0	-5.800	-6.350	-114.150	-25.000	-2.050	-3.000	0	0	-156.350
15-20-10	0	197.850	-598.700	-368.800	-432.250	0	0	-9.000	-138.700	0	-1.547.450
15-21-10	0	0	0	0	0	-75.000	-1.550	-1.650	-12.000	-24.000	-114.200
15-30-10	1.000	1.000	0	0	0	-5.500	-15.000	-2.650	0	0	-23.150
	1.000	198.850	-604.500	-375.150	-546.400	-168.000	-19.400	-16.850	-150.700	-25.500	-1.906.500
	456.800	31.377.100	-4.230.300	-6.579.400	-6.371.200	-9.217.000	-2.815.750	-706.650	-1.000.000	-456.800	-31.377.100

Haushalt 2016

Konten-/Ansatzübersicht

Ergebnishaushalt

Konto:	Name:	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
5	<u>Erträge</u>			
50				
5001000	privatrechtliche Entgelte, steuerfrei	216.918,75	207.800	215.450
5001001	privatrechtliche Entgelte, steuerpflichtig	344.577,89	302.350	302.100
5002000	Eintrittsgelder, steuerfrei	527.741,13	536.950	551.850
5002001	Eintrittsgelder, steuerpflichtig	8.909,15	6.000	8.000
5003000	Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude und Räume	2.517.564,33	2.557.800	2.519.000
5003010	RAP Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude u.Räume	248.644,00	248.650	248.650
5005000	Umsatzerlöse aus d.sonst.Nutzung v.Vermögen/Rechte	451.426,65	475.500	363.550
5005010	Instrumentenmiete Musikschule	8.691,00	8.600	9.000
5090000	sonstige Umsatzerlöse	413.208,74	211.250	251.000
	Summe Kontengruppe 50	4.737.681,64	4.554.900	4.468.600
51				
5101000	öffentlich-rechtliche Verwaltungsgebühren	2.209.357,75	1.637.300	1.654.650
5110000	öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren,steuerfr.	1.796.726,29	2.007.400	1.939.650
5110001	öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren,steuerpfl	112.532,02	110.000	120.000
5110010	Kindertagesstättengebühren	1.023.994,35	900.600	1.012.000
5110020	Parkgebühren, steuerfrei	1.977.897,79	1.800.000	1.950.000
5110021	Parkgebühren, steuerpflichtig	248.646,82	230.000	240.000
5110030	Abfallbeseitigungsgebühren	4.434.485,85	4.428.600	4.457.500
5110040	Friedhofsgebühren	559.691,19	611.000	604.000
5110049	RAP Friedhofsgebühren	398.371,93	386.000	389.000
5150000	Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen	1.599.228,43	1.580.700	1.380.700
	Summe Kontengruppe 51	14.360.932,42	13.691.600	13.747.500
52				
5259000	sonstige aktivierte Eigenleistungen	49.513,10	35.000	34.000
	Summe Kontengruppe 52	49.513,10	35.000	34.000
53				
5300100	Nebenerlöse aus Vermietung und Verpachtung	297.500,81	251.350	278.550
5300200	Nebenerl.a.Vermietung und Verp.v.sonst.Vermögen	3.066,49	4.350	4.600
5301000	Erlöse aus Kantinenbetrieb	383.450,65	378.750	379.100
5302000	Nebenerlöse aus Abgabe von Energien und Abfällen	60.094,50	61.000	70.000
5303000	Nebenerlöse aus Veranstaltungen	1.534,39	1.500	1.500
5304000	Nebenerlöse aus Ablieferung aus Nebentätigkeiten	13.504,69	13.500	10.000
5309100	Konzessionsabgaben	1.006.000,00	3.037.000	3.027.000
5309900	andere sonstige Nebenerlöse	103.744,15	114.850	113.400
5330000	Erträge aus Schadensersatzleistungen	111.967,87	0	0
5330100	Erträge aus Schadensersatzl.f.sonst.Vermögen	25.115,52	36.700	36.500
5380000	Erträge Herabsetz/Auflös.Rückst.(außer Instandh.)	6.021.045,90	0	851.600
5392000	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	9.797,30	0	0
5399000	andere sonstige betriebliche Erträge	1.239,83	0	0
	Summe Kontengruppe 53	8.038.062,10	3.899.000	4.772.250
54				
5400100	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	5.668,10	5.500	5.900
5401001	Allg.Finanzzuweis.d.Landes nach FAG	1.974.619,64	1.995.450	289.450
5401010	Schlüsselzuweisungen	20.434.955,00	26.139.250	30.755.150
5401090	sonst.allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	82.993,70	79.200	79.200
5410200	Sonst.Zuweis.d.Bundes,LAF,ERP-Sondervermögen	187.049,14	162.000	78.000
5410300	Sonstige Zuweisungen des Landes	1.993.668,23	1.882.200	1.918.850
5410310	Bedarfszuw.d.Landes nach LAG,Landesausgleichsst.	776.748,00	777.000	0
5410400	Sonst.Zuweis.d.Gemeinden u.Gemeindeverbände	1.992,00	1.800	1.900
5410490	Andere sonst.Zuweis.d.Gemeinden/Gemeindeverb.	0,00	12.500	0
5410700	Sonst.Zuweis.von öffentl.-wirtschaftl.Unternehm.	72.334,24	12.750	62.000
5410900	Sonst.Zuweisungen v.übrigen Bereichen	1.730,70	85.000	0
5420100	Zuweisungen für lfd.Zwecke vom Bund	52.315,51	49.000	93.900

Konto:	Name:	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
5421000	Zuweisungen für lfd.Zwecke vom Land	3.330.383,57	2.470.400	2.699.450
5422000	Zuweisungen f.lfd.Zwecke v.Gemeinden,Gem.verbände	1.514.433,23	1.818.400	1.899.400
5428000	Zusch.für lfd.Zwecke von übrigen Bereichen	8.400,00	2.800	2.800
5430100	Schuldendiensthilfen vom Land	854.234,08	844.000	833.800
5460099	Auflösung SOPO (Konto 3641099) Konjunkturpr.(Land)	525.374,02	535.800	546.200
5460100	Erträge Auflös.SOPO Invest.vom öffentl.Bereich	8.335.230,47	7.898.900	8.285.150
5461000	Erträge Auflös.SOPO Invest.nicht öffentl.Bereich	174.526,72	151.450	165.850
5462000	Erträge Auflösung von SOPO Investitionsbeiträgen	1.355.518,81	1.883.200	1.327.050
5469000	Erträge Auflösung von sonst.SOPO aus Investitionen	40.467,39	45.450	42.000
5470100	Kostenbeiträge u.Aufwendungsersatz,Kostenersatz	176.228,07	148.000	185.000
5470200	Übergel.Unterh.anspr.bürgerl.rechtl.Unterhaltspf.	269.825,15	150.000	150.000
5470300	Leistungen v.Sozialleistungsträgern(Leist.Dritter)	14.335,47	12.500	13.000
5471100	Kostenbeiträge u.Aufwendungsersatz,Kostenersatz	123.315,66	125.150	134.150
5471300	Leistungen v.Sozialleistungsträgern(Leist.Dritter)	172.140,49	147.000	161.000
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	1.592.053,76	1.621.600	1.432.200
5478100	Erstattung v.sozialen Leistungen vom Land	532.815,76	590.000	610.000
5478200	Erstattung v.sozialen Leistungen von Gemeinden/GV	1.271.999,92	1.087.500	427.500
5480100	Kostenerstattungen vom Bund	21.984,62	16.650	26.450
5481000	Kostenerstattungen vom Land	166.819,25	158.600	864.100
5482000	Kostenerstattungen von Gemeinden/GV	3.275.379,77	3.331.400	4.167.150
5484000	Kostenerstattungen vom sonst.öffentl.Bereich	57.110,20	16.600	54.300
5484100	Kostenerstattungen von Krankenkassen (Mutterschaft	140.483,56	0	0
5484150	Kostenbeiträge für Vollstreckungsersuchen	22.409,11	19.000	22.000
5485000	Kostenerstattungen von verb.Unternehmen,SV u.Bet.	826.998,25	805.250	808.850
5486000	Kostenerstattungen sonst.öffentl.Sonderrechn.	1.510,00	1.500	0
5487000	Kostenerstattungen von priv.Unternehmen	413.602,37	401.650	384.300
5488000	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	232.163,80	427.550	255.200
5490000	andere Kostenersatzleistungen und Erstattungen	10.910,09	7.450	6.600
	Summe Kontengruppe 54	51.044.727,85	55.919.450	58.787.850
55				
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.031.643,22	23.324.000	24.067.000
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.128.552,24	5.461.000	6.335.000
5551000	Grundsteuer A	74.575,07	75.000	75.000
5552000	Grundsteuer B	9.581.611,49	9.250.000	9.400.000
5553000	Gewerbesteuer	44.803.900,09	42.250.000	44.000.000
5559120	Sonst.Vergnügungsst.,einschl.Spielapparatesteuer	1.001.041,86	1.000.000	1.000.000
5559200	Hundesteuer	139.110,35	125.000	130.000
	Summe Kontengruppe 55	83.760.434,32	81.485.000	85.007.000
56				
5620000	Ertr.von verb.UN aus Ausleihungen des Anlageverm.	102.149,49	101.950	62.200
5630000	Ertr.aus Betl.an nicht verb.UN m.den Vertr.ü.Gew.	234,26	50	50
5640000	Erträge aus anderen Beteiligungen	6.663.674,64	4.107.000	1.456.750
	Summe Kontengruppe 56	6.766.058,39	4.209.000	1.519.000
57				
5710100	Bankzinsen	933.417,26	905.000	928.000
5712000	Zinsen von Sparkassen	104.583,67	220.250	212.500
5758000	Ertr.aus Kredit-/Darlehnsvg.an sonst.inländ. Ber.	31.425,57	33.550	33.100
5761000	Säumniszuschläge	9.210,33	40.000	40.000
5762000	Mahngebühren	35.493,88	40.000	40.000
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u.-erstatt.	257.148,00	250.000	250.000
5764000	Vollstreckungskosten	115.076,72	100.000	110.000
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl.Erträge	4.689,18	6.000	4.650
5790910	Zinsen für Stundung u.Aussetzung der Vollziehung	93.671,94	2.800	11.300
5790920	Verspätungszuschlag	3.165,30	1.000	1.000
5791000	Ertrag aus Abzinsung Ausleihungen	131.025,24	0	130.000
	Summe Kontengruppe 57	1.718.907,09	1.598.600	1.760.550
59				
5901000	Erträge aus Spenden Nachlässen und Schenkungen	10.553,40	0	0
5901100	Erträge Spenden,Nachl.Schenk.übriger Bereich	2.076,28	1.500	1.500
5910000	Ertr.aus der Veräuß.von Grundst.,Gebäud.u.Anlagen	1.651.464,37	0	0
5912000	Ertr.aus der Veräuß.v.Vermögensgegenst.über 410 €	34.495,00	0	0
5912100	Ertr.aus der Veräuß.v.Vermögensgegenst.unter 410 €	215,00	0	0

Konto:	Name:	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
5980100	Erträge aus Herabs.u.Auflös.v.Rückst.für Instandh.	631.171,59	0	0
5989000	sonstige periodenfremde Erträge	22.694,02	0	0
5990300	Außerplanm. Auflösung v. Sonderposten	732.373,09	0	0
5990900	sonstige außerordentliche Erträge	260.015,62	0	0
Summe Kontengruppe 59		3.345.058,37	1.500	1.500
Summe Kontenklasse 5		173.821.375,28	165.394.050	170.098.250
6	<u>Betriebliche Aufwendungen</u>			
60				
6001000	Rohstoffe/Material/Vorprodukte/Fremdbauteile	-431.322,72	-571.200	-575.100
6010100	Aufw.für Büromat.u.Drucks.d.Verw.u.ä.hnl.Einr.	-369.836,31	-411.700	-451.500
6011000	Lehr- und Unterrichtsmittel	-116.240,13	-164.650	-171.000
6012000	Spiel- und Beschäftigungsmaterial	-69.491,68	-80.400	-82.500
6030200	Praxis-u.Laborbedarf,Arzneimittel	-13.885,37	-16.400	-17.150
6051000	Strom	-2.535.274,00	-2.854.400	-2.859.950
6052000	Gas	-850.679,11	-1.004.650	-879.400
6053000	Fernwärme	-714.313,48	-949.150	-715.700
6054000	Heizöl	-54.597,97	-69.100	-61.500
6055000	Treibstoffe	-432.733,28	-471.300	-470.600
6056000	Wasser	-166.068,12	-166.050	-168.800
6057000	Abwasser	-1.255.253,67	-1.350.250	-1.359.700
6061000	Materialaufw.für Gebäude u.Außenanlagen	-310.959,80	-358.500	-257.100
6061001	Materialaufw.für Gebäude u.Außenanlagen-Vandalism	-362,18	0	0
6062000	Materialaufw.für techn. Anl agen in Betriebsbauten	-10.415,56	-700	-700
6063000	Materialaufw.für Einrichtungen und Ausstattungen	-190.556,63	-294.800	-310.950
6065000	Materialaufw.für Straßen,Wege,Plätze u.ä.	-168.939,62	-343.850	-331.150
6065001	Materialaufw.für Straßen,Wege,Plätze u.ä.-Vandal	0,00	-2.500	-5.000
6069000	sonstiger Aufw.für Reparatur u.Instandhaltung	-315.191,99	-364.900	-347.200
6071000	Aufw.für Berufskleidung,Arbeitsschuttmittel	-120.166,69	-176.150	-162.750
6081000	Reinigungsmaterial	-26.069,27	-28.200	-29.450
6081002	Verbrauchsartikel (Hygiene)	-50.559,42	-66.200	-64.000
6082000	Lebensmittel u.Getränke	-413.624,68	-459.450	-459.000
6082010	Sonstige Verpflegung (Kindertagesstätten)	-30.175,73	-41.250	-40.650
6089000	übriger sonstiger Materialaufwand	-82.157,22	-83.650	-79.950
Summe Kontengruppe 60		-8.728.874,63	-10.329.400	-9.900.800
61				
6131000	Aufw.entsch.ehrenamtl.Tätige,steuerfrei	-775.020,27	-828.250	-840.950
6133000	Aufwand für proCom-Mitarbeiter	-2.661.126,90	-2.668.700	-2.592.500
6139000	sonstige weitere Fremdleistungen	-988.424,48	-1.101.400	-1.117.600
6141000	Frachten u.Fremdlager(inkl.Vers.u.a.Nebenleist.)	-401,29	-600	-600
6161000	Instandh.Gebäude,Außenanl.(Bauunterhaltung)	-2.516.511,54	-3.154.100	-3.623.700
6161001	Instandh.Gebäude,Außenanl.(Bauunterhalt.)-Vandalis	-26.052,29	0	0
6162000	Instandh.von techn.Anlagen in Betriebsbauten	-5.533,19	-500	-1.000
6163000	Instandh.von Einrichtungen und Ausstattungen	-181.712,41	-336.400	-338.550
6163001	Instandh.von Einrichtungen und Ausstatt.-Vandalis	-550,42	-800	-800
6164000	Instandhaltung von Fahrzeugen	-280.687,08	-292.800	-342.300
6165000	Instandh.v.Sachanl.Gemeingebr.,Infrastr.verm.	-1.690.123,59	-2.575.750	-2.745.200
6165001	Instandh.v.Sachanl Gemeingebr.,Infrastr.verm.-Vand	-11.653,56	-14.500	-12.500
6166000	Wartungskosten	-416.665,86	-477.250	-448.350
6169000	sonstige Fremdinstandhaltung	-19.163,73	-1.500	-5.000
6169900	Zuführung Rückstellung Instandhaltung	-1.271.102,30	0	0
6171000	Aufwendungen für Fremdensorgung	-3.742.475,45	-4.152.700	-4.153.400
6173000	Fremdreinigung	-497,18	-200	-200
6173001	Unterhaltsreinigung	-1.394.075,83	-1.403.000	-1.466.250
6173002	Grundreinigung	-72.986,19	-101.550	-125.050
6173003	Glasreinigung	-56.475,13	-74.050	-71.700
6173004	Sonderreinigung u.Schädlingsbekämpfung	-7.566,59	-2.500	-2.500
6173005	Reinigung Bürowäsche und Gardinen	-4.217,10	-1.650	-7.300
6173006	Straßen-u.Wegereinigung,Winterdienst (extern)	-7.618,70	-39.550	-41.200
6179000	sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-3.058.483,21	-3.401.150	-3.314.000
Summe Kontengruppe 61		-19.189.124,29	-20.628.900	-21.250.650
62				
6201000	Entg.für geleist.Arbeitszeit (einschl.Zulagen)	-24.509.412,26	-26.512.500	-27.651.100

Konto:	Name:	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
6222000	Sonderzuwendungen Arbeitnehmer	-1.701.721,86	-1.839.450	-1.923.400
6229000	sonstige Entgelte für andere Zeiten	-400.405,86	-358.450	-438.100
Summe Kontengruppe 62		-26.611.539,98	-28.710.400	-30.012.600
63				
6301000	Dienst-,Amtsbezüge einschl.tarifl.Zulagen	-6.132.292,81	-6.660.350	-6.580.250
6301001	Dienst-,Amtsbezüge-sonstige Entgelte	-126.574,66	-167.150	-243.750
Summe Kontengruppe 63		-6.258.867,47	-6.827.500	-6.824.000
64				
6401000	AG-Anteil zur Sozialvers.Entgeltbereich	-5.234.352,02	-5.506.750	-5.693.300
6420000	Beiträge z.Berufsgenossenschaft u.Unfallvers.	-164.591,44	-166.450	-174.500
6440100	Versorgungsbezüge Beamte	-2.171.189,47	-2.325.000	-2.573.000
6441000	Beihilfen an Versorgungsempfänger	-279.968,90	-280.000	-280.000
6451000	Auf.an Versorg.kassen f.tarifl.Beschäftigte	-2.292.868,66	-2.422.400	-2.468.350
6460100	Zuführung zu Pensionsrückstellungen	-2.663.946,78	-1.685.450	-1.732.500
6461000	Zuführung zu Beihilferückstellungen	-1.230,00	-321.300	-238.200
6480020	Abgang Rückstellung Altersteilzeit	824.043,00	804.450	648.350
6490100	Beihilfen Bezügebereich	-443.154,00	-374.950	-460.900
6491000	Beihilfen Entgeltbereich	-10.503,50	-9.050	-9.700
Summe Kontengruppe 64		-12.437.761,77	-12.286.900	-12.982.100
65				
6509000	Sonst.Aufw.für Personalmaßnahmen	-85.146,90	-73.000	-98.050
6509010	Personaldeckungsreserve	0,00	-300.000	-600.000
6550000	Aufwendungen für Dienstjubiläen	-11.900,00	0	0
6560000	Aufw.für Belegschaftsveranstaltungen	-7.505,28	-9.600	-9.600
6590000	übrige sonstige Personalaufwendungen	-22.745,14	-22.000	-22.000
Summe Kontengruppe 65		-127.297,32	-404.600	-729.650
66				
6611000	Abschr.auf Konzessionen u.a.Schutzrechte	-177.474,90	-202.000	-260.450
6615000	Abschr.aktivierte Investzuw.,-zuschüsse u.-beitr	-2.131.379,40	-2.401.400	-1.957.900
6620000	Abschr.Gebäude u.-einr.,Sachanlag.,Infr.StrktV	-12.166.906,17	-11.962.700	-12.235.900
6630000	Abschr.auf techn.Anlagen u.Maschinen	-175.854,31	-268.000	-180.900
6641000	Abschr.auf andere Anlagen	-89.718,11	-84.400	-90.050
6642000	Abschr.auf Betriebsausstattung	-237.740,23	-213.100	-294.800
6643000	Abschr.auf Fuhrpark	-775.465,84	-820.400	-842.300
6645000	Abschr.auf Geschäftsausstattung	-796.875,78	-1.280.950	-888.650
6650000	Abschreibung geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	-529.341,70	-410.600	-407.150
6671000	Abschreibung auf Ford.wg.Uneinbringlichkeit	-706.930,03	0	0
6672000	Einzelwertberichtigung	119.142,49	0	0
6673000	Pauschalwertberichtigung	-15.930,00	0	0
6690000	sonstige Abschreibungen	-9.344,65	0	0
6690099	Abschreibung (Konten 0355099,0531099,0880099)	-174.566,22	-174.500	-174.600
Summe Kontengruppe 66		-17.868.384,85	-17.818.050	-17.332.700
67				
6701000	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen Immobilien	-824.289,97	-900.450	-882.050
6701010	RAP Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	-536.852,00	-536.900	-536.900
6701100	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen für Sonstiges	-555.043,32	-469.150	-518.300
6710000	Leasing	-45.996,52	-50.000	-51.900
6720000	Lizenzen und Konzessionen	-658.077,40	-672.000	-744.950
6730000	Gebühren	-120.579,50	-78.150	-88.450
6730010	Müllgebühren	-159.484,10	-168.850	-175.250
6730020	Schornsteinfegergebühren	-6.689,63	-8.400	-9.150
6750000	Bankspesen/Kosten d.Geldverkehrs u.d.Kapitalbe.	-10.383,94	-11.700	-13.650
6760000	Provisionen	-2.000,00	-1.000	-1.000
6771000	Aufw.für Sachverst.,Rechtsanwälte u.Gerichtskosten	-79.850,98	-116.050	-119.350
6772000	Aufw.für Steuerberatung & Wirtschaftsprüfung	-91.964,65	-118.000	-108.500
6773000	Aufw.für betriebswirtsch.Beratungen u.ä.hnl.	-137,09	-40.000	-5.000
6774000	Aufw.für Planungsleistungen	-87.009,40	-502.000	-657.000
6779000	Aufw.für andere Beratungsleistungen	-81.422,50	-152.200	-303.500
6780000	Aufw.für Aufsichtsrat bzw.Beirat oder dgl.	-7.613,14	-20.000	-20.000
6790000	sonstige Aufw.f.d.Inanspruchn.v.Rechten u.Diensten	0,00	-100	-100
Summe Kontengruppe 67		-3.267.394,14	-3.844.950	-4.235.050

Konto:	Name:	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
68				
6810000	Aufw.für Zeitungen u.Fachlit.d.Verw.u.ähnli.Einrich	-101.861,04	-112.850	-115.900
6820000	Porto und Versandkosten	-242.577,70	-279.650	-302.000
6831000	Telefon- u.Datenübertragungskosten	-155.058,19	-227.100	-230.450
6840000	amtliche Bekanntmachungen	-987,96	-5.000	-14.500
6850000	Reisekosten	-118.476,46	-136.150	-150.600
6860100	Aufw.für Verfügungsmittel	-8.372,32	-11.800	-11.800
6860300	Sonstiger Aufwand	0,00	-12.000	-9.000
6861000	Aufw.für Öffentlichkeitsarbeit	-677.591,11	-866.950	-999.250
6862000	Aufw.für Gästebewirtung (Repräsentation)	-49.124,08	-69.800	-89.300
6869000	sonst.Aufwendungen für Repräsentation	-636,30	-21.000	-3.500
6871000	Geschenke	-45.319,85	-43.550	-48.300
6880000	Aufw.für Fort- und Weiterbildung	-330.354,38	-597.850	-655.700
	Summe Kontengruppe 68	-1.730.359,39	-2.383.700	-2.630.300
69				
6900100	Beiträge f.gebäudebezogene Versicherungen	-234.293,08	-253.250	-260.550
6901000	Kfz-Versicherungsbeiträge	-86.655,47	-94.700	-106.700
6909000	Beiträge für sonstige Versicherungen	-904.069,89	-948.700	-921.450
6910000	Beitr.Wirtschaftsverb.& Berufsvertr.,sonst.Vereine	-94.451,35	-95.050	-100.500
6920000	Aufw.für Schadensersatzleistungen	-820,00	-500	-500
6970000	Einstellungen in sonst.Sonderposten	-551.646,43	0	0
6993000	übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.512,00	-11.000	0
6993010	Allgemeine Deckungsreserve	0,00	-200.000	-200.000
6993100	Sonstiger Aufwand aus USt-Eigenverbrauch	-3.567,25	0	0
	Summe Kontengruppe 69	-1.886.015,47	-1.603.200	-1.589.700
	Summe Kontenklasse 6	-98.105.619,31	-104.837.600	-107.487.550
7	Weitere Aufwendungen			
70				
7020000	Grundsteuer	-142.627,45	-150.800	-152.600
7030000	Kfz-Steuer	-26.235,00	-27.250	-27.250
	Summe Kontengruppe 70	-168.862,45	-178.050	-179.850
71				
7121000	Zuweisungen für laufende Zwecke an das Land	-119.095,73	-115.000	-115.000
7122000	Zuweisungen für laufende Zwecke an Gemeinden (GV)	-289.142,43	-419.750	-424.750
7125000	Zusch.lfd.Zwecke verb.Unt.,Sonderverm.,Beteilig.	-75.808,25	-81.500	-86.500
7127000	Zuschüsse für lfd.Zwecke an private Unternehmen	-68.401,84	-68.000	-58.000
7128000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	-8.209.114,35	-8.701.000	-9.502.900
7130300	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	-602,35	-650	-550
7170100	sonstige Erstattungen an den Bund	-30.503,01	-6.200	-26.950
7171000	sonstige Erstattungen an das Land	-31.061,67	-30.500	-65.500
7172000	sonstige Erstattungen an Gemeinden (GV)	-2.776.356,04	-3.038.450	-2.895.250
7174000	sonstige Erst.an den sonstigen öffentl.Bereich	-5.355,34	-6.000	-6.000
7175000	sonstige Erstattungen an verbundene Unternehmen	-101.052,71	-93.000	-154.500
7176000	sonstige Erst.an sonstige öffentl.Sonderrechn.	-25.000,00	-22.500	-35.000
7177000	sonstige Erstattungen an private Unternehmen	-480.776,63	-615.350	-658.200
7178000	sonstige Erstattungen an übrigen Bereich	-484.255,49	-521.600	-655.600
	Summe Kontengruppe 71	-12.696.525,84	-13.719.500	-14.684.700
72				
7250100	Jugendhilfeleist.natürl.Pers.außerhalb Einricht.	-2.710.638,21	-2.949.600	-3.147.600
7251000	Jugendhilfeleist.natürl.Pers.innerhalb Einricht.	-7.383.818,80	-7.857.000	-9.518.150
7281000	Sonstige soziale Erstattungen an Land	-125.576,89	-110.000	-100.000
7282000	Sonstige soziale Erstattungen Gemeinden/GV	-418.320,23	-831.000	-681.000
7290100	Aufwendungen für Ehrungen,Preisg.u.Stipendien	-23.111,36	-34.800	-24.500
	Summe Kontengruppe 72	-10.661.465,49	-11.782.400	-13.471.250
73				
7353110	Kompensationsumlage (§ 40c FAG)	-1.444.955,77	-1.252.000	0
7354100	Kreisumlage	0,00	0	-22.232.450
7354110	Zuführung Rückstellung Kreisumlage	-19.647.125,23	-21.719.500	-531.700
7354900	andere Umlagen	-50.765,82	-54.000	-54.000
7380100	Gewerbesteuerumlage	-8.138.596,38	-7.675.000	-7.990.000

Konto:	Name:	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	Summe Kontengruppe 73	-29.281.443,20	-30.700.500	-30.808.150
74				
	7401000 Gewerbesteuer	-14.736,00	-30.400	-27.800
	7410000 Körperschaftssteuer	-27.883,63	-39.600	-34.600
	7420000 Kapitalertragsteuer	-17.346,36	-30.200	-25.700
	Summe Kontengruppe 74	-59.965,99	-100.200	-88.100
77				
	7710000 Bankzinsen	-2.554.633,21	-2.309.000	-1.672.650
	7711000 Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme	-607.551,83	-584.800	-561.800
	7730000 Auflösung von Disagio	-241.997,94	-245.000	-236.400
	7750000 Zinsen für sonst.Verbindlichkeiten	0,00	-5.050	-5.000
	7761000 Zinsen & ähnl.Aufwendungen an Land	-3.356,46	-3.250	-3.150
	7765000 Zinsen & ähnl.Aufw.an Beteil.&Sonderverm.	-91.377,64	-105.000	-50.000
	7768000 Zinsen & ähnl.Aufw.an sonst.inländ.Bereich	-7.197,67	-6.200	-4.500
	7790000 sonst.Zinsen & ähnl.Aufwendungen	-87.994,84	-39.350	0
	7791000 Aufwand aus Abzinsung kreditähnl. Rechtsgeschäfte	-36.021,51	0	-14.500
	Summe Kontengruppe 77	-3.630.131,10	-3.297.650	-2.548.000
79				
	7941000 Verl.aus Abgang von Sachanlagen	-115.202,20	0	0
	7941110 Verl.aus Abgang von Sachanlagen-Verschrottung	-764.701,24	0	0
	7970000 periodenfremde Aufwendungen	-29.264,35	0	0
	7990000 sonstige außerordentliche Aufwendungen	-34.385,87	-10.000	-10.000
	Summe Kontengruppe 79	-943.553,66	-10.000	-10.000
	Summe Kontenklasse 7	-57.441.947,73	-59.788.300	-61.790.050
	Summe Aufwand insgesamt	155.547.567,04	164.625.900	169.277.600

**Liste der Wiederholungsveranschlagungen
- Investitionen -
(Neuveranschlagung von Haushaltsmitteln 2015)**

Die in 2015 veranschlagten Maßnahmen werden nicht in voller Höhe kassenwirksam. Wie bereits in den Vorjahren erfolgt deshalb wieder eine zeitnahe Bereinigung, um den städtischen Gremien ein transparentes Zahlenwerk bieten zu können, hohe Haushaltsreste zu vermeiden und Liquiditätsaspekten Rechnung zu tragen.

Produkt	Bezeichnung der Maßnahme	Einzahlung	Auszahlung	VE
01-15-20	Sanierung Dächer Stadtschloss		280.000,00	
01-16-10	Energetische Sanierung Betriebsamt		540.000,00	
02-30-30	Investitionskostenzuschuss Leitfunkstelle		42.000,00	
03-10-10	Sanierung Turnhalle Adolf-von-Dalberg-Schule		200.000,00	
03-10-10	Energetische Sanierung Bonifatiuschule		421.000,00	
03-10-10	Auslagerung Klassenräume Astrid-Lindgren-Schule		103.000,00	
03-10-10	Energetische Sanierung Sturmiuschule		210.000,00	
03-30-10	Energetische Fassadensanierung Freiherr-vom-Stein-Schule		130.000,00	
03-60-10	Ausstattungsgegenstände Ferdinand-Braun-Schule		170.000,00	
03-60-10	Kompetenzzentrum Ferdinand-Braun-Schule		75.000,00	
06-20-30	Waldspielplatz Am Gerlos		50.000,00	
08-10-10	Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine		100.000,00	
09-10-40	Investitionskostenzuschüsse - Stadttumbau West	66.000,00	100.000,00	
09-10-40	Energetische Sanierung Palais Altenstein - Aktive Kernbereiche		1.200.000,00	
09-10-40	Sanierung, Aufwertung Schlossgarten - Aktive Kernbereiche		250.000,00	
09-10-40	Umbau Turnhalle Athanasius-Kircher-Schule - Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd	160.000,00	590.000,00	
09-10-40	Anbau Kita Hobbit - Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd		125.000,00	
10-20-10	Gewährung von Wohnungsbaufördermitteln		1.000.000,00	
11-20-10	Kanal südlich Karrystraße		320.000,00	
12-10-10	Ausbau Karrystraße		35.000,00	
12-10-10	Planung Baugebiet Fuchsstraße, Haimbach		50.000,00	
12-10-10	Planung Baugebiet südlich Sickelser Str.		81.000,00	
12-10-10	Neubau Erschließungsstraße südlich Karrystraße		365.000,00	
12-10-10	Endausbau "Am Sand", ST Bernhards		200.000,00	
12-10-10	Baugebiet "Am Tannenstück", Neuenberg		150.000,00	
12-10-10	Umfeld Hochschule - Ausbau Moltkestraße, Bosestraße		199.000,00	
12-10-10	Neubau Erschließungsstraße NBG Edelzell Josephine-Grau-Straße		65.000,00	
12-10-10	Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen		159.000,00	
12-20-10	Lichtsignalanlage Florenbergstraße		75.000,00	
12-30-10	Ortsdurchfahrt Bronnzell		80.000,00	
12-30-10	Ostumfahrung, 2. BA Kurfürstenstraße		400.000,00	
12-40-10	Gehwege Petersberger Straße zw. Schillerstraße und An St. Johann		120.000,00	
12-70-10	Beschleunigung Busverkehr		85.000,00	
15-20-10	Sonderprogramm Bürgerhäuser		1.100.000,00	500.000,00
	Summen	226.000,00	9.070.000,00	500.000,00
	Saldo Einzahlungen/Auszahlungen	8.844.000,00		

Allgemeine Budgetregelungen

Die auf Produktbereichsebene zusammengefassten Erträge und Aufwendungen bzw. Einnahmen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit bilden jeweils einen Teilhaushalt und ein Budget im Sinne des § 4 GemHVO.

Die Einzelbudgets werden von den Dezernenten im Rahmen des Dezernats- und Verwaltungsgliederungsplanes verantwortlich verwaltet. Die Budgetgesamtverantwortung nimmt der Oberbürgermeister wahr.

Die auf Produktebene zugeordneten verantwortlichen Organisationseinheiten sind bei den einzelnen Produktbeschreibungen ausgewiesen.

Deckungskreise

Die in einem Produktbereich zusammengefassten zahlungswirksamen Ansätze bilden gemäß § 20 Abs. 1 GemHVO einen Deckungskreis, soweit nachfolgend keine einschränkende Regelung durch Differenzierung nach Produktgruppen oder Produkten erfolgt.

Leistungsbereich	Bewirtschaftende Einheit
01 Innere Verwaltung	
01-10 Gremienarbeit und Repräsentationsaufgaben	Amt 10
01-11 Innere Verwaltungsangelegenheiten	
01-11-10 Zentrales Controlling	ZC
01-11-20 Personal- und Organisationsangelegenheiten	Amt 10/3
01-11-30 Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit	Pressestelle
01-11-40 Rechtsangelegenheiten	Amt 30
01-11-50 Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer	Frauenbeauftragte
01-11-60 Personalratsangelegenheiten	Personalrat
01-12 Finanzverwaltung	
01-12-10 Finanzverwaltung	Amt 20
01-12-20 Finanzbuchhaltung, Zahlbarmachung, Liquiditäts- und Forderungsmanagement	Amt 21
01-13 Örtliche Prüfung	Amt 14
01-14 Zentrale Dienste	Amt 10
01-15 Gebäudemanagement	GM
01-16 Betriebsamtsleistungen	Amt 68
02 Sicherheit und Ordnung	
02-10 und 02-21 Wahlen und Statistik, Leistungen des Bürgerbüros	Amt 15
02-20 Ordnungsaufgaben	Amt 30
02-30 – 02-50 übrige Produktgruppen	Amt 37
03 Schulträgeraufgaben	Amt 40
04 Kultur und Wissenschaft	Amt 41
05 Soziale Leistungen	Amt 50
Ausnahme: 05-20-10 Seniorenarbeit	Amt 51

06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Ausnahme: 06-20-30 Spielplätze	Amt 51 Ämter 51/67
08 Sportförderung	Amt 40
09 Räumliche Planung u. Entwicklung, Geoinformationen 09-10 Stadtentwicklung 09-11 Bereitstellung Geoinformation, Wertermittlung, Liegenschaften	Amt 61 Amt 62
10 Bauen und Wohnen 10-10 Bauordnung 10-20 Wohnungsbauförderung 10-30 Denkmalschutz und -pflege	Amt 63 FS Wohn.bauförd. Amt 61
11 Ver- und Entsorgung 11-10 Abfallwirtschaft 11-20 Stadtentwässerung	Amt 67 Amt 66
12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV 12-60 Unterhaltung und Betrieb von Parkeinrichtungen 12-70 Öffentlicher Personennahverkehr 12-10 – 12-40 übrige Produktgruppen	Betriebsleiter Amt 61 Amt 66
13 Natur- und Landschaftspflege 13-10 Öffentliches Grün und Landschaftsbau 13-20 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen 13-30 Friedhofs- und Bestattungswesen 13-40 Naturschutz und Landschaftspflege 13-50 Land- und Forstwirtschaft	Amt 67 Amt 66 Amt 67 UNB Amt 62
14 Umweltschutz	Amt 67
15 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinschaftseinrichtungen 15-10 und 15-30 Wirtschaftsförderung, Tourismus 15-20 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen 15-21 Marktbetrieb	Amt 80 GM Amt 30
16 Allgemeine Finanzwirtschaft 16-10 Steuern, Zuweisungen, Umlagen 16-20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	Amt 20 Ämter 20/21

Ergänzende Deckungsgrundsätze und -vermerke

Ergebnishaushalt

Deckungsfähigkeit gem. § 18 GemHVO

Über- und außerplanmäßige ordentliche Aufwendungen können durch den Einsatz von Rücklagemitteln aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt werden.

Über- und außerplanmäßige außerordentliche Aufwendungen können durch den Einsatz von Rücklagemitteln aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses gedeckt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 1 GemHVO

Zweckgebundene Mehrerträge (z. B. Zuweisungen, Zuschüsse, Spenden, Versicherungsleistungen, Eintrittsgelder, Verwaltungsgebühren) dürfen für entsprechende Mehraufwendungen verwandt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 2 GemHVO

Zahlungswirksame Mehrerträge der Produktgruppe 06-40 (Jugend- und Familienhilfen) dürfen für entsprechende Mehraufwendungen der Produktgruppe 06-40 verwandt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 2 GemHVO

Die Ansätze für Personalaufwendungen einschließlich der Versorgungsaufwendungen sowie der Aufwendungen für proCom-Beschäftigte, Aufwandsentschädigungen für Honorarkräfte und ehrenamtliche Mitarbeiter sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Abschreibungen (Konten 6611000 bis 6690000) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für die Aufwendungen der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens im Bereich der Kostenstellengruppen 670 bis 674 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Prüfung, Beratung, Rechtsschutz (Konten 6771000 bis 6790000) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Gewerbesteuer, Körperschaftssteuer und Kapitalertragsteuer (Konten 7401000 bis 7420000) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für amtliche Bekanntmachungen, Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie sonstige Veröffentlichungen im Gesamthaushalt sind gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 5 GemHVO

Zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets sind einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen des Budgets.

Für Einzelmaßnahmen veranschlagte Aufwendungen der Produktgruppe 01-15 sind budgetübergreifend einseitig deckungsfähig zu Gunsten von Investitionsauszahlungen.

Übertragbarkeit gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Ansätze für Aufwendungen sind innerhalb der Budgets grundsätzlich in voller Höhe übertragbar. Sie bleiben längstens bis zum Ende des zweiten auf die Veranschlagung folgenden Jahres verfügbar.

Finanzhaushalt

Deckungsfähigkeit gem. § 19 Abs. 4 i. V. m. § 19 Abs. 1 GemHVO

Mehr-Einzahlungen (z. B. Zuweisungen, Zuschüsse, Spenden, Versicherungsleistungen) dürfen für entsprechende Mehr-Auszahlungen verwandt werden.

Einzahlungen für Abgänge von Grundstücken dürfen für entsprechende Auszahlungen (entsprechende Konten der Hauptkonten 050 – unbebaute Grundstücke und 051 - bebaute Grundstücke) verwandt werden.

Mehr-Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Sondertilgung von Krediten u. a.) und Investitionstätigkeit können durch den Einsatz vorhandener flüssiger Mittel des Umlaufvermögens gedeckt werden.

Deckungsfähigkeit gem. § 20 Abs. 3 i. V. m. § 20 Abs. 2 GemHVO

Die Ansätze für Zugänge von Grundstücken (entsprechende Konten der Hauptkonten 050 und 051) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Zugänge von Konzessionen, gewerblichen Schutzrechten und ähnlichen Rechten und Werten sowie für Zugänge von beweglichen Vermögensgegenständen (Kontengruppe 07 bis 08) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Auszahlungen bei der Produktgruppe 09-10 (Stadtentwicklung) und Produktbereich 12 (Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV) sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Ansätze für Auszahlungen bei dem Produkt 15-10-10 (Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement – Ausbau Breitbandversorgung) und 01-14-10 (EDV-Service) sind gegenseitig deckungsfähig.

Teilergebnispläne Teilfinanzpläne Investitionen

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

01-10	<u>Gremienarbeit und Repräsentationsaufgaben</u>
01-10-10	Gremienarbeit
01-10-1010	Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung
01-10-1020	Angelegenheiten des Magistrats
01-10-1030	Ortsbeiratsangelegenheiten
01-10-1040	Sonstige Beiratsangelegenheiten
01-10-1050	Ortsgericht/Schiedswesen
01-10-20	Repräsentationsaufgaben
01-10-2010	Repräsentationsaufgaben
01-11	<u>Innere Verwaltungsangelegenheiten</u>
01-11-10	Zentrales Controlling
01-11-1010	Zentrales Controlling
01-11-20	Personal- und Organisationsangelegenheiten
01-11-2010	Personalverwaltung
01-11-2020	Organisationsangelegenheiten
01-11-30	Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit
01-11-3010	Öffentlichkeitsarbeit
01-11-3020	Internet
01-11-40	Rechtsangelegenheiten
01-11-4010	Rechtsangelegenheiten
01-11-50	Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer
01-11-5010	Herstellung von Chancengleichheit für Frauen/Männer
01-11-60	Personalratsangelegenheiten
01-11-6010	Personalratsangelegenheiten
01-12	<u>Finanzverwaltung</u>
01-12-10	Finanzverwaltung
01-12-1010	Finanzverwaltung
01-12-20	Finanzbuchhaltung (Debitorenb.), Zahlbarmachung, Liquiditäts- und Forderungsmanagement
01-12-2010	Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung), Zahlbarmachung und Vollstreckung
01-13	<u>Örtliche Prüfung</u>
01-13-10	Rechnungsprüfung
01-13-1010	Rechnungsprüfung
01-13-1020	Submission
01-14	<u>Zentrale Dienste</u>
01-14-10	EDV-Service
01-14-1010	EDV-Service
01-14-1020	EDV-Ausstattung Schulen, städt. Programm
01-14-1030	EDV-Ausstattung Schulen, Landesprogramm
01-14-20	Sonstige zentrale Dienste
01-14-2010	Beschaffungswesen
01-14-2020	Leistungen der Druckerei
01-14-2030	Postdienst
01-14-2040	Arbeitssicherheit

Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016

01-15	<u>Gebäudemanagement</u>
01-15-10	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
01-15-1010	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten
01-15-20	Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung
01-15-2010	Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung
01-15-30	Gebäudebetrieb
01-15-3010	Gebäudebetrieb
01-15-40	Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen
01-15-4010	Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen
01-16	<u>Betriebsamtsleistungen</u>
01-16-10	Serviceleistungen des Betriebsamtes
01-16-1010	Serviceleistungen des Betriebsamtes

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 01 Innere Verwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.105.374,25	1.112.150	1.085.450
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.868,13	5.850	5.850
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	710.603,30	646.950	597.750
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	48.338,10	34.000	34.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	33.173,00	4.000	4.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	3.663.531,20	3.599.900	3.639.050
09	Sonstige ordentliche Erträge	553.573,05	276.900	312.550
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	6.123.461,03	5.679.750	5.678.650
11	Personalaufwendungen	-13.497.894,82	-14.400.300	-14.760.050
12	Versorgungsaufwendungen	-1.633.436,29	-1.613.150	-1.549.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.250.185,70	-17.026.950	-17.443.850
	davon Aufwendungen für Material	-595.331,49	-772.650	-777.100
	Energie, Wasser, Abwasser	-3.401.427,66	-4.106.650	-3.763.250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.574.342,72	-4.522.950	-4.911.700
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-1.367.882,04	-1.677.050	-1.849.950
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-5.311.201,79	-5.947.650	-6.141.850
14	Abschreibungen	-9.151.746,97	-9.292.850	-9.543.200
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-86.455,33	-104.350	-117.900
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-10.310,29	-12.000	-12.000
17	Transferaufwendungen	-14.305,00	-15.000	-12.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-95.100,32	-115.250	-116.800
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-39.739.434,72	-42.579.850	-43.555.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-33.615.973,69	-36.900.100	-37.876.350
21	Finanzerträge	1.188.201,25	1.284.000	1.321.000
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-36.021,51	0	-14.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	1.152.179,74	1.284.000	1.306.500
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-32.463.793,95	-35.616.100	-36.569.850
25	Außerordentliche Erträge	1.295.424,10	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-764.471,76	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	530.952,34	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-31.932.841,61	-35.616.100	-36.569.850
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	27.673.608,80	27.906.050	29.134.950
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.535.937,78	-4.200.200	-4.616.450
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-8.795.170,59	-11.910.250	-12.051.350

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 01 Innere Verwaltung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	135.948,54	544.600	569.600	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	36.911,94	15.000	34.000	0
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.554,55	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	178.415,03	559.600	603.600	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-54.675,34	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-664.996,49	-8.170.000	-4.745.000	-3.300.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-1.900.980,40	-1.761.750	-2.077.000	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-5.716.408,16	-232.000	-250.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-177.637,15	-217.800	-199.900	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-8.514.697,54	-10.381.550	-7.271.900	-3.300.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-8.336.282,51	-9.821.950	-6.668.300	-3.300.000
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-70.114,01	-81.600	-81.600	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-70.114,01	-81.600	-81.600	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-8.406.396,52	-9.903.550	-6.749.900	-3.300.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-8.406.396,52	-9.903.550	-6.749.900	-3.300.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-10-10 Gremienarbeit**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 10

Beteiligte Ämter

Beschreibung Geschäftsführung und Betreuung der städtischen Gremien; Organisation und Abwicklung der Wahl zur Besetzung der Ausschüsse, Kommissionen, Aufsichtsräte u. ä. Gremien; Beratung in grundsätzlichen Angelegenheiten der Kommunalverfassung, in Satzungs- und Ortsrechtsangelegenheiten; Organisation von Bürgerversammlungen und Ortsterminen.

Auftragsgrundlage Kommunalverfassungsrechtliche Bestimmungen, insbesondere Hessische Gemeindeordnung, Kommunalwahlgesetz, Ortsrecht und Einzelbeschlüsse der Gremien

Zielgruppe Alle Mitglieder der städtischen Gremien, die Verwaltung und alle von konkreten Beschlüssen betroffenen Bürgerinnen und Bürger.

Ziele Gewährleistung der rechtssicheren Organisation und Abwicklung der Gremienarbeit.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Gremiensitzungen, davon	218	-	-
- SV, Ausschüsse und Sonstige	70	-	-
- MAG	42	-	-
- Ortsbeiräte	106	-	-
Anzahl der Beschlüsse und Initiativen, davon	998	-	-
- Beschlüsse SV, Ausschüsse und Sonstige	359	-	-
- Beschlüsse MAG	329	-	-
- Anfragen SV	131	-	-
- Anträge SV	33	-	-
- Haushaltsanträge	121	-	-
- kleine Anfragen	25	-	-

Erläuterungen Prognosedaten 2015 und 2016 werden nicht abgebildet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-10-10 Gremienarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	896,00	750	500
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	191,30	300	200
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	41.694,92	40.100	38.200
09	Sonstige ordentliche Erträge	56.233,74	13.500	10.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	99.015,96	54.650	48.900
11	Personalaufwendungen	-723.563,35	-884.250	-881.000
12	Versorgungsaufwendungen	-264.275,35	-235.900	-177.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-671.928,70	-721.000	-741.600
	davon Aufwendungen für Material	-11.353,21	-10.900	-10.750
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-590,01	-350	-400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-8.645,25	-6.300	-6.300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-651.340,23	-703.450	-724.150
14	Abschreibungen	-11.632,35	-4.550	-11.200
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-75.304,92	-83.750	-84.300
17	Transferaufwendungen	-7.000,00	-10.000	-7.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.753.704,67	-1.939.450	-1.902.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-1.654.688,71	-1.884.800	-1.853.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.654.688,71	-1.884.800	-1.853.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.654.688,71	-1.884.800	-1.853.550
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	130.136,00	121.900	125.450
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-148.527,71	-148.250	-165.500
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.673.080,42	-1.911.150	-1.893.600

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Darin enthalten: Verwaltungskostenbeiträge, Erstattung Ehrensold für frühere ehrenamtl. Bürgermeister u. Kassenverwalter vom Land, sonstige Erstattungen.
- zu Pos. 09: 2014 Ablieferungen aus Nebentätigkeiten Dezernenten sowie Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 12: Ansatzreduzierung 2016 aufgrund Eintritt eines Beamten in den Ruhestand.
- zu Pos. 13: Hauptsächlich Aufwandsentschädigung f. Ehrenamtliche, Fraktionsgeschäftsaufwand, Aufwand für Gremienarbeit und Beiträge der Stadt Fulda für die Mitgliedschaft in Vereinigungen und Verbänden.
- zu Pos. 15: U. a. Kultur- und Seniorenmittel für die Stadtteile 68.600 €
- zu Pos. 17: Aufwand für Ehrungen, Paten-Sparbücher u. ä.
Ansatz 2015 beinhaltet zusätzlich Mittel für den Integrationspreis, der im zweijährigen Turnus verliehen wird.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-10-10 Gremienarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-25.634,79	0	-7.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-4.234,13	-300	-2.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-29.868,92	-300	-9.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-29.868,92	-300	-9.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-29.868,92	-300	-9.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-29.868,92	-300	-9.500	0

**Investitionen
01-10-10 Gremienarbeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausstattungsgegenstände Stadtverordneten- versammlung	-25.634,79	0	0	0	-25.635	-25.650
Büro/DV-Ausstattung	0,00	0	-2.500	0	0	-10.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.234,13	-300	-2.000	0	-4.535	-12.500
Ausstattungsgegenstände Magistrat	0,00	0	-5.000	0	0	-5.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-10-20 Repräsentationsaufgaben**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 10

Beschreibung Übernahme von protokollarischen Aufgaben, Durchführung von Empfängen und Veranstaltungen, Kontaktpflege im Rahmen der städtischen Partnerschaften, Verleihung von Orden und Ehrenzeichen als untere Verwaltungsbehörde und Vornahme kommunaler Ehrungen (Ehrung von Arbeits-, Alters- und Ehejubilaren, Ehrenpatenschaften).

Auftragsgrundlage Beschlüsse des Magistrats, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Fuldaer Ortsrecht, Statut des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, Erlass über die Stiftung des Ehrenbriefes des Landes Hessen

Zielgruppe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fulda, Repräsentanten und Einwohner der Partnerstädte

Ziele Vermittlung eines positiven Images von Fulda nach Außen durch zielgruppenorientierte Präsentation der Stadt unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl Alters- und Ehejubiläen	619	650	640
Anzahl Empfänge, Einweihungen, Eröffnungen	98	120	120
Sachaufwand für Präsente und Ehrengaben in €	19.431	16.000	22.000
Sachaufwand für Repräsentation (Empfänge, Veranstaltungen, Besuche Partner- und Patenschaften)	44.318 *	70.600 **	74.650 ***

Erläuterungen

- * Die Mittel wurden nicht vollständig in Anspruch genommen.
- ** 2015 Mehraufwendungen aufgrund Oberglogauer und Leitmeritzer Heimattreffen.
- *** 2016 Mehraufwendungen aufgrund 25-jährigem Städtepartnerschaftsjubiläum mit Sergiew Posad

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-10-20 Repräsentationsaufgaben**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.467,11	2.700	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	835,15	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.302,26	2.700	0
11	Personalaufwendungen	-139.247,17	-146.950	-145.950
12	Versorgungsaufwendungen	-19.003,49	-16.100	-16.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.305,59	-75.700	-91.350
	davon Aufwendungen für Material	-929,90	-3.900	-3.900
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.523,01	-400	-900
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-1.663,25	-2.200	-1.300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-52.189,43	-69.200	-85.250
14	Abschreibungen	-981,04	-800	-1.450
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-5.331,61	-15.000	-15.000
17	Transferaufwendungen	-6.305,00	-5.000	-5.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-227.173,90	-259.550	-275.500
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-224.871,64	-256.850	-275.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-224.871,64	-256.850	-275.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-224.871,64	-256.850	-275.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-56.226,38	-56.100	-63.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-281.098,02	-312.950	-339.150

Erläuterungen

- zu Pos. 03: In 2016 keine Kostenerstattungen, da kein Leitmeritzer Heimattreffen.
zu Pos. 13: Aufwand für Repräsentation und Empfänge sowie für Veranstaltungen im Rahmen von Städtepartner- und Städtepatenschaften. Der Ansatz 2014 wurde nicht ausgeschöpft. Ansatzerhöhung in 2016 aufgrund des 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums mit Sergiew Posad.
zu Pos. 15: Zuschüsse für Fahrten in Partner- und Patenstädte. Der Ansatz 2014 wurde nicht ausgeschöpft.
zu Pos. 17: Aufwand für Stipendien, Ehrengaben bei Alters- u. Ehejubiläen u. a.
zu Pos. 30: Leistungen IT, Betriebsamt, Miete Lagerräume.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-10-20 Repräsentationsaufgaben**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-917,81	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-917,81	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-917,81	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-917,81	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-917,81	0	0	0

**Investitionen
01-10-20 Repräsentationsaufgaben**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausstattungsgegenstände sonstige Räume Stadtschloss	-917,81	0	0	0	-918	-950

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung 01-11-10 Zentrales Controlling			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Zentrales Controlling			
Beschreibung	Planung, Steuerung, Umsetzung und Kontrolle langfristiger, strategischer Aufgaben, beauftragt durch die Verwaltungsleitung. Unterstützung der Führungskräfte bei der Implementierung, Steuerung und Koordination von Prozessen. Beratung aller Ämter bei Kosten-, Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, Investitionen und Geschäftsprozessen.		
Auftragsgrundlage	Direkter Auftrag durch Verwaltungsleitung		
Zielgruppe	Verwaltungs- und Amtsleitung		
Ziele	Das Zentrale Controlling hat zum Ziel, die Verwaltungsleitung mit allen notwendigen Planungs-, Kontroll- und Koordinationsinformationen optimal zu versorgen, die der Information, der Beurteilung und der Entscheidung dienen und bei der strategischen Steuerung der Kommune zu beraten und zu unterstützen.		
Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Berichte, Analysen und Beratungen	230	233	235

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-11-10 Zentrales Controlling**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.920,23	0	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.119,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	14.039,23	0	0
11	Personalaufwendungen	-256.508,67	-212.100	-207.750
12	Versorgungsaufwendungen	-33.328,49	-30.400	-25.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.355,79	-63.200	-43.200
	davon Aufwendungen für Material	-174,10	-100	-200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-56,86	-200	-100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-33.791,48	-60.100	-40.100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.333,35	-2.800	-2.800
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-325.192,95	-305.700	-276.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-311.153,72	-305.700	-276.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-311.153,72	-305.700	-276.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-311.153,72	-305.700	-276.650
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-12.957,43	-15.050	-16.150
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-324.111,15	-320.750	-292.800

Erläuterungen

- zu Pos. 03: 2014 Kostenerstattung für Beratungskosten Kliniken Osthessen.
zu Pos. 09: 2014 Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13: Beratungs- und Planungsleistungen im Rahmen von Untersuchungen und Projektarbeit.
Ansatz 2015: Mehraufwand für Beratungsleistungen Klinikverbund.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-11-20 Personal- und Organisationsangelegenheiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 103

Beteiligte Ämter Personalrat, Frauenbüro

Beschreibung Personalgewinnung, Personaleinsatz, Personalbetreuung und Personalverwaltung sowie die Organisation und Durchführung der Aus-, Fort- und Weiterbildung, Erstellung und organisatorische Umsetzung von innerbetrieblichen Rahmenregelungen und Organisationsgrundlagen einschl. technikerunterstützter Informationsverarbeitung.

Auftragsgrundlage Gesetze und Verordnungen des Arbeitsrechts, arbeits- und dienstrechtliche Vorschriften, tarifliche Bestimmungen, Dienstanweisungen und -vereinbarungen

Zielgruppe Alle Mitarbeiter/-innen der Stadt Fulda

Ziele Bedarfsgerechte Betreuung aller Mitarbeiter/-innen durch effiziente und rechtmäßige Gestaltung der internen Verwaltungsabläufe und Personalvorgänge sowie Zurverfügungstellung eines jährlichen bedarfsgerechten Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebotes für alle Mitarbeiter/-innen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kosten Aus- und Fortbildung in €, davon	180.398	349.470	401.200
- Ausbildung in € *	47.801	85.000	102.900
- Fortbildung in € **	132.597	264.470	298.300

Erläuterungen

* Niedriges Ergebnis 2014, da geplante Ausbildungsplätze nicht besetzt wurden. Anstieg der Ausbildungskosten in 2016, da eine höhere Anzahl an Ausbildungsplätzen geplant ist. Weiterhin sollen wieder AdA-Lehrgänge (Ausbildung der Ausbilder) angeboten werden.

** Die Mittel für Fortbildung wurden in 2014 nicht vollständig in Anspruch genommen. In 2016 besteht ein erhöhter Fortbildungsbedarf für den Loga-Servicevertrag sowie ein erhöhter Schulungsbedarf im Rechts- und Ordnungsamt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-11-20 Personal- und Organisationsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.937,90	0	2.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	136.692,13	132.200	95.900
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	29.173,00	0	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	22.828,80	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	191.631,83	132.200	97.900
11	Personalaufwendungen	-985.938,88	-1.094.500	-1.179.400
12	Versorgungsaufwendungen	-73.913,32	-160.450	-164.850
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-358.729,31	-524.750	-685.500
	davon Aufwendungen für Material	-1.744,41	-2.150	-2.150
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-946,73	-750	-800
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-8.554,62	-6.000	-110.400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-347.483,55	-515.850	-572.150
14	Abschreibungen	-4.538,24	-2.850	-2.150
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-5.519,10	-5.600	-5.600
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-10.310,29	-12.000	-12.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.438.949,14	-1.800.150	-2.049.500
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-1.247.317,31	-1.667.950	-1.951.600
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.247.317,31	-1.667.950	-1.951.600
25	Außerordentliche Erträge	200.620,84	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	200.620,84	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.046.696,47	-1.667.950	-1.951.600
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	114.168,00	139.400	133.050
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-51.634,15	-65.000	-63.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-984.162,62	-1.593.550	-1.882.350

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Privatrechtliche Entgelte aus den Angeboten des betrieblichen Gesundheitsmanagements.
zu Pos. 03: Kostenerstattungen von verbundenen Unternehmen für Leistungen d. Personalabteilung u. a. Ansatz 2015 beinhaltet Erträge im Rahmen des Projektes „WIR-Integration in der Verwaltung“. Es handelt sich hierbei um eine Landeszuweisung und keine Kostenerstattung, sodass die Buchung unter Pos. 07 erfolgt (siehe Pos. 07, Ergebnis 2014).
zu Pos. 07: Ergebnis 2014 Landeszuweisung WIR-Projekt. Ab 2015 Zuordnung der WIR-Koordination beim Bürgerbüro (vgl. PB 02-21-30).
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 12: In 2014 geringere Versorgungsaufwendungen aufgrund Ausscheidens einer Beamtin.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

- zu Pos. 13: Hauptsächlich Aufwand für Fort- und Weiterbildung sowie Beiträge an die Beamtenversorgungskasse (Umstellung Beihilfeabrechnung).
Niedriges Ergebnis 2014, da geplante Ausbildungsplätze nicht besetzt wurden. In 2016 Mehraufwendungen für eine Organisationsuntersuchung des Dezernates III und des Kulturamtes sowie Anstieg der Aus- und Fortbildungskosten.
- zu Pos. 15: Erstattung anteilige Witwen- und Versorgungslasten an das Bundesbahnvermögensamt sowie Dt. Rentenversicherung.
- zu Pos. 16: Verbandsumlage Hess. Verwaltungsschulverband.
- zu Pos. 25: 2014 außerordentliche Erträge aus der Zahlung einer Abfindung durch die BVK.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-11-20 Personal- und Organisationsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-2.760,71	-3.000	-3.000	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-5.715.998,88 *)	-232.000	-250.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-4.861,55	-1.000	-1.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-5.723.621,14	-236.000	-254.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-5.723.621,14	-236.000	-254.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-5.723.621,14	-236.000	-254.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-5.723.621,14	-236.000	-254.000	0

**Investitionen
01-11-20 Personal- und Organisationsangelegenheiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Personalabteilung	-2.760,71	-3.000	-3.000	0	-5.761	-8.800
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.861,55	-1.000	-1.000	0	-5.862	-9.900

*) Zuführung KVK Beamtenversorgungskasse Kassel

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung

01-11-30 Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Magistratspressestelle

Beteiligte Ämter

Stadtmarketing

Beschreibung

Externe Öffentlichkeitsarbeit und Informationsbereitstellung für die Bürgerinnen und Bürger Fuldas sowie weiterer Zielgruppen. Interne Kommunikation sowie Informationsförderung innerhalb der Stadtverwaltung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auftragsgrundlage

Auftrag durch die Verwaltungsführung und durch die Gremien

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fulda, Medien, Organisationen, Institutionen, Touristen, Tagungsteilnehmer, Interessierte an der Stadt Fulda

Ziele

Die Stadt Fulda soll als Dienstleistungsbehörde alle notwendigen Informationen sowie ihr gesamtes Leistungsbild bedarfsgerecht, zeitnah und zielgruppenorientiert über verschiedene Kommunikationswege den unterschiedlichsten Nutzern und Adressaten zur Verfügung stellen.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2014

Plan 2015

Plan 2016

Webbesuche - personenbezogen

951.035

600.000

960.000

Erläuterungen

Die Zahlen können stark schwanken. In den letzten Jahren konnte die Anzahl der Webbesuche auf das städtische Internetportal (www.fulda.de) signifikant gesteigert werden. Das Ergebnis 2014 sowie die Planzahl 2016 beziehen sich auf eine aktuelle Abfrage bei der Firma Addvalue, die das Internetportal der Stadt Fulda betreut.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-11-30 Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	18.499,00	16.000	15.750
09	Sonstige ordentliche Erträge	604,00	50	50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	19.103,00	16.050	15.800
11	Personalaufwendungen	-167.169,10	-173.850	-175.100
12	Versorgungsaufwendungen	-17.347,03	-16.850	-15.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-263.168,16	-306.350	-317.350
	davon Aufwendungen für Material	-64,39	-850	-400
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-58,73	-350	-200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-36,00	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-263.009,04	-305.150	-316.750
14	Abschreibungen	-2.026,49	-2.900	-1.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-449.710,78	-499.950	-509.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-430.607,78	-483.900	-494.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-430.607,78	-483.900	-494.050
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-430.607,78	-483.900	-494.050
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.002,00	8.250	8.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.847,40	-17.000	-17.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-438.453,18	-492.650	-502.550

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Verkäufe von Broschüren und Dokumentationen sowie Kostenbeteiligung der Sparkasse Fulda am Stadtmagazin "Fulda informiert".
- zu Pos. 09: Erträge aus dem Verkauf von Publikationen der Pressestelle. Ergebnis 2014 enthält Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 13: Darin enthalten ist der Aufwand für "Fulda informiert", Dokumentationen zur Stadtgeschichte, Bürgerinformationen, Gestaltung und Pflege des Internetauftritts "www.fulda.de" sowie für die Stadtseiten in FZ und Marktkorb.
In 2016 sind Mittel in Höhe von 10.000 € für die Übersetzung von Informationen in „leichte“ Sprache enthalten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-11-30 Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-296,33	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-296,33	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-296,33	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-296,33	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-296,33	0	0	0

**Investitionen
01-11-30 Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-296,33	0	0	0	-297	-300

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung 01-11-40 Rechtsangelegenheiten			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 30			
Beschreibung	Allgemeine mündliche und schriftliche Rechtsberatung, rechtliche Gestaltung (Fuldaer Ortsrecht), gerichtliche und außergerichtliche Vertretung in Rechtssachen, Geschäftsführung des Anhörungsausschusses.		
Auftragsgrundlage	Beauftragung durch die Zielgruppe		
Zielgruppe	Alle Ämter (einschließlich Dezernenten), Eigenbetrieb, Zweckverband		
Ziele	Rechtssichere, bedarfsorientierte und zeitnahe Beurteilung der Rechtslage, gerichtliche und außergerichtliche Vertretung sowie fristgerechte Empfehlung im Rahmen des Anhörungsausschusses.		
Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Rechtsberatung, außergerichtliche und gerichtliche Vertretungen, Entscheidungen in Rechtsangelegenheiten	1.867	1.800	1.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-11-40 Rechtsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	310,00	0	0
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.354,11	1.700	1.850
09	Sonstige ordentliche Erträge	15.132,88	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	21.796,99	1.700	1.850
11	Personalaufwendungen	-123.196,26	-129.150	-130.450
12	Versorgungsaufwendungen	-22.909,25	-19.800	-23.050
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.293,41	-40.200	-40.500
	davon Aufwendungen für Material	-92,25	-200	-200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-0,43	-150	-150
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-8.963,31	-30.000	-30.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-10.237,42	-9.850	-10.150
14	Abschreibungen	-76,70	-50	-50
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-165.475,62	-189.200	-194.050
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-143.678,63	-187.500	-192.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-143.678,63	-187.500	-192.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-143.678,63	-187.500	-192.200
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.110,00	9.150	8.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.059,67	-6.350	-6.550
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-136.628,30	-184.700	-190.550

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Verwaltungskostenbeiträge sowie Erstattung von Prozess- und Gerichtskosten. Das Ergebnis schwankt von Jahr zu Jahr.
- zu Pos. 09: Ergebnis 2014: Auflösung von Rückstellungen für Prozesskosten.
- zu Pos. 13: Darin enthalten Aufwand für Sachverständige, Gerichts- und Prozesskosten: 30.000 €.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-11-50 Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Frauenbeauftragte

Beteiligte Ämter Personal- und Organisationsabteilung

Beschreibung Förderung der Gleichberechtigung nach:
1. § 4b HGO (extern): Interessenvertretung für Frauen und Mädchen, Öffentlichkeitsarbeit, Information, Beratung, politische Initiativfunktion in Fragen Chancengleichheit und Gender, Entwicklung von Maßnahmen und Projekten, interdisziplinäre Netzwerkarbeit.
2. Dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz (intern): Verbesserung der Aufstiegschancen und der Arbeitssituation von Frauen im öffentlichen Dienst, Unterstützung der Dienststellenleitung bei der Umsetzung und Überwachung der Einhaltung des Hess. Gleichberechtigungsgesetzes.

Auftragsgrundlage Extern: Art. 3 Abs. 2 GG, § 4b HGO, Art. 2, Art. 3 Abs. 2 Amsterdamer Vertrag, Magistratsbeschluss Nr. 1036/88 konkretisiert durch Dienstanweisung
Intern: Art. 3 Abs. 2 GG, HGIG, Art. 2, Art. 3 Abs. 2 Amsterdamer Vertrag, Magistratsbeschluss Nr. 1036/88 konkretisiert durch Dienstanweisung

Zielgruppe Extern: Bürgerinnen und Bürger der Stadt Fulda, Ämter der Stadtverwaltung, politische Gremien, Vereine/Verbände, Multiplikator/-innen, Institutionen/Unternehmen
Intern: Verwaltungsleitung, Beschäftigte, Ämter, politische Gremien

Ziele Extern: Gleichberechtigung, geschlechtergerechte Gesellschafts- und Politikerentwürfe, geschlechtergerechtes Handeln des Magistrats, gleichberechtigte Vertretung von Frauen, Strukturen und Rahmenbedingungen zur Förderung der sozialen und beruflichen Situation von Frauen, Aufbau und Unterstützung von interdisziplinären frauenspezifischen Netzwerken, Ausbau und Absicherung von Projekten und Einrichtungen für Frauen
Intern: Chancengleichheit (unmittelbar und mittelbar) für weibliche Beschäftigte der Stadt Fulda, Abbau von Unterrepräsentanz, Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Beratungskontakte Einzelpersonen (extern, mit tel. Beratung)	230	200	200
Beteiligung an personellen und organisatorischen Maßnahmen (intern)	250	350	400 *
Netzwerkkontakte/Sitzungen/Multiplikator/-innen (extern, ohne tel. Kontakte)	220	200	200

Erläuterungen * Beteiligung an internen Maßnahmen hochgerechnet nach dem Stand des 1. Halbjahres 2015.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-11-50 Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.550,00	1.500	1.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.000,00	4.000	4.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	156,26	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	5.706,26	5.500	5.000
11	Personalaufwendungen	-126.985,07	-133.200	-136.600
12	Versorgungsaufwendungen	-9.439,25	-9.650	-9.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.236,67	-29.200	-30.150
	davon Aufwendungen für Material	-502,26	-1.250	-1.050
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-235,22	-500	-500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-489,41	-1.650	-1.700
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-23.009,78	-25.800	-26.900
14	Abschreibungen	0,00	-400	-350
17	Transferaufwendungen	-1.000,00	0	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-161.660,99	-172.450	-177.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-155.954,73	-166.950	-172.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-155.954,73	-166.950	-172.000
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-155.954,73	-166.950	-172.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.301,41	-19.350	-17.500
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-170.256,14	-186.300	-189.500

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Beteiligung des Landkreises Fulda und verschiedener Vereine am Projekt "Wiedereinstieg"; der Aufwand wird unter Pos. 13 abgebildet.
zu Pos. 13: Aufwand für Veranstaltungen, Broschüren und Projekte des Frauenbüros.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-11-50 Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-650	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-350	-350	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-350	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-1.000	-350	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-1.000	-350	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-1.000	-350	0

**Investitionen
01-11-50 Herstellung von Chancengleichheit für Frauen und Männer**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-350	-350	0	-350	-1.750
Büro-/DV-Ausstattung Frauenbüro	0,00	-650	0	0	-650	-650

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung 01-11-60 Personalratsangelegenheiten			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Personalrat			
Beschreibung	Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz, Vertretung von Beschäftigten und Beamten		
Auftragsgrundlage	Hessisches Personalvertretungsgesetz		
Zielgruppe	Beschäftigte und Beamte der Stadt Fulda		
Ziele	Gesetzestreue Behandlung aller Beschäftigten und Beamten der Stadt Fulda nach dem Hessischen Personalvertretungsgesetz		
Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl Beschlüsse *	519	450	500
Anzahl Personalratssitzungen	26	26	26

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-11-60 Personalratsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
09	Sonstige ordentliche Erträge	2.294,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.294,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-138.325,23	-141.950	-150.200
12	Versorgungsaufwendungen	-35.199,37	-33.150	-64.250
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.098,96	-13.900	-17.000
	davon Aufwendungen für Material	-135,45	-200	-200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-161,48	-250	-250
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-238,00	-500	-700
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-13.564,03	-12.950	-15.850
14	Abschreibungen	-543,33	-400	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-188.166,89	-189.400	-231.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-185.872,89	-189.400	-231.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-185.872,89	-189.400	-231.450
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-185.872,89	-189.400	-231.450
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.599,56	-9.050	-9.600
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-195.472,45	-198.450	-241.050

Erläuterungen

- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 12: 2016 Veränderung der Versorgungsaufwendungen aufgrund der Altersstruktur sowie der Freistellung einer Beamtin für die Tätigkeit als Personalratsmitglied.
zu Pos. 13: 2016: Mehraufwand für Fortbildung der Personalratsmitglieder.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-11-60 Personalratsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-456,00	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-456,00	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-456,00	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-456,00	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-456,00	0	0	0

**Investitionen
01-11-60 Personalratsangelegenheiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-456,00	0	0	0	-456	-500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-12-10 Finanzverwaltung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 20

Beteiligte Ämter Amt 21 und Zentrales Controlling

Beschreibung Haushaltsplanung, Haushaltsüberwachung, Kosten- und Leistungsrechnung, Finanzbuchhaltung (Sachkonten-, Anlagen-, Kreditorenbuchhaltung), Kreditwesen, Finanzausgleich und Förderangelegenheiten, Beteiligungsverwaltung, Steuern und sonstige Abgaben (Stadt als Abgabengläubigerin und -schuldnerin)

Auftragsgrundlage HGO, GemHVO, GemKVO, AO, KAG, FAG

Zielgruppe Politische Gremien, Einwohner, Zahlungspflichtige und -empfänger, Stadtverwaltung

Ziele
Strategisch: Nachhaltige, ordnungsgemäße, wirtschaftliche, sichere und termingerechte Verwaltung der städtischen Finanzen
Operativ:
- Sicherstellung niedriger Zinsbelastung durch aktives Kreditmanagement
- Zeitgerechte Beantragung von Zuwendungen und Zuschüssen sowie Abwicklung von Fördermaßnahmen zur vorrangigen Finanzierung des Finanzplanes
- Bereitstellung bestmöglicher Informationen und Beteiligungen für die Mandatsträger durch Beteiligungs- und Ad hoc-Berichte
- Zügige und fehlerfreie Bearbeitung aller Steuerfälle
- Reduzierung des manuellen Buchungsvolumens

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anteil Investitionszuweisungen am Finanzhaushalt in % *	18,3	13,6	11,4
Anzahl Kreditverbindlichkeiten / Forderungsdarlehen **	153/252	154/253	133/240
Anzahl lfd. Fördermaßnahmen	41	28 ***	31

Erläuterungen
Weitere finanzstatistische Kennzahlen werden unter Produkt 16-20-10 abgebildet.
* Die Zuteilung einer Zuweisung deckt sich nicht immer mit dem Jahr, in dem die Investition anfällt, dadurch kann es zu größeren Abweichungen zwischen den Jahren kommen.
** Insgesamt rückläufig, da sowohl Kreditverbindlichkeiten als auch Forderungsdarlehen ausgelaufen sind bzw. getilgt wurden.
*** Planzahl 2015 stark rückläufig aufgrund Abschluss von Altmaßnahmen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-12-10 Finanzverwaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35,50	50	50
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	63.311,00	64.650	45.400
09	Sonstige ordentliche Erträge	10.723,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	74.069,50	64.700	45.450
11	Personalaufwendungen	-931.791,10	-986.750	-1.026.800
12	Versorgungsaufwendungen	-236.210,21	-169.550	-177.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-30.610,30	-106.300	-88.600
	davon Aufwendungen für Material	-8.768,22	-11.400	-11.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-79,90	-300	-300
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-11.664,01	-82.700	-65.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-10.098,17	-11.900	-12.300
14	Abschreibungen	-1.567,88	-3.650	-3.950
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.200.179,49	-1.266.250	-1.297.050
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-1.126.109,99	-1.201.550	-1.251.600
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.126.109,99	-1.201.550	-1.251.600
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.126.109,99	-1.201.550	-1.251.600
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	97.042,00	91.400	121.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-52.100,08	-54.800	-64.850
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.081.168,07	-1.164.950	-1.194.650

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Verwaltungskostenbeiträge (VKB). In 2016 reduzieren sich die zu erstattenden VKB durch den Eigenbetrieb "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda" aufgrund der Aufgabenbündelung in Teilbereichen der Abteilung Straßenverkehr und Parken (Amt 305).
- zu Pos. 12: Ab 2015 Eintritt eines Beamten in den Ruhestand nach Beendigung der Freizeitphase der Altersteilzeit. Im Ergebnis 2014 sind noch Rückstellungen für Versorgungsaufwendungen enthalten.
- zu Pos. 13: Darin enthalten: Aufwand für steuerliche Betriebsprüfung und Beratungsleistungen Doppik, Jahresabschluss und Bilanz. Mehrbedarf in 2015 und 2016 für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Klinikverbund und der Erstellung des Gesamtabschlusses.
- zu Pos. 29: 2016 enthält Verwaltungskostenbeiträge Berufsschulen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-12-10 Finanzverwaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.554,55	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.554,55	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-731,92	-19.500	-13.000	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-409,28	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-829,60	-3.000	-3.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.970,80	-22.500	-16.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	3.583,75	-22.500	-16.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	3.583,75	-22.500	-16.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	3.583,75	-22.500	-16.000	0

**Investitionen
01-12-10 Finanzverwaltung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Darlehen Personalangelegenheiten	-409,28	0	0	0	-12.805	-12.850
Büro-/DV-Ausstattung	-731,92	-19.500	-13.000	0	-20.232	-37.750
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-829,60	-3.000	-3.000	0	-3.830	-15.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-12-20 Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung), Zahlbarmachung,
Liquiditäts- und Forderungsmanagement**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 21

Beteiligte Ämter Amt 20

Beschreibung Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung); Zahlbarmachung; Liquiditätsmanagement mit Bewirtschaftung der Geldbestände; Durchführung des Mahnverfahrens; Beitreibung von Geldforderungen im Verwaltungsvollstreckungsverfahren; Geltendmachung von Ansprüchen in Zwangsversteigerungs- und Insolvenzverfahren

Auftragsgrundlage HGO, GemHVO, GemKVO, HessVwVG

Zielgruppe Verwaltung der Stadt Fulda, Abwasserverband Fulda, EGB Parkstätten, Kreditoren und Debitoren

Ziele Reduzierung des manuellen Buchungsvolumens; Zinsertragssteigerung durch optimale Finanzdisposition; Steigerung der Beitreibungsquote; Abmilderung der Fallzahlensteigerung im Vollstreckungsbereich durch präventive Maßnahmen sowie Beratung und Hilfestellung

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anteil der automatisiert verbuchten Datensätze im Datenträgeraustausch in %	73,7	75	75
Zinserträge aus Kassenmitteln und Rücklagen in €	1.038.000	1.125.000	1.140.500
Verhältnis der durch Zahlung erledigten Pfändungsaufträge an den Gesamtaufträgen in %	84,6	83	85

Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016

Teilergebnishaushalt
01-12-20 Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung), Zahlbarmachung,
Liquiditäts- und Forderungsmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.821,33	3.000	2.100
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	81.612,15	73.250	84.850
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.903,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	88.336,48	76.250	86.950
11	Personalaufwendungen	-616.323,08	-601.750	-614.050
12	Versorgungsaufwendungen	-104.026,16	-99.150	-65.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.190,50	-35.750	-33.050
	davon Aufwendungen für Material	-1.463,36	-2.500	-2.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.027,70	-2.400	-2.400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-3.621,07	-23.450	-20.750
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-5.078,37	-7.400	-7.400
14	Abschreibungen	102.049,11	-5.850	-2.250
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-629.490,63	-742.500	-714.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-541.154,15	-666.250	-627.800
21	Finanzerträge	1.188.201,25	1.284.000	1.321.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	1.188.201,25	1.284.000	1.321.000
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	647.047,10	617.750	693.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	647.047,10	617.750	693.200
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	183.005,00	114.450	121.050
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.232,99	-44.450	-52.850
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	786.819,11	687.750	761.400

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Hebegebühren für Vollstreckungen zugunsten anderer Behörden, Verwaltungskostenbeiträge von verbundenen Unternehmen. Die Zahlen in der Zeitreihe können stark schwanken.
- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 12: Eintritt eines Mitarbeiters in den Ruhestand.
- zu Pos. 13: Mehrbedarf in 2015 und 2016 für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Umstellung sowie Aktualisierung von Finanzsoftware.
- zu Pos. 14: 2014 incl. Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen. Für diese werden keine Planansätze gebildet.
- zu Pos. 21: Zinsen aus Geldanlagen vorübergehend nicht benötigter Kassenmittel.
- zu Pos. 29: Ab 2015 Wegfall von Erlösen aus Verwaltungskostenbeiträgen aufgrund organisatorischer Veränderungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-12-20 Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung), Zahlbarmachung,
Liquiditäts- und Forderungsmanagement**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-5.000	-19.800	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-1.350	-800	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-6.350	-20.600	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-6.350	-20.600	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-6.350	-20.600	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-6.350	-20.600	0

**Investitionen
01-12-20 Finanzbuchhaltung (Debitorenbuchhaltung), Zahlbarmachung,
Liquiditäts- und Forderungsmanagement**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-5.000	-19.800	0	-5.000	-24.800
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-1.350	-800	0	-1.350	-4.550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-13-10 Rechnungsprüfung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 14

Beschreibung Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen und übertragenen Prüfungen sowie Stellungnahmen zu Verwaltungshandlungen.

Auftragsgrundlage HGO, GemHVO, GemKVO

Zielgruppe Stadtverordnetenversammlung, Magistrat, Fachämter, externe Institutionen

Ziele Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, der Ordnungsmäßigkeit, der Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns. Prüfungen termingerecht wahrnehmen und prüfungsfreie Räume vermeiden.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Prüfung Jahresabschlüsse u. Jahresrechnungen der Stadt Fulda u. d. Abwasserverb. einschl. Schlussbericht	4 *	2	2
Unvermutete Kassenprüfungen der Stadtkasse und der Zahlstellen	2	5	5
Prozess- und Verfahrensprüfungen nach § 131 Abs. 1 Nr. 4 HGO	2	0	2

Erläuterungen * Erhöhte Zahl aufgrund Nachholung der Prüfung Jahresabschlüsse Doppik Stadt Fulda und Abwasserverband

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-13-10 Rechnungsprüfung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.510,00	2.500	3.500
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	42.302,00	45.200	42.500
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.463,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	51.275,00	47.700	46.000
11	Personalaufwendungen	-342.810,57	-356.000	-368.450
12	Versorgungsaufwendungen	-81.539,48	-68.100	-37.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.379,93	-46.200	-47.050
	davon Aufwendungen für Material	-650,70	-1.000	-1.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-30,22	0	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-35.000,00	-39.500	-40.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-7.699,01	-5.700	-6.050
14	Abschreibungen	-773,74	-800	-1.400
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-468.503,72	-471.100	-454.500
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-417.228,72	-423.400	-408.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-417.228,72	-423.400	-408.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-417.228,72	-423.400	-408.500
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	61.266,00	67.000	72.450
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.526,29	-16.250	-18.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-370.489,01	-372.650	-354.050

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Schutzgebühren für öffentliche Ausschreibungen.
zu Pos. 03: Verwaltungskostenbeiträge von verbundenen Unternehmen.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 12: Eintritt eines Mitarbeiters in den Ruhestand.
zu Pos. 13: Darin enthalten 35.000 € Rückstellungen für die Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Fulda und des Abwasserverbandes.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-13-10 Rechnungsprüfung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-731,92	-2.000	-2.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	-550	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-731,92	-2.000	-2.550	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-731,92	-2.000	-2.550	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-731,92	-2.000	-2.550	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-731,92	-2.000	-2.550	0

**Investitionen
01-13-10 Rechnungsprüfung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	-731,92	-2.000	-2.000	0	-2.732	-4.750
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	-550	0	0	-2.050

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-14-10 EDV-Service**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 10

Beschreibung Aufrechterhaltung aller notwendigen Komponenten, um technikerunterstützte Arbeiten bei der Stadtverwaltung Fulda stabil und zeitgemäß zu gewährleisten. Neben dem Betrieb der Technologieplattform und der Kommunikationstechnik zählen hierzu auch Anwenderbetreuung und Betrieb von EDV-Verfahren.

Auftragsgrundlage Beauftragung durch die Verwaltung

Zielgruppe Alle Mitarbeiter/-innen und Einrichtungen der Stadtverwaltung, Landkreis Fulda, RhönEnergie Fulda GmbH, Abwasserverband, externe Partner/Behörden

Ziele Mit dem Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnik soll mit einer Verfügbarkeit von 99% der technikerunterstützte Betrieb aller Verwaltungsprozesse ermöglicht werden.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl technikerunterstützter Arbeitsplätze:	2.941	3.000	3.050
- davon Verwaltung	943	950	950
- davon Schulen	1.998	2.050	2.100
Kosten pro PC inkl. Service u. Software in €	814	870	922

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-14-10 EDV-Service**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	110.109,96	80.000	72.500
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	99.952,90	117.650	85.600
09	Sonstige ordentliche Erträge	238,80	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	210.301,66	197.650	158.100
11	Personalaufwendungen	-615.998,01	-671.950	-664.200
12	Versorgungsaufwendungen	-50.919,61	-48.300	-48.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.059.691,82	-1.169.650	-1.240.500
	davon Aufwendungen für Material	-29.227,62	-33.200	-35.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-100.172,77	-130.000	-150.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-810.582,97	-857.000	-902.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-119.708,46	-149.450	-153.500
14	Abschreibungen	-854.336,88	-997.000	-1.019.400
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-2.580.946,32	-2.886.900	-2.972.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-2.370.644,66	-2.689.250	-2.814.700
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-2.370.644,66	-2.689.250	-2.814.700
25	Außerordentliche Erträge	750,04	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-6.184,05	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-5.434,01	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-2.376.078,67	-2.689.250	-2.814.700
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.393.073,64	2.691.650	2.815.750
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.214,97	-2.400	-6.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	12.780,00	0	-5.000

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenerstattungen von Landkreis FD und verbundenen Unternehmen (RhönEnergie Fulda GmbH u. a.) für Leistungen der städt. IT-Abteilung sowie für die Nutzung des City-Netzes.
zu Pos. 08: Auflösung der Investitionszuweisungen und -zuschüsse für IT-Ausstattung Schulen.
zu Pos. 25: Erstattung aus einem Versicherungsschaden.
zu Pos. 26: Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen.
zu Pos. 29: Erträge aus der Verrechnung des IT-Aufwandes mit den Fachämtern.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-14-10 EDV-Service**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	46.788,68	44.600	44.600	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	6.616,94	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.405,62	44.600	44.600	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-3.600,03	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-40.000	-40.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-647.628,31	-764.600	-1.099.600	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-133.483,91	-195.000	-175.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-784.712,25	-999.600	-1.314.600	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-731.306,63	-955.000	-1.270.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-731.306,63	-955.000	-1.270.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-731.306,63	-955.000	-1.270.000	0

**Investitionen
01-14-10 EDV-Service**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Kostenanteil Dritter IT	2.314,88	0	0	0	0	0
Verkaufserlöse Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.616,94	0	0	0	0	0
Landeszuweisung IT Schulen allgemein	44.473,80	44.600	44.600	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Ausbau Netzinfrastruktur	-3.600,03	0	0	0	-3.600	-3.600
Beschaffungen IT Verwaltung	-184.391,88	-310.000	-550.000	0	-494.392	-1.794.400
Erwerb IT-Lizenzen	-177.164,62	-200.000	-265.000	0	-377.165	-1.152.200
Netzinfrastruktur Schulen	0,00	-40.000	-40.000	0	-40.000	-80.000
Beschaffungen IT Schulen@Zukunft	-48.987,36	-44.600	-44.600	0	-969.098	-1.147.500
IT Schulen städtisches Programm	-237.084,45	-210.000	-240.000	0	-447.085	-1.017.100
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-133.483,91	-195.000	-175.000	0	-328.484	-1.013.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-14-20 Sonstige zentrale Dienste**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 10

Beschreibung Beschaffung und Bereithaltung von Wirtschaftsgütern, Sachmitteln und Dienstleistungen für die Verwaltung (Kurier-, Boten- und Postdienst).

Auftragsgrundlage Vergabeordnung (VGV), Hessische Gemeindeordnung (HGO), Verdingungsordnung für Leistungen (VOL), Besondere Geschäftsanweisung für die Vergabe öffentlicher Aufträge, Allgemeine Geschäftsanweisung der Stadt Fulda (AGA), Aufträge der Verwaltungsführung, der Organisationseinheiten und Einrichtungen

Zielgruppe Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung, Nutzer städtischer Einrichtungen (Schulen u. a.), externe Auftraggeber (Zweckverbände und Behörden)

Ziele Bedarfsgerechte, qualitative und zeitnahe Versorgung der Verwaltung mit Sachmitteln, Wirtschaftsgütern und Dienstleistungen unter wirtschaftlichen Aspekten zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Dienstbetriebs.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Lagerumsatz in €	33.985	38.000	34.000
Beschaffung von Heizöl in € *	68.596	60.000	60.000
Beschaffung von Fachliteratur in € *	83.818	77.000	80.000
Telekommunikationskosten (Festnetz und Mobilfunk) in €	109.108	114.000	110.000
Gesamtportokosten Verwaltung abzgl. Teilleistungsrabatte in €	234.077	245.000	245.000
Gesamtumsatz ohne Lager in €	2.145.888	2.400.000	2.200.000

Erläuterungen * Beschaffungen und Dienstleistungen für die Verwaltung; der Aufwand ist bei den Produkten der Fachämter veranschlagt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-14-20 Sonstige zentrale Dienste**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	8.349,90	6.000	5.800
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.719,20	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	10.069,10	6.000	5.800
11	Personalaufwendungen	-298.650,93	-307.650	-308.000
12	Versorgungsaufwendungen	-45.317,23	-35.550	-46.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-244.954,88	-261.200	-262.000
	davon Aufwendungen für Material	-2.716,15	-5.400	-6.250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-6.227,97	-6.750	-5.550
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-249,77	-300	-300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-235.760,99	-248.750	-249.900
14	Abschreibungen	-8.149,60	-2.000	-3.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-597.072,64	-606.400	-620.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-587.003,54	-600.400	-614.300
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-587.003,54	-600.400	-614.300
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-587.003,54	-600.400	-614.300
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	44.226,00	31.600	66.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-28.900,60	-26.450	-36.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-571.678,14	-595.250	-584.400

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenerstattungen für externe Postbearbeitungsaufträge (Abwasserverband u. a.).
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13: Davon 245.000 € Portokosten für die Verwaltung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-14-20 Sonstige zentrale Dienste**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-9.590,21	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-5.442,99	0	-400	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-15.033,20	0	-400	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-15.033,20	0	-400	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-15.033,20	0	-400	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-15.033,20	0	-400	0

**Investitionen
01-14-20 Sonstige zentrale Dienste**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Poststelle	-9.590,21	0	0	0	-9.591	-9.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.442,99	0	-400	0	-5.443	-7.050

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung

01-15-10 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Gebäudemanagement

Beteiligte Ämter

Alle Ämter

Beschreibung

Konzipierung, Planung, Realisierung, Projektsteuerung, Bauherrenleistung und Beratungsleistungen bei Neu-, Um- und Erweiterungsbauten gem. dem Leistungsbild der HOAI

Auftragsgrundlage

Aufträge von Mietern, Ämtern, Eigenbetrieben, Beschlüsse der städtischen Gremien, als Vertreterin der Eigentümerin oder der beschlussfassenden Organe

Zielgruppe

Verwaltungsinterne Mieter, Ämter, Einrichtungen

Ziele

Angemessene Umsetzung der Bauprojekte, städtebauliche Qualität und Architekturqualität, Kundenzufriedenheit, Nachhaltigkeit, energetische Ertüchtigung

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2014

Plan 2015

Plan 2016

Anzahl der Bauprojekte

25

15

17

Gesamt-Investitionsvolumen in €

1,8 Mio.

4,9 Mio.

5,8 Mio.

Erläuterungen

Investitionsvolumen und Anzahl der Maßnahmen sind jährlichen Schwankungen unterworfen. Die Ergebniszahl beinhaltet auch die über Haushaltsreste abgewickelten Maßnahmen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-15-10 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	175,41	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	3.527.168,19	3.460.650	3.519.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	3.527.343,60	3.460.650	3.519.100
11	Personalaufwendungen	-572.986,79	-634.550	-631.000
12	Versorgungsaufwendungen	-43.822,16	-46.400	-46.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.011,38	-7.350	-6.550
	davon Aufwendungen für Material	-81,58	-1.000	-500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-29,99	-400	-500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-5.899,81	-5.950	-5.550
14	Abschreibungen	-7.681.692,20	-7.591.250	-7.746.300
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-8.304.512,53	-8.279.550	-8.430.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-4.777.168,93	-4.818.900	-4.911.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-4.777.168,93	-4.818.900	-4.911.550
25	Außerordentliche Erträge	732.373,09	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-758.228,61	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	-25.855,52	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.803.024,45	-4.818.900	-4.911.550
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.796.060,53	4.844.050	4.931.400
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.534.645,14	-1.491.250	-1.550.750
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.541.609,06	-1.466.100	-1.530.900

Erläuterungen

Alle gebäuderelevanten Aufwendungen (Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung und Abschreibungen) werden zentral bei GM nachgewiesen und im Rahmen der ILV den Gebäudenutzern (Fachämtern/Einrichtungen) zugeordnet.

- zu Pos. 14 u. 29: 1. Verwaltungsgebäude werden noch nicht über ILV weiterverteilt.
2. Wohn- und Geschäftsgrundstücke auf dem Produkt 01-15-10 verbleiben zunächst bei GM ohne Weiterverteilung auf Fremdkostenträger.
Der Ansatz 2016 der Pos. 29 steigt gegenüber 2015 aufgrund höherer Abschreibungen infolge aktivierter Baumaßnahmen.
- zu Pos. 25 u. 26: Ergebnis 2014: Infolge des Abbruchs der ehemaligen Kinderklinik war die Auflösung eines Zuschusses (außerordentlicher Ertrag) und die Auflösung des Restwertes (außerordentlicher Aufwand) erforderlich.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-15-10 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	86.024,61	500.000	500.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	86.024,61	500.000	500.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-102.461,65	-6.025.000	-3.785.000	-3.300.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-120.655,27	0	-18.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-300	-300	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-223.116,92	-6.025.300	-3.803.300	-3.300.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-137.092,31	-5.525.300	-3.303.300	-3.300.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-137.092,31	-5.525.300	-3.303.300	-3.300.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-137.092,31	-5.525.300	-3.303.300	-3.300.000

**Investitionen
01-15-10 Neu-, Um- und Erweiterungsbauten**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Zuschuss Landkreis Fulda Feuerwehr Stützpunkt Fulda-Nord	86.024,61	0	0	0	0	0
Landkreis Fulda Zuschuss Baumaßnahmen Klinikum	0,00	500.000	500.000	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	0	-18.000	0	0	-18.000
Ausbau Feuerwehrstützpunkt Fulda-Nord	-68.592,87	0	0	0	-96.663	96.700
Umbau-/Modernisierungsmaßnahmen Stadtschloss	-7.257,04	-25.000	0	0	-202.000	-227.000
Sanierung Turm Stadtschloss	0,00	0	-650.000	-200.000	0	-850.000
Errichtung Rechenzentrum	0,00	0	-500.000	0	0	-500.000
Sanierung museale Bereiche Stadtschloss	-29.190,01	0	-35.000	0	-514.250	-549.250
Baumaßnahmen Klinikum	0,00	-6.000.000	-2.600.000	-3.100.000	-6.000.000	-6.000.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-300	-300	0	-300	-1.500
Taubenhaus Parkdeck Rosengarten	-4.678,77	0	0	0	-56.994	-57.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-15-20 Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Gebäudemanagement

Beteiligte Ämter	Alle Ämter
Beschreibung	Planung, Realisierung, Projektsteuerung, Bauherrenleistung, Begutachtung und Inspektion von Unterhaltungs- und Instandhaltungsarbeiten an Gebäuden und technischen Anlagen
Auftragsgrundlage	Aufträge von Mietern, Ämtern, Einrichtungen, Beschlüsse der städtischen Gremien, als Vertreterin der Eigentümerin oder der beschlussfassenden Organe
Zielgruppe	Verwaltungsinterne Mieter, Ämter, Einrichtungen
Ziele	Angemessene Umsetzung der notwendigen Bauunterhaltungsarbeiten, Kundenzufriedenheit, Nachhaltigkeit, Qualität, Bestandserhalt und -entwicklung, energetische Ertüchtigung, CO ² Einsparung, Erfüllung Brandschutzanforderungen, Barrierefreiheit

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bauunterhaltungskosten (einschl. Leistungen Betriebsamt) in €	5.004.462	5.012.650	5.410.900
durchschnittliche Kosten je qm in € (60 % erfasste Flächen, 40 % geschätzte Flächen: BGF 376.000 qm) *	13,30	13,30	14,40

Erläuterungen

* Da das Aufmaß der Brutto-Geschossflächen (BGF) noch einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt, werden die Flächen der noch nicht erfassten Gebäude zunächst geschätzt und dann Zug um Zug durch die tatsächlichen Zahlen ersetzt. Nach dem momentanen Stand kann von einer Fläche von mindestens 376.000 qm als Basiswert ausgegangen werden.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-15-20 Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.904,25	10.500	15.350
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	19.889,29	3.300	19.900
09	Sonstige ordentliche Erträge	92.619,12	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	124.412,66	13.800	35.250
11	Personalaufwendungen	-560.630,52	-601.650	-633.050
12	Versorgungsaufwendungen	-41.114,56	-43.850	-46.250
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.923.721,43	-4.000.500	-4.433.450
	davon Aufwendungen für Material	-1.978,71	-1.700	-1.900
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3.827.788,50	-3.731.150	-4.103.050
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-82.300,02	-134.000	-184.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-11.654,20	-133.650	-144.500
14	Abschreibungen	-13.257,02	-1.650	-1.950
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-299,70	0	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-4.539.023,23	-4.647.650	-5.114.700
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-4.414.610,57	-4.633.850	-5.079.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-4.414.610,57	-4.633.850	-5.079.450
25	Außerordentliche Erträge	291.835,13	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	291.835,13	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.122.775,44	-4.633.850	-5.079.450
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.105.334,46	3.469.850	4.365.250
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.291.328,63	-1.340.950	-1.439.100
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.308.769,61	-2.504.950	-2.153.300

Erläuterungen

Alle gebäuderelevanten Aufwendungen (Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung und Abschreibungen) werden zentral bei GM nachgewiesen und im Rahmen der ILV den Gebäudenutzern (Fachämtern/Einrichtungen) zugeordnet.

zu Pos. 09: Ergebnis 2014: Erträge aus Versicherungs- u. Schadenersatzleistungen.

zu Pos. 13: Für Gutachten/Sanierungskonzepte sind unter der Teilposition "Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten" 150.000 € veranschlagt (2015: 100.000 €).

Die Aufwendungen für Instandhaltungen sind für alle städtischen Gebäude veranschlagt. Bei Bedarf kann im Rahmen der verfügbaren Mittel flexibel auf auftretende Schadensfälle reagiert werden.

zu Pos. 25: Ergebnis 2014: Auflösung Rückstellung Instandhaltung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-15-20 Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.135,25	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.135,25	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-369.235,08	-1.105.000	-280.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-6.681,86	-7.500	-7.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-12.235,74	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-388.152,68	-1.113.000	-288.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-385.017,43	-1.113.000	-288.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-385.017,43	-1.113.000	-288.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-385.017,43	-1.113.000	-288.000	0

**Investitionen
01-15-20 Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	-6.681,86	-7.500	-7.500	0	-14.182	-21.700
Sanierung/Brandschutz Verwaltungsgebäude	-301.446,14	0	0	0	-1.335.000	-1.355.000
Sanierung Dächer Stadtschloss *)	0,00	-1.105.000	-280.000	0	-60.000	-1.165.000
Spenden **)	3.135,25	0	0	0	0	0
Neubau Brunnen Boyneburgstraße	-60.531,90	0	0	0	-596.661	-596.700
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-992,86	-500	-500	0	-1.492	-3.500

*) Südfügel; Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

***) Spenden für Brunnen Boyneburgstraße

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-15-30 Gebäudebetrieb**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Gebäudemanagement

Beteiligte Ämter Alle Ämter

Beschreibung Infrastrukturelle Dienstleistungen an und in Gebäuden: Hausmeisterdienste, Reinigung, Winterdienst, Bewachung, Umzüge, Veranstaltungsbetreuung, Energieversorgung, Entsorgung

Auftragsgrundlage Anforderungen der Nutzer, Beschlüsse der städtischen Gremien, als Vertreterin der Eigentümerin oder der beschlussfassenden Organe

Zielgruppe Gebäudenutzer, Eigentümerin

Ziele Sicherstellung eines wirtschaftlichen Betriebes der Gebäude unter optimaler Nutzung der Ressourcen; Organisation und Struktur von Abläufen des Gebäudebetriebes, auch mit anderen Ämtern

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Durchschnittliche Kosten für Hausmeister und Reinigungsdienst je qm in € *	10,00	10,00	10,20
Energiekosten je qm in € *	8,00	9,80	8,90
- davon Heizung	4,30	5,40	4,40
- davon Abwasser u. Wasser	1,00	1,00	1,00
- davon Strom	2,70	3,40	3,50

Erläuterungen * Da das Aufmaß der Brutto-Geschossflächen (BGF) noch einen längeren Zeitraum in Anspruch nimmt (bisher wurden 60 % erfasst), werden die Flächen der noch nicht erfassten Gebäude zunächst geschätzt und dann Zug um Zug durch die tatsächlichen Zahlen ersetzt. Nach dem momentanen Stand kann von einer Fläche von mindestens 376.000 qm als Basiswert ausgegangen werden. Ansatzkalkulation auf Basis der Ergebnisse der Vorjahre, Kostensteigerungen oder -senkungen nach den Prognosen der Versorgungsunternehmen sind berücksichtigt. Generelle Faktoren, die den Verbrauch beeinflussen, sind das Nutzerverhalten, Witterungseinflüsse u. bauliche Veränderungen

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-15-30 Gebäudebetrieb**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	18.968,27	13.650	18.450
09	Sonstige ordentliche Erträge	60.191,10	61.000	70.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	79.159,37	74.650	88.450
11	Personalaufwendungen	-1.913.484,05	-2.007.050	-1.983.600
12	Versorgungsaufwendungen	-143.178,35	-148.450	-145.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.404.913,60	-6.075.650	-5.909.050
	davon Aufwendungen für Material	-66.815,13	-85.250	-83.650
	Energie, Wasser, Abwasser	-3.006.237,04	-3.677.350	-3.333.900
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-15.835,11	-400	-400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-207.836,53	-220.200	-240.350
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.108.189,79	-2.092.450	-2.250.750
14	Abschreibungen	-3.905,51	-2.400	-2.800
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	-13.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.917,32	-88.250	-89.800
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-7.534.398,83	-8.321.800	-8.143.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-7.455.239,46	-8.247.150	-8.055.400
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-7.455.239,46	-8.247.150	-8.055.400
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-7.455.239,46	-8.247.150	-8.055.400
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.466.724,50	6.883.800	6.643.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-273.114,25	-8.800	-251.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.261.629,21	-1.372.150	-1.663.850

Erläuterungen

Alle gebäuderelevanten Aufwendungen (Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung und Abschreibungen) werden zentral bei GM nachgewiesen und im Rahmen der ILV den Gebäudenutzern (Fachämtern/Einrichtungen) zugeordnet.

- zu Pos. 03: Steuerentlastungen für BHKW-Anlagen sowie Kostenerstattungen von Dritten für Stromanschlüsse u. a.
- zu Pos. 09: Vergütungen für Stromeinspeisung BHKW-Anlagen in Schulen u. im Stadtschloss.
- zu Pos. 13: Teilposition "Energie, Wasser, Abwasser": Die Ansatzbildung 2016 erfolgt aufgrund der Rechnungsergebnisse 2014, der aktuellen Preisentwicklungen und der Prognosen der Versorgungsunternehmen.
- zu Pos. 30: Die Leistungen des Betriebsamtes waren in 2015 nicht veranschlagt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-15-30 Gebäudebetrieb**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-5.600	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-3.451,30	-2.000	-2.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-3.451,30	-2.000	-7.600	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-3.451,30	-2.000	-7.600	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-3.451,30	-2.000	-7.600	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-3.451,30	-2.000	-7.600	0

**Investitionen
01-15-30 Gebäudebetrieb**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Beschaffung mobile Klimageräte	0,00	0	-5.600	0	0	-5.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.451,30	-2.000	-2.000	0	-5.452	-13.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
01-15-40 Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Gebäudemanagement

Beteiligte Ämter Verschiedene Ämter

Beschreibung Vermietung, Anmietung, Verpachtung, Erwerb und Veräußerung von Gebäuden bzw. Räumen; kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung/Verwaltung des bebauten städtischen Grundbesitzes

Auftragsgrundlage Gesetze, Verordnungen, Verfügungen, Verträge, Anträge, Beschlüsse der städtischen Gremien, als Vertreterin der Eigentümerin oder der beschlussfassenden Organe

Zielgruppe Miet- und Pachtinteressenten, Mieter, Pächter, andere Ämter, Versicherungen, Firmen, gemeindliche Organe, Eigentümer

Ziele Sicherstellung der Verfügbarkeit von Räumen und Gebäuden für kommunale Aufgaben, Optimierung der Nutzung und Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der Kundenzufriedenheit

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Vermietete/verpachtete Nutzfläche in qm (*)	20.000	20.000	20.000
Miet- und Pachteinnahmen insgesamt in € (*)	846.200	850.000	810.000
Betriebskostenumlagen insgesamt in € (*)	240.200	150.000	190.000
Mieten und Umlagen ILV	57.100	60.000	60.000

Erläuterungen (*) ohne Gemeinschaftseinrichtungen/Bürgerhäuser

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 01-15-40 Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.099.990,35	1.109.900	1.081.950
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.858,00	2.900	4.500
09	Sonstige ordentliche Erträge	243.724,97	177.350	207.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.346.573,32	1.290.150	1.293.950
11	Personalaufwendungen	-135.312,27	-147.300	-142.700
12	Versorgungsaufwendungen	-37.300,27	-37.000	-35.150
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.091,35	-114.650	-79.100
	davon Aufwendungen für Material	-0,55	-400	-200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-5.010,71	0	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-38.848,57	-100.300	-78.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-11.231,52	-13.950	-900
14	Abschreibungen	-67.277,03	-67.250	-66.650
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-294.980,92	-366.200	-323.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	1.051.592,40	923.950	970.350
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-36.021,51	0	-14.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-36.021,51	0	-14.500
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.015.570,89	923.950	955.850
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.015.570,89	923.950	955.850
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	138.408,26	129.300	139.950
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-380.704,36	-399.700	-341.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	773.274,79	653.550	754.400

Erläuterungen

Alle gebäuderelevanten Aufwendungen (Bauunterhaltung, Gebäudebewirtschaftung und Abschreibungen) werden zentral bei GM nachgewiesen und im Rahmen der ILV den Gebäudenutzern (Fachämtern/Einrichtungen) zugeordnet.

- zu Pos. 01: Darin enthalten sind 248.650 € Nießbrauch Klinikum gAG (passiver Rechnungsabgrenzungsposten).
zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten u. Diensten": Infolge der Sanierung des Palais Altenstein werden die dort untergebrachten Verwaltungseinheiten in Gebäudeteilen der Hauptpost untergebracht. Miete und Betriebskosten 2016 (bis einschl. September): 63.000 €
zu Pos. 14: Darin enthalten ist die Abschreibung aus dem Nießbrauchsrecht für die Liegenschaft Carl-Schurz-Straße 14.
zu Pos. 22: Korrektur aus der Verrentung von Grunderwerbskosten infolge einer Abzinsung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-15-40 Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-51.075,31	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-51.075,31	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-51.075,31	0	0	0
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-70.114,01	-81.600	-81.600	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-70.114,01	-81.600	-81.600	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-121.189,32	-81.600	-81.600	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-121.189,32	-81.600	-81.600	0

**Investitionen
01-15-40 Kaufmännische Bewirtschaftung von Gebäuden und Räumen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Erwerb Nießbrauch Carl-Schurz-Str. 14	-51.075,31	0	0	0	-3.226.399	-3.226.399
Verrentung Grunderwerbskosten	-70.114,01	-81.600	-81.600	0	-151.715	-233.350

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung

01-16-10 Serviceleistungen des Betriebsamtes

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 68

Beteiligte Ämter

Ämter 40, 41, 66, 67, GM und andere

Beschreibung

Pflege und Unterhaltung von öffentlichem Grün, Betreuung des Reisigsammelplatzes, Spielplatz-, Sportplatz- u. Friedhofspflege, Bestattungswesen, Leistungen der Stadtgärtnerei, Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen, Wegen, Plätzen, Beschilderung, Stadtservice, Stadtreinigung und Winterdienst, Toilettenreinigung, Brunnenreinigung, Betreuung des Wertstoffhofes, Sauberkeit allgemein, Gebäudeunterhaltungsarbeiten, allgemeine Auf- und Abbauarbeiten sowie Transportleistungen, Verkehrssicherung, Dienstleistungen für Veranstaltungen, Handwerkerservice, Fahrzeughaltung, Reparatur von Fahrzeugen, Maschinen u. Geräten, allgemeine Dienstleistung

Auftragsgrundlage

Dauer- und Einzelaufträge der Fachämter, Friedhofssatzung, Hess. Straßengesetz, Satzung über die Straßenreinigung und den Winterdienst, Aufgaben der Eigentümerin, Handeln im Auftrag der Eigentümerin, Beschlüsse der städtischen Gremien und ihrer Beschlussorgane

Zielgruppe

Fachämter der Stadt Fulda, Bürger und Besucher der Stadt Fulda, Eigentümerin

Ziele

Wirtschaftliche Erledigung der erteilten Aufträge, Einhaltung der Auftragsfrist, Zufriedenheit der Auftraggeber

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2014

Plan 2015

Plan 2016

Anzahl der Daueraufträge

2.523

2.450

2.530

Anzahl der Einzelaufträge

716

850

750

Erläuterungen

Einzelaufträge werden auf Wunsch der Fachämter eingerichtet, die Kosten für Leistungen an Dritte weiterberechnen müssen (z. B. bei Veranstaltungen, Beschilderungsmaßnahmen, Reparaturleistungen bei Beschädigungen und Unfällen). Häufig handelt es sich auch um Aufträge mit Einzelleistungen wie z. B. Kleintransporte.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
01-16-10 Serviceleistungen des Betriebsamtes**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	153.384,86	158.100	156.700
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	48.338,10	34.000	34.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	16.520,82	18.300	14.450
09	Sonstige ordentliche Erträge	37.787,03	25.000	25.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	256.030,81	235.400	230.150
11	Personalaufwendungen	-4.848.973,77	-5.169.700	-5.381.750
12	Versorgungsaufwendungen	-374.592,71	-394.500	-401.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.027.503,92	-3.435.400	-3.377.850
	davon Aufwendungen für Material	-468.633,50	-611.250	-616.250
	Energie, Wasser, Abwasser	-395.190,62	-429.300	-429.350
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-614.567,38	-648.600	-646.200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-115.397,78	-112.850	-129.050
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.433.714,64	-1.633.400	-1.557.000
14	Abschreibungen	-603.038,07	-609.050	-678.200
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-26.183,00	-27.000	-27.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-8.880.291,47	-9.635.650	-9.866.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-8.624.260,66	-9.400.250	-9.636.400
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-8.624.260,66	-9.400.250	-9.636.400
25	Außerordentliche Erträge	69.845,00	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-59,10	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	69.785,90	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-8.554.474,76	-9.400.250	-9.636.400
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	9.123.052,41	9.304.250	9.582.350
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-598.016,76	-479.000	-495.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-29.439,11	-575.000	-549.450

Erläuterungen

zu Pos. 11: Übernahme von Mitarbeitern der proCommunitas GmbH Fulda im Bereich der Straßenunterhaltung
zu Pos. 25: Ergebnis 2014: Verkaufserlöse über Buchwert aus der Veräußerung von Fahrzeugen und Geräten sowie eine Versicherungsleistung für einen Kfz-Totalschaden.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
01-16-10 Serviceleistungen des Betriebsamtes**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	25.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	30.295,00	15.000	34.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	30.295,00	15.000	59.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-193.299,76	-1.000.000	-640.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-1.085.647,60	-959.500	-901.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-12.345,60	-14.000	-14.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.291.292,96	-1.973.500	-1.555.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.260.997,96	-1.958.500	-1.496.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.260.997,96	-1.958.500	-1.496.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.260.997,96	-1.958.500	-1.496.000	0

**Investitionen
01-16-10 Serviceleistungen des Betriebsamtes**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Verkaufserlöse Betriebsamt	30.295,00	15.000	34.000	0	0	0
Erstattungen Dritter	0,00	0	25.000	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Sanierung Dächer Betriebsamt	0,00	0	-100.000	0	0	-100.000
Energetische Sanierung Betriebsamt *)	-183.449,91	-1.000.000	-540.000	0	-1.470,00	-1.470.000
Inventar Betriebsamt	-21.358,01	0	0	0	-21.359	-21.400
Fahrzeugbeschaffungen Betriebsamt	-839.457,12	-720.000	-720.000	0	-1.559.458	-4.439.500
Gerätebeschaffungen Betriebsamt	-206.441,32	-100.000	-86.000	0	-306.450	-650.450
Fahrzeugbeschaffung für die Verwaltung	-28.241,00	-139.500	-95.000	0	-167.750	-262.750
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-12.345,60	-14.000	-14.000	0	-26.346	-71.250

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

02-10	<u>Wahlen und Statistik</u>
02-10-10	Statistik
02-10-1010	Statistik
02-10-20	Wahlen
02-10-2010	Wahlen
02-20	<u>Ordnungsaufgaben</u>
02-20-10	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
02-20-1010	Öffentliche Sicherheit und Ordnung
02-20-20	Ausländerangelegenheiten
02-20-2010	Ausländerangelegenheiten
02-20-30	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
02-20-3010	Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten
02-20-40	Straßenverkehrsangelegenheiten
02-20-4010	Straßenverkehrsangelegenheiten
02-20-4020	Verkehrsordnungswidrigkeiten
02-20-4030	Ordnungsbehördenbezirk
02-20-50	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
02-20-5010	Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
02-20-5020	Wehrerfassung
02-21	<u>Leistungen des Bürgerbüros</u>
02-21-10	Meldewesen/Passwesen
02-21-1010	Melde- und Passwesen
02-21-20	Personenstandswesen
02-21-2010	Personenstandswesen
02-21-30	Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung
02-21-3010	Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung
02-30	<u>Brandschutz</u>
02-30-10	Gefahrenabwehr
02-30-1010	Brandbekämpfung
02-30-1020	Allgemeine Hilfe
02-30-1030	Brandsicherheitswachdienst
02-30-1040	Atemschutzverbund Fulda
02-30-20	Gefahrenvorbeugung
02-30-2010	Stellungnahmen und Beratungen
02-30-2020	Gefahrenverhütungsschau
02-30-2030	Brandschutzerziehung und Aufklärung
02-30-30	Service für Dritte/Genehmigungen
02-30-3010	Genehmigungen
02-30-3020	Aus- und Fortbildung Dritter
02-30-3030	Dienstleistungen für Dritte
02-30-3040	Leitstellendienste
02-30-3050	Hausnotrufsystem
02-40	<u>Rettungsdienst</u>
02-40-10	Rettungsdienst
02-40-1010	Notfallrettung
02-40-1020	Medizinische Transporte

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

02-50	<u>Katastrophenschutz</u>
02-50-10	Katastrophen-/Zivilschutz
02-50-1010	Katastrophen- und Zivilschutz

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	131.431,54	135.950	39.750
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.390.625,12	3.567.600	3.294.050
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	459.695,35	415.200	412.300
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	871.744,87	1.143.600	1.336.100
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	68.277,41	52.000	83.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	149.565,80	2.250	2.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	5.071.340,09	5.316.600	5.167.300
11	Personalaufwendungen	-5.909.251,78	-6.403.150	-6.505.150
12	Versorgungsaufwendungen	-925.834,12	-976.400	-995.950
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.220.077,03	-1.595.150	-1.710.850
	davon Aufwendungen für Material	-388.928,26	-429.150	-452.500
	Energie, Wasser, Abwasser	-43.430,72	-47.800	-48.600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-171.276,44	-292.150	-313.400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-46.973,96	-18.250	-58.300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-569.467,65	-807.800	-838.050
14	Abschreibungen	-534.764,57	-577.100	-577.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-982.273,65	-1.180.300	-1.011.700
17	Transferaufwendungen	-255,24	-1.200	-1.500
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52,00	-100	-100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-9.572.508,39	-10.733.400	-10.802.950
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-4.501.168,30	-5.416.800	-5.635.650
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-5.844,03	-5.900	-4.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-5.844,03	-5.900	-4.500
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-4.507.012,33	-5.422.700	-5.640.150
25	Außerordentliche Erträge	23.041,40	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	23.041,40	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-4.483.970,93	-5.422.700	-5.640.150
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	70.435,76	65.400	70.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.058.098,38	-1.092.950	-1.190.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.471.633,55	-6.450.250	-6.760.350

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 02 Sicherheit und Ordnung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	76.233,40	244.500	357.900	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	1.500,00	0	0	0
05	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	215,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	77.948,40	244.500	357.900	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-83.054,47	-345.000	-1.541.500	-1.400.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-336.379,65	-440.100	-702.700	-750.000
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-42.000	-42.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-44.114,73	-49.700	-30.600	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-463.548,85	-876.800	-2.316.800	-2.150.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-385.600,45	-632.300	-1.958.900	-2.150.000
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-11.551,56	-12.300	-13.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-11.551,56	-12.300	-13.000	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-397.152,01	-644.600	-1.971.900	-2.150.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-397.152,01	-644.600	-1.971.900	-2.150.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-10-10 Statistik**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 15

Beschreibung	Konzeption, Erhebung, Aufbereitung, Bereitstellung und Dokumentation einschl. grafischer und kartografischer Darstellung von statistischen Daten entsprechend gesetzlicher Vorgaben für den externen und internen Datentransfer. Pflege und Weiterentwicklung des innergemeindlichen Raumbezugssystems (kleinräumige Gliederung) zur Darstellung von statistischen Bezirken, Blöcken etc. sowie zur geografischen Darstellung.
Auftragsgrundlage	Bundes- und Landesstatistikgesetz, Ortsrecht, Gesetz zur Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes, statistische Spezialgesetze wie z.B. Agrarstatistikgesetz, Zensusgesetz, Datenschutz u. a.
Zielgruppe	Verwaltungsspitze/Fachbereiche der Verwaltung; Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Land, Kommunen); Wirtschaft; privatrechtliche Organe (Vereine, Verbände); Bürger/innen
Ziele	Erarbeitung und Darbietung von planungs- und entscheidungsrelevanten Informationen für die Verwaltungsspitze und Fachbereiche zur Unterstützung der Steuerung der Stadt und fachbezogene Information der Öffentlichkeit, bedarfsorientierte Datenversorgung für die Adressaten unter Nutzung aller technischer Ressourcen und Einbindung aller Spezialanwendungen

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Anfragen (mündlich und schriftlich)	1.670	1.500	1.500
Anzahl der planungsrelevanten Auswertungen	270	250	250

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-10-10 Statistik**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	124,50	50	50
09	Sonstige ordentliche Erträge	72,60	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	197,10	50	50
11	Personalaufwendungen	-65.888,96	-68.400	-69.550
12	Versorgungsaufwendungen	-5.600,08	-5.600	-5.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.444,45	-4.650	-4.200
	davon Aufwendungen für Material	0,00	-200	-50
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-300	-200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.444,45	-4.150	-3.950
14	Abschreibungen	-37,85	-50	-50
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-72.971,34	-78.700	-79.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-72.774,24	-78.650	-79.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-72.774,24	-78.650	-79.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-72.774,24	-78.650	-79.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.807,31	-6.100	-8.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-78.581,55	-84.750	-87.900

Erläuterungen

- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13: Aufwand Statistischer Bericht, Fulda in Stichworten, sonstige Statistiken.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-10-20 Wahlen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 15

Beschreibung Rechtmäßige, personelle u. organisatorische Vorbereitung und Durchführung (soweit kommunale Aufgabe) aller Bundestags-, Europaparlaments-, Landtags-, Kreistags-, Stadtverordneten-, Ortsbeirats- und Oberbürgermeisterwahlen, sonstige Wahlen (Ausländerbeiratswahl), Volksabstimmung

Auftragsgrundlage HGO, KWG, KWO

Zielgruppe Alle Wahlberechtigten in der Stadt Fulda

Ziele Ordnungs-, rechtmäßige u. bürgerorientierte Vorbereitung und Durchführung der jeweiligen Wahl

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Absagequote Wahlhelfer in %	38,0	40	35
Auszählung Stimmenwahl (Mitarbeiter/-innen)	0	0	200
Anzahl der eingesetzten Wahlhelfer	737	750	920
Ausgefertigte Briefwahanträge	3.845	3.000	5.000
Anzahl der Wahlen	1	2	1

Erläuterungen Ergebnis- und Planzahlen sind abhängig von der Anzahl der Wahlen und der Zahl der Wahlberechtigten:
2014: Wahl zum Europäischen Parlament
2015: Direktwahl des Oberbürgermeisters und Ausländerbeiratswahl
2016: Wahl zum Kreistag, zur Stadtverordnetenversammlung und zu den Ortsbeiräten

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-10-20 Wahlen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	27,00	0	0
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	33.243,76	0	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	99,90	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	33.370,66	0	0
11	Personalaufwendungen	-44.812,87	-49.050	-48.300
12	Versorgungsaufwendungen	-4.300,24	-4.450	-4.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.621,09	-71.700	-134.000
	davon Aufwendungen für Material	-4.198,18	-19.200	-27.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-616,94	-1.800	-18.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-90,00	-1.500	-2.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-11.715,97	-49.200	-87.000
14	Abschreibungen	-936,23	-4.850	-500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-66.670,43	-130.050	-187.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-33.299,77	-130.050	-187.100
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-33.299,77	-130.050	-187.100
25	Außerordentliche Erträge	21.326,40	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	21.326,40	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-11.973,37	-130.050	-187.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-15.713,34	-15.700	-12.550
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-27.686,71	-145.750	-199.650

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenerstattung des Bundes und des Landes für Wahlen 2013 und 2014.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13 u. 30: Die Ansatzbildung ist abhängig von Anzahl und Umfang der Wahlen.
2014: Wahl zum Europäischen Parlament
2015: Direktwahl des Oberbürgermeisters und Ausländerbeiratswahl
2016: Wahl zum Kreistag, zur Stadtverordnetenversammlung und zu den Ortsbeiräten.
zu Pos. 25: Kostenerstattung Landtagswahl 2013.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
02-10-20 Wahlen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-936,23	-4.500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-936,23	-4.500	-500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-936,23	-4.500	-500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-936,23	-4.500	-500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-936,23	-4.500	-500	0

**Investitionen
02-10-20 Wahlen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-936,23	-4.500	-500	0	-5.437	-7.450

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung

02-20-10 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 30

Beschreibung

Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung durch präventive und repressive Maßnahmen, soweit es sich nicht um Maßnahmen im Rahmen anderer Produkte handelt. Dazu zählen Gefahrenabwehrmaßnahmen nach dem HSOG, Unterbringung psychisch kranker Personen, Gefahrgut, Demonstrationen/Kundgebungen, Hundeangelegenheiten, Sammlungsangelegenheiten, Feuerwerk-/Sprengstoffangelegenheiten, Abfallangelegenheiten, Bestattungsangelegenheiten, Lärmangelegenheiten im nicht gewerblichen Bereich, Sicherheit bei Veranstaltungen, Grünabfälle und Traditionsfeuer, Orts- und Wohnungshygiene, Wildschäden, Koordination von Jugendschutzangelegenheiten im Rahmen der Konzeptstreifen, Sondernutzungserlaubnisse für Sondernutzungen im öffentlichen Verkehrsbereich (Einzelfälle und regelmäßige Sondernutzungen), Maßnahmen zur Erhöhung der Sauberkeit im öffentlichen Straßenraum und Erlass bzw. Änderung von Satzungen.

Auftragsgrundlage

HSOG, Spezialgesetze, Verordnungen und örtliches Satzungsrecht

Zielgruppe

Natürliche und juristische Personen im Stadtgebiet Fulda

Ziele

Reduzierung und Bekämpfung von Gefahren auf Basis der bestehenden Rechtsvorschriften, Erhöhung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Regelung und Abstimmung der Sondernutzungen im öffentlichen Straßenraum

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2014

Plan 2015

Plan 2016

Anzahl der Ordnungs- und Gefahrenabwehrmaßnahmen

452

520

520

Anzahl der Sondernutzungsanträge

1.185

1.200

1.200

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-20-10 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	204.216,08	185.000	185.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.520,00	7.500	7.500
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	631,52	0	100
09	Sonstige ordentliche Erträge	382,60	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	223.750,20	192.500	192.600
11	Personalaufwendungen	-418.090,01	-459.800	-494.750
12	Versorgungsaufwendungen	-38.824,46	-40.200	-41.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.731,04	-57.700	-74.400
	davon Aufwendungen für Material	-713,29	-1.500	-1.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-185,71	-1.750	-1.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-2.577,00	-2.750	-2.750
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-25.255,04	-51.700	-69.650
14	Abschreibungen	-4.663,22	-800	-1.150
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-61.408,05	-81.000	-60.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-551.716,78	-639.500	-671.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-327.966,58	-447.000	-479.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-327.966,58	-447.000	-479.050
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-327.966,58	-447.000	-479.050
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.180,00	1.650	2.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-45.636,60	-60.850	-63.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-370.423,18	-506.200	-540.150

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Sondernutzungs-, Plakatierungsgebühren u. ä.
zu Pos. 03: Kostenerstattungen für Ordnungsmaßnahmen, Tiertransporte, Bestattungen etc.
Das Ergebnis schwankt, je nachdem, in welchem Umfang kostenpflichtige Personen herangezogen werden können.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 11: 2016 Mehraufwendungen aufgrund Besetzung einer vakanten Stelle im Bereich der Ordnungspolizei.
zu Pos. 13: Aufwendungen für Maßnahmen des Ordnungsamtes (z. B. Transport Fundtiere, Ratten- u. Taubenbekämpfung, Übernahme von Bestattungen, allgemeine Gefahrenabwehr).
2016 Mehraufwendungen für Sicherheitsdienst Gambettagasse und Gefahrgutübertragung DEKRA.
zu Pos. 15: Zuschuss an das Tierheim Fulda-Hünfeld (- 16.000 €) 53.500 €
Aufwandsentschädigung freiwillige Polizeidiensthelfer 5.000 €
Projektzuschüsse an den Präventionsrat 1.500 €
Im Ansatz 2015 ist eine einmalige Bauumlage an das Tierheim Fulda-Hünfeld enthalten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
02-20-10 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.667,81	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.667,81	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.427,32	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-4.949,39	-10.800	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-4.217,39	0	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-16.594,10	-10.800	-500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-14.926,29	-10.800	-500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-14.926,29	-10.800	-500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-14.926,29	-10.800	-500	0

**Investitionen
02-20-10 Öffentliche Sicherheit und Ordnung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Zuschuss LWV Büroausstattung	1.667,81	0	0	0	0	0
Büro-/DV-Ausstattung Ordnungsabteilung	-4.949,39	-800	0	0	-5.750	-5.750
Erweiterung Videoschutzanlage	-7.427,32	-10.000	0	0	-28.580	-28.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.217,39	0	-500	0	-4.218	-6.250

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-20-20 Ausländerangelegenheiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beschreibung Erteilung, Verlängerung und Änderung von Aufenthaltsgenehmigungen und Arbeitserlaubnissen; Prüfung des Aufenthaltsrechts, Durchsetzung und Überwachung der Ausreiseverpflichtung, Abschiebungen; Ausstellung von Ausweisdokumenten; weitere Aufgaben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben

Stadt und Landkreis Fulda führen seit dem 01.07.2008 eine gemeinsame Ausländerbehörde, die beim Landkreis angesiedelt ist. O.g. Aufgaben werden dort wahrgenommen.

Auftragsgrundlage Aufenthaltsgesetz, Aufenthaltsverordnung, Freizügigkeitsgesetz/EU, Schengener Durchführungsübereinkommen, Assoziationsratsbeschluss 1/80 EWG Türkei, Asylverfahrensgesetz, BeschäftigungsVO, BeschäftigungsverfahrensVO, Dubliner Übereinkommen

Zielgruppe Mitbürger ausländischer Staatsangehörigkeit

Ziele --

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der ausländischen Mitbürger	7.613	7.500	8.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-20-20 Ausländerangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-128,00	0	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	108,60	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-19,40	0	0
11	Personalaufwendungen	-10.820,27	-11.450	-11.550
12	Versorgungsaufwendungen	-2.753,17	-2.600	-2.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-899,46	-950	-950
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-899,46	-950	-950
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-173.540,41	-177.800	-180.100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-188.013,31	-192.800	-195.350
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-188.032,71	-192.800	-195.350
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-188.032,71	-192.800	-195.350
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-188.032,71	-192.800	-195.350
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.601,68	-950	-1.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-189.634,39	-193.750	-196.350

Erläuterungen

Die Stadt und der Landkreis Fulda führen seit dem 01.07.2008 eine gemeinsame Ausländerbehörde, die beim Landkreis angesiedelt ist.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-20-30 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beteiligte Ämter Ämter 37 und 63

Beschreibung Kontrolle und Überwachung der Gewerbebetriebe und Gewerbetreibenden auf Einhaltung und Ausführung der jeweiligen Bestimmungen des Gewerberechts.

Auftragsgrundlage GastG, BeFG, HFTG, HSOG, GewO, HLöG, GastVwV, GastUVwV, SperrzeitV, SpielV, SpielVwV, HSpiehlG, PfandIV, VerstVwV, PAngV, BO-Kraft, PbZugV und dazu ergänzende Erlasse

Zielgruppe Veranstaltungsteilnehmer, Gewerbetreibende, Bedienstete, Gäste

Ziele Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im gewerblichen Geschäftsverkehr, Schutz und Interessenwahrung der jeweiligen Zielgruppen vor unlauteren und störenden Gewerbetreibenden und Gewerbebetrieb durch Verpflichtung und Kontrolle im Hinblick auf rechts- und konzessionskonformes Verhalten.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gewerbeanmeldungen *	547	700	600
Gewerbeabmeldungen *	662	650	650
Auszüge aus dem Gewerbezentralregister	136	160	150
Anzeige eines vorübergehenden Gaststättenbetriebes	252	200	300

Erläuterungen * Die Anzahl der An- und Abmeldungen ist konjunkturabhängig und korrespondiert mit der Existenzgründerfreudigkeit und den wirtschaftlichen Subventionen unterschiedlicher Leistungsträger.
Plan- und Ergebniszahlen sind durch die Verwaltung nicht steuerbar.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-20-30 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74.167,17	63.850	67.500
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.178,70	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	75.345,87	63.850	67.500
11	Personalaufwendungen	-241.023,61	-256.400	-247.900
12	Versorgungsaufwendungen	-32.779,59	-32.350	-31.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.425,86	-16.200	-14.400
	davon Aufwendungen für Material	-585,88	-500	-500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1,84	-200	-200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-11.838,14	-15.500	-13.700
14	Abschreibungen	-1.650,48	-350	-950
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.127,72	-1.200	-950
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-289.007,26	-306.500	-295.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-213.661,39	-242.650	-227.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-213.661,39	-242.650	-227.900
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-213.661,39	-242.650	-227.900
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.737,41	-6.750	-6.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-219.398,80	-249.400	-234.700

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Gebühreneinnahmen für Gewerbeanzeigen, -auskünfte, -erlaubnisse, Zentralregisterauszüge,
Führungszeugnisse u.a.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13: Ansatz 2015 beinhaltet für die Durchführung von Lärmmessungen einen Mehrbedarf in Höhe von 10.000 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
02-20-30 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-505,47	0	-2.400	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.303,50	0	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.808,97	0	-2.900	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.808,97	0	-2.900	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.808,97	0	-2.900	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.808,97	0	-2.900	0

**Investitionen
02-20-30 Gewerbe- und Gaststättenangelegenheiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	-505,47	0	-2.400	0	-506	-2.950
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.303,50	0	-500	0	-1.304	-3.350

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-20-40 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beschreibung Sämtliche verkehrsrechtliche Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs.

Auftragsgrundlage STVO, STVZO, HSOG

Zielgruppe Alle Personen und Fahrzeuge, die sich im öffentlichen Straßenraum bewegen.

Ziele Gewährleistung der Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, der Funktionalität der Parkraumbewirtschaftung. Erhöhung der Verkehrssicherheit durch Maßnahmen der Verkehrslenkung und Verkehrserziehung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl Baustellen und Sondernutzungen	898	900	900
Anzahl Parkausweise (Bewohner, Handwerker, Soziale Dienste usw.)	3.103	2.800	2.800
Anzahl Verkehrsordnungswidrigkeiten (inkl. Ordnungsbehördenbezirk)	109.156	130.000	130.000
Anzahl Großraum- und Schwertransporte	98	180	180
Anzahl Verkehrsrechtlicher Anordnungen	69	60	60

Erläuterungen Die o. a. Kennzahlen geben lediglich Hinweise auf das im Sachgebiet zu bearbeitende Aufgabenvolumen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-20-40 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.000,00	31.500	31.500
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.797.843,18	1.790.000	1.600.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	102.441,21	106.000	105.300
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	0,00	350	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.281,89	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.934.566,28	1.927.850	1.736.800
11	Personalaufwendungen	-996.768,26	-1.110.350	-1.070.300
12	Versorgungsaufwendungen	-113.302,56	-118.800	-114.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-169.605,59	-275.900	-236.900
	davon Aufwendungen für Material	-7.709,54	-38.500	-23.000
	Energie, Wasser, Abwasser	-2.449,54	-1.500	-3.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-22.354,93	-47.800	-47.300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-137.091,58	-188.100	-163.600
14	Abschreibungen	-66.624,82	-65.700	-64.300
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-197.745,99	-250.000	-140.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.544.047,22	-1.820.750	-1.626.250
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	390.519,06	107.100	110.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	390.519,06	107.100	110.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	390.519,06	107.100	110.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-88.545,46	-94.600	-131.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	301.973,60	12.500	-21.400

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Erträge aus Bußgeldern und Verwarnungen, Sondernutzungserlaubnisse, Verkehrsanordnungen u. ä.; darin enthalten Verwarngelder aus den Gemeinden des Ordnungsbehördenbezirkes Fulda (140.000 €), die wieder abgeführt werden, vgl. Pos. 15.
- zu Pos. 03: Kostenerstattungen für Maßnahmen der Straßenverkehrsbehörde i. R. v. Verkehrsordnungswidrigkeiten und von den Gemeinden des Ordnungsbehördenbezirkes f. d. Abwicklung der Verfahren.
- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos.11 u.12: Verminderung durch neue Kostenaufteilung, Verschiebung zu Teilergebnishaushalt 12-60-10 Parken im Stadtgebiet.
- zu Pos. 13: Hauptsächlich Aufwand für die Unterhaltung der technischen Geräte der Ordnungspolizei, der Geschwindigkeitsmess- und Videoschutzanlagen, Bekleidung Ordnungspolizei sowie ggf. Aushilfspersonal. Darin enthalten: 100.000 € Beschäftigung zusätzlicher Hilfspolizisten.
- zu Pos. 15: Weiterleitung der Verwarngelder an die Gemeinden des Ordnungsbehördenbezirks Fulda. Ansatzrückgang aufgrund weniger Verfahren für den Ordnungsbehördenbezirk.
- zu Pos. 30: 2016 erhöhte Kosten aus der internen Leistungsverrechnung für IT-Leistungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
02-20-40 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-75.627,15	-195.000	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-42.739,39	-26.000	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.537,93	0	-1.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-120.904,47	-221.000	-1.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-120.904,47	-221.000	-1.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-120.904,47	-221.000	-1.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-120.904,47	-221.000	-1.000	0

**Investitionen
02-20-40 Straßenverkehrsangelegenheiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Straßenverkehrs- angelegenheiten	-1.439,46	-5.000	0	0	-6.440	-6.450
Betriebsausstattung Straßenverkehrs- angelegenheiten	-2.934,33	0	0	0	-2.935	-2.950
Ersatzbeschaffung mobile Geschwindigkeitsmessanlage	-38.365,60	-10.000	0	0	-48.366	-48.400
Betriebsausstattung Straßenverkehr	0,00	-5.000	0	0	-5.000	-5.000
Büro-/DV-Ausstattung Hilfspolizei	0,00	-6.000	0	0	-6.000	-6.000
Umrüstung Geschwindigkeitsmessanlagen	-75.627,15	-195.000	0	0	-270.628	-270.650
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.537,93	0	-1.000	0	-2.538	-6.550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-20-50 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beschreibung Bearbeitung von Anträgen auf Verleihung der deutschen Staatsbürgerschaft, Anträge auf Verzicht der deutschen Staatsbürgerschaft, Verfahren zur Feststellung der Staatsangehörigkeit, Anträge auf Genehmigung zur Beibehaltung der deutschen Staatsangehörigkeit bei Erwerb einer fremden Staatsangehörigkeit; Bearbeitung von Staatsangehörigkeitsausweisen, Bearbeitung von behördlichen Namensänderungen

Auftragsgrundlage Staatsangehörigkeitsgesetz, Namensgesetz

Zielgruppe Einbürgerungsbewerber, Bürger

Ziele Rechtmäßige und kompetente Beratung von Einbürgerungsbewerbern

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Einbürgerungsanträge	187	200	200
Anzahl der Namensänderungsanträge	6	7	7

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-20-50 Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
09	Sonstige ordentliche Erträge	661,60	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	661,60	0	0
11	Personalaufwendungen	-33.664,73	-35.950	-36.150
12	Versorgungsaufwendungen	-18.167,20	-14.200	-8.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-187,63	-150	-150
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-49,24	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-138,39	-150	-150
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-52.019,56	-50.300	-45.050
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-51.357,96	-50.300	-45.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-51.357,96	-50.300	-45.050
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-51.357,96	-50.300	-45.050
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-799,41	-850	-900
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-52.157,37	-51.150	-45.950

Erläuterungen

zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-21-10 Meldewesen/Passwesen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 15

Beschreibung Bearbeitung aller melderechtlichen Vorgänge wie Ab-, Anmeldungen, Namens- und Personenstandsänderungen sowie der daraus resultierenden Annexaufgaben, Personalausweise und Reisedokumente, Beratung und Auskunft zu Pass- und Visa-Vorschriften, Führungszeugnisse, Fischereischeine, Untersuchungsberechtigungsscheine

Auftragsgrundlage Melderechtsrahmengesetz in Verbindung mit dem Hess. Meldegesetz, Personalausweis- und Passgesetz etc.

Zielgruppe Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Fulda

Ziele Registrierung aller Einwohner der Stadt Fulda zur Feststellung und zum Nachweis ihrer Identität und ihrer Wohnung (Haupt- und Nebenwohnungen), Stabilität und Zugewinn von Hauptwohnsitzen, Versorgung aller deutschen Einwohner der Stadt Fulda mit Dokumenten zum Nachweis ihrer Identität im öffentlichen und privaten Bereich, Versorgung aller ausländischer Einwohner in Form von Meldebescheinigungen

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Annexaufgaben	29.586	27.000	29.000
Anzahl der Meldefälle/Jahr (Zu- und Abgänge)	9.914	9.000	9.000
Anzahl der Pass- und Ausweisdokumente/Jahr	9.416	8.300	9.000
Anzahl der Hauptwohnsitze	66.042	65.000	66.000

Erläuterungen

Bei den Annexaufgaben handelt es sich um Arbeiten im Zusammenhang mit melderechtlichen Angelegenheiten u. ä. wie z. B. polizeiliche Führungszeugnisse, Untersuchungsberechtigungsscheine, Passermächtigungen etc.

Aufgrund der Umstellung auf das Wartesystem „netcallup“ ist eine automatische Auflistung der anfallenden Aufgaben vorhanden. Die Erfassung kann dadurch sehr genau erfolgen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-21-10 Meldewesen/Passwesen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	363.429,86	350.000	350.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	727,85	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	364.157,71	350.000	350.000
11	Personalaufwendungen	-276.915,48	-308.950	-310.250
12	Versorgungsaufwendungen	-27.885,62	-28.900	-28.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-253.835,09	-226.500	-255.550
	davon Aufwendungen für Material	-250.048,80	-220.050	-250.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-145,80	-1.000	-200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	0,00	0	-500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-3.640,49	-5.450	-4.850
14	Abschreibungen	-1.494,54	-700	-1.000
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-52.852,08	-49.000	-75.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-612.982,81	-614.050	-670.150
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-248.825,10	-264.050	-320.150
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-248.825,10	-264.050	-320.150
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-248.825,10	-264.050	-320.150
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.105,72	-36.250	-51.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-280.930,82	-300.300	-371.550

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Gebühreneinnahmen für Ausweisdokumente und Meldeauskünfte.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 15: Studentenzuschüsse (Gewährung eines finanziellen Anreizes von 100 € je Student, der seinen
Hauptwohnsitz nach Fulda verlegt) sowie Gebührenanteil für Führungszeugnisse sowie
Gewerbezentralregisterauskünfte zur Durchführung des Bundeszentralregistergesetzes.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
02-21-10 Meldewesen/Passwesen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-958,41	0	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-958,41	0	-500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-958,41	0	-500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-958,41	0	-500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-958,41	0	-500	0

**Investitionen
02-21-10 Meldewesen/Passwesen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-958,41	0	-500	0	-959	-3.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-21-20 Personenstandswesen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 15

Beschreibung Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden zur Feststellung und zum Nachweis personenbezogener Daten sowie Fortschreibung der Personenstandsbücher einschließlich der Testamentskartei, Mitwirkung in Nachlassangelegenheiten, behördliche Namensänderungen sowie Eintragung von Lebenspartnerschaften

Auftragsgrundlage Personenstandsgesetz, Gesetz über die Eintragung von Lebenspartnerschaften

Zielgruppe Alle Einwohner der Stadt Fulda und sonstige Personen als örtlich zuständige Behörde für ein Einzugsgebiet im Rahmen der Klinikstandorte und der Wahl des Heiratsstandortes.

Ziele Feststellung und Nachweis aller personenbezogenen Daten, Feststellung der Eheschließung und Durchführung der Eheschließung, rechtl. Dokumentation des Personenstandes durch deutsche Urkunden, Aktualisierung personenstandsrechtlicher Daten sowie Sicherung von Erbsprüchen

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Geburten	2.004	1.864	1.920
Eheschließungsprüfungen (Eheanmeldungen)	486	448	458
Eheschließungen/Lebenspartnerschaften	435 (6 LP)	412 (1 LP)	408 (2 LP)
Sterbefälle	1.358	1.364	1.356
Annexaufgaben	22.900	21.100	21.400
Folgebeurkundungen	1.409	1.276	1.388

Erläuterungen

Die Eheschließungsprüfung (Eheanmeldung) ist Voraussetzung für jeden Ehemittigen, um heiraten zu können.

Bei den Annexaufgaben handelt es sich um Arbeiten im Zusammenhang mit Beurkundungen wie z. B. Namensänderungen, Fortführung von Familienbüchern, Testamentskartei, Auskunftserteilungen, Schriftverkehr zwischen Behörden.

Folgebeurkundungen sind Beurkundungen, die eine Nachbeurkundung der Ersturkunde darstellen. Die Ausstellung der Ersturkunde erfolgt bei Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen. Die Folgebeurkundung bezieht sich auf Namensänderungen, Fortführung von Familienbüchern, Adoptionen, Vaterschafts Anerkennungen, Religionsänderungen etc.

Planzahlen = Durchschnittswert der letzten 5 Jahre

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-21-20 Personenstandswesen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	179.098,00	180.000	180.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.571,10	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	180.669,10	180.000	180.000
11	Personalaufwendungen	-243.962,44	-260.250	-240.350
12	Versorgungsaufwendungen	-37.143,22	-36.700	-32.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.445,82	-11.050	-11.100
	davon Aufwendungen für Material	-4.800,73	-7.500	-7.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-358,74	-400	-500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-3.286,35	-3.150	-3.100
14	Abschreibungen	-266,39	-250	-750
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-289.817,87	-308.250	-285.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-109.148,77	-128.250	-105.100
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-109.148,77	-128.250	-105.100
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-109.148,77	-128.250	-105.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-24.431,52	-25.950	-41.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-133.580,29	-154.200	-147.050

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Gebühreneinnahmen für Eheschließungen, Ausstellung von Personenstandsunterlagen u.a.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 11. u. 12: Rückgang Personal- und Versorgungsaufwendungen in 2016 aufgrund Nachfolgebeseetzungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
02-21-20 Personenstandswesen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0	-500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	0	-500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	-500	0

**Investitionen
02-21-20 Personenstandswesen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	-500	0	0	-2.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-21-30 Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 15

Beschreibung Am Bedarf natürlicher und juristischer Personen ausgerichtete Serviceleistungen; Koordination für Ausländerangelegenheiten.

Auftragsgrundlage Grundsatzbeschluss sowie erklärter Wille der Verwaltung

Zielgruppe Alle Nachfragenden (keine Gebietsbezogenheit)

Ziele Optimale Erledigung aller Bürgeranliegen im Sinne einer abschließenden Bearbeitung in eigener Zuständigkeit und als erste Anlaufstelle für die Gesamtverwaltung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Telefonie und Servicekontakte *	190.500	240.000	165.000
Anzahl Melderegisterauskünfte	162.914	170.000	160.000

Erläuterungen Das Produkt beinhaltet die Koordination für Ausländerangelegenheiten.

Servicekontakte = Direktnummern der Sachbearbeiter
Telefonie = Hotline Bürgerbüro, Gespräche Zentrale, Sonstige Telefonkontakte

* Ergebnis 2014 und Planzahl 2016 sind rückläufig aufgrund der Neuorganisation und Einrichtung des Servicecenters Telefonie.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-21-30 Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	48.852,87	37.000	37.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	70,15	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0	50.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.036,55	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	49.959,57	37.000	87.000
11	Personalaufwendungen	-286.517,24	-320.350	-366.200
12	Versorgungsaufwendungen	-31.138,42	-32.300	-34.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.597,58	-4.500	-6.450
	davon Aufwendungen für Material	-158,05	-500	-450
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.291,17	-1.000	-2.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-6,00	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.142,36	-3.000	-4.000
14	Abschreibungen	-5.698,53	-4.400	-1.150
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-9.251,35	-6.500	-9.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-336.203,12	-368.050	-417.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-286.243,55	-331.050	-330.600
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-286.243,55	-331.050	-330.600
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-286.243,55	-331.050	-330.600
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.648,94	-38.600	-61.900
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-328.892,49	-369.650	-392.500

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Gebühreneinnahmen Kfz-Scheine, Führungszeugnisse u.a. Serviceleistungen.
zu Pos. 07: Ansatz 2016 Landeszuweisung für das Projekt „WIR-Integration in der Verwaltung“ (vorher unter PB 01-11-20).
zu Pos. 11: In 2015 Neueinstellung eines Mitarbeiters für die WIR-Koordination. Ansatz 2015 zeigt noch den alten Stand.
zu Pos. 15: Weiterleitung von anteiligen Gebühreneinnahmen für Leistungen im Auftrag Dritter (hauptsächlich Fischereischeine), Änderungsgebühren für KfZ-Scheine sowie Aufwendungen für die Unterbringung von Fundtieren.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
02-21-30 Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-7.893,95	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-5.015,74	-3.500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-12.909,69	-3.500	-500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-12.909,69	-3.500	-500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-12.909,69	-3.500	-500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-12.909,69	-3.500	-500	0

**Investitionen
02-21-30 Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	-7.893,95	0	0	0	-7.894	-7.900
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.015,74	-3.500	-500	0	-8.516	-10.550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-30-10 Gefahrenabwehr**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 37

Beschreibung Die Gefahrenabwehr umfasst im Rahmen der Brandbekämpfung, der allgemeinen Hilfen und dem Brandsicherheitsdienst alle Maßnahmen zur Rettung von Menschen und Tieren aus Gefahren, die durch Brände, Unglücksfälle, Explosionen oder Naturereignisse hervorgerufen werden. Außerdem sollen Sachwerte erhalten und die Umwelt geschützt werden. Hierzu ist die Beschickung der Einsatzstellen aufgrund des vorliegenden Meldebildes bzw. konkreter Nachforderungen mit nächststehenden Rettungsmitteln (Personal, Fahrzeuge und Geräte) innerhalb der gesetzlich festgelegten Hilfsfristen und der Bedingungen entsprechend der Bedarfsentwicklungsplanung erforderlich. Bei Veranstaltungen mit erhöhter Brandgefahr oder Brandgefahr und Gefährdung einer größeren Personenzahl sind Personal und Geräte bereitzustellen und ggf. erste Brandbekämpfungsmaßnahmen und Hilfeleistungen und weitere Hilfe anzufordern.

Auftragsgrundlage Hess. Brand- und Hilfeleistungsgesetz (HBKG), Hess. Rettungsdienstgesetz (HRDG), Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Hessische Bauordnung (HBO)

Zielgruppe Gefährdete Personen und die Eigentümer der durch Brände gefährdeten Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern.

Ziele Schnellstmögliche qualifizierte Hilfeleistung bei Bränden zur Vermeidung von Schäden für Mensch, Tier, an Sachen und Umwelt und dem hierzu gebildeten Atemschutzverbund mit Landkreisgemeinden. Ständige Einsatzbereitschaft, schnellstmögliche Hilfe für Personen/ Tiere aus akuten Gefahrenlagen, Vermeidung von Schäden an Sachen und Umwelt. Beseitigung von akuten biologischen, chemischen und radioaktiven Umweltgefahren, Beseitigung akuter Einsturzgefahren sowie von Überschwemmungen und Verkehrshindernissen, vorbeugende Sicherung von Ereignissen und bei Veranstaltungen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Prüfung und Wartung Atemschutztechnik *	2.481	2.200	2.400
Anzahl der Teilnehmer Streckendurchgang Atemschutzübungsanlage *	651	850	800
Anzahl der Einsätze der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung insgesamt	1.287	1.380	1.300
Gesamtkosten je Einwohner Stadt Fulda in €	60,1	62,9	61,8
Kostendeckungsgrad in %	13,1	13,3	12,5
Anzahl der Brandsicherheitsdienste	224	200	200

Erläuterungen * Atemschutzverbund mit neun Landkreisgemeinden zur Wartung der Atemschutztechnik nebst Streckendurchgänge auf der Atemschutzübungsanlage (Kostenerstattung über Jahrespauschalen). Die Prüf- und Wartungsleistungen erhöhen sich aufgrund einer kontinuierlich verstärkten Inanspruchnahme der Atemschutzwerkstatt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-30-10 Gefahrenabwehr**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	0	3.900
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	114.703,86	241.500	185.600
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	278.694,72	273.400	276.800
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	125,00	100	100
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	45.816,97	49.000	42.350
09	Sonstige ordentliche Erträge	79.992,15	2.000	2.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	520.832,70	566.000	510.750
11	Personalaufwendungen	-2.239.356,20	-2.199.450	-2.130.950
12	Versorgungsaufwendungen	-433.202,26	-470.900	-427.950
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-645.349,76	-818.750	-875.700
	davon Aufwendungen für Material	-106.954,61	-120.700	-122.700
	Energie, Wasser, Abwasser	-35.716,04	-40.200	-40.200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-126.439,02	-192.700	-226.100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-16.936,10	-14.000	-22.900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-359.303,99	-451.150	-463.800
14	Abschreibungen	-405.278,78	-457.200	-429.400
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-250,00	-2.550	-2.550
17	Transferaufwendungen	-255,24	-1.200	-1.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-3.723.692,24	-3.950.050	-3.868.050
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-3.202.859,54	-3.384.050	-3.357.300
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-5.844,03	-5.900	-4.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	-5.844,03	-5.900	-4.500
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-3.208.703,57	-3.389.950	-3.361.800
25	Außerordentliche Erträge	1.715,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	1.715,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.206.988,57	-3.389.950	-3.361.800
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	66.135,76	63.750	68.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-750.395,24	-762.450	-759.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.891.248,05	-4.088.650	-4.053.000

Erläuterungen

zu Pos. 01: Leihgebühren für Chemikalienschutzanzüge (CSA).
zu Pos. 02: Gebühren für Fehlalarm, Beseitigung von Ölspuren, Werkstattarbeiten, Brandsicherheitsdienst, sonstige Einsätze.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

- zu Pos. 03: Darin enthalten 138.000 € Kostenerstattung von der Deutschen Bahn für Einsatzbereitschaft Rettungszug
60.000 € Überörtliche Hilfe des Landkreises gem. neuer vertraglicher Vereinbarung,
die zum 01.01.2013 in Kraft getreten ist.
68.000 € Wartungspauschale der kooperierenden Landkreismunicipalitäten für die Nutzung
der Atemschutzwerkstatt/Atemschutzübungsanlage i. R. des neu gegründeten
Atemschutzverbundes.
- zu Pos. 09: 2014 Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 11 u. 12: Veränderung durch neue Personalkostenaufschlüsselung.
- zu Pos. 13: 2016: Einzelmaßnahme Instandsetzung Fahrzeuge.
- zu Pos. 15: Zeltlager Gesamtjugendfeuerwehr, FF-Mitte und Ausflug Ehrenmitglieder.
- zu Pos. 25: Erlöse aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
02-30-10 Gefahrenabwehr**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	165.500	320.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	1.500,00	0	0	0
05	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	215,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.715,00	165.500	320.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-150.000	-1.541.500	-1.400.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-172.279,65	-346.700	-507.700	-750.000
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-26.461,44	-25.200	-24.600	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-198.741,09	-521.900	-2.073.800	-2.150.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-197.026,09	-356.400	-1.753.800	-2.150.000
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-11.551,56	-12.300	-13.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-11.551,56	-12.300	-13.000	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-208.577,65	-368.700	-1.766.800	-2.150.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-208.577,65	-368.700	-1.766.800	-2.150.000

**Investitionen
02-30-10 Gefahrenabwehr**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Zuschuss Landkreis Beschaffungen Feuerwehr	0,00	26.000	0	0	0	0
Verkaufserlöse Brandschutzamt allgem. Hilfe	1.500,00	0	0	0	0	0
Landeszuweisung Beschaffung Fahrzeuge Feuerwehr	0,00	139.500	60.000	0	0	0
Landeszuweisung Feuerwehrstützpunkt Ost	0,00	0	260.000	0	0	0
Betriebsausstattung/Geräte Technikabteilung	-11.547,83	-5.300	-45.500	0	-16.848	-144.750
Leasingkosten Atemschutzgeräte	-11.551,56	-12.300	-13.000	0	0	0
Betriebsausstattung Atemschutzwerkstatt	-25.467,55	0	0	0	-25.468	-25.500
Betriebsausstattung Fulda-Nord	0,00	-1.600	0	0	-1.600	-1.600
Einrichtungsgegenstände FFW Harmerz	0,00	-15.500	0	0	-15.500	-1.500
Einrichtungsgegenstände FFW-Haus Kohlhaus	0,00	-2.000	0	0	-2.000	-2.000
Ausstattungsgegenstände FFW Lüdermünd	-894,00	0	0	0	-894	-9.000
Planungskonzept Leitstelle/Brandschutz	0,00	-150.000	-150.000	0	-150.000	-4.300.000
Sanierung Hauptgebäude und Fahrzeughallen Hauptfeuerwache	0,00	0	-391.500	0	0	-391.500
Feuerwehrstützpunkt Ost	0,00	0	-1.000.000	-1.400.000	0	-2.400.000
Büro-/Geschäftsausstattung	-46.567,31	-72.300	-97.700	0	-118.868	-225.000
Fahrzeugbeschaffungen und Bestückung	-86.060,80	-250.000	-364.500	-750.000	-336.061	-1.450.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-26.461,44	-25.200	-24.600	0	-51.662	-151.300

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-30-20 Gefahrenvorbeugung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 37

Beschreibung Die Gefahrenvorbeugung umfasst Stellungnahmen im Rahmen von Genehmigungsverfahren und aus brandschutztechnischer Sicht, Risikobeurteilung von Großveranstaltungen, Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen in brandgefährdeten Objekten sowie die Brandschutzerziehung von Kindern und Jugendlichen und -aufklärung von Erwachsenen.

Auftragsgrundlage Hess. Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG), Hess. Bauordnung (HBO), Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Gewerberecht, Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Wasserrecht, Verkehrsrecht, Atomgesetz, Gentechnikgesetz, Chemikaliengesetz, Bundesseuchengesetz

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Bauherren, Architekten, Betreiber brandgefährdeter Betriebe und Einrichtungen, andere Ämter und Behörden, Firmen

Ziele Die Produkte der Gefahrenvorbeugung müssen umfassend bei Planung, Errichtung, Betrieb, Unterhaltung und Abbruch eines Gebäudes oder einer Betriebsanlage ansetzen und bewirken, dass durch geeignete Maßnahmen
 - eine Brandentstehung möglichst verhindert wird,
 - eine Brand- und Rauchausbreitung behindert wird,
 - die Rettungswege bautechnisch gesichert und
 - wirksame Rettungs- und Brandbekämpfungsmaßnahmen möglich sind.
 Dies gilt auch für die Brandsicherheitsschau, durch die brandgefährliche Zustände im Objekt erkannt und abgestellt werden sollen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl durchgeführter Gefahrenverhütungsschauen im Rahmen der Objektbegehung *	59	40	50
Anzahl brandschutztech. Beratungen/Stellungnahmen/Mitwirkung bauaufsichtl. Verfahren *	287	240	260
Anzahl Teilnehmer Brandschutzerziehung/-aufklärung **	1.053	1.300	1.100

Erläuterungen

* Steigerung der Anzahl der Gefahrenverhütungsschauen und brandschutztechnischen Beratungen aufgrund voller Personalstärke im Bereich vorbeugender Brand- und Gefahrenschutz.

** Nachfrageabhängige Schwankungen der Teilnehmerzahlen im Bereich der Brandschutzerziehung und -aufklärung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-30-20 Gefahrenvorbeugung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.792,00	5.200	7.900
09	Sonstige ordentliche Erträge	46.022,90	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	53.814,90	5.200	7.900
11	Personalaufwendungen	-80.960,54	-91.000	-84.300
12	Versorgungsaufwendungen	-2.421,24	-26.200	-34.850
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-424,37	-400	-400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-424,37	-400	-400
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-83.806,15	-117.600	-119.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-29.991,25	-112.400	-111.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-29.991,25	-112.400	-111.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-29.991,25	-112.400	-111.650
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.120,00	0	0
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-28.871,25	-112.400	-111.650

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Verwaltungsgebühren und Gebühren für die Durchführung von Gefahrenverhütungsschauen.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 11: Veränderung durch neue Personalkostenaufschlüsselung.
zu Pos. 12: Die Erhöhung der Versorgungsaufwendungen resultiert aus der Altersstruktur (Anstieg durch Erreichen der nächsten finanzmathematischen Stufe).
Hinzu kommt eine veränderte neue Personalkostenaufschlüsselung.
zu Pos. 29: Erlöse aus Gefahrenverhütungsschauen in städtischen Schulen und Kindergärten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-30-30 Serviceleistungen für Dritte/Genehmigungen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 37

Beschreibung Erteilung von Genehmigungen, Durchführung von Aus- und Fortbildungen Dritter, Dienstleistungen für Dritte in Form von Beratung und Information sowie Leistungen des Service- und Dienstleistungszentrums unter Ausklammerung des Atemschutzverbundes (Atemschutz-, Funk-, Kfz-, Schlauchwerkstatt, Messgeräte, medizinische Geräte) einschließlich technischer Hilfeleistungen außerhalb der Pflichtaufgaben, übertragene Aufgaben anderer Ämter, Leitstellenvermittlung als Fernmelde-, Notruf-, Alarm- und Einsatzzentrale, Haus-Notruf-System.

Auftragsgrundlage Hess. Brand- und Hilfeleistungsgesetz (HBKG), Hess. Rettungsdienstgesetz (HRDG), Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Sozialgesetzbuch V, Vereinbarungen mit dem Landkreis Fulda, privatrechtliche Verträge

Zielgruppe Nicht öffentliche Leistungserbringer in den Bereichen Brandschutz, technische Hilfeleistung, Rettungsdienst, andere Ämter und Behörden, andere Freiwillige Feuerwehren sowie Werksfeuerwehren, Bevölkerung, Eigentümer gefährdeter Tiere und anderer Sachwerte (Gegenstände und Immobilien), Privatpersonen

Ziele Sicherung von Qualitäts- und Leistungsstandards der Feuerwehren in Stadt und Landkreis Fulda in Ausrüstung und Fahrzeug durch die Leistungen des Service- und Dienstleistungszentrums der Feuerwehr Fulda, Verbesserung der Lebensqualität für hilfsbedürftige und ältere Menschen durch den Verbleib in der häuslichen Umgebung über das Haus-Notruf-System.
Zeitgerechte Entgegennahme aller Hilfeersuchen nebst Veranlassung, Lenkung und Koordination der notwendigen Einsatzmaßnahmen zur Erhaltung von Leben und Gesundheit sowie Begrenzung von Schäden und Vermeidung von Folgeschäden, Aus- und Fortbildungen Dritter (z. B. Mitglieder anderer Feuerwehren, Hilfsorganisationen, Behörden und Unternehmen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Prüfung und Wartung feuerwehrtechnischer Geräte und Ausrüstung *	1.721 **	2.200 **	1.800
Anzahl der Teilnehmer Streckendurchgang Atemschutzübungsanlage *	703	700	700
Kostendeckungsgrad Haus-Notruf-System in %	133,5	118,7	0,0 ***

Erläuterungen

- * Beinhaltet die Werkstattleistungen sowie den Betrieb der Atemschutzübungsstrecke unter Ausklammerung der Gerätschaften und Teilnehmer des Atemschutzverbundes (separate Abbildung unter Produkt 02-30-10).
- ** Die Leistungen in 2014 entsprechen der erwarteten Planzahl für 2014. Die erhöhte Planzahl 2015 resultiert aus dem Betrieb der alle drei Jahre vom Land Hessen zur Verfügung gestellten mobilen Heißübungsanlage („Fire Dragon“)
- *** Der Betrieb des Hausnotrufsystems wird eingestellt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-30-30 Serviceleistungen für Dritte/Genehmigungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	98.931,54	104.450	4.350
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.706,39	12.200	9.100
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	862.759,77	1.135.000	1.277.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	21.828,92	2.650	40.550
09	Sonstige ordentliche Erträge	2.424,25	250	100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	993.650,87	1.254.550	1.331.100
11	Personalaufwendungen	-895.668,17	-1.144.750	-1.305.100
12	Versorgungsaufwendungen	-163.362,88	-152.250	-203.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-43.768,52	-69.000	-59.450
	davon Aufwendungen für Material	-2.268,13	-5.900	-5.700
	Energie, Wasser, Abwasser	-711,00	-700	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-7.458,90	-31.400	-4.700
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-23.351,26	0	-29.650
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-9.979,23	-31.000	-19.400
14	Abschreibungen	-35.710,88	-33.850	-53.950
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-52,00	-100	-100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.138.562,45	-1.399.950	-1.622.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-144.911,58	-145.400	-291.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-144.911,58	-145.400	-291.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-144.911,58	-145.400	-291.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.324,39	-41.300	-48.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-187.235,97	-186.700	-339.550

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erlöse aus der Miete eines Sendemastes sowie Vermietung von Feuerwehrhäusern. Einstellung des Betriebs des Hausnotrufsystems zum 30.09.2015.
- zu Pos. 03: Kostenerstattungen für die Durchführung von Lehrgängen, Löschtraining etc.
- zu Pos. 07: Erstattung der anteiligen Kosten des Landkreises Fulda für die zentrale Leitstelle. 2015 u. 2016: Mehrerträge aufgrund Erstattungen für Personalkosten (vgl. Pos. 11).
- zu Pos. 08: Mehrerträge aufgrund Ausbau Digitalfunk in der Leitstelle.
- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 11: Das Personal der Leitstelle wurde deutlich aufgestockt, um den steigenden Fallzahlen gerecht zu werden. Es erfolgt eine Kostenerstattung durch den Landkreis Fulda, vgl. Pos. 07.
- zu Pos. 12: Die Erhöhung der Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Ansatz 2015 resultiert aus der Altersstruktur (Anstieg durch Erreichen der nächsten finanzmathematischen Stufe). Hinzu kommt eine veränderte neue Personalkostenaufschlüsselung.
- zu Pos. 13: Aufwand zentrale Leitstelle und sonstige Dienstleistungen für Dritte. Der Ansatz 2015 beinhaltet zusätzliche Mittel für Schulungen von Leitstellenmitarbeitern.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
02-30-30 Serviceleistungen für Dritte/Genehmigungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	74.565,59	79.000	37.900	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	74.565,59	79.000	37.900	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-88.761,37	-56.600	-45.100	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-42.000	-42.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.901,07	-16.500	-2.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-90.662,44	-115.100	-89.100	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-16.096,85	-36.100	-51.200	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-16.096,85	-36.100	-51.200	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-16.096,85	-36.100	-51.200	0

**Investitionen
02-30-30 Serviceleistungen für Dritte/Genehmigungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Kostenerstattung Land Leitfunkstelle	74.565,59	0	0	0	0	0
Zuschuss Landkreis Beschaffungen Leitfunkstelle	0,00	79.000	37.900	0	0	0
Büro-/DV-Ausstattung Leitfunkstelle	-33.746,52	-44.300	-36.600	0	-78.047	-138.650
Lizenzen/Software Leitfunkstelle	-55.014,85	-12.300	-8.500	0	-67.315	-90.850
Investitionskostenzuschuss Umbau Leitstelle *)	0,00	-42.000	-42.000	0	-42.000	-42.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.901,07	-16.500	-2.000	0	-18.402	-65.450

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-40-10 Rettungsdienst**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 37

Beschreibung Der Rettungsdienst umfasst die medizinische Versorgung von Notfallpatienten am Notfallort durch hierfür besonders qualifiziertes Personal, sonstige Hilfeleistungen, den Transport zeitkritisch benötigter, lebenswichtiger Medikamente oder Blutprodukte und Organe zur Transplantation sowie den Transport von medizinischen Geräten und medizinischem Personal in Notfällen.

Auftragsgrundlage Hess. Rettungsdienstgesetz (HRDG), Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG)

Zielgruppe Notfallpatienten, Kranke, Verletzte oder sonstige hilfsbedürftige Personen

Ziele Schnelle und qualifizierte Versorgung von Notfallpatienten, Stabilisierung und Wiederherstellung der Vitalfunktionen, Herstellung der Transportfähigkeit der Patienten für einen qualifizierten Weitertransport, Zuweisung zu einer geeigneten medizinischen Einrichtung zur Erhaltung von Leben und Gesundheit sowie Begrenzung von Schäden und Vermeidung von Folgeschäden. Das von den politisch Verantwortlichen und durch die Forderungen in den Gesetzen definierte Sicherheitsniveau des Rettungsdienstes muss stets gewährleistet sein.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Notfallrettung mit Notarzt (NEF)	1.058	1.250	1.230
Entgelt je Einsatzfahrt in €	571,5	571,5	553,5 *
Kostendeckungsgrad in %	100,0	100,0	100,0

Erläuterungen * Nutzungsentgelt (Einsatzgebühr) reduziert sich gegenüber dem Ergebnis 2014 und Ansatz 2015 gem. neu abgeschlossener Vereinbarung (Reduzierung der Notarztpauschale) sowie einer erwarteten Erhöhung der NEF-Pauschale. Die reduzierten Aufwendungen pro Einsatzfall werden durch die Kostenträger erstattet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-40-10 Rettungsdienst**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	600.498,60	715.000	681.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	19.019,12	16.100	13.600
09	Sonstige ordentliche Erträge	11.936,61	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	631.454,33	731.100	694.600
11	Personalaufwendungen	-62.543,46	-74.150	-79.550
12	Versorgungsaufwendungen	-12.467,00	-8.700	-22.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-32.515,43	-34.500	-34.000
	davon Aufwendungen für Material	-11.491,05	-14.600	-14.600
	Energie, Wasser, Abwasser	-4.523,82	-5.400	-5.400
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-11.313,90	-11.800	-11.400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-4.013,60	0	-500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.173,06	-2.700	-2.100
14	Abschreibungen	-4.010,84	-1.500	-14.150
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-486.098,05	-612.250	-544.100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-597.634,78	-731.100	-694.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	33.819,55	0	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	33.819,55	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	33.819,55	0	0
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	33.819,55	0	0

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Einsatzgebühren Notarzteinsatzfahrzeug (NEF)
2016: Geringere Erträge gegenüber 2015 aufgrund der neu abgeschlossenen Vereinbarung des Nutzungsentgeltes. Im Gegenzug reduziert sich der Ansatz der an den Landkreis zu erstattenden Notarztpauschale, vgl. Pos. 15.
- zu Pos. 03: Kostenersatz des Landkreises für die Erhebung der Notarztpauschale durch die Stadt Fulda sowie weiterer Sachkosten aus dem Betrieb des NEF. Rückgang aufgrund Außerdienststellung des Medical-Pad und Beendigung des Wartungsvertrages.
- zu Pos. 09: 2014:Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 15:
- | | |
|---|-----------|
| Einsatzpauschale für notärztliche Leistungen | 319.800 € |
| Einsatz-Fakturierungskosten Leitstelle an Landkreis Fulda | 53.600 € |
| Lastenausgleich zwischen den Rettungsunternehmen | 170.700 € |

Lastenausgleich zwischen den Rettungsunternehmen:
Entsprechend den Bestimmungen d. Hess. Rettungsdienstgesetzes ist zwischen den im Landkreis Fulda beauftragten Leistungserbringern (DRK Fulda u. Hünfeld, Malteser Hilfsdienst usw.) einschl. der Feuerwehr Fulda im Hinblick auf das von den Kostenträgern vorgehaltene Budget ein Kostenausgleich vorzunehmen. Da die von der Feuerwehr Fulda erhobenen Benutzungsentgelte mit den hieraus erzielten Einnahmen das der Stadt Fulda zugeordnete Budget übersteigen, ist im Rahmen des Budgetausgleichs der Überschuss zum Ausgleich der Unterdeckung der übrigen Leistungserbringer an diese zu erstatten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
02-40-10 Rettungsdienst**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-715,61	0	-120.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-783,02	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.498,63	0	-120.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.498,63	0	-120.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.498,63	0	-120.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.498,63	0	-120.000	0

**Investitionen
02-40-10 Rettungsdienst**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-783,02	0	0	0	-784	-800
Büro-/DV-Ausstattung	-715,61	0	0	0	-716	-750
Fahrzeuge Notfallrettung	0,00	0	-120.000	0	0	-120.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
02-50-10 Katastrophen- und Zivilschutz**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 37

Beschreibung Die Katastrophenvorsorge und -abwehr/Bevölkerungsschutz umfasst alle Maßnahmen der Vorbereitung auf angenommene Katastrophenfälle (allgemeine Krisen- und Notfallvorsorge) bzw. die Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen im Spannungs- und Verteidigungsfall. Hierzu gehören die Sicherstellung der Zusammenarbeit aller am KatS beteiligten Behörden, Hilfsorganisationen und sonstiger Dritter unter einer einheitlichen strukturierten Gefahrenabwehrleitung (GAL).

Auftragsgrundlage Hess. Brand- und Hilfeleistungsgesetz (HBKG), Hess. Rettungsdienstgesetz (HRDG), Hess. Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (HSOG), Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG), Bundesleistungsgesetz, Ernährungsvorsorgegesetz, Ernährungssicherstellungsgesetz, Wirtschaftssicherstellungsgesetz, Wehrpflichtgesetz, Zivilschutzneuordnungsgesetz (ZSNeuOG)

Zielgruppe Gefährdete Personen und die Eigentümer der durch Brände gefährdeten Tiere, Gegenstände und Immobilien sowie die Allgemeinheit unter dem Aspekt des Umweltschutzes und des Schutzes von Kulturgütern.

Ziele Störung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung beseitigen, Eindämmen radioaktiver, biologischer und chemischer Gefahren, Warnung der Bevölkerung und Bereitstellung von Schutzräumen im Katastrophenfall, Versorgung und Bedarfsdeckung der Bevölkerung, Aufrechterhaltung der Verwaltungsfunktionen, zivilmilitärische Zusammenarbeit fördern, Schutz von Kulturgut.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtkosten pro Einwohner in €	0,21	0,39 *	0,34 **
%-Anteil der über Sirenen erreichbaren Bevölkerung	32,0	32,0	32,0

Erläuterungen

- * Hohe Planzahl 2015 aufgrund der Abschreibung aus der anstehenden Ertüchtigung der vorhandenen Sirenenanlagen mit einem Investitionsvolumen von rd. 60.000 Euro.
- ** 2016 leichter Rückgang gegenüber der Planzahl 2015 aufgrund reduzierter organisatorischer Mitarbeiterzuordnung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
02-50-10 Katastrophen- und Zivilschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	8.860,10	8.500	9.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	68,50	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	8.928,60	8.500	9.000
11	Personalaufwendungen	-12.259,54	-12.850	-9.950
12	Versorgungsaufwendungen	-2.486,18	-2.250	-1.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.225,34	-3.200	-3.200
	Energie, Wasser, Abwasser	-30,32	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.060,25	-2.000	-1.800
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.134,77	-1.200	-1.400
14	Abschreibungen	-8.392,01	-7.450	-10.350
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-25.363,07	-25.750	-25.250
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-16.434,47	-17.250	-16.250
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-16.434,47	-17.250	-16.250
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-16.434,47	-17.250	-16.250
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.351,36	-2.600	-2.700
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-18.785,83	-19.850	-18.950

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Verwaltungskostenzuschuss Katastrophenschutz des Landkreises Fulda 1.200 €
Kostenerstattung des Landkreises für das Fahrzeug Katastrophenschutz 1.900 €
Ausgleichspauschale d. Bundes für Ausstattungskonzept Unterbringung Bundesfahrzeuge u. medizinische Untersuchung 5.900 €
- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 11 u.12: Veränderungen aufgrund neuer Personalkostenaufschlüsselung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
02-50-10 Katastrophen- und Zivilschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-18.534,82	0	-27.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-18.534,82	0	-27.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-18.534,82	0	-27.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-18.534,82	0	-27.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-18.534,82	0	-27.500	0

**Investitionen
02-50-10 Katastrophen- und Zivilschutz**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Betriebsausstattung Katastrophen- und Zivilschutz	-18.534,82	0	-27.500	0	-18.535	-46.050

Produktbereich 03 Schulträgeraufgaben

03-10	<u>Grundschulen</u>
03-10-10	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen
03-10-1010	Grundschulen
03-11	<u>Kombinierte Grund- und Hauptschulen</u>
03-11-10	Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- u. Hauptschulen
03-11-1010	Kombinierte Grund- und Hauptschulen
03-20	<u>Realschulen</u>
03-20-10	Bereitstellung und Betrieb von Realschulen
03-20-1010	Realschulen
03-20-1020	Kombinierte Haupt- und Realschulen
03-30	<u>Gymnasien</u>
03-30-10	Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien
03-30-1010	Gymnasien
03-40	<u>Kombinierte Grund-, Haupt- und Realschulen</u>
03-40-10	Bereitstellung und Betrieb von komb. Grund-, Haupt-, Realschulen
03-40-1010	Kombinierte Grund-/Haupt-/Realschulen (add. Gesamtschule)
03-50	<u>Förderschulen</u>
03-50-10	Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen
03-50-1010	Förderschulen
03-60	<u>Berufliche Schulen</u>
03-60-10	Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen
03-60-1010	Berufliche Schulen
03-80	<u>Sonstige schulische Aufgaben</u>
03-80-10	Besondere schülerbezogene Leistungen
03-80-1010	Bereitstellung Lehrmedien (Bildstelle)/ Schule für Erwachsene
03-80-1020	Jugendverkehrsausbildung
03-80-1030	Fördermaßnahmen für Schüler
03-80-1040	Schülerbeförderung
03-90	<u>Schulische Betreuung</u>
03-90-10	Schulische Betreuung
03-90-1010	Betreuung im Rahmen ganztägig arbeitender Schulen
03-90-1020	Verlässliche Halbtagsbetreuung

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.927,12	38.250	38.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.081,45	10.700	17.800
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.934.112,90	2.929.800	3.716.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.168.535,05	2.194.600	527.450
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	68.703,35	58.100	58.550
09	Sonstige ordentliche Erträge	120.014,02	112.550	112.900
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	5.354.373,89	5.344.000	4.470.700
11	Personalaufwendungen	-1.025.647,40	-1.043.400	-1.105.950
12	Versorgungsaufwendungen	-136.767,39	-136.400	-169.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.175.661,67	-2.541.200	-2.423.900
	davon Aufwendungen für Material	-229.908,62	-298.850	-305.250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-76.481,08	-181.500	-178.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-3.085,22	-4.200	-4.450
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.866.186,75	-2.056.650	-1.935.700
14	Abschreibungen	-497.967,36	-810.400	-468.100
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.627.709,04	-2.720.000	-3.009.900
17	Transferaufwendungen	0,00	-1.500	-1.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-6.463.752,86	-7.252.900	-7.177.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-1.109.378,97	-1.908.900	-2.707.150
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.109.378,97	-1.908.900	-2.707.150
25	Außerordentliche Erträge	5.242,74	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	5.242,74	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.104.136,23	-1.908.900	-2.707.150
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.111.259,45	939.350	962.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-10.460.756,39	-10.469.700	-10.471.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-10.453.633,17	-11.439.250	-12.215.550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 03 Schulträgeraufgaben

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	30.284,51	0	0	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	2.700,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.984,51	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-3.603,80	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-354.688,70	-1.724.000	-4.109.500	-1.500.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-326.455,01	-389.900	-415.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-70.000	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-113.978,49	-91.450	-89.650	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-798.726,00	-2.275.350	-4.614.150	-1.500.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-765.741,49	-2.275.350	-4.614.150	-1.500.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-765.741,49	-2.275.350	-4.614.150	-1.500.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-765.741,49	-2.275.350	-4.614.150	-1.500.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
03-10-10 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beteiligte Ämter Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Grundschulen durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcaféterien; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe Gesamte Schulgemeinde

Ziele Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG); Sicherstellung eines bedarfsgerechten und wohnortnahen Schulangebotes für Schüler/innen der Grundschulen (Distanz 2 km).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schülerzahl ***	1.900	1.950	1.900
Auswärtige Schüler	20	25	20
Aufwand pro Schüler in € *	1.832,3	1.732,1	1.769,2
Defizit pro Schüler in € *	1.559,0	1.470,4	1.647,4
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in € *	89,9 **	116,2	124,8
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in € *	99,3	98,3	112,4

Erläuterungen

- * Ohne Gemeinkostenzuschlag von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen sowie ohne kalkulatorische Zinsen.
- ** In 2014 ist der Aufwand für Instandhaltungsarbeiten niedriger ausgefallen. Das Ergebnis kann schwanken.
- *** zzgl. Grundschüler in kombinierten und privaten Schulen

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
03-10-10 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	19.053,00	15.400	14.900
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	16.028,31	17.250	14.850
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	308.930,71	325.700	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	11.418,54	3.400	3.750
09	Sonstige ordentliche Erträge	4.428,23	1.700	1.900
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	359.858,79	363.450	35.400
11	Personalaufwendungen	-169.596,05	-173.000	-189.700
12	Versorgungsaufwendungen	-19.011,99	-18.700	-23.950
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-170.871,68	-226.550	-237.050
	davon Aufwendungen für Material	-24.570,03	-32.200	-36.050
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-7.906,65	-47.600	-46.600
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-1.542,29	-2.650	-2.650
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-136.852,71	-144.100	-151.750
14	Abschreibungen	-91.190,31	-133.800	-72.500
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-85.345,50	-85.350	-100.050
17	Transferaufwendungen	0,00	-1.500	-1.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-536.015,53	-638.900	-624.250
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-176.156,74	-275.450	-588.850
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-176.156,74	-275.450	-588.850
25	Außerordentliche Erträge	676,71	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	676,71	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-175.480,03	-275.450	-588.850
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	158.836,76	146.950	144.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.945.412,15	-2.738.750	-2.737.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.962.055,42	-2.867.250	-3.181.350

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Hauptsächlich Erlöse aus der Vermietung von Schulräumen und Parkflächen im Außenbereich.
zu Pos. 03: Erträge aus Gastschulbeiträgen für Grundschüler aus anderen Gemeinden, die städtische Schulen besuchen; abhängig von der Schülerzahl.
zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl. Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
zu Pos. 08: Auflösung von Kostenerstattungen des staatl. Schulamtes, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 09: Nebenerlöse aus der Vermietung von Schulräumen.
zu Pos. 11 u. 12: Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen aufgrund der Altersstruktur sowie Beförderung eines Beamten.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

- zu Pos. 15: Gastschulbeiträge für Schüler aus Fulda, die nichtstädtische Grundschulen besuchen; Erhöhung aufgrund steigender Schülerzahlen.
- zu Pos. 31: Defizit ohne Gemeinkostenzuschlag (siehe Vorbericht) von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen (siehe Pos. 19) und ohne kalkulatorische Zinsen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
03-10-10 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.863,92	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.863,92	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-97.939,57	-1.378.000	-1.896.500	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-42.348,61	-46.200	-51.600	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-30.838,20	-14.800	-14.800	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-171.126,38	-1.439.000	-1.962.900	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-158.262,46	-1.439.000	-1.962.900	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-158.262,46	-1.439.000	-1.962.900	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-158.262,46	-1.439.000	-1.962.900	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Investitionen
03-10-10 Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Kleines Schulbudget Grundschulen	12.863,92	0	0	0	0	0
Inventar						
Büro-/DV-Ausstattung Schulverwaltung	0,00	-1.500	-2.500	0	-3.036	-8.500
Ausstattungsgegenstände Adolf-von-Dalberg-Schule	-1.577,20	-2.150	-2.400	0	-3.728	-13.350
Ausstattungsgegenstände Bonifatiussschule	-9.788,03	-8.500	-12.150	0	-18.289	-42.900
Ausstattungsgegenstände Cuno-Raabe-Schule	-8.045,05	-3.250	-2.950	0	-11.296	-23.100
Ausstattungsgegenstände Marquardschule	0,00	-4.250	-4.350	0	-4.250	-12.650
Ausstattungsgegenstände Grundschule Bronnzell	-696,00	-850	-700	0	-1.546	-4.350
Ausstattungsgegenstände Grundschule Gläserzell	-3.059,75	-3.100	-12.400	0	-6.160	-21.300
Ausstattungsgegenstände Grundschule Haimbach	-2.471,04	-1.750	-1.400	0	-4.222	-9.850
Ausstattungsgegenstände Grundschule Johannesberg	-984,69	-6.350	-5.950	0	-7.335	-16.150
Ausstattungsgegenstände Grundschule Lehnerz	0,00	-1.050	-1.000	0	-1.050	-5.050
Ausstattungsgegenstände ABC-Land-Schule Maberzell	-4.104,73	-4.000	-850	0	-8.105	-11.550
Ausstattungsgegenstände Ottilienschule Niesig	-838,00	-850	-900	0	-1.688	-5.300
Ausstattungsgegenstände Astrid-Lindgren-Schule	-867,51	-1.700	-2.650	0	-2.568	-13.200
Ausstattungsgegenstände Sturmusschule	-9.916,61	-6.900	-1.400	0	-16.817	-22.450
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-30.838,20	-14.800	-14.800	0	-45.639	-104.850
Hochbau						
Sanierung Turnhalle Adolf-von-Dalberg-Schule *)	-1.401,58	-435.000	-200.000	0	-853.250	-853.250
Neubau Turnhalle Ottilienschule Niesig	-88.042,06	-8.000	0	0	-1.936.600	-1.936.600
Ottilienschule Niesig - Sonnenschutz	0,00	0	-16.000	0	0	-16.000
Energetische Sanierung Sturmusschule *)	0,00	-225.000	-210.000	0	-225.000	-225.000
Investitionspaket Barrierefreiheit an Schulen	0,00	0	-300.000	0	0	-300.000
Energetische Sanierung Bonifatiussschule *)	0,00	-421.000	-833.500	0	-421.000	-833.500
Baumaßnahme zur Mittagsbetreuung Grundschule Gläserzell	0,00	0	-56.000	0	0	-56.000
Anbau ABC-Land-Schule Maberzell - Mittagsbetreuung	0,00	-180.000	0	0	-180.000	-180.000
Auslagerung Klassenräume Astrid-Lindgren-Schule *)	0,00	-103.000	-193.000	0	-103.000	-193.000
Sonstige Baumaßnahmen						
Außenanlage ABC-Land-Schule Maberzell	0,00	-2.000	-88.000	0	-2.000	-90.000
Außenanlage Sturmusschule	-8.495,93	0	0	0	-8.496	-10.000
Außenanlage Astrid-Lindgren-Schule	0,00	-4.000	0	0	-4.000	-4.000

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung

03-11-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und Hauptschulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 40

Beteiligte Ämter

Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Grund- und Hauptschulen durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcafeterien; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage

Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe

Gesamte Schulgemeinde

Ziele

Gewährleistung der äußeren Rahmenbedingungen für den Unterricht nach dem Lehrplan und den Rechtsvorschriften des Landes Hessen (§§ 1-3 HSchG), Sicherstellung eines bedarfsgerechten und für Grundschüler/innen wohnortnahen Schulangebotes.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schülerzahl	670	620	660
Auswärtige Schüler	50	60	70
Aufwand pro Schüler in € *	1.454,7	1.589,7	1.785,8
Defizit pro Schüler in € *	1.160,4	1.278,8	1.665,3
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in € *	83,8 **	129,8	120,1
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in € *	127,4	140,5 ***	141,1 ***

Erläuterungen

- * Ohne Gemeinkostenzuschlag von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen sowie ohne kalkulatorische Zinsen.
- ** In 2014 ist der Aufwand für Instandhaltungsarbeiten niedriger ausgefallen. Das Ergebnis kann schwanken.
- *** Anstieg Personalaufwand aufgrund der Altersstruktur sowie der Tarif- und Besoldungserhöhungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
03-11-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und
Hauptschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.550,00	1.500	1.500
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	43,45	0	0
03	Kostensersatzleistungen und –erstattungen	29.398,00	29.450	37.150
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	111.438,28	106.700	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.459,06	400	1.200
09	Sonstige ordentliche Erträge	656,70	150	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	145.545,49	138.200	39.850
11	Personalaufwendungen	-73.067,69	-75.150	-77.000
12	Versorgungsaufwendungen	-12.316,39	-11.950	-16.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.153,85	-80.450	-79.250
	davon Aufwendungen für Material	-13.439,18	-21.950	-24.150
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.569,78	-17.550	-13.850
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-84,83	-100	-100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-38.060,06	-40.850	-41.150
14	Abschreibungen	-40.543,73	-69.000	-40.500
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-44.910,00	-43.500	-48.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-226.991,66	-280.050	-260.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-81.446,17	-141.850	-221.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-81.446,17	-141.850	-221.000
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-81.446,17	-141.850	-221.000
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.679,54	54.550	39.650
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-747.681,53	-705.550	-917.750
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-777.448,16	-792.850	-1.099.100

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Hauptsächlich Erlöse aus der Vermietung von Schulräumen und Turnhallen.
zu Pos. 03: Erträge aus Gastschulbeiträgen für Grund- und Hauptschüler aus anderen Gemeinden, die städtische Schulen besuchen; abhängig von der Schülerzahl.
zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl. Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
zu Pos. 09: Nebenerlöse aus der Vermietung von Schulräumen.
zu Pos. 11 u. 12: Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen aufgrund der Altersstruktur sowie Beförderung eines Beamten.
zu Pos. 15: Aufwand für Gastschulbeiträge; abhängig von der Schülerzahl.
zu Pos. 29: 2016 verminderte Erlöse aus der internen Leistungsverrechnung von Abschreibungen und Sonderposten.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

- zu Pos. 30: Aufwand für Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen, Energie- und Betriebskosten, Hausmeister, Reinigungskräfte, IT-Ausstattung und Werteverzehr Gebäude.
2016 darin enthaltene einmalige Maßnahme: Sanierung Flure, Klassen und Treppenräume Domschule.
- zu Pos. 31: Defizit ohne Gemeinkostenzuschlag (siehe Vorbericht) von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen (siehe Pos. 19) und ohne kalkulatorische Zinsen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
03-11-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und
Hauptschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und –zuschüsse	2.819,55	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.819,55	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.380,98	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-5.589,95	-12.100	-14.100	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-3.653,13	-7.000	-7.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-25.624,06	-19.100	-21.100	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-22.804,51	-19.100	-21.100	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-22.804,51	-19.100	-21.100	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-22.804,51	-19.100	-21.100	0

**Investitionen
03-11-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund- und
Hauptschulen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Kleines Schulbudget Grund- und Hauptschulen	2.819,55	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Lehrküche Domschule	-13.034,18	0	0	0	-80,00	-80.000
Ausstattungsgegenstände Domschule	-1.750,00	-4.600	-9.800	0	-6.350	-30.550
Ausstattungsgegenstände Geschwister-Scholl-Schule	-3.839,95	-7.500	-4.300	0	-11.340	-28.550
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.653,13	-7.000	-7.000	0	-10.654	-38.700
Sanierung/Ganztagsangebot Sturmusschule	-3.346,80	0	0	0	-1.237.650	-1.237.650

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
03-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beteiligte Ämter Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in der Realschule - Heinrich-von-Bibra-Schule - durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe Gesamte Schulgemeinde

Ziele Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schülerzahl	800	700	680
Auswärtige Schüler	190	170	165
Aufwand pro Schüler in € *	1.616,1	1.888,4	2.064,4
Defizit pro Schüler in € *	1.124,9	1.341,1	1.679,9
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in € *, **	65,6	90,4	95,0
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in € *, ***	102,0	121,1	132,4

Erläuterungen

- * Ohne Gemeinkostenzuschlag von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen sowie ohne kalkulatorische Zinsen.
- ** Anstieg Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bei sinkender Schülerzahl.
- *** Anstieg Personal- und Versorgungsaufwendungen bei sinkender Schülerzahl.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
03-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	738,40	100	100
03	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	154.133,33	156.900	154.700
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	124.790,00	119.100	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	7.383,03	7.400	7.400
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.981,21	900	500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	289.025,97	284.400	162.700
11	Personalaufwendungen	-66.674,60	-70.250	-71.650
12	Versorgungsaufwendungen	-14.890,73	-14.550	-18.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.515,45	-63.300	-64.600
	davon Aufwendungen für Material	-8.862,20	-10.050	-10.300
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.262,92	-12.750	-12.750
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-95,37	-150	-150
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-39.294,96	-40.350	-41.400
14	Abschreibungen	-26.454,42	-48.150	-21.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-503.266,45	-529.400	-517.100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-663.801,65	-725.650	-693.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-374.775,68	-441.250	-530.700
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-374.775,68	-441.250	-530.700
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-374.775,68	-441.250	-530.700
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	103.947,37	98.750	98.750
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-629.056,27	-596.250	-710.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-899.884,58	-938.750	-1.142.350

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erträge aus der Vermietung von Schulräumen und der Bereitstellung von Fläche für einen Getränkeautomaten.
zu Pos. 03: Erträge aus Gastschulbeiträgen für Schüler aus anderen Gemeinden.
zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl. Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
zu Pos. 09: Nebenerlöse aus der Vermietung von Schulräumen (Erstattung v. Energiekosten).
zu Pos. 12: Erhöhung der Versorgungsaufwendungen aufgrund der Altersstruktur sowie Beförderung eines Beamten.
zu Pos. 15: Aufwand für Gastschulbeiträge, abhängig v. der Schülerzahl.
zu Pos. 30: Aufwand für Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen, Energie- und Betriebskosten, Hausmeister, Reinigungskräfte, IT-Ausstattung und Werteverzehr Gebäude.
2016 darin enthaltene einmalige Sanierungsmaßnahmen: Geländererhöhung sowie Erneuerung Bühnenvorhang und Beleuchtung H.-v.-Bibra-Schule.
zu Pos. 31: Defizit ohne Gemeinkostenzuschlag (siehe Vorbericht) von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen (siehe Pos. 19) und ohne kalkulatorische Zinsen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
03-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-3.603,80	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-12.515,64	-10.500	-10.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-4.749,62	-4.000	-3.600	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-20.869,06	-14.500	-14.100	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-20.869,06	-14.500	-14.100	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-20.869,06	-14.500	-14.100	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-20.869,06	-14.500	-14.100	0

**Investitionen
03-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Realschulen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.749,62	-4.000	-3.600	0	-8.750	-23.150
Ausstattungsgegenstände Heinrich-von-Bibra-Schule	-16.119,44	-10.500	-10.500	0	-26.620	-68.650

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
03-30-10 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beteiligte Ämter Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Gymnasien durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcaféterien; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe Gesamte Schulgemeinde

Ziele Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schülerzahl	2.400	2.150	2.150
Auswärtige Schüler	1.450	1.430	1.380
Aufwand pro Schüler in €*	1.066,6	1.329,5	1.196,7
Defizit pro Schüler in €*	340,8	505,3	507,2
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in €*	68,5	83,7	85,6
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in €*	80,7	93,3	97,6

Erläuterungen * Ohne Gemeinkostenzuschlag von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen sowie ohne kalkulatorische Zinsen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
03-30-10 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.635,36	2.000	2.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	221,00	200	0
03	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	1.251.268,62	1.250.650	1.320.850
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	390.560,00	364.500	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	8.097,40	7.300	12.150
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.414,11	100	100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.654.196,49	1.624.750	1.335.100
11	Personalaufwendungen	-168.155,79	-175.000	-178.250
12	Versorgungsaufwendungen	-25.617,06	-25.700	-31.650
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-164.430,70	-179.900	-184.100
	davon Aufwendungen für Material	-22.496,27	-24.300	-24.200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-12.340,67	-25.250	-25.250
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-293,76	-350	-350
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-129.300,00	-130.000	-134.300
14	Abschreibungen	-82.752,71	-192.600	-81.250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-508.315,35	-540.900	-513.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-949.271,61	-1.114.100	-988.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	704.924,88	510.650	346.350
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	704.924,88	510.650	346.350
25	Außerordentliche Erträge	635,31	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	635,31	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	705.560,19	510.650	346.350
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	87.087,30	147.300	147.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.610.468,08	-1.744.350	-1.584.100
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-817.820,59	-1.086.400	-1.090.550

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Hauptsächlich Erlöse aus der Vermietung von Schulräumen und Turnhallen.
zu Pos. 02: Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen, Zeugnisabschriften.
zu Pos. 03: Erträge aus Gastschulbeiträgen für Schüler aus anderen Gemeinden, die städtische Schulen besuchen; abhängig von der Schülerzahl.
zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl. Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
zu Pos. 09: Nebenerlöse aus der Vermietung von Schulräumen; Erstattungen für Versicherungsfälle.
zu Pos. 12: Erhöhung der Versorgungsaufwendungen aufgrund der Altersstruktur sowie Beförderung eines Beamten.
zu Pos. 15: Aufwand für Gastschulbeiträge, abhängig von der Schülerzahl. 509.000 €
Förderung der Mediatheken Fr.-v.-Stein-Schule und R.-Maurus-Schule 4.500 €

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

- zu Pos. 25: 2014 Spende für Lehrmittel von der Sparkasse Fulda sowie Erstattungen für Versicherungsschaden.
- zu Pos. 30: Aufwand für Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen, Energie- und Betriebskosten, Hausmeister, Reinigungskräfte, IT-Ausstattung und Werteverzehr Gebäude.
Darin enthalten einmalige Maßnahmen 2015: Fr.-v.-Stein-Schule: Abdichtung Sternwartekuppel, Erweiterung IT-Netzwerk Gebäudeteil A + C; Rabanus-Maurus-Schule: Sanierung Duschräum Turnhalle 1. BA, Erweiterung IT-Netzwerk Gebäudeteil A + B, Überarbeitung Geländer.
- zu Pos. 31: Defizit ohne Gemeinkostenzuschlag (siehe Vorbericht) von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen (siehe Pos. 19) und ohne kalkulatorische Zinsen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
03-30-10 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.830,75	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.830,75	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.328,25	-148.000	-1.130.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-40.257,56	-41.000	-34.500	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-70.000	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-9.922,84	-14.300	-11.800	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-88.508,65	-273.300	-1.176.300	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-83.677,90	-273.300	-1.176.300	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-83.677,90	-273.300	-1.176.300	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-83.677,90	-273.300	-1.176.300	0

**Investitionen
03-30-10 Bereitstellung und Betrieb von Gymnasien**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Kleines Schulbudget Gymnasien	4.830,75	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Erneuerung Chemieräume Rabanus-Maurus-Schule	-26.323,85	0	0	0	-26.324	-26.350
Außenanlage Freiherr-vom-Stein-Schule	-7.430,88	0	0	0	-7.431	-7.450
Ausstattungsgegenstände Freiherr-vom-Stein-Schule	-34.154,20	-20.000	-19.000	0	-54.155	-130.200
Ausstattungsgegenstände Rabanus-Maurus-Schule	-6.103,36	-21.000	-15.500	0	-27.104	-89.150
Sanierung Freiherr-vom-Stein-Schule *)	0,00	-144.000	-130.000	0	-144.000	-144.000
Energetische Sanierung Rabanus-Maurus-Schule	0,00	0	-1.000.000	0	0	-1.000.000
Außenanlage Rabanus-Maurus-Schule	-4.573,52	-4.000	0	0	-44.450	-44.450
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-9.922,84	-14.300	-11.800	0	-24.223	-71.450
Investitionskostenzuschüsse Gymnasien	0,00	-70.000	0	0	-70.000	-70.000

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung

03-40-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt- und Realschulen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 40

Beteiligte Ämter

Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung

Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in der verbundenen Grund-, Haupt- und Realschule - Bardoschule - durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcafeterien; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage

Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe

Gesamte Schulgemeinde

Ziele

Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel zur Sicherung optimaler Lernbedingungen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schülerzahl	900	900	880
Auswärtige Schüler	60	110	115
Aufwand pro Schüler in € *	926,6	1.021,3	998,6
Defizit pro Schüler in € *	612,6	714,4	861,9
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in € *	64,1	74,1	82,7
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in € *	83,4	84,4	92,0

Erläuterungen

* Ohne Gemeinkostenzuschlag von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen sowie ohne kalkulatorische Zinsen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
03-40-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt-
und Realschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	171,70	50	200
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	115,00	0	0
03	Kostensatzleistungen und –erstattungen	54.657,00	53.750	61.250
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	144.600,00	151.800	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	4.771,19	0	150
09	Sonstige ordentliche Erträge	916,38	500	200
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	205.231,27	206.100	61.800
11	Personalaufwendungen	-65.239,24	-66.300	-69.250
12	Versorgungsaufwendungen	-9.778,81	-9.650	-11.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.661,16	-66.650	-72.800
	davon Aufwendungen für Material	-5.388,15	-8.950	-10.850
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3.107,00	-8.650	-10.450
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-121,64	-150	-150
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-49.044,37	-48.900	-51.350
14	Abschreibungen	-34.114,60	-55.650	-27.550
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-77.594,50	-79.900	-77.700
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-244.388,31	-278.150	-259.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-39.157,04	-72.050	-197.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-39.157,04	-72.050	-197.200
25	Außerordentliche Erträge	200,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	200,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-38.957,04	-72.050	-197.200
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	77.104,47	70.150	58.450
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-589.526,52	-641.050	-619.750
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-551.379,09	-642.950	-758.500

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erträge aus der Vermietung von Schulräumen.
zu Pos. 03: Erträge aus Gastschulbeiträgen für Schüler aus anderen Gemeinden, die städtische Schulen besuchen; abhängig von der Schülerzahl.
zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl. Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
zu Pos. 09: Nebenerlöse aus der Vermietung von Schulräumen.
zu Pos. 11 u. 12: Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen aufgrund der Altersstruktur sowie Beförderung eines Beamten.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

- zu Pos. 15: Aufwand für Gastschulbeiträge, abhängig von der Schülerzahl.
zu Pos. 25: 2014 Spende für Lehrmittel von der Sparkasse Fulda.
zu Pos. 30: Aufwand für Unterhaltung Gebäude und Außenanlagen, Energie- und Betriebskosten, Hausmeister, Reinigungskräfte, IT-Ausstattung und Werteverzehr Gebäude.
In 2015 enthaltene einmalige Maßnahme: Erweiterung IT-Netz Bardoschule.
zu Pos. 31: Defizit ohne Gemeinkostenzuschlag (siehe Vorbericht) von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen (siehe Pos. 19) und ohne kalkulatorische Zinsen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
03-40-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt-
und Realschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.771,19	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.771,19	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-67.127,53	-73.000	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-9.457,35	-10.500	-21.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-9.885,70	-3.700	-4.800	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-86.470,58	-87.200	-26.300	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-81.699,39	-87.200	-26.300	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-81.699,39	-87.200	-26.300	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-81.699,39	-87.200	-26.300	0

**Investitionen
03-40-10 Bereitstellung und Betrieb von kombinierten Grund-, Haupt-
und Realschulen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Kleines Schulbudget Grund-, Haupt-, Realschulen	4.771,19	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Ausstattungsgegenstände Bardoschule	-9.457,35	-10.500	-21.500	0	-19.958	-83.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-9.885,70	-3.700	-4.800	0	-13.586	-32.800
Errichtung Pausenhofüberdachung Bardoschule	0,00	-45.000	0	0	-45.000	-45.000
Neugestaltung, Modernisierung hygienische Bereiche Bardoschule	-67.127,53	0	0	0	-240.000	-240.000
Sekuranten (Absturzsicherung) Gründächer Bardoschule	0,00	-28.000	0	0	-28.000	-28.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
03-50-10 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beteiligte Ämter Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den Förderschulen durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtungen sowie Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcaféterien; Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe Gesamte Schulgemeinde

Ziele Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur für Behinderte (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schülerzahl	280	300	300
Auswärtige Schüler	90	110	100
Aufwand pro Schüler in € *	4.645,2	4.543,7	4.822,5 **
Defizit pro Schüler in € *	3.098,3	3.133,5	3.687,0 **
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in € *	252,1	252,0	248,3
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in € *	419,6	399,5	374,3

Erläuterungen

- * Ohne Gemeinkostenzuschlag von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen sowie ohne kalkulatorische Zinsen.
- ** In 2016 höherer Aufwand und höheres Defizit pro Schüler aufgrund Beschulungskosten für die neue Schule für Kranke (Martin-Luther-Schule) ab dem Schuljahr 2015/2016.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
03-50-10 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.139,00	1.000	300
03	Kostenersatzleistungen und –erstattungen	273.926,42	328.300	301.400
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	50.180,00	54.100	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	6.732,74	8.300	6.700
09	Sonstige ordentliche Erträge	24.853,63	22.200	23.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	357.831,79	413.900	331.500
11	Personalaufwendungen	-99.808,45	-102.400	-91.700
12	Versorgungsaufwendungen	-17.685,82	-17.450	-20.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.579,47	-75.600	-74.500
	davon Aufwendungen für Material	-33.191,18	-30.000	-31.550
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3.846,04	-9.600	-8.600
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-44,33	-200	-150
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-33.497,92	-35.800	-34.200
14	Abschreibungen	-37.941,86	-34.600	-33.600
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-160.019,39	-167.000	-264.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-386.034,99	-397.050	-484.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-28.203,20	16.850	-152.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-28.203,20	16.850	-152.900
25	Außerordentliche Erträge	500,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	500,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-27.703,20	16.850	-152.900
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	74.823,70	9.150	9.150
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-914.633,71	-966.050	-962.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-867.513,21	-940.050	-1.106.100

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Hauptsächlich Erlöse aus der Vermietung von Schulräumen und Turnhallen.
- zu Pos. 03: Schulkostenanteil des Landkreises Fulda für die Pestalozzi- und Brüder-Grimm-Schule; abhängig von der Zahl der Landkreis-Schüler und dem anteiligen Unterhaltungsaufwand.
- zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl. Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
- zu Pos. 09: Erlöse aus Kantinenbetrieb und der Vermietung von Schulräumen.
- zu Pos. 11: Rückgang der Personalkosten resultiert aus dem Wegfall der Stelle einer Reinigungsfachkraft. Der Reinigungsdienst wird privatisiert fortgeführt.
- zu Pos. 12: Erhöhung der Versorgungsaufwendungen aufgrund der Altersstruktur sowie Beförderung eines Beamten.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

zu Pos. 15:	Gastschulbeiträge für nichtstädtische Förderschulen und Beschulungskosten Schule für Kranke	37.000 €
	- Antonius-v.-Padua-Schule	90.000 €
	- St. Lioba Schule	45.000 €
	- Martin-Luther-Schule	92.000 €
zu Pos. 25:	2014 Spende für Lehrmittel von der Sparkasse Fulda.	
zu Pos. 29:	2014 erhöhte Erlöse aus der internen Leistungsverrechnung von Abschreibungen und Sonderposten.	
zu Pos. 31:	Defizit ohne Gemeinkostenzuschlag (siehe Vorbericht) von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen (siehe Pos. 19) und ohne kalkulatorische Zinsen.	

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
03-50-10 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-38.500	-8.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-8.126,66	-15.000	-14.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-7.886,10	-3.200	-3.200	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-16.012,76	-56.700	-25.700	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-16.012,76	-56.700	-25.700	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-16.012,76	-56.700	-25.700	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-16.012,76	-56.700	-25.700	0

**Investitionen
03-50-10 Bereitstellung und Betrieb von Förderschulen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Ausstattungsgegenstände Pestalozzischule	-552,85	-4.500	-9.500	0	-5.053	-28.100
Ausstattungsgegenstände Brüder-Grimm-Schule	-6.552,79	-9.500	-4.500	0	-16.053	-34.100
Ausstattungsgegenstände Schule für Kranke	-1.021,02	-1.000	-500	0	-2.022	-4.050
Außenanlagen Pestalozzischule *	0,00	-8.500	-8.000	0	-8.500	-16.500
Außenanlage Außenstelle Pestalozzischule	0,00	-30.000	0	0	-30.00	-30.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-7.886,10	-3.200	-3.200	0	-11.087	-23.900

*) Vogelnechtschaukel

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
03-60-10 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beteiligte Ämter Ämter 10/2 EDV, 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung Sicherstellung des Schul- und Unterrichtsbetriebes in den beruflichen Schulen durch: Bereitstellung, Unterhaltung und Bewirtschaftung der Schulgrundstücke und Schulgebäude inkl. der dazugehörigen Turnhallen und Sportanlagen; Bereitstellung der notwendigen Einrichtung sowie der Lehr- und Unterrichtsmittel; Einrichtung und Unterhaltung von Schulcafeterien, Dienstleistung für die Aufrechterhaltung des Schulbetriebes.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe Gesamte Schulgemeinde

Ziele Bedarfsgerechte Zurverfügungstellung von schulischer Infrastruktur (umfasst Gebäude, Dienstleistung, Einrichtung und Lehrmittel zur Sicherstellung optimaler Lernbedingungen für die in der Ausbildung befindlichen Jugendlichen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Schülerzahl	5.800	5.800	5.800
Auswärtige Schüler	2.600	2.590	2.570
Aufwand pro Schüler in € *	792,7	834,3	818,5
Defizit pro Schüler in € *	390,8	464,8	414,9
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in € *	57,4 **	65,0	66,1
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in € *	45,6	50,4	52,7

Erläuterungen

- * Ohne Gemeinkostenzuschlag von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen sowie ohne kalkulatorische Zinsen.
- ** In 2014 ist der Aufwand für Material und Instandhaltungsarbeiten niedriger ausgefallen. Das Ergebnis kann schwanken.

Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016

Teilergebnishaushalt
03-60-10 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	17.639,66	18.200	19.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	613,00	500	300
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.152.882,87	1.091.950	1.823.300
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	563.630,00	582.650	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	28.016,53	30.500	26.400
09	Sonstige ordentliche Erträge	7.392,20	6.500	7.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.770.174,26	1.730.300	1.876.100
11	Personalaufwendungen	-237.159,77	-263.250	-270.250
12	Versorgungsaufwendungen	-27.305,68	-29.150	-35.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-339.006,41	-377.250	-383.450
	davon Aufwendungen für Material	-39.502,38	-57.400	-57.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-38.870,82	-59.100	-59.100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-778,00	-600	-900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-259.855,21	-260.150	-265.950
14	Abschreibungen	-177.042,81	-263.650	-174.800
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-869.921,00	-911.950	-1.015.650
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.650.435,67	-1.845.250	-1.879.350
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	119.738,59	-114.950	-3.250
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	119.738,59	-114.950	-3.250
25	Außerordentliche Erträge	3.230,72	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	3.230,72	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	122.969,31	-114.950	-3.250
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	557.780,31	412.500	464.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.954.735,31	-2.993.650	-2.868.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.273.985,69	-2.696.100	-2.406.650

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Hauptsächlich Erlöse aus der Vermietung von Schulräumen und Turnhallen.
zu Pos. 02: Verwaltungsgebühren für Beglaubigungen, Zeugnisabschriften.
zu Pos. 03: Gastschulbeiträge und Schulkostenanteil des Landkreises Fulda für die Ferdinand-Braun-Schule und die Richard-Müller-Schule; abhängig von der Schülerzahl und den zu berücksichtigenden Sanierungsmaßnahmen. Starke Schwankungen aufgrund zeitversetzter Abrechnung möglich.
2016: Anpassung von Berechnungsgrundlagen.
zu Pos. 07: Anteilige Zuweisung zu den Ausgaben für Schulen gem. § 22 FAG (Schullastenausgleich) nach der Schülerzahl.
Zuweisung entfällt ab 2016 aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
zu Pos. 09: Nebenerlöse aus der Vermietung von Schulräumen.
zu Pos. 11: 2014 geringere Personalaufwendungen aufgrund einer über einen längeren Zeitraum unbesetzten Sekretariatsstelle.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

- zu Pos. 12: Erhöhung der Versorgungsaufwendungen aufgrund der Altersstruktur sowie Beförderung eines Beamten.
- zu Pos. 15: Schullastenausgleich an den Landkreis Fulda und Gastschulbeiträge sonst. berufliche Schulen.
Starke Schwankungen aufgrund zeitversetzter Abrechnung möglich.
- zu Pos. 31: Defizit ohne Gemeinkostenzuschlag (siehe Vorbericht) von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen
(siehe Pos. 19) und ohne kalkulatorische Zinsen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
03-60-10 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.999,10	0	0	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	2.700,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.699,10	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-134.912,37	-86.500	-1.075.000	-1.500.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-192.852,36	-248.000	-248.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-40.728,22	-33.700	-33.700	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-368.492,95	-368.200	-1.356.700	-1.500.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-360.793,85	-368.200	-1.356.700	-1.500.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-360.793,85	-368.200	-1.356.700	-1.500.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-360.793,85	-368.200	-1.356.700	-1.500.000

**Investitionen
03-60-10 Bereitstellung und Betrieb von beruflichen Schulen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Kleines Schulbudget Berufliche Schulen	4.999,10	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Erneuerung Chemieräume Ferdinand-Braun-Schule	-58.046,30	0	0	0	-58.050	-58.050
Kompetenzzentrum Automatisierung Ferdinand-Braun-Schule *)	0,00	-75.000	-1.075.000	-1.500.000	-75.000	-2.575.000
Ausstattungsgegenstände Ferdinand-Braun-Schule *)	-152.374,20	-230.000	-230.000	0	-170.375	-577.400
Ausstattungsgegenstände Richard-Müller-Schule	-40.478,16	-18.000	-18.000	0	-58.479	-130.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-40.728,22	-33.700	-33.700	0	-74.429	-209.250
Umbau Hausmeisterwohnung Ferdinand-Braun-Schule	0,00	-11.500	0	0	-11.500	-11.500
Erweiterung Richard-Müller-Schule	-76.866,07	0	0	0	-1.202.000	-1.202.000

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
03-80-10 Besondere schülerbezogene Leistungen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beteiligte Ämter Amt 51

Beschreibung Sowohl Pflicht- als auch freiwillige Leistungen für Schüler/innen sowie deren Organisation und finanzielle Abwicklung, insbesondere: Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung; Verkehrssicherheit, Schulwegeplanung; Gastschulbeiträge/Beschulungskosten, Unterhaltung einer Jugendverkehrsschule; Beteiligung an der Bildstelle und an der mobilen Kanueinheit.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung, Schulbetreuung §§ 15 und 16 HSchG, Schülerbeförderung § 161 HSchG, Gastschulbeiträge §§ 163-165 HSchG

Zielgruppe Gesamte Schulgemeinde

Ziele Sicherstellung der Erreichbarkeit der Schulen für Schüler, Ausbildung von Grundschulern zum sicheren Verhalten im öffentlichen Straßenverkehr, Absenkung von Unfällen mit Schülern.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Transportquote zur Gesamtschülerzahl in %	19,0	19,0	19,0
beförderte Schüler/innen absolut	2.400	2.400	2.400
Aufwand Schülerbeförderung pro Schüler in €*	464	400	450

Erläuterungen * Abhängig von der Zahl der beförderten Schüler und den Bus- und Bahntarifen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
03-80-10 Besondere schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.818,35	1.550	2.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.818,35	1.550	2.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-992.446,40	-1.086.500	-1.056.300
	davon Aufwendungen für Material	0,00	-100	-100
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-171,49	-400	-400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-992.274,91	-1.086.000	-1.055.800
14	Abschreibungen	-399,54	-1.150	-1.100
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-159.762,33	-160.000	-146.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.152.608,27	-1.247.650	-1.203.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-1.150.789,92	-1.246.100	-1.200.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.150.789,92	-1.246.100	-1.200.900
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.150.789,92	-1.246.100	-1.200.900
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.887,49	-9.000	-9.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.160.677,41	-1.255.100	-1.209.900

Erläuterungen

Das Produkt enthält: Bereitstellung Lehrmedien (Bildstellen), Jugendverkehrsausbildung, Kompetenzzentrum für Sprache und Erziehung, Schule für Erwachsene, Schülerbeförderung, Fördermaßnahmen für Schüler.

zu Pos. 03: Kostenerstattung des Landkreises FD für die Jugendverkehrsschule, Erstattung Schülerbeförderungskosten von Verpflichteten u.ä.

zu Pos. 13: Davon 1.052.600 € Aufwand für Schülerbeförderung.

zu Pos. 15: Kostenbeitrag Kreisbildstelle 60.000 €

Kostenbeitrag Landesbildstelle 21.000 €

Gastschulbeiträge Schule für Erwachsene 65.000 €

Im Vergleich zu 2015 vermindern sich die Gastschulbeiträge Schule für Erwachsene um 14.000 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
03-80-10 Besondere schülerbezogene Leistungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-699,00	-800	-800	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-750	-750	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-699,00	-1.550	-1.550	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-699,00	-1.550	-1.550	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-699,00	-1.550	-1.550	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-699,00	-1.550	-1.550	0

**Investitionen
03-80-10 Besondere schülerbezogene Leistungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausstattungsgegenstände Jugend- verkehrsschule	-699,00	-800	-800	0	-1.499	-4.700
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-750	-750	0	-750	-3.750

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
03-90-10 Schulische Betreuung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beteiligte Ämter Amt 51

Beschreibung Einrichtung von Betreuungsklassen in Grundschulen sowie Schaffung der Voraussetzungen für ganztägig arbeitende Schulen mit pädagogischer Mittagsbetreuung - Antragsbearbeitung, Abrufen der Fördermittel, Abschluss von Verträgen mit Honorarkräften.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG) sowie Ausführungsbestimmungen, Vorgaben und Aufträge durch politische Gremien, Schulentwicklungsplanung

Zielgruppe Betreuungsangebote an Grundschulen richten sich an Eltern, die über den zeitlichen Rahmen der Stundentafel hinausgehende verlässliche Betreuung ihrer Kinder benötigen.

Ziele Weiterer Ausbau des bereits bestehenden Ganztagsangebotes mit pädagogischer Mittagsbetreuung, um ein möglichst flächendeckendes Angebot bereitzustellen. Bei ganztägig arbeitenden Schulen mit pädagogischer Mittagsbetreuung sollen sich Schulen stärker für Partner von außen öffnen und somit das schulische Angebot für Schüler/-innen verbessern.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Betreuungsklassen an Grundschulen und Schulen für Lernhilfe	17	17	17
Anzahl der Schulen mit pädagogischer Mittagsbetreuung	13	13	14 ***
Gesamtschülerzahl der Schulen mit Betreuungsklassen u. pädag. Mittagsbetreuung	6.561	5.800	6.500
Aufwand pro Schüler in € *	108,8	138,1 **	130,3
Defizit pro Schüler in € *	21,8	37,9 **	34,0
Aufwand für Sach- u. Dienstleistungen pro Schüler in € *	41,5	66,4	41,8
Aufwand für kommunale Personalkosten pro Schüler in € *	23,8	21,9	26,1

Erläuterungen

- * Ohne Gemeinkostenzuschlag von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen sowie ohne kalkulatorische Zinsen.
- ** 2015: Kostenanstieg aufgrund des Ausbaus der Angebote im Rahmen der pädagog. Mittagsbetreuung.
- *** 2016 Neuaufnahme der Katharinenschule Gläserzell in die Ganztagsbetreuung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
03-90-10 Schulische Betreuung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17.089,00	10.000	17.500
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	474.406,06	490.050	527.450
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	824,86	800	800
09	Sonstige ordentliche Erträge	78.371,56	80.500	80.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	570.691,48	581.350	625.750
11	Personalaufwendungen	-145.945,81	-118.050	-158.150
12	Versorgungsaufwendungen	-10.160,91	-9.250	-11.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-271.996,55	-385.000	-271.850
	davon Aufwendungen für Material	-82.459,23	-113.900	-110.550
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.405,71	-600	-1.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-125,00	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-188.006,61	-270.500	-159.800
14	Abschreibungen	-7.527,38	-11.800	-15.100
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-218.574,52	-202.000	-327.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-654.205,17	-726.100	-784.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-83.513,69	-144.750	-158.700
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-83.513,69	-144.750	-158.700
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-83.513,69	-144.750	-158.700
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-59.355,33	-75.050	-62.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-142.869,02	-219.800	-221.050

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Kostenbeitrag der Eltern für den Besuch der Betreuungsklasse Cuno-Raabe-Schule.
zu Pos. 07: Landeszuweisung für verlässliche Halbtagsbetreuung (Betreuungsklassen) und ganztägig arbeitende Schulen (pädagogische Mittagsbetreuung). Mehrerträge aufgrund des Ausbaus der ganztägig arbeitenden Schulen. Ab dem Schuljahr 2016/2017 Ganztagsbetreuung in der Katharinenschule Gläserzell.
zu Pos. 09: Erlöse aus der Bereitstellung von Mittagsverpflegung.
zu Pos. 11: Übernahme von zwei Mitarbeiterinnen.
zu Pos. 15: Weiterleitung der Landesförderung an Schulen, Fördervereine, Hausaufgabenhilfe u.a. für Betreuungsleistungen:
Betreuungsklassen: 59.300 €
Pädagog. Mittagsbetreuung: 258.600 €
2016 Mehraufwendungen aufgrund des Ausbaus der pädagogischen Mittagsbetreuung sowie einmaliger Zuschuss für Mensabetrieb an das Antoniusheim.
zu Pos. 31: Defizit ohne Gemeinkostenzuschlag (siehe Vorbericht) von 6,97 % auf die ordentlichen Aufwendungen (siehe Pos. 19) und ohne kalkulatorische Zinsen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
03-90-10 Schulische Betreuung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-14.607,88	-5.800	-19.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-6.314,68	-10.000	-10.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-20.922,56	-15.800	-29.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-20.922,56	-15.800	-29.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-20.922,56	-15.800	-29.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-20.922,56	-15.800	-29.500	0

**Investitionen
03-90-10 Schulische Betreuung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-6.314,68	-10.000	-10.000	0	-16.315	-56.350
Ausstattungsgegenstände Ganztags- betreuung	-14.607,88	-5.800	-19.500	0	-20.408	-39.950

Produktbereich 04 Kultur und Wissenschaft

04-10	<u>Museen, Sammlungen und Archiveleistungen</u>
04-10-10	Museum
04-10-1010	Vonderau-Museum
04-10-1020	Historische Räume Stadtschloss
04-10-1030	Sonderausstellungen
04-10-1040	Veranstaltungen des Planetariums
04-10-20	Archivierung und Dokumentation
04-10-2010	Archivierung und Dokumentation
04-20	<u>Theater</u>
04-20-10	Schlusstheater
04-20-1010	Theaterspiel
04-30	<u>Musikpflege</u>
04-30-10	Konzerte
04-30-1010	Konzerte
04-40	<u>Musikschule</u>
04-40-10	Musikschulunterricht
04-40-1010	Musikschulunterricht
04-50	<u>Volkshochschule</u>
04-50-10	Bildungsangebote der Volkshochschule
04-50-1010	Volkshochschulcourse
04-60	<u>Büchereien</u>
04-60-10	Bibliothekarische Versorgung
04-60-1010	Medienverleih
04-70	<u>Heimat- und Kulturpflege</u>
04-70-10	Sonstige städtische Kulturarbeit
04-70-1010	Freie städtische Kulturarbeit
04-70-1020	Allgemeine Kulturarbeit
04-70-20	Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen
04-70-2010	Förderung sonstiger Museen und Ausstellungen
04-70-2020	Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen
04-70-2030	Förderung von Religionsgemeinschaften

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	633.536,28	655.650	665.950
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	882.441,76	892.600	893.800
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	46.286,14	38.550	43.600
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	326.211,56	408.900	307.400
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	18.423,98	35.400	16.750
09	Sonstige ordentliche Erträge	33.311,44	39.600	30.900
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.940.211,16	2.070.700	1.958.400
11	Personalaufwendungen	-2.334.479,15	-2.429.500	-2.439.200
12	Versorgungsaufwendungen	-189.595,60	-193.600	-193.250
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.027.888,75	-2.154.450	-2.172.250
	davon Aufwendungen für Material	-40.662,73	-45.250	-41.700
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-47.118,73	-86.050	-85.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-57.590,72	-65.600	-85.200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.882.516,57	-1.957.550	-1.959.850
14	Abschreibungen	-115.486,41	-121.850	-118.450
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-522.207,89	-551.150	-638.800
17	Transferaufwendungen	-3.000,00	0	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-5.192.657,80	-5.450.550	-5.561.950
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-3.252.446,64	-3.379.850	-3.603.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-3.252.446,64	-3.379.850	-3.603.550
25	Außerordentliche Erträge	4.000,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	4.000,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.248.446,64	-3.379.850	-3.603.550
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	424.282,46	413.900	354.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.655.746,58	-1.604.550	-1.694.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-4.479.910,76	-4.570.500	-4.943.950

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 04 Kultur und Wissenschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	31.219,69	14.800	6.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	0,00	0	1.600	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.219,69	14.800	7.600	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-36.800	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.011,41	-31.000	-220.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-82.819,82	-116.100	-129.100	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-27.000,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-39.609,45	-26.500	-22.300	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-167.440,68	-210.400	-371.400	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-136.220,99	-195.600	-363.800	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-136.220,99	-195.600	-363.800	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-136.220,99	-195.600	-363.800	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
04-10-10 Museum**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Darstellung und Vermittlung kulturgeschichtlicher bzw. naturkundlicher Zusammenhänge durch ständige und wechselnde Ausstellungen originaler Sachkultur; Sicherung, Bewahrung, Sammlung, Erforschung und Erschließung von Museumsgut; Vorbereitung und Darbietung himmelskundlicher Programme im Planetarium; Serviceleistungen sowie Vermietung von Räumlichkeiten im Gebäude des Vonderau Museums.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe Einwohner und Besucher der Stadt und des Umlandes, insbesondere Schulklassen

Ziele Erhaltung und Verbesserung der musealen Vermittlungsangebote gegenüber den Besuchern, Weiterführung von Aufbau und Pflege der musealen Sammlungen, Steigerung der Akzeptanz der Planetariumsangebote, Weiterentwicklung und Ausbau der Serviceangebote durch Verkäufe und Vermietungen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Besucher Vonderau Museum Dauerausstellung	9.821	13.600	11.000
Anzahl der Besucher Vonderau Museum Sonderausstellungen	14.152	20.000 *)	15.000
Anzahl der Besucher Historische Räume Stadtschloss	39.130	40.000	41.000
Anzahl d. Führungen Dauerausstellung Vonderau Museum	66	80	75
Anzahl d. Führungen Sonderausstellungen Vonderau Museum	93	30	50
Anzahl d. Führungen Historische Räume Stadtschloss	1.689	1.700	1.700
Anzahl der Besucher des Planetariums	11.756	13.500	12.500
Anzahl der Veranstaltungen im Planetarium	626	660	640

Erläuterungen * Der Planwert 2015 geht aufgrund der besonderen Ausstellungen „Rhön - Geschichte einer Landschaft“ und „Die Fuldaer Fayence-Manufaktur (1741-1760)“ von einer höheren Besucherzahl aus.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
04-10-10 Museum**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	120.510,83	157.450	134.300
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.200,00	118.500	18.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	11.211,99	24.650	14.200
09	Sonstige ordentliche Erträge	15.167,52	22.900	14.600
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	154.090,34	323.500	181.100
11	Personalaufwendungen	-380.587,02	-389.400	-402.400
12	Versorgungsaufwendungen	-32.015,01	-31.850	-32.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-297.830,68	-471.650	-355.900
	davon Aufwendungen für Material	-26.118,84	-17.250	-12.100
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-29.075,27	-56.900	-56.900
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-65,94	-100	-100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-242.570,63	-397.400	-286.800
14	Abschreibungen	-30.855,48	-35.950	-35.250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.045,00	-1.000	-1.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-743.333,19	-929.850	-827.150
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-589.242,85	-606.350	-646.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-589.242,85	-606.350	-646.050
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-589.242,85	-606.350	-646.050
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	343.689,71	338.400	280.050
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-730.671,02	-781.800	-761.700
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-976.224,16	-1.049.750	-1.127.700

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Ansatz 2015: Zusätzliche Erlöse infolge von Sonderausstellungen.
zu Pos. 07: Allgemeine Finanzaufweisung des Landes nach FAG; in 2015 waren darüber hinaus Zuwendungen für die Ausstellungen "Die Rhön - Geschichte einer Landschaft" und "Die Fuldaer Fayence-Manufaktur" veranschlagt.
zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen": Ansatz 2015: Anhebung infolge der Aufwendungen für die beiden großen Sonderausstellungen (siehe auch Erläuterungen zu Pos. 07).
zu Pos. 15: Institutionelle Förderung der Arbeitsgemeinschaft Planetarium.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
04-10-10 Museum**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	28.571,00	14.800	6.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	28.571,00	14.800	6.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-36.800	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.011,41	-31.000	-140.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-60.376,93	-13.400	-35.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-30.812,55	-600	-2.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-109.200,89	-81.800	-177.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-80.629,89	-67.000	-171.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-80.629,89	-67.000	-171.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-80.629,89	-67.000	-171.000	0

**Investitionen
04-10-10 Museum**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Landeszuweisung Beschaffungen Vonderau Museum	0,00	3.000	6.000	0	0	0
Zuschüsse vom privaten Bereich	16.800,00	0	0	0	0	0
Bundeszuweisung Beschaffungen Vonderau Museum	11.771,00	11.800	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Beschaffung Museumswerte Vonderau Museum	-14.446,44	-31.800	-20.000	0	-46.247	-90.250
Sonst. Ausstattungsgegenstände Vonderau Museum	-36.671,10	-1.900	0	0	-38.572	-38.600
Attraktivitätssteigerung Vonderau Museum	-44.670,38	-5.000	-10.000	0	-118.100	-128.100
Beschaffung Museumswerte Historische Räume	-4.490,40	-5.000	-5.000	0	-9.491	-14.500
Sonst. Ausstattungsgegenstände Historische Räume	-6.540,24	-6.500	0	0	-13.041	-13.050
Behindertengerechter Zugang Vonderau Museum	0,00	-31.000	0	0	-31.000	-31.000
Planung Neuausrichtung Vonderau Museum	0	0	-20.000	0	0	-20.000
Vonderau Museum Westflügel	0,00	0	-120.000	0	0	-120.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.382,33	-600	-2.000	0	-2.983	-6.800

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
04-10-20 Archivierung und Dokumentation**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beteiligte Ämter Amt 10

Beschreibung Bewertung, Übernahme, Verzeichnung, Archivierung und Bereitstellung städtischen Schriftguts, Beteiligung an sämtlichen Fragen der Schriftgutverwaltung (z. B. Aktenplan); Sammlung von Dokumentationsmaterial zur Geschichte der Stadt und der Region; Auswertung der Archivunterlagen in Publikationen, Vorträgen und Ausstellungen; Mitwirkung bei der wissenschaftlichen Stadtgeschichtsforschung.

Auftragsgrundlage Hessisches Archivgesetz, Satzung über die Benutzung des Stadtarchivs Fulda

Zielgruppe Gesamte Stadtverwaltung; alle Bürger/-innen, die rechtliche oder geschichtliche Fragen haben

Ziele Vollständige Übernahme jener Verwaltungsunterlagen, die im laufenden Geschäftsverkehr nicht mehr benötigt werden und archivwürdig sind; Sicherstellung geeigneter Lagerbedingungen für das Archiv- und Registraturgut (letzteres zusammen mit Amt 10); Erfassung (teilweise auch durch vollständige Digitalisierung) sämtlicher archivierter Dokumente in Datenbanken; Einführung eines verwaltungsweiten Aktenplans (zusammen mit Amt 10) zur Rationalisierung der Schriftgutverwaltung; Gewährleistung einer schnellen und effizienten Auskunftstätigkeit des Archivs. Vorlage stadtgeschichtlicher Publikationen, u. a. im Zusammenwirken mit dem Fuldaer Geschichtsverein; Sicherung der wertvollen historischen Bestände durch Digitalisierung und Mikroverfilmung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Auf Archivwürdigkeit bewertete Unterlagen	3.600	3.400	3.500
Archivierte Unterlagen *	2.200 **	1.900	2.000
Auskünfte intern	1.580	1.400	1.400
Auskünfte extern	1.280	1.200	1.200
Nutzungen durch externe Besucher	887	800	800
Gutachten	22 ***	10	10

Erläuterungen

- * Die Angaben beziehen sich auf dauerhaft archivierte und verzeichnete Aktenvorgänge der Stadtverwaltung ohne Sammlungsbestände.
- ** 2014 vermehrte Übernahme von Akten in Folge des vorübergehenden Umzugs von einigen Ämtern aus dem Palais Altenstein in das Gebäude der Hauptpost.
- *** 2014 vermehrte Gutachten im Zusammenhang mit zahlreichen Ortsjubiläen in der Region Fulda.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
04-10-20 Archivierung und Dokumentation**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.315,80	3.500	3.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.315,80	3.500	3.500
11	Personalaufwendungen	-184.798,85	-237.900	-195.400
12	Versorgungsaufwendungen	-13.378,60	-16.950	-13.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.094,15	-54.650	-69.750
	davon Aufwendungen für Material	-6.461,60	-11.750	-11.750
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-413,42	-300	-300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-40.219,13	-42.600	-57.700
14	Abschreibungen	-52,39	-1.150	-50
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-10.000	-4.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-245.323,99	-320.650	-283.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-243.008,19	-317.150	-279.600
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-243.008,19	-317.150	-279.600
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-243.008,19	-317.150	-279.600
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-18.233,42	-23.300	-25.900
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-261.241,61	-340.450	-305.500

Erläuterungen

- zu Pos. 11 u.12: Ansatzrückgang aufgrund der Änderung der Zuordnung einer überplanmäßigen Mitarbeiterin.
zu Pos. 13: Erwerb von Archivalien, Digitalisierungsarbeiten, Bindearbeiten, Restaurierungen u. ä.
Ansatz 2016: Einmalige Erhöhung der Aufwendungen zur digitalisierten Langzeitsicherung einer Meldekartei der Jahre 1945 bis 1985.
zu Pos. 15: Zuschüsse zur Förderung der Heimatforschung u. Chroniken in den Ortsteilen.
Ansatz 2015: Anfertigung von Ortswappen u. -chroniken für 5 Ortsteile anlässlich der 850-Jahr-Feiern.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
04-10-20 Archivierung und Dokumentation**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-3.500	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-650	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-4.150	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-4.150	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-4.150	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-4.150	0	0

**Investitionen
04-10-20 Archivierung und Dokumentation**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Stadtarchiv	0,00	-3.500	0	0	-3.500	-3.500
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-650	0	0	-650	-650

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
04-20-10 Schlosstheater**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Durchführung des städtischen Theaterprogramms, Vermietung des Theaters, Verpachtung des Getränkestandes im Foyer des Theaters.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe Kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region und allen Bevölkerungsgruppen

Ziele Angebot eines qualitativen Theaterprogramms aller Sparten im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel für alle Bevölkerungsgruppen, Akzeptanz des Theaterprogramms in der Bevölkerung, Zufriedenheit der Bevölkerung mit Angebot und Service.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Besucher	32.952	31.000	32.000
Anteil auswärtige Besucher	15.651	14.750	14.300
Anzahl der Veranstaltungen	52	56	56
Auslastungsquote in %	91	91	91

Erläuterungen Im Jahresvergleich ist zu berücksichtigen, dass die Theaterspielzeiten jahresübergreifend angelegt sind, d. h. nicht mit dem doppelten Haushaltsjahr (= Kalenderjahr) übereinstimmen. Die Kennzahlen und Planwerte eines Haushaltsjahres beinhalten demnach stets Veranstaltungen aus zwei jahresübergreifenden Spielzeiten. Die Zahl der Aufführungen 2016 setzt sich zusammen aus 51 Abonnement- und Kinderveranstaltungen sowie 5 Kooperationsveranstaltungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
04-20-10 Schlosstheater**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	406.369,64	400.000	430.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.249,66	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.000,00	0	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.456,63	5.000	5.200
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	417.075,93	405.000	435.200
11	Personalaufwendungen	-234.415,94	-240.050	-242.600
12	Versorgungsaufwendungen	-17.686,89	-18.000	-18.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-703.365,28	-633.450	-635.650
	davon Aufwendungen für Material	-1.283,76	-2.600	-2.650
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-5.161,76	-11.350	-10.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-3.928,99	-7.750	-9.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-692.990,77	-611.750	-613.500
14	Abschreibungen	-43.649,00	-48.550	-46.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-999.117,11	-940.050	-942.950
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-582.041,18	-535.050	-507.750
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-582.041,18	-535.050	-507.750
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-582.041,18	-535.050	-507.750
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.695,48	15.900	15.900
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-353.037,54	-359.500	-358.100
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-913.383,24	-878.650	-849.950

Erläuterungen

zu Pos. 01:

	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
Eintrittsgelder	360.811 €	350.000 €	385.000 €
Umsatzerlöse aus Überlassung Gebäude u. Räume	45.559 €	50.000 €	45.000 €

Ansatz 2016 auf der Basis der Ergebnisse 2013 u. 2014, der erwarteten Erlöse 2015 und der Anhebung der Eintrittspreise zur Spielzeit 2015/2016.

zu Pos. 13: Im Ansatz 2016 sind 560.000 € für die Durchführung der Veranstaltungen (Honorare, Tantiemen etc.) enthalten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
04-20-10 Schlosstheater**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	0,00	0	1.600	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	1.600	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-80.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-12.177,75	-72.200	-57.050	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.449,01	-2.400	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-14.626,76	-74.600	-137.550	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-14.626,76	-74.600	-135.950	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-14.626,76	-74.600	-135.950	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-14.626,76	-74.600	-135.950	0

**Investitionen
04-20-10 Schlosstheater**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Verkaufserlöse Theater	0,00	0	1.600	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Büro-/Betriebsausstattung Schlosstheater	-12.177,75	-72.200	-57.050	0	-84.178	-141.450
Planung Neuausrichtung Schlosstheater	0	0	-20.000	0	0	-20.000
Umgestaltung Kassenbereich	0,00	0	-60.000	0	0	-60.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.449,01	-2.400	-500	0	-4.850	-6.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
04-30-10 Konzerte**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Durchführung des städtischen Konzertprogramms

Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe Kulturinteressierte Bürgerinnen und Bürger aus der Region und allen Bevölkerungsgruppen

Ziele Angebot eines qualitativen Konzertprogramms aller Gattungen im Sinne des Kulturauftrages und im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel für alle Bevölkerungsgruppen, Akzeptanz des Konzertprogramms in der Bevölkerung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl Besucher	2.864	4.000	3.800
Anteil auswärtige Besucher	1.383	2.000	1.850
Anzahl der Konzerte	12	13	13
Auslastungsgrad in %	92	89	90

Erläuterungen Im Jahresvergleich ist zu berücksichtigen, dass die Konzertspielzeiten jahresübergreifend angelegt sind d. h. nicht mit dem doppelten Haushaltsjahr (= Kalenderjahr) übereinstimmen. Die Kennzahlen und Planwerte eines Haushaltsjahres beinhalten demnach stets Veranstaltungen aus zwei jahresübergreifenden Spielzeiten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
04-30-10 Konzerte**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	53.865,56	41.200	46.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	315,13	0	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.360,90	3.200	3.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	57.541,59	44.400	49.100
11	Personalaufwendungen	-57.445,76	-61.000	-61.900
12	Versorgungsaufwendungen	-6.556,53	-6.350	-6.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-155.524,45	-148.300	-151.400
	davon Aufwendungen für Material	-209,79	-200	-250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-900,16	-1.100	-1.100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-5.574,56	-5.000	-5.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-148.839,94	-142.000	-145.050
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-219.526,74	-215.650	-219.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-161.985,15	-171.250	-170.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-161.985,15	-171.250	-170.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-161.985,15	-171.250	-170.650
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.312,40	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.066,36	-7.850	-7.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-166.739,11	-179.100	-178.050

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
04-40-10 Musikschulunterricht**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Die Musikschule Fulda ist eine Angebotsschule. Sie fördert die musikalische Ausbildung für das Laien- und Liebhabermusizieren durch entsprechende Unterrichtsangebote im Instrumental- und Ensemblebereich. Hierbei pflegt sie auch Begabtenfindung und Begabtenförderung und bereitet ggf. auf ein Musikstudium vor.

Auftragsgrundlage Schul- und Schulgeldordnung in der Fassung vom 19.10.1993 bzw. 20.09.2004 sowie Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe Musikinteressierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Fulda und der Region

Ziele Effektiver Einsatz des Unterrichtsstundenkontingents von 640 Unterrichtsstunden für ein umfassendes Instrumentalunterrichtsangebot; Verstärkung des Gruppenunterrichtanteils; Verstärkung des dezentralen Musikunterrichts an allgemeinbildenden Schulen (Ganztagsschulen).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Unterrichtseinheiten	584	585	590
davon:			
Anzahl der Einheiten Einzelunterricht	262	260	265
Anzahl der Einheiten Gruppenunterricht	322	325	325
Anzahl der Schüler/innen insgesamt	1.218	1.260	1.250
davon:			
Anzahl der Schüler/innen im Einzelunterricht	358	355	370
Anzahl der Schüler/innen im Gruppenunterricht	860	905	880
Anzahl der auswärtigen Schüler/innen	465	540	475

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
04-40-10 Musikschulunterricht**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.113,00	9.100	9.500
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	614.364,13	613.800	614.600
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	205,48	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	223.917,40	221.600	220.600
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	6.949,09	8.150	2.300
09	Sonstige ordentliche Erträge	505,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	855.054,10	852.650	847.000
11	Personalaufwendungen	-796.299,29	-834.050	-893.200
12	Versorgungsaufwendungen	-72.869,93	-73.100	-73.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-315.678,21	-305.900	-346.100
	davon Aufwendungen für Material	-1.946,33	-4.550	-6.750
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-7.583,91	-11.450	-11.450
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-189,23	-300	-350
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-305.958,74	-289.600	-327.550
14	Abschreibungen	-12.977,73	-16.150	-12.550
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.197.825,16	-1.229.200	-1.325.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-342.771,06	-376.550	-478.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-342.771,06	-376.550	-478.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-342.771,06	-376.550	-478.650
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.784,00	2.500	2.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-255.872,79	-149.850	-253.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-596.859,85	-523.900	-730.450

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Allgemeine Finanzzuweisung des Landes nach FAG (20.600 €); Zuschuss des Landkreises Fulda zu den laufenden Aufwendungen (200.000 €)
- zu Pos. 09: Ergebnis 2014: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 11: Ausweitung der Deputate der Musikschullehrer aufgrund gesteigener Nachfrage.
- zu Pos. 30: Ergebnis 2014 u. Ansatz 2016: Höhere Aufwendungen des Gebäudemanagements für Bauunterhaltungsmaßnahmen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
04-40-10 Musikschulunterricht**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	2.648,69	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.648,69	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-9.831,00	-15.000	-21.100	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.357,00	-2.700	-4.600	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-11.188,00	-17.700	-25.700	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-8.539,31	-17.700	-25.700	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-8.539,31	-17.700	-25.700	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-8.539,31	-17.700	-25.700	0

**Investitionen
04-40-10 Musikschulunterricht**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Kostenanteil Dritter Musikschule	2.648,69	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Ausstattungsgegenstände Musikschule	-9.831,00	-15.000	-21.100	0	-24.831	-54.950
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.357,00	-2.700	-4.600	0	-4.057	-11.400

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
04-50-10 Bildungsangebote der Volkshochschule**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Durchführung von Kursen, Einzelveranstaltungen, Exkursionen und Studienfahrten für folgende Bereiche: Politik-Gesellschaft-Umwelt, Kultur-Gestalten, Gesundheit, Sprachen, Arbeit und Beruf, Grundbildung.

Auftragsgrundlage Hessisches Weiterbildungsgesetz (HWBG) in der Fassung vom 26.06.2006, Satzung der VHS von 1977

Zielgruppe Frauen und Männer aller Altersgruppen und Nationalitäten in Fulda und Region

Ziele Stabilisierung des Unterrichtsvolumens bei 9.000 UE/Jahr; Deckung der Honorarausgaben durch Gebührenaufkommen

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Teilnahmegebühren	265.040 €	275.000 €	275.000 €
Honorare Kursleiter/Referenten	227.290 €	225.000 €	230.000 €
Unterrichtseinheiten	10.150	9.000	9.500
Zahl der Veranstaltungen insgesamt:	633	600	620
davon:			
- Kurse	414	380	380
Teilnehmer (davon Auswärtige)	4.143 (1.585)	4.400 (1.520)	4.200 (1.520)
- Exkursionen u. Studienreisen	33	40	40
Teilnehmer	468	600	500
- Einzelveranstaltungen	186	200	200
Teilnehmer	3.014	3.000	3.000

Erläuterungen

In den Zahlen sind Ausstellungen u. Theateraufführungen nicht enthalten.
Bei den Einzelveranstaltungen (Vorträgen u. ä.) werden die Teilnehmer oft nicht namentlich erfasst, sondern nur zahlenmäßig. Deshalb ist die Angabe der auswärtigen Teilnehmer nicht möglich.
Die Kursleiterhonorare werden durch die Einnahmen aus den Teilnahmegebühren gedeckt. Somit wird ein kleiner Überschuss als Deckungsbeitrag zu den sonstigen Kosten erzielt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
04-50-10 Bildungsangebote der Volkshochschule**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	32.943,70	35.900	36.150
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.761,83	275.300	275.700
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	9.056,20	3.250	8.250
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	59.133,00	56.800	56.800
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	262,90	2.600	250
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.287,00	7.000	6.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	373.444,63	380.850	383.650
11	Personalaufwendungen	-287.783,28	-292.600	-297.650
12	Versorgungsaufwendungen	-20.574,47	-21.200	-21.550
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-321.484,12	-333.500	-342.500
	davon Aufwendungen für Material	-1.939,35	-3.000	-2.800
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.726,70	-2.100	-2.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-16.175,99	-21.300	-22.900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-301.642,08	-307.100	-314.300
14	Abschreibungen	-13.469,06	-7.100	-4.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-50.991,82	-45.000	-50.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-694.302,75	-699.400	-716.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-320.858,12	-318.550	-332.750
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-320.858,12	-318.550	-332.750
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-320.858,12	-318.550	-332.750
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	180,00	1.500	1.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-19.694,90	-24.100	-24.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-340.373,02	-341.150	-356.100

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erlöse aus Studienfahrten und Studienreisen.
- zu Pos. 02: Erträge aus Kursgebühren, Anhebung in 2015.
- zu Pos. 03: Erstattung von Fahrtkosten vom Bundesamt für Migration für Teilnehmer von Integrationskursen.
- zu Pos. 07: Landeszuweisung nach dem Hessischen Weiterbildungsgesetz.
- zu Pos. 15: Erstattung von 50% der Personalkosten für die beim Landkreis Fulda angestellte Fachbereichsleiterin für Sprachen, die zur Hälfte für die städtische VHS tätig ist.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
04-50-10 Bildungsangebote der Volkshochschule**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-12.000	-3.950	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.545,84	-17.450	-11.300	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-2.545,84	-29.450	-15.250	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-2.545,84	-29.450	-15.250	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-2.545,84	-29.450	-15.250	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-2.545,84	-29.450	-15.250	0

**Investitionen
04-50-10 Bildungsangebote der Volkshochschule**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Volkshochschule	0,00	-12.000	-3.950	0	-12.000	-15.950
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.545,84	-17.450	-11.300	0	-19.996	-35.800

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
04-60-10 Bibliothekarische Versorgung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 41

Beschreibung Bereitstellung eines aktuellen und umfassenden Medienbestandes durch Büchereien und Bibliotheken verbunden mit fachlicher Beratung. Durchführung von Maßnahmen, die Interesse am Buch wecken und insbesondere Kinder und Jugendliche sowie Senioren/-innen und Behinderte erreichen.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe Einwohner der Stadt sowie des Einzugsbereichs im Umland

Ziele Nachhaltige Sicherstellung der bibliothekarischen Grundversorgung insbesondere bei Kinder- und Jugendliteratur im Stadtgebiet, Förderung des Leseverhaltens.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Öffnungszeiten HLSB	3.255	3.255	3.255
Anzahl der Nutzer unter 12 Jahren in der HLSB (Stadtbibliothek) *	1.197	850	1.250
Anzahl der Nutzer in den Zweigstellen Stadtteile **	427	700	450
Anzahl der Entleihungen im Bereich der HLSB (Stadtbibliothek) *	82.726	80.000	83.000
Anzahl der Entleihungen in den Zweigstellen Stadtteile	32.589	33.000	33.000

Erläuterungen

Zum 06.10.2011 wurde die frühere Centralbücherei mit ihren Beständen des Standortes in der Friedrichstraße in die neue Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek (HLSB) eingegliedert. Die zehn Zweigstellen in den Stadtteilen werden von der HLSB betreut, führen aber eine eigene Statistik über die Zahl der Nutzer und die entliehenen Medien. In der HLSB werden in der ab 2012 geltenden Statistik nur noch jene Nutzer der früheren Centralbücherei erfasst, die unter 12 Jahre alt sind.

* Das Interesse an der Stadtbibliothek ist hinsichtlich der Nutzer- und Entleihzahlen zunehmend.
** Rückgang der Anzahl aktiver Nutzer in den Zweigstellen, da nur noch die regelmäßig aktiven Nutzer erfasst werden. Die Planzahl 2015 zeigt noch den alten Stand.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
04-60-10 Bibliothekarische Versorgung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	35.000,00	35.000	35.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	14.771,92	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	49.771,92	35.000	35.000
11	Personalaufwendungen	-171.848,88	-180.500	-148.050
12	Versorgungsaufwendungen	-9.798,41	-8.600	-8.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.885,48	-19.550	-16.350
	davon Aufwendungen für Material	-832,33	-1.800	-1.800
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-359,86	-550	-550
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-5.592,30	-5.500	-2.100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-12.100,99	-11.700	-11.900
14	Abschreibungen	-2.540,65	-3.050	-2.550
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-218.175,92	-213.350	-247.850
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-421.249,34	-425.050	-423.500
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-371.477,42	-390.050	-388.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-371.477,42	-390.050	-388.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-371.477,42	-390.050	-388.500
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	55.620,87	55.600	55.600
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-168.326,03	-146.950	-152.750
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-484.182,58	-481.400	-485.650

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenbeteiligung des Bistums Fulda.
zu Pos. 07: Ergebnis 2014: Zuweisung aus dem Kommunalen FAG zur Förderung Öffentlicher Bibliotheken (12.500 €) sowie Erstattung anteiliger Betriebskosten für die HSLB durch die Hochschule Fulda.
zu Pos. 11: Der Rückgang der Personalaufwendungen in 2016 resultiert aus der Neuordnung einer Personalkostenerstattung für einen Mitarbeiter an die Hochschule (vgl. Pos. 15).
zu Pos. 13: Aufwandsentschädigungen, Material und Sachmittel für die Büchereien in den Stadtteilen.
zu Pos. 15: Allgemeiner Zuschuss Hochschul- und Landesbibliothek 115.000 €
Kostenerstattung an HLB für den Bereich Stadtbibliothek 98.350 €
Personalkostenerstattung Hochschule 34.500 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
04-60-10 Bibliothekarische Versorgung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-434,14	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-434,14	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-434,14	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-434,14	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-434,14	0	0	0

**Investitionen
04-60-10 Bibliothekarische Versorgung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Beschaffungen Stadtteilbüchereien	-434,14	0	0	0	-435	-450

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung

04-70-10 Sonstige städtische Kulturarbeit

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 41

Beschreibung

Konzeption, Planung, Durchführung, Organisation und Abwicklung kultureller Veranstaltungen im Rahmen eines umfassenden, städtischen Programms, u. a. in den Bereichen Musik, Literatur, bildende Kunst, darstellende Kunst, Film/Medien.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe

Einwohner (Kinder/Jugendliche und Erwachsene) der Stadt und der Region

Ziele

Nachhaltige Etablierung der Stadt als kulturgeprägter Standort

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2014

Plan 2015

Plan 2016

Veranstaltungen der freien Kulturarbeit

50

55

60

- Anzahl der eigenen Projekte

32

22

25

- Anzahl der Kooperationen

18

33

35

Besucherzahlen der Veranstaltungen insgesamt *

35.007

20.000

35.000

Erläuterungen

* Einschließlich Open-Air-Konzerten auf dem Universitäts- und Domplatz sowie Konzerten in der Esperanto-Halle.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
04-70-10 Sonstige städtische Kulturarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	10.733,55	12.000	10.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	125,67	0	350
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	18.189,24	12.000	12.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.534,39	1.500	1.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	30.582,85	25.500	23.850
11	Personalaufwendungen	-208.210,99	-180.300	-184.050
12	Versorgungsaufwendungen	-15.749,88	-16.500	-16.950
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-164.292,95	-184.500	-251.650
	davon Aufwendungen für Material	-1.870,73	-4.100	-3.600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.897,65	-2.300	-2.200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-26.063,71	-25.650	-45.750
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-134.460,86	-152.450	-200.100
14	Abschreibungen	-8.941,43	-7.150	-12.000
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-18.057,50	-3.000	-3.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-415.252,75	-391.450	-468.250
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-384.669,90	-365.950	-444.400
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-384.669,90	-365.950	-444.400
25	Außerordentliche Erträge	4.000,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	4.000,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-380.669,90	-365.950	-444.400
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-95.328,06	-102.300	-101.900
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-475.997,96	-468.250	-546.300

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Einnahmen aus Ticketverkäufen für Konzerte und Kulturveranstaltungen.
zu Pos. 03: Verwaltungskostenbeitrag Dt. Feuerwehrmuseum, vorher unter 04-70-20.
zu Pos. 07: Spenden, Sponsoring für Leseland Hessen und Literatur im Stadtschloss.
zu Pos. 13: Aufwendungen für städt. Kulturveranstaltungen u. a., Kinder- u. Jugendtheater, Leseland Hessen, Literatur im Stadtschloss.
2016 sind Mittel für ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Crediton, Avranches und Fulda enthalten, welches im Fall einer Förderung durch die EU durchgeführt werden soll. Weiterhin sind Mittel für das Konzept und die Umsetzung einer Kulturtafel enthalten.
zu Pos. 15: Zuschüsse an übrige Bereiche für verschiedene Veranstaltungen.
2014 u. a. Zuschüsse für folgende Veranstaltungen: Puppentheater Festival, Propsteifestival, Grenzlandprojekt Freies Theater Fulda sowie für die Veranstaltungsreihe "Tatort Fulda".
zu Pos. 25: 2014 Förderung der Dokumentation zur Stadtgeschichte Nr. 31: "Die Geschichte der Diktatur des dritten Reiches zwischen Rhön und Vogelsberg".

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
04-70-10 Sonstige städtische Kulturarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-12.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.445,05	-1.200	-2.400	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-2.445,05	-1.200	-14.400	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-2.445,05	-1.200	-14.400	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-2.445,05	-1.200	-14.400	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-2.445,05	-1.200	-14.400	0

**Investitionen
04-70-10 Sonstige städtische Kulturarbeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausstattungsgegenstände Freie städt. Kulturarbeit	0,00	0	-12.000	0	0	-12.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.445,05	-1.200	-2.400	0	-3.646	-10.550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung

04-70-20 Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 41

Beschreibung

Regelmäßige institutionelle Förderung von Museen und Ausstellungen; projektbezogene und institutionelle Förderung von Personen, Personengruppen, kulturellen Einrichtungen, Künstlern, Vereinen der Brauchtums- und Heimatpflege, wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Förderung von Religionsgemeinschaften.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der städtischen Gremien

Zielgruppe

Einwohner und Besucher der Stadt und der Region, Schulklassen sowie sonstige Kulturinteressierte und Interessierte im Arbeitsbereich der geförderten Vereine, Interessengemeinschaften und einzelnen Antragsteller

Ziele

Nachhaltige Förderung des kulturellen und religiösen Lebens in der Stadt

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2014

Plan 2015

Plan 2016

Anzahl der Projektförderungen *

45

40

45

Anzahl der institutionellen Förderungen

33 **

30

30

Erläuterungen

* U. a. Projektförderungen im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Leseland Hessen“ und dem Projekt „Literatur im Stadtschloss“.

** In 2014 einmalig gewährte Förderungen im Rahmen besonderer Projekte.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
04-70-20 Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	334,00	300	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	334,00	300	0
11	Personalaufwendungen	-13.089,14	-13.700	-13.950
12	Versorgungsaufwendungen	-965,88	-1.050	-1.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.733,43	-2.950	-2.950
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-3.733,43	-2.950	-2.950
14	Abschreibungen	-3.000,67	-2.750	-4.850
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-232.937,65	-278.800	-332.350
17	Transferaufwendungen	-3.000,00	0	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-256.726,77	-299.250	-355.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-256.392,77	-298.950	-355.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-256.392,77	-298.950	-355.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-256.392,77	-298.950	-355.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.516,46	-8.900	-9.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-264.909,23	-307.850	-364.250

Erläuterungen

zu Pos. 03: Verwaltungskostenbeitrag Dt. Feuerwehrmuseum, jetzt unter 04-70-10.

zu Pos. 15: Im Ansatz enthalten:
 Zuschuss Dt. Feuerwehrmuseum 85.000 €
 Zuschuss Kinder-Akademie 55.000 €
 Zuschuss Jüdische Gemeinde 16.000 €
 Zuschuss Kreuz e.V. für Kulturprogramm 81.000 €

2016: Der Förderbetrag an die Kreuz GmbH in Höhe von 35.700 € entfällt. Im Gegenzug wird der Zuschuss an den Kreuz e.V. um 63.780 € erhöht. Im Ansatz 2016 ist weiterhin ein einmaliger Zuschuss für die Dachreparatur im Kino 35 enthalten.

Sonstige kleinere Zuschüsse an kulturell tätige Vereine u. ä. Institutionen 93.350 €
 z. B. FKG 5.089 €
 Städt. Konzertchor Winfridia 4.610 €
 Kammerorchester der Jugend 2.790 €

zu Pos. 17: 2014 Preisgeld für den Kulturpreis der Stadt Fulda.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
04-70-20 Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-27.000,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-1.500	-1.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-27.000,00	-1.500	-1.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-27.000,00	-1.500	-1.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-27.000,00	-1.500	-1.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-27.000,00	-1.500	-1.500	0

**Investitionen
04-70-20 Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investitionskostenzuschüsse	-27.000,00	0	0	0	-27.000	-27.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-6.000

Produktbereich 05 Soziale Hilfen

05-10	<u>Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage</u>
05-10-10	<u>Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage</u>
05-10-1010	Leistungen nach 3. und 4. Kap. SGB XII (HLU und Grundsicherung)
05-10-1030	Personalgestellung an AAS
05-10-20	<u>Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz</u>
05-10-2010	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
05-20	<u>Seniorenarbeit, Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit</u>
05-20-10	<u>Seniorenarbeit</u>
05-20-1010	Seniorenveranstaltungen
05-20-1020	Seniorenberatung
05-20-20	<u>Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit</u>
05-20-2010	Leistungen nach 5. bis 7. Kap. SGB XII (Eingliederungshilfen, Pflege u. Gesundheit)
05-30	<u>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</u>
05-30-10	<u>Sonstige soziale Hilfen und Leistungen</u>
05-30-1010	Leistungen nach 8. und 9. Kap. SGB XII (Besond. soz. Schwierig., sonst. Hilfen)
05-30-1011	Bereitstellung Übernachtungsheim
05-40	<u>Hilfen bei Wohnproblemen</u>
05-40-10	<u>Wohnungshilfe</u>
05-40-1010	Wohnungshilfe (Wohngeld, Wohnberechtigung)
05-40-20	<u>Obdachlosenfürsorge</u>
05-40-2010	Bereitstellung städt. Obdachlosenunterkünfte
05-40-2020	Fremdeinweisung

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 05 Soziale Hilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.619,72	12.000	15.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.605,57	45.300	45.300
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	154.018,56	209.100	209.350
06	Erträge aus Transferleistungen	12.890,47	12.500	13.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	8.256,20	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	250.390,52	278.900	282.650
11	Personalaufwendungen	-1.258.501,38	-1.358.350	-1.389.000
12	Versorgungsaufwendungen	-200.215,62	-191.700	-187.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.232,67	-88.400	-92.550
	davon Aufwendungen für Material	-2.717,78	-5.350	-5.250
	Energie, Wasser, Abwasser	-210,43	-250	-250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-229,24	-2.050	-1.950
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-2.656,81	-3.950	-6.150
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-67.418,41	-76.800	-78.950
14	Abschreibungen	-5.317,27	-3.650	-3.750
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-144.391,70	-219.200	-219.200
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.681.658,64	-1.861.300	-1.891.500
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-1.431.268,12	-1.582.400	-1.608.850
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.431.268,12	-1.582.400	-1.608.850
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.431.268,12	-1.582.400	-1.608.850
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.823,01	3.750	3.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-167.401,93	-196.550	-222.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.594.847,04	-1.775.200	-1.827.350

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 05 Soziale Hilfen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-12.900	-12.900	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-4.808,64	-2.600	-2.600	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-4.808,64	-15.500	-15.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-4.808,64	-15.500	-15.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-4.808,64	-15.500	-15.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-4.808,64	-15.500	-15.500	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
05-10-10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 50

Beschreibung Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII außerhalb von Einrichtungen zur Sicherstellung des Lebensunterhalts und zur Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen.

Auftragsgrundlage SGB XII

Zielgruppe Personen, die außerhalb von Einrichtungen auf Sozialhilfe angewiesen sind und keine bzw. zu geringe Leistungen von anderen Sozialleistungsträgern erhalten.

Ziele Sicherung des menschenwürdigen Lebens für Berechtigte; Längerfristige Unabhängigkeit des leistungsberechtigten Personenkreises von der Sozialhilfe durch Information und aktive Hilfe (Hilfe zur Selbsthilfe); Einhaltung und Prüfung des Nachrangprinzips.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Maschinelle Fallzahl „Sicherung des Lebensunterhalts außerhalb von Einrichtungen“ (3.+4. Kap. SGB XII) zum Stichtag 31.12., davon: *, **	1.180	1.180	1.230
- Zugangsfälle im Kalenderjahr	171	170	190
- Abgangsfälle im Kalenderjahr	126	140	140

Erläuterungen

* „Maschinelle Fallzahl“ = im System angelegte lfd. Fälle (ohne Hilfeempfänger, die einmalige Leistungen erhalten).

** Die Fallzahlen sind in den letzten Jahren stetig angestiegen. Es wird davon ausgegangen, dass sich diese Entwicklung weiter fortsetzen wird.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
05-10-10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100
06	Erträge aus Transferleistungen	12.890,47	12.500	13.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	5.114,10	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	18.004,57	12.600	13.100
11	Personalaufwendungen	-386.518,42	-415.700	-450.000
12	Versorgungsaufwendungen	-88.806,90	-83.750	-84.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.236,89	-10.250	-9.750
	davon Aufwendungen für Material	-424,83	-1.200	-1.150
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-52,22	-300	-300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-6.759,84	-8.750	-8.300
14	Abschreibungen	-947,29	-600	-1.050
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-483.509,50	-510.300	-545.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-465.504,93	-497.700	-532.100
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-465.504,93	-497.700	-532.100
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-465.504,93	-497.700	-532.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.175,72	-23.600	-23.250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-486.680,65	-521.300	-555.350

Erläuterungen

zu Pos. 06: Kostenanteil des Landkreises Fulda an der Zahlstelle für Nichtsesshafte.

zu Pos. 09: Ergebnis 2014: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.

zu Pos. 11 und 12: Mehraufwendungen aufgrund Einrichtung und Besetzung einer neuen Stelle.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
05-10-10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-450	-9.450	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-878,39	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-878,39	-950	-9.950	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-878,39	-950	-9.950	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-878,39	-950	-9.950	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-878,39	-950	-9.950	0

**Investitionen
05-10-10 Hilfen zur Sicherung der Lebensgrundlage**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
DV-/Büroausstattung	0,00	-450	-9.450	0	-450	-11.250
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-878,39	-500	-500	0	-1.379	-3.400

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung

05-10-20 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 50

Beschreibung

Sämtliche finanzielle Leistungen und Beratungshilfen für Kriegsopfer.

Auftragsgrundlage

Bundesversorgungsgesetz

Zielgruppe

Hinterbliebene, Beschädigte und deren Angehörige.

Ziele

Milderung der schwerwiegenden Folgen und individuellen Schicksale für die o. g. Zielgruppe durch finanzielle Leistungen.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2014

Plan 2015

Plan 2016

Empfänger von Leistungen d. Kriegsopferfürsorge
(einmalige u. lfd. Leist.) im Kalenderjahr

0

0

0

Aufwendungen a. d. Landeswohlfahrtsverband
insgesamt in €

0

0

0

- davon Personal- u. Sachkostenpauschale in €

0

0

0

Erläuterungen

Seit 2013 ist die Zuständigkeit für die Kriegsopferfürsorge auf den Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) übergegangen. Die städtischen Leistungen entfallen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
05-10-20 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0	0
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-200,95	-50	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-200,95	-50	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-200,95	-50	0
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-200,95	-50	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-200,95	-50	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-200,95	-50	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-68,80	0	0
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-269,75	-50	0

Erläuterungen

Das Aufgabengebiet Kriegsoferfürsorge entfällt ab 2013. Somit entfallen sämtliche städt. Leistungen.
Die Zuständigkeit ist auf den Landeswohlfahrtsverband (LWV) übergegangen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
05-20-10 Seniorenarbeit**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Beratung und Koordination von Hilfeleistungen für ältere Menschen zur Erhaltung einer selbständigen Lebensführung sowie Durchführung von geselligen und informativen Veranstaltungen für ältere Menschen.

Auftragsgrundlage § 71 SGB XII, SGB XI

Zielgruppe Vorrangig Menschen nach Vollendung des 60. bzw. 65. Lebensjahres, die in der Stadt Fulda wohnen.

Ziele Bereitstellung eines Veranstaltungsangebotes für ältere Menschen, Unterstützung älterer Menschen zur Erhaltung einer selbständigen Lebensführung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Seniorenveranstaltungen *	28	17	20
Anzahl der Teilnehmer/-innen an Seniorenveranstaltungen *	4.914	4.350	4.500
Anzahl Teilnehmer/-innen an Kooperationsveranstaltungen von Seniorenbüro und VHS	1.363	1.300	1.300

Erläuterungen * Hohes Ergebnis 2014 aufgrund von Kinoveranstaltungen. Das Angebot erfolgt ab 2015 direkt über das Kino „CineStar“. In 2016 sind in drei weiteren Regionen der Stadt Fulda Spielenachmittage geplant.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
05-20-10 Seniorenarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	24.619,72	12.000	15.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	5.000,00	0	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	91,20	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	29.710,92	12.000	15.000
11	Personalaufwendungen	-167.963,33	-195.250	-190.750
12	Versorgungsaufwendungen	-13.134,09	-14.900	-13.550
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.713,33	-66.400	-71.700
	davon Aufwendungen für Material	-1.037,72	-1.250	-1.450
	Energie, Wasser, Abwasser	-210,43	-250	-250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-6,99	-100	-100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-2.629,31	-3.700	-5.900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-55.828,88	-61.100	-64.000
14	Abschreibungen	-1.732,39	-400	-200
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.451,00	-3.000	-3.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-244.994,14	-279.950	-279.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-215.283,22	-267.950	-264.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-215.283,22	-267.950	-264.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-215.283,22	-267.950	-264.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.322,97	-8.850	-9.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-221.606,19	-276.800	-273.200

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Teilnehmerbeiträge für Seniorenfahrten und -veranstaltungen.
zu Pos. 07: Ergebnis 2014: Förderung "Lokale Allianz für Menschen mit Demenz".
zu Pos. 09: Ergebnis 2014: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13: 2015 Mehraufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Durchführung Seniorenwoche und Aktivitäten des DemenzForums u.a.; 2016 Mehraufwendungen für Aktivitäten im Seniorenprogramm.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
05-20-10 Seniorenarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.331,14	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.331,14	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.331,14	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.331,14	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.331,14	0	0	0

**Investitionen
05-20-10 Seniorenarbeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.331,14	0	0	0	-1.332	-1.350

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
05-20-20 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 50

Beschreibung Leistungen nach dem 5. - 7. Kapitel SGB XII zur Verbesserung der Situation für Behinderte, Kranke und Pflegebedürftige.

Auftragsgrundlage SGB XII, § 264 SGB V

Zielgruppe Behinderte, kranke und pflegebedürftige oder davon bedrohte Menschen.

Ziele Beseitigung, Milderung oder Verhütung einer Notlage, Wiederherstellung der Gesundheit, Integration der Person in die Gesellschaft, Ermöglichung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der gewährten Hilfen für Behinderte zum Stichtag 31.12.	103	120	120
Anzahl der leistungsberechtigten Pflegebedürftigen zum Stichtag 31.12. *	321	350	350
Anzahl der von einer gesetzlichen Krankenversicherung betreute Krankenhilfeberechtigte zum Stichtag 31.12. **	168	160	150

Erläuterungen

* Leistungsempfänger/innen der Pestalozzischule sind nicht beinhaltet. Diese Fälle werden aus verwaltungsinternen Gründen bei der Kreisverwaltung Fulda verwaltet.

** Krankenhilfeberechtigte sind nicht Mitglied einer Krankenkasse, werden aber von diesen betreut. Die Abrechnung von Leistungen erfolgt durch die Krankenkassen und wird durch das Sozialamt erstattet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
05-20-20 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.050,00	100	100
09	Sonstige ordentliche Erträge	2.049,30	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	3.099,30	100	100
11	Personalaufwendungen	-348.170,22	-364.200	-357.750
12	Versorgungsaufwendungen	-53.892,11	-50.750	-48.150
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.599,32	-3.950	-3.950
	davon Aufwendungen für Material	-301,92	-600	-600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-400	-400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.297,40	-2.950	-2.950
14	Abschreibungen	-950,86	-550	-600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-405.612,51	-419.450	-410.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-402.513,21	-419.350	-410.350
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-402.513,21	-419.350	-410.350
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-402.513,21	-419.350	-410.350
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.951,63	-12.300	-15.500
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-414.464,84	-431.650	-425.850

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Erträge aus Zwangsgeldern wg. Auskunftsverweigerung.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
05-20-20 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-450	-450	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-950,86	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-950,86	-950	-950	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-950,86	-950	-950	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-950,86	-950	-950	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-950,86	-950	-950	0

**Investitionen
05-20-20 Hilfen bei Krankheit, Behinderung und Pflegebedürftigkeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
DV-/Büroausstattung Bereich Soziales	0,00	-450	-450	0	-450	-2.250
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-950,86	-500	-500	0	-1.451	-3.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
05-30-10 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 50

Beteiligte Ämter Gebäudemanagement (im Bereich Städt. Übernachtungsheim)

Beschreibung Leistungen nach dem 8. und 9. Kapitel SGB XII zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Weiterführung des Haushalts, besondere Hilfen für alte und blinde Menschen, Übernahme von Bestattungskosten und Vorhaltung von Übernachtungsmöglichkeiten für Nichtsesshafte.

Auftragsgrundlage SGB XII

Zielgruppe Menschen, die Hilfe in Situationen benötigen, die von den allgemeinen Leistungen nicht erfasst werden und Personen, die auf Grund persönlicher Entscheidung ohne Wohnung sind.

Ziele Unterstützung von Personen mit sozialen Schwierigkeiten auf Grund besonderer Lebensverhältnisse; Sicherstellung der Versorgung von Haushaltsangehörigen, Erhaltung und Förderung einer möglichst selbständigen Lebensführung im Alter sowie Teilnahme am Leben in der Gesellschaft; Ausgleich der durch Blindheit bedingten Benachteiligungen, Sicherstellung einer menschenwürdigen Bestattung durch Übernahme der Bestattungskosten; Angebot einer Übernachtungsmöglichkeit zum Schutz vor gesundheitlichen und persönlichen Schädigungen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bewilligte Fälle Bestattungskosten im Kalenderjahr	17	40	30
Bewilligte Fälle „Hilfe zur Überwindung besonderer soz. Schwierigkeiten“ im Kalenderjahr	19	25	20
Zahl der Übernachtungen (Übernachtungsheim) im Kalenderjahr	628	550	550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
05-30-10 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	21.000,00	21.000	21.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	199,80	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	21.199,80	21.000	21.000
11	Personalaufwendungen	-75.436,79	-85.850	-87.000
12	Versorgungsaufwendungen	-9.604,58	-9.250	-8.850
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.177,13	-2.400	-2.400
	davon Aufwendungen für Material	-658,43	-900	-900
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-450	-450
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-518,70	-1.050	-1.050
14	Abschreibungen	-724,70	-800	-800
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-86.943,20	-98.300	-99.050
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-65.743,40	-77.300	-78.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-65.743,40	-77.300	-78.050
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-65.743,40	-77.300	-78.050
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.823,01	3.750	3.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-14.327,99	-19.350	-44.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-76.248,38	-92.900	-119.050

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenanteil des Landkreises Fulda am städtischen Übernachtungsheim.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 30: 2016 einmalig erhöhter Aufwand für Gebäudeunterhaltung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
05-30-10 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-686,55	-750	-750	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-686,55	-750	-750	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-686,55	-750	-750	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-686,55	-750	-750	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-686,55	-750	-750	0

**Investitionen
05-30-10 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-686,55	-750	-750	0	-1.437	-4.450

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
05-40-10 Wohnungshilfen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 50

Beteiligte Ämter Amt 63 (im Bereich öffentlich geförderter Wohnraum)

Beschreibung Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss; Führung und Bereitstellung der Wohnungsbindungsdatei (Datei geförderter Wohnungen) sowie Ausstellung von Bescheinigungen über die Berechtigung zum Bezug geförderter Wohnungen.

Auftragsgrundlage Wohngeldgesetz und Durchführungsvorschriften, Wohnungsbindungsgesetz, Hess. Wohnaufsichtsgesetz

Zielgruppe Finanzschwache Einzelpersonen und Familien, die keine Transferleistungen erhalten, Wohnungsbaugesellschaften und Investoren als Eigentümer von geförderten Wohnungen sowie finanzschwache Personen und Familien als deren Mieter bzw. Mietinteressenten.

Ziele Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum; Sicherstellung der Belegung von geförderten Wohnungen entsprechend den Förderbestimmungen; Ermöglichung des Zugangs zu geförderten Wohnungen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der maschinellen Wohngeldberechnungen im Kalenderjahr	2.392 *	3.000	3.000
Anzahl ausgestellter Wohnberechtigungsscheine im Kalenderjahr	519 **	400	450

Erläuterungen

* Die Abweichung zwischen dem Ergebnis 2014 und der Planzahl 2015 und 2016 begründet sich in der in 2015 geplanten, nunmehr im Jahr 2016 eintretenden Wohngeldnovelle. Die vorgesehene Angleichung an die Mietpreis- und Einkommensentwicklung führt zu steigenden Zahlen der Wohngeldempfängerhaushalte.

** Hohes Ergebnis 2014 gegenüber Planzahl 2015 und 2016 aufgrund der verstärkten Nachfrage für das Projekt „Am Florentor“. Die Wohnungen wurden in 2014 bezugsfertig.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
05-40-10 Wohnungshilfen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	100
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0	250
09	Sonstige ordentliche Erträge	605,30	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	605,30	100	350
11	Personalaufwendungen	-240.072,27	-250.550	-256.650
12	Versorgungsaufwendungen	-23.250,42	-23.250	-23.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.132,18	-4.200	-3.900
	davon Aufwendungen für Material	-294,88	-1.050	-900
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-130,23	-300	-300
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-27,50	-250	-250
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.679,57	-2.600	-2.450
14	Abschreibungen	-429,17	-1.300	-1.100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-265.884,04	-279.300	-285.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-265.278,74	-279.200	-285.050
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-265.278,74	-279.200	-285.050
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-265.278,74	-279.200	-285.050
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.015,07	-5.950	-7.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-272.293,81	-285.150	-293.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
05-40-10 Wohnungshilfen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-12.000	-3.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-429,17	-850	-850	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-429,17	-12.850	-3.850	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-429,17	-12.850	-3.850	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-429,17	-12.850	-3.850	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-429,17	-12.850	-3.850	0

**Investitionen
05-40-10 Wohnungshilfen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
DV-/Büroausstattung Bereich Wohngeld	0,00	-12.000	-3.000	0	-12.000	-15.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-429,17	-850	-850	0	-1.280	-4.700

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
05-40-20 Obdachlosenfürsorge**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 50

Beschreibung Beratung bei drohendem Wohnungsverlust und Obdachloseneinweisung nach dem HSOG (Obdachlosenfürsorge).

Auftragsgrundlage HSOG

Zielgruppe Einzelpersonen und Familien, die von Wohnungslosigkeit bedroht sind.

Ziele Vermeidung und Überwindung von Wohnungslosigkeit.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der obdachlos eingewiesenen Parteien zum Stichtag 31.12.	61	70	70
Anzahl der durch Gerichtsvollzieher angesetzten Wohnungsräumungen im Kalenderjahr	48	50	50

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
05-40-20 Obdachlosenfürsorge**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	44.555,57	45.000	45.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	133.018,56	188.100	188.100
09	Sonstige ordentliche Erträge	196,50	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	177.770,63	233.100	233.100
11	Personalaufwendungen	-40.340,35	-46.800	-46.850
12	Versorgungsaufwendungen	-11.527,52	-9.800	-8.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-172,87	-1.150	-850
	davon Aufwendungen für Material	0,00	-350	-250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-39,80	-500	-400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-133,07	-300	-200
14	Abschreibungen	-532,86	0	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-141.940,70	-216.200	-216.200
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-194.514,30	-273.950	-272.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-16.743,67	-40.850	-39.100
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-16.743,67	-40.850	-39.100
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-16.743,67	-40.850	-39.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-106.539,75	-126.500	-121.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-123.283,42	-167.350	-160.900

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Erstattung für an Vermieter vorgelegte Nutzungsentschädigungen (Fremdeinweisung) und Erträge aus Nutzungsentschädigungen für die Unterbringung in städt. Obdachlosenunterkünften.
zu Pos. 03: Kostenerstattungen von obdachlos eingewiesenen Personen oder von Sozialbehörden bei Fremdeinweisungen.
zu Pos. 15: Nutzungsentschädigungen an Vermieter in Fällen von Obdachloseneinweisungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
05-40-20 Obdachlosenfürsorge**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-532,53	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-532,53	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-532,53	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-532,53	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-532,53	0	0	0

**Investitionen
05-40-20 Obdachlosenfürsorge**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-532,53	0	0	0	-533	-550

Produktbereich 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

06-10	<u>Soziale Infrastruktur</u>
06-10-10	Förderung der sozialen Infrastruktur
06-10-1010	Hilfsfond Familien in Not
06-10-1020	Einrichtungen der Kinder-/Jugend-/Familienhilfe
06-10-1030	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
06-10-20	Jugendhilfeplanung und Netzwerkarbeit
06-10-2010	Jugendhilfeplanung
06-10-2020	Netzwerkarbeit
06-20	<u>Kinder- und Jugendförderung</u>
06-20-10	Gruppenfreizeiten
06-20-1010	Ferienfreizeiten für Jugendliche
06-20-1020	Internationale Begegnungen
06-20-1030	Familienerholung
06-20-1040	Ferienkalender
06-20-20	Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit
06-20-2010	Offene Jugendarbeit
06-20-2020	Schulsozialarbeit
06-20-2030	Jugendsozialarbeit
06-20-30	Spielplätze
06-20-3010	Spielmöglichkeiten für Kinder/Kinderspielplätze
06-20-40	Kinder- und Jugendbildung
06-20-4010	Jugendbildung
06-30	<u>Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen</u>
06-30-10	Kindertagesbetreuung
06-30-1010	Förderung von Kindern in Tagespflege
06-30-1020	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
06-40	<u>Jugend- und Familienhilfen</u>
06-40-10	Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen
06-40-1010	Tagesgruppe
06-40-1011	Niedrigschwellige lokale Lösungen und Familienlotsen
06-40-1012	Sozialpädagogische Familienhilfe
06-40-1013	Vollzeitpflege
06-40-1014	Erziehungsbeistandschaft/Betreuungshelfer
06-40-1015	Heimerziehung
06-40-1016	Ambulante Hilfen für junge Volljährige
06-40-1017	(Teil)Stationäre Hilfen für junge Volljährige
06-40-1018	Soziale Gruppenarbeit
06-40-1019	Erziehungsberatung
06-40-1020	Ambulante Eingliederungshilfe seelisch behinderter Kinder/Jugendlicher
06-40-1021	(Teil)Stationäre Eingliederungshilfe seelisch behinderter Kinder/Jugendlicher
06-40-1022	Netzwerk für Erziehungshilfe
06-40-20	Kinderschutz und Inobhutnahme
06-40-2010	Inobhutnahme
06-40-30	Unterhaltsvorschussleistungen
06-40-3010	Unterhaltsvorschussleistungen
06-40-40	Vormundschaften und Beistandschaften
06-40-4010	Vormundschaften
06-40-4020	Beistandschaften

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

06-40-50	Förderung der Erziehung in der Familie
06-40-5010	Beratung in Fragen der Partnerschaft/Trennung/Scheidung
06-40-5020	Gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern mit Kindern
06-40-5030	Betreuung/Versorgung des Kindes in Notsituationen
06-40-60	Beratung und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren
06-40-6010	Mitwirkung bei Verfahren nach der Jugendgerichts-/Vormundschaftshilfe
06-40-6020	Adoptionsvermittlung

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	128.686,28	137.450	137.600
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.024.876,85	901.300	1.012.700
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	190.394,20	142.700	940.450
06	Erträge aus Transferleistungen	2.547.770,05	2.247.650	1.667.650
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.425.402,83	3.568.200	2.923.850
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	122.657,38	110.200	131.700
09	Sonstige ordentliche Erträge	289.421,45	277.250	277.600
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	8.729.209,04	7.384.750	7.091.550
11	Personalaufwendungen	-8.498.969,02	-9.542.500	-10.421.050
12	Versorgungsaufwendungen	-677.784,39	-713.000	-705.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.581.962,67	-1.864.150	-1.834.250
	davon Aufwendungen für Material	-407.418,74	-467.300	-467.900
	Energie, Wasser, Abwasser	-3.846,53	-7.200	-7.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-124.643,74	-170.250	-183.600
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-50.194,42	-41.250	-37.100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-995.859,24	-1.178.150	-1.138.650
14	Abschreibungen	-582.753,45	-460.350	-480.150
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.474.399,55	-8.092.950	-8.683.400
17	Transferaufwendungen	-10.640.482,43	-11.752.200	-13.450.250
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-29.456.351,51	-32.425.150	-35.574.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-20.727.142,47	-25.040.400	-28.483.300
21	Finanzerträge	950,75	1.250	1.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	950,75	1.250	1.500
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-20.726.191,72	-25.039.150	-28.481.800
25	Außerordentliche Erträge	7.004,68	1.500	1.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	7.004,68	1.500	1.500
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-20.719.187,04	-25.037.650	-28.480.300
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	166.082,70	121.250	150.750
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.605.277,33	-2.486.400	-2.632.700
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-23.158.381,67	-27.402.800	-30.962.250

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	65.305,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.305,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-367.853,94	-607.000	-357.500	-300.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-25.781,66	-45.950	-55.450	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-58.745,00	0	-490.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-79.585,13	-84.500	-78.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-531.965,73	-737.450	-980.950	-300.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-466.660,73	-737.450	-980.950	-300.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-466.660,73	-737.450	-980.950	-300.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-466.660,73	-737.450	-980.950	-300.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung

06-10-10 Förderung der sozialen Infrastruktur

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 51

Beschreibung

Förderung eines niedrigschwelligen Beratungs-, Hilfe- und Selbsthilfeangebots für Menschen in Fulda mit psychosozialer Bedürftigkeit.

Auftragsgrundlage

§§ 1-4 SGB XII, MAG 111/2000 vom 13.03.2000

Zielgruppe

Menschen in Fulda mit psychosozialer Bedürftigkeit, vermittelt über Beratungsstellen und ähnliche Einrichtungen.

Ziele

Bereitstellung einer breitgefächerten, niedrigschwelligen Beratungs-, Hilfe- und Selbsthilfelandchaft für Menschen aus der Stadt Fulda.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2014

Plan 2015

Plan 2016

Fallzahlen Sexualberatung

322

310

330

Anzahl der geförderten Einrichtungen und Dienste *

43

43

43

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-10-10 Förderung der sozialen Infrastruktur**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	925,00	2.000	2.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.300,00	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0	0	150.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.225,00	2.000	152.000
11	Personalaufwendungen	-31.251,78	-33.850	-32.950
12	Versorgungsaufwendungen	-2.278,52	-2.550	-2.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.878,23	-6.200	-6.200
	davon Aufwendungen für Material	-1.429,79	-2.100	-2.100
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-100	-100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-11.408,17	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-3.040,27	-4.000	-4.000
14	Abschreibungen	-9.000,00	-9.450	-9.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-320.452,38	-372.600	-569.250
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-378.860,91	-424.650	-620.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-376.635,91	-422.650	-468.550
21	Finanzerträge	950,75	1.250	1.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	950,75	1.250	1.500
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-375.685,16	-421.400	-467.050
25	Außerordentliche Erträge	500,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	500,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-375.185,16	-421.400	-467.050
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.340,55	-2.550	-3.100
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-377.525,71	-423.950	-470.150

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Ergebnis 2014: Rückzahlung Darlehen Hilfsfond für Familien in Not.
 Zu Pos. 07: Ansatz 2016: Landesförderung für die Ausweitung von Projekten der Sozialraumorientierung (siehe Pos. 15).
 zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für die Inanspruchnahme Rechte u. Dienste": Die externe Mietzahlung für die Spieleberatung entfällt, da Umzug in städt. Gebäude.
 zu Pos. 15: Zuschüsse Hilfsfonds werdende Mütter und Familien in Not 15.000 €
 Institut. Förderung Sozialdienst katholischer Frauen 23.500 €
 Zuschuss Caritas für Sucht-, Jugend- u. Drogenberatung 17.200 €
 Zuschuss Diakonisches Werk für Sucht-, Jugend- u. Drogenberatung 13.550 €
 Zuschüsse an die Sexualberatungsstellen 41.500 €
 Zuschuss Frauenhaus Fulda 27.000 €
 Zuschuss Beratungsstelle SOLWODI (SOLidarity with WOMen in DIstress) 13.000 €
 Zuschüsse an die Träger der freien Wohlfahrtspflege 131.000 €
 Zuschuss AWO Stadtteilmütter u. Bürgerzentrum Aschenberg 110.000 €
 Zuschüsse Ausweitung Projekte Sozialraumorientierung 170.000 €
 Zuschuss Fuldaer Tafel 7.500 €
 zu Pos. 25: Ergebnis 2014: Spende für Hilfsfond Familien in Not.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-10-10 Förderung der sozialen Infrastruktur**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-450	-700	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-450	-700	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-450	-700	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-450	-700	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-450	-700	0

**Investitionen
06-10-10 Förderung der sozialen Infrastruktur**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-450	-700	0	-450	-2.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung 06-10-20 Jugendhilfeplanung und Netzwerkarbeit			
Produktinformationen			
Verantwortliche Organisationseinheit Amt 51			
Beschreibung	Bedarfsfeststellung, Planung, Vernetzung und Kontrolle wirkungsvoller und ressourcenschonender Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie Zusammenarbeit mit anderen Stellen und Einrichtungen.		
Auftragsgrundlage	§§ 77-81 SGB VIII		
Zielgruppe	Junge Menschen und Familien		
Ziele	Bedarfs-, wirkungs- und sozialraumorientierte Steuerung der Kinder- und Jugendhilfeleistungen, Sicherstellung der Versorgung mit Angeboten und Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe, zeitnahe Fortschreibung der Jugendhilfeplanung.		
Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Netzwerke und Arbeitsgemeinschaften	48	46	50 *
Erläuterungen	<p>Als Netzwerke oder Arbeitsgemeinschaften gelten Gruppierungen sozialer Akteure und Kooperationspartner, die mindestens 5 Mitglieder haben und sich regelmäßig mindestens 2x jährlich treffen.</p> <p>* In 2016 kommen folgende Netzwerke/ Arbeitsgemeinschaften neu hinzu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - AG Aufbau Evaluationsstruktur - Stadtteilarbeitskreis Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd 		

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-10-20 Jugendhilfeplanung und Netzwerkarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	161,50	250	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	91.581,38	66.000	69.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	91,20	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	91.834,08	66.250	69.000
11	Personalaufwendungen	-74.784,95	-80.650	-71.800
12	Versorgungsaufwendungen	-6.505,12	-6.900	-5.250
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-51.830,93	-63.550	-73.100
	davon Aufwendungen für Material	-2.586,68	-1.500	-1.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-8,57	-350	-50
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-8.838,50	-3.000	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-40.397,18	-58.700	-72.050
14	Abschreibungen	-255,35	-1.050	-250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.001,93	-3.300	-3.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-137.378,28	-155.450	-153.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-45.544,20	-89.200	-84.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-45.544,20	-89.200	-84.900
25	Außerordentliche Erträge	300,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	300,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-45.244,20	-89.200	-84.900
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.672,60	-8.550	-9.850
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-51.916,80	-97.750	-94.750

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Ausgleichszahlung für die Übernahme von Landesaufgaben 44.000 €
Förderung "Netzwerke Frühe Hilfen u. Familienhebammen" 25.000 €
Das Ergebnis 2014 enthält eine ergänzende Förderung zur Bundesinitiative "Netzwerk frühe Hilfen und Familienhebammen" (Landesförderung "Frühe Hilfen, Prävention und Kinderschutz").
- zu Pos. 11 u. 12: Rückgang Ansatz 2016 aufgrund von Veränderungen in der Zuständigkeit der Regionalleitung.
- zu Pos. 13: Städtische Sach- und Dienstleistungen für die Jugendhilfeplanung und Netzwerkarbeit.
Teilposition "Aufwendungen für die Inanspruchnahme Rechte u. Dienste": Das Ergebnis 2014 enthält Mehraufwendungen für Beratungsleistungen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Anbieterportals Erziehungshilfen.
2016: Mehraufwendungen für Schwimmbadgutscheine im Rahmen der Willkommenskultur der Stadt Fulda, Stadteifeste und andere Veranstaltungen sowie Honorarleistungen.
- zu Pos. 15: Förderung Projekt "Wochenbett-Krisenhilfe".
- zu Pos. 25: Ergebnis 2014: Spende anlässlich des 3. Familientages.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
06-20-10 Gruppenfreizeiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Freizeitpädagogische Kurzzeitmaßnahmen in Gruppen zur Förderung der sozialen Kompetenz von Kindern, Jugendlichen und Familien.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere § 11

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Familien

Ziele Ausgewogenes Veranstaltungsangebot zu sozial verträglichen Teilnehmerbeiträgen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Teilnahmebeitrag pro Tag bei Freizeiten in € *	18,3	19,0	19,0
Teilnahmetage in Freizeiten **	4.822	5.200	5.200

Erläuterungen

* Teilnahmebeitrag pro Tag = Ist-Einnahmen dividiert durch die Anzahl Teilnahmetage
 ** Teilnahmetage = Summe Veranstaltungstage multipliziert mit den teilnehmenden Kindern

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-20-10 Gruppenfreizeiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	92.715,90	108.200	108.200
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	8.598,71	0	8.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	11.000,00	9.500	9.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	112.314,61	117.700	125.700
11	Personalaufwendungen	-44.175,69	-50.250	-60.400
12	Versorgungsaufwendungen	-3.234,90	-3.700	-5.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-221.593,53	-262.450	-273.950
	davon Aufwendungen für Material	-20.902,96	-19.750	-23.750
	Energie, Wasser, Abwasser	-40,00	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-46,66	-1.300	-1.200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-200.603,91	-241.400	-249.000
14	Abschreibungen	-474,36	-500	-500
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-16.179,39	-31.900	-31.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-285.657,87	-348.800	-372.150
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-173.343,26	-231.100	-246.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-173.343,26	-231.100	-246.450
25	Außerordentliche Erträge	1.576,28	1.500	1.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	1.576,28	1.500	1.500
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-171.766,98	-229.600	-244.950
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.718,58	-6.300	-6.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-176.485,56	-235.900	-251.250

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Einnahmen Teilnehmerbeiträge für Freizeiten.
zu Pos. 03: Kostenanteil des Landkreises Fulda an städtischen Ferienfreizeiten. Bis einschließlich 2015 keine Ansatzbildung.
zu Pos. 07: Landeszuweisung für Kinder- und Jugendveranstaltungen, Sommerfreizeiten u. ä.
zu Pos. 11 u. 12: Anstieg Ansatz 2016 aufgrund von Veränderungen in der Zuständigkeit der Regionalleitung.
zu Pos. 13: Aufwendungen für die Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, z. B. Kosten der Unterbringung, Fahrtkosten etc. In 2016 zusätzlich Ferienkurse für Kinder und Jugendliche mit Sprachproblemen.
zu Pos. 15: Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit für Bildungsveranstaltungen, Freizeiten sowie allgemeine Kinder- u. Jugendarbeit. Die Mittel 2014 wurden nicht ausgeschöpft.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-20-10 Gruppenfreizeiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-474,36	-500	-500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-474,36	-500	-500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-474,36	-500	-500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-474,36	-500	-500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-474,36	-500	-500	0

**Investitionen
06-20-10 Gruppenfreizeiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-474,36	-500	-500	0	-975	-3.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
06-20-20 Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Niedrigschwellige, freizeitpädagogische Jugendförderung zur Förderung von Selbstbestimmung und sozialem Engagement. Sozialpädagogische Hilfen zum Ausgleich sozialer Benachteiligung oder zur Überwindung individueller Benachteiligungen mit dem Ziel, schulische und berufliche Ausbildung zu unterstützen, die Eingliederung in die Arbeitswelt und die soziale Integration zu fördern.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 11, 12 und 13

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und junge Volljährige in der Stadt Fulda

Ziele Interessen junger Menschen aufgreifen; unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigung aufzeigen; Freizeit-, erlebnis- und medienpädagogische Maßnahmen zur Förderung der sozialen und schulischen Kompetenz, Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (Sozialverhalten, Konfliktmanagement, Teamfähigkeit, Gender-Erziehung, interkulturelles Lernen); Elternarbeit; geeignete sozialpädagogische Hilfen und Unterstützung anbieten, damit Benachteiligungen ausgeglichen werden und eine schulische und/oder berufliche Integration und Entwicklung gelingt; Angebote zur Förderung der schulischen, beruflichen und sozialen Kompetenz.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Geförderte Kinder in Schulsozialarbeit	1.104	1.000	1.100
Anzahl der offenen Jugendeinrichtungen	7	7	8 *
Anzahl der wöchentlichen Öffnungsstunden in den offenen Einrichtungen	145	145	160

Erläuterungen * Neue Jugendeinrichtung „Jugendtreff Fulda Galerie“.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-20-20 Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.168,22	10.000	7.400
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.782,65	3.600	3.600
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	29.414,11	15.000	25.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	957,70	100	950
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.019,00	4.750	4.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	42.341,68	33.450	41.450
11	Personalaufwendungen	-647.426,13	-691.800	-738.450
12	Versorgungsaufwendungen	-46.303,68	-48.150	-46.850
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-330.806,06	-484.400	-499.350
	davon Aufwendungen für Material	-57.463,24	-87.850	-92.650
	Energie, Wasser, Abwasser	-2.001,00	-2.800	-2.600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-11.158,72	-19.650	-28.450
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-16.535,15	-12.500	-11.300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-243.647,95	-361.600	-364.350
14	Abschreibungen	-14.493,08	-19.950	-31.950
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-136.555,00	-143.600	-159.700
17	Transferaufwendungen	-1.828,30	-7.450	-6.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.177.412,25	-1.395.350	-1.482.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-1.135.070,57	-1.361.900	-1.441.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.135.070,57	-1.361.900	-1.441.450
25	Außerordentliche Erträge	4.628,40	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	4.628,40	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.130.442,17	-1.361.900	-1.441.450
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-355.008,31	-375.200	-371.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.485.450,48	-1.737.100	-1.812.800

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erträge aus Teilnehmerbeiträgen für Veranstaltungen der Jugendeinrichtung und Schulsozialarbeit.
zu Pos. 07: Bundesförderung für das Programm "OloV" (Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit): 15.000 €
Landeszuführung Qualifizierungsprogramm: 10.000 €
Der Ansatz für die Landeszuführung Qualifizierungsprogramm wurde an das Ergebnis angepasst.
Die Landeszuführung wird an die freien Träger der Jugendarbeit weitergeleitet (vgl. Pos. 15).
zu Pos. 11: Mehraufwendungen aufgrund einer neuen Stelle für den dualen Studiengang BASA (Bachelor of Arts Soziale Arbeit)
sowie Personalbesetzung im neu eingerichteten Jugendtreff Fulda-Galerie.
zu Pos. 13: Sach- und Dienstleistungen für städt. Jugendeinrichtungen, Streetwork, Jugendsozial- und Schulsozialarbeit.
2016 Mehraufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

zu Pos. 15:	Zuschüsse an freie Träger der Jugendarbeit, darin enthalten:	
	Zuschuss an Grümel e.V. für Jugendsozialarbeit/Jugendberufshilfe	54.600 €
	Zuschuss AWO für Projekt "Lohn u. Brot"	20.400 €
	Zuschuss Jugendwerkstatt Aschenberg	11.200 €
	Zuschuss AWO für Cafe Panama	7.150 €
	Zuschuss AWO für Jugendclub Südend	38.250 €
	Zuschuss Jugendarbeit Aussiedlerberatung	9.000 €
	Zuschuss Kinderschutzbund f. Mittagstreff	7.750 €
	Zuschuss Qualifizierungsprogramm	10.000 €
	Bildungskostenzuschüsse	1.350 €
zu Pos. 17:	Die Mittel 2014 wurden nicht ausgeschöpft.	
zu Pos. 25:	Ergebnis 2014: Spenden für die Veranstaltung "Fulda kickt" sowie den Fahrbetrieb der City Bahn "Jumbo".	

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-20-20 Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-11.665,23	-16.300	-24.600	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-5.709,28	-8.850	-20.350	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-17.374,51	-25.150	-44.950	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-17.374,51	-25.150	-44.950	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-17.374,51	-25.150	-44.950	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-17.374,51	-25.150	-44.950	0

**Investitionen
06-20-20 Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung Kinder- und Jugendförderung	-11.665,23	-16.300	-24.600	0	-27.966	-52.650
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-5.709,28	-8.350	-20.350	0	-14.060	-58.950

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
06-20-30 Spielplätze**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51 und Amt 67

Beteiligte Ämter Ämter 61 und 68

Beschreibung Planung, Entwicklung, Bau sowie Verwaltung, Betrieb, Unterhaltung von öffentlichen Kinderspielplätzen, Bolzplätzen und Aufenthaltsflächen für junge Menschen in Koordination mit der „AG Spielplatzkompass“.

Auftragsgrundlage SGB VIII (insbesondere § 1 Abs. 3 Ziffer 4), Bebauungspläne, DIN EN 1176/1177, DIN 18034, BGB, BauGB, HBO, HGO, HENatG, HOAI, Hess. Nachbarrechtsgesetz, Spielplatzplan, Spielplatzkompass der Stadt Fulda

Zielgruppe Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien

Ziele Bereitstellung und dauerhafte Unterhaltung verkehrssicherer Spiel- und Freiflächen, Spielpunkte und Bolzplätze im Stadtgebiet, in Schulen und Kindertagesstätten, Förderung, Entwicklung und Erhaltung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Spielflächen insgesamt in qm	154.515	154.915	154.915
Anzahl Spielplätze und -anlagen insgesamt	118	119 *	119
Anzahl durchgeführter Beteiligungsverfahren	2	1	1

Erläuterungen Auf Verwaltungsebene bereitet die „AG Spielplatzkompass“ grundlegende Planungsentscheidungen bei Neubauvorhaben und Sanierungsmaßnahmen vor.

* Neue Spielfläche an der Ottilienschule Niesig.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-20-30 Spielplätze**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	3.213,96	2.500	2.500
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	32.972,15	34.450	31.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	36.186,11	36.950	33.900
11	Personalaufwendungen	-17.011,70	-17.750	-18.450
12	Versorgungsaufwendungen	-1.255,16	-1.300	-1.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-102.442,07	-147.000	-152.000
	Energie, Wasser, Abwasser	-1.805,53	-4.400	-4.400
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-90.552,99	-131.500	-135.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-306,78	-2.550	-2.550
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-9.776,77	-8.550	-10.050
14	Abschreibungen	-299.944,62	-310.300	-284.750
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-420.653,55	-476.350	-456.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-384.467,44	-439.400	-422.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-384.467,44	-439.400	-422.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-384.467,44	-439.400	-422.650
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-406.662,13	-368.350	-388.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-791.129,57	-807.750	-811.600

Erläuterungen

- zu Pos. 13: Instandhaltung und Ersatzbeschaffungen für die städt. Spielplätze und -anlagen.
2016: Mehraufwendungen für Instandhaltungsmaßnahmen sowie erhöhter Bedarf an Spielplatzkontrollen.
- zu Pos. 30: Lfd. Unterhaltung und Reinigung durch das städt. Betriebsamt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-20-30 Spielplätze**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-170.056,45	-182.500	-220.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-170.056,45	-182.500	-220.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-170.056,45	-182.500	-220.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-170.056,45	-182.500	-220.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-170.056,45	-182.500	-220.500	0

**Investitionen
06-20-30 Spielplätze**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Kinderspielplätze Innenstadt	-3.976,83	-12.000	-51.000	0	-15.977	-67.000
Kinderspielplätze Stadtteile *)	-118.221,27	-165.500	-128.000	0	-283.222	-361.750
Generationsübergreifender Bewegungsparcours	-38.375,48	0	-40.000	0	-38.376	-78.400
Bolzplätze Stadtteile	-9.482,87	-5.000	-1.500	0	-14.483	-16.00

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Der Ansatz 2016 bei der Position „Kinderspielplätze Innenstadt“ enthält:

Kinderspielplatz Carl-Schurz-Straße	8.000,00 €
Kinderspielplatz Bahnhofsvorplatz	8.000,00 €
Kinderspielplatz Ferdinand-Braun-Park	8.000,00 €
Kinderspielplatz Gertrud-von-Le-Fort-Weg	12.000,00 €
Kinderspielplatz Heinrich-von-Kleist-Straße	15.000,00 €

Der Ansatz 2016 bei der Position „Kinderspielplätze Stadtteile“ enthält:

Kinderspielplatz Mondrianplatz	10.000,00 €
Kinderspielplatz Gerhard-Hauptmann-Straße	15.000,00 €
Kinderspielplatz Saturnstraße	20.000,00 €
Kinderspielplatz Wohlhaubterstraße	30.000,00 €
Kinderspielplatz Stadtteil Zell	3.000,00 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
06-20-40 Kinder- und Jugendbildung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Außerschulische Jugendbildung mit allgemeiner, politischer, sozialer, gesundheitlicher, kultureller, naturkundlicher, technischer und musischer Bildung.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere § 11

Zielgruppe Junge Menschen und Familien

Ziele Gleichbleibende Inanspruchnahme des Angebotes durch ein in Inhalt und Angebotsform ausgewogenes Veranstaltungsprogramm zu sozial verträglichen Teilnehmerbeiträgen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Teilnahmetage Kurse und AG	1.611	1.500	1.500
Teilnahmetage Tagesaktionen	3.092	3.000	3.000
Teilnahmetage Projekte und Seminare	3.310 *	1.200	1.500

Erläuterungen Teilnahmetage = Summe Veranstaltungstage multipliziert mit den teilnehmenden Kindern

Die Planzahlen basieren auf Erfahrungs- und Durchschnittswerten und können nicht unbedingt ins Verhältnis zu den Veranstaltungskosten gesetzt werden, da diese oft unabhängig von den Teilnehmer- und Besucherzahlen anfallen.

* Ergebnis 2014: Überdurchschnittlicher Wert aufgrund der Ausstellung „Islamismus in Deutschland“.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-20-40 Kinder- und Jugendbildung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	23.370,36	17.000	20.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	4.106,56	1.250	2.250
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	85.845,70	78.000	78.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	531,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	113.853,62	96.250	100.250
11	Personalaufwendungen	-143.091,67	-146.700	-152.400
12	Versorgungsaufwendungen	-14.925,57	-15.050	-11.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-70.605,82	-61.300	-67.550
	davon Aufwendungen für Material	-5.064,22	-6.750	-7.250
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-99,08	-300	-200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-655,90	-1.400	-1.300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-64.786,62	-52.850	-58.800
14	Abschreibungen	-306,47	0	-50
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-2.849,87	-1.500	-3.000
17	Transferaufwendungen	-300,00	-500	-500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-232.079,40	-225.050	-234.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-118.225,78	-128.800	-134.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-118.225,78	-128.800	-134.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-118.225,78	-128.800	-134.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.227,02	-3.000	-3.150
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-120.452,80	-131.800	-137.700

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen des Jugendbildungswerkes.
zu Pos. 03: Kostenerstattungen vom Landkreis für Kooperationsveranstaltungen sowie Fahrtkostenzuschüsse des Landes für Exkursionen.
zu Pos. 07: Pauschale Anteilfinanzierung des Jugendbildungswerks durch das Land Hessen.
zu Pos. 09: Ergebnis 2014: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-20-40 Kinder- und Jugendbildung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-306,47	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-306,47	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-306,47	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-306,47	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-306,47	0	0	0

**Investitionen
06-20-40 Kinder- und Jugendbildung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-306,47	0	0	0	-307	-1.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
06-30-10 Kindertagesbetreuung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tagespflege sowie Tageseinrichtungen.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 22-25

Zielgruppe Kinder, deren Eltern ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Stadt Fulda haben.

Ziele Alle Kinder sollen zwischen der Vollendung des 3. Lebensjahres und dem Schuleintritt mindestens für 2 Jahre einen Kindergarten besuchen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Angebote Tagespflegeplätze	134	150	135
Plätze in Kindertageseinrichtungen für unter 3-jährige	485	528	521
Plätze in Kindertagesstätten für Kinder ab 3 Jahren	2.248	2.224	2.248
Kostendeckungsgrad der städt. Einrichtungen in %	51,6 *)	36	34
Durchschnittlicher Fehlbedarf eines städt. Kindergartenplatzes in €	3.510	5.004 **)	5.608 **)

Erläuterungen

* Das Ergebnis 2014 beinhaltet eine Ausgleichszahlung des Landes von 542.742 € für die Mehrbelastung im Rahmen der Umsetzung der Mindestvoraussetzungen in Kindertagesstätten (MVO-Verordnung).
Ohne diese Sonderzahlung errechnet sich für 2014 ein Zuschuss/Platz von 3.999 € und ein Deckungsgrad von 44,9%.

** Der Anstieg ist im Wesentlichen auf steigende Personalaufwendungen zurückzuführen (siehe Erläuterungen Teilergebnishaushalt zu Pos. 11 und 12).

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-30-10 Kindertagesbetreuung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	5.345,30	0	0
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.023.994,35	900.600	1.012.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	123.049,85	104.850	139.600
06	Erträge aus Transferleistungen	173.223,07	141.000	178.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.393.570,35	2.582.700	2.497.350
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	88.727,53	75.550	99.350
09	Sonstige ordentliche Erträge	279.287,55	272.000	272.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	5.087.198,00	4.076.700	4.198.400
11	Personalaufwendungen	-5.778.669,87	-6.662.300	-7.399.550
12	Versorgungsaufwendungen	-410.615,36	-445.500	-458.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-702.818,73	-757.450	-677.700
	davon Aufwendungen für Material	-315.114,63	-343.450	-336.400
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-22.356,68	-16.450	-18.050
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-4.063,25	-9.950	-10.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-361.284,17	-387.600	-313.250
14	Abschreibungen	-208.018,98	-112.750	-146.350
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-6.103.134,45	-6.448.250	-6.794.250
17	Transferaufwendungen	-1.470.391,92	-1.380.000	-1.580.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-14.673.649,31	-15.806.250	-17.056.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-9.586.451,31	-11.729.550	-12.857.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-9.586.451,31	-11.729.550	-12.857.800
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-9.586.451,31	-11.729.550	-12.857.800
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	166.082,70	121.250	150.750
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.771.882,06	-1.645.250	-1.781.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-11.192.250,67	-13.253.550	-14.489.000

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenausgleich gem. § 28 HKJGB für Kinder aus Landkreisgemeinden, die Kindertagesstätten im Stadtgebiet besuchen, sowie Erstattungen von Krankenkassen für Mitarbeiterinnen im Mutterschutz.
zu Pos. 06: Kostenbeitrag der Erziehungsberechtigten zu den Aufwendungen des Jugendhilfeträgers für Tagespflegepersonen (siehe Pos. 17).

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

- zu Pos. 07: a) Landeszuweisungen für lfd. Betrieb, Gebührenfreistellung letztes Kindergartenjahr, U3-Betreuung u. Sprachförderung: 1.896.950 €, davon
- für städtische Tageseinrichtungen für Kinder: 1.522.050 €
- zur Weiterleitung an nichtstädtische Einrichtungen: 374.900 €
- b) Zuweisung v. Landkreis (örtl. Sozialhilfeträger) für die Betreuung behinderter Kinder in Tageseinrichtungen: 410.400 €
- c) Landeszuweisung für die Vermittlung und Förderung von Tagespflege: 190.000 €
Ergebnis 2014: Darin enthalten ist eine Ausgleichszahlung des Landes von 546.742 € für die Mehrbelastung im Rahmen der Umsetzung der Mindestvoraussetzungen in Kindertagesstätten.
- zu Pos. 09: Erträge aus Mittagsverpflegung in den Kindertageseinrichtungen.
- zu Pos. 11 u. 12: Ansatzanpassung 2016 infolge von unterjährigen Übernahmen von Mitarbeiter/innen von der proCommunitas GmbH Fulda in 2015, strukturelle und tarifliche Erhöhungen im Sozial- und Erziehungsdienst, weiterhin hohes Engagement im Kindertagesstättenbereich – insbesondere Steigerung bei Integrationen
- zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen": Ansatzreduzierung durch Übernahme von Mitarbeiterinnen (siehe Pos. 11 u. 12).
- zu Pos. 15: Darunter Betriebskostenzuschüsse 6.200.800 €, weitergeleitete Zuweisungen an freie Träger 579.850 €. Die Betriebskostenzuschüsse schwanken von Jahr zu Jahr infolge von Veränderungen (z. B. Personal, Gruppenstruktur) bzw. von unvorhergesehenen Instandhaltungsmaßnahmen in den Kindergärten. Erhöhung u. a. infolge der Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes (KiföG).
- zu Pos. 17: Weiterleitung der Landeszuweisung für Tagespflege (vereinnahmt unter Pos. 07) und lfd. Geldleistungen an Tagespflegepersonen, insgesamt: 700.000 €; Teilweise Übernahme der Kindergartengebühren für sozial schwache Familien, Fahrtkosten- u. Essensgeldzuschüsse, insgesamt 880.000 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-30-10 Kindertagesbetreuung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	65.305,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	65.305,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-197.797,49	-424.500	-137.000	-300.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-12.244,91	-24.650	-25.850	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-58.745,00	0	-490.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-68.347,32	-70.300	-52.050	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-337.134,72	-519.450	-704.900	-300.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-271.829,72	-519.450	-704.900	-300.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-271.829,72	-519.450	-704.900	-300.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-271.829,72	-519.450	-704.900	-300.000

**Investitionen
06-30-10 Kindertagesbetreuung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Bundeszuweisung Ausbau Kita U3-Betreuung	63.230,00	0	0	0	0	0
Landeszuweisung U3-Betreuung	2.075,00	0	0	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Weiterleitung Bundeszuweisung Ausbau freie Kitas	-56.670,00	0	0	0	0	0
Weiterleitung Landeszuwendung Ausbau freie Kitas	-2.075,00	0	0	0	0	0
Investitionskostenzuschüsse an Dritte	0,00	0	-490.000	0	0	-490.000
Inventar						
Büro-/DV-Ausstattung Kindertagesbetreuung	0,00	-3.500	-3.500	0	-3.500	-7.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-68.487,46	-70.300	-52.050	0	-138.788	-355.850
Ausstattungsgegenstände Kita Edelize	0,00	-1.400	0	0	-1.400	-1.400
Ausstattungsgegenstände Kita Haimbach	-5.176,16	-4.200	-3.000	0	-9.377	-12.400
Ausstattungsgegenstände Kita Harmerz	0,00	0	-2.600	0	0	-2.600
Ausstattungsgegenstände Kita Gläserzell	0,00	0	-4.800	0	0	-4.800
Ausstattungsgegenstände Kita Johannesberg	-1.266,16	0	-1.750	0	-1.267	-3.050
Ausstattungsgegenstände Kita Aschenberg	-4.469,39	-4.150	0	0	-8.620	-8.650
Ausstattungsgegenstände Kita Horas	0,00	-5.700	-1.000	0	-5.700	-6.700
Ausstattungsgegenstände Kita Sickels	0,00	-2.900	-2.300	0	-2.900	-5.200
Ausstattungsgegenstände Kita Münsterfeld	0,00	-1.300	0	0	-1.300	-1.300
Ausstattungsgegenstände Kita Bronnzell	-1.193,06	-1.500	0	0	-2.694	-2.700
Ausstattungsgegenstände Kita Lehnerz	0,00	0	-6.900	0	0	-6.900

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Investitionen 06-30-10 Kindertagesbetreuung						
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Hochbau						
U3-Betreuung Kita Haimbach	-17.575,00	0	0	0	-348.700	-348.700
U3-Betreuung Kita Sturmiuschule	-30.826,51	0	0	0	-350.000	-350.000
U3-Betreuung Münsterfeld	-43.890,45	-225.000	0	0	-814.000	-814.000
Speiseaufzug Kinderhort Fuldaaue	-17.217,16	0	0	0	-20.000	-20.000
Anbau Kita Hobbithöhle	0,00	-85.000	0	0	-85.000	-85.000
Raumumstrukturierung Kita Sickels	0,00	0	-15.000	-300.000	0	-315.000
Sonstige Baumaßnahmen						
Außenanlage Kita Edelzell	-7.434,59	-15.000	0	0	-22.435	-22.450
Außenanlage Kita Haimbach	-13.142,22	-15.000	0	0	-28.143	-28.150
Außenanlage Kita Harmerz	-2.041,46	0	0	0	-2.042	-2.050
Außenanlage Kita Maberzell	-5.403,28	-10.000	-30.000	0	-15.404	-45.450
Außenanlage Kita Niesig	-4.589,28	0	0	0	-4.590	-4.600
Außenanlage Kita Johannesberg	-3.379,01	-10.000	0	0	-13.380	-13.400
Außenanlage Kita Aschenberg	-2.205,10	-6.000	-12.000	0	-8.206	-20.250
Außenanlage Kita Fuldaaue	-3.181,02	0	-8.000	0	3.182	-11.200
Außenanlage Kita Horas	-1.230,25	-8.000	-12.000	0	-9.231	-21.250
Spielgeräte Kita Hobbithöhle	-12.884,49	0	0	0	-12.885	-12.900
Außenanlage Kita Sickels	-1.246,11	-8.000	-12.000	0	-9.247	-21.250
Außenanlage Kita Sturmiuschule	0,00	-12.500	-15.000	0	-12.500	-27.500
Außenanlage Kita Entdeckerinsel	0,00	-3.000	-6.000	0	-3.000	-9.000
Außenanlage Kita Lehnerz	0,00	-10.000	0	0	-10.000	-10.000
Außenanlage Kita St. Sturmius	0,00	0	-15.000	0	0	-15.000
Außenanlage Kita Fulda-Galerie	-5.032,10	-4.000	-12.000	0	-9.033	-21.050
Außenanlage Kita Aschenberg Weltentdecker	-9.150,77	-3.000	0	0	-12.151	-12.200
Außenanlage Kita Bronnzell	-2.858,77	0	0	0	-2.859	-2.860
Außenanlage Kita Neuenberg	-3.597,81	0	0	0	-3.598	-3.600
Außenanlage Kita St. Joseph	-10.912,11	-10.000	0	0	-20.913	-20.950

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
06-40-10 Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Individuelle, geeignete, erforderliche, pädagogische und damit verbundene therapeutische Einzelfallhilfe als Hilfe zur Erziehung für eine dem Kindeswohl entsprechende Erziehung bzw. Persönlichkeitsentwicklung oder als Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 27-35a, 41

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und deren Eltern sowie junge Volljährige mit Hilfebedarf

Ziele Der Zielerreichungsgrad beendeter Hilfen wird erhöht.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gewährte Hilfen nach §§ 27 ff. *	333	350	350
Gewährte Hilfen nach § 35a (seelisch Behinderte)	76	65	80
Fallzahlen Erziehungsberatungsstelle	789	900	900

Erläuterungen Die gemeinsame Erziehungsberatungsstelle von Stadt und Landkreis Fulda wird beim Landkreis geführt. Die Kennzahl betrifft somit Hilfesuchende aus Landkreis und Stadt Fulda.

* § 27 Allgemeine Hilfen
§ 31 Sozialpädagogische Familienhilfen
§ 32 Tagesgruppe
§ 33 Vollzeitpflege
§ 34 Heimerziehung/Sonstige betreute Wohnformen
§ 41 Hilfe für junge Volljährige

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-40-10 Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.892,88	0	0
06	Erträge aus Transferleistungen	1.472.041,62	1.277.500	631.500
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	813.991,29	817.000	95.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	605,20	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.288.530,99	2.094.500	726.500
11	Personalaufwendungen	-1.133.359,61	-1.216.650	-1.294.200
12	Versorgungsaufwendungen	-89.160,23	-93.750	-91.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.014,48	-58.050	-60.900
	davon Aufwendungen für Material	-1.292,08	-1.350	-1.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-170,94	-100	-150
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-8.351,97	-11.800	-11.900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-45.199,49	-44.800	-47.350
14	Abschreibungen	-3.879,01	-4.300	-4.350
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-847.305,05	-1.042.000	-1.070.000
17	Transferaufwendungen	-7.079.660,13	-8.420.000	-8.755.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-9.208.378,51	-10.834.750	-11.275.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	-6.919.847,52	-8.740.250	-10.549.400
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-6.919.847,52	-8.740.250	-10.549.400
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-6.919.847,52	-8.740.250	-10.549.400
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-32.363,17	-44.350	-38.750
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.952.210,69	-8.784.600	-10.588.150

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Ergebnis 2014: Erstattungen von Krankenkassen für Mitarbeiterinnen im Mutterschutz.
- zu Pos. 06: Erstattungsleistungen von Unterhaltsverpflichteten, Sozialleistungsträgern, Jugendhilfeträgern u. a.;
Ergebnis 2014: Mehrerträge in den Bereichen "Vollzeitpflege" und "Heimerziehung" aufgrund Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern.
Ansatz 2016: Rückgang aufgrund Wegfall Belastungsausgleich durch Jugendhilfeträger.
- zu Pos. 07: Landeszuweisungen zur Bundesinitiative Frühe Hilfen sowie für ein Forschungsprojekt. Ab 2016 entfallen die Landeszuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) aufgrund der Neuordnung des Kommunalen FAG.
- zu Pos. 09: Ergebnis 2014: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 11: Anstieg Personalaufwendungen aufgrund neuer Stellen für die Betreuung unbegleiteter minderjähriger AusländerInnen, sowie Veränderung durch neue Personalkostenaufschlüsselung.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

zu Pos. 15: Finanzierungsanteil für Kooperationsprojekte und Zuschüsse:
Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche (Landkreis FD) 185.000 €
Kompetenzzentrum für Sprache und Erziehung (Landkreis FD) 220.000 €

Niedrigschwellige lokale Angebote und Familienlotsen
- Familienlotsen 264.000 €
- Fachkonzept "Stärken sozialer Netze" 322.000 €
- allgemeine Förderung 12.000 €
- Weiterentwicklung Frühe Hilfen 67.000 €

Der Ansatz 2016 für die niedrigschwelligen lokalen Angebote erhöht sich um insgesamt 28.000 €. Durch die niedrigschwelligen Angebote sollen Familien/Kinder frühzeitig erreicht werden, um kostenintensivere und dauerhafte Hilfen zur Erziehung zu vermeiden.

zu Pos. 17: Aufwand für Erziehungs- u. Eingliederungshilfen sowie Familienhebammen. Die Ansatzkalkulation beruht auf der aktuellen Entwicklung, siehe u. g. Liste. 2016 entstehen Mehrkosten von 335.000 €

Nr. 06 Erträge aus Transferleistungen	Produkt 06-40-10	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	Tagesgruppe	5.412,40	3.000	3.000
	Sozialpädagogische Familienhilfe	0,00	6.000	6.000
	Vollzeitpflege	260.361,61	198.000	204.000
	Heimerziehung	316.094,33	241.000	331.000
	(Teil)stationäre Hilfen für junge Volljährige	40.843,21	25.500	25.500
	(Teil)stationäre Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte	849.330,07	804.000	62.000
Summe		1.472.041,62	1.277.500	631.500

Nr. 17 Transferaufwendungen	Produkt 06-40-10	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
	Tagesgruppe	-553.272,36	-470.000	-598.000
	Niedrigschwellige lokale Lösungen und Familienlotsen	-74.026,50	-95.000	-95.000
	Sozialpädagogische Familienhilfe	-412.377,54	-426.000	-467.000
	Vollzeitpflege	-924.229,52	-1.080.000	-1.115.000
	Erziehungsbeistandschaft, Betreuungshelfer	-125.833,72	-233.000	-174.000
	Heimerziehung	-2.850.628,90	-3.640.000	-3.450.000
	Ambulante Hilfen für junge Volljährige	-48.528,28	-60.000	-90.000
	(Teil)stationäre Hilfen für junge Volljährige	-324.784,55	-590.000	-486.000
	Soziale Gruppenarbeit	-86.839,05	-105.000	-102.000
	Erziehungsberatung	-41.902,50	-23.000	-40.000
	Ambulante Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte	-438.305,12	-413.000	-518.000
	(Teil)stationäre Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte	-1.155.684,59	-1.185.000	-1.520.000
	Netzwerk f. Erziehungshilfe, Kompetenzzentrum f. Sprache und Erziehung	-43.247,50	-100.000	-100.000
Summe		-7.079.660,13	-8.420.000,00	-8.755.000,00

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-40-10 Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-719,73	-4.000	-4.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.668,86	-2.900	-2.900	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-3.388,59	-6.900	-6.900	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-3.388,59	-6.900	-6.900	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-3.388,59	-6.900	-6.900	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-3.388,59	-6.900	-6.900	0

**Investitionen
06-40-10 Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	-719,73	-4.000	-4.000	0	-4.720	-8.750
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.668,86	-2.900	-2.900	0	-5.569	-17.200

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
06-40-20 Kinderschutz und Inobhutnahme**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere § 42 und § 8 a

Zielgruppe Kinder und Jugendliche, die sich in der Stadt Fulda tatsächlich aufhalten (§ 87 SGB VIII) und bei denen Hinweise auf gewichtige Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung bekannt sind.

Ziele Erfüllung des Schutzauftrages.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Inobhutnahmen *	78	45	160
Anzahl Meldung Kindeswohlgefährdung	153	150	150

Erläuterungen * Fallzahlensteigerung bei Inobhutnahmen seit 2014 aufgrund erheblich steigender Fallzahlen von unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Bei der Bildung der Planzahl 2015 war diese Entwicklung noch nicht absehbar.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-40-20 Kinderschutz und Inobhutnahme**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	121,41	0	754.000
06	Erträge aus Transferleistungen	79.308,58	76.500	76.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	79.429,99	76.500	830.500
11	Personalaufwendungen	-149.048,09	-156.250	-204.300
12	Versorgungsaufwendungen	-10.877,18	-11.350	-12.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.570,08	-1.550	-2.000
	davon Aufwendungen für Material	-100,52	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-26,44	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.443,12	-1.550	-2.000
14	Abschreibungen	-1.111,36	-50	-50
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-1.500	-1.500
17	Transferaufwendungen	-467.176,29	-377.000	-1.365.150
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-630.783,00	-547.700	-1.585.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-551.353,01	-471.200	-754.950
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-551.353,01	-471.200	-754.950
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-551.353,01	-471.200	-754.950
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.675,20	-5.950	-7.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-557.028,21	-477.150	-762.250

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Ergebnis 2014: Erstattungen von Krankenkassen für Mitarbeiterinnen im Mutterschutz.
Ansatz 2016: Kostenerstattungen für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern (siehe Pos. 17).
- zu Pos. 06: Einnahmen aus Kostenbeiträgen u. -erstattungen durch andere Jugendhilfeträger und Unterhaltspflichtige für Inobhutnahmen. Das Ergebnis ist abhängig von der Anzahl der Jugendlichen aus anderen Gemeinden und der Dauer der Inobhutnahmen.
- zu Pos. 11: Anstieg Personalaufwendungen aufgrund neuer Stellen für unbegleitete minderjährige AusländerInnen.
- zu Pos. 15: Kostenerstattungen für Rufbereitschaft an den Landkreis.
- zu Pos. 17: Aufwendungen für die Inobhutnahme von Kindern u. Jugendlichen infolge von Notsituationen oder auf eigenen Wunsch der Betroffenen. Ansatzerhöhung aufgrund der aktuellen Entwicklung.
Darüber hinaus enthält der Ansatz 2016 Mehraufwendungen für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern. Die Kostenerstattungen werden unter Pos. 03 abgebildet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-40-20 Kinderschutz und Inobhutnahme**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.071,76	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.071,76	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.071,76	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.071,76	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.071,76	0	0	0

**Investitionen
06-40-20 Kinderschutz und Inobhutnahme**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.071,76	0	0	0	-1.072	-1.100

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Produktbeschreibung

06-40-30 Unterhaltsvorschussleistungen

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 51

Beschreibung

Gewährung von Unterhaltsvorschüssen oder -ausfallleistungen

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Sicherung des Unterhalts von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz UVG)

Zielgruppe

Kinder unter zwölf Jahren, deren gewöhnlicher Aufenthalt in der Stadt Fulda ist, die bei einem ihrer Elternteile leben, der ledig, verwitwet oder geschieden ist oder von seinem Ehegatten dauernd getrennt lebt und vom anderen Elternteil nicht oder nicht ausreichend Unterhalt erhält.

Ziele

Erhöhung der Einnahmen aus der Inanspruchnahme der Unterhaltspflichtigen.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2014

Plan 2015

Plan 2016

Einnahmen von Unterhaltspflichtigen in €

167.000

140.000

150.000

Fallzahl für Fälle mit laufenden Zahlungen

436

450

450

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-40-30 Unterhaltsvorschussleistungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.332,18	14.000	14.000
06	Erträge aus Transferleistungen	807.090,91	747.000	767.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	679,40	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	834.102,49	761.000	781.000
11	Personalaufwendungen	-134.017,97	-124.500	-88.400
12	Versorgungsaufwendungen	-20.048,50	-17.500	-11.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.016,34	-2.800	-2.200
	davon Aufwendungen für Material	-830,96	-2.000	-1.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-146,84	-150	-150
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-34,70	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.003,84	-650	-1.050
14	Abschreibungen	-44.168,67	0	0
17	Transferaufwendungen	-950.817,89	-1.000.000	-1.025.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.151.069,37	-1.144.800	-1.127.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-316.966,88	-383.800	-346.100
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-316.966,88	-383.800	-346.100
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-316.966,88	-383.800	-346.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-5.801,85	-10.450	-7.400
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-322.768,73	-394.250	-353.500

Erläuterungen

Die gesetzlichen Unterhaltsvorschussleistungen werden zu je 1/3 von Bund, Land und den Gemeinden getragen.

- zu Pos. 03: Erträge aus der Rückforderung von zu Unrecht erhaltenen Leistungen.
- zu Pos. 06: Kostenbeiträge u. -erstattungen von Unterhaltsverpflichteten, anderen Sozialleistungsträgern sowie Bund u. Land Hessen.
- zu Pos. 09: Ergebnis 2014: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 11 und 12: Veränderungen bei Personal- und Versorgungsaufwendungen durch neue Personalkostenaufschlüsselung nach Neubesetzung einer Stelle.
- zu Pos. 14: Ergebnis 2014: Uneinbringliche Forderungen aus Unterhaltsvorschussleistungen.
- zu Pos. 17: Unterhaltsvorschussleistungen an Berechtigte: 925.000 €
Weiterleitung von Kostenbeiträgen Unterhaltsverpflichteter an Bund u. Land: 100.000 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-40-30 Unterhaltsvorschussleistungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-137,36	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-137,36	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-137,36	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-137,36	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-137,36	0	0	0

**Investitionen
06-40-30 Unterhaltsvorschussleistungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-137,36	0	0	0	-138	-150

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
06-40-40 Vormundschaften und Beistandschaften**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Führen von Vormundschaften und Beistandschaften, Beratung und Unterstützung in Fragen der Vaterschaftsfeststellung und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 52a, 55, 56

Zielgruppe Kinder und Jugendliche, für die durch das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) das Jugendamt der Stadt Fulda Beistand oder Vormund wird/geworden ist sowie Eltern und Personensorgeberechtigte

Ziele Erfüllung der gesetzlichen Ansprüche

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Zahl der gesetzlichen Amtsvormundschaften *	8	5	10
Anzahl beurkundeter gemeinsamer Sorgeerklärungen	151	140	160
Vaterschaftsfeststellungen	191	170	200
Beistandschaften	225	240	225
Vormundschaften/Pflegschaften	60	60	60

Erläuterungen * Gesetzliche Amtsvormundschaften werden eingerichtet, wenn Minderjährige ein Kind bekommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-40-40 Vormundschaften und Beistandschaften**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.659,80	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	3.659,80	0	0
11	Personalaufwendungen	-175.637,92	-182.950	-176.000
12	Versorgungsaufwendungen	-60.563,22	-54.600	-45.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.991,24	-4.950	-5.150
	davon Aufwendungen für Material	-310,16	-100	-300
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-100	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-4.681,08	-4.750	-4.850
14	Abschreibungen	-327,01	-1.850	-1.900
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-280,89	-300	-300
17	Transferaufwendungen	-1.290,97	-5.000	-3.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-243.091,25	-249.650	-231.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-239.431,45	-249.650	-231.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-239.431,45	-249.650	-231.800
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-239.431,45	-249.650	-231.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-9.580,49	-14.150	-12.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-249.011,94	-263.800	-243.850

Erläuterungen

- zu Pos. 09: Ergebnis 2014: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 12: Veränderungen durch neue Personalkostenaufschlüsselung.
zu Pos. 17: Aufwendungen Jugendhilfeleistungen für Mündel und externe Dienstleistungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-40-40 Vormundschaften und Beistandschaften**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-1.000	-1.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	-1.500	-1.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	-2.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-2.500	-2.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-2.500	-2.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-2.500	-2.500	0

**Investitionen
06-40-40 Vormundschaften und Beistandschaften**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-1.000	-1.000	0	-1.000	-2.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	-1.500	-1.500	0	-1.500	-7.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
06-40-50 Förderung der Erziehung in der Familie**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie durch Familienbildung o. ä., Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung sowie der Ausübung der Personensorge oder des Umgangsrechts; gemeinsame Wohnformen für Mütter, Väter und Kinder; Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 16-21

Zielgruppe Junge Menschen, Eltern und Erziehungsberechtigte

Ziele Förderung von Erziehungsberechtigten hinsichtlich der Erziehungskompetenz; Reduzierung strittiger Sorgerechts- oder Umgangsregelungsverfahren

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl d. Beratungen in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung	48	60	60
Anzahl der Beratungen bei der Ausübung der Personensorge	188	180	180
Anzahl von Veranstaltungsstunden der Familienbildungseinrichtung	4.796	5.200	5.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-40-50 Förderung der Erziehung in der Familie**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
06	Erträge aus Transferleistungen	16.105,87	5.650	14.650
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	16.105,87	5.650	14.650
11	Personalaufwendungen	-32.797,00	-32.850	-34.300
12	Versorgungsaufwendungen	-2.269,30	-2.250	-2.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-585,65	-200	-200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-585,65	-200	-200
14	Abschreibungen	-429,11	0	-50
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-27.788,05	-29.000	-31.000
17	Transferaufwendungen	-642.570,65	-502.000	-675.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-706.439,76	-566.300	-742.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-690.333,89	-560.650	-728.250
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-690.333,89	-560.650	-728.250
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-690.333,89	-560.650	-728.250
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.816,73	-2.050	-2.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-692.150,62	-562.700	-730.550

Erläuterungen

- zu Pos. 06: Kostenbeiträge von anderen Sozialleistungsträgern für die gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern mit Kindern.
- zu Pos. 15: Förderung von Familienbildungseinrichtungen (Mütterzentrum, Familienschule, Kath. Familienbildungsstätte Fulda u. ä.)
- zu Pos. 17: Gemeinsame Unterbringung von Müttern/Vätern mit Kindern (+200.000 € 620.000 €
 Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen (./ 27.000 €) 55.000 €
 Die Ansatzkalkulation 2015 u. 2016 basiert auf der aktuellen Entwicklung der Fallzahlen und steigenden Kosten bei der gemeinsamen Unterbringung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-40-50 Förderung der Erziehung in der Familie**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-502,79	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-393,66	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-896,45	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-896,45	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-896,45	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-896,45	0	0	0

**Investitionen
06-40-50 Förderung der Erziehung in der Familie**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-393,66	0	0	0	-394	-400
Büro-/DV-Ausstattung	-502,79	0	0	0	-503	-550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
06-40-60 Beratung und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 51

Beschreibung Unterstützung der Vormundschafts- und Familiengerichte bei Maßnahmen, die die Sorge für Kinder und Jugendliche betreffen durch Mitwirkung in vormundschafts- und familiengerichtlichen Verfahren. Beratung von Kindern und Jugendlichen, Eltern und Erziehungsberechtigten in Fragen der Wahrnehmung elterlicher Verantwortung. Beratung, Belehrung, Mitwirkung in oder Durchführung von Adoptionsverfahren. Psychosoziale individuelle Beratung und Begleitung von Jugendlichen, Heranwachsenden und Erziehungsberechtigten während des gesamten jugendgerichtlichen Verfahrens und des Strafvollzugs. Außergerichtliche Konfliktschlichtungsangebote.

Auftragsgrundlage SGB VIII, insbesondere §§ 50-52, AdVermiG, § 38 JGG, § 46a StGB

Zielgruppe Junge Menschen, Personensorgeberechtigte, Erziehungsberechtigte, Adoptionsbewerber sowie Familien- und Jugendgerichte

Ziele Erarbeitung kindeswohlgerechter und tragfähiger Entscheidungen in familiengerichtlichen Verfahren

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl d. Mitwirkungen in Verfahren vor dem Vormundschafts- u. Familiengericht *	129	100	130
Anzahl d. Mitwirkungen nach dem Jugendgerichtsgesetz	219	280	270
Anzahl der Durchführungen des Täter-Opfer-Ausgleichs	32	35	32

Erläuterungen * Die Anzahl der Mitwirkungen in familiengerichtlichen Verfahren und den getroffenen gerichtlichen Entscheidungen bezieht sich auf Verfahren gem. § 1671 oder § 1684 BGB (Sorgerechts- und Umgangsrechtsregelungen im Kontext von Trennungs- und Scheidungsverfahren). Es werden nur die Fallzahlen der Fachstelle Trennungs- und Scheidungsberatung an dieser Stelle angeführt, da die übrigen Mitwirkungen in familiengerichtlichen Verfahren kostenmäßig nicht diesem Produkt zugeordnet sind.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
06-40-60 Beratung und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	882,50	700	700
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	18.996,00	16.500	16.500
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	0,00	100	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.548,30	500	1.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	21.426,80	17.800	18.200
11	Personalaufwendungen	-137.696,64	-146.000	-149.850
12	Versorgungsaufwendungen	-9.747,65	-10.400	-11.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.809,51	-14.250	-13.950
	davon Aufwendungen für Material	-2.323,50	-2.450	-1.950
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-76,82	-250	-250
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	0,00	-50	-50
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-18.409,19	-11.500	-11.700
14	Abschreibungen	-345,43	-150	-250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-15.852,54	-19.000	-19.000
17	Transferaufwendungen	-26.446,28	-60.250	-40.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-210.898,05	-250.050	-234.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-189.471,25	-232.250	-216.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-189.471,25	-232.250	-216.450
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-189.471,25	-232.250	-216.450
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-528,64	-250	-250
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-189.999,89	-232.500	-216.700

Erläuterungen

Die gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle von Stadt u. Landkreis Fulda ist der Kreisverwaltung zugeordnet, der Stadt Fulda die gemeinsame Jugendhilfe im Strafverfahren.

- zu Pos. 03: Kostenerstattungen des Landkreises Fulda für Sachleistungen der Jugendgerichtshilfe: 12.500 €
 Personalkostenerstattung d. Bundesagentur f. Arbeit: 1.000 €
 Ergebnis 2014: Zusätzliche Erstattungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs.
- zu Pos. 09: Erträge aus Projekten Täter-Opfer-Ausgleich.
- zu Pos. 13: Sach- und Dienstleistungen im Rahmen Täter-Opfer-Ausgleich.
 Mehrausgaben in 2014 finanziert durch Kostenerstattungen, vgl. Pos. 03.
- zu Pos. 15: Finanzierungsanteil der Stadt Fulda an der Adoptionsvermittlungsstelle, die dem Landkreis Fulda zugeordnet ist.
- zu Pos. 17: Aufwendungen für soziale Trainingskurse im Rahmen der Jugendgerichtshilfe.
 Ansatz 2015 beinhaltet u. a. Mittel für:
 - Trainingskurse 29.000 €
 - betreute Arbeitsstunden 2.500 €
 - einzelfallbezogene Weisungen 28.000 €
 Ansatz 2016 wird an das Ergebnis angepasst.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
06-40-60 Beratung und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-649,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-476,06	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.125,06	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.125,06	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.125,06	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.125,06	0	0	0

**Investitionen
06-40-60 Beratung und Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-476,06	0	0	0	-477	-500
Ausstattungsgegenstände Jugendgerichtshilfe	-649,00	0	0	0	-649	-650

Produktbereich 08 Sportförderung

08-10	<u>Förderung des Sports</u>
08-10-10	<u>Förderung des Sports</u>
08-10-1010	Förderung des Sports
08-20	<u>Sport und Baden</u>
08-20-10	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen
08-20-1010	Eigene Sportstätten
08-20-20	Bereitstellung von Bademöglichkeiten
08-20-2010	Baden

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.305.822,06	1.319.900	1.322.750
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	10.444,00	9.150	9.350
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	105.093,84	105.100	53.950
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.486,99	4.200	4.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.424.846,89	1.438.350	1.390.550
11	Personalaufwendungen	-54.554,35	-59.300	-67.400
12	Versorgungsaufwendungen	-10.726,40	-9.850	-21.050
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.348.330,18	-1.437.800	-1.429.650
	davon Aufwendungen für Material	-107,05	-750	-750
	Energie, Wasser, Abwasser	-18.341,65	-24.000	-27.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-49.978,56	-91.250	-87.950
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-1.275.501,92	-1.302.700	-1.307.100
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-4.401,00	-19.100	-6.850
14	Abschreibungen	-220.874,57	-188.950	-175.050
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-415.726,93	-431.650	-500.000
17	Transferaufwendungen	-3.422,82	-12.500	-6.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-2.053.635,25	-2.140.050	-2.199.650
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-628.788,36	-701.700	-809.100
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-628.788,36	-701.700	-809.100
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-628.788,36	-701.700	-809.100
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.364,70	27.500	29.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.341.967,90	-1.339.400	-1.553.550
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.938.391,56	-2.013.600	-2.333.100

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 08 Sportförderung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.837,62	-32.000	-50.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-6.143,85	-8.500	-7.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-237.000,00	-309.000	-202.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.999,97	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-325.981,44	-349.500	-259.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-325.981,44	-349.500	-259.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-325.981,44	-349.500	-259.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-325.981,44	-349.500	-259.000	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
08-10-10 Förderung des Sports**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beschreibung Alle Fuldaer Sportvereine, die Mitglied im Landessportbund oder einer seiner Fachverbände sowie im Sportverband der Stadt Fulda e.V. sind, Jugendarbeit betreiben und die Gemeinnützigkeit nachweisen, erhalten im Rahmen der Sportförderrichtlinien der Stadt Fulda eine Förderung für vorhandene Sporteinrichtungen, vereinseigene Einrichtungen, die Beschaffung von langlebigem Sportgerät und Sportveranstaltungen von überörtlicher Bedeutung.

Auftragsgrundlage Sportförderungsrichtlinien der Stadt Fulda

Zielgruppe Die Sportförderung richtet sich nicht nur an den organisierten Sport, sondern an alle Bevölkerungskreise der Stadt.

Ziele Ideelle, materielle und finanzielle Förderung des organisierten und nicht organisierten Sports, um ein ausgewogenes Sportangebot anzubieten.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Durchschnittliche Förderung je Vereinsmitglied in €	6,50	6,50	6,20
Anteil der organisierten Sportler pro 1.000 Einwohner	345	345	341
Zahl der anerkannten Sportvereine gem. den Sportförderungsrichtlinien der Stadt Fulda	78	82	84
Zahl der Mitglieder in anerkannten Fuldaer Sportvereinen	22.200	22.400	22.500

Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016

Teilergebnishaushalt
08-10-10 Förderung des Sports

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	465,00	700	500
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	4.075,00	3.000	3.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	279,30	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	4.819,30	3.700	3.500
11	Personalaufwendungen	-35.799,13	-39.100	-44.600
12	Versorgungsaufwendungen	-6.719,93	-6.150	-12.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-11.637,14	-23.500	-13.000
	davon Aufwendungen für Material	0,00	-500	-500
	Energie, Wasser, Abwasser	-6.013,38	-3.000	-6.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-600	-200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-4.771,79	-5.400	-4.800
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-851,97	-14.000	-1.500
14	Abschreibungen	-20.654,47	-15.800	-23.200
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-169.853,75	-181.650	-230.000
17	Transferaufwendungen	-3.422,82	-12.500	-6.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-248.087,24	-278.700	-330.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-243.267,94	-275.000	-326.700
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-243.267,94	-275.000	-326.700
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-243.267,94	-275.000	-326.700
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.067,10	-5.900	-10.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-251.335,04	-280.900	-337.500

Erläuterungen

- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 11: Die Erhöhung der Personalkosten resultiert aus der Neubesetzung einer Stelle.
- zu Pos. 12: Die Erhöhung der Versorgungsaufwendungen gegenüber dem Ergebnis 2014 und Ansatz 2015 resultiert aus der Altersstruktur sowie der Beförderung eines Beamten.
- zu Pos. 13: Mehraufwand in 2015 aufgrund der im zweijährigen Turnus stattfindenden Sportlerehrung.
- zu Pos. 15: Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse:
- | | |
|---|----------|
| Allgemeine Sportfördermittel | 86.600 € |
| Zuschüsse für Sportveranstaltungen von überörtlicher Bedeutung, für regionale/überregionale Meisterschaften u. Zuwendungen an Schwimmvereine für Trainingsbetrieb | 40.700 € |
| Zuschuss a. d. "Schwimmclub Wasserfreunde Fulda" zur Ausrichtung eines überregionalen Wettkampfes | 3.100 € |
| Zuschüsse für die Beschaffung von Sportgeräten | 10.200 € |
| Zuschüsse für vereinseigene Einrichtungen | 35.000 € |
| Zuschuss für die Betreuung und Instandhaltung zweier Sportanlagen | 29.250 € |
| Zuschüsse für Sportverband und besondere Sportförderungen | 25.150 € |
- zu Pos. 17: Trophäen, Pokale, Ehrengaben an Sportler u. Vereine; in 2015 zusätzliche Mittel für die Sportlerehrung.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
08-10-10 Förderung des Sports**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-237.000,00	-309.000	-202.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-237.000,00	-309.000	-202.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-237.000,00	-309.000	-202.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-237.000,00	-309.000	-202.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-237.000,00	-309.000	-202.000	0

**Investitionen
08-10-10 Förderung des Sports**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine *)	-237.000,00	-309.000	-202.000	0	-546.000	-648.000

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Erläuterungen:

Der Ansatz 2016 bei der Position „Investitionskostenzuschüsse an Sportvereine“ enthält u. a.:

Zuschuss Skiclub Rhön Sanierung Sporthaus	10.000,00 €
Zuschuss FT 1848 Fulda	5.000,00 €
ZuschussTennisclub Rot-Weiss	2.200,00 €
ZuschussTauchsportgemeinschaft	3.400,00 €
Zuschuss Rhönflug Fulda	4.800,00 €
Zuschuss Kanu-Club Fulda	4.800,00 €
Zuschuss SC Borussia Fulda	32.000,00 €
Zuschuss Schwimmclub Wasserfreunde Fulda	5.000,00 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
08-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beteiligte Ämter Ämter 67, 68 und Gebäudemanagement

Beschreibung Bereitstellung und Betrieb von Gymnastikräumen, Turn- und Sporthallen sowie Freizeitsportanlagen (Klein- und Normalspielfelder, leichtathletische Anlagen) für den Schul- und Vereinssport.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG), Sportförderrichtlinien der Stadt Fulda

Zielgruppe Schulen, organisierter Sport sowie alle Bevölkerungskreise, Bürgerinnen und Bürger

Ziele Sicherung des Sportunterrichts der Schulen sowie des Trainings-, Spiel- und Wettkampfbetriebs der Sportvereine. Durch die Bereitstellung von wettkampfgerechten Sportstätten sollen Möglichkeiten und Angebote zur Sportausübung gesichert, verbessert und erweitert werden.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Auslastungsgrad der städt. Turn- und Sporthallen im Winterhalbjahr durch Schulen und Vereine in %	99,1	99,0	99,0
Anzahl der städt. Sportplätze (Groß- und Kleinspielfelder)	51	51	51
Anzahl der Turn- und Sporthallen	28	28	28

Erläuterungen Der Auslastungsgrad der Hallen ist im Winterhalbjahr witterungsbedingt am höchsten.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
08-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.151,90	10.200	8.250
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.369,00	6.150	6.350
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	2.863,86	2.850	2.850
09	Sonstige ordentliche Erträge	3.207,69	4.200	4.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	23.592,45	23.400	21.950
11	Personalaufwendungen	-18.755,22	-20.200	-22.800
12	Versorgungsaufwendungen	-4.006,47	-3.700	-8.150
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-65.137,58	-113.400	-110.750
	davon Aufwendungen für Material	-107,05	-250	-250
	Energie, Wasser, Abwasser	-12.328,27	-21.000	-21.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-48.812,43	-87.650	-84.750
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-340,80	-400	-400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-3.549,03	-4.100	-4.350
14	Abschreibungen	-184.848,64	-157.800	-136.450
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-272.747,91	-295.100	-278.150
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-249.155,46	-271.700	-256.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-249.155,46	-271.700	-256.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-249.155,46	-271.700	-256.200
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	32.364,70	27.500	29.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.325.626,25	-1.325.300	-1.530.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.542.417,01	-1.569.500	-1.756.700

Erläuterungen

zu Pos. 01, 03 u. 09: Erlöse aus der Nutzung von Sporthallen und -plätzen, Hausmeisterpräsenzgebühren.
zu Pos. 30: Mehraufwendungen aus interner Leistungsverrechnung für Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung sowie den Leistungen des Betriebsamtes.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
08-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-80.837,62	-32.000	-50.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-6.143,85	-8.500	-7.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.639,62	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-88.621,09	-40.500	-57.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-88.621,09	-40.500	-57.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-88.621,09	-40.500	-57.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-88.621,09	-40.500	-57.000	0

**Investitionen
08-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Ballfanzaun Sportplatz Oberrode	-5.000,00	0	0	0	-5.000	-5.000
Ballfangzaun Sportplatz Gläserzell	0,00	-12.000	0	0	-12.000	-12.000
Ausstattungsgegenstände Sportanlage Johannisau	0,00	-4.500	-2.500	0	-4.500	-7.000
Ausstattungsgegenstände BGS Sporthalle	-2.897,95	-1.500	-2.000	0	-4.398	-6.400
Ausstattungsgegenstände Heinrich-Gellings-Halle	0,00	-2.500	-2.500	0	-2.500	-5.000
Ausstattungsgegenstände sonst. Sporteinrichtungen	-3.245,90	0	0	0	-3.246	-3.250
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.639,20	0	0	0	-1.640	-3.150
Konzeption Modernisierung Stadion	0,00	0	-50.000	0	0	-50.000
Sanierung Gallasini-Sporthalle	-75.837,62	0	0	0	-645.400	-645.400
Ballfangzaun Sportplatz Edelzeller Siedlung	0,00	-20.000	0	0	-20.000	-20.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
08-20-20 Bereitstellung von Bademöglichkeiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 40

Beschreibung Sicherstellung des Badebetriebes in Frei- und Hallenbädern für den Schul- und Vereinssport sowie für alle Bürger/-innen durch finanzielle Beteiligung.

Auftragsgrundlage Hessisches Schulgesetz (HSchG)

Zielgruppe Schüler/-innen, schwimmsporttreibende Vereine und deren Mitglieder sowie alle Bürger/-innen

Ziele Sicherstellung eines flächendeckenden Angebotes an Flächen für den Schwimmsport zur Gesundheitsfürsorge.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Gesamtbesucherzahl	381.281	390.000	390.000
davon Stadtbad Esperanto	163.219	160.000	160.000
Sportbad Ziehers	107.719	110.000	110.000
Freibad Rosenau	110.343	120.000	120.000
Nachrichtlich:			
Ergebnis Sportbad Ziehers nach Steuern in €	-525.563		
Ergebnis Freibad Rosenau nach Steuern in €	-646.860		
Ergebnis Stadtbad Esperanto nach Steuern in €	-764.000		

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
08-20-20 Bereitstellung von Bademöglichkeiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.294.205,16	1.309.000	1.314.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	102.229,98	102.250	51.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.396.435,14	1.411.250	1.365.100
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.271.555,46	-1.300.900	-1.305.900
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.166,13	-3.000	-3.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-1.270.389,33	-1.296.900	-1.301.900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	0,00	-1.000	-1.000
14	Abschreibungen	-15.371,46	-15.350	-15.400
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-245.873,18	-250.000	-270.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.532.800,10	-1.566.250	-1.591.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-136.364,96	-155.000	-226.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-136.364,96	-155.000	-226.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-136.364,96	-155.000	-226.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.274,55	-8.200	-12.700
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-144.639,51	-163.200	-238.900

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Ertrag aus der Untervermietung des Stadtbades Esperanto an die RhönEnergie Fulda GmbH.
zu Pos. 13: Darin enthalten sind: Miete an Kongress- u. Kulturzentrum für Stadtbad Esperanto (760.000 €), Aufwand aus Auflösung aktiver Rechnungsabgrenzungsposten - Mietvorauszahlung Stadt u. Baukostenzuschuss Stadt (insges. 536.900 €).
zu Pos. 15: Betriebsführungsentgelt an die Bäder Betriebs GmbH für das Stadtbad Esperanto.
zu Pos. 31: Für das Sportbad Ziehers, das Stadtbad Esperanto und das Freibad Rosenau hat die Stadt im Rahmen des Tracking-Stock-Modells (Dividendenermittlung der RhönEnergie Fulda GmbH) einen Verlust von insgesamt rd. 1.850.000 € zu tragen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
08-20-20 Bereitstellung von Bademöglichkeiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-360,35	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-360,35	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-360,35	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-360,35	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-360,35	0	0	0

**Investitionen
08-20-20 Bereitstellung von Bademöglichkeiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-360,35	0	0	0	-361	-400

Produktbereich 09 Räumliche Planung und Entwicklung

09-10	<u>Stadtentwicklung</u>
09-10-10	<u>Stadtplanung</u>
09-10-1010	Stadtplanung
09-10-1020	Planerische Interessenvertretung
09-10-20	<u>Verkehrsplanung</u>
09-10-2010	Verkehrsplanung
09-10-30	<u>Landschaftsplanung</u>
09-10-3010	Landschaftsplanung
09-10-40	<u>Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten</u>
09-10-4010	Stadtentwicklungsgebiete allgemein
09-10-4020	Stadtentwicklung, Soziale Stadterneuerung Aschenberg
09-10-4021	Stadtentwicklung, Entwicklungsgebiet Fulda-West
09-10-4022	Stadtentwicklung, Einfache Stadterneuerung (Zentrum)
09-10-4023	Stadtentwicklung, Entwicklungsgebiet Münsterfeld
09-10-4024	Stadtentwicklung, Gewerbegebiet Lehnerz
09-10-4025	Stadtentwicklung, Dorferneuerung Maberzell
09-10-4026	Stadtentwicklung, Sanierungsgebiet Westliche Innenstadt
09-10-4027	Stadtentwicklung, Stadterneuerung Rund ums Peterstor
09-10-4028	Stadtentwicklung, Stadtbau West – Südliche Innenstadt
09-10-4029	Stadtentwicklung, Sanierung Ortskern Horas
09-10-4030	Stadtentwicklung, Aktive Kernbereiche
09-10-4031	Stadtentwicklung, Projekt Fulda Galerie
09-10-4032	Stadtentwicklung, Interkommunale Gewerbegebiete
09-10-4033	Stadtentwicklung, Soziale Stadterneuerung Ostend/Ziehers Süd
09-11	<u>Bereitstellung Geoinformation, Wertermittlung, Liegenschaften</u>
09-11-10	<u>Vermessung und Geoinformation</u>
09-11-1010	Vermessung und Geoinformation
09-11-20	<u>Gutachterausschuss und Bodenverkehr</u>
09-11-2010	Gutachterausschuss und Bodenverkehr
09-11-30	<u>Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung</u>
09-11-3010	Liegenschaftsverwaltung
09-11-3020	Bodenordnung

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 09 Räumliche Planung und Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	245.011,70	258.900	253.250
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	25.033,20	36.000	31.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	7.983,65	156.200	22.200
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	255.543,50	244.000	206.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	551.699,98	546.900	501.100
09	Sonstige ordentliche Erträge	9.773,50	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.095.045,53	1.242.000	1.013.550
11	Personalaufwendungen	-1.531.677,45	-1.587.050	-1.687.350
12	Versorgungsaufwendungen	-202.420,18	-169.400	-175.250
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-443.103,96	-1.034.600	-845.250
	davon Aufwendungen für Material	-16.963,76	-15.800	-13.100
	Energie, Wasser, Abwasser	-452,51	-400	-200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-12.913,06	-17.450	-15.750
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-130.342,46	-447.000	-465.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-282.432,17	-553.950	-350.700
14	Abschreibungen	-131.219,99	-127.600	-143.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-105.395,00	-101.500	-139.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.800,74	-70.250	-70.250
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-2.478.617,32	-3.090.400	-3.060.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-1.383.571,79	-1.848.400	-2.047.250
21	Finanzerträge	2.369,01	2.050	1.750
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	2.369,01	2.050	1.750
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.381.202,78	-1.846.350	-2.045.500
25	Außerordentliche Erträge	1.432.789,87	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-178.852,42	-10.000	-10.000
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	1.253.937,45	-10.000	-10.000
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-127.265,33	-1.856.350	-2.055.500
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	370,00	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-134.381,52	-169.200	-165.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-261.276,85	-2.025.550	-2.220.800

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 09 Räumliche Planung und Entwicklung					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	365.226,24	800.000	1.414.000	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	584.334,40	193.500	186.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	2.723.375,48	1.382.000	1.418.000	0
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.165.773,76	1.167.000	1.165.950	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.838.709,88	3.542.500	4.183.950	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-1.820.984,99	-4.375.000	-4.420.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.246.322,17	-6.271.900	-4.433.000	-1.050.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-2.854,08	0	-30.000	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-22.993,79	-125.000	-50.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-239.605,09	-495.500	-660.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-549,38	-2.000	-3.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-5.333.309,50	-11.269.400	-9.596.500	-1.050.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-494.599,62	-7.726.900	-5.412.550	-1.050.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-494.599,62	-7.726.900	-5.412.550	-1.050.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-494.599,62	-7.726.900	-5.412.550	-1.050.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
09-10-10 Stadtplanung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 61

Beteiligte Ämter Ämter 62, 63, 80, UNB u. a.

Beschreibung Bauleitplanung (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne):
Aufstellung und Änderung des Flächennutzungsplanes auf der Basis von Zielvorgaben aus Raumordnung und Landesplanung und Stadtentwicklung;
Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen, Vorhabens- und Erschließungsplänen, städtebaulichen Verträgen, Veränderungssperren; Serviceleistungen für Bauherren und Architekten

Auftragsgrundlage BauGB, BauNVO, Hessisches Landesplanungsgesetz, Hessisches Naturschutzgesetz, Verkehrsrecht, Rahmen-, Fachrahmen- und Fachentwicklungspläne (LEP, RROP, Forstentwicklungsplan), Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe Extern: Bürger, private Organisationen, Behörden, die nicht zur Stadt Fulda zählen.
Intern: Politische Entscheidungsträger/Gremien der Stadt Fulda sowie Ämter 30/2, 40, 41, 51, 62, 62/3, 66, 67/1, 67/3, UNB, 68, 80, AV und Frauenbeauftragte.

Ziele Wahrung der Interessen der Stadt im Rahmen der Planungshoheit; geordnete städtebauliche Entwicklung durch Übereinstimmung städtischer übergeordneter Planungen und Interessenabwägung; Ausweisung von Wohnbauland, Gewerbeflächen, Ersatz- und Ausgleichsflächen, öffentlichen Verkehrsflächen, Gemeindebedarfsflächen, öffentlichen und privaten Grünflächen

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Bauleitplanverfahren	10	10	10
Bearbeitete Bebauungsplanfläche in ha *	86	80	100
Gesamt-Bebauungsplanfläche in ha (Stadt Fulda) **	2.150	-	-

Erläuterungen * I. d. R. Neubaugebiete. Der Geltungsbereich der Bebauungspläne ist unterschiedlich groß.
** Entfällt ab 2014 aufgrund Beschluss des Flächennutzungsplanes.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
09-10-10 Stadtplanung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	1.814,75	0	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	868,50	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.683,25	0	0
11	Personalaufwendungen	-223.281,59	-238.550	-302.600
12	Versorgungsaufwendungen	-26.373,12	-26.900	-31.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.119,90	-110.300	-110.300
	davon Aufwendungen für Material	-1.015,13	-4.500	-4.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-75,71	0	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-53.000,58	-100.000	-100.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.028,48	-5.800	-5.800
14	Abschreibungen	-567,60	-2.150	-3.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-306.342,21	-377.900	-448.300
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-303.658,96	-377.900	-448.300
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-303.658,96	-377.900	-448.300
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-303.658,96	-377.900	-448.300
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-22.094,03	-27.150	-27.950
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-325.752,99	-405.050	-476.250

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Ergebnis 2014: Kostenerstattung für ein angefertigtes Immobilienmodell.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 11 u.12: Neue Stelle, Klimaschutzmanagerin und zusätzliche Ingenieurstelle für die Stadtplanung.
zu Pos. 13: Aufwendungen für Vergabe-, Beratungs-, Honorarleistungen u. a. Die Ansätze 2014 wurden nicht ausgeschöpft.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
09-10-10 Stadtplanung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-1.204,08	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-325,37	-2.000	-3.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.529,45	-2.000	-3.500	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-1.529,45	-2.000	-3.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-1.529,45	-2.000	-3.500	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-1.529,45	-2.000	-3.500	0

**Investitionen
09-10-10 Stadtplanung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	-1.204,08	0	0	0	-1.205	-1.250
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-325,37	-2.000	-3.500	0	-2.326	-8.850

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
09-10-20 Verkehrsplanung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 61

Beteiligte Ämter Ämter 30/5, 66 und 67

Beschreibung 1) Verkehrsplanung und Technik: Verkehrsentwicklungsplanung, Planung Nahverkehr, Radverkehrskonzept, Wegweisungskonzepte, Verkehrsgutachten, Planfeststellungsverfahren.
2) Objektplanung Verkehrsanlagen und Verkehrstechnik: Ausführungsreife Planung von Straßen, Wegen, Plätzen, ÖPNV-Anlagen, Planung von Signalanlagen, Planung von Markierung und Beschilderung.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Hess. Straßengesetz, Hess. ÖPNV-Gesetz, BauGB, StVO

Zielgruppe Extern: Bürger, Wirtschaft, Land, Landkreis, Nachbargemeinden, Leitungsträger.
Intern: Politische Entscheidungsträger/Gremien der Stadt Fulda sowie die Ämter 30/5, 66 und 67.

Ziele Sicherung der Mobilität und Stärkung der Wirtschaftskraft in der Stadt Fulda u. a. durch
- Fortschreibung VEP ca. alle 10 Jahre
- Fortschreibung NVP alle 5 Jahre

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Aus- und Neubauplanungen	29	32	27
Anzahl der Vorentwürfe, Variantenuntersuchungen, Verkehrsuntersuchungen	20	17	22

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
09-10-20 Verkehrsplanung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
09	Sonstige ordentliche Erträge	629,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	629,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-203.239,16	-213.600	-224.550
12	Versorgungsaufwendungen	-20.831,89	-21.350	-21.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.343,96	-55.650	-159.150
	davon Aufwendungen für Material	-326,60	-1.500	-1.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-24.333,87	-45.000	-150.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.683,49	-9.150	-8.150
14	Abschreibungen	-1.410,26	-650	-1.400
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-251.825,27	-291.250	-406.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-251.196,27	-291.250	-406.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-251.196,27	-291.250	-406.800
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-251.196,27	-291.250	-406.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.595,22	-9.400	-8.300
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-257.791,49	-300.650	-415.100

Erläuterungen

zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.

zu Pos. 13: Die Ansätze 2014 wurden nicht ausgeschöpft. In 2016 sind zusätzliche Mittel für die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes (Anlauftrate 120.000 €) veranschlagt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
09-10-30 Landschaftsplanung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 61

Beteiligte Ämter Amt 66 Abt. Kanal- und Wasserbau, Amt 67, Untere Naturschutzbehörde (UNB)

Beschreibung Umweltprüfungen zu B-Plänen, Verkehrsvorhaben etc., Ökokonto (Koordination, Erstellen der Genehmigungsunterlagen), Ausführungspläne zu Ausgleichs- und Ökokontomaßnahmen, wasserrechtliche Anträge zur Gewässerrenaturierung einschließlich der Beantragung von Fördermitteln, Serviceleistungen

Auftragsgrundlage BauGB, BNatSchG, HAGBNatSchG, WHG, HWG, Fachplanungen (Landschaftsrahmenplan, RPN, Landschaftsplan, AEP), Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung

Zielgruppe Bürger, Amt 61 Abt. Bauleitplanung und Abt. Verkehrsplanung, Amt 67 Abt. Neubau und Unterhaltung, Amt 66 Abt. Kanal- und Wasserbau

Ziele Umsetzung der Vorschriften der Naturschutz- und Wassergesetze und des Landschaftsplanes, Berücksichtigung der Belange von Natur und Landschaft in der räumlichen Planung, vorausschauende Bevorratung vorlaufender Kompensationsmaßnahmen (Ökokonto), ökologische Aufwertung des Fließwassersystems

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl erstellter Umweltberichte	8	8	6
Umsetzungsplanung für Ausgleichsmaßnahmen in ha	2,0	4,0	1,0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
09-10-30 Landschaftsplanung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	0,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-63.173,45	-65.650	-67.500
12	Versorgungsaufwendungen	-4.621,91	-4.800	-4.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-164,32	-70.200	-70.200
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	0,00	-70.000	-70.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-164,32	-200	-200
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-67.959,68	-140.650	-142.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-67.959,68	-140.650	-142.600
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-67.959,68	-140.650	-142.600
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-67.959,68	-140.650	-142.600
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-624,96	-850	-800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-68.584,64	-141.500	-143.400

Erläuterungen

zu Pos. 13: Die Ansätze 2014 wurden nicht ausgeschöpft.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
09-10-40 Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Amt 61 u. a.

Beschreibung

Analyse gesamträumlicher, teilräumlicher und regionaler Entwicklungen, Strategien und Konzepte zur Stadt- und Stadtteilentwicklung und zur interkommunalen Kooperation, Mitwirkung bei der Regionalplanung, Dorferneuerung, Städtebauförderung, Sanierung, Stadterneuerung, Wettbewerbe

Auftragsgrundlage

Hessisches Landesplanungsgesetz, BauGB, BauNVO, kommunale Satzungen, Beschlüsse SVV

Zielgruppe

Extern: Bürger, private Organisationen, Behörden (die nicht zur Stadt Fulda zählen).
Intern: Politische Entscheidungsträger/Gremien der Stadt Fulda.

Ziele

Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel in Sanierungs- und/oder Entwicklungsgebieten. Einheitliche Vorbereitung und zügige Durchführung von Entwicklungsmaßnahmen in besonderen Stadtbereichen zur Verbesserung des gesamtstädtischen Angebotes an Wohnungen und Arbeitsstätten. Stadtumbau und Neugestaltung in Gebieten mit erheblichen Funktionsverlusten oder suboptimal genutzten Flächen. Planung und Steuerung von Entwicklungsmaßnahmen mittels Teilnahme an Bundes-/Länderprogrammen wie Dorferneuerung, Sanierung oder Stadtumbau.

Kennzahlen und Leistungsmengen

Ergebnis 2014

Plan 2015

Plan 2016

Stadtsanierungsgebiet in ha

3,5

3,5

3,5

Stadtumbaugebiet in ha

31

31

31

Aktive Kernbereiche in ha

59

59

59

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
09-10-40 Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	500,00	0	0
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.593,40	140.400	200
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	255.543,50	244.000	206.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	551.636,81	546.850	501.050
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.678,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	812.951,71	931.250	707.250
11	Personalaufwendungen	-343.979,19	-351.950	-362.800
12	Versorgungsaufwendungen	-58.007,41	-53.650	-53.050
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-290.392,19	-679.300	-387.800
	davon Aufwendungen für Material	-13.517,89	-7.000	-5.000
	Energie, Wasser, Abwasser	-85,67	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-9.701,83	-5.950	-5.250
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-24.619,49	-197.000	-110.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-242.467,31	-469.350	-267.050
14	Abschreibungen	-127.108,76	-123.000	-133.300
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-105.395,00	-86.500	-114.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-57,26	-250	-250
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-924.939,81	-1.294.650	-1.051.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-111.988,10	-363.400	-343.950
21	Finanzerträge	2.369,01	2.050	1.750
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	2.369,01	2.050	1.750
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-109.619,09	-361.350	-342.200
25	Außerordentliche Erträge	1.008.041,93	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-163.044,02	-10.000	-10.000
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	844.997,91	-10.000	-10.000
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	735.378,82	-371.350	-352.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-43.236,58	-45.550	-47.850
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	692.142,24	-416.900	-400.050

Erläuterungen

Erträge und Aufwendungen für allgemeine Stadtplanung, Entwicklungs- und Sanierungsgebiete, Aktive Kernbereiche sowie Projekt Fulda Galerie.

zu Pos. 03: In 2015 Kostenerstattung für Abbruch u. Sanierung von Altlasten auf einem Areal im Bereich Stadtumbau West: 140.000 €. Die Kosten sind unter Pos. 13 veranschlagt.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

zu Pos. 07:	Landes- u. Bundeszuweisungen für die Programme: Zuwendung für Aktive Kernbereiche 22.000 € Energetische Sanierung Ziehers-Nord 50.000 € Zuwendung Stadtumbau West 16.000 € Zuweisungen Soziale Stadterneuerung Ostend 118.000 €
zu Pos. 08 u. 14:	Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten übersteigen die Abschreibungen aus folgenden Gründen: Bei den Sonderposten handelt es sich überwiegend um erhaltene Zuschüsse im Rahmen von Stadterneuerungsprogrammen zur Gewährung von Zuschüssen an Dritte. Die gewährten Zuschüsse an Dritte sind aus Vereinfachungsgründen im Zuge der Eröffnungsbilanz dem Produktbereich 16 zugeordnet worden. Weiterhin sind zur Vereinfachung die Sanierungsausgleichsbeträge pauschaliert dem Produktbereich 09 zugeordnet worden, die ansonsten auf eine Vielzahl von Anlagegütern verschiedener Produktbereiche hätten verteilt werden müssen.
zu Pos. 09:	Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13:	Teilposition "Aufwend. f. d. Inanspruchnahme Rechte u. Dienste": - 20.000 € Planungskosten Soziale Stadterneuerung Ostend - 40.000 € Gutachten Einzelhandel Stadtregion - 50.500 € Planungsmittel u. a. für übrige Stadtentwicklungsgebiete Teilposition "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen": 2015: 210.000 € Abbruchkosten u. Altlastensanierung (siehe auch Erläut. zu Pos. 03).
zu Pos. 15:	Darin enthalten, unter anderem: Beitrag Zentrum Aktive Kernbereiche (Hessenagentur) 12.500 € Zuschuss Konzept u. Sanierungsmanager Ziehers-Nord 50.000 € Zuschüsse Sondermittel Stadtbildpflege 25.000 €
zu Pos. 25:	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken im Rahmen der Stadtentwicklung sowie Notarkosten.
zu Pos. 26:	Fulda Galerie, Gewährung Kinderrabatt. Das Ergebnis 2014 enthält abgerechnete Aufwendungen aus Vorperioden für Kanal-Hausanschlüsse.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
09-10-40 Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	360.926,24	800.000	1.414.000	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	584.334,40	193.500	186.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	1.923.462,14	582.000	618.000	0
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	1.165.773,76	1.167.000	1.165.950	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.034.496,54	2.742.500	3.383.950	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-215.853,19	-525.000	-20.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.246.322,17	-6.271.900	-4.433.000	-1.050.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-1.650,00	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-22.993,79	-125.000	-50.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-239.605,09	-495.500	-660.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-224,01	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-3.726.648,25	-7.417.400	-5.163.000	-1.050.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	307.848,29	-4.674.900	-1.779.050	-1.050.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	307.848,29	-4.674.900	-1.779.050	-1.050.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	307.848,29	-4.674.900	-1.779.050	-1.050.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Investitionen
09-10-40 Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Projekt Fulda Galerie						
Erlös aus Grundstücksveräußerungen	747.208,65	132.000	132.000	0	0	0
Erschließungsbeiträge	352.642,40	140.000	140.000	0	0	0
Kostenerstattung nach § 135 BauGB	15.289,20	15.000	15.000	0	0	0
Kanalbeiträge	78.322,80	21.000	21.000	0	0	0
Erlöse aus Kanalhausanschlüssen	46.121,29	17.500	10.000	0	0	0
KIM-Rate Land Neubau Westring	1.158.566,67	1.158.600	1.158.600	0	0	0
Kostenerstattung Dritter	6.443,39	0	0	0	0	0
Grunderwerb	-111.621,87	-45.000	-20.000	0	-492.613	-552.650
Geringwertige Wirtschaftsgüter Fulda Galerie	-224,01	0	0	0	-225	-250
Entwässerung, Kanalhausanschlüsse	-54.775,43	-25.000	-15.000	0	-6.216.719	-6.231.750
Neubau Westring (KIM)	-22.993,79	-125.000	-50.000	0	-17.239.275	-17.339.300
Erschließung Wohnpark Südwest	-388.666,89	-335.000	-40.000	0	-1.417.116	-1.497.000
Straßen Wohnpark Bastion	-138.228,88	-170.000	0	0	-1.026.544	-1.026.600
Straßen Wohnpark Mitte	-278.655,46	-50.000	0	0	-1.216.717	-1.216.750
Straßen Wohnpark Süd	-12.452,27	0	0	0	-322.106	-322.150
Straßen Wohnpark West	0,00	-184.000	0	0	-184.000	-184.000
Wohnpark Panorama	0,00	0	-30.000	0	0	-30.000
Straßen, Wege, Plätze	-33.927,82	-259.900	-195.000	0	-7.042.359	-7.577.350
Parkanlagen, Grünflächen	-303.254,57	-720.000	-150.000	0	-3.684.514	-4.169.550
Interkommunale Gewerbegebiete						
Grunderwerb interkommunale Gewerbegebiete	-31.420,28	-300.000	-300.000	0	-543.522	-1.231.450
Industriepark Fulda-West						
Grunderwerb	-7.700,65	0	0	0	-7.701	-7.750
Erlös aus Grundstücksveräußerungen I-Park Fulda West	36.656,00	0	0	0	0	0
Planung, Konzeption u. Weiterentwicklung	0	0	-15.000	0	0	-15.000
Einfache Stadterneuerung Kernstadt						
Weiterleitung Finanzhilfen Einfache Stadterneuerung	-54.300,00	0	0	0	-393.495	-393.500
Konversion Münsterfeld						
Grunderwerb Münsterfeld	-108.943,40	0	0	0	-151.000	-151.000
Infrastrukturkostenbeiträge Münsterfeld	21.640,00	0	0	0	0	0
Erlös aus Grundstücksveräußerungen	464.530,00	0	0	0	0	0
Gewerbegebiet Lehnerz						
Endausbau Daimler-Benz-Straße	-121.210,23	0	0	0	-687.696	-687.700
Sanierung Westliche Innenstadt						
Tilgung Darlehen Ausgleichsbeträge Westl. Innenstadt	3.690,45	3.850	2.950	0	0	0
Stadterneuerung Peterstor						
Tilgung Darlehen Ausgleichsbeträge	2.022,58	3.000	3.000	0	0	0
Stadtumbau West						
Bundeszuweisung **)	82.168,75	140.000	243.000	0	0	0
Landeszuweisung **)	82.168,75	140.000	243.000	0	0	0
Erlös aus Grundstücksveräußerungen	756.840,00	450.000	486.000	0	0	0
Ausgleichsbeträge Stadtumbau West	116.440,00	0	0	0	0	0
Grunderwerb	-7.087,27	-480.000	0	0	-2.232.748	-2.232.750
Aus-, Um-, Neubau Straßen, Plätze	-64.705,33	-50.000	0	0	-565.511	-565.550
Um- und Ausbau Florengasse	-26.362,39	0	0	0	-972.607	-972.607
Umgestaltung Am Hirtsrain	-635,88	0	0	0	-712.988	-713.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Investitionen
09-10-40 Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Aus-, Umbau Goethestraße - Stadtumbau West	-1.456,57	0	0	0	-341.251	-341.300
Ausbau Restfläche Duume	0,00	-30.000	0	0	-30.000	-30.000
Umgestaltung Parkplatz Franzosenwäldchen	0,00	0	-180.000	0	0	-180.000
Neubau Kinderspielplatz Am Florentor	-51.935,02	0	0	0	-54.898	-54.900
Umgestaltung Alter städtischer Friedhof	-41.670,00	-390.000	0	0	-433.024	-433.050
Umgestaltung Freiraum vor hist. Stadtmauer	0,00	0	-350.000	0	0	-350.000
Investitionskostenzuschüsse Stadtumbau West **)	-90.933,61	-155.500	-200.000	0	-279.738	-379.750
Sanierung Ortskern Horas						
Bundeszuweisung OK Horas	-19.059,32	0	0	0	0	0
Landeszuweisung OK Horas	-19.059,33	0	0	0	0	0
Tilgung Darlehen Ausgleichsbeträge	1.494,06	1.550	1.400	0	0	0
Aktive Kernbereiche						
Bundeszuweisung	106.632,00	180.000	206.000	0	0	0
Landeszuweisung	106.632,00	180.000	206.000	0	0	0
Kostenanteil Dritter	15.000,00	0	0	0	0	0
Instandsetzung u. Modernisierung Kanzlerpalais	-234.572,15	0	0	0	-3.750.000	-3.750.000
Modernisierung Vonderau Museum	-169,27	0	0	0	-64.139	-64.150
Energetische Sanierung Stadtschloss	-75.957,96	0	0	0	-3.250.000	-3.250.000
Sanierung Palais Altenstein *)	-165.815,82	-2.400.000	-1.460.000	0	-3.032.000	-3.292.000
Büro-/DV-Ausstattung Aktive Kernbereiche	-1.650,00	0	0	0	-1.650	-1.650
Aus-, Um-, Neubau von Straßen, Plätzen *)	-858.931,78	-400.000	-200.000	-100.000	-3.134.462	-3.534.500
Aufwertung Wochenmarkt/Gemüsemarkt	0,00	-18.000	0	0	-18.000	-18.000
Umgestaltung Jerusalempplatz	0,00	-10.000	-150.000	0	-10.000	-160.000
Sanierung, Aufwertung Schlossgarten **)	-427.969,65	-270.000	-518.000	-350.000	-790.585	-1.408.600
Umgestaltung Pauluspromenade	-304.685,43	0	0	0	-304.685	-304.700
Aufwertung Ehrenhof Stadtschloss	-526.674,70	0	0	0	-529.349	-529.350
Investitionskostenzuschüsse Aktive Kernbereiche	-27.920,00	0	-40.000	0	-940.616	-980.650
Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd						
Bundeszuweisung Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd **)	0,00	80.000	258.000	0	0	0
Landeszuweisung Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd **)	0,00	80.000	258.000	0	0	0
Baumaßnahmen Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd	0,00	-215.000	0	0	-340.000	-1.240.000
Umbau Turnhalle Athanasius-Kircher-Schule **)	0,00	-600.000	-1.025.000	-600.000	-600.000	-1.635.000
Anbau Kita Hobbit	0,00	-125.000	-125.000	0	0	-125.000
Investitionskostenzuschüsse Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd	0,00	-60.000	-100.000	0	-60.000	-460.000

- *) Ansatz 2016: Erneuerung Oberflächenbelag Straßen
 **) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
09-11-10 Vermessung und Geoinformation**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 62

Beschreibung Bereitstellung von Geometrie- und Geobasisdaten (GIS) für digitale Planwerke und zur räumlichen Zuordnung und Auswertbarkeit von Sachdaten; Bodenverkehr § 24 BauGB

Auftragsgrundlage Grundsatzbeschluss zu GIS (MAG 480/2002 vom 23.09.2002), § 24 BauGB

Zielgruppe Gesamte Verwaltung, Planungsbüros, Notare

Ziele Sachdaten und Informationen in einen Raumbezug (GIS als Medium für einheitlichen Raumbezug) setzen zur Möglichkeit der strategischen Auswertung und Dokumentation nach Sachverhalt, Häufigkeit, Entwicklung und Notwendigkeit

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Aufträge *	250	270	300
Anwender-Zugriffe auf GIS-Daten (Geomedia, Webkis, Stadtplan u. a.)	107.581	120.000	110.000

Erläuterungen * Aufträge Dritter, u. a. Vermessungsaufträge, digitale Geländemessungen, Erstellung von Plänen, Abzeichnungen aus verschiedenen Kartenwerken, Georeferenzierung von Informationen in unterschiedliche Kartenwerke, Gebäudeabsteckungen u. ä.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
09-11-10 Vermessung und Geoinformation**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	187,00	3.000	2.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	63,17	50	50
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	250,17	3.050	2.050
11	Personalaufwendungen	-372.930,38	-388.350	-395.700
12	Versorgungsaufwendungen	-28.441,81	-28.100	-28.550
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.363,54	-28.450	-28.050
	davon Aufwendungen für Material	-2.005,72	-2.000	-2.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3.134,60	-9.500	-9.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-13.504,15	-13.000	-13.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-3.719,07	-3.950	-4.050
14	Abschreibungen	-2.131,83	-1.800	-5.100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-425.867,56	-446.700	-457.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-425.617,39	-443.650	-455.350
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-425.617,39	-443.650	-455.350
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-425.617,39	-443.650	-455.350
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.640,38	-26.900	-22.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-443.257,77	-470.550	-478.000

Erläuterungen

zu Pos. 02: Gebühren für Bodenverkehrsgenehmigungen u. a.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
09-11-10 Vermessung und Geoinformation**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-30.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0	-30.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-30.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	0	-30.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	-30.000	0

**Investitionen
09-11-10 Vermessung und Geoinformation**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	0	-30.000	0	0	-30.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
09-11-20 Gutachterausschuss und Bodenverkehr**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 62

Beschreibung Einrichtung, Führung, Auswertung der Kaufpreissammlung, Preis- und Marktanalysen, Ableitung der für die Wertermittlung erforderlichen Basisdaten (Indexreihen, Umrechnungskoeffizienten, Liegenschaftszinsen, Marktanpassungsfaktoren), Erteilung von Auskünften und Bescheinigungen, Erstattung Bodenrichtwertkarte und Grundstücksmarktbericht, Erstellung von Wertgutachten, kommunale Bewertungsstelle

Auftragsgrundlage §§ 192-199 BauGB und DVO zum BauGB

Zielgruppe Bürger, diverse öffentliche Stellen und Verwaltung, Sachverständige, Finanzdienstleister, Immobilienberater, Rechtsanwälte, Notare, Steuerberater, Wohnungsbaugesellschaften, ÖbVI

Ziele Transparenz des Grundstücksmarktes, ständige Auskunftsbereitschaft sowie eine zeitnahe Auswertung der Kaufverträge und Bearbeitung der beantragten Gutachten. Möglichst frühe Herausgabe der neu erscheinenden Bodenrichtwertkarte und des Grundstücksmarktberichts.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wertgutachten	15	20	20
Stellungnahmen und Auskünfte	700	700	700
Auswertung von Kaufverträgen *	580	450	400

Erläuterungen * Die Anzahl der Kaufverträge, für die eine Vorkaufsrechtsprüfung vorzunehmen ist, orientiert sich am Zinsniveau und der Marktsituation. Die Zahlen können stark schwanken.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
09-11-20 Gutachterausschuss und Bodenverkehr**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	24.846,20	33.000	29.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	24.846,20	33.000	29.000
11	Personalaufwendungen	-159.011,20	-162.300	-164.100
12	Versorgungsaufwendungen	-11.566,75	-11.750	-11.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.509,28	-23.600	-23.050
	davon Aufwendungen für Material	-60,90	-500	-500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-500	0
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-10.113,75	-20.000	-20.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.334,63	-2.600	-2.550
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-183.087,23	-197.650	-198.950
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-158.241,03	-164.650	-169.950
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-158.241,03	-164.650	-169.950
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-158.241,03	-164.650	-169.950
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	370,00	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-4.826,67	-7.900	-6.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-162.697,70	-172.550	-176.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
09-11-30 Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 62

Beschreibung Grundstücksverwaltung und Bewirtschaftung unbebauter städtischer Flächen, Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses (BauGB)

Auftragsgrundlage Gremienbeschlüsse, BGB, BauGB, GBO, ErbbauV, FlurbG

Zielgruppe Öffentliche Verwaltung, Investoren, Bauwillige, Führungskräfte aus Verwaltung und Wirtschaft, Unternehmen, Vereine, Landwirte, Pachtinteressenten

Ziele An-, Verkauf und Tausch von Flächen für Wohnungsbau, Gewerbe- und Industrieanlagen; Bereitstellung und Nutzungsoptimierung von Flächen, verbunden mit der Sicherung grundbuchlicher Rechte sowie Vermarktung u. Vermarktungskonzepte. Bewirtschaftung und Verwaltung von unbebauten Miet-, Pacht- (auch Wald, Jagd u. Fischerei) sowie Grabelandflächen; Baulandumlegung nach BauGB.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Flächenumsatz in ha	3,5	4,0	4,5
Baulandumlegung nach BauGB in ha	56	40	45

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
09-11-30 Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	244.511,70	258.900	253.250
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	2.575,50	15.800	22.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.598,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	253.685,20	274.700	275.250
11	Personalaufwendungen	-166.062,48	-166.650	-170.100
12	Versorgungsaufwendungen	-52.577,29	-22.850	-23.750
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-35.210,77	-67.100	-66.700
	davon Aufwendungen für Material	-37,52	-300	-100
	Energie, Wasser, Abwasser	-366,84	-400	-200
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-0,92	-1.500	-1.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-4.770,62	-2.000	-2.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-30.034,87	-62.900	-62.900
14	Abschreibungen	-1,54	0	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-15.000	-25.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64.743,48	-70.000	-70.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-318.595,56	-341.600	-355.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-64.910,36	-66.900	-80.300
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-64.910,36	-66.900	-80.300
25	Außerordentliche Erträge	424.747,94	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-15.808,40	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	408.939,54	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	344.029,18	-66.900	-80.300
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-39.363,68	-51.450	-51.700
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	304.665,50	-118.350	-132.000

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Erbbauzinsen, Land-, Jagd-, Fischereipacht.
zu Pos. 03: Hauptsächlich Geldleistungen von Beteiligten i. R. d. Landumlegung für Mehrzuteilungen, s. auch Pos. 15. Das Ergebnis kann stark schwanken.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13: Aufwand für Baulandumlegung, Verfahrens- und Vermessungskosten. Der Ansatz 2014 wurde nicht ausgeschöpft.
zu Pos. 15: Geldleistungen an Beteiligte i. R. d. Landumlegung für Minderzuteilungen. Der Ansatz 2014 wurde nicht ausgeschöpft.
zu Pos. 18: Grundsteuer für städt. Liegenschaften.
zu Pos. 25: Außerordentliche Erträge aus Grundstücksveräußerungen.
zu Pos. 26: Außerordentliche Aufwendungen aus Grundstücksveräußerungen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
09-11-30 Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.300,00	0	0	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	799.913,34	800.000	800.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	804.213,34	800.000	800.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-1.605.131,80	-3.850.000	-4.400.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.605.131,80	-3.850.000	-4.400.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-800.918,46	-3.050.000	-3.600.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-800.918,46	-3.050.000	-3.600.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-800.918,46	-3.050.000	-3.600.000	0

**Investitionen
09-11-30 Liegenschaftsverwaltung und Bodenordnung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken	799.913,34	800.000	800.000	0	0	0
Kostenanteil Dritter	4.300,00	0	0	0	0	0
Grunderwerb	-1.605.131,80	-3.850.000	-4.400.000	0	-5.455.632	-12.255.650

Produktbereich 10 Bauen und Wohnen

10-10	<u>Bauordnung</u>
10-10-10	Bauordnung
10-10-1010	Bauordnung
10-20	<u>Wohnbauförderung</u>
10-20-10	Wohnbauförderung
10-20-1010	Wohnbauförderung
10-30	<u>Denkmalschutz und -pflege</u>
10-30-10	Denkmalschutz und -pflege
10-30-1010	Denkmalschutz und -pflege

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.028.026,99	520.300	520.300
03	Kostensatzleistungen und –erstattungen	36.971,53	32.000	36.000
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	1.175,00	1.000	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.445,46	950	2.400
09	Sonstige ordentliche Erträge	2.041,75	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.069.660,73	554.250	558.700
11	Personalaufwendungen	-829.360,55	-847.500	-872.950
12	Versorgungsaufwendungen	-92.462,22	-86.550	-92.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.689,82	-58.700	-69.450
	davon Aufwendungen für Material	-1.587,93	-3.150	-6.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-36,68	-400	-400
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-11.796,97	-15.000	-20.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-16.268,24	-40.150	-43.050
14	Abschreibungen	-2.857,93	-700	-3.550
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-138.500,00	-100.000	-150.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.092.870,52	-1.093.450	-1.187.950
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-23.209,79	-539.200	-629.250
21	Finanzerträge	160.081,80	31.500	161.350
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	160.081,80	31.500	161.350
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	136.872,01	-507.700	-467.900
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	136.872,01	-507.700	-467.900
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.282,00	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-25.948,73	-32.600	-34.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	131.205,28	-540.300	-501.950

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 10 Bauen und Wohnen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.180,17	0	0	0
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	233.612,09	233.000	227.900	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	240.792,26	233.000	227.900	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-14.360,33	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-292.500,00	-1.507.500	-2.000.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-973,42	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-307.833,75	-1.507.500	-2.000.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-67.041,49	-1.274.500	-1.772.100	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-67.041,49	-1.274.500	-1.772.100	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-67.041,49	-1.274.500	-1.772.100	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
10-10-10 Bauordnung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 63

Beschreibung Einhaltung der bau- und planungsrechtlichen Vorschriften, Abwehr von Gefahren, Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen, Beseitigung von Nachteilen für Menschen mit Behinderungen in unserer bebauten Umwelt.

Auftragsgrundlage HBO, BauGB, BauNVO, HGO, VwVfG, VwGO, HessVwVG, HessNatG, Denkmalschutzgesetz, ÜZVO, HausPrüfVO, MVKO, HessBGG, technische Baubestimmungen

Zielgruppe Bauherrschaft, Architekten, Investoren

Ziele Rechtssicherheit für die Bauherrschaft, Behebung von bautechnischen Mängeln

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Baugenehmigungen, Beratungen und Baufreigaben	1.034	850	850
Wiederkehrende Prüfungen und Bauzustandsbesichtigungen	238	200	200
Verwaltungs- und ordnungsbehördliche Verfahren	97	60	65

Erläuterungen Es sind bauantragsabhängig verschiedene interne und externe Stellen (beteiligte Organisationseinheiten) am Genehmigungsverfahren beteiligt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
10-10-10 Bauordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.028.026,99	520.300	520.300
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	825,10	0	0
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	1.175,00	1.000	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.269,75	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.031.296,84	521.300	520.300
11	Personalaufwendungen	-595.031,94	-608.400	-629.250
12	Versorgungsaufwendungen	-59.115,07	-55.350	-59.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.189,57	-31.500	-31.500
	davon Aufwendungen für Material	-1.120,57	-1.850	-1.850
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-36,22	-300	-300
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-8.032,78	-29.350	-29.350
14	Abschreibungen	-1.179,40	-200	-200
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-664.515,98	-695.450	-719.950
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	366.780,86	-174.150	-199.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	366.780,86	-174.150	-199.650
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	366.780,86	-174.150	-199.650
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	20.282,00	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.829,47	-21.850	-23.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	369.233,39	-196.000	-223.450

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Bauordnungs- u. sonst. Verwaltungsgebühren;
Das Ergebnis schwankt je nach Anzahl und Umfang der gebührenpflichtigen Baumaßnahmen.
- zu Pos. 04: Aktivierte Eigenleistungen für städt. investive Maßnahmen (Verwaltungsgebühren der Bauaufsicht) -
entfällt ab 2016.
- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 13: Davon 25.000 € für Sicherungsmaßnahmen bei akuten Gefahrenzuständen.
Der Ansatz 2014 wurde nicht ausgeschöpft.
- zu Pos. 29: Interne Verrechnung von Bauaufsichtsgebühren für städtische Baumaßnahmen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
10-10-10 Bauordnung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-973,42	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-973,42	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-973,42	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-973,42	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-973,42	0	0	0

**Investitionen
10-10-10 Bauordnung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-973,42	0	0	0	-974	-1.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
10-20-10 Wohnbauförderung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Fachstelle für Wohnungsbauförderung

Beschreibung Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus, Modernisierung von Mietwohnungen, Wohnbauförderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Kostenzuschuss zur Beseitigung baulicher Hindernisse

Auftragsgrundlage Richtlinien zur Förderung selbstgenutzten Eigentums sowie Landesprogramme zur Förderung des Neubaus und der Modernisierung des sozialen Wohnungsbaus. Richtlinien zur Beseitigung baulicher Hindernisse für Menschen mit Behinderungen. Wohnraumförderungsgesetz, Fehlbelegungsgesetz, Zweites Wohnungsbaugesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Zweckentfremdung, WohnflächenVO, BetriebskostenVO, HeizkostenVO, NeubaumietVO, Mietrecht, Mietrechtsreformgesetz

Zielgruppe Bauherren, Architekten und Wohnungsgesellschaften

Ziele Beratung, Information und Antragsbearbeitung

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Förderung selbstgenutztes Wohneigentum (Anzahl Beratung, Prüfung und Antragsbearbeitung)	37	40	40
Förderung zur Beseitigung baul. Hindernisse f. Menschen m. Behinderung (Anzahl Beratungen u. a.)	27	30	30
Förderung Mietwohnungsbau (Anzahl Beratung, Prüfung und Antragstellung)	60	40	40
Anzahl Beratungen zu KfW-Sonderprogrammen	30	25	25

Erläuterungen Die Zahlen können in der Zeitreihe stark schwanken. Die Kennzahlen beinhalten die Telefonkontakte.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
10-20-10 Wohnbauförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
09	Sonstige ordentliche Erträge	772,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	772,00	0	0
11	Personalaufwendungen	-69.400,23	-71.850	-72.100
12	Versorgungsaufwendungen	-21.237,00	-19.000	-20.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.066,59	-1.500	-1.300
	davon Aufwendungen für Material	-45,90	-250	-100
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-0,46	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.020,23	-1.250	-1.200
14	Abschreibungen	-0,01	0	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-91.703,83	-92.350	-93.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-90.931,83	-92.350	-93.900
21	Finanzerträge	160.081,80	31.500	161.350
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	160.081,80	31.500	161.350
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	69.149,97	-60.850	67.450
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	69.149,97	-60.850	67.450
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.288,99	-1.450	-1.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	67.860,98	-62.300	65.800

Erläuterungen

zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 21: Zinserträge aus Baudarlehen.
Das hohe Ergebnis 2014 resultiert aus der Rückzahlung abgezinster Darlehen. Der Ansatz 2016 wird entsprechend den Vorjahresergebnissen angepasst.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
10-20-10 Wohnbauförderung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	233.612,09	233.000	227.900	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	233.612,09	233.000	227.900	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen	-292.500,00	-1.507.500	-2.000.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-292.500,00	-1.507.500	-2.000.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-58.887,91	-1.274.500	-1.772.100	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-58.887,91	-1.274.500	-1.772.100	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-58.887,91	-1.274.500	-1.772.100	0

**Investitionen
10-20-10 Wohnbauförderung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Rückflüsse aus Wohnungsbaudarlehen	233.612,09	233.000	227.900	0	0	0
Gewährung von Wohnungsbaufördermitteln *)	-292.500,00	-1.507.500	-2.000.000	0	-1.800.000	-4.300.000

Erläuterungen

- *) 2016 wird im Hinblick auf günstigere Förderkonditionen mit einem höheren Bedarf von Wohnungsbaufördermitteln gegenüber der Veranschlagung gerechnet. Der erwartete Mehrbedarf wird aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln aus Vorjahren gedeckt.
Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
10-30-10 Denkmalschutz und -pflege**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 61

Beteiligte Ämter Ämter 41, 63 und Gebäudemanagement

Beschreibung Denkmalschutz als hoheitlicher Gesetzesvollzug und Denkmalpflege als Serviceleistung
Denkmalschutz: Vollzug des Denkmalschutzgesetzes, wissenschaftliche Vorarbeit zur Unterschutzstellung;
Archivrecherche, Begehungen, Zusammenstellung von Objektdaten;
Denkmalpflege: Denkmalrechtliche und bautechnische Beratung im Zuge der Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen, Beratung zur steuerbegünstigten Förderung (Stadt, Land), Bearbeitung Förderanträge, Beratung zu Gestaltungsfragen in Gesamtanlagen, Umgebungsschutz, Dorferneuerung; Geschäftsführung Untere Denkmalschutzbehörde, Geschäftsstelle des Denkmalbeirates

Auftragsgrundlage BauGB, HBO, Hess. DenkmalschutzG, Gestaltungssatzung, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Extern: LfD, Bürger, private Organisationen, Behörden.
Intern: Politische Entscheidungsträger, Gremien der Stadt Fulda.

Ziele Erfassung, Unterschutzstellung und Erhalt denkmalwerter Objekte, Verbreitung des Anliegens von Denkmalschutz und -pflege im Rahmen von Seminaren und Vorträgen, Unterstützung von Bauherren mit denkmalwertem Mehraufwand

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der geschützten Objekte	1.575	1.580	1.590
Anzahl der Großprojekte	9	10	10
Anzahl der bewilligten Förderanträge	13	20	25

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
10-30-10 Denkmalschutz und -pflege**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	36.146,43	32.000	36.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.445,46	950	2.400
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	37.591,89	32.950	38.400
11	Personalaufwendungen	-164.928,38	-167.250	-171.600
12	Versorgungsaufwendungen	-12.110,15	-12.200	-12.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.433,66	-25.700	-36.650
	davon Aufwendungen für Material	-421,46	-1.050	-4.050
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-100	-100
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-11.796,97	-15.000	-20.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-7.215,23	-9.550	-12.500
14	Abschreibungen	-1.678,52	-500	-3.350
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-138.500,00	-100.000	-150.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-336.650,71	-305.650	-374.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-299.058,82	-272.700	-335.700
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-299.058,82	-272.700	-335.700
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-299.058,82	-272.700	-335.700
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-6.830,27	-9.300	-8.600
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-305.889,09	-282.000	-344.300

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Erstattung anteiliger Personalkosten vom Landkreis Fulda für den Bodendenkmalpfleger.
zu Pos. 13: Mehraufwand insbesondere für Gutachten und Ausgrabungsarbeiten.
zu Pos. 15: Zuschüsse für denkmalpflegerischen Mehraufwand an Bürger und sonst. Berechtigte.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
10-30-10 Denkmalschutz und -pflege**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.180,17	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.180,17	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-14.360,33	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-14.360,33	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-7.180,16	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-7.180,16	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-7.180,16	0	0	0

**Investitionen
10-30-10 Denkmalschutz und -pflege**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Zuschuss Landkreis Fulda für Beschaffungen Bodendenkmalpflege	7.180,17	0	0	0	0	0
Büro-/DV-Ausstattung	-14.360,33	0	0	0	-14.361	-14.400

Produktbereich 11 Ver- und Entsorgung

11-10	<u>Abfallwirtschaft</u>
11-10-10	<u>Abfallwirtschaft</u>
11-10-1010	Restabfallentsorgung
11-10-1020	Bioabfallentsorgung
11-10-1030	Öffentliche Reisigsammlung
11-10-1040	Sperrmüllentsorgung
11-10-1050	Getrenntsammlung Wertstoffe
11-10-1060	Bereitstellung Wertstoffhof
11-10-1070	Sonstige Leistungen
11-20	<u>Stadtentwässerung</u>
11-20-10	<u>Stadtentwässerung</u>
11-20-1010	Stadtentwässerung

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 11 Ver- und Entsorgung				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.553.909,35	4.514.600	4.558.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	141.388,63	163.000	154.400
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	41.309,43	25.300	38.500
09	Sonstige ordentliche Erträge	569,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	4.737.176,41	4.702.900	4.750.900
11	Personalaufwendungen	-242.506,75	-249.300	-275.650
12	Versorgungsaufwendungen	-27.883,92	-29.150	-30.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.215.541,88	-3.813.200	-4.299.650
	davon Aufwendungen für Material	-985,44	-1.500	-2.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.860,57	-11.500	-276.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-80.092,33	-81.750	-104.400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-4.132.603,54	-3.718.450	-3.916.250
14	Abschreibungen	-552.321,97	-649.950	-534.750
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.899,74	-16.500	-4.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-5.040.154,26	-4.758.100	-5.145.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-302.977,85	-55.200	-394.950
21	Finanzerträge	10.886,30	23.000	11.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	10.886,30	23.000	11.000
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-292.091,55	-32.200	-383.950
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-292.091,55	-32.200	-383.950
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-301.686,84	-364.500	-381.450
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-593.778,39	-395.700	-764.900

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 11 Ver- und Entsorgung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	485.296,63	170.000	140.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	485.296,63	170.000	140.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-1.500	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.634,77	-1.070.000	-2.270.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	-150	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-2.634,77	-1.070.000	-2.271.650	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	482.661,86	-900.000	-2.131.650	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	482.661,86	-900.000	-2.131.650	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	482.661,86	-900.000	-2.131.650	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
11-10-10 Abfallwirtschaft**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 67

Beteiligte Ämter Ämter 15, 20, 68

Beschreibung Organisation, Überwachung und Abrechnung Abfuhr, Entsorgung und Verwertung von Abfällen und Wertstoffen durch beauftragte Unternehmen; Gebührenkalkulation, Mitarbeit bei der Gebührenerhebung, Betriebskostenrechnung, Satzungsangelegenheiten. Service- und Öffentlichkeitsarbeit: Umwelttelefon, Bereitstellung von Müllgefäßen, Abfallinformation und -beratung, Publikationen

Auftragsgrundlage KrW-/AbfG, Städtische Abfallsatzung, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Extern: Bürger, Anschlusspflichtige, Unternehmen, Kreisumweltamt.
Intern: Politische Entscheidungsträger, Gremien der Stadt.

Ziele Umweltgerechte, bürgerfreundliche und kostengünstige Abfallentsorgung sowie Wertstoffeffassung und -verwertung, Umweltbewusstsein verstärken

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der An-, Ab- und Ummeldungen bei Abfallgefäßen im Jahr	996	1.000	1.000
Anzahl der Beratungen am Umwelttelefon	8.070	9.000	9.000
Kosten der Entsorgung des Restabfalls pro Einwohner und Jahr in €	22,4	22,0	22,4
Kosten pro Tonne Restabfall in €	114,7	113,5	114,7
Restabfallmenge in kg pro Einwohner und Jahr	195,0	191,5	195,0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
11-10-10 Abfallwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.553.909,35	4.514.600	4.558.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	141.388,63	163.000	154.400
09	Sonstige ordentliche Erträge	183,20	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	4.695.481,18	4.677.600	4.712.400
11	Personalaufwendungen	-165.465,56	-178.050	-204.950
12	Versorgungsaufwendungen	-15.115,30	-16.350	-18.250
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.214.847,38	-3.810.850	-4.297.300
	davon Aufwendungen für Material	-985,44	-1.500	-2.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.860,57	-10.000	-275.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-80.092,33	-81.750	-104.400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-4.131.909,04	-3.717.600	-3.915.400
14	Abschreibungen	-9.435,17	-7.050	-9.450
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.899,74	-16.500	-4.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-4.406.763,15	-4.028.800	-4.534.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	288.718,03	648.800	177.550
21	Finanzerträge	10.886,30	23.000	11.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	10.886,30	23.000	11.000
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	299.604,33	671.800	188.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	299.604,33	671.800	188.550
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	1.000	500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-299.604,33	-361.950	-378.800
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	0,00	310.850	-189.750

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Erstattung von DSD GmbH, Landbell AG u. a. für die Reinigung der Wertstoffsammelplätze u. die Abfallberatung sowie Erlöse für Altpapier.
- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 11 u. 12: Zusätzliche Stelle im Bereich Bürgerservice/Umwelttelefon.
- zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen": Ergebnis 2014: Einschließlich Zuführung zu Sonderposten Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft. Hierfür wird kein Planansatz gebildet.
- zu Pos. 18: Die Ertragssteuern für den B.g.A. Wertstoffsammlung werden anhand der aktuellen Vorauszahlung kalkuliert.
- zu Pos. 31: Ein Jahresüberschuss wird dem Sonderposten Gebührenaussgleich Abfallwirtschaft zugeführt. Dies erfolgt buchungstechnisch durch eine Wertkorrektur im Aufwand (siehe Pos. 13, Unterposition "Aufwend. für sonstige bezogene Leistungen"). Der Sonderposten wird auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Ein Jahresfehlbetrag wird durch Entnahme aus dem Sonderposten Gebührenaussgleich ausgeglichen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
11-10-10 Abfallwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	0	-1.500	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	0,00	0	-150	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.650	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-1.650	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	0	-1.650	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	0	-1.650	0

**Investitionen
11-10-10 Abfallwirtschaft**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	0,00	0	-150	0	0	-150
Ausstattungsgegenstände	0,00	0	-1.500	0	0	-1.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
11-20-10 Stadtentwässerung**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 66

Beschreibung Bereitstellung und Unterhaltung des Kanalsystems für die Ableitung des Oberflächenwassers; Erhebung von Kanalbeiträgen, Betreuung von Widerspruchs- und Verwaltungsgerichtsverfahren sowie Abschluss privatrechtlicher Vereinbarungen für den Bereich Abwasser.

Auftragsgrundlage Baugesetzbuch, Kommunales Abgabengesetz, Abwassersatzung, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Grundstücks- und Gebäudeeigentümer, deren Grundstücks- und Gebäudeeigentum sich im Einzugsbereich von Niederschlägen innerhalb des Stadtgebietes befindet sowie Grundstücks- und Gebäudeeigentümer der Stadt, deren Grundstücke und Gebäude an die öffentliche Kanalisation angeschlossen sind.

Ziele Geordnete und schadfreie Ableitung von Oberflächenwasser in die Vorfluter, Unterbindung des Zuflusses von Oberflächenwasser in die Kläranlage des Abwasserverbandes, rechtskonforme und zeitnahe Erhebung von Beiträgen für die Bereitstellung des Abwassernetzes (in Baulast des Abwasserverbandes).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Investitionen Kanalbau in €	2.635 *	1.070.000 **	1.950.000 ***
Kanalbeiträge ****	485.297	170.000	140.000

Erläuterungen Die Unterhaltung des Abwassernetzes erfolgt durch den Abwasserverband.

- * 2014: Die geplanten Kanalinvestitionen zur Erschließung IG Karrystraße sowie Neubaugebiet Josephine-Grau-Straße in Edelzell konnten im Haushaltsjahr 2014 nicht getätigt werden. Die Investitionen erfolgen zeitversetzt.
- ** 2015: Kanalinvestitionen vorgesehen zur Erschließung IG Karrystraße, Neubaugebiet Heinemannstraße sowie weitere Neubaugebiete.
- *** 2016: Kanalinvestitionen vorgesehen zur Erschließung Neubaugebiet Pröbelsfeld in Sickels.
- **** Kanalbeiträge für Vorjahre (zeitversetzte Abrechnung).

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
11-20-10 Stadtentwässerung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	41.309,43	25.300	38.500
09	Sonstige ordentliche Erträge	385,80	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	41.695,23	25.300	38.500
11	Personalaufwendungen	-77.041,19	-71.250	-70.700
12	Versorgungsaufwendungen	-12.768,62	-12.800	-12.650
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-694,50	-2.350	-2.350
	Aufwendungen für Instandhaltungen	0,00	-1.500	-1.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-694,50	-850	-850
14	Abschreibungen	-542.886,80	-642.900	-525.300
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-633.391,11	-729.300	-611.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-591.695,88	-704.000	-572.500
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-591.695,88	-704.000	-572.500
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-591.695,88	-704.000	-572.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.082,51	-2.550	-2.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-593.778,39	-706.550	-575.150

Erläuterungen

zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
11-20-10 Stadtentwässerung**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	485.296,63	170.000	140.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	485.296,63	170.000	140.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.634,77	-1.070.000	-2.270.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-2.634,77	-1.070.000	-2.270.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	482.661,86	-900.000	-2.130.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	482.661,86	-900.000	-2.130.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	482.661,86	-900.000	-2.130.000	0

**Investitionen
11-20-10 Stadtentwässerung**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Kanalbeiträge	485.296,63	170.000	140.000	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Kanal Werner-Schmid-Straße	-2.634,77	0	0	0	-57.065	-57.100
Kanal Neubaugebiete	0,00	-400.000	-350.000	0	-400.000	-750.000
Kanal Erschließungsstraße südlich Karrystraße*)	0,00	-320.000	-320.000	0	-320.000	-320.000
Kanal Neubaugebiete Heinemannstraße	0,00	-350.000	0	0	-350.000	-350.000
Kanal Neubaugebiet Pröbelsfeld	0,00	0	-1.600.000	0	0	-1.600.000

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Produktbereich 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

12-10	<u>Gemeindestraßen</u>
12-10-10	Bereitstellung von Gemeindestraßen
12-10-1010	Unterhaltung von Gemeindestraßen
12-10-1020	Ausbau von Gemeindestraßen
12-10-1030	Neubau von Gemeindestraßen
12-10-1040	Reinigung von Gemeindestraßen
12-10-1050	Beleuchtung von Gemeindestraßen
12-20	<u>Kreisstraßen</u>
12-20-10	Bereitstellung von Kreisstraßen
12-20-1010	Unterhaltung von Kreisstraßen
12-20-1020	Ausbau von Kreisstraßen
12-20-1030	Neubau von Kreisstraßen
12-20-1040	Reinigung von Kreisstraßen
12-20-1050	Beleuchtung von Kreisstraßen
12-30	<u>Landesstraßen</u>
12-30-10	Bereitstellung von Landesstraßen
12-30-1010	Unterhaltung von Landesstraßen
12-30-1020	Ausbau von Landesstraßen
12-30-1030	Neubau von Landesstraßen
12-30-1040	Reinigung von Landesstraßen
12-30-1050	Beleuchtung von Landesstraßen
12-40	<u>Bundesstraßen</u>
12-40-10	Bereitstellung von Bundesstraßen
12-40-1010	Unterhaltung von Bundesstraßen
12-40-1020	Ausbau von Bundesstraßen
12-40-1030	Neubau von Bundesstraßen
12-40-1040	Reinigung von Bundesstraßen
12-40-1050	Beleuchtung von Bundesstraßen
12-60	<u>Unterhaltung und Betrieb von Parkeinrichtungen</u>
12-60-10	Parken im Stadtgebiet
12-60-1010	Parken im Eigenbetrieb
12-60-1020	Parken in der Tiefgarage ZOB
12-60-1030	Parken im öffentlichen Straßenraum
12-70	<u>Öffentlicher Personennahverkehr</u>
12-70-10	Bereitstellung ÖPNV
12-70-1010	Bereitstellung ÖPNV

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.206,70	1.000	1.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.258.806,86	2.040.000	2.205.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	434.116,67	419.300	422.150
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.679.036,00	1.666.300	1.666.400
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	2.048.648,48	2.374.000	2.058.700
09	Sonstige ordentliche Erträge	18.578,94	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	6.440.393,65	6.500.600	6.353.250
11	Personalaufwendungen	-1.322.679,25	-1.334.450	-1.409.350
12	Versorgungsaufwendungen	-141.951,42	-140.800	-144.450
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.837.412,97	-4.868.050	-4.832.900
	davon Aufwendungen für Material	-912,19	-1.300	-1.300
	Energie, Wasser, Abwasser	-2.465.912,54	-2.605.100	-2.615.100
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-2.150.223,14	-2.116.000	-2.005.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-135.938,64	-29.000	-122.200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-84.426,46	-116.650	-89.300
14	Abschreibungen	-3.996.658,11	-3.987.450	-4.010.700
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-40.901,73	-43.750	-37.750
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-40.455,53	-42.000	-42.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-66.975,64	-71.950	-71.700
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-10.447.034,65	-10.488.450	-10.548.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-4.006.641,00	-3.987.850	-4.195.600
21	Finanzerträge	3.783,68	4.800	2.950
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	0,00	-50	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	3.783,68	4.750	2.950
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-4.002.857,32	-3.983.100	-4.192.650
25	Außerordentliche Erträge	360.976,96	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	360.976,96	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.641.880,36	-3.983.100	-4.192.650
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.306,40	22.000	24.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.805.562,36	-3.039.950	-2.835.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-6.423.136,32	-7.001.050	-7.003.700

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.457.359,10	2.352.350	1.794.000	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	1.319.263,81	865.000	1.010.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	21.700,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.798.322,91	3.217.350	2.804.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-80.528,84	-34.000	-34.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.199.563,73	-7.411.000	-8.300.500	-1.750.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-69.908,33	-4.000	-2.500	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-185.985,55	-611.000	-559.000	-200.000
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.239,86	-3.000	-1.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-3.538.226,31	-8.063.000	-8.897.500	-1.950.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-739.903,40	-4.845.650	-6.093.500	-1.950.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-739.903,40	-4.845.650	-6.093.500	-1.950.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-739.903,40	-4.845.650	-6.093.500	-1.950.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
12-10-10 Bereitstellung von Gemeindestraßen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 66

Beteiligte Ämter Ämter 30, 61 und 62

Beschreibung Bau neuer Straßen- und Verkehrsflächen inkl. aller Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik zur Erschließung von Grundstücken sowie zur Erweiterung der städtischen Infrastruktur.
Bauliche Maßnahmen zur Werterhaltung der vorhandenen Straßen- und Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik sowie Gewährleistung der Verkehrs- und Gebrauchssicherheit.

Auftragsgrundlage Beschlüsse politischer Gremien, § 123 Abs. 1 BauGB, Verkehrsleitplanung, Bebauungspläne, § 823 BGB, verkehrssicherungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe Alle Benutzer von Straßen- und Verkehrsflächen

Ziele Umsetzung der Verkehrsleitplanung und der Beschlüsse politischer Gremien zu einer bedarfsgerechten Erschließung neuer Wohn-, Gewerbe- und Industriegrundstücke, bei effektivem Einsatz von Investitionsmitteln.
Warterhaltung der Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen sowie deren bedarfsgerechter Ausbau und Anpassung des Verkehrsnetzes an die aktuelle Verkehrsentwicklung, Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten (Eigentümpflichten) gemäß § 823 BGB unter Maßgabe der Optimierung des Kosten-Nutzen-Verhältnisses.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Straßenlänge in km	287,0	288,0 *	289,1 *
Lfd. Unterhaltungsaufwand Gemeindestraßen, Wege, Plätze und Ingenieurbauwerke in €**	1.218.388	930.500	956.000
Anzahl der Lichtsignalanlagen (feste Anlagen)	14	14	14
Wartung Lichtsignalanlagen in €	19.448	25.000	25.000

Erläuterungen

* Die Erhöhung der Straßenlänge resultiert in 2015 aus dem Endausbau von Straßen. In 2016 aus der Abstufung der Kreisstraße (K 108), zwischen Zell und Niederode, zur Gemeindestraße.

** Ohne Aufwand des städt. Betriebsamtes.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
12-10-10 Bereitstellung von Gemeindestraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.206,70	1.000	1.000
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32.262,25	10.000	15.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	32.837,44	9.500	9.000
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.389.848,67	1.755.050	1.452.400
09	Sonstige ordentliche Erträge	385,80	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.456.540,86	1.775.550	1.477.400
11	Personalaufwendungen	-449.214,84	-424.600	-433.800
12	Versorgungsaufwendungen	-40.173,84	-39.050	-39.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.398.005,00	-3.304.150	-3.186.300
	davon Aufwendungen für Material	-628,29	-1.300	-1.300
	Energie, Wasser, Abwasser	-1.701.895,28	-1.857.500	-1.812.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-1.564.803,48	-1.423.000	-1.351.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-117.224,18	-8.000	-8.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-13.453,77	-14.350	-13.500
14	Abschreibungen	-2.996.383,27	-3.050.000	-3.019.750
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	-250	-250
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.386,97	-3.400	-3.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-6.887.163,92	-6.821.450	-6.683.200
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-5.430.623,06	-5.045.900	-5.205.800
21	Finanzerträge	1.057,94	1.800	1.300
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	0,00	-50	0
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	1.057,94	1.750	1.300
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-5.429.565,12	-5.044.150	-5.204.500
25	Außerordentliche Erträge	354.017,74	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	354.017,74	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-5.075.547,38	-5.044.150	-5.204.500
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.306,40	22.000	24.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.284.663,51	-2.472.950	-2.298.600
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-7.335.904,49	-7.495.100	-7.479.100

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Entgelt Nutzung Gepäckschließanlagen.
zu Pos. 02: Sondernutzungsgebühren u. ä.
zu Pos. 03: Kostenersatz für Unfallschäden an Straßen, Schutzplanken, Pollern u. a.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

zu Pos. 13: Aufwand für Straßen, Plätze, Ingenieurbauwerke, Lichtsignalanlagen und Oberflächenentwässerung, davon Teilposition „Energie, Wasser, Abwasser“:

Stromkosten und Unterhaltung Leuchten:	972.500 €
Oberflächenentwässerung:	840.000 €

Teilposition "Aufwendungen für Instandhaltungen": Die Ansatzbildung 2016 erfolgt aufgrund der Rechnungsergebnisse 2014, der aktuellen Preisentwicklungen und der Prognosen der Versorgungsunternehmen.

Einmalige Sanierungsmaßnahmen:

Fahrbahn Schloßstraße	100.000 €
Instandsetzung König-Konrad-Straße	150.000 €
Instandsetzung Straße Am Bahnhof	120.000 €

lfd. Unterhaltung (siehe Übersicht)	981.000 €
-------------------------------------	-----------

Teilposition „Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste“: Ergebnis 2014 enthält Aufwendungen aus der Auflösung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten.

zu Pos. 25: Ergebnis 2014: Auflösung Rückstellung Instandhaltung.

zu Pos. 30: Beinhaltet hauptsächlich Aufwendungen für Straßenreinigung und -winterdienst.

Übersicht lfd. Unterhaltung von Gemeindestraßen, Plätzen und Ingenieurbauwerken:

Aufwand	2016
Beseitigung von Winterschäden	200.000 €
Lfd. Unterhaltung und Verkehrssicherung Straßen, Lichtsignalanlagen und Radwege	431.000 €
Städtische Anteile im Zusammenhang mit Bautätigkeit der Versorgungsunternehmen RhönEnergie Fulda und Abwasserverband (Programme der Versorger sind noch nicht erstellt)	150.000 €
Instandhaltung im Rahmen des Zeitvertrages	
- Goerdeler-/Stauffenbergstraße (Fortsetzung Vorjahre)	35.000 €
- Johannisstraße	35.000 €
- Mackenrodtstraße (Setzung Horas)	30.000 €
- Schloßstraße Krzlg. Rabanusstraße	30.000 €
- Behindertenleitsystem Borgiasplatz	20.000 €
Prüfung und Unterhaltung von Ingenieurbauwerken	<u>50.000 €</u>
Gesamtsumme	981.000 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
12-10-10 Bereitstellung von Gemeindestraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	791.759,10	1.006.000	71.700	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	1.075.407,76	640.000	790.000	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	21.700,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.888.866,86	1.646.000	861.700	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-1.815,34	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.592.626,79	-5.146.000	-4.550.500	-1.450.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-4.000	-2.500	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-66.767,97	-420.000	-559.000	-200.000
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.239,86	-3.000	-1.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.663.449,96	-5.573.000	-5.113.500	-1.650.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	225.416,90	-3.927.000	-4.251.800	-1.650.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	225.416,90	-3.927.000	-4.251.800	-1.650.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	225.416,90	-3.927.000	-4.251.800	-1.650.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Investitionen 12-10-10 Bereitstellung von Gemeindestraßen						
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Erschließungsbeiträge Gemeindestraßen	714.528,25	320.000	400.000	0	0	0
Straßenbeiträge Gemeindestraßen	291.260,03	200.000	200.000	0	0	0
Straßenbeiträge Beleuchtung	13.749,96	70.000	120.000	0	0	0
Kostenerstattung nach § 135 BauGB (Ausgleichsmaßnahmen)	36.878,00	50.000	70.000	0	0	0
Erlös aus Veräußerung von Straßen- grundstücken	21.700,00	0	0	0	0	0
Kostenanteil Dritter	12.059,10	0	0	0	0	0
Bundeszulassung Ausbau Zieherer Weg 2. BA	150.000,00	0	0	0	0	0
Bundeszulassung Hermann-Muth-Straße	321.600,00	0	0	0	0	0
Bundeszulassung Ostumfahrung, 4. BA	308.100,00	0	0	0	0	0
Bundeszulassung Neubau Radweg zwischen Haimbach und Mittelrode	0,00	138.000	71.700	0	0	0
Bundeszulassung Ostumfahrung 2. BA	0,00	768.000	0	0	0	0
Bundeszulassung Ausbau Magdeburger Straße	0,00	100.000	0	0	0	0
Aus- und Umbau von Straßen, Plätzen						
Grunderwerb Gemeindestraßen	-1.815,34	0	0	0	-1.816	-1.850
Sanierung Holzbrücken Wiesenmühle	0,00	-120.000	0	0	-120.000	-120.000
Stützmauer Dreilärchenweg ST Harmerz	0,00	-5.000	0	0	-5.000	-5.000
Brückenerneuerung ST Gläserzell	0,00	-25.000	-500.000	-300.000	-25.000	-825.000
Barrierefreie Maßnahmen Gemeindestraßen	0,00	-30.000	0	0	-30.000	-30.000
Ausbau Weichselstraße	0,00	-100.000	0	0	-100.000	-100.000
Gehweg Bonifatiusstraße	-33.000,00	-35.000	0	0	-103.000	-103.000
Planung Johannisstraße	0,00	0	-44.500	0	0	-66.000
Umbau Karrystraße, Planung *)	0,00	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000
Neugestaltung Ortseingang/-mittelpunkt Niederrode	-24.919,63	0	0	0	-35.000	-35.000
Neugestaltung Dorfmittelpunkt Dietershan	-26.167,25	0	0	0	-65.148	-65.150
Neugestaltung, Modernisierung Ortsmittel- punkt Horas	-16.551,95	0	0	0	-54.446	-54.450
Ausbau Zieherer Weg, 2. BA	-4.925,97	0	0	0	-857.700	-857.700
Umgestaltung Universitätsplatz und Umfeld	-3.768,92	0	0	0	-7.290.000	-7.290.000
Ausbau Brauhausstraße, 2. BA	-23.815,87	0	0	0	-196.766	-196.800
Sanierung Hellersgrundstraße	-108.031,13	0	0	0	-225.000	-226.000
Endausbau Elisabeth-Selbert-Straße	-29.155,00	0	0	0	-74.200	-74.200
Planung Ostumfahrung 5. BA	0,00	0	-37.000	0	0	-56.000
Ausbau Moltkestraße, Bosestraße *)	-373.633,00	-200.000	-199.000	0	-856.250	-856.250
Planung Modernisierung Platz der weißen Rose	0,00	0	-15.000	0	0	-15.000
Radwegebau						
Neubau Radweg R1 Bronnzell/Löschenrod u. Lückenschluss	-344,50	0	0	0	-265.000	-265.000
Neubau Radweg zw. Haimbach u. Mittelrode	0,00	-200.000	0	0	-230.416	-855.450
Neubau Gieselalradweg	0,00	0	0	-350.000	0	-600.000
Neubau von Straßen						
Planung Baugebiet Besges	0,00	0	-62.000	0	0	-62.000
Erschließung Neubaugebiete	0,00	-500.000	-500.000	0	-500.000	-1.000.000
Umfahrung Betriebsamt	0,00	0	-100.000	0	0	-100.000
Endausbau Am Sand *)	0,00	-300.000	-200.000	0	-300.000	-300.000
Planung Baugebiet Josephine-Grau-Straße	-18.722,92	0	0	0	-18.723	-18.750

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Investitionen 12-10-10 Bereitstellung von Gemeindestraßen						
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Erschließung Neubaugebiet Edelzell (Josephine-Grau-Straße *)	-10.939,25	-300.000	-65.000	0	-504.700	-504.700
Endausbau Landskroner Straße	-94.248,00	0	0	0	-150.000	-150.000
Planung Baugebiet Heinemannstraße Edelzell	-7.000,00	0	0	0	-14.000	-14.000
Erschließung Neubaugebiet Heinemannstraße	-2.628,12	-400.000	0	0	-402.629	-402.650
Erschließung Neubaugebiet Pröbelsfeld	0,00	0	-1.500.000	-600.000	0	-2.100.000
Erschließung Schleyerstraße	0,00	0	-400.000	-200.000	0	-600.000
Erschließung Otfried-von-Weißenburg-Straße (Dialysezentrum)	0,00	0	-170.000	0	0	-170.000
Planung Ostumfahrung, 4. BA	-11.669,44	0	0	0	-175.800	-175.800
Ostumfahrung, 4. BA - Streckenbau	-558.780,76	-100.000	0	0	-1.763.950	-1.763.950
Ostumfahrung, 4. BA - Brückenbau	-78.668,68	0	0	0	-1.359.700	-1.359.700
Ostumfahrung, 3. BA	-3.447,22	0	0	0	-4.669.550	-4.669.550
Baugebiet Fuchsstraße, Haimbach, Planung*)	0,00	-50.000	-50.000	0	-50.000	-50.000
Planung Baugebiet südl. Sickelser Str. *)	0,00	-81.000	-81.000	0	-81.000	-81.000
Verlängerung Hermann-Muth-Straße	-3.478,94	0	0	0	-4.524.450	-4.524.450
Planung Industriegeb. südl. Karrystraße *)	0,00	-35.000	-35.000	0	-35.000	-35.000
Neubau Erschließungsstraße südlich Karrystraße *)	0,00	-500.000	-330.000	0	-500.000	-900.000
Baugebiet "Am Tannenstück" Neuenberg *)	-37.121,82	-350.000	-150.000	0	-595.500	-595.500
Neubau Boyneburgstraße	-30.000,00	0	0	0	-60.000	-60.000
Endausbau „Im Mühlfeld“, Mittelrode	-170.212,38	0	0	0	-315.250	-315.250
Lückenschluss zwischen Bayernstraße und Bernhardser Straße	0,00	0	-60.000	0	0	-60.000
Sonstige Maßnahmen						
Ausstattungsgegenstände Straßen und Plätze	0,00	-8.000	-5.000	0	-23.919	-58.950
Ortsbildverbesserung OT Besges	0,00	-8.000	-12.000	0	-8.000	-20.000
Denkmal Wilhelm Friedrich von Oranien- Nassau	-38.059,60	0	0	0	-38.060	-38.100
Gehweg zwischen Haimbach u. FD-Galerie	0,00	-64.000	0	0	-78.600	-78.600
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.239,86	-3.000	-1.500	0	-5.240	-11.250
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-4.000	-2.500	0	-4.000	-6.500
Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen *)	-27.988,46	-420.000	-559.000	-200.000	-447.989	-1.148.000
Toranlage Gambettagasse	-7.628,21	0	0	0	-7.629	-7.650

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
12-20-10 Bereitstellung von Kreisstraßen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 66

Beteiligte Ämter Ämter 30, 61 und 62

Beschreibung Bau neuer Straßen- und Verkehrsflächen inkl. aller Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik zur Erschließung von Grundstücken sowie zur Erweiterung der städtischen Infrastruktur.
Bauliche Maßnahmen zur Werterhaltung der vorhandenen Straßen- und Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik sowie Gewährleistung der Verkehrs- und Gebrauchssicherheit.

Auftragsgrundlage Beschlüsse politischer Gremien, § 123 Abs. 1 BauGB, Verkehrsleitplanung, Bebauungspläne, § 823 BGB, verkehrssicherungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe Alle Benutzer von Straßen- und Verkehrsflächen

Ziele Umsetzung der Verkehrsleitplanung und der Beschlüsse politischer Gremien zu einer bedarfsgerechten Erschließung neuer Wohn-, Gewerbe- und Industriegrundstücke, bei effektivem Einsatz von Investitionsmitteln.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Straßenlänge in km	12,3	12,3	11,2 *
Lfd. Unterhaltungsaufwand Kreisstraßen und Ingenieurbauwerke in €**	64.912	76.500	76.500
Anzahl der Lichtsignalanlagen (feste Anlagen)	3	3	3
Wartung Lichtsignalanlagen in €	5.735	6.000	6.000

Erläuterungen * Die Reduzierung der Straßenlänge resultiert aus der Abstufung der Kreisstraße (K 108), zwischen Zell und Niederrode, zur Gemeindestraße.
** Ohne Aufwand des städt. Betriebsamtes.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
12-20-10 Bereitstellung von Kreisstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	1.000	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	62.800,00	62.800	62.800
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	35.988,69	36.000	35.950
09	Sonstige ordentliche Erträge	257,20	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	99.045,89	99.800	98.750
11	Personalaufwendungen	-156.230,45	-154.700	-157.750
12	Versorgungsaufwendungen	-15.134,37	-14.950	-14.950
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-191.263,84	-225.950	-223.500
	Energie, Wasser, Abwasser	-119.423,33	-141.500	-139.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-70.646,88	-82.500	-82.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.193,63	-1.950	-1.500
14	Abschreibungen	-58.634,31	-58.650	-58.650
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-421.262,97	-454.250	-454.850
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-322.217,08	-354.450	-356.100
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-322.217,08	-354.450	-356.100
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-322.217,08	-354.450	-356.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-73.258,98	-94.350	-92.450
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-395.476,06	-448.800	-448.550

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenersatz für Unfallschäden an Straßen, Schutzplanken, Pollern u. a.
zu Pos. 07: Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach FAG.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13: Aufwand für Straßen, Lichtsignalanlagen und Oberflächenentwässerung, davon
Stromkosten: 64.500 €
Oberflächenentwässerung: 75.000 €
lfd. Unterhaltung: Beseitigung v. Winterschäden und lfd. Bauunterhaltung
- von Straßen und Ingenieurbauwerken: 76.500 €
- Wartung Lichtsignalanlagen: 6.000 €
zu Pos. 30: Beinhaltet hauptsächlich Aufwendungen für Straßenreinigung und -winterdienst.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
12-20-10 Bereitstellung von Kreisstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	0	275.400	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	5.846,84	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.846,84	0	275.400	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-3.000	-3.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-75.000	-1.675.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-78.000	-1.678.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	5.846,84	-78.000	-1.402.600	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	5.846,84	-78.000	-1.402.600	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	5.846,84	-78.000	-1.402.600	0

**Investitionen
12-20-10 Bereitstellung von Kreisstraßen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Bundeszulassung Ausbau Chattenstraße	0,00	0	275.400	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Grunderwerb Kreisstraßen	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-15.000
Neubau/Erweiterung LSA Kreisstraßen *)	0,00	-75.000	-75.000	0	-75.000	-75.000
Ausbau Chattenstraße	0,00	0	-1.600.000	0	0	-1.600.000

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
12-30-10 Bereitstellung von Landesstraßen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 66

Beteiligte Ämter Ämter 30, 61 und 62

Beschreibung Bau neuer Straßen- und Verkehrsflächen inkl. aller Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik zur Erschließung von Grundstücken sowie zur Erweiterung der städtischen Infrastruktur.
Bauliche Maßnahmen zur Werterhaltung der vorhandenen Straßen- und Verkehrsflächen inkl. Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik sowie Gewährleistung der Verkehrs- und Gebrauchssicherheit.

Auftragsgrundlage Beschlüsse politischer Gremien, § 123 Abs. 1 BauGB, Verkehrsleitplanung, Bebauungspläne, § 823 BGB, verkehrssicherungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe Alle Benutzer von Straßen- und Verkehrsflächen

Ziele Umsetzung der Verkehrsleitplanung und der Beschlüsse politischer Gremien zu einer bedarfsgerechten Erschließung neuer Wohn-, Gewerbe- und Industriegrundstücke bei effektivem Einsatz von Investitionsmitteln.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Straßenlänge in km	32,9	32,9	32,9
Lfd. Unterhaltungsaufwand Landesstraßen und Tunnel Weimarer Straße in €* Anzahl der Lichtsignalanlagen (feste Anlagen) **	132.984 54	136.500 54	136.500 54
Lfd. Unterhaltungsaufwand Lichtsignalanlagen einschl. Tunnel Weimarer Straße in €	160.101	180.000	150.000

Erläuterungen

* Ohne Aufwand des städt. Betriebsamtes.
** Lichtsignalanlagen an Knotenpunkten/Kreuzungen mit Landesstraßen werden den Landesstraßen zugeordnet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
12-30-10 Bereitstellung von Landesstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	5.870,35	6.500	5.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	92.200,00	92.200	92.300
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	221.959,65	183.050	222.300
09	Sonstige ordentliche Erträge	128,60	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	320.158,60	281.750	319.600
11	Personalaufwendungen	-105.570,89	-104.250	-106.300
12	Versorgungsaufwendungen	-9.576,76	-9.550	-9.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-996.317,31	-1.068.500	-1.055.450
	Energie, Wasser, Abwasser	-500.885,29	-500.000	-515.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-491.890,98	-566.500	-536.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-1.614,34	0	-1.600
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.926,70	-2.000	-2.350
14	Abschreibungen	-329.936,11	-270.250	-341.450
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.441.401,07	-1.452.550	-1.512.700
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-1.121.242,47	-1.170.800	-1.193.100
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-1.121.242,47	-1.170.800	-1.193.100
25	Außerordentliche Erträge	6.959,22	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	6.959,22	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-1.114.283,25	-1.170.800	-1.193.100
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-243.905,98	-305.300	-289.150
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.358.189,23	-1.476.100	-1.482.250

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostensersatz für Unfallschäden an Straßen, Schutzplanken, Pollern u. a.
zu Pos. 07: Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes nach FAG.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13: Aufwand für Straßen, Lichtsignalanlagen und Oberflächenentwässerung, davon
- | | |
|--|-----------|
| Stromkosten: | 305.000 € |
| Oberflächenentwässerung: | 210.000 € |
| Lfd. Unterhaltung und Verkehrssicherung: | 136.500 € |
| Wartung und Unterhaltung Lichtsignalanlagen einschl. Tunnel Weimarer Straße: | 150.000 € |
- Der Ansatz 2016 für Instandhaltungen enthält Zusatzaufwand für die Fahrbahnsanierung
- | | |
|--------------------|-----------|
| - Leipziger Straße | 100.000 € |
| - Horaser Weg | 150.000 € |
- zu Pos. 25: Ergebnis 2014: Auflösung Rückstellung Instandhaltung.
zu Pos. 30: Beinhaltet hauptsächlich Aufwendungen für Straßenreinigung und -winterdienst.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
12-30-10 Bereitstellung von Landesstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	400.000,00	86.000	868.000	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	218.009,21	95.000	100.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	618.009,21	181.000	968.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-13.000	-13.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.369.700,21	-770.000	-980.000	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-119.217,58	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-1.488.917,79	-783.000	-993.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-870.908,58	-602.000	-25.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-870.908,58	-602.000	-25.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-870.908,58	-602.000	-25.000	0

**Investitionen
12-30-10 Bereitstellung von Landesstraßen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Straßenbeiträge Landesstraßen	218.009,21	95.000	100.000	0	0	0
Bundeszuführung Ausbau Magdeburger Straße	250.000,00	0	100.000	0	0	0
Bundeszuführung Ausbau Heidelbergstraße	0,00	86.000	0	0	0	0
Bundeszuführung Ausbau Ronsbachstraße	150.000,00	0	0	0	0	0
Bundeszuführung Ostumfahrung 2. BA	0,00	0	768.000	0	0	0
Grunderwerb						
Grunderwerb Landesstraßen	0,00	-13.000	-13.000	0	-13.000	-56.000
Aus- und Umbau von Straßen, Plätzen						
Planung Ausbau Horaser Weg zw. DB u. Weimarer Straße	-6.600,00	-65.000	0	0	-75.300	-75.300
Ausbau Heidelbergstraße	-229.906,17	0	0	0	-1.714.400	-1.714.400
Ausbau Ronsbachstraße	-437.203,71	0	0	0	-1.063.450	-1.063.450
Sanierung Künzeller-/Heidelbergstraße	-12.024,65	0	0	0	-347.850	-347.850
Planung Ostumfahrung 2. BA Kurfürstenstr.	-24.000,00	-28.000	0	0	-55.200	-55.200
Ostumfahrung 2. BA Kurfürstenstraße *)	0,00	-1.200.000	-900.000	0	-1.200.000	-1.700.000
Ausbau Magdeburger Straße	-452.383,50	-500.000	0	0	-1.352.400	-1.352.400
Ortsdurchfahrt Bronzell *)	0,00	-80.000	-80.000	0	-80.000	-80.000
Neubau/Erweiterung Lichtsignalanlagen Landesstraßen	-4.128,06	-317.000	0	0	-321.128	-321.150
Ausbau Künzeller Str. zwischen Brücke u. Michael-Henkel-Straße, Planung	-11.000,00	0	0	0	-12.400	-12.400
Ausbau Künzeller Straße zwischen Heidelbergstraße und DB	-298.530,31	0	0	0	-406.550	-406.550

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Investitionen 12-30-10 Bereitstellung von Landesstraßen						
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Sonstige Maßnahmen						
Stützmauer Bronnzeller Straße	-339,15	0	0	0	-20.000	-20.000
Betriebstechnik Tunnel Weimarer Straße	0,00	-280.000	0	0	-280.000	-280.000
Straßenbeleuchtung Landesstraßen	-12.802,24	0	0	0	-12.803	-12.850

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
12-40-10 Bereitstellung von Bundesstraßen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 66

Beteiligte Ämter Ämter 30, 61 und 62

Beschreibung Bau neuer Straßen- und Verkehrsflächen inkl. aller Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik zur Erschließung von Grundstücken sowie zur Erweiterung der städtischen Infrastruktur.
Bauliche Maßnahmen zur Werterhaltung der vorhandenen Straßen- und Verkehrsflächen (Gehwege) inkl. Nebenanlagen, Beleuchtung und Verkehrstechnik sowie Gewährleistung der Verkehrs- und Gebrauchssicherheit.

Auftragsgrundlage Beschlüsse politischer Gremien, § 123 Abs. 1 BauGB, Verkehrsleitplanung, Bebauungspläne, § 823 BGB, verkehrssicherungsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe Alle Benutzer von Straßen- und Verkehrsflächen

Ziele Umsetzung der Verkehrsleitplanung und der Beschlüsse politischer Gremien zu einer bedarfsgerechten Erschließung neuer Wohn-, Gewerbe- und Industriegrundstücke, bei effektivem Einsatz von Investitionsmitteln.
Warterhaltung der Straßen- und sonstigen Verkehrsflächen sowie deren bedarfsgerechter Ausbau und Anpassung des Verkehrsnetzes an die aktuelle Verkehrsentwicklung, Erfüllung der Verkehrssicherungspflichten (Eigentümergepflichten) gemäß § 823 BGB unter Maßgabe der Optimierung des Kosten- und Nutzen-Verhältnisses.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Straßenlänge in km	7,3	7,3	7,3
Lfd. Unterhaltungsaufwand Gehwege an Bundesstraßen in € *	5.912	7.000	6.000
Anzahl der Lichtsignalanlagen (feste Anlagen)	1	1	1
Wartung Lichtsignalanlagen in €	404	2.000	1.000

Erläuterungen * Ohne Aufwand des städt. Betriebsamtes.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
12-40-10 Bereitstellung von Bundesstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	64.623,85	64.650	64.600
09	Sonstige ordentliche Erträge	128,60	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	64.752,45	64.650	64.600
11	Personalaufwendungen	-60.107,23	-60.300	-61.300
12	Versorgungsaufwendungen	-6.261,65	-6.250	-6.150
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-99.230,87	-93.000	-101.000
	Energie, Wasser, Abwasser	-91.262,00	-85.500	-92.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-6.315,92	-7.000	-7.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.652,95	-500	-1.500
14	Abschreibungen	-104.540,47	-104.450	-127.450
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-270.140,22	-264.000	-295.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-205.387,77	-199.350	-231.300
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-205.387,77	-199.350	-231.300
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-205.387,77	-199.350	-231.300
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-73.840,94	-82.900	-82.900
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-279.228,71	-282.250	-314.200

Erläuterungen

- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13: Aufwand für Lichtsignalanlagen und Gehwege an Bundesstraßen, davon
Stromkosten: 92.500 €
lfd. Unterhaltung: 7.000 €
zu Pos. 30: Beinhaltet hauptsächlich Aufwendungen für Straßenreinigung und -winterdienst.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
12-40-10 Bereitstellung von Bundesstraßen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	150.000,00	108.000	108.000	0
02	Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte	20.000,00	130.000	120.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	170.000,00	238.000	228.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-15.000	-15.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-120.000	-250.000	-100.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-4.759,18	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	-191.000	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-4.759,18	-326.000	-265.000	-100.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	165.240,82	-88.000	-37.000	-100.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	165.240,82	-88.000	-37.000	-100.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	165.240,82	-88.000	-37.000	-100.000

**Investitionen
12-40-10 Bereitstellung von Bundesstraßen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Straßenbeiträge Bundesstraßen	20.000,00	130.000	120.000	0	0	0
Bundeszweisung Knotenpunkt Frankfurter Straße, Mainstraße	150.000,00	0	0	0	0	0
Bundeszweisung Gehwege Petersbergerstr. zwischen Schillerstraße und An St. Johann	0,00	108.000	108.000	0	0	0
Grunderwerb						
Grunderwerb Bundesstraßen	0,00	-15.000	-15.000	0	-15.000	-60.000
Aus- und Umbau von Straßen						
Ausbau Knotenpunkt Frankfurter Straße, Mainstraße	0,00	-191.000	0	0	-191.000	-191.000
Gehweg Petersberger Straße zwischen Schillerstraße und An St. Johann *)	0,00	-120.000	-250.000	0	-120.000	-250.000
Ausbau/Gehwege Bardostaße	0,00	0	0	-100.000	0	-770.000
Straßenbeleuchtung Bundesstraßen	-4.759,18	0	0	0	-4.760	-4.800

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
12-60-10 Parken im Stadtgebiet**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beteiligte Ämter Amt 30

Beschreibung Bau, Betrieb und Unterhaltung von Parkeinrichtungen und Parkplätzen der Stadt Fulda.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der städtischen Gremien, Konzept zur Neuordnung des Betriebes der städtischen Parkhäuser und Parkflächen vom 17.10.2006 (MAG Nr. 268/06)

Zielgruppe Alle Verkehrsteilnehmer, die ihr Fahrzeug im Bereich der Stadt Fulda in städtischen Parkeinrichtungen oder im öffentlichen Straßenraum parken.

Ziele Bereitstellung von ausreichenden Parkkapazitäten in den städtischen Parkeinrichtungen oder alternativ im öffentlichen Straßenraum durch eine möglichst optimale Bewirtschaftung der vorhandenen Ressourcen. Konkretisierte Unterziele:
- Optimierung des Betriebes von Parkhäusern und Parkflächen
- Optimierung des Betriebes an Parkscheinautomaten u. Parkuhren (neues Tarifkonzept)

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bewirtschaftete Parkplätze:			
Anzahl im öffentlichen Straßenraum	1.980	1.980	1.960
Einnahmen pro Parkplatz im öffentlichen Straßenraum in €	999	910	995
Anzahl in Parkhäusern (TG Ruprechtstraße)	188	188	188
Einnahmen pro Parkplatz in Parkhäusern (TG Ruprechtstraße) in €	1.322	1.220	1.275

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
12-60-10 Parken im Stadtgebiet**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.226.544,61	2.030.000	2.190.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	339.484,20	367.300	373.150
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	43.765,04	42.850	44.800
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.609.793,85	2.440.150	2.607.950
11	Personalaufwendungen	-374.332,82	-392.750	-446.850
12	Versorgungsaufwendungen	-26.523,62	-28.150	-31.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-91.806,21	-160.300	-125.500
	Energie, Wasser, Abwasser	-17.281,96	-20.600	-20.600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-827,81	-33.500	-24.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-9.228,28	-11.000	-12.600
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-64.468,16	-95.200	-67.800
14	Abschreibungen	-76.249,70	-74.200	-86.200
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-25.257,71	-33.000	-27.000
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63.588,67	-68.550	-68.200
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-657.758,73	-756.950	-785.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	1.952.035,12	1.683.200	1.822.500
21	Finanzerträge	2.725,74	3.000	1.650
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	2.725,74	3.000	1.650
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.954.760,86	1.686.200	1.824.150
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.954.760,86	1.686.200	1.824.150
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-122.624,43	-72.000	-60.600
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.832.136,43	1.614.200	1.763.550

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Erträge aus Parkgebühren Tiefgarage ZOB u. öffentlich-rechtlichen Parkplätzen.
zu Pos. 03: Die Erstattung betrifft nur die Personalkosten des Eigenbetriebes „Parkstätten, Energie und Wasser“.
zu Pos. 11 u. 12: Erhöhung durch neue Kostenaufteilung, Verschiebung von Teilergebnishaushalt 02-20-40 „Straßenverkehrsangelegenheiten“ in Höhe von 48.600 €
zu Pos. 15: Erstattung Sachaufwand für die Bewirtschaftung der öffentl. Parkplätze u. der Tiefgarage Ruprechtstraße an den Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser“.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
12-60-10 Parken im Stadtgebiet**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	0,00	25.000	25.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.000	25.000	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-77.582,05	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-100.000	-40.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-77.582,05	-100.000	-40.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-77.582,05	-75.000	-15.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-77.582,05	-75.000	-15.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-77.582,05	-75.000	-15.000	0

**Investitionen
12-60-10 Parken im Stadtgebiet**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ablösungsbeiträge Stellplätze	0,00	25.000	25.000	0	0	0
Erwerb und Montage Parkscheinautomaten	-77.582,05	-100.000	-40.000	0	-177.583	-217.600

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
12-70-10 Bereitstellung ÖPNV**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 61

Beteiligte Ämter Amt 40

Beschreibung Wahrnehmung der Bereitstellungs-, Regie- und Managementfunktionen als Aufgabenträger nach dem Hess. ÖPNV-Gesetz, verfahrensmäßige Umsetzung der strategischen Planungen (VEP, NVP), Vertragsmanagement, Vergabeverfahren, Budgetplanung und -kontrolle; Marketing- und Kundenmanagement; Vertretung der Stadt in Verbänden und Institutionen.

Auftragsgrundlage Hess. ÖPNV-Gesetz, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, lokaler und regionaler Nahverkehrsplan

Zielgruppe
Extern: Bürger, Verkehrsverbund (RMV), Verkehrsbetriebe (RhönEnergie, FBG etc.), benachbarte Aufgabenträger.
Intern: Politische Entscheidungsträger/Gremien der Stadt Fulda sowie die Ämter 61/2 und 40 (Schülerverkehr).

Ziele Administrative Umsetzung der Nahverkehrsplanungen der Stadt, Wahrung der städtischen Interessen in Bezug auf RMV und benachbarten LNG's; Sicherung der Rahmenbedingungen für den städtischen ÖPNV.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl beförderter Fahrgäste Bus	8.019.503	8.300.000	8.300.000
Anzahl beförderter Fahrgäste AST	8.308	8.000	8.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
12-70-10 Bereitstellung ÖPNV**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	55.924,68	35.000	35.000
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.524.036,00	1.511.300	1.511.300
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	292.462,58	292.400	238.650
09	Sonstige ordentliche Erträge	17.678,74	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.890.102,00	1.838.700	1.784.950
11	Personalaufwendungen	-177.223,02	-197.850	-203.350
12	Versorgungsaufwendungen	-44.281,18	-42.850	-42.550
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.789,74	-16.150	-141.150
	davon Aufwendungen für Material	-283,90	0	0
	Energie, Wasser, Abwasser	-35.164,68	0	-35.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-15.738,07	-3.500	-3.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-7.871,84	-10.000	-100.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.731,25	-2.650	-2.650
14	Abschreibungen	-430.914,25	-429.900	-377.200
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-15.644,02	-10.500	-10.500
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-40.455,53	-42.000	-42.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-769.307,74	-739.250	-816.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	1.120.794,26	1.099.450	968.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	1.120.794,26	1.099.450	968.200
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	1.120.794,26	1.099.450	968.200
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.268,52	-12.450	-11.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	1.113.525,74	1.087.000	956.850

Erläuterungen

Die Erträge aus Konzessionsabgabe und Dividende der RhönEnergie Fulda GmbH an die Stadt Fulda werden im Produktbereich 16 abgebildet, siehe Produkt 16-20-10 "Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft".

zu Pos. 03: Erstattung von Beleuchtungskosten für Wartehallen. Das Ergebnis 2014 enthält darüber hinaus eine Erstattung der RhönEnergie Fulda GmbH für Reinigung u. Winterdienst Heertorplatz.

zu Pos. 07: Landeszuweisung zur Deckung der Infrastrukturkosten Busbedienung einschl. Zuweisung für den Ausbildungsverkehr gem. § 45a PBefG.

zu Pos. 09: Ergebnis 2014: Erstattung Glasschaden Heertorplatz u. Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.

zu Pos. 13: Teilposition "Energie, Wasser, Abwasser": Die Beleuchtungskosten Buswartehallen waren in 2015 auf dem Kostenträger 12-10-1050 „Beleuchtung von Gemeindestraßen“ geplant.

Teilposition "Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste": Anlauferte für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (50.000 €), Umplanungen u. Ergänzungen im Liniennetz (10.000 €) u. a.

zu Pos. 15: Kostenerstattungen an RMV: Zusatzbestellungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) u. städt. Kostenanteil am Fahrplanbuch.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
12-70-10 Bereitstellung ÖPNV**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	115.600,00	1.127.350	445.900	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	115.600,00	1.127.350	445.900	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-1.131,45	-3.000	-3.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-237.236,73	-1.200.000	-805.000	-200.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-65.149,15	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-303.517,33	-1.203.000	-808.000	-200.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-187.917,33	-75.650	-362.100	-200.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-187.917,33	-75.650	-362.100	-200.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-187.917,33	-75.650	-362.100	-200.000

**Investitionen
12-70-10 Bereitstellung ÖPNV**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Investive Einzahlungen						
Bundeszulassung Beschleunigung Busverkehr	35.700,00	736.950	0	0	0	0
Bundeszulassung Errichtung Buswartehallen	69.000,00	250.000	170.900	0	0	0
Landeszulassung Errichtung Buswartehallen	5.800,00	35.000	19.000	0	0	0
Landeszulassung Beschleunigung Busverkehr	5.100,00	105.400	0	0	0	0
Bundeszulassung Dynamische Fahrgastanzeige	0,00	0	256.000	0	0	0
Grunderwerb						
Grunderwerb ÖPNV	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-15.000
Baumaßnahmen						
Umplanung, Modernisierung ZOB am Bahnhof	-18.695,20	0	0	0	-1.070.850	-1.070.850
Errichtung Buswartehallen	-110.584,94	-600.000	-400.000	-200.000	-1.226.350	-1.876.350
Beschleunigung Busverkehr *)	-174.237,11	-600.000	-85.000	0	-1.414.026	-1.414.050
Dynamische Fahrgastanzeige	0,00	0	-320.000	0	0	-320.000

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Produktbereich 13 Natur- und Landschaftspflege

13-10	<u>Öffentliches Grün und Landschaftsbau</u>
13-10-10	Öffentliche Park- und Grünanlagen
13-10-1010	Öffentliche Grünanlagen
13-10-1020	Natur- und Landschaftsschutz
13-10-1030	Naherholungsgebiete
13-10-1040	Stadtbildpflege
13-10-20	Kleingartenwesen
13-10-2010	Kleingartenwesen
13-20	<u>Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen</u>
13-20-10	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen
13-20-1010	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen
13-30	<u>Friedhofs- und Bestattungswesen</u>
13-30-10	Städtische Friedhöfe
13-30-1010	Bereitstellung von Grabstätten
13-30-1020	Bestattungen
13-30-1030	Friedhofsunterhaltung
13-40	<u>Naturschutz und Landschaftspflege</u>
13-40-10	Naturschutz
13-40-1010	Naturschutz/Landschaftspflege – Untere Naturschutzbehörde
13-50	<u>Land- und Forstwirtschaft</u>
13-50-10	Land- und Forstwirtschaft
13-50-1010	Waldbewirtschaftung
13-50-1020	Förderung der Landwirtschaft

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.876,79	12.750	12.750
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	979.514,12	1.015.450	1.011.450
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	925,00	200	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	40.816,42	40.600	40.600
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	55.710,61	58.950	59.050
09	Sonstige ordentliche Erträge	47.332,90	65.500	70.950
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.137.175,84	1.193.450	1.194.800
11	Personalaufwendungen	-973.717,88	-1.023.450	-1.055.350
12	Versorgungsaufwendungen	-121.973,26	-121.800	-124.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-330.411,18	-875.200	-833.700
	davon Aufwendungen für Material	-9.198,99	-19.550	-19.400
	Energie, Wasser, Abwasser	-30.192,81	-13.900	-1.650
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-188.527,73	-644.050	-646.750
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-16.538,60	-90.600	-55.200
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-85.953,05	-107.100	-110.700
14	Abschreibungen	-196.174,87	-203.600	-206.450
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-11.034,11	-10.350	-8.250
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.633.311,30	-2.234.400	-2.228.100
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-496.135,46	-1.040.950	-1.033.300
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-496.135,46	-1.040.950	-1.033.300
25	Außerordentliche Erträge	215.211,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	215.211,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-280.924,46	-1.040.950	-1.033.300
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	418.057,29	432.850	428.300
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.489.016,15	-3.604.750	-3.648.100
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-3.351.883,32	-4.212.850	-4.253.100

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 13 Natur- und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.000,00	0	0	0
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	100.000,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	104.000,00	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-8.000	-8.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-177.587,19	-181.900	-600.000	-100.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-10.810,92	-9.200	-9.200	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-7.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-5.593,11	-7.000	-7.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-193.991,22	-206.100	-631.200	-100.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-89.991,22	-206.100	-631.200	-100.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-89.991,22	-206.100	-631.200	-100.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-89.991,22	-206.100	-631.200	-100.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
13-10-10 Öffentliche Park- und Grünanlagen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 67

Beteiligte Ämter Ämter 51, 61, 61/2, 66, 68, Gebäudemanagement und UNB

Beschreibung Planung, Bau, Unterhaltung, Entwicklung und Verwaltung von öffentlichen Park- und Grünanlagen, grüner Infrastruktur, Sportplätzen (*), Bolz- und Spielflächen (*) und Straßengrün, Erhaltung und Entwicklung der Stadtbildpflege

Auftragsgrundlage HGO, Geschäftsverteilungsplan der Stadt Fulda, BauGB, § 823 BGB, Verkehrssicherungspflicht, BNatSchG, HENatG, FNP, LAP, Hessisches Nachbarschaftsgesetz, Gestaltungssatzung der Stadt Fulda

Zielgruppe Bürger, Besucher, private Organisationen

Ziele Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität im Stadtgebiet, Aufwertung des Wohn- und Arbeitsumfeldes, Steigerung der touristischen Attraktivität der Grünanlagen, Verbesserung der grünen Infrastruktur (Durchgrünung der Stadt bzw. der Stadtteile), Erhalt und Entwicklung historischer Grünanlagen, Erhalt und Entwicklung von Spiel- und Freizeitanlagen (*), Unterhalt und Entwicklung des 1. Deutschen Gartenkulturpfades mit 18 Stationen, Unterhalt, Verbesserung, Koordination des Freizeit- u. Naherholungsangebotes in den Naherholungsgebieten der Stadt.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl Bäume/ha versiegelter Fläche	6,4 **	6,5	6,5
Bewirtschaftete Grünfläche in ha insgesamt	397	380	380
Anzahl Naherholungsgebiete	5	5	5
Naherholungsflächen in ha	44,5	44,5	44,5

Erläuterungen

* O. g. Leistungen werden bei den jeweiligen Produkten 06-20-30 „Spielplätze“ und 08-20-10 „Bereitstellung von Sportanlagen“ abgebildet.
 ** Ergebnis 2014 lt. statistischem Bericht der Stadt Fulda 2014.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
13-10-10 Öffentliche Park- und Grünanlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	640,90	500	500
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	0	0
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	925,00	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	29.872,55	28.150	29.850
09	Sonstige ordentliche Erträge	15.722,86	32.500	32.500
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	47.311,31	61.150	62.850
11	Personalaufwendungen	-583.215,11	-614.050	-629.800
12	Versorgungsaufwendungen	-63.513,03	-63.050	-65.550
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-181.608,95	-363.250	-385.300
	davon Aufwendungen für Material	-1.905,42	-6.050	-6.050
	Energie, Wasser, Abwasser	-14.066,07	-11.750	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-102.137,61	-207.000	-272.800
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-4.945,22	-75.100	-38.400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-58.554,63	-63.350	-68.050
14	Abschreibungen	-57.996,95	-57.200	-55.550
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.550,00	-1.550	-1.550
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-887.884,04	-1.099.100	-1.137.750
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-840.572,73	-1.037.950	-1.074.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-840.572,73	-1.037.950	-1.074.900
25	Außerordentliche Erträge	215.211,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	215.211,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-625.361,73	-1.037.950	-1.074.900
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	112,48	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.013.000,28	-2.071.000	-2.087.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-2.638.249,53	-3.108.950	-3.161.950

Erläuterungen

- zu Pos. 09: Schadensersatzleistungen für Beschädigungen an Bäumen sowie Schäden im Schlossgarten und in sonst. Grünanlagen. Darüber hinaus sind Erträge aus der Unterstützung verschiedener Institutionen durch Aufgabe einer Anzeige anlässlich der Veranstaltung "Tag der offenen Gärten" enthalten.
- zu Pos. 13: Aufwand für Planung, Pflege und Unterhaltung der Grünanlagen Innenstadt und Stadtteile sowie der Naherholungsgebiete, darin enthalten:
- Allgemeine Planungsmittel 35.000 €
 - Erneuerung Holzsteg Aueweiher 30.000 €
 - Instandsetzung Promenadenweg Frauenberg 30.000 €
 - Beseitigung von Unfallgefahren 25.000 €
 - Reinigung Wassertretanlage (Einzelmaßnahme) 8.500 €

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

- zu Pos. 15: Zuschuss a. d. Rhönclub Niesig für die Unterhaltung der Naherholungsanlage Gerlos.
- zu Pos. 25: Ertrag aus Grundstücksveräußerungen.
- zu Pos. 30: Enthalten sind 422.800 €, die an den Teilhaushalt 13-30-10 „Städtische Friedhöfe“ für den nicht bestattungsrelevanten Aufwand erstattet werden.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
13-10-10 Öffentliche Park- und Grünanlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
03	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	100.000,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	100.000,00	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-5.000	-5.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.818,14	-59.800	-65.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-4.385,16	-3.200	-3.200	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.034,44	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-31.237,74	-68.000	-73.200	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	68.762,26	-68.000	-73.200	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	68.762,26	-68.000	-73.200	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	68.762,26	-68.000	-73.200	0

**Investitionen
13-10-10 Öffentliche Park- und Grünanlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Grunderwerb Natur- und Landschaftsschutz	0,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	-10.000
Quartiersplatz Kronhofstraße	0,00	-16.800	0	0	-16.800	-16.800
Parkplätze Naherholungsgebiet Grabeland Maberzeller Str.	0,00	0	-10.000	0	0	-10.000
Ausstattungsgegenstände Naherholungsgebiete	0,00	0	-20.000	0	0	-20.000
Naherholungsgebiet Schulzenberg	0,00	0	-30.000	0	0	-30.000
Ausstattungsgegenstände Schlossgarten	-4.385,16	0	0	0	-4.386	-4.400
Büro-/DV-Ausstattung	0,00	-3.200	-3.200	0	-3.200	-6.400
Ortsjubiläen	0,00	-25.000	0	0	-25.000	-25.000
Ausgleichsmaßnahmen	-24.818,14	-18.000	0	0	-42.819	-42.850
Wanderweg "Auf den Spuren des hl. Bonifatius"	0,00	0	-5.000	0	0	-5.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.034,44	0	0	0	-2.035	-2.050

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
13-10-20 Kleingartenwesen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 67

Beteiligte Ämter Ämter 51, 61, 61/2, 62/3, 66, UNB

Beschreibung Planung und Bau von Kleingartenanlagen, Erweiterung bestehender Kleingartenanlagen in Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen, Vereinen und politischen Gremien. Pflege und Verwaltung der öffentlich zugänglichen Grünräume, Serviceleistungen der Stadt für die Kleingärtner, Vergabe von alljährlichen städt. Zuschüssen.

Auftragsgrundlage Bundeskleingartengesetz (BKleingG), Beschlüsse politischer Gremien und sonstige Verpflichtungen

Zielgruppe Kleingartenvereine, Stadt- und Kreisverband (Landesverband) der Kleingärtner und Nutzer der Kleingärten

Ziele Erhaltung und Weiterentwicklung der sozialen Bestimmungen und Aufgaben des Kleingartenwesens. Erhaltung der Gesamtflächen und deren Nutzbarkeit der öffentlich zugänglichen Grünflächen in den Anlagen. Unterstützung der einzelnen Vereine bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und Leistungen zur Erhaltung der Anlagen, Sicherstellung von günstigem Pachtgartenland für sozial schwache Bevölkerungsgruppen, Sicherstellung, Weiterentwicklung und Verwaltung von Flächen für die Naherholung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Anlagen	8	8	8
Gesamtfläche in ha	32,30	32,20 *	31,25 *

Erläuterungen * Die Planzahl 2015 berücksichtigt die geplante Reduzierung der Anlage „Waidesgrund“ i. R. der Erweiterung der Hotelanlage Esperanto. Die Planzahl 2016 zeigt die tatsächliche Veränderung an.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
13-10-20 Kleingartenwesen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.235,89	12.250	12.250
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	579,22	550	550
09	Sonstige ordentliche Erträge	91,60	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	12.906,71	12.800	12.800
11	Personalaufwendungen	-22.966,13	-24.550	-25.300
12	Versorgungsaufwendungen	-3.166,53	-3.150	-3.300
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.326,59	-5.900	-8.900
	Energie, Wasser, Abwasser	-185,22	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-495,44	0	-3.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-5.573,28	-5.800	-5.800
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-72,65	-100	-100
14	Abschreibungen	-7.262,45	-7.250	-7.250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.335,60	-4.600	-4.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-44.057,30	-45.450	-49.350
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-31.150,59	-32.650	-36.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-31.150,59	-32.650	-36.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-31.150,59	-32.650	-36.550
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.517,07	5.500	5.500
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-21.214,65	-16.800	-14.500
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-46.848,17	-43.950	-45.550

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Pachteinnahmen Kleingartenanlagen.
- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 13: Unterhaltung Kleingartenanlagen.
- zu Pos. 15: Zuschüsse an Fuldaer Kleingärtnervereine und an den Stadtverband der Kleingärtner.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
13-10-20 Kleingartenwesen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-52.100	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	-7.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-52.100	-7.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	0,00	-52.100	-7.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	0,00	-52.100	-7.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	0,00	-52.100	-7.000	0

**Investitionen
13-10-20 Kleingartenwesen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Außenanlage KGA Maberzeller Straße	0,00	-45.100	0	0	-60.100	-60.100
Außenanlage KGA Birkenallee-Galgengraben	0,00	-7.000	0	0	-7.000	-7.000
Investitionskostenzuschüsse	0,00	0	-7.000	0	-7.000	-9.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
13-20-10 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 66

Beteiligte Ämter Ämter 61, 62 und 67

Beschreibung Unterhaltung der öffentlichen Gewässer und der vorhandenen technischen Einrichtungen wie Wehre, Fischaufstiegshilfen, Kanäle u. ä. sowie deren bedarfsgerechter Neu- und Rückbau. Bauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz sowie zur Renaturierung von Gewässern.

Auftragsgrundlage Wasser- und Umweltgesetzgebung, Bebauungspläne, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Alle Einwohner und Besucher der Stadt

Ziele Rechtmäßige und fachgerechte Erhaltung und Pflege der Wasserläufe der Stadt, Schutz der Bürger vor schädlichen Gewässerwirkungen wie Hochwasser und Ver- nässungen, ordnungsgemäße und schadlose Abführung des Oberflächenwassers durch Gräben und Kanäle.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der wasserbaulichen Anlagen *	13	13	13
Anzahl der Fließgewässer/km **	4/25,4	4/25,4	4/25,4
Stillgewässer ***	5	5	5

Erläuterungen

- * Deiche, Hochwasserrückhaltebecken, Wehre/Fischpässe
- ** Flüsse, Kanäle (ohne Bachläufe, Gräben etc.)
- *** Weiher, Teiche, Seen

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
13-20-10 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	150,00	200	200
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	200	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.500,00	0	0
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	27.767,17	27.750	28.650
09	Sonstige ordentliche Erträge	950,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	30.367,17	28.150	28.850
11	Personalaufwendungen	-53.399,12	-59.050	-67.100
12	Versorgungsaufwendungen	-3.966,85	-4.800	-4.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.660,57	-28.450	-30.150
	Energie, Wasser, Abwasser	-468,21	-500	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-14.674,95	-25.000	-25.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-1.547,83	-700	-2.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.969,58	-2.250	-3.150
14	Abschreibungen	-67.451,42	-78.900	-81.450
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-144.477,96	-171.200	-183.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-114.110,79	-143.050	-154.750
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-114.110,79	-143.050	-154.750
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-114.110,79	-143.050	-154.750
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-66.244,07	-116.000	-91.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-180.354,86	-259.050	-245.950

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Ergebnis 2014: Allgemeine Finanzaufweisungen des Landes nach FAG.
zu Pos. 09: Schadenersatz aus Vorjahren für Baumschaden.
zu Pos. 30: Lfd. Unterhaltung der Gewässer durch das städtische Betriebsamt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
13-20-10 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	0,00	-3.000	-3.000	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-68.554,05	-50.000	-450.000	-100.000
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-68.554,05	-53.000	-453.000	-100.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-68.554,05	-53.000	-453.000	-100.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-68.554,05	-53.000	-453.000	-100.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-68.554,05	-53.000	-453.000	-100.000

**Investitionen
13-20-10 Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Grunderwerb Wasserläufe, Wasserbau	0,00	-3.000	-3.000	0	-3.000	-15.000
Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie	-43.854,05	-50.000	-225.000	-100.000	-175.000	-425.000
Außengebietsabtrennung Am Weiher	0,00	0	-225.000	0	0	-225.000
Regenwasserkanal Hellersgrundstraße	-24.700,00	0	0	0	-250.000	-250.000

Erläuterung:

Der Ansatz „Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie“ beinhaltet in 2016 folgende Maßnahmen:

Hochwasserschutz Engelbach	150.000,00 €
Sanierung Sohlabsturz der Fulda bei Bronnzell	75.000,00 €

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
13-30-10 Städtische Friedhöfe**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 67

Beteiligte Ämter Amt 68

Beschreibung Unterhaltung und Bewirtschaftung der Friedhöfe der Stadt Fulda

Auftragsgrundlage Friedhofs- und Bestattungsgesetz (Hessen), Friedhofssatzung der Stadt Fulda, Friedhofsgebührenordnung der Stadt Fulda, Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewalt (Gräbergesetz)

Zielgruppe Sorgepflichtige Personen verstorbener Personen, Angehörige und Hinterbliebene, Friedhofsnutzer/-besucher/-innen, Bürger/-innen, Einwohner/-innen

Ziele Bedarfsorientierte Bereitstellung würdiger und pietätvoller Grabstätten, antragsgemäße Beisetzung Verstorbener sowie Aus- und Umbettungen in einem würdigen, pietätvollen und ortsüblichen Rahmen, dauerhafte Unterhaltung und Pflege der Friedhöfe der Stadt Fulda und deren Infrastruktur. Kostentransparenz und ausgewogenes Kosten-/Leistungsverhältnis.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Bestattungen/Beisetzungen an städt. Friedhöfen:	633	681	661
- Sargbestattungen	309	347	320
- Urnenbestattungen	324	334	341
Vergabe von Grabrechten auf städt. Friedhöfen:	361	366	363
- Wahlgräber	154	192	173
- Reihengräber	207	174	190

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
13-30-10 Städtische Friedhöfe**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	977.714,12	1.013.250	1.009.250
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	39.316,42	40.600	40.600
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	-2.508,33	2.500	0
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.323,20	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.015.845,41	1.056.350	1.049.850
11	Personalaufwendungen	-207.181,93	-213.350	-216.800
12	Versorgungsaufwendungen	-27.916,98	-27.900	-27.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-95.515,01	-419.250	-345.500
	davon Aufwendungen für Material	-2.020,48	-6.100	-6.050
	Energie, Wasser, Abwasser	-15.473,31	-1.650	-1.650
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-52.960,44	-374.000	-302.300
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-3.188,09	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-21.872,69	-37.500	-35.500
14	Abschreibungen	-63.437,07	-60.250	-61.850
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-715,81	-750	-750
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-394.766,80	-721.500	-652.600
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	621.078,61	334.850	397.250
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	621.078,61	334.850	397.250
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	621.078,61	334.850	397.250
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	412.427,74	427.350	422.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.378.099,42	-1.381.800	-1.440.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-344.593,07	-619.600	-620.600

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung sind für die in den Vorjahren veräußerten Nutzungsrechte an Grabstätten passive Rechnungsabgrenzungsposten zu bilden, die über die Grabnutzungsdauer aufzuteilen sind. Im Ansatz 2016 ist ein Auflösungsbetrag aus in Vorjahren eingezahlten Grabnutzungsgebühren von 389.000 € enthalten.
- zu Pos. 07: Bundeszuweisung für die Pflege der Kriegsgräber: 38.000 €
Landeszuweisung für die Pflege des Jüdischen Friedhofes: 2.600 €
- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 13: Teilposition "Aufwendungen für Instandhaltungen": Mehraufwand gegenüber 2014 für Instandsetzungen auf den Friedhöfen Frauenberg, Zentralfriedhof sowie auf den Stadteilfriedhöfen, u. a. in Haimbach und Maberzell.
- zu Pos. 15: Pauschalbetrag für die Nutzung des Friedhofs Florenberg durch die Bürger des Stadtteils Edeldzell gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung.
- zu Pos. 29: 33% des nicht bestattungsrelevanten Aufwandes wird als sog. "öffentliches Grün" vom Teilergebnishaushalt 13-10-10 erstattet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
13-30-10 Städtische Friedhöfe**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	4.000,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.000,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-84.215,00	-20.000	-85.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-3.836,70	-6.000	-6.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-3.558,67	-7.000	-7.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-91.610,37	-33.000	-98.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-87.610,37	-33.000	-98.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-87.610,37	-33.000	-98.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-87.610,37	-33.000	-98.000	0

**Investitionen
13-30-10 Städtische Friedhöfe**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Kostenerstattung Neubau muslimische Aussegnungshalle	4.000,00	0	0	0	0	0
Neubau muslimische Aussegnungshalle	-37.865,19	0	0	0	-186.769	-186.800
Hauptfriedhof West Baumbestattungen	0,00	0	-15.000	0	0	-15.000
Friedhof Dietershan Parkplatzerweiterung	0,00	0	-18.000	0	0	-18.000
Friedhof Harmerz Parkplatzerweiterung	0,00	0	-30.000	0	0	-30.000
Büro- und sonst. Ausstattungsgegenstände	-3.836,70	-6.000	-6.000	0	-9.837	-33.850
Anlegen von Gräberterrassen Friedhof Frauenberg	-9.799,38	0	0	0	-44.728	-44.750
Hauptfriedhof Fulda-West	-511,41	0	0	0	-552	-600
Erweiterung Stadtteilstädtische Friedhöfe	-4.209,54	0	0	0	-4.210	-4.250
Neubau Wege Friedhof Lehnerz	0,00	-20.000	-15.000	0	-20.000	-35.000
Neuordnung Parkplätze Friedhof Lüdermünd	-31.829,48	0	0	0	-44.144	-44.150
Umwidmung alter Horaser Friedhof	0,00	0	-7.000	0	0	-7.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-3.558,67	-7.000	-7.000	0	-10.559	-38.600

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
13-40-10 Naturschutz**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Untere Naturschutzbehörde

Beteiligte Ämter Ämter 30, 61, 62/3, 63, 66 u. a.

Beschreibung Wahrnehmung aller rechtlichen und fachlichen Aufgaben des Natur- und Landschaftsschutzes in der Stadt; Geschäftsstelle der Unteren Naturschutzbehörde, Vertretung der landschaftsplanerischen und naturschutzfachlichen Belange in gesamtstädtischen und übergreifenden Projekten; Wahrnehmung und Entwicklung des Artenschutzes, Stellungnahmen, Berichte und Beratungen zu grundsätzlichen Angelegenheiten der Landschafts- und Stadtökologie für andere Fachämter, politische Gremien und Investoren und Förderung des Umweltbewusstseins, Führung des Ökokontos, Serviceleistungen für Bürgeranfragen und Bürgerinfo.

Auftragsgrundlage BNatSchG, HENatG, BauGB, HBO, HGO, Hess. Forstgesetz, HWG, BGB, Hess. Nachbarschaftsgesetz etc.
RPN, FNP, HOAI, Cross Compliance-Verpflichtung, Landschaftsplan, AEP, Landschaftsrahmenplan, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Extern: Fachministerium, RP Kassel, Bürger, Behörden, private Organisationen.
Intern: Politische Entscheidungsträger, Gremien der Stadt Fulda, Naturschutzbeirat der Stadt Fulda.

Ziele Sicherung der Lebensqualität durch Schutz und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen (Klima, Wasser, Boden, Pflanzen); Umsetzung eines Biotopvernetzungs-systems zur Verbesserung der stadtökologischen Grundlagen; Schutz und Entwicklung von Natur und Landschaft im Stadtgebiet als Lebensgrundlage des Menschen; Sicherung von Leistungs- und Funktionsfähigkeit, Vielfältigkeit, Regenerationsfähigkeit und nachhaltige Nutzungsfähigkeit der Naturgüter, der Tier- und Pflanzenwelt und ihrer Lebensstätten; Umsetzung der Vorschriften der Naturschutz- und allertangierenden Gesetze; Bevorratung von Kompensationsmaßnahmen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Beratungen/Anträge/Genehmigungen	2.900	2.900	2.900
Natur- u. Landschaftsschutzgebietsflächen in ha	790	790	790
Anteil an der Gesamtfläche Stadt Fulda in %	7,5	7,5	7,5

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
13-40-10 Naturschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.500,00	2.000	2.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.350,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.850,00	2.000	2.000
11	Personalaufwendungen	-90.151,59	-94.950	-98.400
12	Versorgungsaufwendungen	-22.193,94	-21.600	-21.550
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.568,68	-39.850	-39.700
	davon Aufwendungen für Material	-5.273,09	-7.400	-7.300
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-5.947,62	-20.050	-20.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-1.284,18	-9.000	-9.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-2.063,79	-3.400	-3.400
14	Abschreibungen	-26,97	0	-350
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-3.830,35	-2.800	-800
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-130.771,53	-159.200	-160.800
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-127.921,53	-157.200	-158.800
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-127.921,53	-157.200	-158.800
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-127.921,53	-157.200	-158.800
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-8.044,40	-15.200	-11.650
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-135.965,93	-172.400	-170.450

Erläuterungen

- zu Pos. 02: Verwaltungsgebühren für Genehmigungsverfahren.
zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
zu Pos. 13: Aufwand für Unterhaltungsmaßnahmen und Fachgutachten i. R. des Natur- und Landschaftsschutzes.
zu Pos. 15: 2016: Zuschuss an den Imkerverein.
Der Zuschuss für die Unterbringung von Fundtieren wird ab 2016 dem Teilergebnishaushalt 02-21-30 (Serviceleistungen für Bürger und Verwaltung) zugeordnet.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
13-40-10 Naturschutz**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-2.589,06	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-2.589,06	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-2.589,06	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-2.589,06	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-2.589,06	0	0	0

**Investitionen
13-40-10 Naturschutz**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Beschaffungen Untere Naturschutzbehörde	-2.589,06	0	0	0	-2.590	-2.600

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
13-50-10 Land- und Forstwirtschaft**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 62

Beteiligte Ämter Ämter 20, 62 und 67

Beschreibung Bewirtschaftung städtischer Waldflächen

Auftragsgrundlage Hessisches Forstgesetz (Hess. ForstG), Bundeswaldgesetz, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Verwaltung

Ziele Holzgewinnung und Berücksichtigung naturschutzrelevanter Maßgaben nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Waldfläche in ha	149	149	149
Festmeter (Holzgewinnung)	336	600	500

Erläuterungen * Die Zahlen können in Abhängigkeit der aktuellen Nachfrage stark schwanken.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
13-50-10 Land- und Forstwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
09	Sonstige ordentliche Erträge	27.895,24	33.000	38.450
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	27.895,24	33.000	38.450
11	Personalaufwendungen	-16.804,00	-17.500	-17.950
12	Versorgungsaufwendungen	-1.215,93	-1.300	-1.350
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.731,38	-18.500	-24.150
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-12.311,67	-18.000	-23.650
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-419,71	-500	-500
14	Abschreibungen	-0,01	0	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-602,35	-650	-550
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-31.353,67	-37.950	-44.000
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-3.458,43	-4.950	-5.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-3.458,43	-4.950	-5.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-3.458,43	-4.950	-5.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-2.413,33	-3.950	-3.050
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-5.871,76	-8.900	-8.600

Erläuterungen

- zu Pos. 09: Erträge aus Holzverkauf.
zu Pos. 13: Bewirtschaftungskosten Stadtwald.
zu Pos. 15: Schuldendiensthilfen im Rahmen von Flurbereinigungsverfahren.

Produktbereich 14 Umweltschutz

14-10	<u>Umweltschutzmaßnahmen</u>
14-10-10	Umweltschutzmaßnahmen
14-10-1010	Umweltschutzmaßnahmen
14-10-1020	Rekultivierung Deponien

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22,00	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	178.524,83	83.800	119.050
09	Sonstige ordentliche Erträge	91,60	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	178.638,43	83.800	119.050
11	Personalaufwendungen	-125.187,10	-130.750	-133.800
12	Versorgungsaufwendungen	-10.758,75	-10.900	-11.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.462,59	-101.050	-141.200
	davon Aufwendungen für Material	-484,08	-950	-1.600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3.465,26	-50.000	-25.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-12.108,14	-35.600	-80.600
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-13.405,11	-14.500	-34.000
14	Abschreibungen	0,00	0	-250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.791,66	-4.500	-4.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-170.200,10	-247.200	-290.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	8.438,33	-163.400	-171.400
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	8.438,33	-163.400	-171.400
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.438,33	-163.400	-171.400
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.685,73	4.400	18.950
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.040,65	-7.600	-25.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.083,41	-166.600	-177.650

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 14 Umweltschutz

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	40.000,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-110.787,87	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-110.787,87	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-70.787,87	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-70.787,87	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-70.787,87	0	0	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
14-10-10 Umweltschutzmaßnahmen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 67

Beteiligte Ämter Ämter 61, 66 und 63

Beschreibung Beurteilung, Planung und Koordination von Maßnahmen und Projekten nach Kriterien des Umwelt-, Boden- sowie Immissionsschutzes, Umweltinformation und -beratung, Abdeckung von Handlungsfeldern zur Minimierung schädlicher Umwelteinflüsse, Serviceleistungen zur Umsetzung von Umweltvorgaben, -gesetzen und -zielen, Betreuung und Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen, die durch gesetzliche Regelungen veranlasst werden, Akquisition von Fördergeldern und Altlastenkataster.

Auftragsgrundlage BBodSchG, BImSchG, BauGB, HBO, HSOG, UIG, GIRL, Gremienbeschlüsse

Zielgruppe Extern: Bürger, Schulen, Organisationen, Unternehmen, Behörden, RP, Landesregierung.
Intern: Politische Entscheidungsträger, Gremien der Stadt.

Ziele Schutz vor schädlichen Bodenbelastungen, Kampfmitteln und Belästigungen durch elektromagnetische Felder, Geräusche, Gerüche und andere Immissionen; Schadstoffreduktion in Luft, Wasser und Boden; Energiesparmaßnahmen.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Telefonische Umweltberatungen	294	350	300
Veröffentlichungen/Pressemitteilungen	2	2	2
Veranstaltungen	2	2	2

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
14-10-10 Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22,00	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	178.524,83	83.800	119.050
09	Sonstige ordentliche Erträge	91,60	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	178.638,43	83.800	119.050
11	Personalaufwendungen	-125.187,10	-130.750	-133.800
12	Versorgungsaufwendungen	-10.758,75	-10.900	-11.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-29.462,59	-101.050	-141.200
	davon Aufwendungen für Material	-484,08	-950	-1.600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-3.465,26	-50.000	-25.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-12.108,14	-35.600	-80.600
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-13.405,11	-14.500	-34.000
14	Abschreibungen	0,00	0	-250
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-4.791,66	-4.500	-4.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-170.200,10	-247.200	-290.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	8.438,33	-163.400	-171.400
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	8.438,33	-163.400	-171.400
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	8.438,33	-163.400	-171.400
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	17.685,73	4.400	18.950
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-23.040,65	-7.600	-25.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.083,41	-166.600	-177.650

Erläuterungen

- zu Pos. 07: Landeszuweisung Rekultivierung Mülldeponie Bronnzell (78.150 €) sowie Bundeszuweisung Klimaschutzmanagement (40.900 €).
- zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 13: Aufwand für Agenda-Maßnahmen und Gutachten i. R. des Umweltschutzes.
2015 u. 2016: Einschließlich Nachsorge und Unterhaltung der Mülldeponie Eichenzell.
Darüber hinaus Mehraufwand in 2016 für die Erstellung einer Klimanalyse mit Klimafunktionskarte für das Stadtgebiet.
- zu Pos. 15: Kostenerstattungen an das Umweltzentrum für Kooperationsprojekte der Agenda.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
14-10-10 Umweltschutzmaßnahmen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	40.000,00	0	0	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-110.787,87	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-110.787,87	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-70.787,87	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-70.787,87	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-70.787,87	0	0	0

**Investitionen
14-10-10 Umweltschutzmaßnahmen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Zuwendung Landkreis Fulda energetische Sanierung Umweltzentrum	40.000,00	0	0	0	0	0
Energetische Sanierung Umweltzentrum	-110.787,87	0	0	0	-140.000	-140.000

Produktbereich 15 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinschaftseinrichtungen

15-10	<u>Wirtschaftsförderung</u>
15-10-10	Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement
15-10-1010	Förderung von Gewerbe und Industrie
15-10-1020	Citymanagement
15-10-20	Allgemeines Stadtmarketing, Messen
15-10-2010	Allgemeines Stadtmarketing
15-10-2020	Messebetrieb Galerie
15-20	<u>Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen</u>
15-20-10	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen
15-20-1010	Bereitstellung Bürgerhäuser allgemein
15-20-1011	Bereitstellung Wohnungen
15-20-1012	Bereitstellung Ortsvorsteherbüros
15-20-1013	Bereitstellung Jugendräume
15-20-1014	Bereitstellung Feuerwehrräume
15-20-1015	Bereitstellung Saal
15-20-1016	Bereitstellung Kegelbahn
15-20-1017	Bereitstellung sonstige Räume
15-20-1018	Bereitstellung Gefrieranlagen
15-20-1019	Bereitstellung Automaten
15-20-1020	Bereitstellung Backhäuser
15-20-1030	Bereitstellung sonstiger allgem. Einrichtungen
15-21	<u>Marktbetrieb</u>
15-21-10	Marktbetrieb
15-21-1010	Wochenmarkt Gemüsemarkt
15-21-1020	Wochenmarkt Aschenbergplatz
15-21-1030	Bauernmarkt
15-21-1050	Weihnachtsmarkt
15-30	<u>Tourismus</u>
15-30-10	Fremdenverkehrsangelegenheiten
15-30-1010	Fremdenverkehrsangelegenheiten

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt 15 Wirtschaft, Tourismus und
Gemeinschaftseinrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.104.167,20	870.900	897.100
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.143,02	141.900	152.250
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	29.510,86	23.500	25.400
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.675,60	1.700	1.650
09	Sonstige ordentliche Erträge	64.549,57	83.750	82.150
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	1.345.046,25	1.121.750	1.158.550
11	Personalaufwendungen	-421.835,85	-486.250	-534.050
12	Versorgungsaufwendungen	-33.580,88	-36.450	-39.700
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.184.064,95	-1.131.250	-1.277.050
	davon Aufwendungen für Material	-28.322,16	-37.700	-38.700
	Energie, Wasser, Abwasser	-45.104,78	-59.600	-52.600
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-15.084,80	-33.250	-37.500
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-21.950,01	-33.000	-38.900
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-1.073.603,20	-967.700	-1.109.350
14	Abschreibungen	-118.105,80	-107.400	-107.600
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-142.739,25	-159.800	-164.800
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-4.200	-4.200
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.900.326,73	-1.925.350	-2.127.400
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	-555.280,48	-803.600	-968.850
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-555.280,48	-803.600	-968.850
25	Außerordentliche Erträge	1.367,62	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-229,48	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	1.138,14	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-554.142,34	-803.600	-968.850
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	204.174,27	199.150	198.850
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.561.910,03	-1.528.250	-1.906.500
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-1.911.878,10	-2.132.700	-2.676.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt 15 Wirtschaft, Tourismus und
Gemeinschaftseinrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-41.604,05	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-161.920,67	-1.959.000	-1.772.000	-1.000.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-7.652,81	-60.300	-20.900	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-42.167,81	-3.000	-31.600	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-253.345,34	-2.022.300	-1.824.500	-1.000.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-253.345,34	-2.022.300	-1.824.500	-1.000.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-253.345,34	-2.022.300	-1.824.500	-1.000.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-253.345,34	-2.022.300	-1.824.500	-1.000.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
15-10-10 Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 80

Beteiligte Ämter Ämter 62/3 und 61

Beschreibung Unternehmensorientierte Dienstleistungen: Ansiedlungsförderung/Akquisition/Bestandspflege und -entwicklung, Entwicklung des Wirtschafts- und Handelsstandorts.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe Bestehende und neu anzusiedelnde Unternehmen

Ziele Ansiedlung von neuen Unternehmen; Sicherung und Schaffung dauerhafter Arbeitsplätze; Standortanalyse; Erhaltung und Verbesserung der Wirtschaftsstruktur; Sicherung der Gewerbesteuerkraft der Stadt; Vermarktung von kommunalen Gewerbeflächen; Ziele des interkommunalen Standortmarketings.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte am Arbeitsort Fulda	46.111	45.000	45.000
Einzelhandelsumsatz am Standort in €	636,0 Mio	630 Mio	630 Mio
Verkaufte Gewerbeflächen in qm, insgesamt *	36.800	-	-
- Industriepark FD-West	28.000	-	-
- Gewerbegebiet Lehnerz	4.000	-	-
- Gewerbepark Fulda-Galerie	4.800	-	-
Verfügbare Gewerbeflächen in qm, insgesamt	151.000	-	-
- Industriepark West	69.000	-	-
- Gewerbegebiet Lehnerz	53.000	-	-
- Gewerbepark Fulda-Galerie	29.000	-	-

Erläuterungen Prognosedaten 2015 und 2016 werden nicht abgebildet.
* Das Ergebnis 2014 beinhaltet ebenso die Kaufoptionen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
15-10-10 Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.500,00	1.000	1.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	2.500,00	1.000	1.000
11	Personalaufwendungen	-76.063,49	-106.350	-134.250
12	Versorgungsaufwendungen	-7.039,95	-7.700	-9.600
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-55.283,91	-97.650	-125.350
	davon Aufwendungen für Material	-324,87	0	0
	Energie, Wasser, Abwasser	-771,64	-800	-500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-8.018,34	-20.000	-21.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-6.038,82	0	-6.000
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-40.130,24	-76.850	-97.850
14	Abschreibungen	-21.305,71	-11.750	-18.850
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-132.238,25	-141.500	-146.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-291.931,31	-364.950	-434.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-289.431,31	-363.950	-433.550
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-289.431,31	-363.950	-433.550
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-289.431,31	-363.950	-433.550
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-87.706,03	-46.750	-65.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-377.137,34	-410.700	-498.900

Erläuterungen

zu Pos. 03:	Anteil der Fa. Jass a. d. Unterhaltungskosten des Industriestammgleises Eisweiher.		
zu Pos. 11 u. 12:	Teilweise Änderung der Personalkostenaufteilung zw. den Teilergebnishaushalten 15-10-10 und 15-10-20.		
zu Pos. 13:	Sach- u. Dienstleistung zur Förderung v. Gewerbe, Industrie und Citymanagement, davon u. a.:		
	Unterhaltung Industriestammgleis Eisweiher	20.000 €	
	Öffentlichkeitsarbeit	63.000 €	
	Projekte und Maßnahmen	30.000 €	
zu Pos. 15:	Zuschuss Standort Marketing Fonds	38.500 €	
	Einlage Standortmarketing GbR für Regionalmanagerbüro	40.000 €	
	Betriebskostenzuschuss ITZ Gründerzentrum	60.000 €	
	Mitgliedsbeitrag Förderverein ITZ e. V.	8.000 €	

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
15-10-10 Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
07	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-41.604,05	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-2.377,62	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-43.981,67	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-43.981,67	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-43.981,67	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-43.981,67	0	0	0

**Investitionen
15-10-10 Förderung von Gewerbe und Industrie, Citymanagement**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausbau Breitbandversorgung	-41.604,05	0	0	0	-150.000	-150.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-2.377,62	0	0	0	-2.378	-2.400

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
15-10-20 Allgemeines Stadtmarketing, Messen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 80

Beschreibung Präsentation der städtischen Leistungen, Angebote und Veranstaltungen nach außen: Förderung und Darstellung der Attraktivität Fuldas als Wohn-, Lebens- und Wirtschafts-ort.

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe Bürger, Besucher, Unternehmen, Menschen im Einzugsbereich

Ziele Erhaltung der oberzentralen Anziehungskraft der Stadt in Bezug auf Einwohner, Kaufkraftzufluss, Besucherfrequenz, Nutzung von öffentlichen Einrichtungen etc.; Darstellung der Stadt auf Messen und mit anderen Kommunikationsinstrumenten; Marketingleistungen für Produktbereiche der Verwaltung; Besucherakquise für städtische Veranstaltungsangebote z. B. Weihnachtsmarkt

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Handelszentralität (Kaufkraftzufluss)	213,0	210	210

Erläuterungen

Zentralitätskennziffer = $[\text{Umsatzkennziffer je Einwohner} \cdot \text{einzelhandelsrelevante Kaufkraftkennziffer je Einwohner}] \times 100$

Die Zentralitätskennziffer ist ein Maß für die Attraktivität der Stadt als Einkaufsort. Liegt der Wert über 100 bedeutet das, dass in dieser Region mehr Umsatz im Einzelhandel getätigt wird, als die dort lebende Bevölkerung im Einzelhandel ausgibt, d. h. es gibt einen Kaufkraftzufluss aus anderen Regionen.

Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016

Teilergebnishaushalt
15-10-20 Allgemeines Stadtmarketing, Messen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	29.750,00	30.000	30.000
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.660,00	0	1.000
09	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	15.000	15.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	32.410,00	45.000	46.000
11	Personalaufwendungen	-72.169,06	-83.700	-47.050
12	Versorgungsaufwendungen	-5.583,93	-6.000	-3.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-159.519,30	-179.200	-179.600
	davon Aufwendungen für Material	-1.404,21	-500	-2.000
	Energie, Wasser, Abwasser	-40.510,05	-54.100	-47.100
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-4.006,35	-4.700	-8.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-15.602,67	-33.000	-32.500
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-97.996,02	-86.900	-90.000
14	Abschreibungen	-5.592,85	-3.050	-4.850
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-8.317,00	-15.000	-15.000
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-251.182,14	-286.950	-249.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-218.772,14	-241.950	-203.900
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-218.772,14	-241.950	-203.900
25	Außerordentliche Erträge	1.367,62	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	1.367,62	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-217.404,52	-241.950	-203.900
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-147.964,55	-163.900	-156.350
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-365.369,07	-405.850	-360.250

Erläuterungen

zu Pos. 01 und 09: Erlöse u. Nebenerlöse aus der Verpachtung des Messegeländes FD-Galerie.
zu Pos. 11 und 12: Teilweise Änderung der Personalkostenaufteilung zw. den Teilergebnishaushalten 15-10-10 und 15-10-20.
zu Pos. 15: Zuschüsse für Verbraucherberatung, Stadt- u. Weinfest, Bahnhofstraßenfest.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
15-10-20 Allgemeines Stadtmarketing, Messen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.950,00	0	-140.000	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-7.652,81	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-1.498,82	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-80.101,63	0	-140.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-80.101,63	0	-140.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-80.101,63	0	-140.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-80.101,63	0	-140.000	0

**Investitionen
15-10-20 Allgemeines Stadtmarketing, Messen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Ausstattungsgegenstände Stadtmarketing	-7.652,81	0	0	0	-7.653	-7.700
Parkplätze Messogalerie	-70.950,00	0	0	0	-181.000	-181.000
Erweiterung Messogalerie	0,00	0	-140.000	0	0	-140.000
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-1.498,82	0	0	0	-1.499	-1.500

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
15-20-10 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Gebäudemanagement

Beteiligte Ämter Verschiedene Ämter

Beschreibung Bereitstellung von Gebäuden und Räumen für Bürger, Vereine und Institutionen (Ortsvorsteherbüros, Jugendräume) in den Stadtteilen; kaufmännische und rechtliche Bewirtschaftung/Verwaltung der Bürgerhäuser, Vermietung und Verpachtung.

Auftragsgrundlage Gesetze, Verordnungen, Verfügungen, Verträge, Anträge, Beschlüsse der städtischen Gremien als Vertreter der Eigentümer/-in oder beschlussfassenden Organe

Zielgruppe Miet- und Pachtinteressenten, Mieter, Pächter, andere Ämter, Versicherungen, Firmen, gemeindliche Organe

Ziele Bereitstellung der Gebäude und Räume, Optimierung der Nutzung und Wirtschaftlichkeit unter Berücksichtigung der Kundenzufriedenheit.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anzahl der Nutzungen (ohne fest vermietete Räume u. Vereinsstunden)	580	560	560
Miet- und Pachteinnahmen insgesamt (extern) in € *	265.200	273.000	265.000
Betriebskostenumlagen insgesamt (extern) in € *	43.100	45.500	43.000
Mieten und Umlagen (ILV) in € *	153.700	156.000	153.000

Erläuterungen * Einschließlich Orangerie.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
15-20-10 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	320.050,05	330.900	317.100
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.675,60	1.700	1.650
09	Sonstige ordentliche Erträge	43.421,08	43.750	42.150
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	365.146,73	376.350	360.900
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-78.602,89	-70.800	-87.300
	davon Aufwendungen für Material	-288,30	0	0
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-2.416,13	-6.800	-6.800
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-75.898,46	-64.000	-80.500
14	Abschreibungen	-89.925,93	-91.600	-83.350
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-800,00	-800	-800
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-169.328,82	-163.200	-171.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 / Pos. 19)	195.817,91	213.150	189.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	195.817,91	213.150	189.450
26	Außerordentliche Aufwendungen	-229,48	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 / Pos. 26)	-229,48	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	195.588,43	213.150	189.450
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	202.792,87	198.050	197.850
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.197.196,54	-1.188.550	-1.547.450
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-798.815,24	-777.350	-1.160.150

Erläuterungen

zu Pos. 30: Anhebung infolge von größeren Instandhaltungsmaßnahmen des Gebäudemanagements für verschiedene Bürgerhäuser.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
15-20-10 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
08	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-90.970,67	-1.959.000	-1.632.000	-1.000.000
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-60.300	-20.900	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-38.198,91	-3.000	-31.600	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-129.169,58	-2.022.300	-1.684.500	-1.000.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-129.169,58	-2.022.300	-1.684.500	-1.000.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-129.169,58	-2.022.300	-1.684.500	-1.000.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-129.169,58	-2.022.300	-1.684.500	-1.000.000

**Investitionen
15-20-10 Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher bereitgestellt	Gesamtausgabebedarf
Vereinshaus Niesig Konzeption	0,00	0	-15.000	0	0	-15.000
Sonderprogramm Bürgerhäuser *)	-78.464,39	-1.910.000	-1.605.000	-1.000.000	-2.060,00	-3.065.000
Plakatwand Mittelrode	0,00	0	-10.000	0	0	-10.000
Anbau Garage/Geräteraum BGH Zirkenbach	0,00	-22.000	0	0	-22.000	-22.000
Bekanntmachungstafel Backhaus Malkes	0,00	-5.000	0	0	-5.000	-5.000
Außenanlage BGH Bronnzell	0,00	-19.000	0	0	-19.000	-19.000
Ausstattungsgegenstände Bürgerhäuser	-7.970,94	-60.300	-20.900	0	-68.271	-110.200
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-38.198,91	-3.000	-31.600	0	-41.199	-81.800
Anbau Musikprobenraum BGH Istergiesel	-4.535,34	0	0	0	-37.500	-37.500
Windschutz Bürgerhaus Zell	0,00	0	-2.000	0	0	-2.000
Erweiterung Bürgerhaus Sickels	0,00	-3.000	0	0	-320.450	-320.450

*) Der Ansatz 2015 wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
15-21-10 Marktbetrieb**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 30

Beteiligte Ämter Ämter 37, 68, 80

Beschreibung Organisation, Durchführung und Aufsicht des Wochen- und Weihnachtsmarktes

Auftragsgrundlage §§ 67, 68, 69, 70 GewO, Satzung über den Marktverkehr in Fulda, Gebührenordnung für Marktgebühren in Fulda, Beschlüsse 0454/99 MAG, 204/2005 MAG und 235/2003 MAG

Zielgruppe Marktleute, Marktbesucher und Marktanlieger

Ziele Produktqualität, Produktausgewogenheit, Sauberkeit und Hygiene, geschlossenes Erscheinungsbild, hohe Akzeptanz/Zufriedenheit bei Marktleuten, Besuchern und Anliegern.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Wochenmarkt Angebotsstunden/Woche	13	13	13
Wochenmarkt Verkaufsstände	32	30	32
Weihnachtsmarkt Angebotsstunden/Jahr *	224	233	251
Weihnachtsmarkt Verkaufsstände	65	67	65

Erläuterungen * Der Weihnachtsmarkt öffnet am Freitag vor dem 1. Advent und endet am 23. Dezember. Diese Zeitspanne ist jährlichen Schwankungen unterworfen.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
15-21-10 Marktbetrieb**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	145.143,02	141.900	152.250
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	3.823,09	4.500	4.900
09	Sonstige ordentliche Erträge	118,90	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	149.085,01	146.400	157.150
11	Personalaufwendungen	-14.122,19	-16.350	-16.550
12	Versorgungsaufwendungen	-2.538,77	-2.600	-2.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-56.118,17	-71.300	-70.300
	davon Aufwendungen für Material	-3.759,27	-6.200	-5.200
	Energie, Wasser, Abwasser	-3.823,09	-4.700	-5.000
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-300,72	-750	-450
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-48.235,09	-59.650	-59.650
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	-4.200	-4.200
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-72.779,13	-94.450	-93.550
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	76.305,88	51.950	63.600
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	76.305,88	51.950	63.600
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	76.305,88	51.950	63.600
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-108.742,37	-107.200	-114.200
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-32.436,49	-55.250	-50.600

Erläuterungen

zu Pos. 09: Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
15-30-10 Fremdenverkehrsangelegenheiten**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 80

Beschreibung Vermarktung der touristischen Destination, des Reiseziels Fulda und der touristischen Einrichtungen der Stadt Fulda, Förderung der Tourismuswirtschaft in Fulda

Auftragsgrundlage Beschlüsse der Gremien

Zielgruppe Gäste, Veranstalter, Unternehmen, Tagungswirtschaft, Hotellerie

Ziele Akquise von Gästen, Veranstaltern und Multiplikatoren; Präsentation des Reiseziels Fulda im persönlichen Verkauf, auf Messen/Veranstaltungen und mit Werbe- und Informationsmedien; Stabilisierung/Steigerung der Zahl der Übernachtungen; Steigerung der Vermittlungseinnahmen bei touristischen Angeboten; Weiterentwicklung der touristischen Angebote u. der Attraktivität des Reiseziels Fulda.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Übernachtungen pro Jahr	524.911	500.000	520.000
Zahl der Übernachtungsgäste	325.344	312.000	320.000

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
15-30-10 Fremdenverkehrsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	754.367,15	510.000	550.000
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	20.527,77	18.000	18.500
09	Sonstige ordentliche Erträge	21.009,59	25.000	25.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	795.904,51	553.000	593.500
11	Personalaufwendungen	-259.481,11	-279.850	-336.200
12	Versorgungsaufwendungen	-18.418,23	-20.150	-24.200
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-834.540,68	-712.300	-814.500
	davon Aufwendungen für Material	-22.545,51	-31.000	-31.500
	Aufwendungen für Instandhaltungen	-343,26	-1.000	-1.250
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-308,52	0	-400
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	-811.343,39	-680.300	-781.350
14	Abschreibungen	-1.281,31	-1.000	-550
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-1.384,00	-2.500	-2.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-1.115.105,33	-1.015.800	-1.177.950
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 J. Pos. 19)	-319.200,82	-462.800	-584.450
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	-319.200,82	-462.800	-584.450
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 J. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	-319.200,82	-462.800	-584.450
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.381,40	1.100	1.000
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.300,54	-21.850	-23.150
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	-338.119,96	-483.550	-606.600

Erläuterungen

- zu Pos. 01: Entgelte f. Stadtführungen, Pauschalangebote, Zimmervermittlung u. a.
Das Ergebnis 2014 ist auf die starke Nachfrage nach Stadtführungen und Pauschalangeboten verbunden mit Musical-Besuchen zurückzuführen. Entsprechend sind auch die Ausgaben höher ausgefallen, vgl. Pos. 13.
- zu Pos. 03: Beteiligung von Privaten (Hotels, Reiseveranstalter u. a.) an Broschüren u. Internetauftritten, Portokostenerstattungen u. ä.
- zu Pos. 09: Einnahmen aus dem Verkauf von Souvenirs.
- zu Pos. 11 und 12: Neuordnung der Personal- und Versorgungsaufwendungen für eine überplanmäßig beschäftigte Mitarbeiterin.
- zu Pos. 13: Aufwand für Pauschalangebote, Tagungsorganisation, Event-Programme, Stadtführungen, Öffentlichkeitsarbeit u. a.; Mehraufwand für Öffentlichkeitsarbeit aufgrund der wachsenden Geschäftsfelder Tagungs- und Busreiseveranstalter. Broschüren und Internet werden aktualisiert bzw. neu aufgelegt.
- zu Pos. 15: Weiterleitung Eintrittsgelder Museumspass an Dt. Feuerwehr-Museum e.V., Museum Schloss Fasanerie, Kinderakademie Fulda und Bischöfliches Generalvikariat.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
15-30-10 Fremdenverkehrsangelegenheiten**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-92,46	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-92,46	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-92,46	0	0	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-92,46	0	0	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-92,46	0	0	0

**Investitionen
15-30-10 Fremdenverkehrsangelegenheiten**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-92,46	0	0	0	-93	-100

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

16-10	<u>Steuern, Zuweisungen, Umlagen</u>
16-10-10	Steuern, Zuweisungen und Umlagen
16-10-1010	Steuern, Zuweisungen und Umlagen
16-20	<u>Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft</u>
16-20-10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
16-20-1010	Kreditabwicklung
16-20-1020	Elektrizitätsversorgung (RhönEnergie Fulda)
16-20-1030	Kombinierte Versorgung (RhönEnergie Fulda)
16-20-1040	Sparkasse Fulda
16-20-1050	Sonstige Beteiligungen
16-20-1060	Rücklagenbewirtschaftung
16-20-1070	Deckungsreserve
16-20-1080	Kalkulatorische Zinsen
16-20-1090	Versorgungslasten

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	12.920,23	0	0
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen	83.760.434,32	81.485.000	85.007.000
06	Erträge aus Transferleistungen	1.592.053,76	1.621.600	1.432.200
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	21.307.537,08	26.983.250	31.588.950
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	3.683.940,69	3.546.300	3.721.850
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.737.495,89	3.037.000	3.878.600
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	117.094.381,97	116.673.150	125.628.600
11	Personalaufwendungen	0,00	-300.000	-600.000
12	Versorgungsaufwendungen	-3.003.813,37	-2.605.000	-2.853.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.741,90	-200.000	-200.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechte, Dienste	-54.741,90	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	0,00	-200.000	-200.000
14	Abschreibungen	-1.762.135,58	-1.286.200	-959.300
16	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-29.230.677,38	-30.646.500	-30.754.150
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-34.051.368,23	-35.037.700	-35.366.450
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Pos. 19)	83.043.013,74	81.635.450	90.262.150
21	Finanzerträge	7.118.692,69	4.461.000	1.780.000
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-3.588.265,56	-3.291.700	-2.529.000
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	3.530.427,13	1.169.300	-749.000
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	86.573.440,87	82.804.750	89.513.150
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	86.573.440,87	82.804.750	89.513.150
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	86.573.440,87	82.804.750	89.513.150

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzhaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.925.790,69	3.161.750	2.584.750	0
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	627.867,95	194.900	136.900	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.553.658,64	3.356.650	2.721.650	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-50.000	-50.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-50.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	4.553.658,64	3.306.650	2.671.650	0
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	4.964.467,83	8.047.000	5.538.000	0
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-12.833.746,16	-13.098.250	-17.917.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-7.869.278,33	-5.051.250	-12.379.500	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-3.315.619,69	-1.744.600	-9.707.850	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-3.315.619,69	-1.744.600	-9.707.850	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
16-10-10 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 20

Beschreibung Gemeindesteuern, Steueranteile und steuerähnliche Einnahmen sowie damit im Zusammenhang stehende Aufwendungen, Schlüsselzuweisungen und sonstige allgemeine Finanzzuweisungen, Kreisumlage, allgemeine Investitionspauschale und Schulbaupauschale

Auftragsgrundlage HGO, GemHVO, AO, FAG, Gewerbesteuer- und Grundsteuergesetz, KAG

Zielgruppe Kommune als Ganzes

Ziele Erzielung angemessener Einnahmen zur Deckung des Ergebnis- und Finanzhaushalts; angemessene Beteiligung an den Kreislasten entsprechend der Finanzkraft und unter Berücksichtigung eigener örtlicher Leistungserbringung gemäß dem Sonderstatus der Stadt Fulda.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anteil Steuern am Ergebnishaushalt (Erträge) in %	48,2	49,3	50,0
Steuerkraft * je Einwohner in €	1.192	1.160	1.197
Bereinigte Finanzkraft ** je Einwohner in €	1.182	1.209	1.319
Ermäßigungssatz Kreisumlagegrundlagen/Prozentsatz Kreisumlage in %	50/45,4	50/45,4	43,5/36,6 ***
Fallzahl Grundsteuer A	1.237	1.230	1.240
Fallzahl Grundsteuer B	18.521	18.300	18.720
Fallzahlen Gewerbesteuer Unternehmen insges./Zahler insges./Zahler > 50.000 €	5.440/1.300/104	5.800/1.270/100	5.700/1.370/110

Erläuterungen

Das Produkt 16-10-10 ist kein steuerungsrelevantes Produkt im eigentlichen Sinne, sondern folgt den Vorgaben des finanzstatistischen Produktrahmens des Statistischen Bundesamtes zur Verbesserung der Transparenz. Siehe auch Erläuterungen zum Produkt 01-12-10 (Finanzverwaltung).

* Basis: Grundsteuer A + B, Gewerbesteuer, Anteile Einkommensteuer + Familienleistungsausgleich, Umsatzsteuer, Spielapparatsteuer u. Hundesteuer, ./ Gewerbesteuerumlage.

** Basis: Steuereinnahmen + allg. Zuweisungen ./ Gewerbesteuerumlage ./ Kreisumlage ./ Kompensationsumlage.

*** Neuordnung kommunaler Finanzausgleich 2016.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
16-10-10 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
5380000	Erträge Herabsetzung/Auflösung Rückstellung (außer Instandhaltung)	5.446.299,02	0	0
5392000	Erträge aus niedergeschlagenen Forderungen	7.140,87	0	0
5399999	SU sonstige betriebliche Erträge	5.453.439,89	0	0
5401010	Schlüsselzuweisungen	20.434.955,00	26.139.250	30.755.150
5460100	Erträge Auflösung Sonderposten Schulbaupauschale	2.611.066,67	2.463.000	2.628.150
5477000	Ausgleichsleistungen Familienleistungsgesetz	1.592.053,76	1.621.600	1.432.200
5499999	SU Erträge aus Zuw., Kostenerst., Aufl. SOPO Investitionen	24.638.075,43	30.223.850	34.815.500
5500100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.031.643,22	23.324.000	24.067.000
5504000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.128.552,24	5.461.000	6.335.000
5551000	Grundsteuer A	74.575,07	75.000	75.000
5552000	Grundsteuer B	9.581.611,49	9.250.000	9.400.000
5553000	Gewerbsteuer	44.803.900,09	42.250.000	44.000.000
5559120	Sonstige Vergnügungssteuern, einschl. Spielapparatesteuer	1.001.041,86	1.000.000	1.000.000
5559200	Hundesteuer	139.110,35	125.000	130.000
5599999	SU Steuern, steuerähnliche Erträge einschl. gesetzl. Umlagen	83.760.434,32	81.485.000	85.007.000
5763000	Verzinsung von Steuernachforderungen u. -erstattungen	257.148,00	250.000	250.000
5790900	Übrige sonstige Zinsen und ähnl. Erträge	-293,00	0	0
5790910	Zinsen für Stundung u. Aussetzung der Vollziehung	92.614,00	1.000	10.000
5790920	Verspätungszuschlag	3.165,30	1.000	1.000
5799999	SU Zinsen und ähnliche Erträge	352.634,30	252.000	261.000
5999999	SU Erträge	114.204.583,94	111.960.850	120.083.500
6615000	Abschr. Auf aktivierte Investzuw., -zuschüsse u. -beiträge an Dritte	-537.849,21	-708.300	-381.400
6671000	Abschreibung auf Ford. wegen Uneinbringlichkeit	-637.036,14	0	0
6690000	sonstige Abschreibungen	-9.333,57	0	0
6999999	SU Betriebliche Aufwendungen	-1.184.218,92	-708.300	-381.400
7353110	Kompensationsumlage (§ 40c FAG)	-1.444.955,77	-1.252.000	0
7354100	Kreisumlage	0,00	0	-22.232.450
7354110	Zuführung Kreisumlage	-19.647.125,23	-21.719.500	-531.700
7380100	Gewerbsteuerumlage	-8.138.596,38	-7.675.000	-7.990.000
7711000	Zinsdienstumlage Konjunkturprogramme	-607.551,83	-584.800	-561.800
7750000	Zinsen für sonst. Verbindlichkeiten	0,00	-5.000	-5.000
7999999	SU Weitere Aufwendungen	-29.838.229,21	-31.236.300	-31.320.950
9599999	SU Aufwendungen	-31.022.448,13	-31.944.600	-31.702.350
9999990	Jahresergebnis	83.182.135,81	80.016.250	88.381.150

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

Erläuterungen

- zu Kto. 5460100: Die Schulbaupauschale (nur noch bis einschließlich 2015) – einschließlich der Auflösung der Pauschalen der Vorjahre - wird zentral im Ergebnishaushalt im Produktbereich 16 abgebildet und nicht auf bestimmte Schulen verteilt.
- zu Kto. 5477000: Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz (zur Abgeltung finanzieller Nachteile aufgrund der Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung in 1996):
Nach der Steuerschätzung vom November 2015 kann hessenweit in 2016 ein Gesamtaufkommen von 189 Mio. € erwartet werden. Gegenüber 2015 verringert sich der Anteil der Stadt Fulda um 11,68 %.
Erwartung 2015: 1.621.600 €
- 11,68 % : 1.432.200 €
- zu Kto. 7354100 Keisumlage:
u. Kto. 7354110: Die bisherige Systematik der Kreisumlagezahlung aus der Rückstellung wird seit dem Haushaltsjahr 2015 nicht mehr praktiziert. Die Zahlung erfolgt nunmehr direkt aus dem Aufwandskonto 7354100.
Eine Anpassung der Rückstellung für die Kreisumlage wird nur noch auf Grundlage des Steueraufkommens vorgenommen.
- zu Kto. 7380100: Ermittlung Gewerbesteuerumlage:
= (GewSt 2016 x Umlagesatz) ./ Hebesatz
= (44.000.000 € x 69 v. H.) ./ 380 v. H.
= 7.990.000 €
Umlagesatz lt. Steuerschätzung vom November 2015.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
16-10-10 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	3.390.000,00	2.626.000	2.049.000	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.390.000,00	2.626.000	2.049.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	3.390.000,00	2.626.000	2.049.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	3.390.000,00	2.626.000	2.049.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	3.390.000,00	2.626.000	2.049.000	0

**Investitionen
16-10-10 Steuern, Zuweisungen und Umlagen**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Allgemeine Investitionspauschale	897.000,00	1.005.000	2.049.000	0	0	0
Schulbaupauschale	1.357.000,00	1.621.000	0	0	0	0
Zuschuss Landkreis Fulda	1.136.000,00	0	0	0	0	0

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit
Amt 20 und Amt 21

Beteiligte Ämter Zentrales Controlling

Beschreibung Beteiligungserträge, Kredite, Schuldendienst, Zinsen

Auftragsgrundlage HGO, GemHVO, GemKVO, AO, KAG

Zielgruppe Kommune als Ganzes

Ziele Erzielung von Beteiligungserträgen zur Deckung des Ergebnis- und Finanzhaushalts auf gleichbleibendem Niveau.
Begrenzung der Neuverschuldung (Nettokreditaufnahme = 0).

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Anteil Beteiligungserträge am Ergebnishaushalt (Erträge) in %	3,8	2,5	0,9 *
Anzahl unmittelbare Beteiligungen (Anteil Stadt >20 %)	7	7	6 **
Pro-Kopf-Verschuldung ***, ****	1.484	1.420	1.081
Zinsquote in % *****	2,2	2,0	1,5

Erläuterungen Die in der Abteilung Steuern und Beteiligungen wahrgenommene Aufgabe „Beteiligungsverwaltung“ erfolgt in enger Abstimmung mit dem Zentralen Controlling (Beteiligungscontrolling).

* 2016: Rückgang aufgrund einer geringeren Ausschüttung des EGB Parkstätten und einer geringeren Dividende der RhönEnergie Fulda GmbH sowie geringeren Darlehenszinsen Klinikum.

** 2016: Auflösung der Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH Fulda.

*** Verbindlichkeiten gem. § 1 Abs. 4 Nr. 5 GemHVO, bereinigt um weitergeleitete Darlehen bzw. Drittfinanzierung Kapitaldienst/Einwohner.

**** 2015 ist gleich Planzahl. Die reale Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2015 wird voraussichtlich 1.268 € betragen (ohne Aufnahme neuer Kreditmarktmittel).

***** Relation Zinsaufwand zu ordentlichen Erträgen Ergebnishaushalt.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	12.920,23	0	0
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	872.582,08	844.000	833.800
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen pp.	1.072.874,02	1.083.300	1.093.700
09	Sonstige ordentliche Erträge	1.284.056,00	3.037.000	3.878.600
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	3.242.432,33	4.964.300	5.806.100
11	Personalaufwendungen	0,00	-300.000	-600.000
12	Versorgungsaufwendungen	-3.003.813,37	-2.605.000	-2.853.000
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.741,90	-200.000	-200.000
	Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten, Dienste	-54.741,90	0	0
	Aufwendungen für sonstige bezogene Leistungen	0,00	-200.000	-200.000
14	Abschreibungen	-577.916,66	-577.900	-577.900
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	-3.636.471,93	-3.682.900	-4.230.900
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./. Pos. 19)	-394.039,60	1.281.400	1.575.200
21	Finanzerträge	6.766.058,39	4.209.000	1.519.000
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-2.980.713,73	-2.701.900	-1.962.200
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	3.785.344,66	1.507.100	-443.200
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	3.391.305,06	2.788.500	1.132.000
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./. Pos. 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor internen Leistungsbeziehungen	3.391.305,06	2.788.500	1.132.000
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	3.391.305,06	2.788.500	1.132.000

Erläuterungen

- zu Pos. 03: Kostenerstattung anteilige Beratungskosten Kliniken Osthessen.
- zu Pos. 07: Schuldendiensthilfen vom Land. Das Land Hessen beteiligt sich am Schuldendienst zweier Darlehen aus dem Abschlussprogramm kommunale Altlastenbeseitigung.
In 2014 Rückzahlungen für ein weiteres Darlehen, sodass die anteiligen Zuweisungen des Landes erhöht sind.
- zu Pos. 08: Auflösungen der Zuweisungen u. Tilgungsanteile des Landes i. R. d. Konjunkturprogramms und sonstiger Zuweisungen, die zentral im PB 16 abgewickelt werden.
- zu Pos. 09: Konzessionsabgabe RhönEnergie Fulda GmbH: 3.027.000 €
(Strom 1.934.000 €, Gas/Wasser 1.093.000 €)
Im Ansatz 2016 ist zusätzlich die Auflösung von Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen enthalten, welche Ertrag im Ergebnishaushalt darstellt.
- zu Pos. 11: Deckungsreserve für Personalaufwendungen.
- zu Pos. 12: Die Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger werden durch die BVK Kassel anhand der tatsächlichen Verhältnisse zum Abschlussstag 31.12. kalkuliert.
(Ansatzanpassung 2016 an das Ergebnis 2014).
- zu Pos. 13: Allgemeine Deckungsreserve.
- zu Pos. 14: AfA Weiterleitung Bundeszuschuss Bettenhaus Klinikum.
- zu Pos. 21:
- | | |
|---------------------------------------|-----------|
| Dividende Wohnungsbaugesellschaften | 50 € |
| Dividende RhönEnergie Fulda GmbH | 415.000 € |
| Ausschüttung Eigenbetrieb Parkstätten | 841.750 € |
| Dividende Sparkasse Fulda | 200.000 € |
| Darlehenszinsen Klinikum | 62.200 € |

Stadt Fulda Haushaltsplan 2016

Die Dividende RhönEnergie Fulda GmbH (vormals Dividende ÜWAG) ergibt sich auf Basis des Tracking-Stock-Modells lt. Satzung der RhönEnergie Fulda GmbH.
zu Pos. 22: Zinsaufwendungen für Kredite. Der Ansatz 2016 verringert sich aufgrund der durch Tilgung verminderten Restschuld.

**Stadt Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilfinanzhaushalt
16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
01	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	535.790,69	535.750	535.750	0
04	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	627.867,95	194.900	136.900	0
06	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.163.658,64	730.650	672.650	0
09	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	0,00	-50.000	-50.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	-50.000	-50.000	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	1.163.658,64	680.650	622.650	0
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	4.964.467,83	8.047.000	5.538.000	0
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-12.833.746,16	-13.098.250	-17.917.500	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-7.869.278,33	-5.051.250	-12.379.500	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-6.705.619,69	-4.370.600	-11.756.850	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-6.705.619,69	-4.370.600	-11.756.850	0

**Investitionen
16-20-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE	bisher be- reitetgestellt	Gesamtaus- gabebedarf
Investive Einzahlungen						
Rückflüsse aus Darlehen	627.867,95	194.900	136.900	0	0	0
Kreditaufnahmen	4.964.467,83	8.047.000	5.538.000	0	0	0
Tilgungsanteil Land Konjunkturprogramm	535.790,69	535.750	535.750	0	0	0
Investive Auszahlungen						
Tilgung an Land	-2.182.135,34	-1.750.300	-1.685.150	0	0	0
Tilgung an sonst. inländischen Bereich	-42.061,76	-11.150	0	0	0	0
Tilgung Kreditmarkt	-10.609.549,06	-11.336.800	-16.232.350	0	0	0
Deckungsreserve Investitionen	0,00	-50.000	-50.000	0	0	0

Stellenplan 2016

Kurzfassung

Teil A: Beamte/Beamtinnen

Teil B: Beschäftigte

Teil C: Zusammenfassung

Nachweis der Stellenverhältnisse

Teil A: Beamte/Beamtinnen

Teil-Haushalt	Bezeichnung	Besoldungsgruppen nach dem Hessischen Besoldungsgesetz										
		höherer Dienst								gehobener Dienst		
		B 6	B 5	B 4	B 3	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11
01	Innere Verwaltung	1,00	-	1,00	1,00	-	1,50	3,00	2,00	3,00	6,00	6,75
02	Sicherheit und Ordnung	-	-	-	-	-	0,50	-	-	1,00	2,00	4,90
03	Schulträgeraufgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	0,75	-	-
04	Kultur und Wissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00
05	Soziale Hilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	2,60
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00
07	Gesundheitsschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Sportförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	-	-
09	Räumliche Planung und Entwicklung	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	1,00
10	Bauen und Wohnen	-	-	-	-	-	1,00	1,00	-	-	-	1,00
11	Ver- und Entsorgung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10	0,30	-
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,70	-
13	Natur- und Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	0,85	-	-
14	Umweltschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-
15	Wirtschaft und Tourismus	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stellenplan 2016		1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	4,00	4,00	2,00	7,00	11,00	18,35
Stellenplan 2015		1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	3,00	5,00	2,00	7,00	10,00	17,28
Zahl der am 30.06.2015 besetzten Stellen		1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	3,00	4,00	2,00	6,00	11,00	18,35

Ferner:

Personen in einem Ausbildungsverhältnis:

Ausbildung für den gehobenen nichttechnischen Dienst	4
Ausbildung für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst	3
Ausbildung für den gehobenen feuerwehrtechnischen Dienst	1

								Beamte/ -innen gesamt	Stellen nach Stellenpl.	tatsächl. besetzte Stellen zum
		mittlerer Dienst						2016	2015	30.06.2015
A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	A 4			
12,63	2,00	10,63	2,86	2,61	1,00	-	-	56,98	57,01	52,98
7,00	-	16,00	40,64	8,00	-	-	-	80,04	79,90	73,54
1,00	1,00	-	-	-	-	-	-	2,75	2,80	2,75
-	-	-	1,00	-	-	-	-	2,00	2,00	2,00
2,50	-	2,90	1,50	-	-	-	-	10,50	11,60	10,50
4,69	-	1,00	-	-	-	-	-	7,69	7,25	7,69
-	-	1,00	-	-	-	-	-	1,00	1,00	0,00
-	-	-	-	-	-	-	-	0,25	0,25	0,25
0,75	-	-	-	-	-	-	-	2,75	2,75	2,75
-	-	-	-	-	-	-	-	3,00	3,00	3,00
-	-	-	0,57	0,13	-	-	-	1,10	1,10	1,10
0,25	-	-	1,32	-	-	-	-	3,27	3,27	3,27
1,00	-	1,00	-	0,55	-	-	-	3,40	3,40	3,40
-	-	-	-	0,01	-	-	-	0,06	0,05	0,06
-	-	-	0,50	-	-	-	-	0,60	0,60	0,60
-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00
29,82	3,00	32,53	48,39	11,30	1,00	0,00	0,00	175,39		
30,22	3,07	33,71	49,41	10,29	2,00	0,00	0,00		175,98	
27,82	1,00	29,53	45,88	11,30	1,00	0,00	0,00			163,89

Teil B: Beschäftigte

Teilhaushalt	Bezeichnung	Entgeltgruppen nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst									
		15	14	13	12	11	10	9	8	7	6
01	Innere Verwaltung	1,00	-	3,00	-	5,77	9,00	14,00	19,92	2,00	35,73
02	Sicherheit und Ordnung	-	-	-	1,00	-	2,00	1,00	23,05	-	-
03	Schulträgeraufgaben	0,10	-	-	-	0,16	-	-	-	-	0,50
04	Kultur und Wissenschaft	-	3,00	4,00	-	-	1,00	12,16	1,00	-	6,08
05	Soziale Hilfen	0,10	-	-	-	0,58	1,00	6,00	4,63	-	1,00
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	0,80	-	-	-	3,84	-	3,60	0,50	-	-
07	Gesundheitsschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
08	Sportförderung	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-
09	Räumliche Planung und Entwicklung	0,95	-	0,60	1,05	4,65	6,20	3,85	1,00	-	1,20
10	Bauen und Wohnen	0,05	-	1,00	0,85	1,00	3,06	1,05	2,00	-	1,05
11	Ver- und Entsorgung	-	-	0,05	0,10	-	0,60	1,40	0,50	-	0,04
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-	-	1,30	0,90	1,05	1,10	6,70	1,50	1,00	1,28
13	Natur- und Landschaftspflege	-	-	0,05	0,10	0,30	6,38	-	3,50	-	1,99
14	Umweltschutz	-	-	-	-	1,00	0,60	-	-	-	-
15	Wirtschaft und Tourismus	-	-	1,00	-	2,00	1,00	-	2,20	-	1,00
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Stellenplan 2016	3,00	3,00	11,00	4,00	20,35	31,94	49,76	60,80	3,00	49,87
	Stellenplan 2015	3,00	3,00	10,00	5,00	18,35	31,78	47,86	59,13	3,00	49,61
	Zahl der am 30.06.2015 besetzten Stellen	3,00	3,00	11,00	4,00	18,35	30,93	46,86	59,80	3,00	48,52

Personen in einem Ausbildungsverhältnis:

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration 1

Praktikantinnen / Praktikanten

Sozialpädagogin / Sozialpädagoge 2

Erzieherin / Erzieher 10

Auszubildende

Verwaltungsfachangestellte / Verwaltungsfachangestellter 13

Bauzeichnerin / Bauzeichner 0

Gärtnerin / Gärtner 7

Duales Studium

Bachelor of Arts - Soziale Arbeit 4

					Entgeltgruppen im Sozial- und Erziehungsdienst							Be- schäftigte gesamt 2016	Stellen nach Stellenpl. 2015	tatsächl. besetzte Stellen zum 30.06.2015
5	4	3	2	1	15	14	12	11	10	7	6			
84,87	19,00	20,53	24,65	3,06	-	-	-	-	-	-	-	242,53	239,40	230,23
25,73	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52,78	53,30	51,28
16,35	-	-	0,53	-	-	-	-	-	-	-	2,50	20,14	20,24	19,90
8,58	-	0,13	1,39	-	-	-	-	-	-	-	-	37,34	37,10	36,94
1,10	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,41	14,46	15,41
3,25	-	-	5,39	-	-	13,55	3,85	17,52	14,51	0,66	85,98	153,45	150,63	148,87
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00
0,17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,17	1,17	1,17
3,15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	22,65	21,50	21,65
0,85	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,91	10,90	10,91
0,56	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,25	3,75	3,24
4,26	-	-	0,78	-	-	-	-	-	-	-	-	19,87	19,11	19,86
0,93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,25	12,77	13,25
0,08	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,68	0,65	1,68
1,55	-	-	0,28	-	-	-	-	-	-	-	-	9,03	6,75	8,03
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00
151,43	19,00	21,66	33,02	3,06	0,00	13,55	3,85	17,52	14,51	0,66	88,48	603,46		
150,50	16,00	20,87	34,23	3,06	0,00	13,55	3,85	17,02	14,51	0,66	86,74		591,72	
147,72	15,00	19,66	33,01	3,06	0,00	13,45	3,85	17,02	13,51	0,66	87,01			582,42

Teil C: Zusammenfassung

KST	Bezeichnung	Zahl der Stellen 2016			Zahl der Stellen 2015			Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015		
		Beamte/- innen	Be- schäftigte	zu- sam- men	Beamte/- innen	Be- schäftigte	zu- sam- men	Beamte/- innen	Be- schäftigte	zu- sam- men
1	Innere Verwaltung	56,98	242,53	299,51	57,01	239,40	296,41	52,98	230,23	283,21
2	Sicherheit und Ordnung	80,04	52,78	132,82	79,90	53,30	133,20	73,54	51,28	124,82
3	Schulträgeraufgaben	2,75	20,14	22,89	2,80	20,24	23,04	2,75	19,90	22,65
4	Kultur und Wissenschaft	2,00	37,34	39,34	2,00	37,10	39,10	2,00	36,94	38,94
5	Soziale Hilfen	10,50	15,41	25,91	11,60	14,46	26,06	10,50	15,41	25,91
6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7,69	153,45	161,14	7,25	150,63	157,88	7,69	148,87	156,56
7	Gesundheitsschutz	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
8	Sportförderung	0,25	1,17	1,42	0,25	1,17	1,42	0,25	1,17	1,42
9	Räumliche Planung und Entwicklung	2,75	22,65	25,40	2,75	21,50	24,25	2,75	21,65	24,40
10	Bauen und Wohnen	3,00	10,91	13,91	3,00	10,90	13,90	3,00	10,91	13,91
11	Ver- und Entsorgung	1,10	3,25	4,35	1,10	3,75	4,85	1,10	3,24	4,34
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	3,27	19,87	23,14	3,27	19,11	22,38	3,27	19,86	23,13
13	Natur- und Landschaftspflege	3,40	13,25	16,65	3,40	12,77	16,17	3,40	13,25	16,65
14	Umweltschutz	0,06	1,68	1,74	0,05	0,65	0,70	0,06	1,68	1,74
15	Wirtschaft und Tourismus	0,60	9,03	9,63	0,60	6,75	7,35	0,60	8,03	8,63
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
insgesamt:		175,39	603,46	778,85	175,98	591,72	767,69	163,89	582,42	746,31

Nachweis der Stellenverhältnisse

gemäß § 27 Hessisches Besoldungsgesetz und der Stellenobergrenzenverordnung (KomStOVO)

Mittlerer Dienst

Besoldungsgruppen:

Stellenplan 2016

Anrechenbare Stellen (ohne
Feuerwehr, Gartenbau- u.
Friedhofsverwaltung, VHS, Städt.
Klinikum, Heilig Geist,
Musikschule)

Zulässiges Stellenverhältnis

Vorhandene Stellen sind

a) zuviel

b) zuwenig

	Eingangsstellen A 5 oder A 6		Beförderungsstellen			insgesamt Stellen der Besoldungsgruppe
	A 5	A 6	A 7	A 8	A 9	A 5 - A 9
Stellenplan 2016	0,00	1,00	11,30	48,39	32,53	93,22
Anrechenbare Stellen (ohne Feuerwehr, Gartenbau- u. Friedhofsverwaltung, VHS, Städt. Klinikum, Heilig Geist, Musikschule)	0,00	1,00	3,61	17,39	17,03	39,03
Zulässiges Stellenverhältnis	-	-	-	-	-	gem. § 3 i.V.m. § 7 KomStOVO
Vorhandene Stellen sind						
a) zuviel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
b) zuwenig	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Gehobener Dienst

Besoldungsgruppen:

Stellenplan 2016

Anrechenbare Stellen (ohne
Feuerwehr, Gartenbau- u.
Friedhofsverwaltung, VHS, Städt.
Klinikum, Heilig Geist,
Musikschule)

Zulässiges Stellenverhältnis

Vorhandene Stellen sind

a) zuviel

b) zuwenig

	Eingangs- stelle	Beförderungsstellen				insgesamt Stellen der Besoldungsgruppe
	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 9 - A 13
Stellenplan 2016	3,00	29,82	18,35	11,00	7,00	69,17
Anrechenbare Stellen (ohne Feuerwehr, Gartenbau- u. Friedhofsverwaltung, VHS, Städt. Klinikum, Heilig Geist, Musikschule)	3,00	22,82	16,35	10,00	5,00	57,17
Zulässiges Stellenverhältnis	-	-	-	-	-	gem. § 3 i.V.m. § 7 KomStOVO
Vorhandene Stellen sind						
a) zuviel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
b) zuwenig	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Höherer Dienst

Besoldungsgruppen:

Stellenplan 2016

Anrechenbare Stellen (ohne
Feuerwehr, Gartenbau- u.
Friedhofsverwaltung, VHS, Städt.
Klinikum, Heilig Geist,
Musikschule)

Zulässiges Stellenverhältnis

Vorhandene Stellen sind

a) zuviel

b) zuwenig

	Eingangs- stelle	Beförderungsstellen				insgesamt Stellen der Besoldungsgruppe
	A 13	A 14	A 15	A 16	B 2	A 13 - B 2
Stellenplan 2016	2,00	4,00	4,00	0,00	0,00	10,00
Anrechenbare Stellen (ohne Feuerwehr, Gartenbau- u. Friedhofsverwaltung, VHS, Städt. Klinikum, Heilig Geist, Musikschule)	2,00	4,00	3,00	0,00	0,00	9,00
Zulässiges Stellenverhältnis	-	-	-	2,00	-	gem. § 3 i.V.m. § 7 KomStOVO
Vorhandene Stellen sind						
a) zuviel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
b) zuwenig	0,00	0,00	0,00	2,00	0,00	

Anlagen zum Haushaltsplan

Ergebnis- und Finanzplanung
für den Planungszeitraum
2015 - 2019

1. Erträge und Aufwendungen

- Beträge in 1.000 Euro -

KVKR	Arten der Erträge und Aufwendungen	Planungszeitraum				
		2015	2016	2017	2018	2019
	ERTRÄGE					
50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.555	4.469	4.514	4.559	4.604
51	Öffentlichrechtliche Leistungsentgelte	13.692	13.747	13.884	14.023	14.164
548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	5.186	6.589	6.655	6.721	6.789
52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	35	34	34	34	34
5500	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	23.324	24.067	25.392	26.641	27.951
5504	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.461	6.335	7.859	6.098	6.290
5551	Grundsteuer A	75	75	75	75	75
5552	Grundsteuer B	9.250	9.400	9.475	9.575	9.675
5553	Gewerbsteuer	42.250	44.000	45.300	46.450	47.600
5554	Grunderwerbssteuer	0	0	0	0	0
5559	Andere Steuern	1.125	1.130	1.128	1.128	1.128
558	Erträge aus Umlagen	0	0	0	0	0
55..	Sonstige Erträge aus Steuern, sonstige steuerähnliche Erträge, sonstige Umlagen	0	0	0	0	0
547	Erträge aus Transferleistungen	3.882	3.113	3.185	3.213	3.253
540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	36.337	38.720	36.835	37.369	36.557
546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	10.514	10.366	10.375	10.398	10.401
53	Sonstige ordentliche Erträge	3.899	4.772	3.919	3.910	3.905
	Summe der ordentlichen Erträge	159.585	166.817	168.630	170.194	172.425
	AUFWENDUNGEN					
62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-41.195	-43.256	-43.905	-44.564	-45.232
644-646	Versorgungsaufwendungen	-7.034	-7.292	-7.365	-7.439	-7.513
60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.790	-39.607	-40.003	-40.403	-40.807
66	Abschreibungen	-17.818	-17.333	-17.680	-18.033	-18.394
71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-13.720	-14.685	-14.905	-15.129	-15.356
73	Steueraufwendungen einschl. Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-30.701	-30.808	-30.506	-30.890	-31.263
72	Transferaufwendungen	-11.783	-13.471	-13.606	-13.742	-13.879
70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-278	-268	-269	-271	-274
	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-161.319	-166.720	-168.239	-170.471	-172.718
	Verwaltungsergebnis	-1.734	97	391	-278	-292
56, 57	Finanzerträge	5.808	3.280	3.206	3.359	3.110
77	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.298	-2.548	-2.145	-2.001	-1.885
	Finanzergebnis	2.510	732	1.061	1.358	1.225
	Ordentliches Ergebnis	776	829	1.452	1.080	933
59	Außerordentliche Erträge	2	2	0	0	0
79	Außerordentliche Aufwendungen	-10	-10	0	0	0
	Außerordentliches Ergebnis	-8	-8	0	0	0
	Jahresergebnis	768	821	1.452	1.080	933

2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen

- Beträge in 1.000 Euro -

Art der Einzahlung/Auszahlung	Planungszeitraum				
	2015	2016	2017	2018	2019
Einzahlungen					
Investitionszuweisungen, -zuschüsse, -beiträge	8.347	8.062	8.495	6.118	3.840
Verkaufserlöse	1.397	1.454	1.015	815	815
Rückzahlung von Krediten	1.595	1.531	1.527	1.528	3.487
Summe der Einzahlungen	11.339	11.047	11.037	8.461	8.142
Zahlungsmittelüberschuss/ -fehlbedarf Ergebnishaushalt	8.409	6.731	7.656	7.614	7.822
Zwischensumme	19.748	17.778	18.693	16.075	15.964
Kreditaufnahmen	8.047	5.538	2.500	1.500	1.500
Gesamtsumme Einzahlungen	27.795	23.316	21.193	17.575	17.464
Auszahlungen					
Erwerb von Sachanlage- vermögen, immaterielles Anlagevermögen	-37.170	-38.801	-20.162	-10.067	-6.572
darunter:					
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	-2.598	-4.230	-610	-300	-300
Erwerb von Finanzanlage- vermögen	-1.865	-2.300	-800	-750	-750
darunter:					
Gewährung von Krediten	-1.508	-2.000	-500	-500	-500
Tilgung von Krediten	-13.192	-18.012	-6.024	-5.696	-4.949
Summe der Auszahlungen	-52.227	-59.113	-26.986	-16.513	-12.271
Saldo	-24.432	-35.797	-5.793	1.062	5.193

3. Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen nach Produktbereichen

- Beträge in 1.000 Euro -

Produktbereich		Planungszeitraum				
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
	Auszahlungen					
01	Innere Verwaltung	10.382	7.272	4.704	2.254	1.829
02	Sicherheit und Ordnung	877	2.317	4.242	2.092	92
03	Schulträgeraufgaben	2.275	4.614	1.754	254	254
04	Kultur und Wissenschaft	210	371	118	18	18
05	Soziale Leistungen	16	16	4	4	4
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	737	981	369	69	69
08	Sportförderung	350	259	1	1	1
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geo-informationen	11.269	9.597	3.117	1.892	1.552
10	Bauen und Wohnen	1.508	2.000	500	500	500
11	Ver- und Entsorgung	1.070	2.272	0	0	0
12	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	8.063	8.898	5.023	3.703	2.973
13	Natur- und Landschaftspflege	206	631	121	21	21
14	Umweltschutz	0	0	0	0	0
15	Wirtschaft, Tourismus und Gemeinschaftseinrichtungen	2.022	1.825	1.010	10	10
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	50	50	0	0	0
	Summe	39.035	41.101	20.962	10.817	7.322

3.1 Einzelaufstellung der Investitionen

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2015	2016	2017	2018	2019
01	<u>INNERE VERWALTUNG</u>							
01-10-10	Gremienarbeit							
	Büroausstattung Hauptamt	10.000	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500
	Büroausstattung Magistrat	5.000	0	0	5.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	12.550	4.235	300	2.000	2.000	2.000	2.000
01-11-20	Personal- und Organisationsangelegenheiten							
	Zuführung Pensionsfonds	1.232.000	0	232.000	250.000	250.000	250.000	250.000
	Büro-/DV-Ausstattung	8.800	2.760	3.000	3.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	9.900	4.861	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
01-11-50	Herstellung von Chancengleichheit für Männer und Frauen							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.750	0	350	350	350	350	350
	Büro-/DV-Ausstattung	650	0	650	0	0	0	0
01-12-10	Finanzverwaltung							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	15.850	830	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Büro-/DV-Ausstattung	37.750	732	19.500	13.000	1.500	1.500	1.500
01-12-20	Finanzbuchhaltung, Zahlbarmachung, Liquiditäts- und Forderungsmanagement							
	Büro-/DV-Ausstattung	24.800	0	5.000	19.800	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.550	0	1.350	800	800	800	800
01-13-10	Rechnungsprüfung							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.050	0	0	550	500	500	500
	Büro-/DVAusstattung	4.750	732	2.000	2.000	0	0	0
01-14-10	EDV-Service							
	Beschaffung IT Verwaltung	1.794.400	184.392	310.000	550.000	250.000	250.000	250.000
	Erwerb IT-Lizenzen	1.152.200	177.165	260.000	325.000	130.000	130.000	130.000
	Netzinfrastruktur Schulen	80.000	0	40.000	40.000	0	0	0
	Beschaffung IT Schulen@Zukunft	1.147.500	924.498	44.600	44.600	44.600	44.600	44.600
	IT Schulen städtisches Programm	1.017.100	237.084	150.000	180.000	150.000	150.000	150.000
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.013.500	133.484	195.000	175.000	170.000	170.000	170.000
01-14-20	Sonstige zentrale Dienste							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	7.050	5.443	0	400	400	400	400
01-15-10	Neu-, Um- und Erweiterungsbauten							
	Baumaßnahmen Klinikum	6.000.000	0	6.000.000	2.600.000	2.675.000	425.000	0
	Umbau/Modernisierung Stadtschloss	227.000	202.000	25.000	0	0	0	0
	Sanierung museale Bereiche	549.250	514.250	0	35.000	0	0	0
	Sanierung Turm Stadtschloss	850.000	0	0	650.000	200.000	0	0
	Errichtung Rechenzentrum	500.000	0	0	500.000	0	0	0
	Büro-/DV-Ausstattung	18.000	0	0	18.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.500	0	300	300	300	300	300
01-15-20	Grundstücks- und Gebäudeunterhaltung							
	Büro-/DV-Ausstattung	21.700	6.682	7.500	7.500	0	0	0
	Sanierung Dächer Stadtschloss	1.165.000	60.000	1.105.000 *)	280.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.500	993	500	500	500	500	500
01-15-30	Gebäudebetrieb							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	13.500	3.451	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	Mobile Klimageräte	5.600	0	0	5.600	0	0	0
01-16-10	Serviceleistungen des Betriebsamtes							
	Fahrzeugbeschaffungen Betriebsamt	4.439.500	839.457	720.000	720.000	720.000	720.000	720.000
	Gerätebeschaffungen Betriebsamt	650.450	206.441	100.000	86.000	86.000	86.000	86.000
	Fahrzeugbeschaffungen für die Verwaltung	262.750	28.241	139.500	95.000	0	0	0
	Energetische Sanierung Betriebsamt	1.470.000	470.000	1.000.000 *)	540.000	0	0	0
	Sanierung Hallendächer Betriebsamt	100.000	0	0	100.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	71.250	1.235	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
	Summe Produktbereich 01			10.381.550	7.271.900	4.704.450	2.254.450	1.829.450
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
	davon: neue Maßnahmen			650	1.318.100	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			10.380.900	5.953.800	4.704.450	2.254.450	1.829.450
02	<u>SICHERHEIT UND ORDNUNG</u>							
02-10-20	Wahlen							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	7.450	936	4.500	500	500	500	500
02-20-10	Öffentliche Sicherheit und Ordnung							
	Büro-/DV-Ausstattung	5.750	4.949	800	0	0	0	0
	Erneuerung Videoschutzanlage Bahnhofsvorplatz	28.600	18.580	10.000	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.250	4.217	0	500	500	500	500

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2015	2016	2017	2018	2019
03-11-10	Kombinierte Grund- und Hauptschulen							
	Ausstattungsgegenst. Domschule	30.550	1.750	4.600	9.800	4.800	4.800	4.800
	Ausstattungsgegenst. Geschwister-Scholl-Schule	28.550	3.840	7.500	4.300	4.300	4.300	4.300
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	38.700	3.653	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	Summe kombinierte Grund- und Hauptschulen			19.100	21.100	16.100	16.100	16.100
03-20-10	Realschulen							
	Ausstattungsgegenst. Heinrich-von-Bibra-Schule	68.650	16.119	10.500	10.500	10.500	10.500	10.500
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	23.150	4.750	4.000	3.600	3.600	3.600	3.600
	Summe Realschulen			14.500	14.100	14.100	14.100	14.100
03-30-10	Gymnasien							
	Ausstattungsgegenst. Freiherr-v.-Stein-Schule	130.200	34.154	20.000	19.000	19.000	19.000	19.000
	Ausstattungsgegenst. Rabanus-Maurus-Schule	89.150	6.103	21.000	15.500	15.500	15.500	15.500
	Außenanlage u. Fahrradstellplatz Rabanus-Maurus-Schule	44.450	40.410	4.000	0	0	0	0
	Investitionskostenzuschüsse	70.000	0	70.000	0	0	0	0
	Energetische Sanierung Rabanus-Maurus-Schule	1.000.000	0	0	1.000.000	0	0	0
	Energetische Fassadensanierung Freiherr-v.-Stein-Schule	144.000	0	144.000 *)	130.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	71.450	9.923	14.300	11.800	11.800	11.800	11.800
	Summe Gymnasien			273.300	1.176.300	46.300	46.300	46.300
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
03-40-10	Kombinierte Grund-, Haupt- und Realschulen							
	Errichtung Pausenhofüberdachung Bardoschule	45.000	0	45.000	0	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Bardoschule	83.500	9.457	10.500	21.500	14.000	14.000	14.000
	Dachabsicherung Bardoschule	28.000	0	28.000	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	32.800	9.886	3.700	4.800	4.800	4.800	4.800
	Summe komb. Grund-, Haupt- und Realschulen			87.200	26.300	18.800	18.800	18.800
03-50-10	Förderschulen							
	Ausstattungsgegenstände Pestalozzischule	28.100	553	4.500	9.500	4.500	4.500	4.500
	Ausstattungsgegenstände Brüder-Grimm-Schule	34.100	6.553	9.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	Ausstattungsgegenstände Schule für Kranke	4.050	1.021	1.000	500	500	500	500
	Außenanlage Pestalozzischule	16.500	0	8.500	8.000	0	0	0
	Außenanlage Außenstelle Pestalozzischule	30.000	0	30.000	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	23.900	7.886	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
	Summe Förderschulen			56.700	25.700	12.700	12.700	12.700
03-60-10	Berufliche Schulen							
	Ausstattungsgegenst. Ferdinand-Braun-Schule	577.400	152.374	230.000 *)	230.000	45.000	45.000	45.000
	Ausstattungsgegenst. Richard-Müller-Schule	130.500	40.478	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	209.250	40.728	33.700	33.700	33.700	33.700	33.700
	Umbau Hausmeisterwohnung Ferdinand-Braun-Schule	11.500	0	11.500	0	0	0	0
	Kompetenzzentrum Ferdinand-Braun-Schule	2.575.000	0	75.000 *)	1.075.000	1.500.000	0	0
	Summe Berufliche Schulen			368.200	1.356.700	1.596.700	96.700	96.700
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
03-80-10	Besondere schülerbezogene Leistungen							
	Beschaffungen Jugendverkehrsschule	4.700	699	800	800	800	800	800
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.750	0	750	750	750	750	750
	Summe besondere schülerbezogene Leistungen			1.550	1.550	1.550	1.550	1.550
03-90-10	Schulische Betreuung							
	Beschaffung Ausstattungsgegenstände	39.950	14.608	5.800	19.500	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	56.350	6.315	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	Summe Schulische Betreuung			15.800	29.500	10.000	10.000	10.000
	Summe Produktbereich 03			2.275.350	4.614.150	1.754.150	254.150	254.150
	davon: neue Maßnahmen			899.500	1.479.500	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			1.375.850	3.134.650	1.754.150	254.150	254.150
04	KULTUR UND WISSENSCHAFT							
04-10-10	Museum							
	Beschaffungen Vonderau Museum	128.850	51.118	33.700	20.000	8.000	8.000	8.000
	Ausstattungsgegenstände historische Räume	27.550	11.031	11.500	5.000	0	0	0
	Attraktivitätssteigerung Vonderau Museum	128.100	113.100	5.000	10.000	0	0	0
	Planung Neuausrichtung Vonderau Museum	20.000	0	0	20.000	0	0	0
	Vonderau Museum Westflügel	120.000	0	0	120.000	0	0	0
	Behindertengerechter Zugang Vonderau Museum	31.000	0	31.000	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.800	2.382	600	2.000	600	600	600
04-10-20	Archivierung und Dokumentation							
	Büro-/DV-Ausstattung	3.500	0	3.500	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.600	0	650	0	650	650	650

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2015	2016	2017	2018	2019
04-20-10	Schlosstheater							
	Büro-/DV-Ausstattung	141.450	12.178	72.200	57.050	0	0	0
	Technikerneuerung	100.000	0	0	0	100.000	0	0
	Planung Neuausrichtung Schlosstheater	20.000	0	0	20.000	0	0	0
	Umgestaltung Kassenbereich	60.000	0	0	60.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.850	2.449	2.400	500	500	500	500
04-40-10	Musikschulunterricht							
	Beschaffung Ausstattungsgegenstände	54.950	9.831	15.000	21.100	3.000	3.000	3.000
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	11.400	1.357	2.700	4.600	900	900	900
04-50-10	Bildungsangebote der Volkshochschule							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	35.800	2.546	17.450	11.300	1.500	1.500	1.500
	Ausstattungen Volkshochschule	15.950	0	12.000	3.950	0	0	0
04-70-10	Sonstige städtische Kulturarbeit							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	10.550	2.445	1.200	2.400	1.500	1.500	1.500
	Beschaffungen Ausstattungsgegenstände	12.000	0	0	12.000	0	0	0
04-70-20	Förderung sonstiger kultureller Einrichtungen							
	Investitionskostenzuschüsse	27.000	27.000	0	0	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	6.000	0	1.500	1.500	1.000	1.000	1.000
	Summe Produktbereich 04			210.400	371.400	117.650	17.650	17.650
	davon: neue Maßnahmen			31.000	220.000	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			179.400	151.400	117.650	17.650	17.650
05	SOZIALE HILFEN							
05-10-10	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Hilfe zur Sicherung der Lebensgrundlage	3.400	878	500	500	500	500	500
	Büro-/DV-Ausstattung Bereich Hilfe zur Sicherung der Lebensgrundlage	11.250	0	450	9.450	450	450	450
05-20-20	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	3.500	951	500	500	500	500	500
	Büro-/DV -Ausstattung Bereich Hilfe bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	2.250	0	450	450	450	450	450
05-30-10	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	4.450	687	750	750	750	750	750
05-40-10	Geringwertige Wirtschaftsgüter Bereich Wohnungshilfen	4.700	429	850	850	850	850	850
	Büro-/DV-Ausstattung Bereich Wohnungshilfen	15.000	0	12.000	3.000	0	0	0
	Summe Produktbereich 05			15.500	15.500	3.500	3.500	3.500
	davon: neue Maßnahmen			12.000	0	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			3.500	15.500	3.500	3.500	3.500
06	KINDER-, JUGEND- UND FAMILIENHILFE							
06-10-10	Förderung der sozialen Infrastruktur							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.500	0	450	700	450	450	450
06-20-10	Gruppenfreizeiten							
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000	474	500	500	500	500	500
06-20-20	Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit							
	Büro-/DV-Ausstattung offene Jugendarbeit	8.000	0	4.000	4.000	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Jugendkulturfabrik	7.600	1.770	5.200	600	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände JT Aschenberg	4.300	0	1.200	3.100	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände JT Ostend	1.400	668	0	700	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände JT Fulda Galerie	5.700	0	0	5.700	0	0	0
	Ausstattungsgegenst. Streetwork Aschenberg	12.300	4.184	3.300	4.800	0	0	0
	Ausstattungsgegenst. Schulsozialarbeit Bardoschule	1.600	0	800	800	0	0	0
	Ausstattungsgegenst. Schulsozialarbeit Heinrich-von-Bibra-Schule	2.500	0	0	2.500	0	0	0
	Ausstattungsgegenst. Jugendtreff Casino	9.250	5.044	1.800	2.400	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	58.950	5.709	8.850	20.350	8.000	8.000	8.000
06-20-30	Spielplätze							
	Geräteersatz Spielplatz ST Harmerz	20.000	0	20.000	0	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Niederrode	10.000	0	10.000	0	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Gläserzell	15.000	0	0	15.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Aschenberg	30.000	0	0	30.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Haimbach	20.000	0	0	20.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Maberzell	10.000	0	10.000	0	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Fulda Galerie	10.000	0	0	10.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Edelzell	4.500	0	4.500	0	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Bronzell	3.000	0	3.000	0	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz ST Zell	3.000	0	0	3.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz Auepark	9.000	0	9.000	0	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz Istergiesel	8.000	0	8.000	0	0	0	0
	Geräteersatz Spielplatz Lehnerz	6.000	0	6.000	0	0	0	0

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2015	2016	2017	2018	2019
	Waldspielplatz Am Gerlos	50.000	0	50.000 *)	50.000	0	0	0
	Spielplatzweiterung Spielplatz Niesig Schulhof	45.000	0	45.000	0	0	0	0
	Spielplatz Stadtteile	118.250	118.221	0	0	0	0	0
	Bolzplätze Stadtteile	16.000	9.483	5.000	1.500	0	0	0
	Generationsübergreifender Bewegungsparcours	78.400	38.375	0	40.000	0	0	0
	Geräteersatz Spielplätze Innenstadtbereich	67.000	3.977	12.000	51.000	0	0	0

*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen

06-20-40 Kinder- und Jugendbildung

Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.850	306	0	0	500	500	500
--------------------------------	-------	-----	---	---	-----	-----	-----

06-30-10 Kindertagesbetreuung

Ausstattungsgegenstände Kita Edelzell	1.400	0	1.400	0	0	0	0
Ausstattungsgegenstände Kita Haimbach	12.400	5.176	4.200	3.000	0	0	0
Ausstattungsgegenstände Kita Johannesberg	3.050	1.266	0	1.750	0	0	0
Ausstattungsgegenstände Kita Aschenberg	8.650	4.469	4.150	0	0	0	0
Ausstattungsgegenstände Kita Sickels	5.200	0	2.900	2.300	0	0	0
Ausstattungsgegenstände Kita Bronnzell	2.700	1.193	1.500	0	0	0	0
Ausstattungsgegenstände Kita Horas	6.700	0	5.700	1.000	0	0	0
Ausstattungsgegenstände Kita Harmerz	2.600	0	0	2.600	0	0	0
Ausstattungsgegenstände Kita Münsterfeld	1.300	0	1.300	0	0	0	0
Ausstattungsgegenstände Kita Gläserzell	4.800	0	0	4.800	0	0	0
Ausstattungsgegenstände Kita Lehnerz	6.900	0	0	6.900	0	0	0
Außenanlage Kita Haimbach	28.150	13.142	15.000	0	0	0	0
Außenanlage Kita Johannesberg	13.400	3.379	10.000	0	0	0	0
Außenanlage Kita Aschenberg Weltentdecker	12.200	9.151	3.000	0	0	0	0
Außenanlage Kita Aschenberg	20.250	2.205	6.000	12.000	0	0	0
Außenanlage Kita Fuldaaue	11.200	3.181	0	8.000	0	0	0
Außenanlage Kita Horas	21.250	1.230	8.000	12.000	0	0	0
Außenanlage Kita Harmerz	2.050	2.041	0	0	0	0	0
Außenanlage Kita Sickels	21.250	1.246	8.000	12.000	0	0	0
Außenanlage Kita Miteinander (Sturmusschule)	27.500	0	12.500	15.000	0	0	0
Außenanlage Kita St. Sturmius	15.000	0	0	15.000	0	0	0
Außenanlage Kita Maberzell	45.450	5.403	10.000	30.000	0	0	0
Außenanlage Kita Edelzell	22.450	7.435	15.000	0	0	0	0
Außenanlage Kita Fulda-Galerie	21.050	5.032	4.000	12.000	0	0	0
Außenanlage Kita St. Joseph	20.950	10.912	10.000	0	0	0	0
Außenanlage Kita Entdeckerinsel	9.000	0	3.000	6.000	0	0	0
Außenanlage Kita Lehnerz	10.000	0	10.000	0	0	0	0
Einrichtung U3-Betreuung Münsterfeld	814.000	589.000	225.000	0	0	0	0
Anbau Kita Hobbitt	85.000	0	85.000	0	0	0	0
Umbau Kita Sickels	315.000	0	0	15.000	300.000	0	0
Investitionskostenzuschüsse	490.000	0	0	490.000	0	0	0
Büro-/DV-Ausstattung	7.000	0	3.500	3.500	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter versch. Kita's	355.850	68.487	70.300	52.050	55.000	55.000	55.000

06-40-10 Erziehungs- und Eingliederungshilfen für junge Menschen

Büro-/DV-Ausstattung	8.750	720	4.000	4.000	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	17.200	2.669	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900

06-40-40 Vormund- und Beistandschaften

Büro-/DV-Ausstattung	2.000	0	1.000	1.000	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	7.500	0	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500

Summe Produktbereich 06

737.450 980.950 368.850 68.850 68.850

davon: neue Maßnahmen

113.000 318.600 0 0 0

Fortführungsmaßnahmen

624.450 662.350 368.850 68.850 68.850

08 SPORTFÖRDERUNG

08-10-10 Förderung des Sports

Investitionskostenzuschüsse	648.000	237.000	309.000 *)	202.000	0	0	0
-----------------------------	---------	---------	------------	---------	---	---	---

*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen

08-20-10 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen

Ausstattungsgegenst. Heinrich-Gellings-Halle	5.000	0	2.500	2.500	0	0	0
Ausstattungsgegenst. Stadion Johannisau	7.000	0	4.500	2.500	0	0	0
Ausstattungsgegenst. BGS-Sporthalle	6.400	2.898	1.500	2.000	0	0	0
Ballfangzaun Sportplatz Edelzeller Siedlung	20.000	0	20.000	0	0	0	0
Ballfangzaun Sportplatz Gläserzell	12.000	0	12.000	0	0	0	0
Konzeption Modernisierung Stadion	50.000	0	0	50.000	0	0	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.150	1.640	0	0	500	500	500

Summe Produktbereich 08

349.500 259.000 500 500 500

davon: neue Maßnahmen

32.000 50.000 0 0 0

Fortführungsmaßnahmen

317.500 209.000 500 500 500

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2015	2016	2017	2018	2019
09 RÄUMLICHE PLANUNG UND ENTWICKLUNG, GEOINFORMATIONEN								
09-10-10/20 Stadt- und Verkehrsplanung								
	Geringwertige Wirtschaftsgüter Stadtplanung	8.850	325	2.000	3.500	1.000	1.000	1.000
	Summe Stadt- und Verkehrsplanung			2.000	3.500	1.000	1.000	1.000
09-10-40 Entwicklung, Neuordnung und Sanierung von Gebieten								
Projekt Fulda Galerie								
	Grunderwerb	552.650	447.614	45.000	20.000	20.000	20.000	0
	Entwässerung, Kanalhausanschlüsse	6.231.750	6.191.719	25.000	15.000	0	0	0
	Neubau Westring	17.339.300	17.114.276	125.000	50.000	50.000	0	0
	Straßen, Wege, Plätze	11.783.850	10.209.942	958.900	215.000	80.000	170.000	150.000
	Straßenbeleuchtung	70.000	0	40.000	20.000	10.000	0	0
	Parkanlagen, Grünflächen	4.169.550	2.964.514	720.000	180.000	205.000	100.000	0
	Summe Fulda Galerie			1.913.900	500.000	365.000	290.000	150.000
Interkommunale Gewerbegebiete								
	Grunderwerb u. Auszahlungen für weitere Infrastruktur	1.231.450	31.420	300.000	300.000	200.000	200.000	200.000
	Summe Interkommunale Gewerbegebiete			300.000	300.000	200.000	200.000	200.000
Entwicklungsgebiet Fulda-West								
	Planung, Konzeption u. Weiterentwicklung FD-West	15.000	0	0	15.000	0	0	0
	Summe Entwicklungsgebiet Fulda-West			0	15.000	0	0	0
Stadtumbau West - Südliche Innenstadt								
	Grunderwerb	2.232.750	1.752.748	480.000	0	0	0	0
	Investitionskostenzuschüsse	379.750	124.239	155.500 *)	200.000	0	0	0
	Umgestaltung Alter Friedhof	433.050	43.024	390.000	0	0	0	0
	Neubau Kinderspielplatz "Am Florentor"	54.900	54.898	0	0	0	0	0
	Straßen und Plätze	3.152.500	2.542.457	80.000	530.000	0	0	0
	Summe Stadtumbau West - Südliche Innenstadt			1.105.500	730.000	0	0	0
*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen								
Gewerbegebiet Lehnerz								
	Neubau Erschließungsstraße	3.066.100	2.666.071	0	0	200.000	200.000	0
	Summe Entwicklungsgebiet Münsterfeld			0	0	200.000	200.000	0
Aktive Kernbereiche								
	Straßen und Plätze	1.894.000	1.615.968	28.000	150.000	100.000	0	0
	Erneuerung Oberflächenbelag Straßen	1.818.500	1.118.495	400.000	200.000	100.000	0	0
	Sanierung, Aufwertung Schlossgarten	1.408.600	520.586	270.000 *)	518.000	350.000	0	0
	Investitionskostenzuschüsse	980.650	940.616	0	40.000	0	0	0
	Energetische Sanierung Palais Altenstein	3.292.000	632.000	2.400.000 *)	1.460.000	0	0	0
	Summe Aktive Kernbereiche			3.098.000	2.368.000	550.000	0	0
*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen								
Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd								
	Baumaßnahmen	1.115.000	0	215.000	0	300.000	300.000	300.000
	Umbau Turnhalle Athanasius-Kircher-Schule	1.635.000	0	600.000	1.025.000	600.000	0	0
	Anbau Kita Hobbit	125.000	0	125.000 *)	125.000	0	0	0
	Investitionskostenzuschüsse	460.000	0	60.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	Summe Soziale Stadt Ostend/Ziehers-Süd			1.000.000	1.250.000	1.000.000	400.000	400.000
	Summe Stadtentwicklungsgebiete			7.417.400	5.163.000	2.315.000	1.090.000	750.000
09-11-10/30 Bereitstellung Geoinformation, Wertermittlung, Liegenschaften								
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	3.000	0	0	0	1.000	1.000	1.000
	Büro-/DV-Ausstattungen	30.000	0	0	30.000	0	0	0
	Grunderwerb	12.255.650	1.605.632	3.850.000	4.430.000	800.000	800.000	800.000
	Summe Bereitstellung Geoinformation pp.			3.850.000	4.430.000	801.000	801.000	801.000
	Summe Produktbereich 09			11.269.400	9.596.500	3.117.000	1.892.000	1.552.000
	davon: neue Maßnahmen			903.000	195.000	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			10.366.400	9.401.500	3.117.000	1.892.000	1.552.000
10 BAUEN UND WOHNEN								
10-20-10								
	Gewährung von Wohnungsbaufördermitteln	4.300.000	292.500	1.507.500 *)	2.000.000	500.000	500.000	500.000
	Summe Produktbereich 10			1.507.500	2.000.000	500.000	500.000	500.000
	davon: neue Maßnahmen			0	0	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			1.507.500	2.000.000	500.000	500.000	500.000

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2015	2016	2017	2018	2019
11	VER- UND ENTSORGUNG							
11-10-10	Abfallwirtschaft							
	Ausstattungsgegenstände	1.500	0	0	1.500	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	150	0	0	150	0	0	0
	Summe Abfallwirtschaft			0	1.650	0	0	0
11-20-10	Stadtentwässerung							
	Kanal südlich Karrystraße	320.000	0	320.000 *)	320.000	0	0	0
	Kanal Baugebiet Heinemannstraße, Edelzell	350.000	0	350.000	0	0	0	0
	Kanal Baugebiet Pröbelsfeld	1.600.000	0	0	1.600.000	0	0	0
	Kanal Neubaugebiete	750.000	0	400.000	350.000	0	0	0
	Summe Stadtentwässerung			1.070.000	2.270.000	0	0	0
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
	Summe Produktbereich 11			1.070.000	2.271.650	0	0	0
	davon: neue Maßnahmen			750.000	1.601.650	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			320.000	670.000	0	0	0
12	VERKEHRSFLÄCHEN UND -ANLAGEN, ÖPNV							
12-10	Aus- und Umbau von Gemeindestraßen							
	Umfeld Hochschule - Ausbau Moltke-, Bosestraße	856.250	656.209	200.000 *)	199.000	0	0	0
	Ausbau Karrystraße	1.540.000	5.000	35.000 *)	35.000	500.000	500.000	500.000
	Ausbau Weichselstraße	100.000	0	100.000	0	0	0	0
	Gehweg Bonifatiusstraße	103.000	68.000	35.000	0	0	0	0
	Brückenerneuerung ST Gläserzell	825.000	0	25.000	500.000	300.000	0	0
	Barrierefreie Maßnahmen Gemeindestraßen	30.000	0	30.000	0	0	0	0
	Stützmauer Dreilärchenweg, ST Harmerz	5.000	0	5.000	0	0	0	0
	Planung Ostumfahrung, 5. BA	56.000	0	0	37.000	19.000	0	0
	Planung Johannisstraße	66.000	0	0	44.500	21.500	0	0
	Ausbau König Konrad-Straße	1.820.000	0	0	0	0	600.000	1.220.000
	Planung Modernisierung Platz der weißen Rose	15.000	0	0	15.000	0	0	0
	Holzbrücken Wiesenmühle	120.000	0	120.000	0	0	0	0
	Summe Aus- und Umbau Gemeindestraßen			550.000	830.500	840.500	1.100.000	1.720.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
	Bau von Radwegen							
	Radweg entlang L3139 Haimbach-Mittelrode	855.450	30.416	200.000	0	0	200.000	425.000
	Stadtweite Radwegweisung	195.000	0	0	0	65.000	65.000	65.000
	Gieseltalradweg	600.000	0	0	0	400.000	200.000	0
	Radverkehrsanlage entlang Schirrmannstraße	460.000	0	0	0	310.000	150.000	0
	Summe Bau von Radwegen			200.000	0	775.000	615.000	490.000
	Neubau von Gemeindestraßen							
	Ostumfahrung, 4. BA	3.299.450	3.199.450	100.000	0	0	0	0
	Baugebiet Am Tannenstück Neuenberg	595.500	245.495	350.000 *)	150.000	0	0	0
	Neubau Erschließungsstraße südlich Karrystraße	935.000	0	535.000 *)	365.000	400.000	0	0
	ST Sickels, südl. Sickelser Straße	81.000	0	81.000 *)	81.000	0	0	0
	ST Haimbach, Fuchsstraße	50.000	0	50.000 *)	50.000	0	0	0
	Neubau Erschließungsstraße Josephin-Grau-Straße	504.700	204.662	300.000 *)	65.000	0	0	0
	Endausbau "Am Sand", ST Bernhards	300.000	0	300.000 *)	200.000	0	0	0
	Endausbau Baugebiet Aschenberg-Ost	1.200.000	0	0	0	400.000	400.000	400.000
	Erschließung Neubaugebiete	1.000.000	0	500.000	500.000	0	0	0
	Planung Baugebiet Besges	62.000	0	0	62.000	0	0	0
	Umfahrt Betriebsamt	100.000	0	0	100.000	0	0	0
	Verlängerung Otfrid-von-Weißenburg-Straße (Erschließung Dialysezentrum)	170.000	0	0	170.000	0	0	0
	Erschließung Schleyerstraße	600.000	0	0	400.000	200.000	0	0
	Erschließung Neubaugebiet Pröbelsfeld	2.100.000	0	0	1.500.000	600.000	0	0
	Lückenschluss zw. Bayernstraße und Bernhardser Str.	60.000	0	0	60.000	0	0	0
	Baugebiet Heinemannstraße, ST Edelzell	402.650	2.650	400.000	0	0	0	0
	Summe Neubau von Gemeindestraßen			2.616.000	3.703.000	1.600.000	400.000	400.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
	Sonstige Maßnahmen							
	Straßenbeleuchtung	1.148.000	27.988	420.000 *)	559.000	300.000	0	0
	Gehweg zwischen Haimbach und FD-Galerie	78.600	14.584	64.000	0	0	0	0
	Ausstattungsgegenstände Straßen und Plätze	58.950	15.919	8.000	5.000	10.000	10.000	10.000
	Ortsbildverbesserung ST Besges	20.000	0	8.000	12.000	0	0	0
	Büro-/DV-Ausstattung	6.500	0	4.000	2.500	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	11.250	2.240	3.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	Summe sonstige Maßnahmen			507.000	580.000	311.500	11.500	11.500
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
	Summe Gemeindestraßen			3.873.000	5.113.500	3.527.000	2.126.500	2.621.500

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2015	2016	2017	2018	2019
12-20	Kreisstraßen							
	Grunderwerb	15.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Ausbau Chattenstraße	1.600.000	0	0	1.600.000	0	0	0
	Lichtsignalanlage Florenbergerstraße	75.000	0	75.000 *)	75.000	0	0	0
	Summe Kreisstraßen			78.000	1.678.000	3.000	3.000	3.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
12-30	Landesstraßen							
	Grunderwerb	56.000	0	13.000	13.000	10.000	10.000	10.000
	L3377 - Ausbau Künzeller Straße	455.000	0	0	0	0	300.000	155.000
	Planung 2. BA Kurfürstenstraße	55.200	27.200	28.000	0	0	0	0
	Ostumfahrung, 2. BA Kurfürstenstraße	1.700.000	0	1.200.000 *)	900.000	0	0	0
	Lichtsignalanlagen	321.150	4.128	317.000	0	0	0	0
	Betriebstechnik Weimarer Tunnel	280.000	0	280.000	0	0	0	0
	Ausbau Niesiger Straße	990.000	0	0	0	540.000	450.000	0
	Ortsdurchfahrt Bronnzell	80.000	0	80.000 *)	80.000	0	0	0
	Ausbau Magdeburger Straße von Zieherser Weg bis Akazienweg	1.352.400	852.383	500.000	0	0	0	0
	Planung Ausbau Horaser Weg, zwischen DB-Brücke u. Weimarer Straße	75.300	10.300	65.000	0	0	0	0
	Summe Landesstraßen			2.483.000	993.000	550.000	760.000	165.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
12-40	Bundesstraßen							
	Grunderwerb	60.000	0	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000
	Knotenpunkt Frankfurter Str.	191.000	0	191.000	0	0	0	0
	Ausbau/Gehwege Bardostaße	770.000	0	0	0	100.000	500.000	170.000
	Gemeinschaftsmaßnahme Frankfurter Str. bis Bronnzeller Kreisel	880.000	0	0	0	580.000	300.000	0
	Gehwege Petersberger Straße, zwischen Schillerstraße u. An St. Johann	250.000	0	120.000 *)	250.000	0	0	0
	Summe Bundesstraßen			326.000	265.000	690.000	810.000	180.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
12-60	Unterhaltung und Betrieb von Parkeinrichtungen							
	Erwerb von Parkscheinautomaten	217.600	77.582	100.000	40.000	0	0	0
	Summe Unterhaltung u. Betrieb von Parkeinrichtungen			100.000	40.000	0	0	0
12-70	Öffentlicher Personennahverkehr							
	Grunderwerb	15.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Beschleunigung Busverkehr	1.414.050	814.026	600.000 *)	85.000	0	0	0
	Dynamische Fahrgastanzeige	320.000	0	0	320.000	0	0	0
	Errichtung von Buswarteallen	1.876.350	626.350	600.000	400.000	250.000	0	0
	Summe Öffentlicher Personennahverkehr			1.203.000	808.000	253.000	3.000	3.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
	Summe Produktbereich 12			8.063.000	8.897.500	5.023.000	3.702.500	2.972.500
	davon: neue Maßnahmen			3.230.000	4.308.500	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			4.833.000	4.589.000	5.023.000	3.702.500	2.972.500
13	NATUR- UND LANDSCHAFTSPFLEGE							
13-10-10	Öffentliche Park- und Grünanlagen							
	Grunderwerb Natur- und Landschaftsschutz	25.000	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	Büro-/DV-Ausstattung	6.400	0	3.200	3.200	0	0	0
	Grünfläche Quartiersplatz Kronhofstraße	16.800	0	16.800	0	0	0	0
	850-Jahr-Feiern in Stadtteilen	25.000	0	25.000	0	0	0	0
	Parkplätze Grabeland Maberzeller Str.	10.000	0	0	10.000	0	0	0
	Ausstattungen Naherholungsgebiete	20.000	0	0	20.000	0	0	0
	Naherholungsgebiet Schulzenberg	30.000	0	0	30.000	0	0	0
	Wanderweg Auf den Spuren des hl. Bonifatius	5.000	0	0	5.000	0	0	0
	Ausgleichsmaßnahmen	42.850	24.818	18.000	0	0	0	0
	Summe Öffentliche Park- und Grünanlagen			68.000	73.200	5.000	5.000	5.000
13-10-20	Kleingartenwesen							
	Erweiterung KGA Maberzeller Straße	60.100	15.000	45.100	0	0	0	0
	Investitionskostenzuschüsse	9.000	2.000	0	7.000	0	0	0
	Außenanlage KGA Birkenallee-Galgengraben	7.000	0	7.000	0	0	0	0
	Summe Öffentliche Park- und Grünanlagen			52.100	7.000	0	0	0
13-20-10	Öffentliche Gewässer und wasserbauliche Anlagen							
	Grunderwerb	15.000	0	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie	425.000	100.000	50.000	225.000	100.000	0	0
	Regenwasserkanal Am Weiher	225.000	0	0	225.000	0	0	0
	Summe Öffentl. Gewässer und wasserbauliche Anlagen			53.000	453.000	103.000	3.000	3.000

Produktbereich	Aufgabenbereiche	Gesamtbedarf	bisher bereitgestellt	2015	2016	2017	2018	2019
13-30-10	Städtische Friedhöfe							
	Inventar Stadtteilstädte	33.850	3.837	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	Neubau Wege Friedhof Lehnerz	35.000	0	20.000	15.000	0	0	0
	Neuordnung Parkplätze Friedhof Harmerz	30.000	0	0	30.000	0	0	0
	Neuordnung Parkplätze Friedhof Dietershan	18.000	0	0	18.000	0	0	0
	Hauptfriedhof West	15.000	0	0	15.000	0	0	0
	Umwidmung alter Friedhof Horas	7.000	0	0	7.000	0	0	0
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	38.600	3.559	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
	Summe städtische Friedhöfe			33.000	98.000	13.000	13.000	13.000
	Summe Produktbereich 13			206.100	631.200	121.000	21.000	21.000
	davon: neue Maßnahmen			20.000	367.000	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			186.100	264.200	121.000	21.000	21.000
15	WIRTSCHAFT, TOURISMUS UND GEMEINSCHAFTSEINRICHTUNGEN							
15-10-20	Allgemeines Stadtmarketing, Messen							
	Erweiterung Messiegalerie (Asphaltbetonflächen)	140.000	0	0	140.000	0	0	0
	Summe Allgemeines Stadtmarketing, Messen			0	140.000	0	0	0
15-20-10	Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen							
	Ausstattungsgegenstände Bürgerhäuser	110.200	7.971	60.300	20.900	7.000	7.000	7.000
	Geringwertige Wirtschaftsgüter	81.800	38.199	3.000	31.600	3.000	3.000	3.000
	Geräteraum/Garage Bürgerhaus Zirkenbach	22.000	0	22.000	0	0	0	0
	Bekanntmachungstafel Malkes	5.000	0	5.000	0	0	0	0
	Bekanntmachungstafel Niederode	10.000	0	0	10.000	0	0	0
	Erweiterung Bürgerhaus Sickels	320.450	317.450	3.000	0	0	0	0
	Sonderprogramm Bürgerhäuser	3.065.000	150.000	1.910.000 *)	1.605.000	1.000.000	0	0
	Vereinshaus Niesig Konzeption	15.000	0	0	15.000	0	0	0
	Windschutz Bürgerhaus Zell	2.000	0	0	2.000	0	0	0
	Außenanlage Bürgerhaus Bronnzell	19.000	0	19.000	0	0	0	0
	Summe Bereitstellung von Gemeinschaftseinrichtungen			2.022.300	1.684.500	1.010.000	10.000	10.000
				*) Ansatz wird nicht in voller Höhe in Anspruch genommen				
	Summe Produktbereich 15			2.022.300	1.824.500	1.010.000	10.000	10.000
	davon: neue Maßnahmen			24.000	17.000	1.000.000	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			1.998.300	1.807.500	10.000	10.000	10.000
16	Allgemeine Finanzwirtschaft							
16-20-10	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
	Deckungsreserve Investitionen	100.000	0	50.000	50.000	0	0	0
	Summe Produktbereich 16			50.000	50.000	0	0	0
	davon: neue Maßnahmen			0	0	0	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			50.000	50.000	0	0	0
	Investitionen insgesamt			39.034.850	41.101.050	20.962.100	10.816.600	7.321.600
	davon: neue Maßnahmen			6.165.150	11.389.250	1.000.000	0	0
	Fortführungsmaßnahmen			32.869.700	29.711.800	19.962.100	10.816.600	7.321.600
	Nachrichtlich							
	Die Auszahlungen für die Rekultivierung der ehemaligen Mülldeponien erfolgen ab dem Haushaltsjahr 2008 aus der gebildeten Rückstellung und stellen aus doppelter Sicht keine Investitionen dar. Im Hinblick auf die Bedeutung der Maßnahme werden die erforderlichen Finanzmittel dennoch im Einzelnachweis der Investitionen abgebildet und führen zu folgendem Ergebnis:							
	Investitionsvolumen Produktbereiche 01 - 16			39.034.850	41.101.050	20.962.100	10.816.600	7.321.600
	Rekultivierung ehem. Mülldeponie Bronnzell/Löschenrod			2.000.000	2.000.000	0	0	0
	GESAMT			41.034.850	43.101.050	20.962.100	10.816.600	7.321.600

Übersicht

über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Produkt	Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsplan des Jahres	Betrag	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
			2017	2018	2019	2020	ab 2021	
			1	2	3	4	5	6
01-15-10	Baumaßnahmen Klinikum Fulda	3.100.000	2.675.000	425.000	0	0	0	0
01-15-10	Sanierung Turm Stadtschloss	200.000	200.000	0	0	0	0	0
02-30-10	Neubau Feuerwehrrstützpunkt Ost	1.400.000	1.400.000	0	0	0	0	0
02-30-10	Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr - Drehleiter	600.000	600.000	0	0	0	0	0
02-30-10	Fahrzeugbeschaffung Feuerwehr - Abrollbehälter	150.000	150.000	0	0	0	0	0
03-60-10	Kompetenzzentrum Ferdinand-Braun-Schule	1.500.000	1.500.000	0	0	0	0	0
06-30-10	Umbau Kita Sickels	300.000	300.000	0	0	0	0	0
09-10-40	Wegebau Schlossgarten	350.000	350.000	0	0	0	0	0
09-10-40	Erneuerung Oberflächenbelag Straßen	100.000	100.000	0	0	0	0	0
09-10-40	Umbau Turnhalle Athanasius-Kircher-Schule	600.000	600.000	0	0	0	0	0
12-10-10	Brückenerneuerung ST Gläserzell	300.000	300.000	0	0	0	0	0
12-10-10	Erschließung Neubaugebiet Pröbelsfeld	600.000	600.000	0	0	0	0	0
12-10-10	Neubau Gieseltalradweg	350.000	350.000	0	0	0	0	0
12-10-10	Straßenbeleuchtung Gemeindestraßen	200.000	200.000	0	0	0	0	0
12-10-30	Erschließung Schleyerstraße	200.000	200.000	0	0	0	0	0
12-40-10	Ausbau/Gehwege Bardostraße	100.000	100.000	0	0	0	0	0
12-70-10	Errichtung Buswartehallen	200.000	200.000	0	0	0	0	0
13-20-10	Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie	100.000	100.000	0	0	0	0	0
15-20-10	Sonderprogramm Bürgerhäuser	1.000.000	1.000.000	0	0	0	0	0
	Summe	11.350.000	10.925.000	425.000	0	0	0	0
	<u>Nachrichtlich:</u> in der Ergebnis- und Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen							

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der
Verbindlichkeiten

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten
1000 EUR**

Art	Verbindlichkeiten gem. § 1 Abs. 4 GemHVO			Bereinigte Verbindlichkeiten ¹⁾			Nachrichtlich: Ohne neue Kredit- marktmittel i. e. S. Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016
	Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016	Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2016	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2016	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Verbindlichkeiten aus Anleihen	0	0	0	0	0	0	0
2. Verbindlichkeiten aus Krediten von							
2.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0	0	0
2.2 Land							
2.2.1 IF-Darlehen Abt. A und B	15.943	14.820	13.686	14.753	13.732	12.701	12.701
2.2.2 Sonstige	329	317	304	329	317	304	304
Summe Land	16.272	15.137	13.990	15.082	14.049	13.005	13.005
2.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0	0	0	0	0
2.4 Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0	0	0	0
2.5 Sonstiger öffentlicher Bereich	0	0	0	0	0	0	0
2.6 Kreditmarkt							
2.6.1 IF-Darlehen Abt. C	15.020	14.995	14.025	15.020	14.995	14.025	14.025
2.6.2 KfW-Darlehen	6.987	4.021	3.086	6.987	4.021	3.086	3.086
2.6.3 Zukunftsinvestitionsprogramm Bund	3.178	3.053	2.927	1.658	1.593	1.528	1.528
2.6.4 Hessisches Sonderinvestitionsprogramm	14.419	13.851	13.284	14.419	13.851	13.284	13.284
2.6.5 Kreditmarkt im engeren Sinne	43.359	33.891	25.257	43.318	33.854	25.223	20.223
Summe Kreditmarkt	82.963	69.811	58.579	81.402	68.314	57.146	52.146
2.7 Verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Sondervermögen	7.662	7.624	7.376	0	0	0	0
Summe	106.897	92.572	79.945	96.484	82.363	70.151	65.151
3. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen							
3.1 Leasing	101	89	76	101	89	76	76
3.2 Sonstige	662	622	638	662	622	638	638
Summe	763	711	714	763	711	714	714
Gesamtsumme Kernhaushalt	107.660	93.283	80.659	97.247	83.074	70.865	65.865
Pro-Kopf-Verschuldung				1.484	1.268	1.081	1.005
Nachrichtlich							
4. Verbindlichkeiten der Sondervermögen mit Sonderrechnung							
4.1 aus Krediten	0	0	0	0	0	0	0
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0	0
5. Vorübergehende Inanspruchnahme von flüssigen Mitteln aus zweckgebundenen Rücklagen und Sonderrücklagen für andere Zwecke	0	0	0	0	0	0	0
6. Ant. Schulden i. R. v. Mitgliedschaften in Zweckverbänden²⁾	17.620	17.988	18.335	17.620	17.988	18.335	18.335
7. Anteilige Schulden im Rahmen der Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen³⁾	60.082	70.517	81.359	61.644	72.014	82.792	82.792
8. Langfristige Mietverträge und Verpflichtungen aus ÖPP-Verträgen	0	0	0	0	0	0	0

¹⁾ Verbindlichkeiten bereinigt um weitergeleitete Darlehen an Dritte und innerer Kredit Eigenbetrieb "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda"

Der darin enthaltene Anteil für Kapitalaufnahmen auf dem Kreditmarkt in Höhe von 5.000.000 Euro wird im Haushaltsvollzug unter Umständen nicht bzw. nur teilweise erforderlich
Die Liquidität kann ggf. durch Einsatz flüssiger Mittel sichergestellt werden

²⁾ Der den Mitgliedsanteilen der Stadt an Zweckverbänden entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Verbände

³⁾ Der den Gesellschaftsanteilen der Stadt an Unternehmen entsprechende Anteil an den Gesamtschulden der Unternehmen.

Übersicht

über den voraussichtlichen Stand der
Rücklagen und Rückstellungen

**Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen
- 1.000 EUR -**

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres 2015	Voraussicht- licher Stand zu Beginn des Haushalts- jahres 2016	Voraussicht- licher Stand zum Ende des Haushalts- jahres 2016
1	2	3	4
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
1.1 Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses*	97.914	98.691	99.517
1.2 Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	39.699	39.691	39.682
1.3 Zweckgebundene Rücklagen:			
1.3.1 Gebührenaussgleichsrücklage Müllbeseitigung	1.155	1.155	1.155
1.3.2 Spendenaufkommen Franz-Erhard-Walter-Museum	24	24	24
1.4 Sonderrücklagen:			
1.4.1 Stiftungskapital	134	134	134
1.4.2 Sonstige Sonderrücklagen	-	-	-
Summe der Rücklagen	138.926	139.695	140.512
2. Rückstellungen			
2.1 Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen aufgrund von beamtenrechtlichen oder vertraglichen Ansprüchen (davon durch Mittel der Versorgungsrücklage nach HVersRückIG gedeckt)	44.848 (8.065)	46.534 (15.632)	47.507 (29.032)
2.2 Rückstellungen aus Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern, Beamten und Arbeitnehmern	5.733	5.774	5.919
Zwischensumme 2.1 und 2.2	50.581	52.308	53.426
2.3 Rückstellungen aus Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	2.022	1.218	569
2.4 Rückstellungen für im Haushaltsjahr unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung, die im folgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden	1.271	650	650
2.5 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	2.875	2.872	872
2.6 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	-	-	-
2.7 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	2.006	2.006	2.538
2.8 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	31	31	31
2.9 Sonstige Rückstellungen	42	35	35
Summe der Rückstellungen	58.828	59.120	58.121

* Darin enthalten sind 19.364.709,50 € aus der Rückstellung für unbestimmte Aufwendungen bei Umlagen nach dem Finanzausgleichsgesetz aufgrund von ungewöhnlich hohen Steuereinnahmen des Haushaltsjahres, die in die Berechnung der Umlagegrundlagen einbezogen werden, sowie ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen.

Übersicht

über die den Fraktionen gemäß § 36 a Abs. 4 der Hess.
Gemeindeordnung zur Verfügung gestellten Mittel

**Übersicht
über die den Fraktionen nach § 36 a Abs. 4 der Hess. Gemeindeordnung
zur Verfügung gestellten Mittel**

Art	Ergebnis der Jahres- rechnung	Haushaltsansatz		Erläute- rungen
	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	
1	2	3	4	5
1. Gesamtbetrag der Mittel nach § 36 a Abs. 4 HGO (Prod. 01-10-10)	77.023	106.840	106.840	
1.1. Sockelbetrag für jede Fraktion (2011 jährlich 3.000 €; ab 2012 je nach Fraktionsstärke zwischen 3.000 € und 10.560 €)	31.860	31.860	31.860	
1.2. Restbetrag nach Fraktionsstärke Betrag für jedes Fraktionsmitglied (jährlich 1.260 EUR)	45.163	74.980	74.980	
2. Aufteilung des Betrages unter 1 auf die einzelnen Fraktionen (pauschal für Personalkosten, Sachkosten ohne Öffentlichkeitsarbeit und Sachkosten für Öffentlichkeitsarbeit)				
2.1 CDU	30.544	48.360	48.360	
2.2 SPD	19.335	19.380	19.380	
2.3 REP	0	0	0	
2.4 Bündnis 90/ Die Grünen	11.175	18.120	18.120	
2.5 FDP	2.473	6.420	6.420	
2.6 CWE	7.328	8.040	8.040	
2.7 Die Linke	5.520	5.520	5.520	
Fraktionsgeschäftsaufwand - Regionalversammlung Nordhessen -	648	1.000	1.000	
3. Zusätzlich an die einzelnen Fraktionen gewährte geldwerte Leistungen (Prod. 01-15-30) Fraktionsraum (pauschal)	Jahresbeiträge			
	2014 EUR	2015 EUR	2016 EUR	
	2.070	2.100	2.200	

Wirtschaftsplan 2016

Klinikum Fulda gAG

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan Klinikum

	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Umsatzerlöse	173.375	179.688	187.699	193.007	198.138	205.440	211.658
Bestandveränderungen	744	0	0	0	0	0	0
Aktivierete Eigenleistungen	716	250	250	250	250	250	250
Zuschüsse der öffentlichen Hand	30	21	34	34	34	34	34
Sonstige betriebliche Erträge	21.705	21.458	23.888	24.303	24.576	24.998	25.291
Summe Erträge	196.570	201.417	211.871	217.594	222.998	230.722	237.233
Materialaufwand	50.674	52.407	57.151	58.061	58.649	62.095	63.930
Sonstiger Materialaufwand	42.518	42.363	44.814	45.476	46.780	48.448	49.975
Bezogene Leistungen	8.156	10.044	12.337	12.585	12.869	13.647	13.955
Personalkosten	121.023	124.470	128.815	132.128	135.398	138.889	142.486
Sonstige betr. Aufwendungen	19.520	18.267	19.236	19.955	20.386	20.663	21.307
Organisation- u. Verwaltungsbed.	4.998	4.657	4.476	4.583	4.719	4.772	4.952
Instandhaltungen	6.332	5.274	6.245	6.595	6.618	6.560	6.732
Sonstige Aufwendungen	8.190	8.336	8.515	8.777	9.049	9.331	9.623
Steuern	-607	117	156	157	158	159	160
Summe Aufwendungen	190.610	195.261	205.358	210.301	215.591	221.806	227.883
Operatives Ergebnis	5.960	6.156	6.513	7.293	7.407	8.916	9.350
Abschreibungen	3.924	4.493	4.906	5.168	5.614	6.018	5.724
Investives Ergebnis	-3.924	-4.493	-4.906	-5.168	-5.614	-6.018	-5.724
Oper. + Invest. Ergebnis	2.036	1.663	1.607	2.125	1.793	2.898	3.626
Finanzergebnis	-1.670	-1.624	-1.587	-1.332	-1.254	-1.455	-1.110
Erträge	204	214	198	184	170	161	161
Aufwendungen	1.874	1.838	1.785	1.516	1.424	1.616	1.271
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	366	39	20	793	539	1.443	2.516

2. Investitionsplan Klinikum

	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	596	974	980	1.912	1.600	1.515	1.080
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Betriebsbauten	1.554	2.146	13.493	20.360	19.740	1.430	320
Einrichtungen und Ausstattungen	11.691	4.899	5.208	2.550	7.035	2.000	2.000
Finanzanlagen	250	0	0	0	0	0	0
Summe	14.091	8.019	19.681	24.822	28.375	4.945	3.400

3. Kapitalflussrechnung Klinikum

	Summe 2014 T-Euro	Summe 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Anfangssaldo	-5.008	-2.663	-4.943	-4.946	-3.433	-2.726	5.982
Zahlungseingänge (Faktura stationäre Leist.)	160.337	165.742	167.899	172.893	178.788	188.061	190.391
Wahlleistungen	5.375	5.637	5.766	5.913	6.059	6.158	6.259
Ambulante Leistungen	3.063	3.124	4.164	4.218	4.276	4.335	4.395
Nutzungsentgelte	3.217	3.269	3.378	3.412	3.446	3.480	3.515
Zuschüsse	20	28	36	34	34	34	34
Ausbildungsfonds	3.174	2.875	3.187	3.273	3.355	3.439	3.525
AVP/Apotheke	13.858	12.975	13.970	14.110	14.251	14.394	14.538
KV-Einnahmen	1.204	1.485	1.280	1.280	1.280	1.280	1.280
Zahlungeingänge (Sonstige)	7.146	9.994	10.651	10.993	11.125	11.404	11.553
Summe Einzahlungen Operativer Bereich	197.394	205.129	210.331	216.126	222.614	232.585	235.490
Personalkosten (Lohnsteuer, Sozialversich.)	-50.757	-52.085	-53.478	-54.809	-56.179	-57.583	-59.023
Personalkosten (Auszahlung der Vergütung)	-69.008	-71.544	-73.841	-75.709	-77.694	-79.604	-81.700
Kreditorenzahlung lfd. Sachkosten	-68.035	-72.983	-73.464	-75.017	-76.958	-79.601	-81.998
Abbuchung Ausbildungsfonds	-2.691	-2.977	-3.084	-3.156	-3.235	-3.316	-3.399
Zinsabbuchungen	-1.583	-1.760	-1.653	-1.395	-1.303	-1.495	-1.150
Summe Auszahlungen Operativer Bereich	-192.074	-201.349	-205.520	-210.086	-215.369	-221.599	-227.270
Operativer Cash-Flow	5.320	3.780	4.811	6.040	7.245	10.986	8.220
Kreditorenzahlung Investitionen Bau	-3.979	-4.757	-17.112	-21.210	-19.740	-1.430	-320
Kreditorenzahlung Investitionen Einrichtungen	-2.563	-2.675	-2.568	-3.612	-8.635	-3.515	-3.080
Kreditorenzahlung geförderte Mieten/Leasing/ Pachten	-1.356	-1.479	-1.032	-225	-108	-58	-58
Investiver Cash-Flow	-7.898	-8.911	-20.712	-25.047	-28.483	-5.003	-3.458
Einzahlungen aus Darlehensaufnahme	3.250	0	5.200	1.685	5.500	3.000	0
Einzahlungen aus Tilgung v. Konzerngesellsch.	452	0	0	0	0	0	0
Einzahlungen aus Einzelfördermitteln	1.428	3.546	11.004	19.000	16.500	0	0
Einzahlungen aus Pauschalfördermitteln	3.212	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
Summe Einzahlungen Finanzierungsbereich	8.342	6.746	19.404	23.885	25.200	6.200	3.200
Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen	-3.170	-3.895	-3.506	-3.365	-3.255	-3.475	-3.505
Auszahl. f. Anschaffung einer Beteiligung/Darl.	-250	0	0	0	0	0	0
Summe Auszahlungen Finanzierungsbereich	-3.420	-3.895	-3.506	-3.365	-3.255	-3.475	-3.505
Finanz-Cash-Flow	4.922	2.851	15.898	20.520	21.945	2.725	-305
Erwarteter Endsaldo	-2.663	-4.943	-4.946	-3.433	-2.726	5.982	10.439

4. Stellenplan Klinikum

Berufsgruppe	2014 Ist	2015 HR	2016 Plan
Ärztlicher Dienst	328	330	329
Pflegedienst	643	641	657
med-techn. Dienst	363	348	341
Funktionsdienst	209	203	206
Klinisches Hauspersonal	6	5	4
Wirt. U. Versorg.dienst	102	105	100
Technischer Dienst	46	44	45
Verwaltungsdienst	74	90	91
Sonderdienst	22	19	17
Personal der Ausb.st.	16	18	20
Gesamt	1.809	1.803	1.810

Wirtschaftsplan 2016

Klinikum Fulda

Dienstleistungen GmbH

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan Klinikum Dienstleistungen

	Ist 2014	HR 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro
Umsatzerlöse	4.769	5.645	5.954	6.053	6.171	6.293	6.419
sonstige betriebliche Erträge	63	0	0	0	0	0	0
Summe Erträge	4.832	5.645	5.954	6.053	6.171	6.293	6.419
Materialaufwand	207	222	319	320	320	320	320
Personalkosten	4.241	4.911	5.123	5.219	5.336	5.454	5.577
sonstige betr. Aufwendungen	333	485	487	490	491	495	499
Steuern	3	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	4.784	5.618	5.929	6.029	6.147	6.269	6.396
Operatives Ergebnis	48	27	25	24	24	24	23
Abschreibungen	44	21	21	20	20	20	20
Investives Ergebnis	-44	-21	-21	-20	-20	-20	-20
Oper. + Invest. Ergebnis	4	6	4	4	4	4	3
Finanzergebnis	-1	-2	-2	-2	-2	-2	-1
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	1	2	2	2	2	2	1
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/- überschuss	3	4	2	2	2	2	2

2. Investitionsplan Klinikum Dienstleistungen

	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	4	0	0	0	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	65	5	5	5	5	5	5
Summe	65	9	5	5	5	5	5

3. Kapitalflussrechnung Klinikum Dienstleistungen

	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Jahresergebnis	3	4	2	2	2	2	2
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	44	21	21	20	20	20	20
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	5	0	0	0	0	0	0
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-58	-53	-16	-5	-6	-6	-6
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	96	111	52	2	0	2	2
= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	90	83	59	19	16	18	18
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/ immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-65	-5	-5	-5	-5	-5	-5
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanz- anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-65	-5	-5	-5	-5	-5	-5
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlung aus der Aufnahme v. Finanzkrediten	53	0	0	0	0	0	0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	0	-10	-10	-10	-10	-10	-3
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	53	-10	-10	-10	-10	-10	-3
Zahlungswirksame Veränderung des Finanz- mittelbestandes	78	68	44	4	1	3	10
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	64	142	210	254	258	259	262
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	142	210	254	258	259	262	272

4. Stellenplan Klinikum Dienstleistungen

	Ist 2014 VK	HR 2015 VK	Plan 2016 VK	Plan 2017 VK	Plan 2018 VK	Plan 2019 VK	Plan 2020 VK
Kaufmännische Mitarbeiter	4,39	4,25	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50
Gewerbliche Mitarbeiter	148,20	169,00	169,00	169,00	169,00	169,00	169,00
Summe	152,59	173,25	173,50	173,50	173,50	173,50	173,50

Wirtschaftsplan 2016

Klinikum Fulda

Klinisches Studienzentrum GmbH

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan Klinikum Studienzentrum

	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 E-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Umsatzerlöse	100,5	349,3	472,7	484,5	496,6	509,0	521,7
Summe Erträge	100,5	349,3	472,7	484,5	496,6	509,0	521,7
Materialaufwand	0,0	-1,7	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
Personalkosten	-88,9	-321,6	-417,6	-428,1	-438,8	-449,8	-461,0
sonstige betr. Aufwendungen	-5,6	-23,6	-47,8	-48,2	-49,1	-49,5	-50,0
Steuern	0,0	-0,2	-0,5	-0,6	-0,7	-0,8	-1,0
Summe Aufwendungen	-94,5	-347,1	-466,9	-477,9	-489,6	-501,1	-513,0
Operatives Ergebnis	6,0	2,2	5,8	6,6	7,0	7,9	8,7
Abschreibungen	-0,3	-1,0	-2,7	-2,9	-2,9	-3,2	-3,3
Investives Ergebnis	0,3	1,0	2,7	2,9	2,9	3,2	3,3
Oper. + Invest. Ergebnis	5,7	1,2	3,2	3,7	4,1	4,7	5,4
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	5,7	1,2	3,2	3,7	4,1	4,7	5,4

2. Investitionsplan KlinikumStudienzentrum

	Ist 2014	HR 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	2,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	4,00	7,00	3,00	3,00	3,00	3,00
Summe	0,00	4,00	9,00	3,00	3,00	3,00	3,00

3. Kapitalflussrechnung Klinikum Studienzentrum

	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Jahresergebnis	5,7	1,2	3,2	3,7	4,1	4,7	5,4
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,3	1,0	2,7	2,9	2,9	3,2	3,3
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-15,3	-38,6	-16,5	-3,1	-3,1	-3,1	-3,3
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-0,9	53,2	40,3	0,4	1,0	0,4	0,5
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-9,7	16,8	29,7	3,9	4,9	5,2	5,9
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-2,2	-4,0	-9,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanz- anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-2,2	-4,0	-9,0	-3,0	-3,0	-3,0	-3,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Finanz- krediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-11,9	12,8	20,7	0,9	1,9	2,2	2,9
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	15,9	4,0	16,8	37,5	38,4	40,3	42,5
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4,0	16,8	37,5	38,4	40,3	42,5	45,4

4. Stellenplan Klinikum Studienzentrum

Bezeichnung	Ist 2014 VK	HR 2015 VK	Plan 2016 VK
Kaufmännische Mitarbeiter	0,2	6,8	6,8
Gesamt	0,2	6,8	6,8

Wirtschaftsplan 2016

Klinikum Fulda

Seniorenzentren GmbH

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan Seniorenzentren

	Ist 2014	HR 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro
Umsatzerlöse	8.207	8.190	8.588	8.771	8.959	9.148	9.342
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0	0	0
sonstige betriebliche Erträge	150	147	128	128	128	130	133
Summe Erträge	8.357	8.337	8.716	8.899	9.087	9.278	9.475
Materialaufwand	1.514	1.555	1.549	1.581	1.623	1.666	1.710
Personalkosten	5.080	5.277	5.550	5.713	5.825	5.983	6.142
sonstige betr. Aufwendungen	1.381	1.348	1.347	1.351	1.366	1.374	1.382
Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	7.975	8.180	8.446	8.645	8.814	9.023	9.234
Operatives Ergebnis	383	157	270	254	273	255	241
Abschreibungen	157	172	160	156	151	140	133
Investives Ergebnis	-157	-172	-160	-156	-151	-140	-133
Oper. + Invest. Ergebnis	226	-15	110	98	122	115	108
Finanzergebnis	2	-6	-2	3	9	14	16
Erträge	29	16	16	16	16	16	16
Aufwendungen	27	22	18	13	7	2	0
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/ -überschuss	228	-21	108	101	131	130	123

2. Investitionsplan Seniorenzentren

	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	24	0	0	0	0	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	35	30	30	30	30	30	30
Summe	59	30	30	30	30	30	30

3. Kapitalflussrechnung Seniorenzentren

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
	T-Euro						
Jahresergebnis	228	-21	108	101	131	130	123
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	178	172	160	156	151	140	133
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-123	-107	-21	-21	-21	-21	-21
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-107	1	-17	-9	-8	-9	-9
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	45	4	-3	18	29	25	27
+/- Veränderung des SoPo aus der Zuwendung zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	221	49	227	245	282	265	253
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-59	-30	-30	-30	-30	-30	-30
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanz- anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-59	-30	-30	-30	-30	-30	-30
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Finanz- krediten	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	-113	-118	-123	-128	-133	-127	0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-113	-118	-123	-128	-133	-127	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	49	-99	74	87	119	108	223
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	597	646	547	621	708	827	935
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	646	547	621	708	827	935	1.158

4. Stellenplan Seniorenzentren

*)

Berufsgruppe	2014 VK	HR 2014 VK	2016 VK
Pflegedienst	99,12	102,12	114,64
Wirtschafts- u. Versorgungsdienst	15,39	15,39	11,87
Technischer Dienst	1,75	1,75	2,00
Verwaltungsdienst	6,61	5,61	6,36
Betriebsrat	0,00	0,00	0,75
Gesamt	122,87	124,87	135,62

*) incl. Der vom Landkreis Fulda gestellten Mitarbeiter

Wirtschaftsplan

2016

Klinikum Fulda

Energiemanagement GmbH

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan Klinikum Energiemanagement

	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Umsatzerlöse	3.477,8	2.873,9	2.895,2	3.232,7	3.390,1
Summe Umsatzerlöse	3.477,8	2.873,9	2.895,2	3.232,7	3.390,1
Materialaufwand	-3.425,7	-2.830,8	-2.851,7	-3.184,2	-3.339,3
Personalkosten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
sonstige betr. Aufwendungen	-49,3	-41,7	-41,7	-41,7	-41,7
Steuern	-0,3	-0,1	-0,1	-0,9	-1,3
Summe Aufwendungen	-3.475,3	-2.872,6	-2.893,5	-3.226,8	-3.382,3
Operatives Ergebnis	2,5	1,3	1,7	5,9	7,8
Abschreibungen	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0	-1,0
Investives Ergebnis	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Oper. + Invest. Ergebnis	1,5	0,3	0,7	4,9	6,8
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Außerordentliches Ergebnis	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Erträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
außerordentliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Jahresfehlbetrag/- überschuss	1,5	0,3	0,7	4,9	6,8

2. Investitionsplan Energiemanagement

	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0

3. Kapitalflussrechnung Energiemanagement

	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Jahresergebnis	1,5	0,3	0,7	4,9	6,8
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	2,5	1,3	1,7	5,9	7,8
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/ immateriellen Anlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachan- lagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanz- anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-5,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Einzahlung aus der Aufnahme v. Finanzkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Eingliederung Heilig Geist	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	25,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanz- mittelbestandes	22,5	1,3	1,7	5,9	7,8
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	0,0	22,5	23,8	25,5	31,4
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	22,5	23,8	25,5	31,4	39,2

4. Stellenplan Energiemanagement

	Plan 2016 VK
Kaufmännische Mitarbeiter	0,0
Summe	0,0

Wirtschaftsplan

2016

Medizinisches Versorgungszentrum

Osthessen GmbH

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan MVZ Osthessen

Gewinn- und Verlustrechnung	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Umsatzerlöse	7.834	8.139	8.584	8.823	9.017	9.215	9.381
Sonstige betriebliche Erträge	127	134	40	35	35	35	35
Summe Erträge	7.961	8.273	8.624	8.858	9.052	9.250	9.416
Materialaufwand	3.227	3.417	3.909	3.876	3.961	4.049	4.125
Personalkosten	3.363	3.469	3.806	3.797	3.875	3.954	4.035
Sonstige betriebl. Aufwendungen	1.086	1.052	972	944	958	968	978
Steuern	-2	3	3	3	3	3	3
Summe Aufwendungen	7.674	7.941	8.690	8.620	8.797	8.974	9.141
Operatives Ergebnis	287	332	-66	238	255	276	275
Abschreibungen	280	247	191	152	130	101	75
Investives Ergebnis	-280	-247	-191	-152	-130	-101	-75
Oper. + Invest. Ergebnis	7	85	-257	86	125	175	200
Finanzergebnis	1	0	0	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	8	85	-257	86	125	175	200

2. Investitionsplan MVZ Osthessen

	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	247	0	4	0	0	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	58	52	40	100	100	100	100
Summe	305	52	44	100	100	100	100

3. Kapitalflussrechnung MVZ Osthessen

	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Jahresergebnis	8	85	-257	86	125	175	200
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	280	247	191	152	130	101	75
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	50	-4	-4	-4	-4	-4	-4
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	-52	0	0	0	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-154	-61	-68	-45	-38	-38	-33
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- u. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	184	24	65	-9	16	15	14
= Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	368	239	-73	180	229	249	252
+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	0	194	0	0	0	0	0
- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Sachan- lagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-305	-52	-44	-100	-100	-100	-100
+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanz- anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow a. d. Investitionstätigkeit	-305	142	-44	-100	-100	-100	-100
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Finanz- krediten	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	0	0	0	0	0	0	0
= Cash-Flow a. d. Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	63	381	-117	80	129	149	152
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	48	111	492	375	455	584	733
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	111	492	375	455	584	733	885

4. Stellenplan MVZ Osthessen

Bezeichnung	Ist 2014	HR 2015	Plan 2016
Ärztlicher Dienst	7,98	12,45	12,45
Med.-Technischer Dienst	40,47	40,73	40,23
Gesamt	48,45	53,18	52,68

Wirtschaftsplan

2016

Klinikum Gersfeld gGmbH

- **Unternehmensplan**
- **Investitionsplan**
- **Kapitalflussrechnung**
- **Stellenplan**

1. Unternehmensplan Klinikum Gersfeld

	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Umsatzerlöse	873	2.573	3.446	3.541	3.640	4.218	4.322
Zuschüsse der öffentlichen Hand	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	162	47	48	48	48	48	48
Summe Erträge	1.035	2.620	3.494	3.589	3.688	4.266	4.370
Materialaufwand	557	1.449	1.883	1.930	1.981	2.032	2.087
RHB, Energie, Wirtschaftsbedarf	234	608	703	722	744	768	792
Personalgest., Honorarkr., Reinigung	323	841	1.180	1.208	1.237	1.264	1.295
Personalkosten	482	729	1.089	1.120	1.159	1.276	1.318
Sonstige betriebl. Aufwendungen	225	309	351	357	360	375	384
Organisations- u. Verwaltungsbed.	65	112	144	148	151	154	158
Instandhaltungen	49	133	124	126	126	132	135
sonstige Aufwendungen	111	64	83	83	83	89	91
Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	1.264	2.487	3.323	3.407	3.500	3.683	3.789
Operatives Ergebnis	-229	133	171	182	188	583	581
Abschreibungen	47	96	117	132	151	140	131
Investives Ergebnis	-47	-96	-117	-132	-151	-140	-131
Oper. + Invest. Ergebnis	-276	37	54	50	37	443	450
Finanzergebnis	-25	-27	-19	-11	-9	-6	-4
Erträge	0	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	25	27	19	11	9	6	4
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-301	10	35	39	28	437	446

2. Investitionsplan Klinikum Gersfeld

	Ist 2014	HR 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020
	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro	T-Euro
Immaterielle Vermögensgegenstände	33	7	0	0	0	0	0
Grundstücke und Bauten	40	0	0	0	0	0	0
Technische Anlagen und Maschinen	0	0	0	0	0	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	255	188	72	103	167	30	30
Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau	9	0	0	0	0	0	0
Summe	337	195	72	103	167	30	30

3. Kapitalflussrechnung Klinikum Gersfeld

	Ist 2014 T-Euro	HR 2015 T-Euro	Plan 2016 T-Euro	Plan 2017 T-Euro	Plan 2018 T-Euro	Plan 2019 T-Euro	Plan 2020 T-Euro
Jahresergebnis	-302	10	35	39	28	437	446
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	58	109	130	145	164	153	144
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	104	0	0	0	0	0	0
+/- Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forder- ungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-354	-244	-160	-21	-21	-106	-22
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- u. Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	114	704	110	31	31	44	38
+/- Veränderungen des SoPo aus der Zuwendung zur Finanzierung des Sachanlagevermögen	254	-13	-3	-3	-3	-3	-3
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-126	566	112	191	199	525	603
+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	1	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Sachan- lagevermögen/immaterielle Anlagevermögen	-320	-195	-72	-103	-167	-30	-30
+ Einzahlungen aus Abgängen v. Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0	0
- Auszahlungen f. Investitionen i. d. Finanz- anlagevermögen	0	0	0	0	0	0	0
Cash-Flow a. d. Investitionstätigkeit	-319	-195	-72	-103	-167	-30	-30
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0	0	0
+ Einzahlung aus der Aufnahme von Finanz- krediten	602	0	72	103	167	0	0
- Auszahlung für die Tilgung von Finanzkrediten	-416	-93	-113	-115	-117	-106	-91
Cash-Flow a. d. Finanzierungstätigkeit	186	-93	-41	-12	50	-106	-91
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-259	278	-1	76	82	389	482
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	99	-160	118	117	193	275	664
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	-160	118	117	193	275	664	1.146

4. Stellenplan Klinikum Gersfeld

Bezeichnung	Ist 2014	HR 2015	Plan 2016
Ärztl. Dienst	0,92	1,41	2,17
Pflegedienst	7,98	8,12	10,72
Med.Techn.Dienst	1,77	2,62	2,62
Funktionsdienst	2,21	7,50	9,00
Verwaltungsdienst	0,00	0,00	0,05
Sonderdienst	0,00	0,05	0,00
Gesamt	12,88	19,70	24,56

Wirtschaftsplan

2016

**des Eigenbetriebes Parkstätten,
Energie und Wasser Fulda**

- **Erfolgsplan**
- **Vermögensplan**
- **Finanzplan**

1. Erfolgsplan EGB "Parkstätten, Gas u. Wasser"

	Ansatz 2016 Euro	Ansatz 2015 Euro	Ergebnis 2014 Euro
<u>Erträge</u>			
Umsatzerlöse			
Parkerlöse			
- Dauerparker	500.600	491.000	506.084,40
- Kurzparker	946.000	842.000	914.353,82
Sontige Umsätze	0	0	-762,00
Erbbauzins	70.250	70.250	70.236,00
Summe Umsatzerlöse	1.516.850	1.403.250	1.489.912,22
Sonst. betriebl. Erlöse			
Grundstückserträge			
	41.000	41.000	45.544,92
Finanzerträge			
- Erträge a. Beteiligungen	625.000	1.150.000	1.656.944,06
- Zinsen u. ähnliche Erträge	63.750	111.000	100.912,68
- Sonstige Erträge	47.050	50.800	66.575,59
Summe sonst. betriebl. Erlöse	776.800	1.352.800	1.869.977,25
Summe Erträge	2.293.650	2.756.050	3.359.889,47
<u>Aufwendungen</u>			
Personalkosten			
- Personalgestellung Stadt Fulda	372.850	367.000	339.484,20
Summe Personalkosten	372.850	367.000	339.484,20
Raumkosten			
- Mieten/Pachten	6.000	5.500	5.409,60
- Gas, Strom, Wasser	103.350	113.500	92.950,83
- Reinigung	52.000	45.900	32.607,23
- Instandhaltung betr. Räume	193.200	224.200	142.080,63
- Grundstücksauf., betrieblich	0	212.350	1.771,22
Summe Raumkosten	354.550	601.450	274.819,51
Betriebl. Steuern			
- Grundsteuern	44.200	48.000	42.737,30
- Kfz-Steuern	1.000	1.500	850,00
Summe betriebl. Steuern	45.200	49.500	43.587,30
Versich./Beiträge			
Versicherungen			
	11.800	12.300	10.495,97
Beiträge			
	1.000	1.000	1.000,00
Summe Vers/Beiträge	12.800	13.300	11.495,97
Kfz-Kosten (ohne Steuern)			
- Kfz-Versicherungen	2.500	3.500	1.877,94
- laufende Kfz-Betriebskosten	4.500	4.500	3.251,14
- Kfz-Reparaturen	2.000	2.000	563,29
- Leasingfahrzeugkosten	3.500	4.500	2.771,00
- Sonstige Kfz-Kosten	1.000	1.000	525,97
Summe Kfz-Kosten	13.500	15.500	8.989,34

1. Noch Erfolgsplan EGB "Parkstätten, Gas u. Wasser"

	Ansatz 2016 Euro	Ansatz 2015 Euro	Ergebnis 2014 Euro
Werbe-/Reisekosten			
- Werbekosten	25.000	25.000	2.487,36
- Geschenke	500	1.000	83,86
- Bewirtungskosten	500	1.000	0,00
- Aufmerksamkeiten	100	100	14,00
- nicht abzugsf. Betriebsausgaben	100	500	50,00
- Reisekosten AN, Verpfl.	600	600	148,80
- Reisekosten AN, Verpfl., Übernachtung	700	700	304,64
- Kilometergelderstattung AN	500	800	0,00
Summe Werbe-/Reisekosten	28.000	29.700	3.088,66
Abschreibungen			
- Abschreibungen auf Sachanlagen	447.542	449.000	456.551,85
- Sofortabschreibung GWG	0	0	829,21
Summe Abschreibungen	447.542	449.000	457.381,06
Reparatur/Instandh.			
- Reparatur/Instandh. Anlagen u. Maschinen	35.500	45.000	30.435,33
- Reparatur/Instandh. Anlagen u. Betriebs- u. Geschäftsausstattung	39.500	25.500	28.860,35
- Wartungskosten für Hard- u. Software	11.000	1.500	3.122,59
Summe Reparaturen/Instandhaltung	86.000	72.000	62.418,27
Sonstige Kosten			
sonstige betriebl. Aufwendungen	1.000	3.000	12.117,85
Aufw. A. Angleichung Außenprüfung	0	0	0,00
Aufwandsentschädigung	0	0	0,00
Betriebskommission	500	500	467,28
Betriebsführungsentgelt	13.500	13.500	12.726,48
Wachdienst	1.200	1.500	860,39
Porto	500	500	0,00
Telefon	7.500	7.400	5.927,18
Bürobedarf	1.800	1.800	889,45
Fortbildungskosten	3.000	1.500	800,00
Rechts- u. Beratungskosten	50.000	30.000	1.509,80
Buchführungskosten	5.000	15.000	18.000,00
Abschluss- u. Prüfungskosten	23.000	28.000	17.500,00
Freiwillige Sozialleistungen	1.000	0	1.072,77
Mieten für Einrichtungen	4.050	4.350	1.805,41
Nebenkosten d. Geldverkehrs	500	500	488,65
Betriebsbedarf	13.800	19.650	10.591,50
Abraum-/Abfallbeseitigung	1.000	2.000	1.733,80
Werkzeuge u. Kleingeräte	800	1.000	113,89
Verwaltungskosten	57.290	75.000	69.998,00
Summe sonstige Kosten	185.440	205.200	156.602,45
Summe Kosten	1.545.882	1.802.650	1.357.866,76
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	221,01
Sonst. Aufwendungen i. R. d. gew. Gesch			
- periodenfremde Aufwendungen	0	0	2.541,58
Neutraler Aufwand			
- Zinsaufwand	1.700	2.200	2.725,74
- Sonst. Neutr. Aufwand	0	0	0,00
Summe Neutraler Aufwand	1.700	2.200	2.725,74
Steuern v. Einkommen und Ertrag	30.000	0	66.512,49
Summe Aufwendungen	1.577.582	1.804.850	1.429.867,58
Vorläufiges Ergebnis	716.068	951.200	1.930.021,89

2. Vermögensplan EGB "Parkstätten, Gas u. Wasser"

	Ansatz 2016 Euro	Ansatz 2015 Euro
<u>Mittelherkunft</u>		
1. AFA		
- normal	447.542	449.000
2. Abnahme sonstiger Aktiva		
- Minderung Nettogeldvermögen	247.390	2.726.800
3. Zunahme Verbindlichkeiten	0	0
4. Jahresüberschuss	716.068	951.200
Summe	1.411.000	4.127.000
<u>Mittelverwendung</u>		
1. Investitionen Gebäude/Bewegliche Sachen		
- <u>Parkplätze</u>		
Neubau Parkplatz Esperantostr./Magdeburger Str.	0	50.000
- <u>Parkhaus Rosengarten</u>		
Erneuerung Schrankenanlage	40.000	0
Erneuerung Sprech- u. Videotechnik	65.000	0
- <u>Parkhaus Richthalle</u>		
Erneuerung Schrankenanlage	70.000	100.000
Erneuerung Brandmeldeanlage	0	50.000
Zentrale Parkhaussteuerungseinheit (Werkstatt)	10.000	0
- <u>Parkplatz Am Bahnhof</u>		
Konzeption Gebäude u. Freiflächen, Herstellungs- u. Sicherheitsmaßnahmen	180.000	0
- <u>allgemeine Verwaltung</u>		
Bedieneinheit Parkhaussteuerung (Stadtschloss)	14.000	0
Beschaffung von Parkscheinautomaten	10.000	40.000
Anschaffung Fahrzeug	0	25.000
2. Sonstiges		
- Darlehenstilgung	22.000	22.000
- Ausschüttung an Stadt aus Jahresüberschuss und Rücklagen	1.000.000	3.840.000
Summe Mittelverwendung	1.411.000	4.127.000

Neben den Ansätzen des Jahres 2016 stehen die Ausgabenreste der Vermögenspläne der Vorjahre weiter zur Verfügung

Verpflichtungsermächtigung

Keine

3. Mittelfristige Finanzplanung EGB "Parkstätten, Gas u. Wasser"

	2015 Euro	2016 Euro	2017 Euro	2018 Euro	2019 Euro
<u>Mittelverwendung</u>					
1. Investitionen Gebäude/bewegliche Sachen					
- <u>Parkplätze</u>					
Neubau Parkplatz Esperantostr./Magdeburger Str.	50.000	0	0	0	0
- <u>Parkhaus Rosengarten</u>					
Erneuerung Schrankenanlage	0	40.000	0	0	0
Erneuerung Sprech- u. Videotechnik	0	65.000	0	0	0
- <u>Parkplatz Richthalle</u>					
Erneuerung Schrankenanlage	100.000	70.000	0	0	0
Erneuerung Brandmeldeanlage	50.000	0	0	0	0
Zentrale Parkhaussteuerungseinheit (Werkstatt)	0	10.000	0	0	0
- <u>Parkplatz Am Bahnhof</u>					
Konzeption Gebäude u. Freiflächen, Herstellungs- u. Sicherheitsmaßnahmen	0	180.000	0	0	0
- <u>allgemeine Verwaltung</u>					
Bedieneinheit Parkhaussteuerung (Stadtschloss)	0	14.000	0	0	0
Beschaffung von Parkscheinautomaten	40.000	10.000	0	0	0
Anschaffung Fahrzeug	25.000	0	0	0	0
2. Sonstiges					
- Darlehenstilgung	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000
- Ausschüttung an Stadt aus Jahresüberschuss und Rücklagen	3.840.000	1.000.000	800.000	1.100.000	950.000
- Erhöhung Nettogeldvermögen	0	0	713.000	258.000	308.000
Summe	4.127.000	1.411.000	1.535.000	1.380.000	1.280.000
<u>Mittelherkunft</u>					
1. AFA					
- normal	449.000	447.542	440.000	430.000	430.000
2. Abnahme Sonstige Aktiva					
- Abnahme Geldvermögen	2.726.800	247.390	0	0	0
3. Zunahme Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
4. Jahresüberschuss	951.200	716.068	1.095.000	950.000	850.000
Summe	4.127.000	1.411.000	1.535.000	1.380.000	1.280.000

Wirtschaftsplan

2016

proCommunitas GmbH Fulda

- **Erfolgsplan**
- **Finanzplan**

1. Erfolgsplan proCommunitas

Gewinn- und Verlustrechnung

	Ansatz 2016 Euro	Ansatz 2015 Euro	Ergebnis 2014 Euro	Ergebnis 2013 Euro
<u>Ertragsseite</u>				
1. Umsatzerlöse	2.250.000	2.350.000	2.341.690	3.224.291
2. Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
3. Zinsen und ähnliche Erträge	100	400	245	407
Ertrag insgesamt	2.250.100	2.350.400	2.341.935	3.224.698
<u>Aufwandseite</u>				
1. Personalaufwand	2.120.000	2.210.000	2.194.959	3.045.857
2. Materialaufwand	8.000	8.000	9.000	10.000
3. Abschreibungen	5.000	8.000	5.255	8.988
4. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	55.000	60.000	55.555	75.000
5. Übrige Aufwendungen	34.000	34.400	40.206	45.266
6. Steuern/Abgaben	7.000	8.000	6.753	7.084
7. Versicherungen/Beiträge	10.000	10.000	13.000	15.000
8. Zuführung Rücklagen	0	0	0	0
Aufwand insgesamt	2.239.000	2.338.400	2.324.728	3.207.195
Jahresüberschuss	11.100	12.000	17.207	17.503

2. Finanzplan proCommunitas

	Ansatz 2015 Euro	Ansatz 2016 Euro	Ansatz 2017 Euro	Ansatz 2018 Euro	Ansatz 2019 Euro	Ansatz 2020 Euro
<u>1. Mittelverwendung</u>						
Personalaufwand	2.210.000	2.120.000	2.070.000	2.020.000	1.970.000	1.920.000
Materialaufwand	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Dienstleistungen	60.000	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
Übrige Aufwendungen	34.400	34.000	34.400	34.400	34.400	34.400
Steuern/Abgaben	8.000	7.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Versicherungen/Beiträge	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
Erhöhung liquider Mittel	20.000	16.100	15.000	15.000	15.000	15.000
Summe	2.350.400	2.250.100	2.200.400	2.150.400	2.100.400	2.050.400
<u>2. Mittelherkunft</u>						
Umsatzerlöse	2.350.000	2.250.000	2.200.000	2.150.000	2.100.000	2.050.000
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	400	100	400	400	400	400
Summe	2.350.400	2.250.100	2.200.400	2.150.400	2.100.400	2.050.400



Haushaltsplan 2016

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Ergebnisplan				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.761.991,79	14.290.100	14.500.100
3	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	1.037.085,36	967.300	2.047.000
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Egenleistungen	0,00	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	15.351,00	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.127.114,25	1.120.000	1.132.000
9	Sonstige ordentliche Erträge	80.432,54	56.100	66.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)	17.021.974,94	16.433.500	17.745.200
11	Personalaufwendungen	-4.017.686,49	-4.323.100	-4.378.000
12	Versorgungsaufwendungen	-371.493,53	-339.300	-359.800
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.991.376,13	-5.227.300	-6.536.300
14	Abschreibungen	-4.680.965,12	-4.826.000	-4.816.500
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-15.000,00	-15.000	-15.000
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-359.357,70	-392.000	-362.000
17	Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.400,23	-8.100	-8.100
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	-14.443.279,20	-15.130.800	-16.475.700
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	2.578.695,74	1.302.700	1.269.500
21	Finanzerträge	7.613,43	3.000	3.000
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-976.948,99	-1.080.000	-920.000
23	Finanzergebnis (Position 21 bis Position 22)	-969.335,56	-1.077.000	-917.000
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.609.360,18	225.700	352.500
25	Außerordentliche Erträge	400,00	1.500	20.000
26	Außerordentliche Aufwendungen	-32.067,98	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	-31.667,98	1.500	20.000
28	Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	1.577.692,20	227.200	372.500

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Finanzplan				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.715.418,69	14.290.100	14.500.100
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	830.061,48	967.300	2.047.000
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	0,00	0	0
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	15.351,00	0	0
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	15.204,19	3.000	3.000
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige andere ordentliche Einzahlungen, nicht aus Investitionstätigkeit	51.090,91	56.100	66.100
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.627.126,27	15.316.500	16.616.200
10	Personalauszahlungen	-4.035.463,16	-4.323.100	-4.378.000
11	Versorgungsauszahlungen	-354.572,53	-294.300	-347.300
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.880.149,10	-5.227.300	-6.536.300
13	Auszahlungen für Transferaufwendungen	0,00	0	0
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzausgaben	-15.000,00	-15.000	-15.000
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-133.181,97	-392.000	-362.000
16	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-980.360,31	-1.080.000	-920.000
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige andere ordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionen ergeben	-21.570,36	-8.100	-8.100
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-10.420.297,43	-11.339.800	-12.566.700
19	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.206.828,84	3.976.700	4.049.500
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und Investitionszuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	1.279.665,53	1.700.000	2.630.000
21	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	475,00	1.500	20.000
22	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.280.140,53	1.701.500	2.650.000
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.118,66	0	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.505.185,76	-6.040.000	-8.080.000
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-403.785,42	-626.000	-932.200
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-5.913.089,84	-6.666.000	-9.012.200
29	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-4.632.949,31	-4.964.500	-6.362.200

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Finanzplan				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
30	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	740.000,00	4.500.000	4.500.000
31	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten von Krediten und inneren Darlehen für Investitionen und Begebung von Anleihen	-4.148.352,77	-3.540.000	-3.400.000
32	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-3.408.352,77	960.000	1.100.000
33	Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln	15.715,17	0	0
34	Auszahlungen aus fremden Finanzmitteln	-15.188,74	0	0
35	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen	526,43	0	0
36	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Haushaltsjahres	-2.833.946,81	-27.800	-1.237.700
37	Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	4.230.634,45	1.396.688	1.368.888
36	Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	1.396.687,64	1.368.888	131.188

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
11-10-10 Ableitung von Abwasser**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Abteilung Kanäle

Verantwortliche Person:
Peter Geffe

Beschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Kanälen, Regenbecken und Pumpwerken einschließlich Führung der Kanaldatenbank mit Auskunftssystem.
Auftragsgrundlage	Hessisches Wassergesetz, Abwasserbeseitigungssatzung des Abwasserverbandes Fulda
Zielgruppe	Anschlussnehmer im Verbandsgebiet
Ziele	Sammlung und Ableitung aller anfallenden Abwässer aus Haushalt, Gewerbe und Industrie zu Anlagen der Abwasserreinigung und Regenwasserbehandlung mit entsprechenden Einleitungen in die Vorfluter nach dem jeweils geltenden Stand der Technik.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kosten Erneuerung, Renovierung und Neubau des Kanalnetzes je Meter Kanalnetz	8,53 €/ m	9,00 €/ m	12,96 €/ m
Kosten Kanalunterhaltung und Kanalbetrieb einschließlich Sach- und Personalkosten je Meter Kanalnetz	6,02 €/ m	5,72 €/ m	6,40 €/ m
Kosten Erneuerung, Renovierung und Neubau der Sonderbauwerke je Meter Kanalnetz	0,86 €/ m	0,58 €/ m	0,68 €/ m
Kosten Unterhaltung und Betrieb der Sonderbauwerke einschließlich Sach- und Personalkosten je Meter Kanalnetz	1,18 €/ m	1,15 €/ m	1,23 €/ m

Kurzerläuterung der veränderten Kennzahl „Kosten Erneuerung, Renovierung und Neubau des Kanalnetzes je Meter Kanalnetz“:

Infolge des deutlich erhöhten Ausgabenumfanges der Investitions- und Unterhaltungsaufwendungen des Jahres 2016 steigen die Kosten für die Erneuerung, Renovierung und Neubau des Kanalnetzes je Meter Kanalnetz.

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
11-10 Ableitung von Abwasser**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.522.462,15	8.250.100	8.359.100
3	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	131.458,04	94.000	131.000
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0,00	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	976.954,52	955.000	982.000
9	Sonstige ordentliche Erträge	3.750,09	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)	9.634.624,80	9.299.100	9.472.100
11	Personalaufwendungen	-1.892.011,05	-1.971.800	-1.986.550
12	Versorgungsaufwendungen	-222.715,47	-175.500	-186.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.857.862,42	-2.614.400	-3.118.000
14	Abschreibungen	-3.444.566,51	-3.537.000	-3.614.500
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.500,00	-7.500	-7.500
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	-2.000	-2.000
17	Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.030,23	-6.600	-6.600
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	-8.429.685,68	-8.314.800	-8.921.650
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	1.204.939,12	984.300	550.450
21	Finanzerträge	0,00	0	0
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	0,00	0	0
23	Finanzergebnis (Position 21 bis Position 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	1.204.939,12	984.300	550.450
25	Außerordentliche Erträge	0,00	1.500	20.000
26	Außerordentliche Aufwendungen	-21.824,08	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	-21.824,08	1.500	20.000
28	Jahresergebnis (Position 24 und Position 27)	1.183.115,04	985.800	570.450
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-1.110.051,44	0	0
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	73.063,60	985.800	570.450

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 11-10-10 Ableitung von Abwasser				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
5199999	Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.522.462,15	8.250.100	8.359.100
5399999	Summe sonstige betriebliche Erträge	3.750,09	0	0
5499999	Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	1.108.412,56	1.049.000	1.113.000
5999990	Summe außerordentliche Erträge	0,00	1.500	20.000
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	9.634.624,80	9.300.600	9.492.100
6049999	Summe Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe	-14.270,46	-8.500	-8.500
6059999	Summe Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl usw.)	-139.501,55	-174.800	-169.800
6069999	Summe Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	-55.064,58	-108.000	-62.000
6099990	Summe Aufwendungen für Berufskleidung und sonstige Materialaufwendungen	-12.265,49	-12.000	-14.000
6139999	Summe Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	-254.581,42	-165.500	-226.500
6169999	Summe Fremdinstandhaltung	-1.689.121,72	-1.169.000	-1.859.500
6179999	Summe sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-396.530,72	-536.000	-537.500
6599999	Summe Personalaufwendungen	-2.114.726,52	-2.147.300	-2.173.050
6699999	Summe Abschreibungen	-3.444.566,51	-3.537.000	-3.614.500
6799999	Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-220.162,26	-365.600	-163.100
6899999	Summe Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und ähnliches	-50.738,00	-44.500	-46.500
6999990	Summe Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-25.626,22	-30.500	-30.600
6999999	Summe Betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-8.417.155,45	-8.298.700	-8.905.550
7099990	Summe Betriebliche Steuern	-5.030,23	-6.600	-6.600
7199999	Summe Aufw. für Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und besondere Finanzierungsausgaben	-7.500,00	-7.500	-7.500
7999999	Summe weitere Aufwendungen (Kontenklasse 7)	-34.354,31	-16.100	-16.100
9000010	Kalkulatorische Zinsen	-3.138.250,46	-3.219.000	-3.223.000

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzplan 11-10 Ableitung von Abwasser					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
1	Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse	1.225.812,17	1.700.000	2.630.000	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	0,00	1.500	20.000	0
5	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
6	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.225.812,17	1.701.500	2.650.000	0
7	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-4.118,66	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.199.968,39	-5.540.000	-7.700.000	-1.670.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-352.709,04	-270.500	-665.000	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-9.376,73	-5.000	-10.000	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-5.566.172,82	-5.815.500	-8.375.000	-1.670.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-4.340.360,65	-4.114.000	-5.725.000	-1.670.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-4.340.360,65	-4.114.000	-5.725.000	-1.670.000
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-4.340.360,65	-4.114.000	-5.725.000	-1.670.000

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Investitionen 11-10-10 Ableitung von Abwasser				
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
Kostenanteile der Mitgliedsgemeinden und sonstige Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.225.812,17	1.700.000	-2.630.000	
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm „Örtliche Abwasseranlagen“, angesetzte Ausgaben entsprechen den Einnahmen				
Beschaffungen Allgemeine Verwaltung				
Beschaffung DV- und Kommunikationsmittel	-1.403,27	-5.500	-3.000	0
Beschaffung Büroausstattung	-966,05	0	-1.000	0
Glasfaseranbindung KLV Gläserzell	-50.572,92	0	0	0
Beschaffung geringw. Vermögensgegenstände (GWG)	-590,12	0	0	0
Summe	<u>-53.532,36</u>	<u>-5.500</u>	<u>-4.000</u>	
Beschaffungen Technische Verwaltung				
Beschaffung Software inkl. GIS-Software	-1.079,90	-27.500	-40.500	0
Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge	-309.642,86	-162.000	-538.000	0
Beschaffung Werkzeuge	-788,38	0	-2.500	0
Elektrotankstelle für Elektrofahrzeuge	0,00	0	-30.000	0
Dosierpumpen mit Zubehör	0,00	0	-14.000	0
Beschaffung Betriebsausstattung	-6.548,20	-7.000	-1.500	0
Mobile Durchflussmengen-Messgerät	-17.820,25	0	0	0
Wurzelfräse	-9.021,56	0	0	0
Elektronische Kanalspiegelkamera	0,00	0	-17.000	0
Saug- und Druckschläuche	0,00	0	-10.000	0
Beschaffung DV- und Kommunikationsmittel	-767,55	-3.000	-6.500	0
Beschaffung Büroausstattung	-4.671,02	-7.500	-1.000	0
Beschaffung geringw. Vermögensgegenstände (GWG)	-8.786,61	-5.000	-10.000	0
Mobile Abwasserpumpanlage mit Zubehör	0,00	-45.000	0	0
Großprofilreinigungsgerät	0,00	-13.000	0	0
Summe	<u>-359.126,33</u>	<u>-270.000</u>	<u>-671.000</u>	
Gemeinsame Abwasseranlagen	-4.103.386,64	-4.220.000	-5.100.000	-670.000
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm				
Örtliche Abwasseranlagen	-1.046.008,83	-1.320.000	-2.600.000	-1.000.000
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm				

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
11-20-10 Behandlung von Abwasser**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Abteilung Klärwerke, Abteilung Labor

Verantwortliche Personen:
Jeweilige/r Abteilungsleiter/in

Beschreibung	Bereitstellung, Betrieb und Unterhaltung von Abwasserreinigungsanlagen einschließlich Indirekteinleiterüberwachung, Entsorgung von Klärschlamm und sonstigen Reststoffen.
Auftragsgrundlage	Hessisches Wassergesetz, Abwasserbeseitigungssatzung des Abwasserverbandes Fulda
Zielgruppe	Anschlussnehmer im Verbandsgebiet
Ziele	Mechanische, biologische und chemische Abwasserreinigung zur möglichst unschädlichen Einleitung des geklärten Abwassers in den Vorfluter mit Entsorgung der bei der Abwasserreinigung anfallenden Stoffe, wie u.a. Klärschlamm, Faulgas, Sand, Rechengut.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
Kosten Unterhaltung und Betrieb der Klärwerke einschließlich Sach- und Personalkosten je Kubikmeter Jahresabwassermenge	0,23€/ m ³	0,26 €/ m ³	0,28 €/ m ³
Kosten für Entsorgung einschließlich Klärschlamm je Einwohnerwert des Kläranlagenausbaus	3,87 €/ EW	4,21 €/ EW	5,16 €/ EW

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
11-20 Behandlung von Abwasser**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.733.901,44	5.555.000	5.626.000
3	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	5.886,44	0	0
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	15.351,00	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	150.095,66	165.000	150.000
9	Sonstige ordentliche Erträge	52.797,83	50.000	60.000
10	Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)	5.958.032,37	5.770.000	5.836.000
11	Personalaufwendungen	-1.806.807,68	-1.960.300	-1.996.650
12	Versorgungsaufwendungen	-140.375,89	-132.100	-133.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.634.435,78	-1.914.900	-2.171.300
14	Abschreibungen	-1.236.398,60	-1.289.000	-1.202.000
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	-7.500,00	-7.500	-7.500
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-359.357,70	-390.000	-360.000
17	Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.370,00	-1.500	-1.500
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	-5.187.245,65	-5.695.300	-5.872.350
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 .J. Position 19)	770.786,72	74.700	-36.350
21	Finanzerträge	0,00	0	0
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	0,00	0	0
23	Finanzergebnis (Position 21 bis Position 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	770.786,72	74.700	-36.350
25	Außerordentliche Erträge	400,00	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	-10.243,90	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 .J. Position 26)	-9.843,90	0	0
28	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	760.942,82	74.700	-36.350
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	760.942,82	74.700	-36.350

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 11-20-10 Behandlung von Abwasser				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
5199999	Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.733.901,44	5.555.000	5.626.000
5399999	Summe sonstige betriebliche Erträge	52.797,83	50.000	60.000
5499999	Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	171.333,10	165.000	150.000
5999990	Summe außerordentliche Erträge	400,00	0	0
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	5.958.432,37	5.770.000	5.836.000
6049999	Summe Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und Betriebsstoffe	-289.539,71	-320.500	-338.000
6059999	Summe Energie (Strom, Gas, Fernwärme, Heizöl usw.)	-290.280,11	-324.000	-320.500
6069999	Summe Materialaufwendungen für Reparatur und Instandhaltung	-168.457,23	-182.500	-189.000
6099990	Summe Aufwendungen für Berufskleidung und sonstige Materialaufwendungen	-18.287,54	-19.000	-19.000
6129999	Summe Fremdleistungen	-337.107,40	-371.000	-580.000
6139999	Summe Aufwandsentschädigungen und sonstige Fremdleistungen	-11.965,73	-15.500	-15.500
6159999	Summe Frachten und Fremdlager, Vertriebsprovisionen	-168,33	-1.000	-1.000
6169999	Summe Fremdinstandhaltung	-143.497,97	-259.000	-281.500
6179999	Summe sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	-281.552,38	-294.500	-299.500
6599999	Summe Personalaufwendungen	-1.947.183,57	-2.092.400	-2.130.050
6699999	Summe Abschreibungen	-1.236.398,60	-1.289.000	-1.202.000
6799999	Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-48.910,97	-68.400	-69.200
6899999	Summe Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und ähnliches	-18.826,72	-36.000	-34.500
6999990	Summe Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	-25.841,69	-23.500	-23.600
6999999	Summe Betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-4.818.017,95	-5.296.300	-5.503.350
7099990	Summe Betriebliche Steuern	-2.370,00	-1.500	-1.500
7199999	Summe Aufwendungen für Zuweisungen, Zuschüsse, Kostenerstattungen und besondere Finanzierungsausgaben	-7.500,00	-7.500	-7.500
7399999	Summe Steuern und ähnliche Aufwendungen einschließlich gesetzliches Umlagevermögen	-359.357,70	-390.000	-360.000
7999990	Summe außerordentlicher Aufwand	-10.243,90	0	0
7999999	Summe weitere Aufwendungen (Kontenklasse 7)	-379.471,60	-399.000	-369.000
9000010	Kalkulatorische Zinsen	-519.810,46	-531.000	-534.000

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzplan 11-20 Behandlung von Abwasser					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
1	Investitionszuweisungen und Investitionszuschüsse	0,00	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen	0,00	0	0	0
5	Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	475,00	0	0	0
6	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	475,00	0	0	0
7	Auszahlungen Erwerb Grundstücke und Gebäude	-54.720,44	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-250.496,93	-500.000	-380.000	-370.000
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachanlagevermögen	-36.918,79	-342.500	-250.700	0
12	Auszahlungen für sonstige Investitionen	-4.780,86	-8.000	-6.500	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	-346.917,02	-850.500	-637.200	-370.000
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	-346.442,02	-850.500	-637.200	-370.000
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	0	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-346.442,02	-850.500	-637.200	-370.000
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-346.442,02	-850.500	-637.200	-370.000

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Investitionen				
11-20-10 Behandlung von Abwasser				
Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	VE
Beschaffungen Klärwerke				
Ausrüstung und Maschinen	-123.706,12	-117.500	0	0
Sammelschienensystem für Stromnetzersatzbetrieb	0,00	-55.000	0	0
Optimierung Belebung Klärwerk Fulda-West	0,00	0	-35.000	0
Messgeräte	0,00	-40.000	-42.200	0
Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge	0,00	0	-40.000	0
Betriebsausstattung Kläranlage	-11.677,03	-25.000	-23.000	0
Erneuerung Batterieanlage Notstromkonzept	0,00	-12.000	0	0
Automatisches Zugangstor Klärwerk Fulda-West	0,00	0	-5.000	0
Beschaffung Probenehmer	0,00	-7.000	-8.000	0
Beschaffung DV- u. Kommunikationsmittel	-7.561,78	-3.000	-5.000	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-4.202,59	-2.000	-3.500	0
Werkstatteinrichtungen und -geräte	-2.495,67	-2.000	-3.000	0
Beschaffung Büroausstattung	0,00	-1.000	-1.000	0
Beschaffung DV-Software	0,00	-1.000	-4.000	0
Erneuerung Gasmotor 2	-193.796,93	0	0	0
Summe	<u>-343.440,12</u>	<u>-265.500</u>	<u>-169.700</u>	
Beschaffungen Labor				
AOX- und TOC-Analysengerät	0,00	-70.000	0	0
Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeuge	0,00	0	-70.000	0
Ersatzbeschaffung Klimagerät	0,00	-5.000	0	0
CSB-Analysengerät und Schwermetal- Aufschlussgerät	0,00	0	-10.000	0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	-578,27	-3.000	-3.000	0
Beschaffung Gaswechsellarmatur	0,00	-2.500	0	0
Beschaffung Betriebsausstattung	-2.357,18	-2.500	-2.500	0
Beschaffung DV-Software	0,00	-1.000	-1.000	0
Beschaffung DV- u. Kommunikationsmittel	-541,45	-1.000	-1.000	0
Summe	<u>-3.476,90</u>	<u>-85.000</u>	<u>-87.500</u>	
Gemeinsame Abwasseranlagen	0,00	0	-380.000	-370.000
Einzelmaßnahmen siehe Bauprogramm				

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
11-30-10 Dienstleistungen für Dritte**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Abteilung Kanäle, Abteilung Klärwerke, Abteilung Labor

Verantwortliche Personen:
Jeweilige/r Abteilungsleiter/in

Beschreibung Herstellung von Kanalhausanschlüssen, Untersuchungen von Grundstücksentwässerungsanlagen, fachtechnische Prüfungen, Genehmigungen, Stellungnahmen und Beratungen, Entleerung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben, Behandlung von Fettabscheiderinhalten und Fäkalschlammanlieferungen, Klärschlammentsorgung für Dritte, Mitentsorgung der Abwässer aus verbandsfremden Entsorgungsgebieten, Laboranalytik für Dritte.

Auftragsgrundlage Wassergesetz, Abwasserbeseitigungssatzung

Zielgruppe Einwohner/Gebührenzahler des Verbandsgebietes, sonstige Dritte

Ziele Satzungsgemäße und DIN-konforme Herstellung und Unterhaltung der privaten Entwässerungsanlagen, Erfüllung satzungsgemäßer Aufgaben unter zusätzlicher Ausnutzung vorhandener Ressourcen und Infrastruktur zur wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung.

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016
--------------------------------	---------------	-----------	-----------

Gesamtkosten für die Ersterstellung von Anschlussleitungen	700.006 €	300.000 €	700.000 €
--	-----------	-----------	-----------

Anzahl Prüfungen, Genehmigungen und Stellungnahmen zu Grundstücksentwässerungssuchen	205	170	170
--	-----	-----	-----

Kosten der Erneuerung von Anschlussleitungen bezogen auf gebührenpflichtiges Abwasser	11,3 Cent / m ³	10 Cent / m ³	10 Cent / m ³
---	----------------------------	--------------------------	--------------------------

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
11-30 Dienstleistungen für Dritte**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	505.628,20	485.000	515.000
3	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	899.740,88	873.300	1.916.000
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0,00	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	64,07	0	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	5.148,62	6.100	6.100
10	Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)	1.410.581,77	1.364.400	2.437.100
11	Personalaufwendungen	-345.961,76	-391.000	-394.800
12	Versorgungsaufwendungen	-24.167,17	-27.200	-27.400
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-497.245,40	-698.000	-1.247.000
14	Abschreibungen	0,00	0	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0
17	Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	-867.374,33	-1.116.200	-1.669.200
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./ Position 19)	543.207,44	248.200	767.900
21	Finanzerträge	0,00	0	0
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	0,00	0	0
23	Finanzergebnis (Position 21 bis Position 22)	0,00	0	0
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	543.207,44	248.200	767.900
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./ Position 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	543.207,44	248.200	767.900
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	543.207,44	248.200	767.900

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 11-30-10 Dienstleistung für Dritte				
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
5199999	Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	505.628,20	485.000	515.000
5399999	Summe sonstige betriebliche Erträge	5.148,62	6.100	6.100
5499999	Summe Erträge aus Zuweisungen, Kostenerstattungen und Auflösung von Sonderposten aus Investitionen	899.804,95	873.300	1.916.000
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	1.410.581,77	1.364.400	2.437.100
6199999	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	-497.226,19	-698.000	-1.247.000
6599999	Summe Personalaufwendungen	-370.128,93	-418.200	-422.200
6899999	Aufwendungen für Kommunikation, Dokumentation, Information und ähnliches	-19,21	0	0
6999999	Summe Betriebliche Aufwendungen (Kontenklasse 6)	-867.374,33	-1.116.200	-1.669.200

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Produktbeschreibung
16-10-10 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit:
Verwaltung

Verantwortliche Person:
Martin Strohschneider

Beschreibung	Dieses Produkt enthält Erträge und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen, die keinem Produkt zugeordnet werden können, wie z.B. Zuweisungen, Kredite, Geldanlagen, Schuldendienst, Zinsen.
Auftragsgrundlage	Hess. Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Abgabenordnung, Kommunales Abgabengesetz, Gemeindekassenverordnung
Zielgruppe	Abwasserverband Fulda als Körperschaft öffentlichen Rechts
Ziele	Reduzierung der Verschuldung des Verbandes

Kennzahlen und Leistungsmengen	Ergebnis 2014	voraussichtliches Ergebnis 2015	Plan 2016
Schuldenstand zum jeweiligen Jahresende	26.050.035 €	26.592.925 €	27.657.000 €

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

**Teilergebnishaushalt
16-10 Allgemeine Finanzwirtschaft**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
3	Kostenersatzleistungen und Kostenerstattungen	0,00	0	0
4	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0
5	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0	0
6	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0	0
7	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeinen Umlagen	0,00	0	0
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitions-zuweisungen, Investitionszuschüssen und Investitionsbeiträgen	0,00	0	0
9	Sonstige ordentliche Erträge	18.736,00	0	0
10	Summe der ordentlichen Erträge (Position 1 bis 9)	18.736,00	0	0
11	Personalaufwendungen	27.094,00	0	0
12	Versorgungsaufwendungen	15.765,00	-4.500	-12.500
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.832,54	0	0
14	Abschreibungen	0,00	0	0
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0	0
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0	0
17	Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Position 11 bis 18)	41.026,46	-4.500	-12.500
20	Verwaltungsergebnis (Position 10 ./. Position 19)	59.762,46	-4.500	-12.500
21	Finanzerträge	7.613,43	3.000	3.000
22	Zinsen und ähnliche Finanzaufwendungen	-976.948,99	-1.080.000	-920.000
23	Finanzergebnis (Position 21 bis Position 22)	-969.335,56	-1.077.000	-917.000
24	Ordentliches Ergebnis (Position 20 und Position 23)	-909.573,10	-1.081.500	-929.500
25	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
27	Außerordentliches Ergebnis (Position 25 ./. Position 26)	0,00	0	0
28	Jahresergebnis vor interner Leistungsbeziehung	-909.573,10	-1.081.500	-929.500
29	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.110.051,44	0	0
30	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0
31	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	200.478,34	-1.081.500	-929.500

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilergebnishaushalt 16-10-10 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016
5380000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	18.736,00	0	0
5799999	Summe Zinsen und ähnliche Erträge	26.349,43	3.000	3.000
5999999	Summe Erträge (Kontenklasse 5)	26.349,43	3.000	3.000
6599999	Summe Personalaufwendungen	42.859,00	-4.500	-12.500
6799999	Summe Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	-1.832,54	0	0
6999999	Summe betriebliche Aufwendungen	41.026,46	-4.500	-12.500
7759999	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	976.948,99	-1.080.000	-920.000
7999999	Summe weitere Aufwendungen (Kontenklasse 7)	976.948,99	-1.080.000	-920.000
9000010	Kalkulatorische Zinsen	3.658.060,92	3.750.000	3.757.000

**Abwasserverband Fulda
Haushaltsplan 2016**

Teilfinanzplan 16-10 Allgemeine Finanzwirtschaft					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	VE
1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	53.853,36	0	0	0
6	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	53.853,36	0	0	0
13	Summe Auszahlungen Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0
14	Überschuss/Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit	53.853,36	0	0	0
15	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	740.000,00	4.500.000	4.500.000	0
16	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	-4.148.352,77	-3.540.000	-3.400.000	0
17	Überschuss/Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit	-3.408.352,77	960.000	1.100.000	0
18	Überschuss/Fehlbedarf des Haushaltsjahres	-3.354.499,41	960.000	1.100.000	0
19	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	0,00	0	0	0
20	Voraussichtlicher Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	-3.354.499,41	960.000	1.100.000	0

Anlage A									
Bauzeit- und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender örtlicher Abwasseranlagen und Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"									
Ableitung von Abwasser									
Laufende Maßnahmen 2016 und früher									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	€	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Bemerkung
701A1023	Kanalerneuerung und Umorientierung im Bereich "Jordanisstraße / Saalestraße", Fulda-Kohlhaus	230.000		170.000	220.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1051	Kanalerneuerung "Ronsbachstraße", Fulda	468.000		105.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2015
701A1074	Sanierung von Kanalhaltungen im Verbandsgebiet auf Grund aktueller EKVO Untersuchungen			620.000	1.000.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1173	Anschluss der Kläranlagen Kämmerzell und Lüdermünd nach Gläserzell	1.900.000		110.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2015
701A1180	Kanalrenovierung "Krätzbachkanal" zw. "Heidelstein- und Mehlerstraße" in Fulda	500.000		440.000	340.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1182	Kanalrenovierung eines Mischwasserkanals zw. "Leipziger Straße und Boyneburgstraße" in Fulda	150.000		130.000	130.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1188	Erneuerung der Betondecke am RÜB "Unterer Ortesweg", Künzell	790.000		40.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2015
701A1193	Kanalerneuerung "Eilerstraße / Weyherer Weg I. und II. BA" in Fulda	400.000		300.000	100.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1196	Hydraulische Kanalsanierung im Bereich "Turmstraße/Ferdinand-Braun-Straße", Künzell-Dicker Turm	110.000		100.000	0	0	0	0	
701A1202	Kanalerneuerung "Pionierstraße", Fulda-Harmerz	495.000		250.000	0	0	0	0	
701A1203	Kanalerneuerung "Langebrückenstraße", Fulda	380.000		60.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2015
701A1204	Kanalerneuerung "Magdeburger Straße", Fulda	240.000		0	0	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1208	Kanalerneuerung im Bereich "Petersberger Straße" zwischen "Schillerstraße" und "An St. Johann", Fulda	200.000		50.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2015

Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Bemerkung
701A1209	Kanalerneuerung "Haimbacher Straße" im Bereich "Ketteler Straße", Fulda	310.000	300.000	0	0	0	0	
701A1210	Kanalerneuerung "Marienplatz" Einmündung "Am Kaiseracker", Fulda-Kohlhaus	250.000	150.000	0	0	0	0	
701A1211	Kanalerneuerung im Bereich "Polarsternstraße" in Fulda-Haimbach	140.000	130.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2015
701A1212	Errichtung einer Fläche zur Abtrocknung und Zwischenlagerung von Kanalspültgut im Bereich der Konversionsfläche Münsterfeld	100.000	100.000	100.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1213	Kanalerneuerung "Karlstraße" zwischen "Mittelstraße" und "Buttermarkt", Fulda	180.000	180.000	0	0	0	0	
701A1214	Kanalerneuerung "Bachmühle", Fulda	90.000	90.000	0	0	0	0	
701A1215	Kanalrenovierung "Leipziger Straße" zw. "Moltkestraße und Wörthstraße", Fulda	155.000	0	155.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1216	Kanalerneuerung und -renovierung "Josef-Damian-Schmitt-Straße", Petersberg-Marbach	250.000	250.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2015
701A1218	Kanalrenovierung "Salzburger Straße", Fulda-Horas	60.000	60.000	0	0	0	0	
701A1219	Kanalerneuerung "Serpentine", Marbach	175.000	175.000	0	0	0	0	
701A1220	Kanalrenovierung und -erneuerung "Steinweg", Petersberg-Marbach	160.000	160.000	0	0	0	0	
701A1221	Kanalerneuerung "Röthweg", "Merkurstraße", "Markusstraße" und "Sonnenstraße", Fulda-Haimbach	750.000	10.000	370.000	280.000	90.000	0	siehe Erläuterung
701A1222	Kanalerneuerung "Schmittgasse", Petersberg	280.000	280.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2015
701A1223	Erneuerung des RÜ "Hohenlohestraße", in Fulda-Edelzell	250.000	0	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2015
701A1224	Kanalerneuerung "Tannenbergstraße", Fulda	50.000	50.000	0	0	0	0	Änderung Bauprogramm 2015
701A1225	Bau des Bypasskanals II, Künzell	0	30.000	0	0	0	0	siehe Erläuterung

Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Bemerkung
701A1227	Neubau Entlastungskanal Regenüberlauf "Turmstraße" in Künzell	495.000	20.000	475.000	0	0	0	siehe Erläuterung
701A1228	Kanalerneuerung "Bronnzeller Straße" zwischen "Am Engelbach" und "An St. Peter", Fulda-Bronnzell	460.000	10.000	450.000	0	0	0	siehe Erläuterung
	Laufende Maßnahmen 2016 und früher	10.018.000	4.370.000	3.340.000	280.000	90.000	0	

Bauzeit- und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender örtlicher Abwasseranlagen und Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"									
Ableitung von Abwasser									
Neubaumaßnahmen 2016									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Bemerkung	
701A1138	Umbau und Renovierung RÜB "Dicker Turm", Künzell	120.000	0	120.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A1175	Kanalrenovierung "Frankfurter Straße" zwischen "Mainstraße" und "Am Bäumchen", Fulda	600.000	0	300.000	300.000	0	0	siehe Erläuterung	
701A1184	Kanalerneuerung und -renovierung "Baumgartenweg" und "Am Ziegelberg", Petersberg	160.000	0	160.000				siehe Erläuterung	
701A1229	Kanalerneuerung und -renovierung "Kurfürstenstraße", Bereich der Kreuzung "Leipziger Straße", Fulda	175.000	0	175.000	0	0	0	siehe Erläuterung Koordination mit Amt 66	
701A1230	Kanalerneuerung Einmündungsbereich "Bardostraße", "Langebrückenstraße" und "Haimbacher Straße", Fulda	250.000	0	250.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A1231	Kanalerneuerung "Maberzeller Straße", Fulda	100.000	0	100.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A1232	Kanalrenovierung Regenwasserkanal "Bardostraße" im Bereich der Feuerwache, Fulda	40.000	0	40.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A1233	Kanalerneuerung "Fuldaer Straße", Petersberg-Steinau	20.000	0	20.000	0	0	0	siehe Erläuterung Planungsansatz	
701A1234	Kanalerneuerung "Niesiger Straße" zwischen "Schlitzer Straße" und "Mackenrodstraße", Fulda	20.000	0	20.000	0	0	0	siehe Erläuterung Planungsansatz	
701A1235	Kanalerneuerung "Harmerzer Straße" und Umbau RÜ, Fulda-Harmerz	120.000	0	120.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A1236	Kanalerneuerung "Lullusstraße", Fulda	15.000	0	15.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A1237	Anschluss des "Schlosses Fasenerie" an die Abwasseranlagen des Abwasserverbandes Fulda, Künzell-Engelhelms	360.000	0	360.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
701A1238	Bau einer Geschieberückhaltestation "Am Rosengarten", Fulda	80.000	0	80.000	0	0	0	siehe Erläuterung	
	Neubaumaßnahmen 2016	2.060.000	0	1.760.000	300.000	0	0		

Bauzeit- und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender örtlicher Abwasseranlagen und Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"										
Ableitung von Abwasser		€								
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019		Bemerkung	
	Laufende Maßnahmen 2016 und früher	10.018.000	4.370.000	3.340.000	280.000	90.000	0			
	Neubaumaßnahmen 2016	2.060.000	0	1.760.000	300.000	0	0			
	Ableitung von Abwasser Gesamt	12.078.000	4.370.000	5.100.000	580.000	90.000	0			

Bauzeit- und Ausgabenplan - Klärwerke										
Behandlung von Abwasser										
Neubaumaßnahmen 2016										
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Bemerkung		
702A1001	Renovierung Nachklärbecken 2 und Nachklärbecken 3 sowie Bediensteg Faulturm	750.000	0	380.000	370.000	0	0	siehe Erläuterung		
	Neubaumaßnahmen 2016	750.000	0	380.000	370.000	0	0			
Behandlung von Abwasser										
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Bemerkung		
	Neubaumaßnahmen 2016	750.000	0	380.000	370.000	0	0			
	Behandlung von Abwasser - Klärwerke	750.000	0	380.000	370.000	0	0			
Bauzeit- und Ausgabenplan - Erneuerung und Sanierung bestehender örtlicher Abwasseranlagen und Bau "Gemeinsamer Abwasseranlagen"										
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Bemerkung		
	Ableitung von Abwasser Gesamt	12.078.000	4.370.000	5.100.000	580.000	90.000	0			
	Behandlung von Abwasser - Klärwerke - Gesamt	750.000	0	380.000	370.000	0	0			
	GESAMT "gemeinsame Abwasseranlagen"	12.828.000	4.370.000	5.480.000	950.000	90.000	0			

Bauzeit- und Ausgabenplan - Bau "örtlicher" Abwasseranlagen										
B. GEMEINDE KÜNZELL										
Laufende Maßnahmen 2016 und früher										
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	€	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Bemerkung	
701A2797	Erschließung "Am Streich", Künzell-Wissels	340.000		10.000	330.000	0	0	0	0	siehe Erläuterung
701A2798	Erschließung des Baugebietes "In der Harbach" II. BA, Künzell	580.000		580.000	0	0	0	0	0	siehe Änderung Bauprogramm 2015
701A2925	Bau des Bypasskanals II, Künzell	1.700.000		30.000	670.000	1.000.000	0	0	0	siehe Erläuterung ehemals 701A1225
701A2933	Erschließung des Baugebietes "Marienhöhe" II. BA, Künzell-Dietershausen	110.000		10.000	100.000	0	0	0	0	siehe Erläuterung
	Laufende Maßnahmen 2016 und früher	2.730.000		630.000	1.100.000	1.000.000	0	0	0	
			€							
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten		Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Bemerkung	
	Laufende Maßnahmen 2016 und früher	2.730.000		630.000	1.100.000	1.000.000	0	0	0	
	GESAMT KÜNZELL	2.730.000		630.000	1.100.000	1.000.000	0	0	0	

Bauzeit- und Ausgabenplan - Bau "örtlicher" Abwasseranlagen									
€									
Investitions-Nr.	Maßnahmen	Gesamtkosten	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Bemerkung	
	GESAMT Fulda	2.280.000	770.000	1.500.000	0	0	0		
	GESAMT Künzell	2.730.000	630.000	1.100.000	1.000.000	0	0		
	GESAMT Petersberg	500.000	160.000	0	0	0	0		
	GESAMT Kanalbauabteilung	5.510.000	1.560.000	2.600.000	1.000.000	0	0		

Anlage

zum Haushaltsplan der Stadt Fulda für das
Haushaltsjahr 2016
(gemäß § 1 Abs. 4 Ziffer 9 und 10 GemHVO)

Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe und Eigengesellschaften, an denen die Stadt zu mehr als 50 v. H. beteiligt ist

Seite

A. Sondervermögen

Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ 3 - 8

B. Eigengesellschaften, an denen die Stadt Fulda zu mehr als 50 v. H. beteiligt ist

- | | |
|---|---------|
| 1. Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH i. L. | 9 - 12 |
| 2. Klinikum Fulda gAG | 13 - 38 |
| 3. ProCommunitas GmbH Fulda | 39 - 45 |

A. Sondervermögen

Jahresabschluss zum 31.12.2014

des

**Eigenbetriebs
„Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“**

Bilanz zum 31. Dezember 2014
Eigenbetrieb „ Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“, Schlossstraße 1, 36037 Fulda

A K T I V A	EUR	EUR	EUR	Vorjahr EUR	P A S S I V A	EUR	EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Stammkapital	7.695.000,00		7.695.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		3,00		3,00	II. Kapitalrücklage	1.516.884,52		1.516.884,52
II. Sachanlagen					III. Gewinnrücklage	15.109.723,39		15.109.723,39
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	9.502.799,08			9.750.610,64	IV. Gewinnvortrag	2.040.324,44		2.040.324,44
2. Technische Anlagen und Maschinen	80.241,00			101.518,00	V. Jahresüberschuss	<u>1.930.021,89</u>	28.291.954,24	5.668.383,43
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>77.890,50</u>	9.660.930,58		42.607,50	B. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen					Sonstige Rückstellungen		44.600,00	52.600,00
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>12.054.408,51</u>	21.715.342,09	12.054.408,51		C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen					1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.738,89		46.595,51
I. Vorräte					2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	114.704,79		137.346,62
Fertige Erzeugnisse und Waren		4.255,00		5.113,00	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>77.814,79</u>	214.258,47	71.000,62
II. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände					D. Rechnungsabgrenzungsposten		612.755,88	628.994,88
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.586,01			2.605,00	E. Passive latente Steuern		679.261,00	711.487,00
2. Forderungen gegen Gesellschafter	7.674.740,88			9.855.230,43				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	344.182,94	8.025.509,83		1.766.455,12				
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten								
	<u>15.974,15</u>	8.045.738,98		17.020,13				
C. Rechnungsabgrenzungsposten			248,52	859,08				
D. Aktive latente Steuern			81.500,00	81.910,00				
			<u>29.842.829,59</u>	<u>33.678.340,41</u>			<u>29.842.829,59</u>	<u>33.678.340,41</u>

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014
 Eigenbetrieb "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda"
 Schlossstraße 1, 36037 Fulda

	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	1.515.139,22	1.426.888,74
2. Verminderung/Erhöhung des Bestandes an fertigen Leistungen	-858,00	734,90
3. Sonstige betriebliche Erträge	87.751,51	118.387,25
4. Personalaufwand Löhne und Gehälter	-339.484,20	-312.203,97
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-457.381,06	-454.789,89
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-520.176,79	-577.992,81
7. Erträge aus Beteiligungen - davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.656.944,06 (Vj: TEUR 5.371)	1.656.944,06	5.371.141,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	100.912,68	205.487,20
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-2.725,74</u>	<u>-15.819,09</u>
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.040.121,68	5.761.833,33
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag - davon Aufwendungen aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern: EUR 20.982,50 (Vj: TEUR 0) - davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern: EUR 52.798,50 (Vj: TEUR 79)	-66.512,49	-49.721,32
12. Sonstige Steuern	-43.587,30	-43.728,58
13. Jahresüberschuss	<u><u>1.930.021,89</u></u>	<u><u>5.668.383,43</u></u>

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 des Eigenbetriebs "Parkstätten, Energie und Wasser Fulda"

1. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Der Eigenbetrieb „Parkstätten, Energie und Wasser Fulda“ erfüllt als Wirtschaftsbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit der Stadt eine Doppelfunktion. Als Führungsgesellschaft verwaltet der Eigenbetrieb für die Stadt Fulda die Anteile an der RhönEnergie Fulda GmbH. Daneben verwaltet und bewirtschaftet der Eigenbetrieb Parkhäuser und Parkplätze im städtischen Eigentum.

Der Bestand der Finanzanlagen des Eigenbetriebes entwickelte sich demnach wie folgt:

	01.01.2014	Veränderung	31.12.2014
	Euro	Euro	Euro
Beteiligung RhönEnergie Fulda GmbH	12.054.408,51	0,00	12.054.408,51

2. Ertragslage

Insgesamt konnte das Wirtschaftsjahr mit einem positiven Jahresergebnis von TEuro 1.930 abgeschlossen werden.

Das Ergebnis ist im Wesentlichen bestimmt durch die Ausschüttung der RhönEnergie Fulda GmbH. Im Wirtschaftsjahr 2014 schüttete die RhönEnergie Fulda GmbH TEuro 14.389 aus, wovon vor Steuern ein Betrag von TEuro 1.657 auf den Eigenbetrieb entfiel. Der Betrag betrifft das Geschäftsjahr 2013.

Die Umsatzstatistik der Dauer- und Kurzzeitparker zeigt folgende Entwicklung:

	2014	2013
	TEuro	TEuro
Kurzparker	914	826
Dauerparker	491	488
	<u>1.405</u>	<u>1.314</u>

3. Vermögens- und Finanzlage

Bezüglich des Bestandes der Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte sowie der wichtigsten Anlagen und Bauvorhaben verweisen wir auf den unter Tz. III. 3. im Anhang enthaltenen Anlagennachweis. Das Anlagevermögen ist zu 100 % durch Eigenkapital gedeckt. Der Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen beträgt zum Bilanzstichtag 72,8 %.

Die vereinnahmten Gewinnausschüttungen der RhönEnergie Fulda GmbH ermöglichten es dem Eigenbetrieb, einen Betrag von TEuro 5.668 an die Stadt Fulda auszuschütten. Vor diesem Hintergrund hat sich der bilanzielle Gewinn des Eigenbetriebes wie folgt entwickelt:

	Euro
Vortrag zum 01. Januar	7.708.707,87
Ausschüttung an die Stadt Fulda	-5.668.383,43
Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres	<u>1.930.021,89</u>
Stand am 31. Dezember	<u>3.970.346,33</u>

Die weiteren Posten des Eigenkapitals blieben unverändert, so dass sich zum Bilanzstichtag ein Eigenkapital von Euro 28.291.954,24 ergeben hat. Der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital beträgt zum Bilanzstichtag 94,8%.

Die sonstigen Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

	Vortrag zum 01.01.2014	Verbrauch	Zuführung	Stand am 31.12.2014
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Jahresabschlusserstellung und -prüfung	18	-18	18	18
Beratungskosten	8	-8	0	0
Ausstehende Rechnungen	2	-2	2	2
Aufbewahrung	15	-1	1	15
Aufwendungen für künftige Betriebsprüfung	10	0	0	10
Gesamt	53	-29	21	45

Die Finanzlage des Eigenbetriebes zeigt in Folge der sehr guten Ertragslage eine ebenso positive Entwicklung und setzt sich wie folgt zusammen:

	2014 TEuro
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	3.698
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-221
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-5.668
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-2.191
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	9.869
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	7.678

Der Finanzmittelfonds des Eigenbetriebes ist definiert aus den Kassenbeständen zum Bilanzstichtag (TEuro 16) sowie dem Verrechnungskonto zur Stadt Fulda (TEuro 7.662).

4. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung, über die zu berichten wäre, ergaben sich nach Schluss des Geschäftsjahres nicht.

5. Ausblick, Chancen und Risiken

Der weitaus wesentlichste Teil der Ertragslage des Eigenbetriebes ist durch das Ausschüttungsverhalten der RhönEnergie Fulda GmbH bestimmt. Daher definieren sich die wesentlichen Chancen und Risiken aus dem unternehmerischen Bereich dieser Beteiligung. Das Jahr 2014 stand bei dem regionalen Versorgungsunternehmen ganz im Zeichen der innerbetrieblichen Fusion aus der ehemaligen Überlandwerk Fulda AG und der Gas- und Wasserversorgung Fulda GmbH, was sich auch in 2015 noch fortsetzen wird. Ein besonderes Risiko birgt weiterhin der Stromsektor. Aus den bestehenden Strombezugsverträgen werden Verluste gegenüber dem Markt erwartet. Für diese drohenden Verluste hat das Unternehmen durch die in 2013 bereits gebildete Drohverlustrückstellung in Höhe von 51,8 Mio. Euro Vorsorge getroffen. Zum 31.12.2014 konnte eine Rückführung der Drohverlustrückstellung auf 36,3 Mio. Euro vorgenommen werden. Die Unternehmensleitung geht davon aus, dass der Bestand der Drohverlustrückstellung langfristig aufgrund von auslaufenden Verträgen bzw. laufender Umstrukturierung der Strombezugsverträge auf einem deutlich niedrigeren Niveau bei rund 15 Mio. Euro ab 2017 stabilisiert werden kann. Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschaftete das Unternehmen einen Überschuss von rund 17,94 Mio. Euro, wovon eine Dividende in Höhe von 12,5 Mio. Euro an die Gesellschafter ausgeschüttet werden soll.

Die Konsolidierung im Geschäftsbereich Parken ist weitestgehend abgeschlossen. Hinsichtlich der Stellplatzanzahl ist ein stabiles Niveau erreicht. Der Wohnmobilstellplatz in der Johannisau wird in 2015 fertiggestellt. Die Anmietbemühungen von Stellplätzen um den Bahnhof bei der Deutschen Bahn AG gestalten sich schwierig und mit einem noch nicht absehbaren Ergebnis. Eine Planung von weiteren Stellplätzen zwischen Magdeburgerstraße und Esperantostraße befindet sich in der Entwurfsphase. Zentrales Thema in 2015 soll die Modernisierung der Infrastruktur der Parkeinrichtungen sein. In diesem Zusammenhang wird die Erneuerung der Parkabfertigungsanlagen (Schrankentechnik, IT-Infrastruktur, Bezahlssysteme etc.) in den Garagen vorangetrieben. Die Qualitätssicherung stellt eine permanente Aufgabe zum Erhalt und zur Steigerung der Kundenzufriedenheit dar. Das Parkgeschäft des Eigenbetriebes findet in einem Wettbewerbsumfeld statt. Daher ist mittelfristig die Tarifstruktur hinsichtlich Taktung und Tarifen, insbesondere im Umfeld des Bahnhofs und des Kongresszentrums zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Risiken im Bereich Parken werden in 2015 nicht gesehen

Insgesamt wird in 2015 wieder mit einem positiven Ergebnis gerechnet.

Fulda, den 31. März 2015

gez.
(Dag Wehner)
- Betriebsleiter -

B. Eigengesellschaften

Jahresabschluss zum 31.12.2014

der

Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH i. L.

(Beteiligung der Stadt Fulda zum 31.12.2014: 100 %)

Bilanz zum 31. Dezember 2014
Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH i. L., Rangstraße 10, 36043 Fulda

AKTIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
Finanzanlagen			
Beteiligungen	-		2.000
		-	2.000
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Sonstige Vermögensgegenstände	3.985,06		-
		3.985,06	-
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		11.263,20	28
		15.248,26	28
Summe der Aktiva		15.248,26	2.028

PASSIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25
II. Bilanzgewinn/-verlust		- 12.639,49	-
		12.360,51	25
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen	2.460,00		3
		2.460,00	3
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-		2.000
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	427,75		-
3. Sonstige Verbindlichkeiten	-		-
		427,75	2.000
Summe der Passiva		15.248,26	2.028

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	€	Vorjahr T€
1. Sonstige betriebliche Erträge	966,01	0
	966,01	0
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.916,22	3
3. Erträge aus Beteiligungen	0,00	15
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27,24	0
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.000,00	12
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-12.922,97	0
7. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-12.922,97	0
8. Gewinnvortrag	283,48	0
9. Bilanzgewinn/-verlust	-12.639,49	0

LAGEBERICHT

Geschäftsentwicklung und Ertragslage

Ausschließliche Geschäftstätigkeit der Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH ist das Halten und Verwalten von 33,3 % der Anteile an der Biothan GmbH.

Mit Beschluss in der Gesellschafterversammlung der Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH vom 17. Dezember 2014 wurde die Gesellschaft mit Ablauf des 31. Dezember 2014 aufgelöst. Der einzelvertretungsberechtigte Geschäftsführer Herr Dipl. Soz. Oec. Martin Heun wurde mit Ablauf des 31. Dezember 2014 abberufen, Herr Dipl.-Volkswirt Michael Dehnhardt wurde als Liquidator bestellt und vertritt die Gesellschaft nun satzungsgemäß.

Der Geschäftsanteil der Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH an der Biothan GmbH in Höhe von insgesamt 1.800 Tsd. € und die eingebrachte Kapitalrücklage in Höhe von 200 Tsd. € wurden geteilt und jeweils zur Hälfte an die Mitgesellschafter RhönEnergie Fulda GmbH und RhönEnergie Osthessen GmbH veräußert. Der zu zahlende Kaufpreis entsprach jeweils dem Nennbetrag der veräußerten Geschäftsanteile inklusiv der eingebrachten Kapitalrücklage. Die Kaufpreisforderungen der Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH und die Darlehensforderungen der RhönEnergie Fulda GmbH bzw. der RhönEnergie Osthessen GmbH wurden miteinander verrechnet, sodass die Forderungen jeweils erloschen sind.

Vermögens- und Finanzlage

Das Anlagevermögen, das lediglich aus dem Finanzanlagevermögen der Beteiligung an der Biothan GmbH bestand, wurde mit Beschluss vom 17. Dezember 2014 gänzlich veräußert. Gleichzeitig wurden die Darlehen, mit denen die Beteiligung finanziert wurde, an die RhönEnergie Fulda GmbH bzw. die RhönEnergie Osthessen GmbH zurückgeführt.

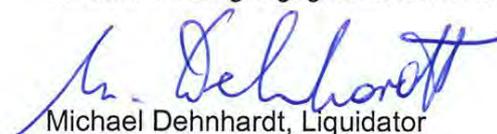
Die Liquidität betrug zum Bilanzstichtag 2014 11.263,20 €.

Ausblick, Chancen und Risiken

Die Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH ist per Gesellschafterbeschluss vom 17. Dezember 2014 zum 31. Dezember 2014 aufgelöst worden. Der Austritt als Gesellschafter aus der Biothan GmbH erfolgte mit sofortiger Wirkung zum 17. Dezember 2014. Der Gläubigeraufruf nach § 65 Abs. 2 GmbHG wurde am 2. März 2015 veröffentlicht. Mit diesem Aufruf begann das Sperrjahr, das am 1. März 2016 abläuft. Nach Ablauf dieses Sperrjahres kann die Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH beendet werden.

Fulda, 27. März 2015

Biothan Beteiligungsgesellschaft mbH



Michael Dehnhardt, Liquidator

Jahresabschluss zum 31.12.2014

der

Klinikum Fulda gAG

(Beteiligung der Stadt Fulda zum 31.12.2014: 100 %)

Klinikum Fulda gAG, Fulda

Bilanz zum 31. Dezember 2014

Aktiva

	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.240.629,31	1.119.752,16
2. Nießbrauchsrecht	9.945.745,00	10.194.389,00
	11.186.374,31	11.314.141,16
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	55.374.420,13	55.310.443,56
2. Technische Anlagen und Maschinen	4.008.205,10	3.739.571,92
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	15.325.982,99	16.501.974,30
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	12.254.680,73	4.117.510,20
	86.963.288,95	79.669.499,98
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1.229.200,76	1.229.200,76
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	254.531,09	4.531,09
3. Beteiligungen	2.500,00	7.500,00
4. Sonstige Finanzanlagen	30.000,00	30.000,00
	1.516.231,85	1.271.231,85
	99.665.895,11	92.254.872,99
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.931.963,67	5.451.736,15
2. Unfertige Leistungen	3.222.703,88	2.478.311,87
3. Waren	0,00	21.404,83
	8.154.667,55	7.951.452,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	27.397.449,66	27.964.425,01
2. Forderungen gegen Gesellschafter bzw. den Krankenhausträger	0,00	24.495,75
3. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (davon nach KHEntgG/BPflV € 0,00; Vorjahr € 0,00)	11.862.018,73	9.779.742,69
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	725.450,36	1.163.956,84
5. Sonstige Vermögensgegenstände	993.143,46	1.200.959,04
	40.978.062,21	40.133.579,33
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.739.397,67	1.774.571,03
	2.739.397,67	1.774.571,03
	51.872.127,43	49.859.603,21
C. Rechnungsabgrenzungsposten	325.879,26	151.261,00
	151.863.901,80	142.265.737,20

	Passiva	
	31.12.2014	31.12.2013
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.000.000,00	5.000.000,00
II. Kapitalrücklage	13.936.035,51	13.936.035,51
III. Gewinnrücklagen		
1. Gesetzliche Rücklage	500.000,00	500.000,00
2. Andere Gewinnrücklagen	2.544.845,83	2.544.845,83
IV. Bilanzgewinn	365.239,00	0,00
	22.346.120,34	21.980.881,34
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach KHG	28.055.139,88	26.436.769,34
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	5.045.250,00	5.168.066,00
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	135.995,00	136.105,00
	33.236.384,88	31.740.940,34
C. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.780.299,00	2.700.764,00
2. Steuerrückstellungen	670.163,77	1.135.684,00
3. Sonstige Rückstellungen	17.665.865,08	16.108.404,13
	21.116.327,85	19.944.852,13
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 6.775.565,49; Vorjahr € 9.882.703,00)	40.226.279,98	37.275.813,40
2. Erhaltene Anzahlungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 102.243,11; Vorjahr € 104.157,23)	102.243,11	104.157,23
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 6.770.305,48; Vorjahr € 5.919.582,00)	6.770.305,48	5.919.582,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter bzw. dem Krankenhausträger (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 82.988,18; Vorjahr € 143.569,01)	4.144.946,11	4.205.526,94
5. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 5.191.949,00; Vorjahr € 4.027.819,43) (davon nach KHEntgG/BPflV € 1.224.952,62; Vorjahr € 738.111,03)	16.116.758,22	13.599.709,08
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 443.109,10; Vorjahr € 984.359,38)	1.243.109,10	984.359,38
7. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr € 3.537.179,36; Vorjahr € 3.466.400,71) (davon aus Steuern € 1.733.742,36; Vorjahr: € 1.583.300,57) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 5.492,22; Vorjahr € 14.316,46)	3.537.179,36	3.466.400,71
	72.140.821,36	65.555.548,74
E. Rechnungsabgrenzungsposten	3.024.247,37	3.043.514,65
	151.863.901,80	142.265.737,20

Klinikum Fulda gAG, Fulda

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014**

	2014	2013
	€	€
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	158.860.567,99	150.490.691,11
2. Erlöse aus Wahlleistungen	5.214.269,91	5.394.448,13
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	5.605.750,36	4.919.983,54
4. Nutzungsentgelte der Ärzte	3.694.466,88	3.639.939,49
5. Erhöhung (im Vorjahr Verminderung) des Bestandes an unfertigen Leistungen	744.392,01	-328.288,64
6. Andere aktivierte Eigenleistungen	716.189,74	163.040,60
7. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand, soweit nicht unter 12	29.523,94	18.929,77
8. Sonstige betriebliche Erträge	21.704.908,43	20.686.634,45
	196.570.069,26	184.985.378,45
9. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	98.561.491,26	95.308.308,17
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung (davon für Altersversorgung € 6.539.218,47; Vorjahr: € 6.339.041,64)	22.461.743,65	21.608.163,38
	121.023.234,91	116.916.471,55
10. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	42.517.819,11	39.305.760,62
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.156.407,86	6.999.448,58
	50.674.226,97	46.305.209,20
11. Zwischenergebnis	24.872.607,38	21.763.697,70
12. Erträge aus der Zuwendung zur Finanzierung von Investitionen (davon nach dem HKHG € 6.702.674,88; Vorjahr € 3.202.674,88)	6.739.917,70	3.321.441,02
13. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.665.602,00	3.041.555,86
14. Aufwendungen aus der Zuführung von Sonderposten/Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	5.375.966,13	2.084.090,55
15. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	1.430.526,26	1.418.447,44
16. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6.523.452,14	6.590.446,29
17. Sonstige betriebliche Aufwendungen	19.519.731,13	18.008.204,93
18. Zwischenergebnis	1.428.451,42	25.505,37
19. Erträge aus anderen Wertpapieren des Finanzanlagevermögens	3.580,91	9.651,93
20. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen € 9.561,07; Vorjahr € 0,00)	200.852,96	163.778,27
21. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon aus der Aufzinsung € 12.809,00; Vorjahr € 19.680,72)	1.874.452,09	1.828.204,83
22. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-241.566,80	-1.629.269,26
23. Außerordentliche Erträge	815.287,96	0,00
24. Außerordentliche Aufwendungen	815.287,96	0,00
25. Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
26. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	699.522,91	-255.225,93
27. Sonstige Steuern	92.717,11	32.012,79
28. Jahresüberschuss (Vorjahr: Jahresfehlbetrag)	365.239,00	-1.916.507,98
29. Entnahmen aus anderen Gewinnrücklagen § 158 AktG	0,00	1.916.507,98
30. Einstellung in Gewinnrücklagen	0,00	0,00
31. Bilanzgewinn	365.239,00	0,00

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014

Klinikum Fulda gAG, Pacelliallee 4, 36043 Fulda

A. Grundlagen der Gesellschaft

1. Geschäftsmodell

Das Klinikum Fulda ist das moderne und leistungsstarke Krankenhaus der Maximalversorgung in Osthessen. Mit mehr als 1.000 Betten in der stationären und teilstationären Versorgung und einem breiten Angebot an spezialisierten Sprechstunden sowie Ambulanzen stellt es die qualitativ hochwertige medizinische Versorgung für die mehr als 500.000 Bürgerinnen und Bürger der Region sicher. In enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten und den umliegenden Krankenhäusern ist das Klinikum Fulda das Zentrum für eine breite und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung. Das Klinikum Fulda bietet ein differenziertes und qualitativ hochwertiges medizinisches Leistungsangebot sowie eine professionelle Pflege mit Respekt und menschlicher Anteilnahme, individuell und flexibel abgestimmt auf die Bedürfnisse und Wünsche der Patientinnen und Patienten. Jährlich werden rund 100.000 Patientinnen und Patienten, davon 40.000 stationär, behandelt und von mehr als 2.700 hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut.

2. Ziele und Strategien

Die Gesellschaft stellt die qualitativ hochwertige stationäre Versorgung der Bevölkerung sicher. Die 25 Kliniken und Institute bieten in fachabteilungsübergreifenden Zentren eine umfassende Betreuung und medizinische Leistungen mit modernsten Behandlungsmethoden.

Um die Zukunftsfähigkeit der Gesellschaft zu sichern, wurde die Weiterentwicklung der gebäudetechnischen Infrastruktur der Gesellschaft weiter vorangetrieben. Neben Verbesserungen in der Bestandsinfrastruktur wird der Neubau Operations- und Notfallzentrums, der weiterhin vier bettenführende Stationen beinhaltet, die Grundlage für die Sicherung der medizinischen Leistungsfähigkeit darstellen und die Voraussetzung für die lange geplante Modernisierung des Bettenhauses schaffen.

Im Oktober 2014 wurde von Staatssekretär Wolfgang Dippel vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration in Ergänzung zu einem Bescheid zum OP-Umbau über zehn Millionen Euro aus dem Jahr 2010 ein Fördermittelbescheid über weitere vier Millionen Euro übergeben. Der Beitrag des Landes Hessen in Höhe von 54 Millionen Euro umfasst - neben den Förderbescheiden über 10 und 4 Millionen Euro - die Zusage über weitere 40 Millionen Euro aus dem Sonderbauprogramm 2015, das die Landesregierung im Vorfeld der für 2016 vorgesehenen Reform der Krankenhaus-Investitionsfinanzierung auf den Weg gebracht hatte. Der Neubau des OP- und Notfallzentrums ist die größte Einzelbaumaßnahme des Klinikums seit dessen Fertigstellung im Jahr 1975. Sie wird notwendig, um die Infrastruktur des Hauses der Maximalversorgung auch in Zukunft auf hohem Niveau zu halten. Die Förderung des Landes ist somit ein Beitrag zur Zukunftssicherung des Klinikums.

Das moderne OP- und Notfallzentrum wird in einer Bauzeit von voraussichtlich 39 Monaten fertiggestellt werden.

3. Steuerungssystem

Zur Steuerung der Klinikum Fulda gAG nutzt die Unternehmensleitung ein Managementinformationssystem, das neben pagatorischen Ergebnisrechnungen, klinikbezogene Controllingberichte, detaillierte Kennzahlen zu Leistungs- und Kostenentwicklungen sowie die Vorgabe und Überwachung von Einzelbudgets beinhaltet. Die einzelnen Berichte umfassen hierbei unterschiedliche Zeithorizonte und zeigen regelhaft die aktuelle Entwicklung im Vergleich zu den Zahlen der Unternehmensplanung der Vergangenheit sowie gegebenenfalls im Benchmark zu anderen Krankenhäusern.

4. Forschung und Entwicklung

Mit dem Campus Fulda der Universitätsmedizin Marburg beteiligt sich das Klinikum Fulda sowohl an der praktischen Ausbildung von Studierenden der Humanmedizin in der klinischen Studienphase als auch an der Ausbildung von Studenten der Humanmedizin im sogenannten praktischen Jahr (PJ-Studenten). Durch die Zusammenarbeit mit der Philipps-Universität Marburg und weiteren Universitätskliniken und klinischen Forschungseinrichtungen ist das Klinikum Fulda an den neuesten Entwicklungen der medizinischen Forschung beteiligt.

B. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland war im Geschäftsjahr 2014 auf leichtes Wachstum ausgelegt. Das Wirtschaftswachstum im Jahr 2014 wurde überwiegend von der Binnennachfrage getragen, die mit 1,1 Prozentpunkten wesentliche Impulse bei dem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts setzte. Der preisbereinigte Konsum der privaten Haushalte wurde deutlich ausgeweitet und trug mit 0,6 % ebenfalls wesentlich zum Anstieg des Bruttoinlandsproduktes bei. Eine moderate Inflationsrate von 0,9 % schaffte hierbei ein wachstumsförderndes Konsumklima.¹

Ein kontinuierlicher Beschäftigungsaufbau führte zu einem deutlichen Zuwachs des verfügbaren Einkommens von 2,2 % sowie einem Anstieg der Bruttolöhne und -gehälter von 3,9 % an. Der Arbeitsmarkt blieb dabei auf Rekordniveau stabil und zeigte sich auch im Vergleich zum Vorjahr als robust. So erreichte die Erwerbstätigenzahl einen neuen Höchstwert von 42,65 Millionen Personen. Das entspricht zusätzlichen 371 000 Beschäftigten und einer Steigerung von 0,9 % gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt hat der Arbeitsmarkt somit gegenüber dem Vorjahr an Dynamik gewonnen.²

Die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung des Geschäftsjahres 2015 wird positiv bewertet und dürfte sich zu Beginn dieses Geschäftsjahres fortsetzen. Dafür sprechen eine deutliche Verbesserung der Geschäftserwartungen und die optimistischeren Einschätzungen der Finanzmarktanalysten. Aufgrund eines günstigeren Konjunkturbildes erwartet die Bundesregierung in ihrer Jahresprojektion mit 1,5 % einen leicht höheren Anstieg des preisbereinigten

¹ Vgl. Konjunktorentwicklung aus finanzpolitischer Sicht, Monatsbericht BMF v. 30.01.2015.

² Vgl. ebd.

Bruttoinlandsproduktes. Das Wirtschaftswachstum im laufenden Jahr dürfte gemäß dieser Projektion weiterhin durch die Inlandsnachfrage getragen werden. Der preisbereinigte private Konsum steigt voraussichtlich um 1,6 % und setzt damit maßgebliche Wachstumsimpulse. Dabei profitieren die privaten Konsumausgaben von einer anhaltenden Einkommens- und Beschäftigungszunahme. So dürften die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer um 3,2 % steigen und damit etwas stärker als im Vorjahr (+ 2,7 %).³

Die prognostizierte gesamtwirtschaftliche Entwicklung lässt sich bedauerlicherweise nicht auf die branchenbezogenen Rahmenbedingungen des stationären Sektors der Gesundheitswirtschaft übertragen. Obwohl die gesetzlichen Krankenkassen nach den erfolgreichen Jahren 2012 und 2013 zum Jahreswechsel 2014 mit Reserven in Höhe von insgesamt rund 28 Milliarden Euro abschließen werden. Zwar haben die gesetzlichen Krankenkassen durch Prämienszahlungen und freiwillige Leistungen Mittel in Höhe von mehr als einer Milliarde Euro an ihre Versicherten zurückgeführt, dennoch verbleibt ihnen eine Finanzreserve in Höhe von rund 15,5 Milliarden Euro sowie eine Liquiditätsreserve aus dem Gesundheitsfonds in Höhe von 12,5 Milliarden Euro.

Allerdings führte dies nicht zu einer wirtschaftlichen Entlastung der Krankenhäuser. Vielmehr nimmt der wirtschaftliche Druck im Krankenhaussegment durch steigende Personal- und Sachkosten weiter zu. Die Einnahmeveränderungsrate 2014, die auf eine Höhe von 2,81 % festgelegt wurde, lag erneut unterhalb der Kostensteigerung durch die Tarifabschlüsse im Personalbereich und der durchschnittlichen Preissteigerungsquoten im Sachkostenbereich. Damit setzte sich der vom Gesetzgeber und den Gesetzlichen Krankenkassen zu verantwortende, seit vielen Jahren bestehende, Trend der Unterfinanzierung der Krankenhäuser weiter fort.

Die negativen Folgen der strukturellen Unterfinanzierung der deutschen Krankenhäuser lassen sich immer weniger leugnen. Allgemein lässt sich feststellen, dass der wirtschaftliche Druck im Krankenhaussektor sowohl von den Patienten, als auch vom Großteil der dort beschäftigten Mitarbeiter deutlich wahrgenommen wird.

Perspektivisch hat der Krankenhausmarkt unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung, des medizinischen Fortschritts und dem zunehmenden Gesundheitsbewusstsein in

³ Vgl. Konjunkturentwicklung aus finanzpolitischer Sicht. Monatsbericht BMF v. 30.01.2015.

der Bevölkerung durchaus stabile Wachstumschancen. Krankenhäuser, die pro aktiv neue Formen der Leistungserbringung und der Finanzierung evaluieren und implementieren, können an dieser Entwicklung partizipieren. Neben der Konzentration durch Zusammenlegung einzelner klinischer Bereiche oder ganzer Krankenhäuser, ist auch die Spezialisierung in ausgewählten medizinischen Fachgebieten ein denkbarer Weg um die Ertragssituation zu verbessern.

Die wachsenden Anforderungen von Patienten und Kostenträgern an die medizinische Qualität der Versorgung bleiben auch im Geschäftsjahr 2015 ein wichtiges Thema und bedingen weiterhin einen steigenden Innovations- und Investitionsbedarf der Häuser, der schon lange nicht mehr aus den von den Länderregierungen bereitgestellten Fördermitteln gedeckt werden kann. Aus dieser Situation heraus werden die Krankenhäuser regelhaft gezwungen, wirtschaftlich erfolgreich zu sein um die nicht durch Fördermittel gedeckten, medizinisch notwendigen Investitionen finanzieren zu können. Der wirtschaftliche Erfolg der Krankenhäuser wird sich in den nächsten Jahren weit weniger als in den vergangenen Jahren durch eine Ausweitung der Leistungen erreichen lassen, vielmehr werden nachhaltige Maßnahmen zur Kostensenkung in den Vordergrund treten.

Der zwischenzeitlich aus gesamtdeutscher Sicht verstärkt auftretende Mangel an ärztlichen und pflegerischen Fachkräften verschärft die Situation zusätzlich. Eine hohe Arbeitsdichte und relativ starre Vergütungsstrukturen werden als unattraktiv wahrgenommen und erschweren die Akquisition qualifizierter Ärzte und Pflegekräfte. Im Ergebnis stehen die Krankenhäuser bereits heute im direkten Wettbewerb um qualifizierte Mitarbeiter und die Nachbesetzung freiwerdender Stellen insbesondere außerhalb der Metropolregionen wird immer schwieriger. Neue Ansätze der Personalgewinnung und –entwicklung gewinnen daher zunehmend an Bedeutung.

2. Geschäftsverlauf

Das Klinikum Fulda ist größter Arbeitgeber in der Region, bedeutender Wirtschaftsfaktor, vor allem aber das Krankenhaus der Maximalversorgung, das mit Kompetenz, Verantwortungsbewusstsein und menschlicher Fürsorge die Versorgung der Menschen in der Region Osthessen auf Universitätsklinik-Niveau sicherstellt.

Die wichtigste Weichenstellung für die Zukunft des Klinikums Fulda in diesem Jahr war die Zusage des hessischen Sozialministers Stefan Grüttner (CDU), das größte Bauprojekt des Klinikums seit der Eröffnung 1975 weitgehend durch das Land zu finanzieren. Dazu wird das Land Hessen zu dem Bau eines OP- und Notfallzentrums und Sanierungsmaßnahmen für das Haupthaus insgesamt 54,2 Millionen Euro beitragen. 14,2 Millionen Euro wurden bereits bewilligt. Die übrigen 40 Millionen Euro sollen mit dem Haushalt 2015 freigegeben und beschieden werden.

Im Rahmen dieses Bauvorhabens entstehen ein neues OP-Zentrum und 4 Bettenstationen inkl. der Frauenklinik und Geburtshilfestation mit direkter Anbindung an die Kinderklinik. Als Standort wurde der Platz der alten Kinderklinik gewählt.

Zu diesem Projekt gehören eine neue Zentrale Notaufnahme, der Ausbau der chirurgischen Intensivstation auf 34 Intensivbetten und 20 weiteren Intensivüberwachungsbetten (IMC).

Im ersten Obergeschoss wird die Frauenklinik einziehen, dadurch wird das Mutter-Kind-Zentrum durch Erstellung des zweiten Bauabschnittes komplettiert. In Zukunft werden dann die Frauenklinik und die im Jahr 2009 neu eröffnete Kinderklinik direkt nebeneinander liegen. Das ist insbesondere für das Perinatalzentrum Level 1, in dem die kleinsten Patienten des Klinikums betreut werden, von besonderer Bedeutung: Kreißsaal, Kaiserschnitt-OP und die Frühchen-Intensivstation sind dann Tür an Tür. In den drei darüber liegenden Etagen entstehen schwerpunktmäßig chirurgische Stationen mit jeweils 66 Betten.

Als Bauzeit werden 39 Monate eingeplant. Im Anschluss daran soll dann mit der Modernisierung des alten Bettenhauses, das im Jahr 1975 fertiggestellt wurde, begonnen werden. Hierfür wurde bereits ein erster Teilbetrag in Höhe von 14,2 Millionen Euro Fördermittel als Teil des Gesamtvolumens zugesagt. Der Förderbescheid wurde von Staatssekretär Wolfgang Dippel am 28. Oktober 2014 übergeben. Das hohe Niveau medizinischer Kompetenz am Klinikum Fulda konnte auch im Geschäftsjahr 2014 weiter ausgebaut werden. Mit dem Eintritt von Herrn Prof. Dr. Philipp Markart als Direktor der neu gegründeten medizinischen Klinik V (Pneumologie) wurde das Diagnose- und Therapiezentrum im Herz-Thorax-Zentrum am Klinikum Fulda erweitert. Die Medizinische Klinik V versorgt schwerpunktmäßig Patientinnen und Patienten mit Atemwegs- und Lungenerkrankungen wie z. B. Lungenkrebs, Bronchialasthma, chronisch (obstruktive) Bronchitis/COPD, Lungenentzündung, Lungenhochdruck und Lungenfibrose.

Neben der Pneumologie wurde auch die Gefäßchirurgie in das 2013 gegründete das Herz-Thorax-Zentrum am Klinikum Fulda integriert. Das Herz-Thorax-Zentrum bündelt die medizinischen Fachkenntnisse von Internisten und Chirurgen. Durch die enge organisatorische Verknüpfung der verschiedenen medizinischen Kliniken wird die Kompetenz der Klinikum Fulda gAG im Bereich der Herz-Kreislauf-Erkrankungen nachhaltig gestärkt.

Im Geschäftsjahr 2014 gründeten die Klinikum Fulda gAG und die Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen ein überregionales Zentrum für Neurologie unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Neumann-Haefelin dem Direktor der Neurologie des Klinikum Fulda. Mit dem neuen Zentrum für Neurologie an den Standorten Fulda und Gelnhausen soll die Versorgung von Menschen mit neurologischen Erkrankungen in der Region wohnortnah und auf höchstem Qualitätsniveau sichergestellt werden. Ab Februar 2015 wird Prof. Dr. Neumann-Haefelin zusätzlich zu seiner Funktion als Direktor der Klinik für Neurologie am Klinikum Fulda auch als Chefarzt der Neurologie in Gelnhausen tätig sein.

Das DGUV hat im Geschäftsjahr 2014 das Klinikum Fulda als eine von deutschlandweit nur 80 Kliniken im Schwerstverletztenartenverfahren zertifiziert und damit zur Versorgung von Patienten mit schwersten Verletzungen zugelassen. Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) trägt bei Arbeits- und Wegeunfällen die Kosten der Behandlung. Damit wird einmal mehr die hohe medizinische Kompetenz des Klinikums unterstrichen. Die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie wird von Prof. Dr. med. Martin Hessmann geleitet. Unfallverletzte mit schwersten Verletzungen, wie z.B. Polytrauma, Amputationsverletzungen, Schädel-Hirn-Verletzungen, Wirbelsäulenbrüche mit Querschnittslähmung, benötigen eine sofortige, kompetente und spezialisierte unfallmedizinische Behandlung. Dabei sind hohe Ansprüche sowohl an das Personal als auch an die räumliche und technische Ausstattung der Krankenhäuser verbunden. Mit Einführung des neuen „Schwerstverletzungsartenverfahren“ (SAV) werden zukünftig Patienten nach Arbeits- und Wegeunfällen ausschließlich in hierfür speziell zugelassenen Krankenhäusern behandelt. Damit zählt das Klinikum Fulda zu den wenigen Krankenhäusern in Deutschland, in dem die Behandlung schwerstverletzter Menschen den höchsten Ansprüchen der Gesetzlichen Unfallversicherung genügt.

In diversen Publikationen wurden die ärztlichen und pflegerischen Leistungen der Klinikum Fulda gAG im Geschäftsjahr 2014 gewürdigt. So wurde das Klinikum vom Nachrichtenmagazin Focus im bundesweiten Vergleich unter die besten 50 Krankenhäuser in Deutschland und in die TOP 5 für das Bundesland Hessen platziert. Daneben wurden zahlreiche Ärztliche Direktoren im gleichen Magazin zu den führenden deutschen Ärzten ihres Fachgebietes gewählt.

3. Lage

Wirtschaftlich verlief das Geschäftsjahr 2014 aus Sicht der Geschäftsführung zufriedenstellend. Das geplante Leistungswachstum konnte im Geschäftsjahr erreicht werden, der EBIT-DA von Tsd. EUR 5.261 verbesserte sich um Tsd. EUR 1.536 gegenüber dem Vorjahr deutlich. Zurückzuführen ist diese Entwicklungen auf Effizienzsteigerungen im Bereich der Patientenbehandlungen.

Das Betriebsergebnis zuzüglich der krankenhausspezifischen Steuereffekte der Gesellschaft reichte aus, um die Abschreibungen aus eigenfinanzierten Investitionen in Höhe von Tsd. EUR 3.858 sowie den laufenden Zinsaufwand in Höhe von Tsd. EUR 1.874 für die bestehenden Darlehensverpflichtungen zu decken. Im Ergebnis schloss die Gesellschaft mit einem Jahresüberschuss in Höhe von Tsd. EUR 365 das Geschäftsjahr 2014 ab. Das geplante Ergebnis von Tsd. EUR -422 wurde damit um Tsd. EUR 787 übertroffen.

4. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2014 konnte eine Steigerung von 6,3 % der Gesamtleistung um Tsd. EUR 11.584 auf Tsd. EUR 196.570 erreicht werden; davon resultieren Tsd. EUR 10.002 aus den Erlösen aus Krankenhausleistungen sowie Tsd. EUR 1.582 aus den sonstigen betrieblichen Erträgen und aktivierten Eigenleistungen. Mit den gestiegenen Umsatzerlösen geht eine Steigerung der Case-Mix-Punkte um 1.184,73 Punkte auf 43.100,62 Punkte einher.

Im Geschäftsjahr gelang es der Unternehmensleitung durch eine mit Augenmaß geführte Personalpolitik und damit verbundenen Kosteneinsparmaßnahmen auf die tarifvertraglichen Steigerungen zu begrenzen, sodass die Personalkosten im Geschäftsjahr lediglich um Tsd. EUR 4.107 auf Tsd. EUR 121.023 anstiegen.

Die Materialkosten steigerten sich um Tsd. EUR 4.369 (+9,4 %) gegenüber dem Vorjahr auf Tsd. EUR 50.674, was einer Materialaufwandsquote von 29,1 % entspricht. Hier wirkten sich insbesondere die gestiegenen bezogenen Leistungen von der Klinikum Fulda Dienstleistungen GmbH sowie der Klinikum Gersfeld gGmbH aus.

Die Sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um Tsd. EUR 1.511 auf Tsd. EUR 19.520 (8,4%), was im Wesentlichen durch die Umstellung auf Mietwäsche, den Anstieg der Abgaben an den Ausbildungsfonds, gestiegene Organisations- und Verwaltungskosten zurückzuführen ist.

Das positive Betriebsergebnis zuzüglich der krankenhausspezifischen Steuereffekte konnte die zusätzlichen Eigenmittelabschreibungen sowie den investitionsbedingten Kapitaldienst vollständig decken.

Da der Investitionsbedarf die Mittel aus der Binnenfinanzierung und die gewährten Fördermittel übersteigt, war die Aufnahme weiterer Fremdmittel im Geschäftsjahr 2014 erneut erforderlich.

5. Finanzlage

Insgesamt wurden von der Klinikum Fulda gAG im Geschäftsjahr 2014 Fremdmittel in Höhe von EUR 9,9 Mio. aufgenommen, die in Höhe von EUR 3,0 Mio. zur Stärkung der Betriebsmittelreserven sowie in Höhe von EUR 6,9 Mio. zur weiteren Auflösung bestehender Investitionsrückstände verwendet wurden.

Für das Geschäftsjahr 2014 erhielt das Klinikum eine Pauschalförderung nach § 26 HKHG in Höhe von EUR 3,2 Mio. Hiervon wurden im Geschäftsjahr Tsd. EUR 2.524 verbraucht. Weitere Einzelfördermittel für den Neubau des Notfall- und OP-Zentrums wurden in Höhe von EUR 3,5 Mio. gewährt.

Mit der Trägerin, der Stadt Fulda, wurde bereits Ende 2013 die Prolongation eines mit marktüblichen Konditionen verzinsten Betriebsmittelkredites in Höhe von EUR 2,5 Mio. verhandelt, so dass diese Mittel auch weiterhin der Gesellschaft zur Verfügung stehen. Im ersten Halbjahr soll eine Neustrukturierung der Unternehmensfinanzierung mit dem Ziel erfolgen, die bestehenden Finanzierungsverträge zu prolongieren und die erforderlichen Finanzierungsmittel für die Neubauprojekte zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus soll durch eine Ausweitung der Kontokorrentlinie die Betriebsmittelreserve aufgestockt und der finanzielle Handlungsrahmen erweitert werden.

Die Klinikum Fulda gAG weist zum 31. Dezember 2014 ohne Berücksichtigung des Sonderpostens aus der Zuwendung zur Finanzierung des Sachanlagevermögens ein Eigenkapital in Höhe von Tsd. EUR 22.346 aus. Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 42,8 % (Vorjahr 44,0 %). Die Kapitalstruktur der Gesellschaft ist als gut und dem Branchendurchschnitt entsprechend zu bezeichnen.

Die Rückstellungen der Gesellschaft betragen TSD. EUR 21.116. Das entspricht einem Anteil an der Bilanzsumme in Höhe von 13,9 %.

Die Investitionen des Geschäftsjahres 2014 wurden in Höhe von Tsd. EUR 6.900 fremdfinanziert. Der Finanzmittelbestand erhöhte sich zum Bilanzstichtag um Tsd. EUR 965 auf Tsd. EUR 2.739 zum Jahresende.

6. Investitionen

Das moderne OP- und Notfallzentrum wird innerhalb der nächsten drei bis vier Jahre fertiggestellt werden und neben dem neuen Zentral-OP auch die neue Zentrale Notaufnahme, eine Erweiterung der Intensivstation sowie vier Betten-Stationen beherbergen. Das Projekt wurde mit dem Abriss der alten Kinderklinik gestartet. Der 25.400 Quadratmeter große Neubau mit einem L-förmigen Grundriss schließt direkt an das Mutter-Kind-Zentrum, das Intensivstationsgebäude und das Rettungszentrum an und verfügt über insgesamt sieben Geschosse: Im 2. Untergeschoss entsteht neben dem Rettungstunnel für das Treppenhaus auch der Versorgungsgang für den automatischen Warentransport. Im 1. Untergeschoss wird die Anfahrt der Rettungswagen direkt an der neuen Zentralen Notaufnahme anschließen. Zusätzlich wird dort die Radiologie sowie die Technik- und Energiezentrale untergebracht. Die neue Zentrale Notaufnahme ist erforderlich, da unsere in 2007 für eine monatliche Kapazität von 1.800 Patienten neugestaltete Notaufnahme für den enorm gestiegenen Patientenandrang zu klein geworden ist. Seither hat sich die Anzahl der dort behandelten Patientinnen und Patienten mehr als verdoppelt und steigt tendenziell weiter.

Der neue große zentrale OP-Bereich befindet sich im Erdgeschoss, direkt daneben entstehen die Intensivüberwachungs-Station (IMC-Wachstation) und die neue Intensivstation, die

zusätzlich zur bestehenden eingerichtet wird und die Intensivkapazität des Klinikums mehr als verdoppeln wird.

Im 1. Obergeschoss wird das bereits lange geplante Mutter-Kind-Zentrum vollendet. Die Frauenklinik, die bisher im 8. und 9. Stock untergebracht war, zieht in unmittelbare Nähe der Kinderklinik - ein wichtiger Schritt für die Geburtshilfe. Das zweite, dritte und vierte Obergeschoss hat Platz für weitere Stationen mit jeweils 66 Betten. Dort werden neben der Klinik für Urologie und Kinderurologie weitere Fachabteilungen neue moderne Räumlichkeiten mit zeitgemäßem Komfort anbieten können. Für die Bauzeit sind etwa 36 bis 39 Monate veranschlagt. Mit dem Umzug der Frauenklinik und der Belegung drei neuer Normalstationen in den Neubau erhalten wir mehr Platz in dem 1975 eröffneten Haupthaus, welches dann schrittweise saniert werden kann. Die ersten Vorplanungen für dieses Projekt haben bereits begonnen.

In Geschäftsjahr 2014 wurden Investitionen in Höhe von EUR 13.842 Mio. vorgenommen.

Für das Projekt „Neubau OP- und Notfallzentrum“, das Projekt „Erneuerung Strahlentherapie“ sowie für diverse kleinere Baumaßnahmen wurden im Geschäftsjahr TSD. EUR 10.011 verausgabt.

Im Übrigen wurde in immaterielle Wirtschaftsgüter in Höhe von Tsd. EUR 596 sowie medizintechnische Geräte und Einrichtungen in Höhe von Tsd. EUR 3.602 investiert, um den bestehenden Investitionsstau weiter zu reduzieren und den medizintechnischen Standard des Hauses auf hohem Niveau zu halten.

Der Klinikum Gersfeld gGmbH wurde ein Betriebsmittelkredit in Höhe von Tsd. EUR 250 zu marktüblichen Konditionen gewährt, der unter den Ausleihungen an verbundene Unternehmen ausgewiesen wurde. Aufgrund der bilanziellen Überschuldung der Klinikum Gersfeld gGmbH hat die Gesellschaft mit Datum vom 2. März 2015 den Rangrücktritt auf dieses Darlehen erklärt.

Die Finanzierung der Investitionen erfolgte in Höhe von EUR 1,9 Mio. aus Fördermitteln, in Höhe von EUR 6,9 Mio. aus Finanzierungsdarlehen sowie in Höhe von EUR 5,1 Mio. aus Eigenmitteln.

7. Liquidität

Der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit verbesserte sich im laufenden Geschäftsjahr um Tsd. EUR 7.739 gegenüber dem Vorjahr auf T€ 12.032. Durch die fortgesetzte Investitionsstätigkeit der Gesellschaft zur Behebung des Investitionsstaus wurden über den Rahmen der bereitgestellten Fördermittel hinaus auch Darlehen aufgenommen, um die Investitionen durchführen zu können. Im Berichtsjahr war ausreichend Liquidität vorhanden, so dass Zahlungsverpflichtungen fristgerecht erfüllt wurden.

Die Liquiditätssituation der Gesellschaft entspannte sich im Geschäftsjahr 2014 durch die Aufnahme eines weiteren Betriebsmittelkredites, der die eingeräumten Kontokorrentlinien entlastete und zu einer Erhöhung der Betriebsmittelreserve führte. Die verfügbare Betriebsmittelreserve hat somit gegenüber dem Vorjahr verbessert, kann allerdings noch nicht als ausreichend betrachtet werden, da Liquiditätsreserven nur in begrenztem Umfang zur Verfügung stehen.

8. Vermögenslage

Die Gesellschaft weist ein Anlagevermögen in Höhe von TSD. EUR 99.666 aus. Hieraus ergibt sich eine Anlagenquote von 65,6 %. Das Gesamtvermögen ist in Höhe von 36,6 % durch Eigenkapital sowie Sonderposten und in Höhe von 20,9 % durch langfristiges Fremdkapital gedeckt.

9. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Finanzielle Leistungsindikatoren der Gesellschaft sind die Personal- und Materialquote sowie der operative Cash-Flow der Gesellschaft. Die Personal- und Materialquote zeigen das Verhältnis der jeweiligen Aufwandsposition in Abhängigkeit vom Umsatz.

	Ist 2014	Hoch- rechnung 2014	Abweichung 2014
Personalquote	69,50%	70,30%	-1,10%
Materialquote	29,10%	29,60%	-0,34%
Operativer Cash-Flow in Tsd. EUR	12.032	11.369	663
Durchschnittliche Anzahl Vollkräfte	1.811	1.813	-2

In vorstehender Tabelle werden die Zahlen des Jahresabschlusses 2014 den Zahlen der Vorjahresplanung gegenübergestellt. Die Abweichungen resultieren aus dem tatsächlichen Geschäftsverlauf des letzten Quartals, der erfolgreicher verlief als angenommen und zu einer Verbesserung der Personal- und Materialquote sowie zu einem verbesserten operativen Cash-Flow führte.

Die Mitarbeiter wurden kontinuierlich und gezielt durch konzerninterne wie auch externe Schulungen fort- und weitergebildet, um unseren hohen Qualitätsanspruch in der Patientenbehandlung zu gewährleisten.

C. Nachtragsbericht

Der Vorstand Administration wurde auf eigenen Wunsch in der Aufsichtsratssitzung vom 16. April 2015 mit Wirkung zum 15. Mai 2015 abberufen.

Es haben sich nach dem Bilanzstichtag keine weiteren Vorgänge ereignet, die die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich beeinflusst hätten, wenn sie bereits vor Ablauf des Geschäftsjahres eingetreten wären.

D. Prognose-, Chancen und Risikobericht

1. Prognose-/Chancenbericht

Die Unternehmensleitung der Klinikum Fulda gAG geht davon aus, dass die gute Leistungsentwicklung des Geschäftsjahres 2014 auch im Geschäftsjahr 2014 fortgesetzt werden kann. Die Klinikum Fulda gAG bietet als Marktführer im regionalen Gesundheitsmarkt medizinische Leistungen auf universitärem Niveau an und geht aufgrund ihres breiten Leistungsspektrums davon aus, angemessen am zu erwartenden Marktwachstum zu partizipieren. Es wird somit weiterhin ein leichter Anstieg der Umsatzerlöse erwartet.

Die Fortsetzung und weitere Umsetzung der eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen sollte zu weiteren Prozessoptimierungen und Kosteneinsparungen führen, die eine weitere leichte Ergebnisverbesserung erwarten lassen.

Darüber hinaus ist die Unternehmensleitung bestrebt, neben der baulichen Entwicklung auch den medizintechnischen Standard des Hauses weiter zu erhöhen und die qualitative Patientenversorgung zu verbessern.

Chancen werden zudem in dem Ausbau des Standorts Gersfeld gesehen. Hier wird auch im folgenden Jahr die Kooperation mit ambulanten Versorgungsstrukturen der Region weiter forciert.

2. Risikobericht

2.1. Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem der Klinikum Fulda gAG soll gewährleisten, dass wesentliche, unternehmens- und patientengefährdende Risiken und Fehler in Funktions- und Behandlungsabläufen systematisch identifiziert und bewertet werden, so dass rechtzeitig Maßnahmen zur Risiko-Steuerung unternommen werden können. Als Risikomanagement werden hierbei sämtliche Aktivitäten eines Unternehmens im Umgang mit Risiken bezeichnet. Es hat zur Aufgabe, unternehmerische Risiken zu vermeiden oder bewusst zu vermindern, so dass die grundsätzlichen unternehmerischen Ziele erreicht werden können. Grundsätzlich können Risiken vermieden, reduziert, verlagert oder gegebenenfalls auch getragen werden.

Durch den Risikomanagement-Prozess soll gewährleistet werden, dass Risiken und Fehler in Funktions- und Behandlungsabläufen, die zu bestandsgefährdenden Risiken werden könnten, systematisch erfasst und gesteuert werden. Der Risiko-Management Prozess beschreibt hierbei mehrere Phasen, die im nachfolgenden Schaubild dargestellt werden:

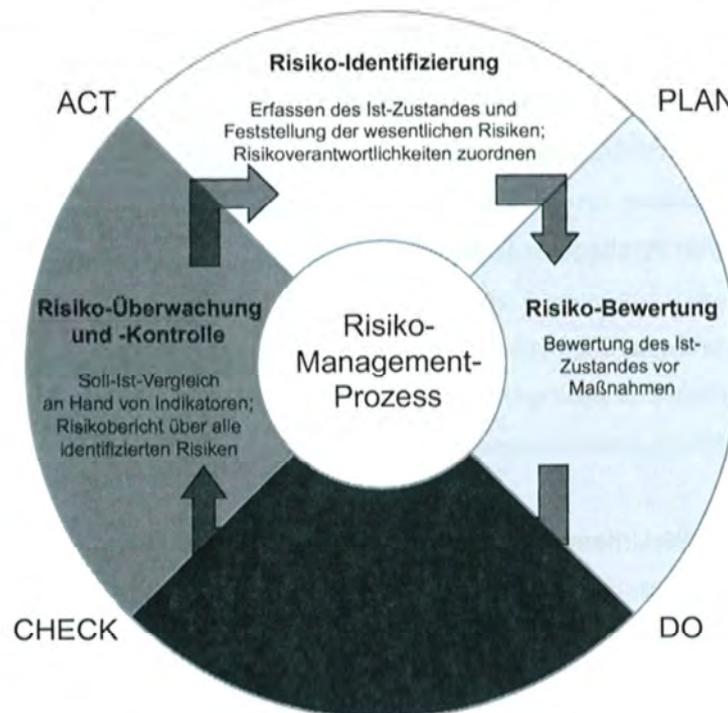


Abb. 1 Risikomanagement-Prozess

In der Phase der Risiko-Identifikation erfolgte zunächst die systematische und strukturierte Bestandsaufnahme aller Einzelrisiken (Gefahrenquellen, Schadensursachen und Störpotentiale im Hinblick auf das Systemziel). Die identifizierten Risiken wurden definierten Risikokategorien zugeordnet und einem Risikoverantwortlichen zugewiesen. Der Risikoverantwortliche führte eine Risiko-Beschreibung und eine Risiko-Bewertung vor. Dabei wurde neben der Bestimmung der Häufigkeit und der Eintrittswahrscheinlichkeit von unerwünschten Ereignissen auch die potentielle Schadenshöhe eingeschätzt.

Bei der Bewertung von unternehmerischen Risiken stehen betriebswirtschaftliche Kennzahlen im Vordergrund. Klinisches Risikomanagement hat primär die Vermeidung von Patientenschädigungen zum Ziel. In der Folge eines erfolgreichen Risikomanagements bzw. einer Strategie zur Minimierung von potentiellen Patientenschäden entstehen jedoch auch positive Auswirkungen auf betriebswirtschaftliche Kennzahlen, da Kosten für Schadensregulierung und Komplikationsmanagement reduziert werden.

Risiko-Identifizierung und Risiko-Bewertung bilden die Entscheidungsgrundlage für die Entwicklung von Maßnahmen zur Risiko-Bewältigung. Jeder Risikoverantwortliche hat die Risiken in seinem Verantwortungsbereich zu steuern, d.h. wirksame Gegenmaßnahmen zu installieren, andere betroffene Unternehmensbereiche sowie die Unternehmensleitung zu informieren und bei der Eskalation eines Risikos entsprechende Maßnahmen zu veranlassen. Der bestehende Risikokatalog wurde im Geschäftsjahr geprüft und überarbeitet; erforderliche Änderungen vorgenommen und kommuniziert.

Das Risikomanagementsystem der Gesellschaft ordnet die unternehmensspezifischen Risiken nach folgenden Kategorien:

- Branchenrisiken
- Kosten und Erlöse (K)
- Infrastruktur (I)
- Personal (P)
- Versorgung (V).

2.2. Risiken

Branchenrisiken

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Krankenhäuser werden durch gesetzliche Änderungen wesentlich beeinflusst.

Obwohl sich die finanzielle Situation der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt haben und sogar in die Lage versetzt wurden finanzielle Rücklagen zu bilden, geht der Gesetzgeber perspektivisch weiterhin davon aus, dass die voraussichtlichen jährlichen Einnahmen der Krankenkassen und des Gesundheitsfonds die voraussichtlichen Ausgaben nicht decken werden. Finanzielle Defizite sind daher absehbar.

Mit dem bisher nur in der Entwurfsfassung vorliegenden Gesetz zur Weiterentwicklung der Finanzstruktur und der Qualität in der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-FQWG) soll die Beitragsautonomie der Krankenkassen gestärkt und der Wettbewerb zwischen den Kran-

kenkassen gefördert werden. Ziel des Gesetzes ist die Verbesserung der Qualität und der Wirtschaftlichkeit der Versorgung. Eine wesentliche Verbesserung der Einnahmesituation der Krankenhäuser ist jedoch weiterhin nicht Sicht.

Das Gesetz zur nachhaltigen und sozial ausgewogenen Finanzierung der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV-FinG) führte bereits dazu, dass die Einnahmen der Krankenhäuser in den Geschäftsjahren 2011 bis 2014 nur moderat anstiegen, während Krankenkassen erhebliche Überschüsse erzielten und Finanzreserven ansammeln konnten. Dieser Trend setzte sich auch im Geschäftsjahr 2014 fort und führte zu einem weiteren Ansteigen der Finanzreserven der Kostenträger. Im Ergebnis verfügten die Krankenkassen Ende 2014 einschließlich der Mittel aus dem Gesundheitsfonds über Finanzreserven in Höhe von 28,0 Milliarden Euro.

Die Krankenhäuser hingegen stehen vor der dauerhaften Herausforderung die Kostensteigerungen in den Personal- und Sachkosten, die deutlich über den Steigerungen der Einnahmenveränderungsrate liegen, durch entsprechende Produktivitätssteigerungen zu kompensieren. Anders als die gesetzlichen Krankenkassen, profitieren jedoch die Krankenhäuser nicht von dieser Lohnentwicklung und haben darüber hinaus weder auf die Kostenentwicklung einen nennenswerten Einfluss noch sind sie in der Lage die höheren Kosten über eine eigene Preisgestaltung abzufangen. Damit wird durch diese ausgaben- und kostensteigernden Effekte das operative Ergebnis unmittelbar belastet.

Darüber hinaus bleiben die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand weiterhin begrenzt. So hat sich der Anteil der KHG-Fördermittel am Bruttoinlandsprodukt über die Jahre hinweg nachhaltig gemindert, was wiederum zu einem Investitionsstau bei den Krankenhäusern geführt hat.

Das Land Hessen führt im Rahmen der aktuellen Gesetzgebung die pauschalierte Finanzierung der Investitionen im Krankenhausbereich in Hessen ab dem Jahr 2016 ein. Vorgeschaltet wird ein Sonderinvestitionsprogramm, aus dem nicht zuletzt die Baumaßnahmen für das neue OP- und Notfallzentrum finanziert werden. Der finanzielle Spielraum der Länder wird vor dem Hintergrund der im Grundgesetz verankerten Schuldenbremse in den nächsten Jahren eher geringer ausfallen.

Gesundheitsfürsorge als hoheitliche Aufgabe bedingt auch zukünftig den Einsatz ausreichender Finanzmittel. Die aktuelle Diskussion um die Reformierung und Finanzierung der Krankenhäuser könnte hierbei ein erster Ansatz für zukunftsweisende Entwicklungen in diesem Sektor sein.

Kosten und Erlöse

In dieser Risikokategorie werden alle Risiken aufgeführt, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens nachhaltig negativ beeinflussen können. Thematisch werden beispielsweise die strategische Planung, der Versorgungsauftrag des Krankenhauses, die Fördermittelpolitik, die Kosten- und Leistungsentwicklung, wirtschaftliche Prozessführung, usw. dieser Kategorie zugeordnet.

Durch geeignete Informations- und Steuerungswerkzeuge werden hier sowohl kurz- als auch mittel- und langfristig, die betriebswirtschaftlichen Entwicklungen des Unternehmens überwacht. Der Unternehmensleitung steht insofern ein angemessenes Werkzeug zur Verfügung um Fehlentwicklungen zeitnah zu erkennen und Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Zu den wesentlichen Unternehmensrisiken im Kontext dieser Risikokategorie gehören die Ergebnis- und Liquiditätssicherung des Unternehmens.

Infrastruktur

Störungen an der betriebsnotwendigen Infrastruktur können zur Beeinträchtigung des Wertschöpfungsprozesses und somit zu Leistungsausfällen führen. Die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit der Gebäude und technischen Anlagen werden daher regelmäßig geprüft, Wartungsintervalle eingehalten sowie erforderliche Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen durchgeführt. Dennoch möglichen Störungen wird durch alternative Ausfallkonzepte und Notfallpläne vorgebeugt. Darüber hinaus besteht für das Risiko der Betriebsunterbrechung entsprechender Versicherungsschutz. Die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen und geltender Verordnungen wird im Rahmen regelmäßiger Kontrollen ebenfalls sichergestellt.

Preissteigerungsrisiken im Bereich der Betriebskosten (Gas, Strom, Wasser, etc.) werden durch Abschluss langfristiger Lieferverträge entgegen gewirkt, die entsprechende Preisbindungsklauseln beinhalten.

Zu den wesentlichen Unternehmensrisiken im Kontext dieser Risikokategorie gehört die Erfüllung gesetzlicher Auflagen im Zusammenhang mit der Gebäudesicherheit.

Personal

Drohender Fachkräftemangel, insbesondere im ärztlichen und pflegerischen Dienst, verbunden mit möglichen Fehlbesetzungen stellen Gefahren für die Leistungsfähigkeit und Marktfähigkeit der Gesellschaft dar. Trotz gleichbleibender Ausbildungskapazitäten sind viele Studienabsolventen und examinierte Pflegekräfte nicht mehr bereit, ihren Dienst in bundesdeutschen Krankenhäusern zu verrichten. Als unattraktiv empfundene Arbeitszeiten und eine bedingt lukrative Vergütung führen zu Abwanderungen ins europäische Ausland bzw. in berufsnahe Tätigkeiten abseits der Patientenversorgung.

Um diesem Trend entgegenzuwirken, müssen neue Arbeitszeit- und Vergütungsmodelle, die mehr am Ergebnis orientiert sind, gefunden werden, um das Interesse potentieller Berufseinsteiger an den klassischen Berufsbildern eines Krankenhauses wieder zu erhöhen. Durch Präsenz auf nationalen und internationalen Messen und Kongressen wird darüber hinaus versucht, das Interesse von Fachkräften für die Gesellschaft zu wecken und diese gegebenenfalls zu rekrutieren.

Personalbindungskonzepte sollen die Attraktivität des Arbeitsplatzes erhöhen und Mitarbeiter an die Gesellschaft längerfristig binden. Hierzu zählt beispielsweise das innerbetriebliche Fort- und Weiterbildungsprogramm, das durch die berufliche Weiterentwicklung und Qualifizierung der Mitarbeiter gefördert wird.

Darüber hinaus unterhält die Gesellschaft ein eigenes Schulzentrum, in dem pflegerische und medizintechnische Berufe mit dem Ziel ausgebildet werden, diese nach Abschluss ihrer Ausbildung weiter im Unternehmen zu beschäftigen.

Parallel hierzu stellen die Forderungen der Gewerkschaften in den laufenden Tarifverhandlungen die Krankenhäuser vor beträchtliche wirtschaftliche Herausforderungen, da die Refinanzierung der geforderten Tarifsteigerungen nicht durch entsprechend steigende Einnahmeveränderungsraten im Erlösbereich gesichert ist.

Versorgung

Die Sicherstellung einer hohen Versorgungsqualität unserer Patienten in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld mit hohem Kostendruck, ist aufgrund der Komplexität des Behandlungsprozesses mit Risiken behaftet.

In den klinischen Bereichen wurde die Implementierung eines Critical Incident Reporting System (CIRS) initiiert, um mögliche Risiken zeitnah zu identifizieren und bewerten zu können sowie um Maßnahmen festzulegen, die diese Risiken zukünftig möglichst ausschließen. CIRS dient hierbei als Instrument zur Verbesserung der Patientensicherheit. In anonymer Form, die weder Rückschlüsse auf den Patienten noch auf den Berichtenden zulässt, wird über potentielle oder tatsächlich eingetretene Vorfälle berichtet sowie mögliche Lösungsvorschläge unterbreitet, um ein erneutes Auftreten dieses kritischen Ereignisses zu verhindern. Die eingegangenen Meldungen werden von einem fachlich qualifizierten Gremium ausgewertet und innerbetrieblich veröffentlicht.

Mit CIRS sollen Lernvorgänge unter den beteiligten Berufsangehörigen angestoßen werden, die dazu beitragen sollen, diese Abläufe zu verbessern und das wiederholte Auftreten von Prozessstörungen zu vermeiden.

In den Unterstützungsprozessen traten in der Vergangenheit bereits zweimal Ereignisse ein, die die Betriebsabläufe der Gesellschaft in erheblichem Umfang störten und deren Auswirkung das Unternehmen nachhaltig wirtschaftlich schädigten. Um solche Betriebsstörungen zukünftig möglichst zu vermeiden wurden die bestehenden Prozesse analysiert und unter Berücksichtigung gesetzlicher Vorgaben sowie der aktuellen Arbeitsstandards modifiziert. Die Dokumentation der modifizierten Prozesse erfolgte in verbindlichen Verfahrens- und Arbeitsanweisungen mit dem Ziel, diese in einem Qualitätsmanagementsystem zusammenzuführen.

Darüber hinaus wurden Kontrollmechanismen eingefügt, die die Einhaltung der definierten Arbeitsabläufe sicherstellen soll sowie ggf. mögliche Fehlerquellen aufdecken sollen. Strukturierte Handlungsszenarien, die den Umgang mit Fehlermeldungen und auftretenden Schadensereignissen festlegen und wiederum zu Verbesserung der Abläufe beitragen runden das Verfahren systemisch ab.

E. Schlusserklärung des Abhängigkeitsberichts nach § 312 AktG

Unsere Gesellschaft hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen für den Berichtszeitraum vom 01.01. bis 31.12.2014 aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns im Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen und die Maßnahmen getroffen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass die Maßnahmen getroffen wurden, nicht benachteiligt worden. Unterlassene Maßnahmen lagen nicht vor.

Fulda, den 17. April 2015

gez. PD Dr. Thomas Menzel
Vorstand Krankenversorgung
Klinikum Fulda gAG

gez. Dietmar Pawlik
Vorstand Administration
Klinikum Fulda gAG

Jahresabschluss zum 31.12.2014

der

ProCommunitas GmbH Fulda

(Beteiligung der Stadt Fulda zum 31.12.2014: 100 %)

Bilanz zum 31. Dezember 2014
proCommunitas GmbH Fulda, Schlossstraße 1, 36037 Fulda

A K T I V A

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

458,33

II. Sachanlagen

Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

10.554,32

11.012,65

14.303,19

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände
Sonstige Vermögensgegenstände

517,14

3.016,00

II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

266.184,21

245.721,09

277.714,00

265.005,55

P A S S I V A

A. Eigenkapital

I. Gezeichnetes Kapital
II. Gewinnvortrag
III. Jahresüberschuss

25.000,00
166.660,36
17.207,72

25.000,00
149.156,51
17.503,85

B. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

3.100,00

3.100,00

C. Verbindlichkeiten
Sonstige Verbindlichkeiten

65.745,92

70.245,19

277.714,00

265.005,55

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

proCommunitas GmbH Fulda
Schlossstraße 1, 36037 Fulda

	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	2.341.690,61	3.224.291,20
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.806.447,46	-2.524.697,94
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-388.512,91	-521.159,92
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-5.255,81	-8.089,83
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-117.759,27	-146.162,77
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	245,78	407,87
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	23.960,94	24.588,61
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.753,22	-7.084,76
8. Jahresüberschuss	17.207,72	17.503,85

Lagebericht zum 31.12.2014

1. Darstellung des Geschäftsverlauf

Die Stadt Fulda hat zum 1. Mai 2003 eine Dienstleistungsgesellschaft gegründet, die unter „proCommunitas GmbH Fulda“ firmiert. Die Stadt ist alleiniger Gesellschafter. Zielsetzung war es, flexibel auf die sich veränderten Anforderungen in der Stadt Fulda zu reagieren.

Die proCommunitas GmbH ist ein Unternehmen, das gemeinsam mit der Stadt Fulda Dienstleistungen in den Bereichen Jugend- und Sportförderung, Kultur, Seniorenbetreuung, Erziehung, Volks- und Berufsbildung sowie Grundstücks- Grünflächen und Immobilienbetreuung erbringt.

Am 22. April 2003 wurde die Gesellschaft beim Amtsgericht Fulda ins Handelsregister (HRB 2162) eingetragen. Die Gesellschaft wird von den Geschäftsführern Lothar Helmer (Personalabteilung) und Lothar Happ (Zentrales Controlling) vertreten. Die Geschäftsführer übernehmen diese Funktion zusätzlich zu ihrem bisherigen Aufgabengebiet.

Die Gesellschaft beschäftigt derzeit 254 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - überwiegend in den Bereichen: Museum Aufsichtspersonal, Gebäudebewirtschaftung, Betreuungskräfte in Schulen und Kindertageseinrichtungen, Organisationshilfen und manuelle Dienste.

Zum 01. Mai 2011 ist die Gesellschaft der iGZ (Interessengemeinschaft Zeitarbeitsunternehmen) beigetreten und wendet den entsprechenden Tarif an.

Durch Änderungen der branchenspezifischen Rahmenbedingungen seit dem Jahr 2011 sind Einsatzmöglichkeiten und Umfang von Zeitarbeit deutlich stärker reglementiert worden. Damit einhergehend ist ein Rückgang in der Zeitarbeit zu verzeichnen, was gleichzeitig zur Verschlechterung der gesamtwirtschaftlichen Bedingungen führte. Die Marktstellung an sich bewerten wir derzeit als stabil. Weitere Regelungen, vor allem die mögliche gesetzliche Festlegung auf eine Höchstüberlassungsdauer, sind derzeit nicht erkennbar.

2. Darstellung der Lage der Gesellschaft

a) Ertragslage

Die Gesellschaft erreicht einen durchschnittlichen Brutto-Umsatz von rd. TEUR 222 (i.Vj. TEUR 268) monatlich. Dieser Rückgang ist u.a. auf rückläufige Einsatzzeiten im Jahr 2014 zurückzuführen. Unsere Personalaufwendungen haben sich im Vorjahresvergleich analog zu den Umsatzerlösen von rd. Mio EUR 3,04 auf rd. Mio. EURO 2,2 verringert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben sich ebenfalls gegenüber dem Vorjahr vermindert (-19,2 %). Das Jahresergebnis bleibt auf Vorjahresniveau.

b) Finanzlage

Durch die weiterhin positive Entwicklung der Gesellschaft konnte auch im liquiden Bereich eine Verbesserung erzielt werden.

Der Stand zum Ende des Geschäftsjahres 2014 an flüssigen Mitteln betrug TEUR 266 (i. Vj. TEUR 246).

Die benötigte Liquidität ist durch den Finanzmittelbestand und das Eigenkapital in ausreichendem Maße vorhanden. Die Liquidität war in 2014 zu jeder Zeit gesichert.

c) Vermögenslage

Unser Gesamtvermögen ist gegenüber dem Vorjahr um TEUR 13 auf TEUR 278 gestiegen, hierfür war insbesondere der Anstieg der liquiden Mittel ursächlich.

Unsere Eigenkapitalquote beträgt bei um rd. TEUR 17 gestiegenem Gesamtkapital zum Bilanzstichtag 75,21 % (i. Vj.: 72,32 %). Unsere Vermögens- und Finanzlage kann damit als geordnet bezeichnet werden.

3. Vorgänge besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Nach Abschluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

4. Chancen und Risiken der Gesellschaft

Mit dem Einsatz und Ausbau moderner Portalsoftware mit technikunterstützter Personaleinsatzplanung wurde die Personaladministration weiter optimiert. Somit halten wir die Bewirtschaftungskosten auf niedrigem Niveau und können auch weiterhin kostengünstige Dienstleistungen anbieten.

Risiken, die den Bestand der Gesellschaft in den nächsten 12 bis 24 Monaten gefährden könnten, sind nicht ersichtlich. Des Weiteren wurde in dem Dienstleistungsvertrag mit dem Magistrat der Stadt Fulda vereinbart, dass grundsätzlich alle anfallenden Personal- und Personalnebenkosten abgerechnet werden können.

5. Prognosebericht

Aufgrund der dargestellten Chancen und Risiken rechnen wir für das Jahr 2015 wieder mit einem positiven Jahresabschluss bei einem Umsatzrückgang von rund 10 % und gehen davon aus, jederzeit unseren Zahlungsverpflichtungen nachkommen zu können.

Bereits in den vergangenen Jahren wurden Beschäftigte der proCommunitas GmbH in Arbeitsverhältnisse bei der Stadt Fulda überführt; diese bewährte Praxis soll fortgeführt werden. Insbesondere durch anstehende gesetzliche Neuregelung in der Arbeitnehmerüberlassung gehen wir davon aus, dass die Einsatzzeiten auch im Jahr 2015 deutlich zurückgehen werden.

Fulda, 15.01.2015

proCommunitas GmbH Fulda

gez.
Lothar Happ - Geschäftsführer

gez.
Lothar Helmer - Geschäftsführer